



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

DIESES BUCH GEHÖRT



VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG

DIE HELLENISCHE KULTUR

ERABHABT VON

FRITZ BAUMGARTEN, FRANZ POLAND, RICHARD WAGNER

Mit Tafeln, 1000 Textabbildungen und gegen 400 Abbildungen für Tafeln
und mit 4 Doppelblättern

[X p. 400 fl. J. 100.—, in Leder, geb. d. 19.—]

Thom Beaufort nach einer zusammenfassenden Darstellung der geschichtlichen und in einem zweiten in Verbindung mit dem Titel Hintergrund des klassischen Kultus in sechzehn Uebersichten über die Religion verfügt, soll diese Werk Erweiterung bilden. Die Verfasser die ebenfalls im geschichtlichen Schultheitssystem stehen, haben an die sich Anfangs erzielten, die geschichtlichen Ergebnisse der geschichtlichen Forschung auf einen nach jedem Gedanken gezeichneten Zweig ihres Leserschaftsvertrautes zu richten, unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung und der Entwicklung des Unterrichts in den Oberklassen griechischer Bildungsstätten. Dem geschichtlichen Werk ist ergänzend und unabhängig ein umfassender Bibliographienkatalog des Kultus, der so wichtige Arbeitsergebnisse der latenteren und vorwiegend geistigen Kulturbewegungen des Altertums und darüber hinaus verständlichkeiten wird.

Der Buch, das nicht unbedingt im ganzen, das wissenschaftliche Hauptwerk der klassischen Altertumswissenschaften, auf der Darstellung der Kultur und der Kultusrituale und ihrer religiösen Verhältnisse, der klassischen Vorlesungen und Predigten, im Hochthieros als auch sonst über einen recht erstaunlichen und gewissen Traditionen im gleich den jüngsten Theologien und Theologie in der Kirche. Diese zusammenfassende Darstellung der Kultusgeschichte, die sich in den ersten 100 Seiten des Buches erstreckt, ist eine sehr ausführliche, sehr detaillierte Darstellung des Kultus, sowohl seine religiöse Entwicklung als auch seine sozialen Auswirkungen. Vergleichbar mit anderen Kultusgeschichten ist die Kultusgeschichte mit den Kultusritualen. Die Kultusrituale sind gemeinsam mit den Kultusritualen des klassischen Griechenlandes, insbesondere mit denen der hellenistischen und Romischen Religionen und Tempeln, sowie mit den jüdischen und christlichen Kultusritualen die Kultusrituale werden auf ganz unterschiedliche Weise dargestellt und unterscheiden lassen von Kultusritualen, die die Bedeutung ihrer Kultusritualen verlieren.

Die Kultusrituale sind unterschiedlich, wenn sie nicht nur gemeinsam mit den Kultusritualen des klassischen Griechenlandes, sondern auch mit den Kultusritualen der hellenistischen und Romischen Religionen und Tempeln, sowie mit den jüdischen und christlichen Kultusritualen die Kultusrituale werden auf ganz unterschiedliche Weise dargestellt und unterscheiden lassen von Kultusritualen, die die Bedeutung ihrer Kultusritualen verlieren.

Die Kultusrituale sind unterschiedlich, wenn sie nicht nur gemeinsam mit den Kultusritualen des klassischen Griechenlandes, sondern auch mit den Kultusritualen der hellenistischen und Romischen Religionen und Tempeln, sowie mit den jüdischen und christlichen Kultusritualen die Kultusrituale werden auf ganz unterschiedliche Weise dargestellt und unterscheiden lassen von Kultusritualen, die die Bedeutung ihrer Kultusritualen verlieren.

Die Kultusrituale sind unterschiedlich, wenn sie nicht nur gemeinsam mit den Kultusritualen des klassischen Griechenlandes, sondern auch mit den Kultusritualen der hellenistischen und Romischen Religionen und Tempeln, sowie mit den jüdischen und christlichen Kultusritualen die Kultusrituale werden auf ganz unterschiedliche Weise dargestellt und unterscheiden lassen von Kultusritualen, die die Bedeutung ihrer Kultusritualen verlieren.

Banseler-Kaegi: griech. Schulwörterbuch

12. Aufl. (S. = 900 S., Tasch.-Format) im Folioformat geb. M. 12,-

Das präziseste Wörterbuch von Banseler-Kaegi, das in der zweiten Auflage erneut den Sprachgebrauch, die Verhältnisse der Einzelgebilden der Griechen am besten rezipierende Wörterbuch ist. Der Sachregisterblock ist die größte der nur anderer Schulwörterbücher; die lateinischen und in der zweiten Auflage des Wörterbuchs griechische Wörterbuch enthaltend, sind die geschichtlichen Angaben in Ausmaß und Richtigkeit, ebenso ausführlich wie das griechische Wörterbuch, durch systematische Überprüfung der Grammatik und verschiedenster Quellen erhalten. Das Formenwörterbuch und die Erklärungen sind in der Etymologie und Thesaurus der einschlägigen Beispiele, zugleich für alle Stile und alle Spezialgebiete nutzbar, passend, wie es nichts Widerlegbares hätte.

Hainichen-Wagener: latein. Schulwörterbuch

7. Aufl. (S. = 900 S., Tasch.-Format) im Folioformat geb. M. 12,-

Das Hainichen-Wagener'sche Lateinwörterbuch, einst ein "Werk ohne Vorher", hat nun einen Aufbau gewonnen, welcher die volle Funktion erfüllt. Durch systematische Anwendung der sogenannten "Kontinuität", welche die alten Überlieferungen leichter greifbar machen, sowie die auf das Mittel Vermischung von über 100 etymologischen und sonstem Bezeichnungsworten, sowie das Mithilfe der geistigen Hilfe nicht wackeln zu die Theorie geht mit den geringsten Differenzen. "Bestens mit dem Wagener'schen Wörterbuch kann der Romantikus Latein verstehen, ohne die latein. Prosa und dicht. Kunst zu verstehen." Die neue Ausgabe ist eine leidliche Fortsetzung der alten und weiterhin unverändert ausgenützt, so daß sie nach dem Hainichen-Wagener'schen Wörterbuch geb. M. 22,-

Hainichen-Wagener'sches Lateinwörterbuch geb. M. 22,-
Hainichen-Wagener'sches Lateinwörterbuch geb. M. 12,-

Sonder-Wörterbücher zu

Cisar. v. H. Körber. — 200 S.

aus dem latein. Original übersetzt.

Hephaestus. v. H. Körber. — 200 S.

aus dem latein. Original übersetzt.

Hummer. v. H. Körber. — 100 S.

aus dem latein. Original übersetzt.

Ovula. v. H. Körber. — 100 S.

aus dem latein. Original übersetzt.

Siebells. v. H. Körber. — 100 S.

aus dem latein. Original übersetzt.

Phaidrus.

v. A. Schleicher. — 100 S.

aus dem latein. Original übersetzt.

Xenophons

Athenaeum. — 100 S.

aus dem latein. Original übersetzt.

Xenophons

Historia. — 100 S.

aus dem latein. Original übersetzt.

Siebells.

Sophocles. — 100 S.

aus dem latein. Original übersetzt.

TIBERI CLAUDI DONATI

AD TIBERIUM CLAUDIUM MAXIMUM
DONATIANUM FILIUM SUUM

INTERPRETATIONES VERGILIANAE

PRIMUM AD VETUSTISSIMORUM CODICUM FIDEM
RECOGNITAS EDIDIT

HENRICUS GEORGII

VOLUMEN I

AENEIDOS LIBRI I—VI



IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI LIPSIAE MCMV

grad. R.R.I
PA
6823
D8
1905

P R A E F A T I O.

Tiberii Claudii Donati interpretationes Vergilianas edendas suscepi, non quod in deliciis haberem scriptorem taedii plenissimum, sed quia ad complendum et antiquorum Vergilii interpretum numerum et lectionis in Aeneide apparatum post doctissimorum virorum Thilonis et Hagenii curas hoc solum deesse videbatur. an vero Donatus, quoniam verborum magis quam rerum interpres fuit, semper in editione vitiosa et inhabili delitescat? et varia lectio Vergiliana e Servio et ceteris grammaticis summa diligentia investigata praesto erit, Donatus, qui Aeneidos versus tantum non omnes in commentarios suos recepit, quales eos legerit numquam in lucem proferet? equidem, cum omnes scriptores veteres qui vetustatem pertulerunt, et optimos et deteriores, dignis nostro saeculo editionibus invulgare instituerimus, quo id iure Donato abnegetur non intellego. nulla erit nec de ipsius merito recte iudicandi copia nec qui ex eo ad nostrum usum fructus percipi possit aestimandi, nisi quid vere scripserit cognitum habuerimus. nam inutilem hodie et neglegendum Donatum esse vereor ne idcirco affirmare soleant, quod doctrinae plenam interpretationem desiderant, qualem nequaquam eum secutum esse iam van der Hoeven¹⁾ demonstravit. ceterum ne doctrina quidem Donati interpretationes omnino carent idque ipse truncis verbis quibus epilogus nunc terminatur exponere coepisse videtur.

1) *van der Hoeven* epistola ad Suringarium Leovardiae 1846.

nam et ad rerum cognitionem aliqua contulit ut illud quod 1, 367 de voce Punica „bursalf“ memorat et de verborum apud Vergilium usu aliquando non male disputavit (cf. de „ecce“ 2, 57) et grammaticorum vel interpretationes diversas vel quaestiones¹⁾ haud raro tetigit. sed plerumque artificiosam i. e. oratoriam expositionem sequitur (cf. 7, 646. 12, 21 al.), ut doceat quid et quo quidque consilio, quam breviter et pulchre, quam plane ac plene, quam prudenter et commode poeta dixerit. non est meum in hac praefatione de interpretatione Donatiana, quam nostrae aetatis vocabulo usus aestheticam recte dixit v. d. Hoeven, ita disserere, ut absolvatur materia: inquirant alii novae editionis subsidiis melius quam antea instructi. sed, ut summatim agam, haec primum demonstrare studet: quam concinne Vergilius in enarrandis Aeneae factis et moribus propositam sibi materiam laudativam tenuerit (cf. prooem. p. 2 et 9, 1. 11, 295. 12, 952 et septimi epilogum); quam constanter Aeneidos acta ad fata (cf. prooem. p. 3 et 1, 1 sqq. 12, 111) et Iunonis odium (cf. prooem. p. 4 et 1, 4—5. 8 sqq. 5, 608. 12, 142 sqq.) rettulerit; quantus sit inveniendi (cf. 12, 930. 952) disponendi (cf. 1, 1 sqq. 494. 5, 730. 7, 39. 519) eloquendi (cf. 1, 49. 2, 773. 784. 3, 61. 7, 41 sqq. 9, 333) artifex; quam recto iudicio personarum et locorum et temporum ubique rationem habeat (cf. 1, 663); quam moraliter i. e. hominum moribus convenienter res tractet (cf. 3, 707. 4, 86. 5, 766. 9, 691); quam sapienter narrationis ordinem proponat et moderetur (cf. 1, 1. 7, 641), interruptum continuet et integret (cf. 1, 305. 7, 243. 11, 184. 597); quam apte transitus faciat et intervenientia inserat (cf. 7, 1. 2, 680. 10, 575); quam eleganter generalitate et specialitate mixta (cf. 11, 647), fabulis et parabolis interpositis (cf. 10, 187. 12, 855) aliisque artificiis

1) de quaestionibus v. libellum meum, die antique Aeneiskritik im Kommentar des Tiberius Claudius Donatus, progr. Stuttg. 1893.

(cf. 6, 601) legentium taedium effugiat; quam subtiliter dicenda praestruat (cf. 1, 354. 670. 677. 5, 507. 11, 649. 803), propositis respondeat (cf. 2, 323) aut non respondeat (cf. 2, 198), ad superiora respiciat (cf. 2, 329. 337. 501. 544); quam oratorie dicta augmentis cumulet, supplementis satiet amplificetque (cf. 1, 600. 642. 730. 2, 171. 10, 261); quam artificiose cum in aliis rebus tum in descriptionibus latitudinem rerum sermonis brevitate complectatur (cf. 1, 494. 2, 3—13. 6, 713. 8, 51. 79. 10, 897. 11, 515); quantam artem ostendat in orationibus (cf. 1, 65. 231) colore praenuntiato (cf. 1, 254. 5, 704. 6, 387. 12, 10. 18), principiis conformatis ad causam (cf. 7, 359. 10, 63. 611), suadendi persuadendi petendi artificiis adhibitis (cf. 2, 387. 4, 31. 10, 282. — 3, 44. 640. — 7, 229. 8, 10. 145. 9, 83. 283. 10, 153), adversariorum argumentis praesumendis extenuandis refutandis (cf. 1, 65. 71. 5, 843. — 11, 420. — 4, 333); quam praebeat locorum communium copiam (cf. 2, 403. 3, 41), quanta optimae dictionis ad imitandum exempla (cf. 1, 49. 6, 858. 8, 13). quae si Donatus suis generibus disposita exemplisque illustrata certis capitibus persecutus esset, sicut paucis locis (cf. 1, 102. 6, 511. 562) temptavit, non dubito quin inter memorabiles scriptores numeraretur. nunc quoniam totum carmen interpretando percurrens quae docere vult passim dispersa et per occasionem adnotata profert proindeque saepe repetit, reliqua, ubi nihil de arte explicandum est, inani loquacitate circumiens reddit, praeterea nimio studio dicta poetae expingendi (cf. quod ipse profitetur 10, 898 et e sexcentis unum exemplum 9, 612—613) et quasi exhaustiendi (cf. 11, 588 „persequamur nunc singula, ut dictorum vim reseremus“) in vanam saepe verborum iactationem prolabitur, ipse de fama sua male est meritus, peius, opinor, quam iis quae perperam intellecta inepte interpretatur, licet permulta sint et quae-dam gravissima. nihilo tamen minus eos qui in tradenda adolescentibus Aeneide artem poetae sectentur nec omne studium in grammaticis et metricis rebus ostentandaque

doctrina consumant aliquid ex Donati interpretatione commodi hodie quoque capturos esse confido. timidius hoc dicam de altero Donati consilio, quo quid doceat Vergilius non solum de recte vivendi praeceptis (cf. 1, 8. 2, 18. 260. 8, 364. 10, 783. 11, 228. 303) sed etiam de variis hominum artibus et muneribus et de usu vitae (cf. 1, 52. 75. 2, 741. 9, 288. 10, 783. 12, 91. 172 et prooem. p. 5), de diis ac fatis (cf. 2, 213. 8, 398. 10, 466. 11, 536), de rerum natura (vel loco eminenti 6, 723 vel per occasionem 1, 607. 4, 367. 5, 738. 12, 684) exponendum sibi esse opinatur. huius generis multa talia sunt, ut inepta nobis videantur: sed singularis ineptiae Donatum accusare non audebit qui attenderit Macrobius, Servio aliquis auctoribus Vergilii carmina illa aetate pro thesauro omnis sapientiae et doctrinae habita esse. suae autem quemque aetatis modulo metiri praecipua lex est historiae. propter rhetoricae interpretationem ineptum hominem Donatum Heynus dixit. quid? etiamne, credo, Quintilianus ineptus dicetur, qui Homerum omnibus eloquentiae partibus exemplum et ortum dedit praedicat 10, 1, 46—51 cf. 2, 17, 8. 12, 11, 21? recte Heynus v. d. Hoeven temporum hoc, non hominis vitium esse respondit. sed parum illud Heynii Hoppio¹⁾ fuit, „stultitiam et perversitatem“ Donato exprobrat, quod nonnumquam in uno loco exponendo eorum quae alibi apud Vergilium existent rationem non habeat, quod ipse sibi aliquoties non constet, quod interpretatione sua Vergilio ineptias iniungat: quasi vero eiusmodi vitia non etiam in Servii commentariis occurrant! quid quod eo procedit, ut quaecunque apud Donatum, si non recte, at tamen „scite arguteque excogitata“ inveniantur „non ex ipsis ingenio profecta“, sed ab aliis petita esse iudicet in eoque praeiudicio tamquam fundamento omnes suas argumentationes exstruat. hoc quam temere conclusum sit vel uno loco 5, 2 comparato intellegas, ubi Donatus

¹⁾ Hoppe de Tiberio Claudio Donato Aeneidos interprete *dissertatio, Gottingae 1891.*

in aquilonis quaestione contra diversam interpretationem suam tam perspicue defendit, ut non potuerit prudentius, nec secus 1, 186. 10, 8. 12, 412 al. ac si quis sententias, ut Serviano verbo utar, bioticas e Donato colligere velit, quas multas passim inseruit, bonam messem faciat. iuvat exempli gratia aliquas transcribere: 6, 435 „nihil fit nisi quod faciendi habeat necessitatem“; 6, 515 „mala in oblivionem venire non possunt“; 7, 340 „plus est in rebus perficiendis velle quam cogi“; 8, 163 „proclive est bonum esse, meliorem vero arduum“; 9, 617 „apparet qui sitis, cum ea quae colitis recensendo convolvo“; 10, 620 „ornamenta maiorum frustra unicuique iunguntur, nisi adiciant[ur] propria“. talia qui scripserit eum perversi indicii fuisse nego. iure v. d. Hoeven Donati opus satis eleganter nec plerumque inscite insulseque conscriptum esse affirmat. sed idem cum hanc fere solam utilitatem ex eo percipi dicit, quod conducat ad cognoscendam historiam interpretationis Vergilianaee, angustis finibus rem circumscribit. ad ea enim quae supra memoravimus hoc quoque accedit, quod, quoniam Polybii, Claudii Caesaris liberti (Seneca consol. ad Polyb. 8, 2. 11, 5), et patris Statii (cf. Vollmer ad Stat. silv. 5, 3, 159 sqq.) aliorumque scripta perierunt, eius interpretandorum poetarum rationis qua rhetores in scholis utebantur Donati commentarios solum exemplum habemus. ergo ad rhetoricam quoque disciplinam cognoscendam utiles sunt. nam quod Quintilianus inst. or. 10, 5, 4 et 5 dicit: „et ipsis sententiis (poetarum) adipisci licet oratorium robur et omissa supplere et effusa substringere; neque ego paraphrasim esse interpretationem tantum volo, sed circa eosdem sensus certamen atque aemulationem“, id Donatum summo studio secutum esse videmus. illa sane lege quam a patre suo observatam Statius tradit, ut paraphrasim cum versuum spatiis aequaret, se non devinxit, sed effusam potius ubertatem plerumque affectavit artemque suam cum aliis rebus tum clausulis conformandis ostentavit, adeo ut suo quoque exemplo *stilum* vere oratorium filio adolescentulo tradere

et commendare voluisse videatur. dum enim Vergilius „rhetorem summum“ fuisse demonstrare contendit, illud quoque quod in prooemio p. 4 dicit, „non grammaticos, sed oratores praecipuos eum tradere debuisse“, probare studet. haec habui quae monerem, ut de Donato iustius iudicaretur. nolo nostri saeculi homines ad illam existimationem revocare qua aetate Carolina et renascentium litterarum temporibus floruit, sed id ago, ut desinat quasi incognita causa damnari. dummodo exigatur ab eo quod praestaturum se professus est, non neglegendus videtur.

Ti. Claudius Donatus quin diversus sit ab eo Donato quem Servius saepe laudat quique idem est atque Aelius Donatus Terentii interpres post gravissima argumenta quibus v. d. Hoeven hanc quaestionem profligavit hodie nemo est qui dubitet, abolita recoquere non libet.¹⁾ de vita Donati nihil fere constat, ne id quidem, num Romanus ex urbe fuerit, nisi quod notabile mihi videtur quam dignum viro Romano iudicium de officiis erga rempublicam et de maiestate imperii in prooemio multisque aliis locis prae se ferat. iuris Romani eum peritum fuisse et loci ad ius spectantes, quos v. d. Hoeven p. 48 sq. colligit et nos in indice complebimus, et verba ex iuris consultorum usu in Donati dictionem recepta demonstrant. qua in re quod de verbo „ilicet“ 11, 468 dictum est v. d. Hoeven perperam intellexit: nam quod ait „ad-

1) Duos Donatos primus, ut videtur, suspicatus est Petrus Crinitus anno p. C. n. 1496, de quo ex libro manu scripto in bibliotheca Monacensi asservato rettulit Mommsenius Mus. Rhen. 16 p. 139. nam postquam codicis Laurentiani, qui in manus eius venerat, supplendae editionis Landinianae causa „meliora“ exscripsit, in calce quinti libri haec adnotat: „quamvis videtur opera ludi; non enim omnino doctus hic Donatus. quodsi addivinare licet, putarim alium et ab ipso diversum qui Terentii comoedias sit interpretatus, et fortasse huius est filius dictusque Donatianus“. — postea, ut v. d. Hoeven p. 32 memorat, Merula ad Ennium p. 56 eadem ratione ductus propter „obstinatam et morum qui retro et auctorum praetermissionem“ *Donatum „suppositicum“ esse opinatus est.* duos scilicet *Donatos fuisse ei non in mentem venit.*

sumptum fertur ex veteri consuetudine, sicuti retro meminimus, ex more iudicum“, non ad amissum quendam interpretationum locum referendum est, sed ad superiorem Donati vitam (cf. „retro“ 7, 474): semet ipsum quondam in iudiciis versatum esse dicit, quorum consuetudinis se peritum etiam 1, 506 ostendit. sed ut Quintilianus ab actione forensi ad scholas habendas transisse videtur, si quidem hoc non temere v. d. Hoeven ex verbis illis prooemii p. 4 effici vult „Vergilium non grammaticos, sed oratores praecipuos tradere debuisse“.¹⁾ eodem spectat quod alio prooemii loco p. 6 „Vergiliani carminis lectorem rhetoricis praeceptis instrui posse“ dicit. cumque Donatus stilo plerumque ipse usus declamatorio uno loco 7, 359 satis extensam declamationem Amatae conubium Aeneae dissuadentis componere non dubitaverit, recte id v. d. Hoeven hominem prodere rhetoricis exercitiis assuetum contendit. mihi quidem praceptoris scholastici hoc quoque esse videtur, quod in prooemio p. 5 cum alios „diversae professionis et diversarum sectatores artium“ in Aeneide, scilicet suae interpretationis auxilio, inventuros declamat „quod discant“, tum „cives optimos et patriae spectatissimos cultores“ et „qui se aptent ad deorum cultum futuraque noscenda magisterio eius instrui posse“. mirum enim est quantum haec cum iis congruant quae Statius in eadem quam supra memoravi silva v. 176 sqq. de patris sui schola praedicat: „mox et Romuleam stirpem proceresque futuros instruis inque patrum vestigia ducere perstas“ et „arma probatus monstrasti Saliis praesagumque aethera certi auguribus“ etc. (cf. Vollmer p. 541). a lautioris vitae moribus eum non alienum fuisse cum reliqua Didonis convivii descriptio tum unus locus 1, 638 ostendit (cf. 8, 180). religionis Christianae ne minimam quidem notitiam praefert; nam quod 10, 325 de „execribili sce-

1) quamobrem valde miror quod Schanzius Gesch. d. röm. Lit. IV, 1 p. 162 Donatum, grammaticorum palam inimicum (cf. prooem. 1, 75. 179. 4, 625. 5, 2 al.), inter grammaticos potius quam inter rhetores enumerat.

lestissimorum iuvenum amore“ dixisse putatur „nihil Deo gravius“ esse ab editoribus interpolatum codices docent. at multis locis, quorum praecipuos 1, 28. 442. (740?) 2, 165. 5, 709. 7, 259. 9, 247. 404. 627 v. d. Hoeven collegit (adde 6, 230), veterum deorum cultui addictum se esse ostendit.

Quinto p. C. n. saeculo Donatum non posteriorem fuisse inde apparet quod imperii Romani 1, 12 et morum Romanorum tamquam praesentium mentionem facit: cf. quae de ludis mimis cantibus picturis dicit 1, 741. 5, 65. 128. 132. 144. 662. 7, 172. 8, 287. 343 (alia quaedam exempla, quae Hoppius p. 21 attulit, aut parum idonea sunt aut ab editoribus interpolata). nec latinitate sua ad inferiorem aetatem relegatur, quae ut verborum tumore et eodem semper colore declamatorio stilum illum quem Africanum dici rectissime vetuit Norden (antike Kunstprosa p. 591 sqq.) profitetur, ita a barbarie longe remotus est. nam odiosa quoque illa affectatio qua plusquamperfecto pro imperfecto vel perfecto, indicativo et coniunctivo in quibusdam enuntiatis promiscue utitur modo tantum, non genere Servii aliorumque quarti et quinti saeculi scriptorum morem egreditur (cf. Thilonis ad Servium praefationem p. 72 sq.). et ubi liberius oratio excurrit ut in prooemio, in declamatione Amatae 7, 359, in epilogo eiusdem libri, in epistola ad filium fini subiecta, bonam hanc dubie dictionem esse iudicaveris. accuratius qua aetate scripserit definiendi nullam video viam, nisi ut quae inter ipsum et Servium intercedat ratio cum aliqua veri similitudine exploremus. de hac re quod in libello meo p. 4 Burckasium¹⁾ ita disputasse dixi, ut Donatum Servii commentariis non usum esse nequaquam effecerit, hodie quoque id retineo. nam si multis locis ad ea quae cum Servio convenientia habet alia addit vel locos quosdam difficiles aliter interpretatur ac Servius vel cum additamentis Da-

1) Burckas de Ti. Claudi Donati in Aeneida commentario dissertation, Ienae 1888.

nielinis scholiis Veronensibus magis consentit vel aliqua quae Servius refellit amplectitur, nihil hinc sequitur nisi eum non ex solo Servio hausisse; quin cum aliis etiam Servio usus sit talia non obstant. extitit Hoppius, qui emendatis quibusdam Burckasi erroribus sua argumentatione idem efficere sibi visus est, ut Donatum Servio usum esse negaret. at qualis est illa argumentatio? quod Donatus septemdecim fere locis e duabus quas memorat interpretationibus alteram praefert, Hoppius id „certissimo documento esse ait, eum (unum aliquem) commentarium habuisse quem exsiceret, plerumque ita, ut postea de suo adderet alteram interpretationem“. cautius iudicanti nihil inde sequi videbitur nisi eum interpretationis Vergilianaे controversias cognitas habuisse: utrum aliquem inter scribendum ad manum habuerit commentarium an memoria tantum fretus vel adnotationis in exemplari suo Vergiliano copia adiutus earum quaestionum mentionem fecerit non praeiudicatur. alios decem locos Hoppius collegit quibus Donatus duas interpretationes, alteram argutiorem, ineptiorem alteram, dilectu non habito profert. hic „pronam esse ait conjecturam, priorem deberi vetustioribus, alteram Donato, interdum (scilicet ubi neutra inepta est) utramque ab eo descriptam esse“. praeiudicatum nimirum, ut supra vidimus, Hoppio fuit nihil quod sani iudicii esset Donatum scribere potuisse. „plures autem inspexisse commentarios neque verisimile est, inquit Hoppius, eum qui ipse profitetur se cursim scripsisse relictis plurimis et qui puerum poetae lectione initiaret hoc consilio, non ut grammaticum ageret, sed ut rhetorem; neque cum Donati indole qualem descripsimus (hominis scilicet stulti ac perversi) talis ratio congruit, ut compositis inter se complurium commentariis probaret omnia et bonum teneret“. Donatus si pro suo interpretandae Aeneidos consilio nullas omnino grammaticorum controversias tetigisset, non esset quod miraremur. atqui plurimis tetigit locis, non iis tantum quos Burckasius collegit, ubi aperte aliorum sententias aut refellit aut accipit, sed omnes adiciendi

sunt quibus aliam vel ordinandi vel pronuntiandi vel distinguendi rationem memorat; accedunt ii quibus eum obtrectationem Vergilianam non modo cognitam habuisse sed reliquam de ea memoriam centum amplius quaestionibus auxisse libello meo docui. quo ergo iure eum ex uno commentario¹⁾ sua hausisse affirmatur? immo vero, etiamsi illud quod 7, 49 dicit „persuaserunt sibi nonnulli ac paene omnes“, in quo diluendo multus est Hoppius, non ad vivum resecandum aut putidius instandum esse facile concedo — nam certe non numeravit! — in eo tamen persevero, commentariorum veterum eum peritissimum fuisse. contempsit grammaticos, utpote qui „nihil conferant quod sapiat“ prooem. p. 1, sed legit eorum commentationes, si non omnes, at multas; non exscripsit unum aliquem, sed ex pluribus quae utilia putabat interpretationi suae inseruit. nec minus multa Donati lectio ex ingenti numero locorum e Vergilio passim ac plerumque congrue adscitorum atque ex plurima Vergilianaec dictionis imitatione elucet. nam quod in epistola epilogica „cursim, inquit, scripsi relinquens plurima“, iniuria hoc in suum usum Hoppius convertit. praetermisisse se Donatus dicit, ut sequentia docent, rerum plerumque interpretationem, ut suam saltem verborum explicationem absolveret; de studiis suis, ut ita dicam, praeparatoriis nihil dicit, ergo ne illud quidem quod Hoppius extorquet, se in his parum diligentem fuisse et unius compendii lectione contentum. nam qui filium monet ut, nisi futura patris opera instructus hoc labore supersedere possit, veterum commentarios legat et necessaria vestigata condiscat (epilog. cf. prooem. p. 2), is profecto ipse eos legisse putandus est, qua de re iam v. d. Hoeven p. 38 recte iudicavit. Hoppius autem „ostendere posse sibi videtur Donatum hoc loco de commentariis magnificentius

1) hunc Hoppius modo „Servio pleniorem et copiosiorem“, modo „compendium“ fuisse dicit: quae quomodo inter se congruant non intellego.

locutum esse“ et, cum se ex compluribus illa collecturum dicat, „istud compendium excerptorum fuisse“, de quo fabulatur, „idque etiam, si per se spectes, Donato magis convenisse“. nam quod et hoc epilogi loco et 7, 646 se cum de aliis rebus tum de herbarum nominibus in Aeneide addito tertio decimo libro scripturum esse dicat, herbarum autem nomina in illo catalogo septimi libri „frustra requiras“ nec tota Aeneide multa herbarum exempla extent, sic de hac re statuendum ait Hoppius, ut Donatus librum aliquem qui „res non solum in Aeneide verum etiam in Bucolicis et Georgicis tractatas“ complexus sit, non, ut ipse affirmat, veterum commentarios excerpturus fuisse videatur. at duo sunt in catalogo libri septimi versus 758 et 769 in quibus herbarum a Vergilio ita mentio fit, ut eruditior de iis disputatio potuerit institui, iique sufficient, ut Donatus oratorie videlicet id quod dictum est „plenus ac refertus“ posuerit; nam ne montium quidem et fontium, si singillatim accipias, catalogus „plenus ac refertus“ est, sed coniunctim hoc de omnibus illis rebus intellegendum. in decimi autem libri catalogo nihil de herbis dicit v. 187, quoniam nullae a poeta memorantur. tenetur ergo non Donatus vanitatis criminis, sed Hoppius temeritatis. haec non brevius, ut mallem, exponere potui, quia Hoppius hinc quasi re bene gesta ad illam quaestionem solvendam accedit quae est de ratione inter Servium et Donatum intercedente. iis enim locis quibus Donatus vel de „multorum, quorundam“ etc. sententiis agit vel locutionibus „dicunt, fertur“ etc. utitur perlustratis et calculis Burckasio rectius subductis in hanc postremo vocem erumpit: „locorum qui ad solum Servium referri nequeunt numerus cum sit (illis qui ad eum possunt referri) triplo fere maior, acta res est, si modo pluribus Donatum usum non esse auctoribus recte statui“. esto, si recte. at si, ut ipse in prooemio et in epilogo significat, pluribus usus est, potuit etiam Servio uti idque uno loco 2, 341, quem et Burckasius et Hoppius praetermisit, *admodum evidens* est. ibi enim Servius haec adnotat:

„Coroebum stultum inducit Euphorion, quem et Vergilius sequitur dans ei ‘dolus an virtus, quis in hoste requirat’ (390), cum sit turpis dolo quaesita victoria“. quod de Euphorione stultitiae Coroebi inventore afferit commentatoris alicuius eruditio doctrinam redolet neque in aliis eius fabulae partibus Vergilium Euphorionis auctoritatem secutum esse negaverim: in stultitia certe non secutus est, ut iam Heynius in excursu X rectissime monuit. nam neque stultum Vergilius Coroebum inducit neque verba illa versus 390 stulti hominis esse videntur. est hoc, ut idem Heynius dicit, Servii commentum, qui quod generatim de Euphorionis imitatione legerat suae fabricae argumento illustrare studuit. atqui Donatus ad v. 388 haec adscripsit: „turpe autem non esse insidiis hostem vincere et periculum praesens docere debuit et captum de Graecis exemplum“. ergo Servii eum verba suis impugnare vix facere poterimus quin confiteamur. quodsi in hoc uno exemplo eum Servii memorem fuisse concesserimus, fieri hoc potuisse concedendum erit triginta fere illis locis quos ne Burckasius quidem et Hoppius, quamquam opinatis rationibus transversi sunt acti, ad Servium referri posse negaverunt. ex quibus unum memorare satis habeo. ad 2; 9 Donatus adnotat: „quod ait ‘et iam nox umida caelo praecipitat’ ... nonnulli sic intellegunt: nox praecipitatur caelo et praecipitat positum pro praecipitatur. sed non ita est“ etc. quibus cum verbis si contuleris non tantum quod ad eundem versum Servius adnotat „praecipitat pro praecipitatur, verbum pro verbo, ut diximus“, sed etiam quae de hac re latius disputat ad 1, 104, qui locus et Burckasium et Hoppium fugit, Servium a Donato impugnari vel hinc veri simile videbitur. accedit autem quod Donatus in eodem difficultatis genere, ubi Servianam interpretationem evitare posse sibi videtur, 1, 104 „proram avertit“ contra Servium legit et 11, 660 „bellantur“ per „ipsae pulsantur“, ergo passive, non ut Servius pro „bellant“ explicat, at 6, 800 eiusdem Servii „turbant: turbantur“, quia evitare non potest, ne verbo quidem addito

ipse profert. iam qui mihi assentientur ne illud quidem aspernabuntur quod in libello meo suspicatus sum, Donatum, qui cum aliis locis tum in prooemio inimicum se et contemptorem grammaticorum et magistrorum et commentatorum profiteatur, verbis in principio positis „post illos — reliquisse“ fortasse Servium grammaticum et magistrum urbis et commentariorum scriptorem denotasse. quodsi cum codicis Reginensis correctore, qui quanti faciendus sit infra exponam, in principio prooemii „tibi“ pro „mihi“ legere placeat, res ita se habere videatur, ut Donatus senex, cum filium suum tironem in magistri urbis schola parum ad Vergilium intellegendum profecisse cognovisset, suis interpretationibus damnum resarcire constituerit nec more tantum veterum in libris didacticis, ut v. d. Hoeven p. 35¹ putat, sed hac propria ratione ductus ad filium scripserit. mihi quidem qui omnem scribendi causam ab instruendi filii necessitate petit illo prooemii loco non convenienter de suis magis quam de filii doctribus cogitare videtur. ceterum non nimis hoc pensi duco, dummodo Donatum Servii commentarios cognitos habuisse concedatur, ne quis forte eum ante Servium scripsisse opinetur. iuniorem eum fuisse necessario sequeretur, si verum esset quod Wagnerus de vulgata et Donatiana versus 12, 412 lectione adnotavit: „illud quidem fere pro certo haberri potest, cum tam memorabilis discrepantiae nulla facta sit mentio apud Servium, hanc ipsam lectio- nem ‘ipsa manu . . . Dictaea’ esse illo (i. e. Servio) recentiorem“. sed mihi Donatus genuina potius Vergilii verba, non ab aliquo recentiore conficta servasse videtur, quia, ut iam Heynius iudicavit, Donatianam lectionem orationi poeticae multo magis convenire puto. et quoniam senex interpretationes suas confecit, nihil obstat quin natu vel maior Servio fuisse existimetur: aetati Servianaee certe adscribendus est.

Duodecim Aeneidos libros totidem interpretationum libris comprehendit; verum ut de personis quoque et rebus in Aeneide occurrentibus filius „patrio potius labore“

instrueretur, tertium decimum librum, qui eam cognitionem ex commentariis veterum collectam traderet, adiungere constituerat (7, 646 et epil.). hunc ne conficeret, cum ipsas interpretationes „incertum metuens vitae cursim scripsisset“, morte videtur prohibitus esse (cf. v. d. Hoeven p. 37). de titulo codices consentiunt, nisi quod Laurentianus (L^I et L^H) et Vaticanus Tiberi Claudi scribunt, Reginensis Tiberii Claudi. nos illorum auctoritatem secuti sumus. „interpretationum“ nomen Donatus ipse 7, 646 et in epilogo testatur. genuinae quin extent, quamquam nulla earum apud veteres fit mentio, non potest dubitari. ineptias eorum qui eas vel interpolatas vel mutilatas vel suppositicias esse somniaverunt subtili et accurata disputatione v. d. Hoeven p. 21—32 refutavit. redeunt eae fabulae cum ad alios errores tum ad illum principalem quo Ti. Claudium Donatum cum Aelio Donato confundentes huius commentariorum reliquis a Servio traditis in Ti. Claudii interpretationibus locum quaerebant neque reperiebant. aliud enim est opus, aliud consilium, aliud ingenium. exceptis iis partibus quae temporum iniuria in vetustissimis exemplaribus perierunt (4, 386—621. 6, 1—157. 7, 373—414. 8, 457—730. 12, 620—663. 690—754. 786—846. epilogi finis) nulla nisi verborum iactura facta est (de lemmatis v. infra). interpolationis in codicibus antiquissimis nullum apparet vestigium neque librorum H^1) et O et U scriptores, qui magnas partes omiserunt, interpolandi temeritatem admiserunt. quidquid in hoc genere peccatum est editores peccaverunt. plane ad stipulor iis quae v. d. Hoeven p. 28 dicit: „opus Donati, ut nunc legitur, nullam interpolationis suspicionem, nullam nisi in singulis verbis corruptelae movere potest; aequali tenore decurrit, ubique sui simile est, optime congruit indoli et consilio auctoris ex praefatione cognoscendis“. est tamen quedam priorum librorum cum posterioribus dissimilitudo: eum enim morem quem in primis

1) de quibusdam huius libri additamentis innocuis v. infra.

libris (cf. 1, 147. 159. 180. 2, 176. 608. 3, 104. 194) Donatus tenuit, ut magnum saepe versuum numerum uno lemmate comprehenderet, procedente interpretatione coeruit; item a latiore quae in primis libris occurrit explicazione paulatim recessit; rursus parsimoniam qua in priore parte eos locos qui „nihil habent quod artificiose possit exponi“ (7, 646) modo silentio praetermisit modo strictim attigit (1, 35. 52—63. 86—87. 109—110. 112. 124—127. 144—147. 202. 289—290. 299. 301. 625—626. 643. 676. 710—711. 2, 29—30. 216—221. 342—346. 512—518. 3, 142. 191. 211. 238—244. 354—355. 4, 77. 166. 278. 368. 5, 156—161. 194. 598. 6, 271—272. 451—452. 547. 807. 834) in posteriore paene abiecit. omnis autem interpretationum memoria in tribus sita est libris manu scriptis, de quibus nunc deinceps agam.

Laurentianus plut. XLV cod. XV, membranaceus, formae grandis $0,270 \times 0,375$, quaternionibus viginti, foliis centum et sexaginta, divisus in binas partes paginis continet post titulum „Tiberi Claudi Donati ad Tiberium Claudium Maximum Donatianum filium suum interpretationum Vergilianarum Aeneidos liber I incipit feliciter“ prooemium et libros I—V, a verbis „illos qui“ usque ad „sepultorem invenire non posset“. duo librarii hunc codicem conscripserunt, alter (L^I) quaterniones septem priores usque ad 2, 494 „caesis quam primum“, alter (L^{II}) tredecim quaterniones sequentes usque ad finem. de diversis manibus Thilo (Mus. Rhen. 15 p. 149) nihil memoravit idemque falso Bandinium (catal. codd. mss. bibliothecae Mediceae Laurentianae vol. II) secutus litterarum formam Langobardicam dixit et saeculo X (Bandinius XI) attribuit. recte de utriusque librarii manu iudicaverunt editores collectionis palaeographicae Florentinae¹⁾ (fasc. IV part. I Lat. 37. 38), ad quos me consulentem vir doctissimus Rostagno, bibliothecae Laurentianae professor, benigne de-

1) Collezione Fiorentina di facsimili paleografici illustrata da Girol. Vitelli e Ces. Paoli, Firenze 1888.

legavit. horum ego sententiae, cum ad eam nondum mihi cognitam ipse quoque comparatione Vaticani libri adductus sim, eo minus dubito assentiri. prioris partis librarius in interpretationibus litteris utitur Anglosaxonis, in lemmatis Vergilianis rubro colore scriptis usque ad fol. 13 uncialibus (uno loco capitalibus rusticis), post fol. 13 iisdem quibus in interpretationibus. L^{II} in interpretationibus formas litterarum Carolinas minusculas semiuncialibus elementis mixtas, in lemmatis, quorum, si ampliora sunt, partem tantum rubro colore scribere solet, unciales adhibet. cum igitur posteriorem partem in Francia scriptam esse pateat, priorem quoque ibidem et eodem tempore confectam esse continuatio docet scribendi qua in versu 2, 494 nulla intercapedine alter librarius alterum excipit. praeterea viri docti Florentini maximam similitudinem manus posterioris cum forma calligraphica scholae Alcuinianae Turonensis esse monuerunt, in qua quem locum Anglosaxones obtinuerint constat. sic ergo statuendum est, priorem partem ab homine Anglosaxone, posteriorem a Francogallo scriptam esse, utramque in Francia saeculi p. C. n. noni parte ~~priore~~. nam et litterarum habitus auctoribus Florentinis ad nonum saeculum nos revocat et quam ex codice Reginensi haud dubie iuniore temporis efficiemus definitionem in priorem eius saeculi partem. quodsi prioris librarii opus a posteriore eodem tempore ac loco continuatum est, archetypo eodem utrumque usum esse negari non poterit. huius manum in interpretationibus (de lemmatis non habeo quid dicam) Anglosaxoniam fuisse inde conicio, quod in illis prior librarius, cui eae formae familiares essent, multo rarius lapsus est quam posterior idemque unam tantum lacunam 2, 469 de lectione dubitans reliquit, L^{II} permultas. his concessis nescio an illud quoque concedatur, ut archetypum, id quod aetate Alcuiniana saepe accidit, ex Anglia in Franciam delatum esse putemus. desunt in Laurentiano libri quarti versus 386—621 eosque ne in archetypo quidem fuisse ideo statuendum est, quia librarius spatium reliquit, brevius

illud quidem quam pro tanto versuum numero, sed vacuum. sensit ergo lacunam, sed amplitudinem eius non recte aestimavit. nam plures chartas vacuas excisas esse credi non potest, quia, si hoc admittas, quaternionum ratio turbatur. quaeri potest utrum Laurentianus olim duodecim interpretationum libros continuerit an quinque solos. finis libri non impedit quin omnes; nam ultimae paginae folii 160 spatium ipso ultimo verbo „explicit“ ita consumptum est, ut „incipit sextus“ in principio proximae paginae sequi debuerit. potuerunt ergo, ut in codice Reginensi veri simillimum est, reliqui septem libri olim adiuncti esse, sed perierunt. nam ne forte eos in Vaticanam bibliothecam migrasse et in codice Vaticano nunc extare suspiceris, etiamsi aetas non obstat (est enim eadem fere utriusque codicis), forma libri Vaticani prohibet in altitudinem Laurentianum aliquanto superans et quod in Vaticano paginarum capiti ab ipso librario pro titulo inscriptum esse solet „expositio in Vergilium“ atque quaternionum numerus in fine singulorum adpictus est, in Laurentiano neutrum occurrit. correctoris manum Laurentiani libri et prior et posterior pars subierunt. hocne an alio libro Landinus in edendis excerptis usus sit anno 1487 ex iis quae de ea re Angelus Politianus in miscellaneis c. 77 memoriae prodidit: „commentarium Tiberi Donati nunc in manibus habet Landinus — — — grandioribus notatum vetustis characteribus“ non appetet. at paulo post anno 1496 Petrus Crinitus, quem supra memoravi, eo usum esse certum est; prima enim quae affert verba „illos qui Mantuani vatis mihi carmina tradiderunt postquam (sic Mommsenius, fortasse post quem = Laur.) illos quorum libris voluminum qui Aeneidos inscribuntur“ Laurentianum fuisse demonstrant. memorabile id quoque, quod Crinitus quinque libros Aeneidos in illo codice infuisse testatur, ut iam tum Laurentianum non plures continuisse appareat. haec deinde addit: „ex supellectile Petri Medicei est. hinc commodavit Andreas Martellus, qui cum hoc ipso multa et alia subripuit, ut alias testati sumus.

miratus in hoc sum antiquitatem litterarum: est enim exaratus litteris Longobardis“. Antonii Petrei in libris hunc codicem fuisse notulae foliis 1 et 136 adiectae docent: qui quis fuerit aut quando vixerit reperire non potui, civem Florentinum fuisse Bandinius affirmat. „vetustissimum Donati codicem“ Florentiae in bibliotheca ducis Etruriae se vidisse Fr. Lindenbrogius testatur (v. d. Hoeven p. 2): quin Laurentianus fuerit non dubito. — contuli codicem Florentiae autumno anni 1901.

Vaticanus cod. lat. 1512, membranaceus, formae grandis 0,270 \times 0,410, una eademque manu perscriptus, foliis 236 vel potius, quia bibliothecarius post folium 179 unum numerare omisit, 237, divisis in binas partes paginis libros continet VI—XII et epilogi ad filium initium, a verbis „quia quem“¹⁾ usque ad verba „etiam in hac“ lemmata Vergiliana rubro colore litteris uncialibus scripta sunt ita, ut ea post interpretationes in spatium vacuum inserta esse appareat. saepe enim aut deficiente spatio in marginem extenduntur (paucis locis in margine inferiore supplentur) aut superante intervallum non explet vel distractis litteris aegre occupant. multis locis librarius aut lemmata tota partesve eorum atramento aut interpretationes rubro colore scripsit; rarius in genere litterarum erravit. post lemmata in primo cuiusque interpretationis versu easdem unciales litteras adhibere solet, sed atratas, non miniatas. in ipsis interpretationibus litterarum forma extat Laurentiani prioris (v. coll. Fior. 37) simillima, non plane tamen Anglosaxonica, sed Carolino more quodammodo temperata, unde hunc quoque librum in Francia scriptum esse apparet. eum vetustissimum esse et nono certe saeculo attribuendum viri doctissimi P. Ehrle praefectus bibliothecae Vaticanae et Mercati bibliothecarius a me consulti summo consensu mecum iudicaverunt. sigla et compendia passim, curtata verba, velut „cru“ 6, 248 „intermite“, 6, 323, saepius in lemmatis quam

1) „qc quem“ cod., quod Thilo l. c. falso „quae quem“ legit.

in interpretationibus occurunt. paginis, ut supra memoriavi, superscriptum est sinistrae „expositio“, dextrae „in Vergilium“. correctoris recentioris vestigia paucis locis inveniuntur. de quaternionibus una cum lacunis referendum est. numerati sunt in fine uniuscuiusque XXXI, quorum primum, cum qui nunc primus extat numero II signatus sit, ex pleno libro deperiisse manifestum est. desiderantur enim ante verba „quia quem“, quae nunc prima leguntur, 157 versuum interpretationes eaeque cum titulo picturato, qui praecessisse putandus est, quaternioni respondent. nam versuum in singulis quaternionibus explicatorum numerus inter 130 et 232 variat, medius est 183. sunt autem inter illos XXXI, quos quaterniones dixi, tres (VIII XVIII XXX) terniones, tres (VII XVII XXI) septena exhibent folia. accedunt post quaternionem XXXI quattuor folia versus 12, 847—952 et salvam epi- logi partem continentia. ternionum primus (VIII) ita comparatus est, ut in ipsum medium lacuna incidat libri septimi, qua cum fine orationis Amatae versuum 373—414 interpretatio periit. incipit autem defectus post imum versum folii 50Bb et redit interpretatio summo versu folii 51Aa. quamobrem, cum versuum singulis foliis explicatorum numerus inter 17 et 30 variet et medius sit 23, duarum chartarum membranam, quae interior fuit, deperiisse et qui nunc ternio est quaternionem fuisse hac foliorum dispositione demonstratur: 48. 49. 50. 0. 0. 51. 52. 53.



in ternionibus XVIII et XXX nihil desideratur: casu nescio quo pro quaternionibus irrepserunt. in quaternionibus VII XVII XXI quoniam nihil deest, librarius unum folium vacuum reliquise putandus est. quod ne incredibile videatur, eundem folii 35 paginam priorem fere totam et folii 138 paginae posterioris dimidiad amplius partem nulla causa vacuas dimisisse moneo. integra autem folia, si vacua erant, excisa esse minime mirum est. haec et fortasse etiam quae continuo tractabimus, si dissolvere

codicis ligamina liceret, facilius cognoscerentur. nam dissimilitudo illa quae solet esse inter latus pilosum membranarum et glabrum nihil hic proficit, quia membranae utpote originis Gallicae (v. Wattenbach, *Schriftwesen*³ p. 116 sq.) utrimque abrasae et pumicatae dignoscendi facultatem plerumque non praebent et librarius solitum disponendi ordinem (v. Blass, *Handb. d. klass. Alt. Wiss.* I p. 343) non observavit. aliquoties enim, ubi discernendi potestas est, quaterniones a latere piloso incipere videmus. ternionis XXX numerus folio 222, XXXI folio 232 in calce adpictus est, ut hic quaternio decem foliorum esse videatur. sed duorum foliorum ordine verborum post folium 232 inserendorum membrana, quae una restat ex quaternione XXXII, per errorem ita post folium 222 inligata est, ut bibliothecarius, qui ligati codicis folia numeravit, 223 et 224 inscripserit adiectis in margine inferiore restituendi ordinis causa litteris FF GG HH. accidit is error, cum iam quaternionis XXXII maior pars periisset. desideratur enim post folium 232, quaternionis XXXI ultimum, interpretatio versuum 44, sequitur verborum ordine folium 223 versuum 25 interpretationem continens, deinceps desideratur interpretatio versuum 66, sequitur folium 224 versuum 28 interpretationem continens, postremo deest versum 65 interpretatio: hinc efficitur summa versum 228, qua unus expletur quaternio sic disponendus O. O. 223. O. O. 224. O. O. cum enim ad



finem properans Donatus folio 232 29, foliis 233 et 235 30 versus Vergilianos absolverit, nihil obstat quin huius quaternionis duo folia media 66, duo ultima 65 versus complexa sint. iacturam autem in ipso codice Vaticano factam esse inde apparet, quod tres illi hiatus inter folia integra intercedunt. fuit ergo olim quaternio XXXII, cuius cum extrema charta numerus quoque adpictus interierit. exceptit eum ternio; nam post quattuor quae nunc *ultima esse* dixi folia 233—236 duo suspicor eadem

putredine consumpta esse qua folium 236 adesum est. unum deletum esse certum est, quia epilogus in media sententia abrumpitur; sed si consideres prooemium revo- catis ad Vaticani rationem versuum numeris duo folia explere, salvam autem epilogi partem vix dimidiam pagi- nam occupare, eum in alterum folium pertinuisse concedas. hinc ternio, cuius numerus XXXIII cum ultimo folio periit, sic efficitur: 233. 234. 235. 236. 0. 0. fuit igitur codex



Vaticanus olim, cum ex librarii manibus prodiit, quater- nionum triginta et trium ternionum (XVIII XXX XXXIII). nam quae in octavo libro a v. 457 usque ad v. 730 per- tinet lacuna eam, quia in medium paginam priorem folii 91 incidit nullo spatio indicata, iam in archetypo fuisse patet. foliorum 234—236 anguli inferiores agglu- tinatis novis membranae laciniis in formam quadratam redacti sunt. in duobus prioribus nihil ad sensum et or- dinem verborum desideratur: membrana ab initio deformata fuisse videtur, id quod saepe in Vaticano occurrit. at ultima charta 236 putredine, ut supra memoravi, et ipsa agglutinandi arte iacturam fecit. imi enim utriusque pa- ginae versus deni crescente deorsum damno mutili sunt. factum est detrimentum, cum iam Harlemensis et Oxo- niensis et editorum exemplar extarent aut certe horum archetypus, quem suspicor, ex Vaticano transcriptus esset; nam illorum auxilio sarciri potest. epilogi pars amissa non item: quid post ultima verba „etiam in hac“ protinus secu- tum esse putem supra p. I indicavi. num alterum volumen quinque priores libros continens praecesserit ignoramus. sed cum forma et scriptura picturaque codex Vaticanus adeo excellat, ut inter decora bibliothecae alicuius monasterialis fuisse videatur, ab initio eum truncum fuisse parum pro- babile est. mirum utique restat cur duodecim libri inaequa- liter divisi sint. de communi cum Laurentiano et Reginensi archetypo infra opportunius disseremus. — contuli codicem Romae vere et autumno anni 1901 et vere anni 1902.

Reginensis 1484, cuius nec Thilo nec aliis quisquam mentionem fecit, membranaceus, formae maioris $0,275 \times 0,350$, foliis 198, paginis in binas partes divisis continet libros I—V et decimi versus 1—585. praecedit titulus „Tiberii Claudii Donati ad Tiberium Claudium Maximum Donatianum filium suum interpretationum Vergiliana- rum Aeneidos incipit liber I“. orditur a verbis „post illos“, terminatur verbis „complevit sapientis“. liber omnium quos consului consensu originis Gallicae una atque eadem manu perscriptus est ductu litterarum secundae codicis Laurentiani parti simili, sed recentiore. forma omnino Carolina minuscula (hastis litterarum sursus eminentium in longum productis) intermixtas habet litterae m formas unciales, litterae n capitales, idque aliquanto frequentius in lemmatis quam in interpretationibus. lemmata nulla re distincta sunt nisi miniatis initialibus litteris, neque id constanter. post finem libri quinti in calce prioris partis paginae B folii 168 „explicit“ subscripsit librarius, alteram partem vacuam reliquit, in qua carmen scriptum est de quo inferius agemus. potest igitur „incipit liber VI“ cum titulo ut post I III IV coniunctum ornatis litteris executurus oblivione transmisisse, id quod in Laurentiano post I, in Vaticano post X et XI accidit. nec verisimile est libros VI VII VIII ab initio defuisse, cum nonus olim certe infuerit. sequitur enim in priore parte paginae A folii 169 „Tiberii etc. Aeneidos liber VIII expli- citus est incipit liber decimus“. ultimi folii 198 pagina B in parte priore post extrema verba „complevit sapientis“ octo versus, in posteriore omnes vacuos habet ita, ut quae primo ibi scripta erant postea abrasa esse appareat, sed legi nihil possit. post abrasionem manu secunda et tertia, sed vetustis litteris bis inscriptum est „sic vos non vobis mellificatis“. quamobrem, etiamsi abrasionis causam ignoramus, libri tamen decimi finem non talem olim fuisse qualis nunc extet negari non potest. fortasse usque ad finem deductus et undecimo ac duodecimo exceptus fuit. *Reginensis* codicis partem posteriorem non e Vaticano

fluxisse uno loco aperte demonstratur 10, 524, ubi verba ad intellectum necessaria „alterum quod contemplatione fili esse debuit“ in Reginensi conservata Vaticanus a priore „debuit“ ad secundum aberrans omisit. accedit 10, 496, ubi inepta Vaticani verba „trahentis baltheum“ non exhibet R, et 10, 515, ubi pro absurdis Vaticani verbis „de nova“ et „ex genere“ veram lectionem praebet, et alii non pauci loci quibus meliorem lectionem Reginensi deberi apparatus decimi libri docet. nam ne Reginensem librarium haec suo studio emendasse putas innumeri loci prohibent quibus ineptissima quaeque siccis oculis transcripsit. Vaticanum autem non ex Reginensi descriptum esse cum litterarum genus aliquanto vetustius tum quae omissa in Reginensi Vaticanus habet non pauca ostendunt. at ex eodem exemplari utrumque descriptum esse ingenti vel in bonis vel in malis consensu demonstratur. eadem inter Reginensem et Laurentianum ratio intercedit. primum enim omissa in Laurentiano Reginensis habet haec: 1, 19 „quae“, 1, 186 „per“, 1, 506 „viri“, 1, 526 „pius“, 1, 662 „Iunonis“, 2, 11 „executionibus“, 2, 632 „alii“, 4, 157 „nunc“, 4, 176 „foeda“, 4, 197 „quod“, 5, 2 „et“, 5, 16 „venis“ (velis), 5, 565 „albis“ (incertum est 2, 192 „adseruit“, quia hoc non R ipse scripsit, sed r' in rasura). deinde Reg. veram lectionem, quam non potest suo ingenio librarius ex corrupta Laurentiani effecisse, cum aliis tum his locis exhibet: 1, 637 „ex iugi“, 2, 15 „inbellium“, 2, 44 „tracto“, 4, 121 „ecferre“, 4, 625 „perturbatae“, 5, 497 „a genere“, 5, 729 „de inutilibus“, 5, 730 „in ipsa“. ubi autem aut uterque erravit velut 4, 161 „nimis — nimes“, 5, 364 „cunctis — cuinctis“ aut Reg. solus velut 5, 283 „inquit“, 5, 660 „figura“, facilius hoc ex communis archetypi difficultatibus quam ex Laurentiani perspicua plerumque manu explicatur. quod 1, 591 satis evidens est: nam cum L beneficia h̄ ā scripserit, ex his certe R non potuit elicere benefitium autem; at si archetypum statuas beneficiā habuisse i. e. beneficiā haec aut (pro haut ut saepe), et quod L legit

et falsa Reginensis transcriptio facile explicatur. siglum enim illud *H* = autem, quod L^I 1, 39 exhibit, se videre opinatus lineola ad beneficia retracta et neglecta à benefitium autem scripsit. denique si ex Laurentiano fluxisset, cur quae in illo prima manu correcta sunt neglegere soleret cf. 1, 716. 722. 4, 265. 659. 5, 38. 45. 193. 622? lacunarum quoque ratione L excluditur. magnam enim illam quarti libri, quam L vacuo sexaginta versuum spatio indicavit, R, quia non sensit, neglexit. quod fieri potuisse, si Laurentianum ante oculos habuisset, persuadere mihi non possum. paucarum autem litterarum lacunae, quas L^I 2, 469, L^{II} multis secundi et tertii libri locis reliquerunt, R non item, facile ita explicantur, ut quae in archetypo obscurius scripta legi non potuerunt L spatio vacuo, R praetermissione absolvisse putetur (2, 783. 3, 213 versa vice). idque uno loco 2, 639 manifestum est, ubi pro „se debilem esse“ L sedeb, R se dibi scripsit: plus ergo ex archetypo elicuit, sed nec totum nec rectum. quominus autem Laurentianum e Reginensi descriptum suspiceris eadem obstant quae in Vaticano, et litterarum formae antiquiores et plurima in Reginensi omissa quae in Laurentiano extant (v. apparatus). communem ergo archetypum ut statuamus et summo, quem vel cursim inspicienti apparatus ostendit, consensu et hisce locis adducimur: 1, 105 „aq: — atqu:“; 254 „tantae“; 2, 240 „piat“; 3, 105 communis dittographia; 516 communis aberratio; 578 „semitistum“; 640 „ostendit“; 4, 86 „aprime“; 265 „dicensdo“; 288 „ui“ pro „in“; 362 „irarcentis“; 659 „inultam“; 700 „poscida“; 5, 38 „acoceptum“; 45 „adserata“; 193 „longis“ (longos); 622 „omiserere quas“. haec omnia quaeque infra de compendiis in quibusdam lemmatis adhibitis afferam, nisi quae supra exposui obstant, ita explicari possent, ut Reginensem ex Laurentiano transcriptum diceremus: nunc, quoniam hoc admitti non potest, una superest explicatio communis archetypi. iam vero cum parum verisimile sit Reginensem e duobus exemplaribus descriptum esse, eun-

dem codicem archetypum et priorem et posteriorem Do-nati partem continuisse haud temere statuere videmur. eum et litterarum genere et crebro compendiorum usu et truncatis verbis (cf. 3, 497. 10, 231) paulo impeditiorem ad legendum fuisse magna communium errorum docet copia. — Correctorum, praeterquam quod librarius ipse semet saepe correxit, quattuor manus discerni possunt. quorum tertium, qui perraro occurrit, saeculi XIII et quartum frequentiorem saeculi XIV ut nullius ad con-stituendam lectionem pretii nisi paucis locis non curandos putavi signo adhibito r". at primus et secundus, quem subsecutum esse inde apparet, quod quaedam a socio correcta retractat, ad recensendum textum egregium auxi-lium praestant. aetate eos librario ipsi aequales fuisse litterarum et minusculae formae et immixtae maiusculae docent, suntque non pauci loci ubi utrum R ipse an de duobus alter correctionem fecerit discerni non possit. sed gravius est quod alter ab altero longe plurimis locis dignosci nequit. quare eorum adnotationes plerumque communi signo r indicare satis habui eodemque ubi primus iuxta secundum nominandus erat primum, at secun-dum signo r' notavi. corrigendi officium uterque cum iudicio et diligentia exercuit, sed prior timidius et circa manifestiora ferme residens. multo potior alter est r', homo perspicax et qui in intellectum sententiarum pene-tret, audax in conjecturis atque etiam ubi errat plerum-que non absurdus cf. 5, 48 „meritasque“. utriusque manu suppleta inveniuntur quae librarius R omisit, sed aliquanto potior hac quoque in re secundi correctoris cura est cf. 1, 233. 2, 300. 446. 3, 443. 628. 5, 262. 277. haec supplementa cum fere ubique cum Laurentiano consentiant, necesse est ea aut ex archetypo communi aut e Laurentiano petita esse. atqui duo extant loci quibus Laurentianus quoque eadem omisit ad intellectum omnino necessaria et certe genuina, 1, 244 et 2, 65. quid ergo? ex archetypo haec suppleta esse statuendum est proinde-que aliis quoque locis bene correcta ad archetypi fidem

referri possunt. at sunt etiam quae sive archetypi manu sive falsa specie sive corrigendi morbo decepti perperam temptaverint cf. 1, 527. 545. 563. 2, 752. 3, 301. 578. 641. 4, 210. 212. 655. 5, 707, sunt alia quae incorrecta reliquerint plurima, etiam omissa ut 4, 40. rario omnino in decimo libro correctio est quam in libris I—V. nec omnia corrigendi causa adnotata sunt: saepe enim codicis lectione neque erasa neque expuncta neque mutata aut alia in margine adiecto „vel“ (λ vel λ) proposita aut aliqua dubitatio addito „quaere“ (\bar{q}) significata est. correxerunt codicem, cum iam ligatus esset; nam ad quaternionem undevicesimum per errorem ante duodevicesimum insertum in calce folii 136B et folii 144B secundi correctoris r' manu „verte quaternionem“ adnotatum est. mansit ordinis perturbatio, cum in bibliotheca Vaticana novo involucro liber ornaretur. secundi correctoris r' vestigia ad aetatem libri accuratius definendam viam aperiunt. extat enim in folii 168 pagina B, cuius alteram partem vacuam esse supra memoravi, illius procul dubio manu scriptum carmen sepulcrale hoc:

hic situs est abbas H., paeclarus ubique,
cui genus et mores culmine digna dabant,
Aldrici de fratre nepos, qui praesul amandos
protexit Senones, nos pius ante pater.
doctus et indoctus merito laudaverit istum;
sensit enim iustum, sensit uterque pium.
post felix senium vitam cum tempore liquit,
vivere detur ei semper in arce poli.
luximus hunc, fateor, sed non lugendus habetur;
gaudia nam pendit huic bene pensus amor.

hoc carmen non ex epitaphio antiquiore descriptum, sed ipsius sepulcri causa factum esse temptamina eadem manu adscripta ad v. 2 „luminis instar erant“ et ad v. 10 „gaudia cum“ docent. scripsit ergo auctor oblato epitaphii componendi munere, dum corrigendo codici operam dat, in pagina vacua versus, qui non minus quam emendationes plurimae eum satis eruditum fuisse demonstrant.

abbatis nomen saeculi illius more initiali tantum littera designatum, quamquam me per litteras rogatus vir doctissimus, qui Servati Lupi epistolas edidit 1888, Desdevises du Dezert, in Arvernorum civitate professor, diligentissima investigatione liberaliter adiuvit, eruere non potui. at patrui eius Aldrici aetas plane constat: natus anno 775 fuit abbas monasterii Ferrariensis, post Alcuinum tertius, ab anno 822 usque ad annum 828, quo archiepiscopus Senonum electus est, obiit 836. quare, quoniam propter Aldricum verbis „nos pius ante pater“ Ferrariense monasterium significari necesse est nec potuit carminis auctor, nisi eos qui monumento inscriptum legerent mirifice vellet falli, verba „hic situs est“ et „luximus hunc“ ad aliud quoddam monasterium referre, defunctum eiusdem monasterii Ferrariensis abbatem ibique sepultum fuisse appareat. in elenco abbatum, quem dat Gallia Christiana vol. XII p. 156 sqq., ante annum 876 nullus invenitur qui cum indiciis carminis congruat. nam qui Aldrico successit Odo, etsi saepe Hodo scribitur, non „post felix senium“ sed pulsus ex monasterii praefectura per Carolum Calvum regem amissa dignitate decessit. hunc Servatus Lupus secutus est 842—862, qui nomine ipso excluditur. sed post eius obitum usque ad Albustum, qui anno 876 monasterii Ferrariensis abbas memoratur, qui successerint parum constat. ergo is quem quaerimus aut illis annis 862—875 monasterio praefuisse et decessisse putandus est aut, id quod mihi quidem veri similius videtur, ipse ille Albustus fuisse. nam ut pro Odone Hodo sic pro Albusto Halbustus scribi potuit, cuius nominis forma curta Halbo in versum optime quadrat.¹⁾ accedit quod Albustus in Gallia Christiana sic laudatur: „hunc integerima vita et religione incorrupta commendatum ac vere patris et moderatoris sapientissimi laude dignum ferunt

1) Albusti nomen ex alb et wist compositum esse sicut Arnusti (Ernesti) ex arn (= erin honor) et wist Foerstemannus in onomastico germanico I p 73 et 1625 suspicatur idemque pro Arnusto etiam Harnustum inveniri memorat.

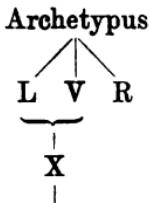
schedae Ferrarenses". haec quam egregie cum carminis laudibus consentiant nemo est quin videat. nec dictio carminis ab illa aetate aliena est; nam „praesul“ pro episcopo in Servati Lupi epistolis saepe, „culmen“ de dignitate abbatum aliquoties inveniuntur. post Albustum intra eos terminos quibus „Aldrici de fratre nepotis“ aetas natura finitur in abbatum Ferrarensium serie nomini quod quaerimus locus non invenitur. quodsi Albustum vel triginta vel adeo quinquaginta annis minorem quam Aldricum patrum fuisse statuerimus, locum intra quinque ultima saeculi noni lustra habebimus congruum morti hominis qui „post felix senium vitam cum tempore liquit“. illos igitur intra annorum terminos codicem Reginensem correctoris manum subisse et, quia librarii manus fere aequalis videtur, non multo ante scriptum esse recte existimabimus atque, ut Reginensem posteriori parti noni saeculi, ita Laurentianum et Vaticanum litterarum genere aliquanto vetustiores priori adscribemus. Ferrarensis monachus carminis auctor idemque corrector codicis fuisse videtur; neque enim veri simile est Servati Lupi discipulos, cum suo in numero nullum invenirent qui versus facere posset, alieni monasterii auxilium implorasse. apud Ferrarenses igitur scriptus correctus asservatus, ut videtur, liber postea in reginae Christinae bibliothecam atque inde in Vaticanam venit. teste „recensione manu scriptorum codicum qui ex universa bibliotheca Vaticana iussu Pii VI pontificis maximi pridie id. Iul. anni 1797 procuratoribus Gallorum iure belli seu pactarum induciarum ergo et initiae pacis traditi fuere“ hic quoque „nro. 442 membr. in fol. max. constans pagg. 198 exarat. saec. X contin. Claudii Donati interpretationum Vergilianarum Aeneidos libros X“ (sic!) „ex latinis bibliothecae Alexandrinae seu Reginae Suecorum“ traditus est habetque hodie quoque in calce signum reipublicae Gallicae. post Napoleonis cladem in Vaticanam bibliothecam rediit. — contuli codicis libros IV et V totos et decimi quantum superest, praeterea proœmium et primi libri partem annis 1901 et 1902, cum

vero quarto itinere Romam revisere me valetudo prohiberet, reliqua meum in usum contulerunt viri egregii Alfredus Monaci professor et Ludovicus De Stefani litterarum doctor, qui iidem mihi ad examinanda quae in Laurentiano ac Vaticano post collationem dubia extiterunt operam suam navaverunt.

Cunctos interpretationum libros quattuor saeculi XV codices continent, Harleensis, Oxoniensis, Urbinas, Malatestianus, membranacei omnes, iisque quintus accedit editionis principis „archetypus“. duos primos totos contuli, Urbinatis magnam partem, Malatestianum non inspexi. eos in secunda interpretationum parte e Vaticano fluxisse, cum lacunas quas in hoc ortas esse supra demonstravi easdem exhibeant, manifestum est. accedit ut in decimo libro quibus locis a Reginensi dissentit Vaticanus cum hoc consentiant. habent eam quoque lacunam qua quartus liber hiat. hanc quoniam supra iam in archetypo fuisse demonstravi, suspiceris forsitan eos in prima parte ex ipso archetypo transcriptos esse. sed cum supra p. XXVII archetypum totum Donatum continuuisse probaverimus, mirum sane videatur, si illos in priore parte hoc, in posteriore alio libro usos esse putemus. accedit quod ubi R veram archetypi lectionem servasse videtur plerumque cum L consentiunt. nec magis ex Reginensis prima parte descripti esse possunt, quia aliqua in illa omissa cum Laurentiano congrua habent et quae in illo meliora extant ut 5, 495. 730 pariter ac Laurentianus corrupta praebent. quamobrem eos ut in secunda parte ad Vaticanum ita in prima ad Laurentianum referendos esse confitendum est. et Urbinate quidem ex ipso Laurentiano descriptum esse loci quidam demonstrare videntur. primum enim ab „illos“ incipit, non a „post illos“. deinde cum Laurentianus ad 4, 202 folii 110 paginae A partem priorem verbis „aeternas pe“ terminatam in sequenti recte continuaverit „cudumque cruorem“ etc., his autem verbis lemmatis finem, quem primo omiserat, „pingue solum et variis florentia limina sertis“ tamquam primum paginae versum super-

scripserit, sed signis in ordinem revocatum, Urbinas uno tenore ineptissime scripsit „aeternas perpingue solum — — — sertis pecudumque cruorem“. non minus grave est quod 4, 335, ubi in Laurentiano „finit“ inter lineas inepte insertum esse in apparatu notavi, quia supra verbum „regit“, quod inferius sequitur, scriptum est, Urbinas hoc correctum ratus „finit“ pro „regit“ posuit. nihilo tamen setius et Urbinate et reliquos, quamquam a Laurentiano et Vaticano originem habeant, ex his ipsis transcriptos esse nego. sunt enim loci quibus HOU a lectione quae in L vel V extat ita discedant, ut inter se et cum editione i. e. cum libro manu scripto unde facta est consentiant. exempla ex plurimis aliquot cum alibi passim tum in septimo in apparatus recepi, hic satis habeo haec adscribere: 4, 68. 5, 234. 394. 6, 182. 7, 221. 301. 332. 351. 594. 744. 9, 818. 10, 96. gravissimum autem est quod lacunam Vaticani 6, 168 HOU ed. summo consensu expleverunt verbis „se addidit Aeneae“. numquam enim mihi persuadebitur quattuor diversos librarios casu in easdem aut mendas aut emendationes venire potuisse. sequitur ergo ut ad commune exemplar recurramus, ortum illud quidem ex Laurentiano et Vaticano, sed cui loci in HOU ed. ab L et V communiter discrepantes possint attribui. eo in exemplari mira quoque illa quae supra ex U enotavi ita scripta fuisse concedas, ut signa correctionis apposita U neglegeret, observarent ceteri. quodsi communem illum codicem, quem littera X significo, emendationibus coniecturis adnotationibus repletum fuisse statuerimus, qualem Reginensem etiam nunc videamus, id quoque facile explicabitur, quod HOU et „archetypus“ editionis persaepe cum primigeniis libris L et V non omnes aut consentiunt aut dissentient, sed partim. ex tali enim exemplari librarii, praeterquam quod corrigendi libertatem sibi quoque assumpserunt, quod cuique placeret recipere potuerunt cf. 4, 1. 5, 201. 7, 211. 503. 8, 79. 10, 62. nam quominus unum ex illis ceteris pro archetypo fuisse suspicemur multa et magna in unoquo-

que omissa impediunt; idque etiam in editionis exemplar cadit, quia ne omnia quae in ea omissa deprehendimus editorum neglegentiae imputemus ingens ipse numerus prohibet. nec difficile est de codice communi nunc amisso cogitare, quoniam ex ipso Harlemonensi ad 4, 385 complures Donati libros tum Florentiae fuisse comperimus. ait enim „hic deficit expositio CCXL carminum, quae non reperitur in aliquo textu huius civitatis: spatium demitemus, si in aliquo loco reperiatur“ (cf. v. d. Hoeven p. 54). accedit quod Vaticanum librum Florentiae, ubi H scriptus est, umquam fuisse nemo auctor est. Oxoniensis autem partem secundam non ex ipso Vaticano descriptam esse infra docebo. ceterum, utcunque res se habet, quoniam in recensendo Donati textu nusquam excepto ultimo Vaticani folio ad hos codices configiendum est, nihil interest nisi ad stemma constituendum, quod mihi quidem huiusmodi esse videtur:



H · O · U · (M ?) · editionis principis „archetypus“.

Iam singillatim de iis referam. Harlemonis bibliothecae publicae 22, membranaceus, formae grandis, foliorum 380, incipit a verbis prooemii „cui licuit universa percurrere“ amissis cum titulo quae praecedebant, terminatur 12, 952 verbo „debebatur“, post quod omisso Donati ad filium epilogo subscriptio sequitur, qua de librarii persona atque aetate docemur. est autem haec: „Vergilianarum interpretationum Eneidos liber duodecimus explicit. deo gratias amen. scriptus autem fuit per me Franciscum Si. Nicolai Berti Martini de sancto Geminiano civem notarium Florentinum de anno Domini millesimo quadringentesimo sexagesimo sexto de mense decembris

in civitate Florentina tempore sanctissimi in Christo patris et domini dñi Pauli divina providentia pp secundi pontificatus sui anno tertio⁴. lacunae non modo eadem sunt quae in LVR, sed accedunt aliae. nam et 5, 796—807 et 7, 1—3 desunt et in septimo maior pars orationis Amatae cum interpretatione quae sequitur usque ad v. 425 deficit et in duodecimo versus 605—855 desiderantur, multo plures quam in Vaticano, praeterea alia non pauca breviora. additamenta non repperi, nisi quod multis locis, nonnumquam inepte, „idcirco sequitur“ interpolatum est. post 9, 211 inserta legitur interpretatio ad 8, 364—368 suo etiam loco perscripta. animadverso errore librarius locum rubro colore circumduxit et in margine adnotavit „haec carmina supersunt et in exemplari sic posita erant“. hoc si verum est nec sui excusandi causa a librario ementitum, apparet eum non Vaticano exemplari usum esse. ex hoc codice Ryckius auctore Burmanno secundo (praef. ad Virg.) Donatum edere constituerat. bene accidit quod consilium non executus est: haberemus editionem Fabriciana haud dubie multis partibus emendatiorem, sed Harleensis erroribus laborantem. nam praeter omissa et addita multa etiam transposuit vel mutavit. eodem v. d. Hoeven usus est. — contuli librum magna cum liberalitate Stuttgartiam transmissum in nostra bibliotheca publica hieme 1902/3.

Oxoniensis collegii Lincolnensis lat. XLIV membranaceus, formae maioris, foliorum 394, recte in catalogo saeculo XV attribuitur. post titulum nunc prope evanidum incipit a verbis prooemii „post illos“, desinit in verba epilogi „in hac“. quarti libri lacuna multo maior quam in L et R pertinet a versu 253 usque ad versum 622. reliquae lacunae eadem sunt atque in Vaticano. breviora hic quoque passim omisit, sed rarius quam Harleensis: omnino in secunda parte O, in prima H melioris notae esse videtur. in duodecimo libro post interpretationes v. 386 et 470, item post lemma v. 904 librarius, *dum adiectis inferius* quae primo omiserat errorem cor-

rigit, ordinem male turbavit, quod accuratius exponere longum est. 6, 824 post „Camillum“ lemmatis haec habet: „immo Decii phoebi plebei nam plebeiae Deciorum animae ut inquit Satyrus“, tum quae in Vaticano continuo sequuntur „Decii et Drusi“ etc. „phoebi“ librarius ipse expunxit, qua re haec verba non a semet ipso inserta, sed in exemplari inventa esse prodit; idemque ordo ineptus docet, nam contra Donatum scripta („immo“) post „profuerunt“ inserenda erant. in Vaticano nihil huiusmodi extat, unde efficitur ut huius libri scriptorem non Vaticano exemplari usum esse statuamus, sed alio, cuius in margine haec annotata erant. quis ille Satyrus sit nescio: unum apparet, verborum illorum auctorem doctrinam suam contra Donatum ostentare voluisse. — hunc quoque librum Stuttgartiam benignissime transmissum nostra in bibliotheca contuli vere 1903.

Urbinas 346 bibliothecae Vaticanae, foliorum 387, formae maioris, saeculo XV in membrana subtilissima pulcherrime scriptus hunc titulum habet magnifice exornatum: „in hoc codice continetur expositio Donati super Aeneide Virgili“. post superscriptum „Tiberii Claudii Donati ad Tiberium Claudium Maximum Donatianum filium suum interpretationum Virgilianarum Aeneidos liber primus incipit foeliciter“ sequitur „illos qui“. sextus liber post verba „ponemus exempla“ v. 579, duodecimus post „sic enim illa dixerat“ v. 471 abrumpitur. alias maiores lacunas fortasse invenissem, si totum librum perlustrassem. eas quibus LVR in IV VI VII VIII hiant hic quoque habet, in XII comparari nequit. breviora librarius, aut oculis aberrans aut quia legere non potuit aut quia non intellexit, plurima omisit, permulta vel temere mutavit vel mendis deformavit, sunt autem etiam quae correcta praebeat. — contuli libros IV V VII X Romae 1901.

Malatestianus bibliothecae Cesenensis II 22, 4, membranaceus, foliorum 321, saeculo XV scriptus, Urbinati affinis esse videtur. nam, etiamsi in 6, 168 cum V, non cum U consentit et sextum librum praeter 1—157 plenum

habet, gravius tamen est quod ipse quoque ab „illos qui“ incipit et 12, 471 iisdem verbis quibus U abrumpitur. lacunas librorum IV VI VII VIII (in XII ut U comparari nequit) easdem habet quas LVR. quod enim in VIII versus 175 desiderari catalogus dicit, ad typographi errorem referendum est: desunt plane eadem quae in V, versus 275. nam post lemma „Euandrum — volucrum“ 8, 455/6 ut in Vaticano continuo sequitur „scientia futurorum — — gesta laudaret“. ex his ultimis octavi libri verbis aliisque quae mihi vir doctissimus Piccolomini bibliothecarius per litteras rogatus transcripsit hunc quoque codicem plurimis mendis laborare vidi.

Venio nunc ad eos codices recentiores qui partes interpretationum continent. saeculi XV sunt omnes et, in quantum comparari possunt, easdem lacunas quas LVR habent. cum igitur ad recensemendum Donati textum nihil quod antiquius sit conferant, satis habeo eos breviter enumerare. Ambrosianus H 265, chartaceus, saeculi XV, continet libros I—V, incipit ab „illos“, desinit in verba „invenire non possis“ (sic!) 5, 871. lacuna quarti libri eadem est quae in LR. infimae notae librum, correctionibus et adnotationibus refertum, ipse Mediolani inspxi. — Farnesinus V B 31 bibliothecae nationalis Neapolitanae, chartaceus, saeculi XV, scriptus „atramento subalbido nec uno charactere“, olim in libris Iani Parrhasii, continet libros I—III integros et quarti partem usque ad verba „Iuno optabat Aeneam apud Carthaginem“, quae sunt ex interpretatione versuum 4, 110—112, non versus 104, ut in catalogo legitur. hunc librum non inspxi. — Magliabecchianus VII 971, bibliothecae nationalis Florentinae II 1, 66, anno 1670 in libris Thomasii Stroctii (Thomas Strozzi), chartaceus, saeculi XV, foliorum 264, continet libros I—V. incipit ab „ost illos“ spatio ad depingendam p relichto, desinit 5, 871 in verba „sepultorem invenire non posset“. lacuna quarti libri *eadem est quae* in LR. inspxi librum Florentiae. — Marcianus bibliothecae Venetorum XIII 52a, chartaceus,

saeculi XV, continet libros I—VI 275. incipit ab „illos“ spatio ad depingendam i relichto. lacunae in quarto et sexto eaedem sunt atque in LRV. certiorem me de iis fecit per litteras rogatus vir doctissimus Coggiola bibliothecarius. — Parisinus bibliothecae nationalis 7957, chartaceus, foliorum 209, scriptus anno 1461, continet libros I—V, incipit a verbis „post illos qui“ in rasura ita positis, ut primo „illos qui“ scriptum fuisse videatur; nam „qui“ nunc supra lineam scriptum est; desinit in „sepultores invenire non posset“ 5, 871. lacunam libri quarti eandem habet quam LR. — Parisinus bibliothecae nationalis 7958, membranaceus, formae grandis, litteris initialibus pictis alioque ornato decoratus, foliorum 161, saeculi XV, continet libros VI—XII a 6, 158 „quia quem perdidisset“ usque ad 12, 952 „matrimonium debebatur“. lacunas sexti, septimi, octavi libri easdem habet quas V, praeterea desunt interpretationes post 9, 771 „iacuit caput“ usque ad 10, 121 „ribus defendebantur earum altitudine“, quas in codice ipso periisse appareat, hiat enim inter fol. 92B fin. et 93A in. duodecimi lacunae comparari nequeunt, quia extrema codicis pars non plena est. nam post 12, 471 „sic enim illa dixerat“ primum pars ex 12, 195—471, quam librarius iam suo loco scripserat, sequitur repetita multis omissis, deinde interpretatio a 12, 471 usque ad 493 „hasta tulit“, tum 12, 932 „miserere (sic) si qua parentis — debebatur“ 952, postremo adnexa est particula 12, 423—434 „non manu tenentis — dictis quoque composuit“. videtur ergo hic liber Urbinati et Malatestiano affinis esse, sed adiectis post 12, 471 undecunque neque ullo consilio interpretationum laciniis. Parisinorum librorum notitiam diligenti curae debeo viri doctissimi Pauli Lejay professoris. — Praeter hos quos tractavi codices mihi quidem ex bibliothearum catalogis nullus innotuit. de Petri Criniti libro manu scripto supra mentionem feci.

Iam de editionibus agendum est. epitomen cum iisdem ac LRV lacunis Landinus edidit Florentiae 1487 codicibus

usus duobus, ut ait ipse ad 4, 385, ex quibus alterum Politianus, ut supra memoravimus, „grandioribus notatum vetustis characteribus“ tradit. haec epitome in sequentes editiones migravit, primum in Veneticam 1489, deinceps in alias, quas enumeratas invenias in elenco Heyniano, cf. v. d. Hoeven p. 21 sqq. — Pleni Donati editio princeps impressa est Neapoli hoc titulo: „Donati in libros duodecim Aeneidos quae antea desiderabatur absoluta interpretatio“. post ultima verba „in hac“ additum est „huiusmodi finis extat in archetypo. impressum Neapoli per Ioannem Sulzbachium et Matthiam Cancer quarto idus Novembres anno domini MDXXXV“. praefationis loco duae epistolae praemissae sunt, Pauli Flavii ad Aloisium de Toledo, Scipionis Capycii ad Garcilassum.¹⁾ is enim, Aloisius de Toledo sive Garcilassus, vicarius quondam regni Neapolitani filius, adolescens litterarum studiosus, ut Donati commentarii ederentur petierat a Scipione Capycio, „cuius in manus ex Pontani bibliotheca devenerant“. sed Capycius, „cum esset in iure civili interpretando magnopere occupatus, hanc provinciam Paulo Flavio dedit“. Flavio igitur curante „volumen“ a Capycio ei traditum impressum est et „brevi absoluta impressio opere in multa volumina escripto“. interpretatio Donati in illo volume, ut ait Flavius, „integra extabat et absoluta“. haec ex epistolis transcribenda putavi, ut codicem ex quo editio princeps confecta est interpretationes cunctas uno volume continuisse pateret. non potest ergo aut Laurentianus aut Vaticanus fuisse, qui praeterea tum haud dubie Neapoli non fuerunt. idque innumeris editionis erroribus confirmatur quorum in L vel V nulla occasio est, velut, cum 1, 135 in L „id est“ plene scriptum sit, in editione falso „idem“ et versa vice in V „idem“, in editione „id est“ 7, 691, apparat in eius archetypo „idē“ scriptum

1) quod Heynius memorat „utriusque praefationes in Leonardi Nicodemi addizione alla biblioteca Napoletana (sic) da Nicolao Toppi extare, in bibliotheca Monacensi eum librum repperi: sunt plane eaedem epistolae, nihil amplius.“

fuisse, quod et pro „id est“ et pro „idem“ saepe invenitur. ne autem aut R aut ex libris HOUM aliquis fuisse putetur supra praecautum est. illud vero asserere licet, propter locos communiter ab L et V discrepantes, quorum exempla supra attuli, editorum „archetypum“ eidem familiae adnumerandum esse atque HOUM. „mendis editionem Neapolitanam ita repletam esse, ut Donati commentarii et editi et non editi viderentur“, iure questus est Georgius Fabricius. quam bene ipse de Donato meritus sit mox videbimus. unum addo: quanta pars culpae in Flavio, quanta in scriptore eius codicis haereat, quoniam hic hodie non extat, disceptari non potest. multa in eo omissa, deformata, mutata fuisse ex similitudine librorum HOU suspicandum est. additamenta autem, non dico ea quae emendandi causa breviora inserta sunt, sed haec quae nulla cogente causa interpolata deprehenduntur 1, 346^b. 506. 4, 221. 6, 579. 647. 8, 323. 9, 487. 818. 10, 325. 11, 126. 678. 750. 12, 878, Flavio criminis danda sunt. eorum maxime notabile 10, 325 Garcilassi patroni adolescentuli gratia confictum puto. — Hanc editionem, quam incognitam Germanis ex itinere Italico secum attulerat, G. Fabricius Chemnicensis annis 1547—1551 una cum Vergilii textu et commentariis Servii Basileae apud Henricum Petri typis imprimendam curavit. vitiosissimam eam esse omnes qui in Donatum operam impenderunt pariter intellexerunt. sed peius se res habet quam vel Thilo praesensit, cum collatis quibusdam Vaticani locis Donatum nova editione vulgatum „longe aliam faciem habiturum esse“ scriberet, vel v. d. Hoeven repperit, cum Harlemensem conferret. nam non modo eorum vitiorum quae in editione Flaviana occurrunt sexcenta Fabricius inemendata dimisit sed etiam nova ipse ingessit non pauca. satis habuit manifestos editionis Flaviana errores aut quos manifestos credebat corrigere idque properanter, indiligenter, saepe inepte, sententia parum perpensa. codicem enim Neapoli tunc haud dubie salvum ab eo non collatum esse omissa ipsa maiora ostendunt; sunt enim numero

circiter 440, quae non supplevit, quaedam ipse deliquit. haec tanta multitudo, quoniam HOU longe plurimis locis integrum textum praebent, fieri non potest ut eiusdem familiae codici, editionis „archetypo“, imputetur. quod autem quattuor locis primi libri v. 1. 214. 310. 474 omissa a Flavio Fabricius suppleta habet, facile explicatur, si ea in exemplari quod Neapoli paravit in margine emendata fuisse putes. breviora quae vel Flavius vel Fabricius omisit innumerabilia dixeris. inter omissa locum quoque Sallustii deprehendi 9, 225, mallem historiarum quam Catilinae. additamenta editionis principis tribus auxit Fabricius 1, 346*. 2, 429. 12, 101. quaecunque idem, cum in editione Neapolitana aut sana essent aut proprius ad verum adspirarent, vel transcribendi neglegentia vel mutandi temeritate vel omittendi incuria corrupit in apparatu notavi. videmus ergo quam vere Hiobus Madeburgus Annebergensis (sic) Fabricii familiaris in epigrammate titulo editionis Fabricianae primae inserto mendas eam non habere praeconatus sit. rectissime iam v. d. Hoeven nullo nisi Harlemensi codice collato „habet“, inquit, „innumerab“. equidem vereor ne nulli scriptorum antiquorum a primis editoribus tam male consultum sit. nam, ut praetermittam recte scribendi rationem similiaque leviora et frequentem distinctionis perversitatem, decies amplius mille locis editionis lectio corrigenda fuit. quaedam in editionibus quae annis 1561, 1575, 1586 ex prima Fabriciana repetitae sunt emendata invenias, sed pauca sunt et novae rursus mendae irreperserunt. idem de editione dicendum quam Lucius Basileensis anno 1613 curavit cum aliis vitiis tum pluribus omissis notata. post hunc nemo Donatum edidit non sine mea gratulatione, quia cum aliorum sententiis mihi non conflictandum fuit.

De mea editione haec habeo quae praefanda putem. — Interpretationum textum Laurentiani et Vaticani et Reginensis auctoritate constituendum fuisse ex iis quae supra exposui satis appareat. in lectionis varietate adnotanda *dilectum habui*; nam si omnem receperisset, et infinitum

et inutile opus fuisse et suo iure bibliopola reclamasset. leviora igitur cum alia tum quae ad recte scribendi rationem pertinent pleraque praetermissi, in gravioribus rebus nusquam a codicum auctoritate discessi nisi adnotazione adiecta. emendationes, quae quidem mihi certae vide-rentur, in textum recepi, alias cum interrogationis signo in apparatu adscripti, in desperationibus locis traditae lectioni crucem apposui. in scribendorum verborum ratione cum libros nec singulos sibi nec inter se constare intellegarem, frequentiorem auctoritatem, Vaticani maxime, secutus sum. itaque, ut exemplis utar, cum genetivum „fili“ longe plurimis locis, accusativum pluralem adiecti-vorum, ubi licet, plerumque in „is“ desinentem (quam-quam Donatus ipse et „is“ et „es“ admittere videtur cf. 9, 528 et 11, 534 cum 11, 258), praepositiones „ad“ ante p in verbo appellandi, „con“ ante m et ante l in verbo colligendi semper assimulatas invenerim, haec reti-nenda putavi; in aliis non assimulandi constantiam prae-tuli propter frequentiam. Aeneidos versuum numeros in margine lemmatis adscripti; sed, quia Donatus non raro aut interpretationem lemmati praeponit aut quae suo loco vel praeterit vel leviter tetigit inferius repetit et plenius tractat aut multos versus uno lemmate complectitur ut maxime in primo, uno autem loco 4, 191 lemma cum interpretatione per hyperbaton, ut ait, divisum anticipat, aliqua reperiendi molestia nonnumquam extat, quam ef-fugere nullo modo potui. lectionem Flavio-Fabricianam mallem omnino praeterire potuisse, sed quia verendum erat ne quis aut eadem aut meliora in ea latere suspicaretur et ego, si tacerem, editorum laudibus ob-trectare viderer, dilectum habui ita, ut omissa et inter-polata pleraque adnotarem, praeterea ea tantum quae vel utilitate et prudentia vel vanitate et temeritate eminerent. mutatum verborum ordinem, nisi ad intellectum faceret, et alia leviora non recepi. oneratior enim Donatus est quam ut saburra egeat. multi editionis errores distinctione adhibita *consentanea pro absurda corrigi* potuerunt. —

In lemmatis autem constituendis non parva difficultas occurrebat. saepe enim accidit ut in his contraria legantur iis quae in interpretatione explicantur. quid hic iudicandum est? an idem quod iam Heynius, etsi parum certo loco, 8, 187 statuit, ex interpretatione quid Donatus legerit cognoscendum esse? in hoc genere locorum ex plurimis gravissimus est 12, 412. nemini enim credo persuasum iri Donatum „dictamnum genetrix Cretaea carpit ab Ida“ in lemmate, ut traditum est, scripsisse, cum eam lectionem haud ambigue impugnet, at altera „ipsa manu genetrix Dictaea carpit ab Ida“ per totam interpretationem pro fundamento utatur et multus sit in explicando quod est „manu“ et „Dictaea“. nec minus evidenter 9, 786 ex interpretatione apparet Donatum „deorum“ legisse, non „parentum“, quod Vaticanus et editio in lemmate praebent, itemque 5, 775 al. impeditior locus est 10, 18, ubi lemma „rerumque“ habet, interpretatione „divumque“ explicatur: „divumque“ recepi quamquam etiam 4, 675 „rerumque“ codice confirmatur; potest enim in quarto aut Donatus ex memoria solitam lectionem secutus esse aut, si illic quoque „divumque“ scripserat, librarius mutasse. hoc enī certe factum est in loco ad 12, 412 ex 4, 513 adscito, ubi, cum Donatus haud dubie „messe“ scripserit, quia „messis tempore“ explicat, librarius „messa“ posuit secundum traditam in libris Vergilianis rectamque lectionem, locus ipse in quarto amissus comparari nequit. dubium non est quin lemmatis lectio corrigenda sit, sicubi vel metro damnatur ut 3, 526. 8, 150. 10, 693. 11, 129. 498 etc. vel metri ac sententiae ratione ut 4, 256. 6, 363. 528 vel alio loco veram lectionem testante ut 4, 106. 5, 662. sed hoc quoque in numero difficilis locus est 11, 886 ubi, licet „et duro sub Marte cadentum“ metro repudietur, dubitari tamen potest utrum cum Fabricio „duro et“ emendandum an diversum lemma quod libri Vergiliani praestant substituendum sit. est enim profecto ubi Donatus a tradito Vergilii textu discedat modo meliorem lectionem praebens ut 5, 814. 11, 345

modo eam quae dubitari possit an melior sit ut 1, 342. 11, 768. 12, 632 (v. 4, 675) modo, quod quidem frequentissimum est, deteriorem ut 11, 259 „damus“ pro „manus“ modo falsam ut 7, 193. cautio etiam illis locis adhibenda est ubi ex duabus Vergilianorum librorum lectiōibus sensu vix diversis altera in lemmate, altera in interpretatione traditur. potest enim Donatus, id quod amat cf. 6, 389 „quid venias“ — „cur venias“, 7, 422 „sceptra“ — „sceptrum“, 8, 106 „tura“ — „dona“, per variationem explicasse altera lectione in hunc usum ad vocata: huiusmodi loci sunt 7, 436 „undam“ — „undas“, 8, 70 „sustinet“ — „sustulit“, 10, 819 „sinus“ — „sinum“, 11, 24 „quae“ — „qui“ etc. potest etiam ex ipsa Donati interpretatione varia lectio in aliquos Vergilii libros irrepsisse, quod nescio an recte suspicatus sit Wagnerus 11, 135, ubi lemma „alta“ habet, interpretatio „icta“ addit; nam si Donatus „icta“ legisset cum libris deterioribus, cur superfluum „alta“ in eadem interpretatione apponere? quare, quamquam aliquando ut 6, 746 interpretationem secundum lemma emendandam esse patet, unum tamen ex his quae exposuimus appareat, lemmatum, ut tradita sunt, fidem incertam esse, quod quidem vel uno loco 7, 4 „signant“ — „signat“ satis probatur, et ubique vel apertis interpretationis verbis vel aliis magnis causis ad alteram lectionem vocemur supremam illam legem valere emendandorum ex interpretatione lemmatum. confirmatur hoc eo quod lemmata saepe non plena esse videmus, non dico eos versus qui, quia non explicantur, iure omissi sunt velut 1, 124—127, sed eos qui explicantur et desunt. talibus locis, quorum multos iam in editione expletos videbam, supplere lemma adiectis cum uncis quae desunt non dubitavi. Donatum enim, qui loquacitate senili verba Vergilii in cassum repetere soleret, interpretationibus lemmata trunca praefigi voluisse persuadere mihi non poteram. nec desunt loci ubi omissa lemmatis pars inferius repetatur, tamquam supra adsit cf. 2, 774. 6, 851. qua in re illud etiam attendendum

est quod de integrandis quibusdam lemmatis ad 1, 25 exposui. omnino supervacanea sunt ea lemmata quae post interpretationem ante sequentia repetuntur ut 3, 628. 4, 170. 7, 441. 10, 783. 12, 374: sed, quia intellectui non obsunt, nihil hic mutandum putavi. iam vero si quaeritur quomodo hae difficultates in lemmatis constituendis ortae sint, viam mihi videor invenisse qua lux afferatur. nam defectus in Vaticano quidem, in quo lemmata post interpretationem inserta esse supra diximus, inde multis locis explicari potest quod spatium necessario brevius relictum erat. at in Laurentianum et Reginensem hoc non convenit, cum horum librarii lemmata interpretationibus una scriptio continuaverint in his ergo aut quae deficiunt neglegentia omissa esse aut, quoniam omittendi vitium in interpretationibus perraro deprehenditur, aliam subesse causam necesse est. quid ergo? iam in archetypo multa lemmata aut omissa aut semiplena fuisse credendum est et haec defectuum explicatio etiam in Vaticano passim admittenda. atque Laurentiani quidem in parte priore compendiorum in lemmatis non desunt exempla: nam 1, 33 pro „Romanam condere gentem“ scriptum est „rō c ḡ“, 1, 66 „f e t“ pro „fluctus et tollere“, 1, 75 „prole p“ pro „prole parentum“ aliaque similia 1, 91. 95. 105. 107. 111. 208, quae describere longum est. accedit quod idem librarius 1, 81 post „haec ubi dicta“ adiecit „et cetera quae sequuntur“, 1, 100. 118. 191. 207 autem abrupto lemmati verba extrema cum „usque“ addit. haec ille, qui ex quattuor cum quibus res nobis est librariis longe diligentissimus reperitur, profecto non ausus esset, nisi in archetypo ipso occasionem invenisset, idque inde confirmatur quod omnibus his locis R eadem compendia habet. eadem porro via regredientes ad Donatum ipsum devenimus, quem ne quis forte nulla omnino lemmata scripsisse suspicetur vel id obstat quod ea saepe verborum structura cum interpretatione sua contextit cf. 1, 329. 4, 268. 5, 854. 7, 68. 8, 166. 11, 615 eaque de causa aliquando aut paululum mutat cf. 3, 99. 4, 301. 9, 278.

10, 160. 227. 890 aut ita reddit, ut interpretatione hausta videantur cf. 1, 304. 5, 164—170. quodsi statuerimus Donatum propter ingentem scribendi molem in lemmatis ad compendia et verborum et versuum confugisse, eum autem qui edendi autographi curam suscepisset supplenda ex aliquo Vergilii exemplari lemmata librario mandasse, et defectus multorum lemmatum et frequens eorum eum interpretationibus dissensio facile explicabitur. eiusmodi enim in homine omni generi incuriae locus datur latissimus, ut eum et praetermississe explenda et discrepantia neglexisse credi possit. notum est levissima quaeque indicia in arte critica magnarum rerum argumenta praebere posse. talis in hac quaestione locus est 11, 369, ubi pro „concipis“ in V scriptum est „concipisset“ adsumpto videlicet „et“ ex lemmate quod inferius sequitur. hoc certe nec Donato, nisi prorsus elleboro dignus existimetur, imputari potest nec librario medii aevi, quem operaria detentum scripture ultra interpretationem subsequentem proximum lemma prospexit verisimile non est. at librarius antiquus, cui id muneris obtigisset, ut autographi compendia secundum exemplar Vergilianum expleret, facile „concipis et“ pro uno verbo legere et „concipisset“ scribere potuit, ut „accipi“ pro „accepi“ et similia saepe inveniuntur. eodem modo „omisere quas“ in LR 5, 622 et „extuctosque“ post „querno“ in V 11, 65 et alia irrepssisse videntur. illud quoque moneo, verborum scribendorum rationem nonnumquam aliam esse in lemmatis atque in interpretationibus, velut bracchium — brachium, cominus — comminus, humeri — umeri, pharetra — faretra, sumsi — sumpsi, tento — tempto. — Lemmata inclinatis litteris imprimenda curavi; ubi aut integra aut partes eorum iterantur non distinxii. locos quos Donatus e Vergilio aliisque advocat signis notavi. non vereor ne quis me Donati interpretationes scholiorum in modum intervallis discerpere debuisse putet. neque enim scholia scribere voluit, sed interpretationem continuam, idque et contextis, ut supra memoravi, cum interpretationibus lem-

matis et insertis „ait“ vel „inquit“ ipse passim indicavit. quamobrem scriptio[n]is tenorem ibi tantum interrumpendum putavi ubi carminis partes ut incideretur poscebant. — Sigla adhibita sunt haec: L codex Laurentianus, L^I eiusdem pars prior, L^{II} posterior; V codex Vaticanus; R codex Reginensis, r correctores eius aquae[?] r' eorum secundus ubi discernitur, r" posteriores; H codex Harleensis; O codex Oxoniensis; U codex Urbinae; M codex Malatestianus; X exemplar quod per conjecturam stemmati inserui; ed. editiones Flavii et Fabricii ubi consentiunt; edI editio princeps Flavii; edF editio Fabricii prima, qua in collationibus faciendis usus sum; ed. post. editiones Fabricii posteriores et Lucii. — Indices duos addam, alterum latinitatis Donatiana, alterum nominum ac rerum.

Prodeat ergo Donatus suis voluminibus comprehensus, a squalore diurno purgatus, solita Teubneriana officinae munditia exultus ita, ut et legi possit et intellegi.

Viris egregiis quorum vel opera vel auctoritate adiutus sum gratias ago maximas.

Stuttgartiae mense maio 1905.

TIBERI CLAUDI DONATI
AD TIBERIUM CLAUDIUM MAXIMUM DONATIANUM
FILIUM SUUM
INTERPRETATIONUM VERGILIANARUM
AENEIDOS LIBER I.

[Post] illos qui Mantuani vatis mihi carmina tradiderunt postque illos quorum libris voluminum quae Aeneidos inscribuntur quasi quidam solus et purior intellectus expressus est silere melius fuit quam loquendo crimen adrogantis incurrere. sed cum adverterem nihil magistros discipulis conferre quod sapiat, scriptores autem commentatorum non docendi studio, sed memoriae suae causa quaedam favorabili stilo, multa tamen involuta reliquisse, haec, fili carissime, tui causa conscripsi, non ut sola perlegas, sed ut conlatione habita intellegas quid tibi ex

Aeneidos liber I incipit feliciter L feliciter om. R.

1 *illos* LU *post illos* RO ed. quoniam *i* in L initialis litterae instar ornamenti insignita est nec credi potest librarium primum verbum omisisse, archetypus *post* non habuisse videtur, R, qui alia quoque correxit, per conjecturam adiecisse, X utramque lectionem exhibuisse, potest enim Don. figura ἀπὸ νοινοῦ usus esse, quam 2, 507. 4, 215. 9, 331 adhibet ad exemplum Vergilii 7, 296. 9, 427 (cf. Forbiger ad 5, 512). quamobrem *post* uncis inclusi. | *mihi* LR *tibi* in marg. pro conjectura recte, ut opinor, cf. praef. 2 *postque* R *post quem* m ab rasa L. | *voluminum qui LR.* | *quorum — 3 inscribuntur* partim om. partim mut. ed. 4 *fuit* LR *erat* ed. 8 *stilo* LR *studio* ed. | *involute* ed.

illorum labore quidve ex paterno sequendum sit. non enim aut illi omnia complexi sunt, ut res ipsa indicat, aut ego tanta composui quae te possint ad pleni intellectus effectum competenter instruere. quocirca, ut dictum est, lege omnia et, si forte nostra aliis displicebunt, tibi certe conplateant quae filio pater sine fraude transmisi.

Primum igitur et ante omnia sciendum est quod materiae genus Maro noster adgressus sit; hoc enim nisi inter initia fuerit cognitum, vehementer errabitur. et certe laudativum est, quod idcirco incognitum est et latens, 10 quia miro artis genere laudationis ipse, dum gesta Aeneae percurreret, incidentia quoque etiam aliarum materiarum genera complexus ostenditur, nec ipsa tamen aliena a partibus laudis; nam idcirco adsumpta sunt, ut Aeneae laudationi proficerent. hoc loco quisquis Vergilii ingenium, 15 moralitatem, dicendi naturam, scientiam, mores peritiamque rhetoricae disciplinae metiri volet, necessario primum debet advertere quem suscepit carmine suo laudandum, quantum laborem quamque periculosum opus adgressus sit. talem enim monstrare Aenean debuit, ut dignus Caesari, 20 in cuius honorem haec scribebantur, parens et auctor generis praebetur; cumque ipsum secuturae memoriae fuisse traditurus extitisse Romani imperii conditorem, procul dubio, ut fecit, et vacuum omni culpa et magno praeconio praferendum debuit demonstrare. 25

Dicamus ergo quae ipsius Aeneae personam deformare potuissent; nullum enim Vergiliani carminis apparebit ingenium, nisi in persona suscepti herois fuerint enumerata contraria. incertum quippe esse non potest Aenean sic ex Asiae partibus recessisse amissa patria, quam defensare 30

1 labore transpos. ed. 10 laudandum LR laudativum ex 11, 296 emend. v. d. Hoeven p. 31. 11 miro artis pro mira arte, quod infra legitur. | ipse R ipsi L ipsius ed. 12 etiam om. ed. 13 ipsa om. ed. 16 dicendi notitiam ed. 19 opus LR carmen ed. 20 Caesari L Caesare R -ris r. 22 secutorem L secutore R secuturae r (cf. 9, 446 secutura posteritas) om. ed.

non potuit, perditisque opibus regni, tanta et illic apud Ilium et cum genitali solo truderetur esse perpessum, ut cuivis credibile esse possit talia illum non fuisse passum, nisi iure deos omnis habuisset infestos, quod est procul dubio criminosum, et qui sic vitam suam duxerit, ut displiceret omnibus superis, nullumque fautorem, ne ipsum quidem avum suum Iovem habere valuerit..... purgat ergo haec mira arte Vergilius, et non tantum collecta in primis versibus, ut mox apparebit, verum etiam 10 sparsa per omnis libros excusabili adsertione, et, quod est summi oratoris, confitetur ista quae negari non poterant et summotam criminationem convertit in laudem, ut inde Aenean multiplici ratione praecipuum redderet unde in ipsum posset obtrectatio convenire. itaque conponit, non, 15 ut alii putant, carminis caput, sed, ut nos adserimus, carminis thema tanta subtilitate artis, ut in eodem, hoc est in eius brevitate, latitudinem magnam futuri operis demonstraret. commendat in prima propositione carmen suum personamque eius et gesta quem purgandum lau- 20 dandumque suscepérat simulque partitur quid fato, quid extra fatum perpessus sit, subtiliter monstrans quae acci- dunt fato nullius posse viribus superari, perindeque non esse illius crimen, si expugnare fata non valuit, illa vero quae extra fatum inponebantur adversantibus superis et 25 Iunone patientia et virtute animi transmisisse. nullum interea Aeneae speciale meritum fuisse ostendit, ut Iuno- nem primitus, dehinc omnis deos sentiret inimicos. nam et Iunonem strictim in themate ipso, latius autem in car- mine frustra adversus Aenean inimicitias suscepisse et deos

1 *perditisque* LR que om. ed. 3 *illum* LR *Ilium* ed.

7 post *valuerit* lacunae signa posui, quia et qui cum antecedentibus coniungi non potest, sed ad apodosin spectat hanc fere: eum non dignum auctorem populi Romani videri.

12 *summota// criminatione//* R cum ras. 16—17 *hoc est* LR est om. ed. 19 *eius* LR *suam* ed. | *quem* LR *eius quem* ed.

22 *virtutibus* ed. | *perinde quod non esset* ed. 27 *primitus* LR *prius* ed.

ceteros prodidit, non quasi scaevis Aeneae meritis excitatos, sed reginae suae qualicumque studio obsecutos, in quo ipso subnexuit etiam illam divisionem, ut dicturum sese promitteret quae Aeneas idem in terra, quae in fluctibus adversa pertulerit. purgata persona quam propria defensione Vergilius tuebatur, quod ad oratoris officium pertinebat, diversae partis hoc est inimicæ fuerat deformanda; huic enim et saevitiae crimen obiecit et diuturnitatis retentarum inimicitiarum adposuit culpam addens in fine thematis ingentem invidiam, scilicet Romani imperii felicitatem emersuram non fuisse, si Aeneas, auctor eius et conditor, Iunonis factione ad plenum fuisset oppressus.

Haec te summatim, fili, nosse convenerat, nec arbitreris me circumitione usum. cum enim adverterem tirocinia tua novitate ac brevitate expositionis instrui non posse, aliquantum evagari debui, ut etiam ipse quasi quoddam thema futurae interpretationis praemitterem, melius existimans loquacitate quadam te facere doctiorem quam tenebrosae brevitatis vitio in erroribus linquere quem provectum cupio cuique hoc mei laboris opuseulum peculiaris animi quasi quoddam hereditarium munus in iura transmitto. ac ne forte nescias quid tibi commodi ex hac traditione possit accedere, paucis accipe. si Maronis carmina competenter attenderis et eorum mentem congrue comprehenderis, invenies in poeta rhetorem summum atque inde intelleges Vergilium non grammaticos, sed oratores praecipuos tradere debuisse. idem enim tibi, ut aliquibus

1 *scaevis* LR in *saevis* corr. r *scaevis* — 2 *obsecutos* corrupt ed. 3 *in quo* — *divisionem* om. ed. | *dicturum* LR *dictum* est ed. 7 *pertinet* ed. 9 *culpam* om. ed. 14 *fili* om. ed. | *conveniat* ed. 15 *circuitione* R (ut V 12, 25, at 1, 254 *circumitione* et 3, 85 *circumitu*) *circumventione* ed. 16 *novitate* ac LR ed. *novitatis causa* Hoppius. 17 *aliquantulum* ed. | *evagari* LR *augeri* ed. | *etiam* LR *iam* ed. 18 *thema* LR *praediludium* ed. 21 *profectum* LR ed. *proiectum* nos. | *cupido* ed. | *hoc* om. ed. 22 *et iura* LR ed. *in iura* nos. cf. 12, 938. 28 *debuisset* LR corr. r ed.

locis exempli causa posuimus, artem dicendi plenissimam demonstrabit. amato eum, qui multorum diversorumque scripta complexus est, erit operae pretium non errare per plurimos; et si id placebit, laudabis eum cui licuit universa percurrere, qui se diversae professionis et diversarum sectatoribus artium benivolum praebuit peritissimumque doctorem. habet denique ex eo nauta quod discat in officiorum ratione, habent quod imitentur patres et filii, mariti et uxores, imperator et miles, civis optimus et patriae spectatissimus cultor, in laboribus periculisque reipublicae optimum quemque et apud suos primum fortunas et salutem suam debere contemnere. magisterio eius instrui possunt qui se aptant ad deorum cultum futuraque noscenda. hic habent imitandam laudem qui inlaesas amicitias amant, habent quam metuant notam qui fluxa fide aut amicum fefellerint aut propinquum. docet quales esse debeant homines quorum praesidia in necessitatibus postulantur, ne adrogantiae aut inhumanitatis crimen incurvant; non erubescendum, si potior inferior rem roget, cum fuerit necessarius. postremo quoniam non possumus Maronianae virtutis omnia narrata percurrire, exempli causa ista dixisse sufficiat. facilius enim cetera legendi et considerando reperies, si praedicta fueris adsecutus. omnia certe quae ex eo nunc adripere placuit, suis quibusque locis explicando tractabimus.

Nec te perturbent inperitorum vel obtrectatorum Vergiliani carminis voces inimicæ. scio enim nonnullos calumniari quod sententias suas Vergilius velut contraria sentiendo dissolvat. in iis quippe reperiuntur qui relictis perspicuis rebus argumentis velint contraria ipsa firmare, atque ita adscriptionibus suis ostendunt sese ab vero intel-

2 cum LR eo ed. 10 *laboribusque* ed. | *periculisque* om.
ed. 14 *hi* LR *hic* ed. 16 *propinquum* L ed. *propinus*
cum R. 20 *necessarius* LR (cf. 1, 64) *necessarium* ed. 21 *nar-*
rata LR *numerata* ed. 24 *ex eorum* LR *ex eis* ed. *ex eo*
nunc nos. 27 *enim* om. ed. 29 *dissolvat* LR -*vit* ed. \ *iis*
LR his ed. 31 *adscriptionibus* L *insertionibus* R *fictionibus* ed.

lectu longe esse discretos. Vergilius enim si dixit deos esse et rursum non esse memoravit, alio autem loco posuit esse, sed nihil curare, alio vero esse et curare quae homines agant, esse fatum et non esse, stata die homines mori et interdum ante praefinitum tempus extingui, sentire aliquid mortuos vel nihil esse post mortem, non adserentis officio ductus est, sed pro tempore, pro persona, pro loco, pro causa aut adstruxit ista aut certe dissolvit. denique, si ad propositum thema redeamus, inveniemus Vergilium id esse professum, ut gesta Aeneae percurreret, 10 non ut aliquam scientiae interioris vel philosophiae partem quasi adsertor adsumeret.

Interea hoc quoque mirandum debet adverti, sic Aeneae laudem esse dispositam, ut in ipsam exquisita arte omnium materiarum genera convenienterent. quo fit ut Vergiliani car- 15 minis lector rhetoricis praeceptis instrui possit et omnia vivendi agendique officia reperire. restat ut ante disputationis interioris ingressum etiam hoc debeat nosci, ordinationem operis sui sic conlocasse Vergilium, ut posteriora primitus et prima posterius poneret; nam Sici- 20 liensi in parte naufragium descriptum non inter primos labores Aeneae numerabatur, usque adeo ut ipse idem diceret (1, 29): „iactatos aequore toto Troas, reliquias Danaum atque inmitis Achilli, arcebant longe Latio multosque per annos errabant acti fatis maria omnia circum“; 25 et ex Aeneae persona (1, 198): „o socii, neque enim ignari sumus ante malorum, o passi graviora, dabit deus his quoque finem. vos et Scyllaeam rabiem penitusque sonantis accessis scopolos, vos et Cyclopea saxa experti“; et ex persona Didonis (1, 755): „nam te iam septima 30 portat omnibus errantem terris et fluctibus aestas“. haec ergo quae posterioris temporis fuerunt posuit

4 *stata* L (*tu superpos. man. II*) R *statuta* ed. 7 *et pro*
L (*in set pro corr. man. II*) *et R sed r* ed. 8 *adstruxit* L R
adstruxit ed. / *ista* om. ed. 14 *ipsam* L *ipsa* R ed. | *omnium*
L R *omnia* ed. 17 *dispositionis inferioris* ed. 28 *squilleam*
L R. 32 *fuere* ed.

prima et in aliud tempus superiora distulit, ut in con-vivio Didonis narrarentur, ne, si prima ponerentur, odio-sum foret haec eadem inquirente Didone repetere, quae vitandae prolixitatis causa semel dici convenerat.

5 Interpretabimur igitur quod diximus thema, cuius prima pars est *arma virumque cano*: in hac brevitate et angusta propositione multa complexus est; nam et propositus et divisit et in eo ipso sese commendat, quod non ludicra vel turpia ut alii, sed spectata elegerit ad scri-
10 bendum, arma scilicet, hoc est scutum et alia quae Aeneae Vulcanum fabricasse perscripsit, et virum, non ut sexum significaret, sed virum qui talia arma, tam magna, tam pulchra habere vel gestare potuerit, virum qui Romani imperii auctor et conditor esse meruerit, virum qui Iu-
15 nonis inimicitias et factionem deorum omnium superaverit, virum qui terra marique iactatus multa adversa tolerando ac ferendo transmiserit. hoc loco plerique arbitrantur errasse Vergilium, ut primo rem, deinde personam poneret; qui si Sallustium (hist. I 1 M.) considerarent liberum a
20 ratione metrorum sic historiam coepisse, ut primo rem, dehinc populi Romani personam poneret, numquam Ver-
gilium criminarentur, quem constat in propositione liberam ordinandi habuisse licentiam, exequendi vero alium ordinem adhibuisse. nam quod ait cano, quasi iam carmine con-
25 pleto loqueretur, ostendit ex aperto thema esse, quod plenum atque perfectum futurae conscriptioni carminis praeparaverat. cano bis accipitur, cano arma, cano virum, sed armorum descriptionem primo propositam se-
quenti disputationi servavit et coepit a gestis viri adiun-

3—4 *quae vitandae L quae evit- R.* 5 *interpretemur ed.*
 8 *dividit ed.* 11 *et virum LR et om. ed.* 13 *potuit ed.*
 14 *esse meruerit LR e. debuerit vel m. ed.* 15 *factionem —*
superaverit temere mut. edF virum — superaverit om. edI.
 16 *virum —* 17 *transmiserit post meruerit transpos. edF.*
 19—20 *a ratione R oratione L.* 21 *dehinc LR deinde ed.*
 24 *tribuisse LR edI tenuisse edF adhibuisse nos.* 29 *ser-
vabit LR corr. r ed.*

gens haec secundae propositioni, ne hiulcam faceret narrationem. sequitur altera cum propositione divisio, ut ostendat quid Aeneas fatali ratione, quid extra fatum perpessus sit; nam fuit fati ut perdita patria sua ire ad Italiam et in eam venire cogeretur. quo loco Vergilius ⁵ Aenean perdite civitatis crimine absolvit; nulla enim culpa est defensare nequisse quod fataliter interisse dubitari non poterat. simul monstrat non poenam fuisse quod Asiae finibus exclusus Aeneas amisso genitali solo quasi exul trahebatur in alienas terras, sed gloriam. ¹⁰ optimum quippe est idecirco parvum perdere unumquemque, ut minore percussus detimento maioris rei emolumenta conquerat. certe et illud sentiendum, non malo fatorum voto Iliensi imperio excidium extitisse, sed ne esset quod in Asiae partibus eum detineret qui consti- ¹⁵ tuendo Romano imperio dignus auctor et conditor parabatur. ergo quod ait *Troiae qui primus ab oris Italiam fato profugus Laviniaque venit litora*, fatorum id ratione contigisse non dubium est. sed quaerendum est cur posuerit Laviniaque venit litora, cum nondum fuisse ²⁰ hoc loci nomen, eo scilicet tempore quo Aeneas venit ad Italiam. non ergo iam tunc fuerant Lavinia litora, sed tune cum gesta veteribus saeculis Vergilius replicabat. alia Vergilio fit causa, quia dixit primum venisse Aenean ad Italiam, cum constet etiam alios eo esse pervectos, ²⁵ antequam Aeneas Italiam tetigisset: et verum est, sed non ad eam Italiae partem in qua sunt Lavinia litora. ergo et primus fato, quia alii ex eventu ad Italiam fuerant delati, Aeneas vero compulsus, quia, sicut multis locis est positum, aliam terram tenere non poterat cui fuerat de- ³⁰ creta Italia in ea parte in qua ab eo Lavinium oppidum conditum est. ergo colligitur intellectus, ut fato non

¹ *praepositioni LR propositioni r edl:* cf. quod spectat Donatus 7, 37 *novum exordium carminis.* ⁶ *perditae LR pro-*
ditae ed. cf. 2, 199. ¹² *ut minore L ed. ut om. R.* ¹⁷ *pri-*
mis L. ¹⁸ *Laviniaque LR Lavinaque r ed.* ²⁴ *fit LR*
fuit r ed. / quia LR qua ed. ³² *ut fato LR scilicet interpos. ed.*

semel accipiatur, ut sit fato perdidit patriam fato ex-
 clusus, fato pervenit ad Italiae partem in qua vocitari
 cooperunt Lavinia litora. *multum ille et terris iactatus*
[et alto]: aliam tenet cum propositione divisionem; nam
 5 specialiter scripsit in carmine suo quae in terris, quae in
 pelago perpessus sit Aeneas et haec ipsa adserit extra
 datum fuisse addendo *vi superum*. vis enim non est nisi
 cum fit aliquid extra leges, hoc est contra fatum. ut
 10 autem ex hoc quoque excusaret. Aenean, qui nihil tale
 10 de superis meruerat, addidit *saevae memorem Iunonis ob*
iram, hoc est non propter Aeneae aliquam culpam haec
 15 superos fecisse, sed ut obsequerentur studio et voluntati
 15 Iunonis, cui utpote reginae universi in quam vellet par-
 15 tent consentire debuerant et idem velle quod illa pree-
 20 sumpserat. purgatur ergo etiam ex ista parte Aeneas:
 20 restat ut ipsam quoque Iunonem frustra adversus ipsum
 25 odium suscepisse monstremus, in quo ipso non tantum
 25 purgatio est susceptae personae, verum etiam deformatio
 30 Iunonis, quam e diverso poeta constituit; ait enim saevae
 30 memorem Iunonis ob iram. non enim saevam potentem
 35 dixit, ut alii volunt, sed revera saevam, quae perseque-
 35 retur innocentem et eum qui nihil admisisset et esset
 40 deorum omnium perindeque ipsius quoque Iunonis ant-
 40 tistes et cultor. onerat eam etiam alterius criminis in-
 45 vidia, quod inimicitias ipsas nulla ex culpa susceptas
 45 diutissime ac tenaciter retineret, perindeque indicavit ho-
 50 nestis et probis etiam iustarum inimicitiarum longaevam
 50 non convenire memoriam. hunc locum apertius notat in
 55 quinto libro (781): nam cum Venus apud Neptunum de
 55 ipsa Iunone quereretur, ait inter cetera „Iunonis gravis
 60 ira neque exaturabile pectus, quam nec longa dies pietas
 60 nec mitigat ulla“. concludit mire thema ipsum et omnem
 65 adversus Iunonem invidiam competenter exaggerat dicendo
 70 *multa quoque et bello passus, dum conderet urbem infer-* 5

1—2 *exclusus* LR *expulsus* ed. 4 *et alto* deest in LR.
 sed explicatur. 7 *addendo* LR *adde* ed.

retque deos Latio, genus unde Latinum Albanique patres atque altae moenia Romae, ut etiam tunc bello Aenean adpetisset, cum civitatem in Italia conderet, cum inferret deos Romano imperio et statui publico profuturos, contra quae si obtinuissest Iuno, nec Latinum genus nec Albanos 5 principes neque ipsam Romam emersuram fuisse perindeque nec ipsum Caesarem Romani imperii culmen habiturum. dum conderet urbem: de hac dictum est (7, 290) „moliri iam tecta videt, iam fidere terrae“. cuius dolore commota Iuno excitavit per Furiam bellum. proposito 10 nova inventione themate, in quo non solum quae esset dicturus ostendit verum etiam multiformi ratione divisionis usus est, commendavit carmen suum et Aeneae personam omni liberam crimine demonstravit, Iunonem, quam ex diverso posuit, multis modis gravi perfudit invidia. 15 ipsum adgreditur ab invocatione Musae sui carminis caput, cui nisi instruendi lectoris causa thema praemisisset, perdidisset profecto gratiam laboris sui, cum quid lecturus esset lector ipse nesciret. interea proposito themati non mirandum est in omnibus non respondisse Vergilium; 20 cum enim libros suos disposita ordinatione perscriberet, fine vivendi circumventus intentionem professionis suaee complere non potuit; nam Albanique patres atque altae moenia Romae non scripsit.

*Exposuimus thematis textum, iam nunc ad originem 25 carminis caputque redeamus, ut ostendamus Vergilium poetarum more, quod erat scripturus ab invocatione Musae coepisse. *Musa*, inquit, *mihi causas memora, quo numine laeso quidve dolens regina deum tot volvere casus in-* 10 *signem pietate virum, tot adire labores inpulerit?* rogatur 30 *Musa*, quoniam deam nihil latere convenerat, ut odiorum Iunonis adversus Aenean diceret causas (nullum enim iustum odium est nisi quod delinquentis praecesserit culpa),*

2 *ut etiam LR edI quod etiam edF.* 4—5 *contra quae LR contraque ed.* 8 *dum conderet om. ed.* 13 *et Aeneae — 15 invidia temere mutavit ed.* 18 *lecturus LR dicturus ed.* 21 *perscriberet LR praescr. ed.* 23 *nam om. ed.*

utrum aliquod numen vel ipsam Iunonem laesisset Aeneas,
 ut, cum nulla esset inventa, confirmaret Iunonis saevitiam.
 ideoque opposuit insignem pietate virum, ut ostenderet
 innocentem tot volvere casus [insignem pietate virum tot
 adire labores impulerit] et, quod fuit gravius, insignem
 pietate virum, hoc est deorum cultorem et spectatae vitae
 hominem. quo loco possumus conicere quid factura esset
 delinquenti, quando sic adfixit innoxium. quae omnia sic
 in unum rediguntur; nam irasci, cum irascendi causa non
 10 suppetat, et non satiari innumeris tormentis alienis et
 gravissimis casibus saevitia est non ferenda. quod autem
 in themate posuit saevae memorem Iunonis ob iram, hic
 quoque confirmat. interea hoc dicendo instruit homines
 ad bonam vivendi rationem. bonum enim virum iustus
 15 dolor debet commovere et sic nec in ultione sit inmoderatus
 nec ipsas quamvis iustas inimicitias diutius in
 animo retentet. hoc hominum genus meliore testimonio
 Sallustius prosequitur et contrarios occulte reprehendit
 dicens (Cat. 9, 5) „et accepta iniuria ignoroscere quam
 20 persequi malebant“. quantum ergo reprehendenda est
 Iuno, quae nec accepit Aeneae iniuriam et sic persecuta
 est innocentem! etiam diu inimicitias tenuit nulla praeceden-
 tia offensione susceptas nec tot poenis et cruciatibus
 insontis potuit satiari. *tantaene animis caelestibus irae?*
 25 in deorum mentibus lenitas ac miseratio et primum ad
 benefaciendum votum esse convenit. inde Vergilius admiratur,
 cum dicit *tantaene animis caelestibus irae*, quia
 nec frustra irasci debent nec commotionem suam in-

1 *utrum aliquod* LR verum *quod* ed. 3 *post opposuit*
quae sequuntur usque ad 5 gravius om. ed.: ex quibus quae
uncis inclusi per ditto graphiam irrepsisse patet. 8 *omnia*
sic L omnia et sic R et del. r. 11 *saevitiae si L saevitiae*
s// R saevitia est r ed. 15 *et sic nec L et sic ne R nec*
om. ed. | occultae LR moderatus ed. 17 *retineat* ed.
 18 *prosequitur* ed. | *occultae* LR corr. r ed. 19 *accepta iniuria*
LR = Sall. ini. acc. ed. 25 *miseratio LR miseris*
cordia ed.

moderata ultiōne pensare, ne gravius reprehendatur in diis quod in hominibus displicet.

Post invocationem, quam non in adiumentum sui carminis, sed in favorem suscepti sui Vergilius posuit, incipit causas enumerare, quas lector vel auditor advertens 5 inter initia ipsa cognoscat et Iunonem saevam et deos ceteros malo studio eiusdem Iunonis non recte adsensos et Aenean non sua culpa perpessum esse quae passus est. *urbs antiqua fuit:* primam et principalem causam odiorum Iunonis dicit, quam contra dispositionem fatorum 10 suscepserat Iuno, ut quod nunc Roma imperium tenet non ipsa, sed Carthago habuisse^t. sed angebatur fortissimo scrupulo et futurorum gnara sciebat fatorum ratione impediti nisus suos, quod emersurus foret ex sanguine Trojanorum qui opes eiusdem Carthaginis perderet, ideoque 15 cupiebat Trojanos extingui, ne ad illius tempora Troiana successio perveniret cui Carthaginis debebatur excidium. ecce ipsa principalis causa Aenean specialiter non tenet in crimen. ceteras videamus quas incidentis enumerat, quae ne ipsae quidem possunt eius innocentiam maculare. 20 hae tamen enumerantur ad iniuriam Iunonis exprimendam. ceterum sola illa Carthaginis fuit quae inimicam in odium Trojanorum vehementer urgebat, ceterum si aliae non essent, necesse erat incitari ex illa sola Iunonem, ut quod instituerat adversus Trojanos exerceret. 25 sed propterea aliae sunt causae propositae, ut, cum omnes fuerint ab Aeneae speciali culpa discretae, et ipse Aeneas purgetur melius et Iunonis factio conatibus iniquissimis noscatur esse suscepta. laudatur hic Carthago, dum situs eius et cetera describuntur, ut ostendatur emergens Romanum imperium multiplici ratione opprimere potuisse, vel maxime fulta favore Iunonis praesentis. *urbs antiqua fuit, Tyrii tenuere coloni, Carthago, Italiam contra Tibe-*

¹¹ *Roma* LR Romanum ed. ¹³ *gnara* LR genera ed.

¹⁴ *nibus* LR conatus ed. ²¹ *hae* LR haec ed. ²² *inimica* ed. ²⁷ *fuerint*—et temere mut. ed. ³⁰ Romanorum ed.

rinaque longe ostia, dives opum studiisque asperrima belli:
antiquam debemus accipere non magnam, ut nonnullis
videtur, sed prolixi temporis, ut annositate ipsa roborata
sit atque firmata perindeque potuerit Romanum imperium
⁵ *nascens longaevis viribus premere. Tyrii tenuere coloni:*
ut praeter incolas aucta sit etiam accessione Tyriorum.
landatur etiam a loco ac situ: Italiam contra Tiberina-
que longe ostia; a fortuna: dives opum, hoc est cui
substantia propria non deesset nec quaereret alienam;
¹⁰ *a natura et moribus: studiisque asperrima belli. hanc*
igitur parabat aemulam Iuno, cui omnis ad inferendum
bellum Romano imperio patebat occasio, Iunonis favor,
locorum proximitas, substantia rei familiaris, bellatorum
numerus et fiducia naturalis et innatum studium dimi-
¹⁵ *candi. quam Iuno fertur terris magis omnibus unam* ¹⁵
posthabita coluisse Samo: hic illius arma, hic currus fuit,
hoc regnum dea gentibus esse, si qua fata sinant, iam
tum tenditque foveatque: tanta obstinatione Iuno contra
Romanum imperium nitebatur faciens pro Carthaginis
²⁰ *opibus, ut omnibus eam terris et ipsis quoque genitalibus*
praeposuisset. denique insignia numinis sui et omne
quod poterat in ea conlocaverat. progeniem sed enim
Troiano a sanguine duci audierat, Tyrias olim quae ver- 20
teret arces: vertere hanc habet intellectus expressam ra-
tionem, ut nihil post excidium supersit: denique sic et
alio loco ait (237) „quae te genitor sententia vertit?“
hoc est sic mutavit, ut nihil pietatis remansisset in sen-
sibus Iovis; item alio loco (2, 624) „tum vero omne mihi
visum considere in ignis Ilium et ex imo verti Neptunia
²⁵ *Troia“, quoniam constabat nihil eius remansisse post*
flamas. haec ergo, ut dictum est, principalis fuerat
causa, quae etiam si sola existeret, sola posset adversus

11 *aemulari* ed. 12 *favor* LR *furor* ed. 16 *hunc illius*
 LR *hic i. r.* 19 *Romanorum* ed. 23 *troiana sanguine* LR
 corr. r. 29 *alio—vero* om. ed. 31 *ergo* om. ed. 32 *causa*
 om. ed. ante *fuerat inseruit* ed. post. | *quae R. ed. om. L.* \
extaret ed.

Troianos animum Iunonis urgere: faciebant aliae cumulum et odium ex priore causa susceptum magis ac magis augebant. hoc ostendit poeta dicendo *id metuens*: ut firmaret quod diximus, fuisse unam et principalem causam quam primo loco posuit. incipit iam alias dicere: ait enim *veterisque memor Saturnia belli, prima quod ad*

25 *Troiam pro caris gesserat Argis, [necdum etiam causae irarum saevique dolores exciderant animo: manet alta mente repostum iudicium Paridis spretaeque iniuria formae et genus invisum et rapti Ganymedis honores]*: ut ostenderet Iunonem perniciose studio laborare ne Troianis contingenter in pune evasisse post excidium Troiae vel viribus reparatis adversus Graecos armari, quos Illensi bello confoverat, vel finis obtinere Italiae, propter Carthaginis meritum, addidit subinde aliam causam miro artis ingenio, ut ex uno Paridis facto non unum, sed et aliud crimen videretur exortum, quae quidem vexarent Iunonis animum, non tamen quae adscribi Aeneae merito potuisserent. sic enim plurali usus numero unam causam duplificem fecit; nam cum Iuno in iudicio Paridis offensa sit,²⁰ quod in malo aureo minorem praetulit deam, quaequivit ingenium dicentis aliam, cum dicit iudicium Paridis spretaeque iniuria formae, ut iniquum non sufficerit iudicium Paridis, qui potiori, hoc est reginae deorum omnium praetulit inferiorem, accesserit et formae iniuria. malum²⁵ quippe aureum dicitur inscriptum fuisse „hoc munus formosior habeto“. cum ergo datum fuisse Veneri, duplificiter offensa est Iuno, ut, cum esset soror Iovis et con-

⁷ *Argis* lemmatis finis in LR: sed quoniam sequens interpretatio primum v. 27 tractat, deinde 25, tum 26, postremo 28, apparet Donatum totum adscriptum voluisse et membra, ut disputandi ordo ferebat, particulatim arrepta more suo repetivisse: quamobrem ut aliis similibus locis lemma supplevi.

14 fine LR fines r ed. 16 et om. ed. 18 merito om. ed.

20 facit ed. | nam LR unam edF. 21 quaequivit LR quaequivit r quasi sit ed. 22 iudicium — 28 formae LR edF pro hoc versum 25 substituit edF. 28 sufficerit LR corr. r sufficerit ed. 28 et coniunctum om. ed.

iunx, natu maior, regina deorum, cum iniuria famae suae obtinere nequiverit. causae ergo irarum fuerunt, sicuti dictum est, in iudicio mali aurei duae: una quia non obtinuit, altera quia pulchrior iudicata est Venus. ira
 5 pertinet ad illam partem, quia non vicit, saevi autem dolores ad iniuriam formae revocantur. gravissime quippe feminae offenduntur, si foedae iudicentur. denique satiat ipsam partem Vergilius dicendo manet alta mente re-
 postum iudicium Paridis spretaeque iniuria formae, ut
 10 non tantum irata videatur quod victa est quantum in illa parte quae ad iniuriam formae pertinebat. manet ergo quod dixit ad omnia pertinet, repostum vero ad iudicium Paridis, iudicium scilicet corruptum libidinis praemio, Paridis vero sic accipiendum, ut convicium sit,
 15 non hominis nomen, scilicet quasi abiecti, quasi venalis, quasi vulgaris et in honesti. manet alta mente iniuria formae: hoc loco doctores falluntur; nam tradunt iniuriam formae sic extitisse: dicunt enim Antigonam Priami filiam ingressam Iunonis templum formam corporis sui pre-
 20 tulisse simulacro deae. quod contra est; nam melius est intellegere quod Vergilius habet quam fabulosa sectari, ut iniuria formae Paridis sit, non Antigonae. addit et genus invisum, ut ad principalem causam gementis aestus reduceret, et rapti Ganymedis honores, propterea quod
 25 turpiter amatus sit a Iove. hoc loco foedum est intellegere aliquid de zodiaco circulo in quo Ganymedes dicitur conlocatus, ne infames et effeminati inter sancta sidera numerentur et sentiamus quod poeta non dixit. exposuit omnis causas et ostendit universas alienas ab Aenea
 30 atque, ut posterius dictas ostenderet incidentis, ait *his accensa super*, hoc est his accensa super illam quae fuit propter excidium Carthaginis. et bene dixit accensa; ignis

7 *foede* LR *foedae* r ed. 12 *repostum* vero ad om. ed.

15 *scilicet* — 16 *inhonesti* omittendo et interpolando corrupit ed.

18 *extitisse* om. ed. 22 *adde* ed. 26 *de diodiaco* LR corr. r ed. 28 *numerentur* LR *sint numerati* ed. 30—31 *his accensa* om. ed.

enim non accenditur, nisi ex nutrimentis habuerit adiumentum. incipit nunc narrare labores Aeneae et casus referens non prima, ut in themate exposuimus, sed sequentia. constabat enim ipso tempore quo in Tyrrheno mari navigabat Aeneas annum septimum currere ab excidio Troiae. denique ipse poeta sic posuit, ut ostenderet multa praecessisse, quae non praetermittentis animo siluit, sed ratione ordinati carminis; servavit enim haec ad Di-
 30 donis convivium. *iactatos aequore toto Troas, reliquias Danaum atque inmitis Achilli, arcebat longe Latio:* haec omnia ad exprimendam Iunonis iniquitatem posuit, ut satiaret odiorum unam et solam fuisse Carthaginis causam, qua exagitata nec misereri sinebatur nec deserere intentionem suam: quae quoniam noverat expugnari se ratione fatorum nec posse obtinere, cupiebat saltem ab iis terris eos longe admodum separare quibus per posteros Romanum debebatur imperium. atque ut simul iniquitatem Iunonis ac saevitiam demonstraret, ait iactatos aequore toto Troas, reliquias Danaum atque inmitis Achilli, arcebat longe Latio. noverat enim contra rationem fatorum sese certare, qua causa vel propellere cupiebat Troianos a terris Italiae, quos ad plenum superare non poterat. inde factum est ut nec miseratione moveretur, ut iactatos toto mari et eos qui ex infinito numero ad paucos fuisserent redacti quosque e manibus saevissimorum hostium fortuna servaverat insidiis non deficientibus obtereret. quod autem posuit reliquias Danaum, exprimitur crudelitas inimicæ, quae tot cladibus satiari non potuit, et adquiritur Aeneae laus maxima, quod de reliquiis Troiae Romanum quaesivit imperium, perindeque poeta con-

1 ex trimenti R. 2 nunc LR vero ed. 6 Troiae
om. ed. 8 ordinati LR observati ed. | servabit LR. | enim
om. ed. 13 quae LR ed. qua nos. | miserere LR corr. L
ipse r. | sinebatur LR sinebat ed. 15 cupiat tamen ed. 16 ad-
modum separare LR arcere ed. 18 ae saevitiam R e s. L ac s.
r et s. ed. 21 vel om. ed. 28 inimicitiae ed. | tot om. ed.
30 quae sit (ut supra) LR -ivit r. | perinde quae LR corr. r.

firmat Aenean defendere potuisse integris opibus patriam suam, si fata non obstatissent, cum adserit in alienis terris eum de reliquiis imperium quaesivisse. *multosque per annos errabant acti fatis maria omnia circum: tantae molis erat Romanam condere gentem:* ne fatorum ratione passi videantur quae contra fatum Iuno faciebat, sic ordinatur sensus narrantis: ad condendam Romanam gentem multos per annos errabant maria omnia circum. *tantae molis erat Romanam condere gentem;* magna enim sine 10 magno labore condi non possunt. laudatur hic quoque eorum virtus qui nec malis frangebantur nec diuturnitate temporis et omnia fortiter tolerabant, ut superatis adversis ad retentionem debiti imperii pervenirent.

Vix e conspectu Siculae telluris in altum vela dabant 35 laeti: ordinatur sensus sic: e conspectu Siculae telluris in altum vela dabant vix laeti; perierat enim in Sicilia Anchises et proxima erat Italia. dolebant Anchisis casum, laetabantur autem quod haut procul esset Italia. temperavit igitur utrumque Vergilius et expressit utrumque, ut 20 diceret vix laeti. *cum Iuno aeternum servans sub pectore vulnus haec secum:* cum enim advertisset Iuno Troianos de proximitate Italiae gratulari, vulnere animi quod perpetuum retinebat magis magisque coepit urgeri. exclusa 25 igitur ab inventione nocendi, exclusa loco et tempore sic animi sui dolores et gemitus intimis sensibus enumerabat: *mene incepto desistere victimam?* qualis vetus et pertinax inimica cogitationes habere debuerit non sine rhetorica disciplina poeta composuit. inducturus enim saevientis deficientis inventiones ad nocendum inducto comparativae 30 qualitatis statu per aliena exempla nocendi consilia inventa commemorat. comparat ergo Iuno personas cum personis, hoc est suam et Minervae, Troianorum et Graecorum, inimicitarum quoque causas confert, Graecorum

1 *integris opibus* om. ed. 3 *eum de reliquiis* om. ed.
 9 *magna* — 10 *possunt* om. ed. 12 *ut* — 13 *pervenirent* L.R.
 et — *prorumpabant* ed. 30 *alienae exempla* L.R. 31 *cum personis* om. ed.

poenam Minerva irascente completam cum Troianorum suppliciis, quae obtinere non potuerunt, enumerare non cessat: quae omnia plenius per singula disseremus. mene, inquit, in pronominibus est magnum dicendi pondus, ut quod non apertius dicitur intellegatur: mene ergo, hoc 5 est reginam deorum et sororem Iovis et coniugem, sicut infra, cum dolores suos persequeretur, aperuit dicendo „ast ego quae divum incedo regina Iovisque et soror et coniunx“. hoc est mene quod est ast ego; intellectus enim pronominum ipsorum unus est. incepto desistere 10 victam: incepta sunt dispositiones et destinationes animorum, sicuti Sallustius ait (hist. I 74 M.) „nam talia incepta, ni in consultorem vertissent, reipublicae pestem factura“. dolet ergo intentionem suam sine effectu defecisse nec superesse iam nocendi consilium vel tempus. interea 15 bonorum est incepta deserere, si tamen aut prece flectantur aut sponte ignoscant. haec dolet utramque se occasionem perdidisse et incidisse quod doloreret, cum ludibrio scilicet, ut superata discedat. inde est quod ait *nec posse Italia Teucrorum avertere regem?* hoc est dicere si 20 perdere non potui, debui vel superare Teucrorum regem. Italia producte proferenda est, ut sit ab Italia deducta praepositione; ut est alio loco (263) „bellum ingens geret Italia“, hoc est in Italia, ita hic intellegendum ab Italia. adgreditur comparationem poenarum, ut qui perire non 25 potuit vel secerneretur a terris Italiae. fit et numeri con-

3 *omnia* om. ed. 13 *ni in consultorem vertissent* L *ni in consultorem venissent* R *n. i. c. vertissent r ni in* om. ed.: at 4, 314 (316) *ni inconsulto revertissent* LR ed. *ni in consultorem vertissent r:* haec vera Sallustii verba esse Linkerus quoque et Dietschius et Maurenbrecherus viderunt; quae de varia codicum lectione Maur. affert sola Harlemensis auctoritate nituntur ex iis quae v. d. Hoeven p. 46 scripsit petita. | *pastem* R corr. r. 16 *incepta deserere* LR *incepto desistere* ed. 17 *haec* LR *hoc* ed. 19 *discedat* LR -deret ed. | *nec lem-matis initium* LR *desistere victam non* ed. 22 *ferenda* LR *proferenda* ed. / *est* om. ed. 24 *ita* LR *ita est* ed. 25 *ad-greditur* LR *aggreditur* et ed. 26 *et fit et edF.*

paratio, ut, si plures non potuit opprimere, vel iuxta unum obtineret Aenean. sciebat enim stirpi eius deberi Romanum imperium et Carthaginis eversionem. *quippe vtor fatis:* venit ad comparationem suam et Minervae. si enim fata 5 impediebant ne obtineret Iuno, nec Minervae, quae fuit inferior, permitti debuit ut quod vellet efficeret. sic ergo dixit *Pallasne*, quae non esset tanti meriti nec tantae potestatis, exurere classem *Argivum atque ipsos potuit submergere ponto?* haec est comparatio poenarum et perso- 10 narum: Minerva potuit et navis Graecorum et Graecos ipsos exurere, ego unum nec occidere potui nec avertere ab Italia. exurere plus est quam urere; urere est enim laedere aliquid flammis, exurere autem penitus abolere incendio. hoc loco et omni occasione confirmat poeta Aeneae 15 stirpi fuisse decretum imperium Italiae, cum de solo inducit Iunonem loquentem *quippe vtor fatis.* venit rursus ad comparationem suam et Minervae, simul etiam ultro sibi obiectat quod sciebat obici posse: quod est in causa artificiosum, ut proponas ultro atque dissolvas quod potuit 20 formidari, ne praeteritum vel certe suppressum dicatur purgationis desperatione transitum. Pallasne exurere classem *Argivum atque ipsos potuit submergere ponto?* in ipsa comparatione persistens utitur argumento a minore ad maius. minor enim fuerat Minerva aetate et potestate, cui si 25 fata cesserunt, ut in eos quos oderat poenas exereret, multo magis aetate praecedenti Iunoni, sorori et coniugi Iovis, reginae quoque deorum omnium, debuerant nocendi sinere facultatem. fit comparatio alia qua dixit *unius obnoxam et furias Aiacis Oili ipsa Iovis rapidum iaculata* 30 *e nubibus ignem disiecitque rates evertitque aequora veutis,* *illum expirantem transfixo pectore flamas turbine corri-* 45 *puit scopuloque infixit acuto:* illa propter unum multos

4 *suam* LR *sui* edF. 8—9 *inmergere* LR at *infra submergere.* 9 *et personarum* om. ed. 14 *et* LR *ex ed.*
 17 *suam* LR *sui* edF. 20 *formidare* ed. 25 *exereret* LR.
exerceret ed. cf. 407. 27 *debuerat* ed. 28 *quam* LR *quam*
ed. qua nos. 29 *Oilei* ed.

cum ipsis navibus perdidit, ego in plurimorum offensa
unum ab Italia avertere non possum? hic quoque laus
exprimitur Aeneae, cuius tantum meritum fuit, ut eius
felicitatem Iuno cum omnibus diis non valuerit superare.
cum igitur diceret quippe vetor fatis, addidit, ut dictum 5
est, exemplum Minervae Graecorumque ab ea perditorum
existimans in eorum interitu fata esse permutata, ut li-
cuerit volenti inferre perniciem quam fata non sinebant.
maiores dolorem Iunonis adsignat, quod in eodem fato
Minervam monstrat tantum in suis doloribus potuisse, ut 10
in ultione sua etiam fulmine Iovis usa videatur, poenam-
que ipsam sic exprimit, ut delicti ipsius defendat aucto-
rem, quae defensio iram Iunonis exaggerat. qui enim
potuit defendi iniuste gravissimum supplicium pertulit,
multo magis socii eius qui cum navibus perierunt unius 15
noxa. interea pro arbitrio suo et pro praesumpta Car-
thaginis causa vult cum rege suo, hoc est Aenea, reos
tenere Troianos, qui nihil etiam ipsi commeruissent. vi-
deamus nunc quemadmodum Aiakis excuset offensam, ut
magis sese dolendo adfigeret, si in eo facto acerbitas 20
poenae completa esse videatur in quo non fuit gravis delicti
vel culpae substantia. furias, inquit, Aiakis Oili:
Ajax ingressus templum Minervae incestatus caede et ho-
minum sanguine, quia amore Cassandrae tenebatur ac per
hoc nesciebat quid mali committeret, ab ipsis altaribus 25
tractam stupro sacram virginem violavit et, quod erat
gravius, sub ipsis oculis Minervae. defenditur iste veniali
statu: factum enim manifestum non purgatur, nisi hoc
genere, ut dicatur si deliquit Ajax, non erat suae mentis
nec sui consilii; furebat enim, hoc est amabat, quod pathos, 30
ut dictum est, venialiter defenditur. quicquid enim per

4 felicitatem LR facultatem ed. 7 in eorum interitu LR
meorum in te edI eorum in se edF. 9 sicque ante maiores
interpol. ed. | facto R. 11 sua LR sui edF. 14 iniustae
LR corr. r ed. 16 noxam LR ob noxam r ed. noxa nos ad
antecedentia retrahentes. 22 Aiakis om. ed. 24—25 ac
per hoc LR atque per haec ed.

pathos ipsum admittitur non adscribitur homini qui maiore
 vi coactus aliquid efficit quod contrahat crimen. Aiacis
 ergo factum levius facit, ut ostendat veluti graviora pec-
 cata Troianorum, quae non erant. denique cum enume-
 raret poeta superius incidentis iracundiae causas, alios
 dixit deliquisse, qui illo tempore quo Aeneas cum suis
 navigabat non adfuerant. denique nec Paris praesens fuit
 nec Ganymedes, quorum ex facto utique non debuit alios
 opprimere qui nihil admiserant. in facto tamen Minervae
 10 consideratur irascentis iniusta sententia, quae non tractavit
 innocentium in illa poena consortium, dummodo cum illo-
 rum licet iniusto suppicio perderet inimicum. disiecitque
 rates, ne, si forte alicui contigisset evadere, haberet navis-
 gandi subsidium. evertitque aequora ventis alieno imperio
 15 usa, hoc est cum Iovis fulmen arriperet, et imperium
 Neptuni sumpsit habuitque in ventos iubendi potestatem
 qui alterius imperio regebantur. exprimitur hic magis ac
 magis irascentis Minervae violentia, cum Aiacis ipsius de-
 monstratur interitus, unde Iunonis animus torquebatur.
 20 perditis enim Graecis navibus et innoxiis hominibus nau-
 fragio pressis debuit auctoris offensae gravius supplicium
 demonstrari, ne reus cum insontibus una parique poena
 videretur adflictus. illum, inquit, expirantem transfixo
 pectore flamas turbine corripuit scopuloque infixit acuto.
 25 illum quod dixit et eius nomen suppressit, hoc est quod
 plurimis locis diximus, magnum intellectum ex pronomi-
 nibus nasci; nam dicendo illum hoc vult intellegi: illum
 temerarium, illum inconsideratum, illum sacrilegum, illum
 profanum, illum qui in templo deae, in templo virginis,
 30 ante ipsas aras, in conspectu numinis regiam sacerdotem
 intactam stupro violavit. expirantem transfixo pectore
 flamas, sine dubio flamas cum anima expirantem,
 transfixa scilicet fulmine ea corporis parte qua percussa

6 illo LR eo ed. 12 licet om. ed. 14 evertitque — ventis
 supra post rates inseruit ed. 16 su LR sumpsit nos surripuit
 vel arripuit r in margine fratris sui ed. 33 transfixo LR ed. \
 fulmine L in f. R om. ed. | partis LR corr. r ed.

facilius uniuscuiusque interitus provenit. turbine corripuit scopoloque infixit acuto; figi enim non potuit nisi ingenti turbine, cum pondere atque magno actu saxo fuisse inlisis. et hoc ad irascentis animum pertinet, ut, cum in acutum scopulum etiam modesto fluctu iactatus haerere potuisset, 5 adderetur maior vis, quo facilius fieret quod volebat offensa. hic etiam illud intellegi potest, idecirco eum infixum scopulo, ne delatus fortassis ad litus sepulturae saltem beneficium reperiret. haec igitur suppliciorum genera propter acerbitatem Iunoni displicant, quae volebat Aiacem potuisse 10 defendi, quo magis sese exercuat insontem furore peccasse diiudicans et arbitrata crimini obnoxios tenendos esse Troianos, qui non erant rei. concludit mire comparationem ipsam a persona sua dicens *ast ego*, et quam vim pronomina teneant ipse poeta monstravit, cum sequentia 15 necteret. ait enim *quae divum incedo regina, Iovisque et soror et coniunx*. ostendit ergo quid sit quod dixit *ast ego*, scilicet quae omni genere Minervam praecedo. reginam enim constabat ceteris esse potiorem accedente eo quoque quod, etiamsi nullam reginae haberet potestatem, deberet 20 ab eo qui frater esset et maritus aliquod meritum consequi. constat enim mulieres a maritis adquirere dignitatem, si magni sint et in summo honore aut potestate fuerint, per maritum autem cadere, si nullius fuerit dignitatis. cum igitur et ipsa esset regina et deorum rex esset 25 qui ei et mariti consortio et germanitatis vinculo teneretur, vehementissime movebatur, quod desiderata non valeret inplere. ut autem omnia rationis suae in unum colligeret, utitur anacephalaeosi. nam mene quod in capite posuit, hoc est *ast ego*; quod dixit in principiis incepto 30

2 *ingente* LR corr. ed. 3 *actu* LR *ictu* ed.: sed Don. Vergili exemplum 12, 687 secutus esse videtur. 5 *molesto* ed. 11 *peccasse* L *peccare* R corr. r. 18 *rerum post genere* interpol. edF. 22 *constabat* LR *constat* ed. | *a maritis* LR *amantis* ed. 24 *cadere* LR *accedere* ed. 26 *et post consortio om.* LR add. ed. 28 *omnia* om. *rationem suam* *scripsit* ed.

desistere victam nec posse Italia Teuerorum avertere regem,
 hoc est quod memoravit *una cum gente tot annos bella gero.* Graeci enim cum Aiace, mox ut Minerva irata est,
 uno ictu perierunt. complectitur ergo inter dolores suos
 5 etiam hoc, quod ipsa quasi cum aequalibus bello contende-
 nens et per infinitos annos continuas inimicitias exercens
 obtinere non potuerit. recte autem posuit bella gero,
 quasi cum resistantibus, quasi cum iis qui sperarent de
 Iunone victoriam. denique ut hoc probaret, ait *et quis-*
 10 *quam numen Iunonis adorat praeterea aut supplex aris in-*
ponit honorem? Hoc idcirco posuit, ut ostenderet per con-
 iecturam Troianos idcirco Iunonis numen non adorare et
 aris eius non inponere sacrificia, quod se sperarent eam
 renitendo superaturos. hic quanta arte in medio posuerit
 15 praeterea debet ostendi; nam sic esse debuit: praeterea
 quisquam numen Iunonis adorat aut supplex aris inponit
 honorem? sed, ut diximus, honestius in medio posuit
 praeterea, ut utraque concenteret. certe et hoc plurimis
 locis ostendemus, unam orationis partem non semel, sed
 20 saepius accipiendam, ut dicamus praeterea aut quisquam
 numen Iunonis adorat? praeterea aut supplex aris inponit
 honorem? ut praeterea bis accipiatur aut certe ordinato
 sensu semel ponatur in capite.

Talia flammato secum dea corde volutans: cum haec 50
 25 Iuno tractaret taliaque secum conferret, ipsa quoque no-
 cendi consilium repperit nec laboravit inquirere, quando
 illi exemplum Minervae quid esset necessario faciendum
 mature suggestit. sed prius poeta debuit demonstrare
 quantum irascentis ardores excreverint disputando. supe-

1 nec LR non ed. (ut supra). 4 in uno ed. 5 etiam
 LR et ed. | quasi om. R. 6 et om. ed. | infinitos LR con-
 tinuos ed. 10 adorat ubique LR. | inponit hic et inferius,
 tertio loco inponet LR corr. r: Donatum, quoniam de Troianis
 intellegit, inponit legisse apparet. 12 aut LR ed. et nos.
 13—14 ea retinendo ed. 18 pluribus ed. 19 ostendimus ed.
 20 dicamus L. 22 aut certe LR ut c. ed. 27 quid
 LR quod ed. 28 suggerit ed.

rius quippe cum initia cogitationum eius enumeraret, his, inquit, accensa super, hic ait talia flammato secum dea corde volutans. plus est enim flammatum quam accensum, unde manifesta, ut dictum est, ratione monstratur, quantum doloris Iunoni accesserit ex comparatione tot modis et generibus facta. haec igitur cum tractaret Iuno, accepit de exemplo nocendi consilium: iuvabatur autem eius intentio, quod Troiani per id temporis navigabant. *nimborum in patriam, loca feta furentibus austris, Aeoliam venit : servavit hic Vergilius personae rationem miro artis ingenio, sed in ea parte, non quae competenter reginae, sed quae conveniret iratae et ei quae nolle occasionem loci et temporis perdere. nam si personam vellet ostendere reginae, mittere aliquem ad Aeolum debuit et iubere quid fieret. neglecta ergo potestatis ratione totum designat iratae et ei quam cogebat ultionis spes in evidenti constituta, et licet iratis et flammatis aestibus animorum non detur integra consiliorum intentio, tamen totum miscet in persona Iunonis, ut irata non consideraret iniuriam suam et deorum regina Iovisque uxor et soror ad Aeolum pergeret, sed iis, ut dictum est, omnibus spretis ipsa vaderet, curaret praesens quod desiderabat inpleri. mandata enim si extitissent, aut neglegi possent aut non pro voluntate Iunonis procederent aut emergente dilatione facti nocendi periret occasio. quo loco Vergilius docet per nosmet ipsos agendum quod rectius cupimus provenire, et, si quando inferior persona nobis necessaria est ad praestandum quod habet in potestate, servemus ei honorificentiam competentem, ut maiore studio compleat quod fuerit necessarium; gratatur enim sibi a potiore esse datum. cetera quae sequuntur eam rationem tenent, ut sciamus ventos cavis terrae vel montium contineri. Aeolum*

*2 flammatos et cum LR corr. r. 10 post venit collatis
vv. 81 et 100 excidisse puto et cetera quae sequuntur usque
supplex his vocibus usa est, quoniam v. 64 explicatur.
15 quid LR quod ed. 22 desiderabant R corr. r. 27 si
om. ed. 28 ei L r in ras. et ed. 30 gratulatur ed.*

regem poetice inducit dicitque ad eum Iunonem supplicem
 locutam, cum verba eius non essent supplicantis, sed
 iubentis. supplicem ergo intellegendum, quod ipsa ad
 eum venit et locuta est haec: *Aeole, namque tibi divum* 65
 5 *pater atque hominum rex et mulcere dedit fluctus et tollere*
vento: hunc locum si quis attentius diligentiusque discu-
 tiat, nihil quod non miretur inveniet; est enim arte et
 subtilitate dicentis admodum satiatus. nam coepit a no-
 mine, quod ipsum nec Iunonem humilem nec Aeolo in-
 10 iuriam fecit. potior quippe si inferiorem nomine suo vocet,
 et se benivolum monstrat et illi unde gaudeat submini-
 strat. pulchrum est enim, si inferiore in loco positus sit
 cognitus potiori perindeque carus acceptusque monstratur.
 fecit ergo secundum artis praecepta benivolum: facit at-
 15 tentum, cum dicit namque tibi divum pater atque homi-
 num rex et mulcere dedit fluctus et tollere vento. nam
 exinde conicere Aeolus potuit officium suum Iunoni esse
 necessarium, cum subtiliter conventus audisset habere se
 in ventos plenissimam potestatem. ne autem adrogantem
 20 faceret Iunonem, ait divum pater atque hominum rex.
 non dixit frater meus et maritus meus, ut supra posuit
 „ast ego, quae divum incedo regina Iovisque et soror et
 coniuncta“. illic enim, ubi secum locuta est, si specialiter
 hoc posuit nullo audiente, adrogans iudicari non potuit,
 25 hic vero cum dicit namque tibi divum pater atque homi-
 num rex, intellegi potius voluit quam dici. non enim apud
 eum loquebatur qui non eam nosset. dictio autem ipsa
 ne esset prolixia et plurimum temporis teneret, ipsa oc-
 culte sibi proponit quae ab Aeolo possent excusationis
 30 causa praetendi et ipsa illis respondet ita, ut ulterius
 accedi non posset. denique ne diceret Aeolus non sunt

2 supplicantis LR supplicis ante non ed. 6 ventos ed.

9 ipsam ed. 10 facit ed. 11 benevolam ed. 12 possitis
sit R corr. r. 14 ergo LR enim ed. | facit et ed.

16 ventos ed. 18 subtilitate ed. | conventus L cumventus
R circumventus ed. 20 Iunonem L Iuno/// R cum res.

21 et LR atque ed.

venti in potestate mea, praevenit antea et ait plenam habes in ventos licentiam et tenendi et dimittendi, erigendi fluctus et placandi potestatem; nam tibi eam deorum omnium et hominum rex concessit et tradidit. ne diceret Aeolus habeo quidem in ventos potestatem, sed non mihi licet mare perturbare, quod est sub alterius regno, idcirco dixit et potestatem accepisti in ventos et maria, cum volueris perturbare inmissis ventis vel placare, cum eos retinueris. certe et illud sentiendum est nec metuas Neptunum hac in parte, quia potior est Iuppiter qui tibi hanc licentiam dedit. incipit iam insinuare ipsam causam dicens *gens inimicia mihi Tyrrhenum navigat aequor Ilium in Italiam portans victosque penates*: omnia proponentis et respondentis studio memorantur. hic enim non nominavit Aenean, ne diceret Aeolus non possum aliquid moliri adversus nepotem Iovis qui mihi imperium dedit. ait ergo gens, quae generalitas nomen speciale suppressit, quod poterat impedire desiderium. addidit inimica mihi, non dixit ego sum illius inimica, sed ipsam constituit inimicam, quasi inferiores potiorem provocarent. gravavit hoc genere Troianos, ut etiam ipse Aeolus rerum indignitate permotus iracundiam suam Iunonis commotioni coniungeret. mihi vero quod ait, hoc est reginae, sorori Iovis et coniugi, quae omnia per pronomen intellegi voluit et propter adrogantiam non apertius poni. Tyrrhenum navigat aequor, vel quod facilius moveri in perniciem navigantium posset vel quod vicinum esset Italiae. Ilium in Italiam portans: omnis opes suas omnemque substantiam secum portans, quae si perisset per idem tempus, novari posterius non posset. ne vero excusaret Aeolus deorum causa, quibus cogebatur inferre violentiam, addidit victosque penates: scilicet metuendos non esse,

¹ *mea* om. ed. ⁶ *proturbare* (et infra) LR *perturbare* ed. ¹⁴ *proponentis* LR ed. respicit ad p. 25, 29. | *memorantur* L *memorat* cum rasurae vestigiis R -rantur r. ¹⁸ *addidit enim* ed. ²⁵ *poni* LR *posuit* ed. ³⁰ *potuisset* ed.
³¹ *causa* LR edI *causam* edF.

qui nec sibi nec suis prodesse potuerunt. desiderii dehinc summa subnectitur et modus poenae. *incute vim ventis submersasque obrue puppis aut age diversos et dissice corpora ponto:* expressit plenam patheticam; nam si eo ordine 70 5 quo loqua est vellemus intellegere, non cohaeret. si enim ordinatam posset commota proferre dictionem, sic debuit loqui: Aeole, gens inimica mihi Tyrrhenum navigat aequor Ilium in Italiam portans victosque penates: incute vim ventis submersasque obrue puppis et dissice corpora ponto 10 10 aut age diversos; namque tibi divum pater atque hominum rex et mulcere dedit fluctus et tollere vento. ante omnia tamen consideranda sunt quae Iuno perfici cupiebat dicta quidem, sed non ordine suo, ut appareret eam per commotionem nimiam ordinationem rebus ipsis dare ne- 15 quisce. dixit incute vim ventis submersasque obrue puppis, iungere debuit et dissice corpora ponto, quod fieri ne-cessesse erat navibus submersis, atque ita novissimum ponere aut age diversos, ut esset, sicut diximus, oratio recte composita hoc modo: incute vim ventis submersasque obrue 20 puppis et dissice corpora ponto aut age diversos. deni- que hoc et ipsae coniunctiones ostendunt, cum dicit incute vim ventis et ponit „que“, ut coniungat facto factum, submersasque obrue puppis, adsociat „et“, ut compleat effectum submersarum navium et proveniat inde dissice corpora 25 ponto. ecce ponit „aut“, diversae naturae coniunctionem hoc est disiunctivam, ut faciat separationem poenae, ut, si provenire non posset submersasque obrue puppes et dissice corpora ponto, proveniret saltem aut age diversos, quoniam sparsi nihil audere posterius poterant nec ad 30 Italiam pervenire. *sunt mihi bis septem praestanti corpore*

1 potuerant ed. | desideriis cum antec. coniunctum ed.

2 et — poenae om. ed. 3 desice (infra dissice) LR. 4 pa-
theticam LR potestatem ed. 5 vellimus LR vellemus ed. an
velimus? 6 debuit loqui LR loqui inciperet ed. 10 aut age
diversos contra interpretationis sententiam post puppis trans-
pos. ed. 11 ventos LR, sed supra bis vento sic r. 13 ap-
paret ed. 16 iungere debuit om. ed.

*nymphac, [quarum quae forma pulcherrima Deiopea]: ut cupiditatem et ardorem explicandae rei qua Iuno urgebatur ostenderet, ad auctoritatem iubentis addit et praeimum, ut multifariam de effectu securior redderetur. sed haec dictio obliqua est; pulsat enim Veneris munus et, 5 quia propter Helenam, quae fuit in alieno matrimonio, et Graeci et Troiani perierant nec poterat esse matrimonium inter ipsam et Paridem et, si remorata apud ipsum foret, legitimam subolem utpote ex adultera procreare non posset, iis quae proponi e contrario potuerunt acute subtiliterque respondit singulis, antequam dicerentur, occurens. sunt, inquit, mihi, hoc est non invadam te propter alienum, quod, cum dedero, posterius perdas, sed dabo quod habeo proprium. subicit deinde laudem muneris sui et eam ipsam multis extollit, primum a numero, bis septem, 10 a qualitate, praestanti corpore: quod difficile fuit, omnis formosas memorat et eam pollicetur quae pulchritudine ceteras anteiret, dehinc a genere, cum dicit nymphas, ut Helenam ratione sanguinis superaret; adiungit *conubio iungam stabili [propriamque dicabo, omnis ut tecum meritis 15 pro talibus annos exigat]*, ut esset legitimo matrimonio sociata et honestis nuptiis iuncta, quod cum fit, stabile matrimonium est et unius consortio dedicatum. subnectit ex huiusmodi coniunctione quales possint procreari liberi, 75 et *pulchra*, inquit, faciat te prole parentem: Paris enim nec diu potuit retinere quod male fuerat consecutus et si, ut dictum est, apud ipsum Helena vivo marito suo diutius mansisset ac partum aliquem edidisset, pater ex*

1 *quarum — Deiopea* deest in LR, sed explicatur. 9 *ut postea adulteram* LR *utpote adulteram* per rasuram r item ed. *utpote ex adultera nos.* 10 *possit* ed. | *iis quae proponi* LR corrupit ed. 12 *te propter* LR *pr. te r, sed et alibi* Don. propter secundo loco posuit. 14 *subicit* LR *subiecit* r ed. 15 *primo* ed. 16 *a qualitate* LR *a om. ed.* 20 *propriamque — 21 exigat* deest in LR, sed explicatur. 22 *fit* LR *sit* ed. 23 *esset* LR *ed. est et nos.* 25 *inquit* om. ed. | *faciet* LR. 27 *sicut* LR *ed. si ut r si post est ed.*

eo dici non posset; ex adulterio enim concepti non habent
 legitimum patrem. proinde illa est pulchra proles quam
 profert honesta coniunctio. hoc loco inanis intellectus ho-
 mines omisso Vergilii puro et vero sic suspicionibus in
 5 falsam interpretationem dicit, ut adserant pulchram pro-
 lem idcirco Iunonem pollicitam, quod Aeolus iam turpis
 filios habuisse, cum Iuno ei et perpetui temporis matri-
 monium promisisset et pulchram prolem, hoc est non cor-
 poris, sed generis honestate decoratam. denique ostende-
 10 mus pulchram prolem non in corporis forma Iunonem esse
 pollicitam, sed in ipso matris honesto consortio. alio
 quippe in loco (286) ipse Vergilius, cum originem Cae-
 saris adsereret a Troianis descendere et hanc partem inter
 laudes eius poneret, nasceretur, inquit, pulchra Troianus
 15 origine Caesar, scilicet pulchra non corpore, sed natalium
 honestate. hoc loco Vergilius docet contempnenda esse
 quae apud nos magna sunt, ut obtineamus quae magnopere
 desideramus inpleri. *Aeolus haec contra:* quod ait
 contra, hoc est non contra voluntatem Iunonis, sed contra
 20 verba; noluit quippe ei parti respondere qua Iuno pre-
 mium promisit. neque enim dixit bene me accipis aut
 gratias ago promissis tuis, ne videretur etiam ipse ut
 Paris libidinis munere provocatus voluntati Iunonis ob-
 secutus. item intellegi etiam sic potest contra, quia illa
 25 dixit namque tibi divum pater atque hominum rex et
 mulcere dedit fluctus et tollere vento, item dixit victos-
 que penates. Aeolus ergo quomodo contra responderit
 disseramus, sed primo videndum est quomodo etiam ipse
 benivolam fecit, ait enim *tuis, o regina, quid optes ex-*
 30 *plorare labor, mihi iussa capessere fas est.* ut est, inquit,

1 *adultero* ed. 3 *inanis* LR *maior* ed. | *hominis* LR ed.
 -nes r. 4 *amisso* ed. | *supplicionibus* R corr. r. 7 *Iuno*
 LR vivo ed. 16 *docet* LR d. *non* edF. 17 *apud nos*
quae ed. 19 *hoc est inserui ad exemplum v. 67 aliorumque.*
 25 *dicit* ed. 26 *ventos* ed. | *item — 27 penates* om. ed.
 28 *primo* LR *prius* ed. 29 *benivolam fecit* LR se *interpos*
ed. benivolam nos (cf. 372. 522).

discretio inter personarum merita, sic et officia discernuntur. tu regina es, officium tuum iubendo, meum vero exequendo completur. tui laboris est hoc est tuae curae invenire quid iubeas, sollicitudinis autem meae dare praecptis effectum. et quod ait fas est, hoc est licebit facere, 5 etiamsi inlicita iubeas fieri (illa enim dixit victosque penates), Aeolus sic videtur contra respondisse, etiamsi victi non essent, facerem, quia cum fieri aliquid non licet, incipit licere, si eius fiat iussu cui ut iubeat plena potestas est. ecce exempli causa ponamus iudicium publicum: non licet hominem verberare et torquere et qui haec fecerit plectitur, sed si iussu iudicis fiant, nullum admittitur crimen: hoc voluit etiam Aeolus dicere, inlicita si me iubeas facere, faciam et impune faciam, quia regina iubente nulla obsequenter poena vel culpa sequetur. item 10 contra respondit dicendo *tu mihi quocumque hoc regni, tu sceptrum Iovemque concilias.* illa enim dixit a Iove accepisti potestatem, ille in voce officiosa persistens ipsius Iunonis vult esse quod poterat. addidit tu sceptrum Iovemque concilias: ipsum, inquit, Iovem ut propitium habeam 15 tu facis et, ut memorem se omnium beneficiorum Iunonis ostenderet, addidit *tu das epulis accumbere divum [nimborumque facis tempestatumque potentem].* unum videtur posuisse beneficium praestitae humanitatis, sed cumulatur alio, si convivium cum potiore misceatur, tertio, si cum 20 potioribus plurimis, quarto, si inferior persona non sedeat, ut fieri solet, sed accumbat. posuit in fine: et hoc quod desideras tuum est et in tua positum potestate. personarumque in utraque oratione, loci quoque et temporis habitam rationem dubitari non potest, scilicet Iunonis, 25

² es LR *hoc est* ed. ⁵ post *fas est* inserui *hoc est* ut v. 76. ⁹ cui iubeas LR *cui cum iubeat r iubendi man.* II in L item ed. *ut iubeat nos.* ¹¹ torquere LR *aut t. ed. et t. nos.* ¹⁵ vel *culpa* om. ed. ¹⁹ *tu sceptrum* LR *das epulis accumbere divum* post *tu* interpol. ed. ²² *nimborumque —*

²³ *potentem* deest in LR, sed verbis *posuit* etc. explicatur.

²⁸ *personarumque* R item cum puncto supra q; L *que* om. ed.

³⁰ *personarum* post *potest* interpol. edF.

Aeoli, Troianorum, penatum victorum, Veneris, Helenae,
Paridis, Deiopeae, loci propter mobilitatem Tyrrheni maris
et Italiae proximitatem, temporis vero, ne multiloquio
tractum tempus oportunitatem nocendi corrumperet. deni-
5 que breviter Iuno desiderium suum prosecuta est, brevius
respondit Aeolus et promisit effectum.

*Haec ubi dicta et cetera quae sequuntur: hoc est, ubi
Iuno et Aeolus haec dixerunt, coepit Aeolus iussa complere,
quae fuerunt haec: incute vim ventis submersasque obrue
10 puppis et dissice corpora ponto aut age diversos. pate-
fecit igitur exitum ventis et plurimos simul atque diversae
naturae, hoc est contrarium flantis atque inpugnantis sese,
fecit exire, ut confligentibus inter se fluctibus regendis
navibus consilium non suppeteret et deficiente industria
15 facilius mergerentur, mersis navibus corpora dissicerentur,
aut age diversos inpleri non posset, nisi venti, ut supra
dictum est, inpugnantes sese discretos Troianos per di-
versa distraherent. denique ait *incubuere mari totumque a
sedibus imis una Eurusque Notusque ruunt creberque pro-* 85
20 cellis Africus. ut simul conplerentur quae Iuno manda-
verat, accessit ad violentiam maris aliorum quoque ele-
mentorum plenissima perturbatio; dixit quippe *eripiunt
subito nubes caelumque diemque Teucrorum ex oculis, ponto
nox incubat atra.* haec solis Teucris acciderant et in solo
25 mari fuerant tenebrae. confusio quippe elementorum et
taetra pelagi facies sustulerat diem Troianis et caelum.
confunditur, inquit, cum tenebris dies, subtrahitur lux et
alienis temporibus nox importune succedit, ne contra mala
reperiri consilium posset. eripitur caelum, ut quam in*

2 *eiopeiae* LR corr. r. 5 *prosecuta est* L pr. et R ed.

6 *respondet* ed. 7 *et cetera quae sequuntur* usque ad *per-*
flant pertinet. 8 *haec* LR *hoc* ed. 11 *et om.* ed.

15 *mersis* LR *et m.* ed. 17 *discretos* Troianos LR Tr. *dis-*
cerptos edF. 20 *Africus* finis lemmatis LR nec quidquam
ulterius explicatur usque ad *eripiunt.* 27 *et* LR *ex* ed.

28 *mox* LR *non r* *nox* ed. 1 *contra mala* LR *tot* interpos. r.

29 *ut* LR *et ut* ed.

partem niterentur gubernatores ipsi nescirent, eo amplius tonitrua emittebantur et fulgura, ut inter multiplices metus Troiani desperatione possessi nihil aliud sperarent
 90 quam mortem. idcirco dixit *intonuere poli et crebris micat ignibus aether praeſentemque viris intentant omnia mortem.*⁵ inter haec qualis cogitationes habuerit Aeneas vel cuiusmodi animo atque corpore senserit pathos poeta describit. ait enim *extemplo Aeneae solvuntur frigore membra. [ingemit et duplicis tendens ad sidera palmas talia voce refert]:* alii frigus pro timore intellegunt positum, quod contra est; nam si timuit Aeneas mortem, derogatum est virtuti ac meritis eius. frigus ergo dixit proprie quod nascebatur non ex casu evidentissimae mortis, sed ex leti genere, quod cruciabat animum viri fortis qui optabat gloriose in campo occumbere quam ignobiliter in fluctibus
 15 interire. recte ergo non timorem, sed verum frigus debemus intellegere, quod oriebatur ex tot adversis quae corporis calores extinxerant. incipit iam dolores suos exprimere, ut appareat quid in illis periculis gemit. *o terque quaterque beati,* hoc est multifariam felices. di
 95 cuntur iam causae cur tantum felices: *quis ante ora patrum.* ex iis quae secundo libro scripta sunt, conicere possumus Politis illum fecisse mentionem qui ante patrem suum Priamum Pyrrhi caede procubuit. et quia patria potiore loco inter parentes numeratur, *Troiae,* inquit, *sub moenibus altis.* hoc est cum adhuc altitudo moenium staret. *contigit oppetere,* id est contigit interire; reliquerunt enim incolumem, quod bono civi gloriosum solacium est in interitu suo, integrum statum civitatis propriae reliquisse. altis ergo posuit, ut ostenderet integrum adhuc
 20

2 mittebantur ed. | ut LR et ut ed. 8 ingemit — 10 refert deest in LR, sed verbis incipit — gemit explicatur.

13 levi LR ed. leti v. d. Hoeven p. 50 conferens 6, 176.

14 optabat LR o. potius ed. 18 extinxerant LR extorserant edI extors. seu extinx. edF. 19 quid LR quod ed. 21 cur

tantum felices om. ed. 22 iis LR his ed. 26 adhuc om. ed. 28 enim LR ergo ed.

civitatem; ipse enim Aeneas campos, non altitudinem dimisit. nam in tertio libro cum ingenti gemitu ait (11) „et campos ubi Troia fuit“. et quia pathetica fuit, continua dictio perseverare non potuit, cum dicturum fuisse intellegamus quod dolebat, id est ego autem amissa patria, in fluctibus, perdita gloria, moriturus sum. atque ut hoc confirmaret, ait o Danaum fortissime gentis, inde rursum ad aliud raptus est dicens *Tydide, mene Iliacis occumbere campis non potuisse tuaque animam hanc effundere dextra,* 10 *saevus ubi Aeacidae telo iacet Hector, ubi ingens Sarpedon, ubi tot Simois [correpta sub undis scuta virum galeasque et fortia] corpora volvit!* ex his infelicem se existimans, qui hunc exitum vitae habere non meruit et ignobili mortis genere vir fortis in pelago fuerat moriturus. hoc 15 ne conpleret quod conjectura colligimus, fluctus intervenit qui vocem loquentis obcluderet; esset enim vitium poetae, si finitis querellis Aeneae fluctum faceret supervenisse. denique similia etiam aliis locis poeta posuit. ait quippe (494) „haec dum Dardanio Aeneae miranda 20 videntur“ et (3, 344) „alia fundebat lacrimans“. dum enim consideraret Aeneas picturas templi, dum Andromacha loqueretur dolores suos, imperfectis iis Dido ad templum processit et Helenus extra urbem. ergo ait *alia iactanti*, hoc est adhuc loquenti, intervenit vis fluctuum nec 25 sivit Aenean explicare quae voluit. ceterum si complessset, diceret felices qui in Troia perierunt, se infelicem qui esset periturus in fluctibus. *stridens aquilone procella velum adversa ferit fluctumque ad sidera tollit, franguntur remi, tum proram avertit et undis dat latus, insequitur* 105

3 fuit LR f. et r: inepta distinctione locum corruptit ed.

7 inde LR tamen ed.: Don. o — gentis de Achille intellegit.

11 post Simois sequitur usque corpora volvit R usque prope evanidum in L, supplevi cum ed. cf. 118. 12 hiis R iis L his r.

18 etiam aliis locis poeta posuit LR al. l. etiam p. poneret ed. 20 et alibi interpos. ed. 21 Andromache ed.

22 dolores suos LR sermones suos aut dolores ed. iis LR his ed. 26 se LR et ed. 28 fluctusque ed. 29 prora ed.

cumulo praeruptus aquae mons: descriptsit aduersa omnia quae navigantibus accident, cum e diverso tempestas intervenit. hi summo in fluctu pendent, his unda dehiscaens terram inter fluctus aperit, furit aestus harenis: fluctibus vario motu venientibus aut erigebantur naves aliae per tumorem maris et in sublime ferebantur aut usque ad imum deprimebantur aliae, cum vis undae subsideret. furit aestus harenis: non solum undae, verum etiam ima pelagi tempestatum furoribus exagitabantur. fit iam quod Iuno voluerat, nam coeperunt diversi agi. 10 denique posuit tris Notus abreptas in saxa latentia torquet,

110 tris Eurus ab alto in brevia et Syrtis. quasi peritus locorum et navigationis posuit ab alto Eurus ducebat in Syrtis, hoc est de medio pelago; aliter enim non potest, utpote qui flatus habeat ex orientis partibus, in quibus 15 sunt et Syrtes, eo navigia cogere unde potuit revocare. sex igitur naves alienatae sunt a ceteris, una turbata primitus in qua navigabat Aeneas, nunc casus octavae describitur: unam, inquit, quae Lycios fidumque vehebat Oronten, ipsius ante oculos ingens a vertice pontus in 20 115 puppim ferit, excutitur pronusque magister volvit in caput, ast illam ter fluctus ibidem torquet agens circum et rapidus vorat aequore vortex, apparent rari nantes [in gurgite vasto, arma virum tabulaeque et Troia gaza per] undas, ut conpleretur quod positum est submersasque obrue 25 puppis et dissice corpora ponto. perit ergo amicus

1 *aq:* L *atq:* R *r* = L (superposita lineola) pro *aquaee*.

4 *aestas* L *estes* R *aestus* r. | ha pro *harenis* LR. 7 vi ed.

8 *subsiderent* ed. 9 *agitabantur* ed. 11 *torquent* R

n suprascr. II man. in L n del. r. 12 *brevia e. s. s.* LR
urget — visu suppl. ed., sed non explicatur. 16 *posuit* LR

corr. r. 18 *primitus* LR edI *premitur* edF. 19 ab hoc
versu fol. 9 usque in fol. 12 manu aliena, sed vetusta in
margine „textus Vergilii“ lemmatis adscriptum est in L.

20 *pontus* deest in LR *portus* superscr. r. 22 *illum* ed.

23 *vertix v* supra e atramento scripta L *vortex* R *vortex* ed. / post nantes sequitur usque undas LR cf. 100
suppl. ed.

Aeneae et ante ipsius oculos, ut, quia illi non contigerat interire naufragio, fidum sibi perisse conspiceret atque ex eo casu dolore adficeretur. excusatur Orontes, ne per imperitiam navem secum perdidisse putaretur; nam cum 5 ingens pontus, hoc est vis maior et veniens a vertice navem operuisset, quod a dorso fuerat caveri non potuit. *iam validam Ilionei navem, iam fortis Achatae et qua 120 vectus Abas et qua grandaevus Aletes vicit hiems:* has specialiter cum eorum nominibus posuit qui in iis portio tiiores navigabant et uno casu ferebantur. dicendo *omnes accipiunt inimicum imbrem remisque fatiscunt* ostendit unam omnium causam et similem fuisse fortunam.

Ut autem non plene obtineret factum secundum mandatum Iunonis, Neptuno datur occasio, qui non tantum iniuriam suam removeret, verum etiam Troianis pereuntibus subveniret, ibique describitur complesse Aeolum quae Iuno mandaverat, cum dicit *disiectam Aeneae toto videt aequore classem, fluctibus oppressos Troas caelique ruina. nec latuere doli fratrem Iunonis et irae. Eurum ad se 130 20 Zephyrumque vocat, dehinc talia fatur.* statim sentit unde haec hoc est cuius dolo essent perfecta; fratrem enim sororis pessimum studium non latebat. vocavit ventos ad sese et huiusmodi habuit obiurgationem, quae erit pathetica utpote commoti et irati, abscisa hoc est non continua nec 25 composita, brevis etiam, subvenientis enim in tali causa beneficium multiloquium non quaerebat. *tantane vos generis tenuit fiducia vestri?* incipit ab invective (hoc enim genus materiae non habet principium) et crimen exaggerat dicens eos non solum suam sed hereditariam quoque sectari temeritatem, quod genus vitii, quoniam naturale est, non potest emendari. volunt enim ventos patres

1 quia LR ed. ut quia nos. 2 ex om. ed. 4 imprudentiam ed. 7 forti LR corr. r. 8 Aletes om. LR add. r. | has LR hos ed. 9 iis LR his ed. 14 Neptu R Neptuni L ed. Neptuno nos. 15 revocaret ed. 23 erat ed. post. 24 abscissa LR corr. ed. 25 causa LR casu ed. 27 inventione ed. 31 venti r.

habuisse Gigantes, qui cum bellum diis intulissent, diversis suppliciis perierunt. ergo ait tantane vos, ut ipsorum esset crimen quod admirerant, esset etiam originale sanguinis, generis tenuit fiducia vestri: et licet parentum pessimorum gesta non maculent filios, polluuntur, si patrum suorum facta institutaque sectentur. *iam caelum terramque:* abscisa dictio eius ac brevis qui loquebatur iratus et qui ad sedandum tumorem pelagi festinaret, denique transit et ab aliorum iniuria elementorum, a quibus eum constabat alienum, venit iam ad speciale ad⁵ missum quod regnum eius imperiumque turbaverat. *meo,* inquit, *sine numine, venti, miscere et tantas audetis tollere moles?* meo sine numine, hoc est contempto me vel contra voluntatem meam. venti abiecte pronuntiandum est, ut convicium sit, non nomen. probatio autem ad¹⁰ missi criminis admirabiliter posita, ut quod arguebat non adsereret verbis, sed ipsis aspectibus subderet dicendo *tantas audetis tollere moles? quos ego!* duo pronomina cum pondere suo; nam quos hoc est sceleratos et ex pessimis genitos et cetera quae sentiri similiter possunt,²⁰ ego id est imperator loci et qui sim de potioribus diis. et cum in eos exerendam diceret poenam nec tamen faceret, nihilo minus praedicit ultionem fore, ne securos dimitteret vel ne se invalidum demonstraret, si neque ultus esset in praesentia et futurae ultionis non praemitteret²⁵ metum, addens causas dilatae poenae, quod esset melius primo turbata conponere, dehinc redire ad vindictam. ait ergo *sed motos praestat conponere fluctus: post mihi non simili poena commissa luctis:* si aliquid sequenti tempore

⁴ *generis* LR et g. ed. ⁵ *polluuntur* LR p. tamen r ed.
⁶ *facta* et *que* om. ed. ⁷ *abscisa* LR *obscura* ed. ⁹ *transit*
et LR et om. ed. ¹⁰ *constat* ed. | *venitque* ed. ¹⁶ *arguebat*
LR *urgebat* ed. ²¹ *id est* LR *idem* ed. | *sum* ed. ²² *exe-*
rendam LR cf. 39 om. ed. | *excogitabat* post *diceret* interpol.
ed. | *nec tamen* LR *ne inde* ed. ²⁵ *ut futurae* R a supra
ut adscr. man. II in L aut ed. et nos. ²⁷ *turbata* LR *di-*
lata ed.

ausi fueritis, non ut nunc verbis vos arguam, sed vos
 severius vindicabo. *maturate fugam*, hoc est celerius
 remeate. *regique haec dicite vestro, non illi imperium pe-*
⁵ *lāgi saevumque tridentem, sed mihi sorte datum:* saevum
 tridentem, metuendum. mittit etiam ipsi regi convicia
 mandata deformans regni ipsius potestatem et personam,
tenet ille, inquit, inmania saxa, restras, Eure, domos, illa 140
se iactet in aula Acolus et clauso ventorum carcere regnet:
 non regnum habet rex vester, inquit, sed saxa deserta
¹⁰ nec habet aulam, sed custos est carceris.

[*Sic ait et*] *dicto citius tumida aequora placat: effectus*
obiurgationis et dilatae poenae continuo extitit, ut dicto
citius placidum fieret mare. collectasque fugat nubes so-
lemque reducit: omnium elementorum removit iniuriam.
¹⁵ *datur huic facto poetarum more comparatio atque ex ea*
occasione tractatur cuius meriti et gravitatis esse debeat
qui in patria sua retinet principatum. ac veluti magno
in populo cum saepe coorta est seditio saevitque animis
ignobile vulgus, iamque faces et saxa volant, furor arma 150
²⁰ *ministrat, tum pietate gravem ac meritis si forte virum*
quem conspexere, silent arrectisque auribus adstant, ille
regit dictis animos et pectora mulcet: sic cunctus pelagi
cecidit fragor, aequora postquam prospiciens genitor caelo- 155
que invectus aperto flectit equos curruque volans dat lora
²⁵ *secundo. defessi Aeneadae quae proxima litora cursu con-*
tendunt petere et Libyae vertuntur ad oras: hoc est ut,
cum saevientibus populis iam ventum est ad perniciem
et furentes viderint virum praestantem meritis, dicto eius
³⁰ *et persuasionibus adquiescunt, sic omnis pelagi fragor*
conquievit sub auctoritate rectoris. praestitit interea Nep-
tunus quod potuit, liberavit navis et procurata pelagi

1—2 *vos severius vindicabo* LR *in vos r iudicabo* ed.

2 *celeriter* ed. 4 *saevumque etiam in interpr.* ed. 5 *etiam*
om. ed. | convicia LR *convicia ac ed.* 7 *inquit om. ed.*

11 *sic ait et deest in LR ed.* 17 *velut in LR.* 26—27 *hoc*
est cum. LR non est omissio cum ed. hoc est ut cum nos.

27 *est om. ed.* 28 *furentes LR f. si edF.*

tranquillitate salutem Troianis post pericula dedit fugatis
 quoque nubibus et reducto sole. hoc positum est, quia
 meminerat se Vergilius dixisse „eripiunt subito nubes
 caelumque diemque“. hoc quidem Neptunus praestitit,
 sed aliud eventus advexit. nam delati sunt ad oras Li-⁵
 byae hoc est ad eam terrarum partem in qua Iuno cole-
 batur inimica perindeque in casum deteriorem coniecti
 sunt. defessi Aeneadae quae proxima litora cursu con-
 tendunt petere: defessi hoc est licet fessi admodum nite-
 bantur tamen tenere tuta terrarum, ne qua iterum vis ¹⁰
 emerget, qua causa proxima litora capere maturius pro-
 perabant. contendunt posuit, ut ostenderet ipsius cursus
 difficultatem, quem satis fessi complere nitebantur vel
 maxime, quia in aqua difficilior gressus est properantibus
 cursum.¹⁵

- 160 *Est in secessu longo locus, insula portum efficit obiectu
 laterum, quibus omnis ab alto frangitur inque sinus scin-
 dit sese unda reductos, hinc atque hinc vastae rupes gemi-
 nique minantur in caelum scopuli, quorum sub vertice late-*
 165 *aequora tuta silent, tum silvis scaena coruscis desuper*¹⁰ *horrentique atrum nemus inminet umbra; fronte sub ad-
 versa scopulis pendentibus antrum, intus aquae dulces vi-
 voque sedilia saxo, nympharum domus. hic fessas non
 vincula navis ulla tenent, unco non adligat ancora morsu.*
 170 *huc septem Aeneas collectis navibus omni ex numero subit*¹⁵ *ac magno telluris amore et cetera. fit loci descriptio non
 superflua sed negotio ipsi necessaria; nam non omnia
 eius, sed aliqua referuntur. placiditas quippe fuerat pe-
 lagi procuranda propter contracta navium vitia et hor-
 rendam quassationem: hanc praebebat obiectus laterum,*²⁰ *secretum vero proficiebat ad eam partem quia cavendum*

5 ad horas LR. 10 tenere tuta terrarum LR tendere ad terram ed. 18 propter interpretationem ante hinc comma posui, non punctum. 26 et cetera om. ed.: pertinet hoc usque ad ponunt v. 173; infra enim verba egressi — ponunt, ut dictionis forma docet, non pro novo lemmate cum ed. scribenda sunt. 31 quia L qua ex quia corr. R qua ed.

erat propter regiones incognitas, hoc dabat longitudo secessus; aqua vero et copiosa et optima propter usus hominum, hanc offerebat nympharum domus; propter ardores autem solis necessaria fuerant quae paeberent hominibus defensionem, ministrabant istam naturale antrum et opacitas nemorum; tantumque poterat oportunitas loci, ut illic naves nec retinaculis tenerentur nec ponderibus ancorarum: idcirco praemisit quibus omnis ab alto frangitur (non locus, sed omnis unda ab alto) inque sinus scindit 10 sese unda reductos: unda omnis ab alto frangitur et sese in sinus scindit procurante hoc ipsum altitudine laterum. ab alto id est ab ea parte qua continuum fuerat mare. admiranda ergo brevitas et continens omnia necessaria. quod autem omnis locus qui in descriptionem venit 15 quattuor habet partis, descriptae sunt omnes; nam ostendit latera duo dicens obiectu laterum, tertiam partem a tergo, qua fuit ingressus; quibus omnis ab alto frangitur inque sinus scindit sese unda reductos, hinc atque hinc vastae rupes geminique minantur in caelum scopuli, quorum sub 20 vertice late aequora tuta silent, tum silvis scaena coruscis desuper horrentique atrum nemus inminet umbra: omnia haec tribus lateribus aptantur. quartam partem ex adverso posuit dicens fronte sub aduersa scopolis pendentibus antrum, intus aquae dulces vivoque sedilia saxo, 25 nympharum domus. competentia sedilia et loco et personis in nympharum domo, ut dulcedo aquae et sedendi oportunitas venientem reficeret non tantum animo verum etiam corpore. intellegere autem debemus (quod in omnibus locorum descriptionibus curandum est) locum istum 30 sic poetam descriptsisse ut ingredientem. hunc morem etiam Sallustium tenuisse manifestum est ubi dexteram vel laevam dicit, a tergo et a fronte, ut se velut consistentem

3 hanc offerebat L hoc offerebat R hanc afferebat ed.

5 ministrabat ed. 9 locus LR edI non l. edF. 10 non
omnis LR ed. unda o. nos. 12 contiguum edF. 14 de-
scriptionibus ed. 15 habeat LR ed. habet nos, an cum pro
quod? 32 ut om. ed.

uno in loco faciat: quae omnia mutabuntur, si describens mutet speciem standi; nam si sese convertat, fit sinistra quae descripta est dextera et fit dextera quae fuerat laeva, fit rursum a fronte quod posterius fuit et quod fuit a fronte in posteriorem speciem commutatur. addidit descriptioni fuisse scopulos duos altitudinis immensae; necessaria enim fuerat huic negotio altitudo aliqua ex qua latitudo pelagi posset attendi eorum inquirendorum causa qui ab Aenea fuerant cum navibus separati. nemorum quoque densorum fit commemoratio, ut praeter oculorum 10 et animi delectationem tuitionem quoque metuentibus exhiberent et receptos facerent non videri. bunc igitur locum Aeneas ingressus est collectis, ut superius ait, septem navibus ex omni numero, scilicet ex decem et novem; una enim de viginti sub oculis ipsius perierat. recte 15 autem collectis dixit, in locis quippe diversis fuerant, una scilicet in qua ipse Aeneas fuit, tres vero de saxis et Syrtibus tres. videamus quid curae Aeneae adscribatur, quia virtutes eius omni occasione laudantur, vel quid adsignetur ceteris. egressi, inquit, navibus Troes optata 20 potiuntur harena et sale tabentis artus in litore ponunt: recte dixit optata potiuntur Troes harena, quia contraria in perturbatione pelagi viderant, cum eorum navigia usque ad imum deprimerentur. subiciuntur iam actus ipsorum. alii, inquit, curabant corpora sua et tabida 25 sale membra solacio litorum confovebant. quod autem dixit artus tabentis sale, a contrario posuit; sal enim carnem corrumpi non patitur, sed inventus est casus quo fieri possit ut tabescat sale quod servari convenerat; aqua enim maris quamvis salsa, cum corpus non servaret, ad- 30 misit corruptionem. alii ergo iacebant fusi per litora, at

3 dextera et fit om. ed. 17—18 et syrtibus LR ed. et
ex S.? 18 curae om. ed. | Aeneae om. LR add. r ed.
19 omni LR non ed. 20 navibus om. Troes transpos. ed.
22 quia LR qui ed. 25 curabant om. ed. 29 posset
ed. / convenit ed. 31 iacebant LR dixit ed. | at LR
ac ed.

primum silici scintillam excudit Achates succepitque ignem 175
 foliis atque arida circum nutrimenta dedit rapuitque in
 fomite flamمام. tum Cererem corruptam undis Cerealia-
 que arma expedient fessi rerum frugesque receptas et tor-
 5 rere parant flammis et frangere saxo: Achates, inquit,
 procurabat ignem, ut corruptum fluctibus et aqua madidum
 frumentum siccari et frangi posset. hic errant male
 interpretantes et disputando pessime suum confitentur
 errorem dicendo praeposteram ordinationem posuisse Ver-
 10 gilium, cum prius sit frangere saxo hoc est molere, postea
 vero torrere flammis quasi panem coquere. sed cum tor-
 rere constet dixisse Vergilium, non coquere, procul dubio
 recte posuit torrere prius et sic frangere; meminerat enim
 se de naufragis loqui et dixisse superius „omnes accipiunt
 15 inimicum imbre rimisque fatiscunt“, perindeque madidum
 habuisse frumentum, quod nisi igni mature siccari non
 posset nec posset madidum moli. recte ergo dixit parant
 prius torrere, ut posset saxo confringi. descripsit actus
 aliorum: videamus quos Aeneas habuerit et cum quanta
 20 eius laude describantur. iste enim aut solus non sensit
 vim pelagi aut solus de refectione animae aut corporis
 non cogitavit, quin potius alium quoque laborem arripuit.
 intellegendum hoc loco altitudinem scopulorum idcirco
 esse in loci descriptione propositam, ut non tantum esset
 25 maior prospectus ex summo verum etiam ut Aeneae lau-
 dationi altitudo ipsa proficeret, cuius virtus et animi et
 corporis tanta extitit, ut lassis omnibus et de cibo ac
 requie cogitantibus solus non fugerit laborem et difficilis
 ascensus et prolixos adgressus sit. arripuit ergo altitu-
 30 dinem scopuli neque ab ascendendi labore revocatus est,
 dummodo locus ille ex summo socios forsitan in subiecta
 latitudine pelagi demonstraret errantis.

1 silicis ed. | excudit LR. 13 sic LR post ed. 14 naufragiis
 ed. 16 igne ed. 20 solus aut ed. 25 prospectus LR pro-
 fectus ed. 27 ac LR et ed. 28 fugiret LR (fugeret manu
 secunda in L) fugeret ed. fugerit nos. 29 prolixor L (r et s
 saepe confusae).

180 Ait ergo *Aeneas scopulum interea concendit et omnem prospectum late pelago petit, Anthea si quem iactatum vento videat Phrygiasque biremis aut Capyn aut celsis in pupibus arma Caici. navem in conspectu nullam, tris litore 185 cervos prospicit errantis, hos tota armenta sequuntur a tergo et longum per vallis pascitur agmen. constituit hic arcunque manu celerisque sagittas corripuit, fidus quae tela gerebat Achates, ductoresque ipsos primum capita alta 190 ferentis cornibus arboreis sternit, tum vulgus et omnem miscet agens telis [nemora inter frondea turbam, nec prius 19 absistit quam septem ingentia victor corpora fundat humi et numerum cum] navibus aequet: quod ait navem in conspectu nullam, tris litore cervos prospicit, prospicit bis accipiendo, ut sit navem nullam prospicit, sed prospicit cervos. fidus quae tela gerebat Achates: aut in praesenti 15 aderat et gerebat, aut quia ipse excudendo igni operam dabat et remanserat, merito dictum gerebat, ut Aeneas tunc portaret tela quae Achates solitus fuerat ferre. cum igitur nullum ei navigium in latitudine subiecta pelagi apparuisset, eventus cervorum greges repente monstravit, 20 quod ipsum oportunum visum est, non ad usum superfluum neque ad aliquam quasi venandi voluptatem, sed quia inde procurari potuit indigentibus ac fassis subsidium victus, ut ex iis aliquos Aeneas occideret. septem ergo maiores stravit, in quibus alimoniae maior posset 25 esse substantia, multos praeterea parvulos interemit. interea videamus quemadmodum de ipsis cervis locutus sit poeta. reprehenditur enim temerariorum voce, quod dixerit a tergo sequuntur: et revera vitium est, non poetae, sed pessime pronuntiantium. nam tris cervos errant in litora 30 sequebantur alii, alii a tergo per vallis pascebantur. ponamus iam verba ipsa cum pronuntiatione sua et ordi-*

1 ait ergo om. ed. 10 post telis sequitur usque navibus aequent LR suppl. ed. cf. 118. 14 accipiendo LR est add. ed. | sed prospicit LR prospicit om. ed. 18 fuerat LR erat ed. 20 gregem ed. 22 quasi om. ed. 24 iis LR his ed.

28 reprehendunt ed. | voces ed. | dixit ed. 32 sua LR ipsa ed.

natione: tris litore cervos prospicit errantis, hos tota armenta sequuntur, eos scilicet tris qui cum ipsis per litus errabant, alios vero a tergo pascentis describit per vallis, ut sit ordo et a tergo longum per vallis pascitur agmen; non enim omnes errabant aut omnes pascebantur, sed alii subiecti fuerant oculis eius, alii vero fuerant post ipsum. subiciamus exemplum: similis enim versus est (ecl. 2, 10) „Thestylis et“, hoc est et Thestylis, „rapido fassis messoribus aestu“; item (4, 418) „puppibus et laeti nautae inposuere coronas“, hoc est et puppibus; item (3, 137) „subito cum tabida membris“, hoc est cum subito. ipsi quoque numeri gregum diversitatem significant; de errantibus quippe pluraliter dixit armenta sequuntur, de pascentibus vero ait et a tergo longum per vallis pascitur agmen. peius autem poetae vitium foret, si non fecisset locorum et numerorum separationem, nec fieri hoc vitium debuit nec factum esse manifestum est, ut tamquam inmemor sui singulari numero concluderet quod per plura-
15 lem sumpserat descriptionem. in litore enim positos dixit pluraliter hos tota armenta sequuntur, in vallibus vero pascitur agmen singulari numero expressit. huc accedit quia qui pascitur non errat et qui errat non pascitur.

Peracta necessaria cervorum strage, hoc est quae omnibus Troianis uberem victus substantiam praebere potuisset, *hinc portum petit et socios partitur in omnis remeat ad navis*, inquit, et cervos quos interfecerat divisit inter socios. hic intellegitur quod breviandae narrationis causa praetermisserit Vergilius translationem corporum; ait enim occidit cervos et perrexit ad portum et viritim dedit sociis, cum utique partiri non posset nisi quod fuisset ante translatum. ex eo ipso tamen intelligitur factum, licet dictum non sit vel certe conscriptum.

1 litore LR in l. ed. 2 qui transpos. ed. 6 subiecti LR subrepti ed. | ex oculis ed. 7 similis enim versus LR simili e. usus ed.: sequentia quoque temere mut. ed. 17 ut om. ed. 18 per primo omissum add. ipse R om. L ed.

28 praetermisit ed

partitur ergo cervorum corpora inter omnis; non enim quemquam debuit praetermittere. tantus autem amor eius
 195 in socios fuit, ut sibi non fecerit partem. *vina bonus quae deinde cadis onerarat Acestes litore Trinacrio dederatque abeuntibus heros dividit.* ordinatur sensus sic: deinde dividit 5
vina quae bonus Acestes oneraverat cadis litore Trinacrio atque abeuntibus dederat. bonum interea debemus intellegere bonum civem, bonum largitorem. denique idcirco posuit cadis onerarat, ut ostenderet ex ipsa eadorum praetermissa numeri taxatione significatum plurimum vini 10 fuisse quod datum est. quod autem dixit onerarat, hoc intellegendum est vinum accipientibus profecisse non quantum bonus largitor dare voluit, sed quantum Troiani ferre potuerunt, quos iam species ipsa oneraverat. quod vero posuit litore Trinacrio, intellegere possumus dandi 15 substantiam praebuisse ubertatem soli quae iuvabat dantis voluntatem. dederatque abeuntibus, excepto scilicet eo quod in ipsos iam fuerat in pensum cum ibidem degerent. iis dederat affatim quos non fuisse iterum visurus perindeque non habiturus occasionem alteram largiendi. hic 20 conici potest ab ipso Aceste datum esse etiam frumentum, quoniam supra dixit „tum Cererem corruptam undis et torrere parant flammis et frangere saxo“; non enim poterat fieri ut vir tam copiosae liberalitatis solum vinum suis abeuntibus daret. *et dictis maerentia pectora mulcet:* quis 25 enim in taedio animi et in calamitatibus positus libenter cibum sumeret? sed quotiens ista sunt, illa persona solet intervenire consolantis quae ab ipsis malis aliena est. sed istie et locus et tempus et persona consideranda sunt; nam locus solitudinis fuit, temporis ratio urgebat, ut de- 30

1 *partitus* ed. 5 *dividit* om. LR add. ed. 10 *significari* ed. 11 *hoc* — 12 *profecisse* LR *hunc* — *prospexit* suspicor, cum Don. dicere videatur Acesten plus largitum fuisse, si ferre Troiani potuissent; *est* om. ed. 14 *honoraverat* ed.

16 *quae* LR *quod* ed. 18 *deserent* L (*degerent manu secunda*) *deserent* R *degerent* r ed. 21 *etiam* om. ed. 27 *sumere* LR *corr.* ed. / *illa* LR *sunt illa* add. ed.

berent alimonia confoveri quos superius fessos adseruit,
 persona quoque extrinsecus deerat quae consolatione ute-
 retur. revocatur ergo consolandi officium ad Aeneae per-
 sonam tanto moderamine, ut neque se satis tristem ostend-
 eret atque ipsos a consolatione deiceret neque a doloribus
 inmunem, ne in sua causa a maeroribus se ostenderet
 alienum. tractatur hic et eorum persona quos dixerat
 fessos; recens enim pathos non poterat maerentium pecto-
 ribus semel eradi: dictis, inquit, mulcet. si enim penitus
 10 quod gravissime fuerat inflictum non valebat auferri, vel
 mulceri potuit, ut cibus sumeretur. sumpto enim cibo
 qui provisus affatim fuit, accedente etiam vino et multo
 et bono sperabatur more humani ingenii animorum ven-
 tura relaxatio. certe quantum distet ipsa consolatio quae
 15 ab ea persona proficiscitur, non quae sit ipsis maeroribus
 vacua, sed quae malorum societate iungatur ipse Vergilius
 monstrat. vacuae quippe a doloribus personae potest
 e diverso responderi Terentiano dicto (Andr. 2, 1, 10) „tu
 si hic sis, aliter sentias“, cum autem a socio malorum
 20 omnium profertur, et accipi attentius potest et patienter
 audiri. denique sic coepit: *o socii (neque enim ignari
 sumus ante malorum) o passi graviora, dabit deus his quo-
 que finem.* magno artis ingenio Aeneae personam dicentis
 inducit; noverat enim odiosum illum esse laborantibus,
 25 utpote cuius causa universi trahebantur per tot adversa
 et tantorum temporum tractum. ponit ergo primum *o
 socii:* socios hoc in loco melius intellegimus laborum quam
 congregationis; hoc enim dicere videtur: socius vester sum
 in preferendis malis, nihil sine me adversi sensistis,
 30 omnium vobiscum particeps fui, debetis audire quae di-

5 neque LR n. omnino edF. 6 sua LR qua edI aqua
 edF. 9 si LR quod ed. | penitus quod om. ed. 10 non
 LR penitus non ed. | vel LR sed ed. 17 demonstrat ed.

19 sentias ut Terentiani libri LR: censeas post Bentleium
 legitur. 20 profertur LR praefertur ed. perfertur ed. post.

24 illum LR edI illud edF. 26 tractum L (m del. man.
 sec.) R tractu ed.

cam, quia vobiscum haec pertuli. diximus ergo quid significet socii, dicemus admirandam consolandi inventionem. nam cum sit infortuniorum dura commemoratione et discriminum repetitio vehementer odiosa, exulcerans magis eorum corda qui passi sunt, commemorationi ipsi 5 iungit poeta comparationem, ut dicta ipsa medicinae potius animorum quam exulcerationi proficerent. aliter enim doloris praesentis asperitas leniri non posset, nisi graviorum malorum inducta enumeratio ostenderet ferenda esse in praesenti quae levius accidissent. addit et sustinendi 10 consuetudinem nutrisse sine dubio patientiam, dum adsidua mala ferendo transmissa sunt. non ergo superflue, sed necessarie posuit duo: neque enim ignari sumus ante malorum propter ferendi consuetudinem, o passi graviora propter malorum comparationem. omnis enim incommodorum novitas gravius animos percutit, ferendi vero consuetudo quicquid acciderit facilius tolerat. dabit deus his quoque finem: ultro ipse respondendi ratione occurrit; potuit enim dici quamdiu haec patiemur? vel quando mala ipsa invenient finem? incipit iam facta malorum 20 ipsorum comparatione gravare praeterita et praesentia tenare, ut hoc genere persuaderet maerentibus quod volebat, et a generali propositione ad enumerationem specialem 200 transitum facit. *ros*, inquit, *et Scyllaeam rabiem penitusque sonantis accessis scopulos*. Scyllam esse constat in 25 pelago, sed non uti poetae describunt neque ut ipse Vergilius posuit, usque ad pubem sub humani corporis forma et ab inguinibus usque ad finem canibus armatam, sed locum saevis horrendisque saxis obsessum, quem quis si incurriterit, perit. Troianis contigisse Vergilius posuit eva- 30 sisce loci illius inmanitatem, quam non evasissent, nisi quia successibus prosperis servabantur. addidit penitusque sonantis accessis scopulos, ut ostenderetur existente for-

5 *ipsi* om. ed. 6 *medicina* LR corr. ed. 10 *addit et*
LR addidit ed. 11 *assidue* ed. 13 *necessario* ed. 14 *o*
passi *graviora* *inepte* *transpos.* ed. 16 *percutit* LR *pervertit*
ed. 18 *rationi* ed. 24 *scilleam* LR. 25 *squillam* LR.

tunae suffragio ex intima saxorum ipsorum parte liberatos.
 vos et Cyclopea sara experti: Cyclopes humana specie, sed
 ultra humani corporis formam: hos plenissime poeta ipse
 eorumque feritatem in tertio libro scripsit, cum uno oculo,
 5 cruda autem carne, membris quoque occisorum hominum
 vescentis, quos evasisse Troianorum futura prosperitas
 fecit. vult ergo Aeneas haec fuisse graviora, a quibus
 cum Troiani iam dissimulassent, persuadet dissimulandum
 etiam a praesentibus, quae volebat esse leviora. *forsan*
 10 et haec olim meminisse iuvabit: delectabit nos, cum ad
 prospera venerimus, etiam haec inter mala nostra nume-
 rare. hic sciendum est olim significationem habere tem-
 porum trium, praeteriti, praesentis et futuri: ex quibus
 prisco more olim manifestum est praeteritum tempus
 15 ostendere, Vergilius nunc ait olim meminisse iuvabit, ut
 significaret futurum, praesens vero tempus idem ostendit
 dicendo (5, 124) „est procul in pelago saxum spumantia
 contra litora, quod tumidis submersum tunditur olim
 fluctibus, hiberni condunt ubi sidera cori“, hoc est, cum
 20 occidentium siderum fuerint tempestates exortae, tunditur
 semper. *per varios casus, per tot discrimina rerum ten-* 205
dimus in Latium, sedes ubi fata quietas ostendunt, illic fas
regna resurgere Troiae. [durate et vosmet rebus servate]
 secundis: quando necesse est ad bona per mala transiri,
 25 prosperorum spe toleranda sunt adversa, vel maxime cum
 spondetur otium sempiternum. a tempore fecit comparationem
 bonorum et malorum. cum enim in adversis sit
 brevissimum tempus, tranquillitatis vero perpetuum, facile
 persuadere potuit ut animos a maerore revocarent. post

2 cyclopia LR at in prooemio cyclopea. | sed LR sunt r.
 8 dissimulandum LR -da esse ed. 9 etiam a praesentibus
 om. ed. 11 venimus LR veniemus r venerimus r' veniemus
 ed. | nostra om. ed. 16 idem om. ed. 19 haeuri (in
 quinto chori) LR. 20 tempestate LR corr. ed. 21 semper
 LR insuper ed. 23 post Troiae sequitur usque secundis LR
 suppl. ed. cf. 191. 29 animos LR amicos ed. \ revocarent
 LR -ret ed.

haec respondet ipse his quae possent opponi e diverso atque ita, ut quae dicenda necessario fuerant oportunius obtinerent. facilius enim persuasio necessariis fulta robatur, si ultiro ingeras, sed iuste dissolvas quod e diverso ad victoriam parabatur. quippe Troiani laborem et salutis pericula metuentes dicere poterant quolibet loco constituamus idem et non trahamur cum exitio nostro per diversa. idcirco ipse posuit tendimus in Latium, sedes ubi fata quietas ostendunt: illuc fas regna resurgere Troiae. dicendo fata ostendunt procul dubio demonstrat fatalem dispositionem humanis nisibus superari non posse: proinde esse acquiescendum rebus fatali ratione definitis. interea cum dicit sedes ubi fata quietas ostendunt, et evadendi et pervenienti spem hoc genere pollicetur, effectum quoque omnium magno affectu conclusit dicendo illuc fas regna resurgere Troiae. sola illa terra, inquit, digna est in qua resurgat imperium Troiae. durate et vosmet rebus servate secundis: durate, ut transactis incommodis surgentem Troiam nobis videre contingat et perpetua tranquillitate gaudentem.

Servat adhuc poeta personarum rationem decurso persuasionis textu; ait enim *talia voce refert curisque ingenibus aeger spem vultu simulat, premit altum corde dolorem.* non enim quod locutus est hoc animo retinebat, mentitus est, inquit, vultum suum, ut quos fregerat maeror regius sermo firmaret, angebatur, inquit, dolore quam maximo et hunc altis sensibus retinebat abstrusum. videri enim debuit persuasor ante omnis reiecssisse maestitiae partem, ne persuasionis effectum perderet, si ipse intellegeretur tenere sensibus suis quod aliorum mentibus aliqua ex parte desiderabat excludere. utrumque ergo servavit, et quod sociis ad consolationem fuerat necessarium et quod regi

2 ita ut LR ut om. ed. 3 obtineret ed. 4 de LR ed.
e nos. 5 paratur edF. 10 fata ostendunt LR Troiae fata
(om. ost.) ed. 13 sedes ubi om. ed. 15 effectu concludit
ed. 21 personarum om. ed. 24 voce post quod inter-
pol. edF.

congrueret. namque satis reprehensibilem faceret Aeneae personam, si sine fraude hilarem diceret aut purgato doloribus corde, quem conveniebat in sua causa plus affligi quam ceteros. dehinc ostenditur quantum potuit illa consolatio. illi, inquit, se *praedae accingunt dapibusque futuris*, quod non facerent nisi maerore laxato. anxius enim animus nec victum nec refectionem aliquam quaerit. incipit iam dividi per officia procuratio epularum. nam apparatus ipsi pro personis enumerantur; neque enim deliciosaes 10 dapes aut inritamenta gulæ fuerant adhibenda escis militum et vel maxime naufragorum et eorum quos inedia et mala pelagi omnis moras compellebant abrumpere. *tergora diripiunt costis et viscera nudant, pars in frusta secant*: utrumque eodem tempore faciebant, alii detrahebant 15 coria et nudabant carnem et, antequam omne corpus appareret, alii execabant partis. atque, ut plenam properationem fuisse monstraret, addidit *veribusque trementia figunt*: ficebant, inquit, virgis ferreis trementia viscera hoc est in quibus adhuc aliquis spiritus teneretur; quod 20 factum ostendit eos de torrenda carne cogitasse. *litore aena locant alii flamasque ministrant*: alii vero cum aqua imponebant igni vasa aenea, ut elixam facerent carnem; haec enim coquendis visceribus maturitatem celerem praestant. denique mox epularum proventu procurato 25 vires labore et fame perditas revocabant invadentes in ea quae ferina pinguis et vini copiosi et veteris atque optimi bonitas suggerebat: hoc est quod ait *tum victu revocant vires fusique per herbam*. tanta autem illis adversa sic in oblivionem venerant, ut per herbas fusi plus 30 sibi ingererent quam refectione postulabat. praestitere ista

1 nam ed. 6 *laxato* LR *deposito* ed. 7 *animus* LR
amicus ed. 8 nam — 9 *enumerantur* om. ed. 10 *escis* —
 11 *maxime* LR *sed refectione procuranda* ed. 15 *carnem et* LR
c. alii edF. 16 *alii* om. ed. | *atque* LR *et* ed. 17 *fuisse*
 om. ed. | *veribusque* ed. 23 *celerem* om. ed. 29—30 *plus sibi*
ingererent LR *indulgerent* edI *indulgerent seu ingererent* edF.
 30 *praestitere ista* LR *temere mut.* ed.

persuasio consulti regis, ferina caro, quam praestare ceteris manifestum est, eademque pinguis, hoc est quae non tantum natura verum etiam qualitate adpetentium animos inritabat, vini etiam species, cui multiplex accesserat gratia a tempore, qualitate et quantitate; nam et vetus 5
 215 fuerat et optimum et abundans. denique sic posuit: *inplentur veteris Bacchi pinguisque ferinae.* ultra modum sibi simul omnia ingerebant, in tantum ut non sufficeret occursum esse naturae, sed ultra modum sumerentur quae specierum suppeditantium bonitas et copia suggerebat. 10
 subnectitur dehinc moralitas et aliud aliis, regi aliud datur. positum est quippe *postquam exempta fames epulis mensaque remotae, amissos longo socios sermone requirunt spemque metumque inter dubii, seu vivere credant sive extrema pati nec iam exaudire vocatos.* cum enim fame et lassitudine premerentur, desperassent etiam de salute sua, nullius eos nisi propria cura tangebat. refectis ergo venit in mentem recordatio sociorum, quorum de morte fuerant incerti. quod autem dixit inter spem et metum incerti, spes pertinet ad vitam, metus ad mortem. Aeneae contra 20
 maior animi virtus exprimitur, qui nec cibum sumpsit nec dissimulare a perditis potuit nec eorum curam posuit qui 220 forsitan poterant superasse: idcirco ait *praecipue pius Aeneas nunc acris Oronti nunc Amyci casum gemit et crudelia secum fata Lyci fortemque Gyan fortemque Cloanthum.* 25
 quod ait supra „spem vultu simulat, premit altum corde dolorem“, hoc etiam hic dixit: secum gemebat singulorum casum, ne frangeret animos ceterorum, et cum maximus apud eum dolor esset, magna tamen virtute tegebat gemitus suos. 30

- 1 *consulti* LR ed. *consulta?* 7 *ultra malum* ed.
 10 *specierum* om. ed. 11 *regi* aliut LR aliud om. ed.
 13 *longe* LR. 14 *dubii* L *dubio* R sed *infra incerti*.
 22 *a perditis* LR edI cf. 202 *de p.* edF. | *depositus* ed.
 23 *superasse* LR *superesse* r ed. 24 *Orontis* LR sed 305 Don.
Oronti scripsit. 27 *etiam* hic LR e. ipse ed. 29 *magna*
om. ed.

Et iam finis erat, epularum scilicet et fabularum vel lucis, cum Iuppiter aethere summo despiciens mare veli-volum terrasque iacentis litoraque et latos populos sic ver- 225 tice caeli constitit et Libyae defixit lumina regnis. atque illum talis iactantem pectore curas tristior et lacrimis oculos suffusa nitentis adloquitur Venus. Iuppiter ex su-periore parte, hoc est caeli, respiciens mare, litora ac terras intuebatur actus hominum et quid gereretur con-siderabat, qua occasione arrepta Venus, Troianis omnibus, 10 vel amplius quam antea, tristior, lacrimis internos animi dolores attestans sic ad ipsum instituit loqui. ipse est enim verus et maximus dolor qui ante vocis exortum lacrimis praecedentibus nuntiatur. oportunitas autem fuerat interpellandi, quia tunc Iuppiter curabat quae agerentur in terris quas Troiani tenuerant. o qui res hominumque deumque aeternis regis imperiis et fulmine terres, quid 230 meus Aeneas in te committere tantum, quid Troes potuere, quibus tot funera passis cunctus ob Italianam terrarum clau-ditur orbis? haec materia vehementer artis et subtilitatis plena est et habet non tantum personarum verum etiam rerum servatam diligentissime rationem. hic enim loquitur Venus ad Iovem, si privatam personam ponamus, filia apud patrem, si publicam, inferior dea apud deorum omnium et cunctorum hominum regem, et certe vicit quod publicum fuit. tractat ergo personas, ut dictum est, et subtilem invidiam concitat, quod, cum sit Iuppiter deo-rum omnium et hominum rector ac non inmerito debeat curare quid dii, quid homines agant, omiserit verum in Aeneae causa iudicium ac dissimulatione interposita pa-tiatur innoxium multis et diversis vexari tormentis. verum quia duplex fuerat utraque persona, ut iam dictum est (loquebatur enim inferior dea cum rege et filia cum patre), praeponitur publica et privata subnectitur. hoc enim ex-

1—2 vel lucis om. ed. 7 litora om. ed. 8 gererent ed.

9—10 omnibus vel om. ed. 10 tristior LR tr. et ed. 22 filiam ed. 23 inferiorem deam ed. 28 in om. ed. 30 adversis ed.

igebat causa; apud patrem enim non potuit conqueri de diis, sed iustius eos pulsabat apud regem, denique sic coepit: o qui res hominumque deumque aeternis regis imperiis et fulmine terres. duo autem proposuit et singula singulis dedit, deorum personae applicavit aeternis regis imperiis, hominum vero et fulmine terres, ut auctoritate regantur dii, homines autem fulmine terreantur et conpellantur ad venerationem. interea cum dicit aeternis regis imperiis, illud intellegi potest, quia contemni non debet potestas quae perpetuo manet; illa enim revera neglegi solet quae aliquo fine temporis concluditur. proinde ait cur veniunt dii contra ea quae sunt fatali lege disposita? quid meus Aeneas in te committere tantum, quid Troes potuere? secura, quod causam diceret insonium delicti, dehinc exigit nomen, quoniam noverat nihil ad- misisse Trojanos, ut, cum nullum esset inventum, constaret inmeritos haec passos esse vel pati. ait ergo quid meus Aeneas: specialiter nomen eius attigit atque a specie transit ad generalitatem dicendo quid Troes potuere? quod vero ait in te committere, te pronomen significat te regem deorum et hominum, te qui omnia habeas in potestate, te avum suum, te promissorem imperii novi et spei melioris auctorem, te quem omnes dii suspiciunt et homines fulmine territi venerantur. quod posuit meus Aeneas, meus quam vim vel quid ponderis habeat in evi- denti est nosse. meus enim hoc est: filius meus perindeque nepos tuus, pius et deorum omnium cultor. quid Troes tantum potuere? tantum bis intellegendum: quid tantum Aeneas commisit? quid tantum Troes potuere? tantum hoc est tam grave, tam magnum, tam inmane et quod tot poenis expiari non possit, quod scelere admissi arcere Trojanos debeat ab Italia. propterea posuit quibus

11 solet LR potest ed. 20 te pronomen LR te om. ed.

21 habes ed. 22 te avum suum om. ed. 26 noscere ed.

28 intellegendum est ed. 31 quod scelere admissi LR quo ed. magis mut. ed. post.

tot funera passis cunctus ob Italiā terrarum clauditur
 orbis, quod ad id redigitur, ut nec consistendi alicubi
 Troianis potestas sit nec ad Italiā perveniendi. terra-
 rum clauditur orbis: cum negatur, inquit, totius orbis
 5 terra nec ad Italiā veniendi potestas est, quid superest
 nisi ut in fluctibus semper exagitentur? certe hinc Ro-
 manos olim volventibus annis, hinc fore ductores revocato 235
 a sanguine Teucri qui mare, qui terras omni dicione tene-
 rent pollicitus: convenit eum ex fide veteris promissi, immo
 10 potius antiquae pollicitationis. turpe est enim decedere
 de fide, turpissimum cuvis dictam mutare sententiam,
 quanto magis deorum et hominum regi, qui omne quod
 loquitur, quod spondet sententiae retinere debeat pondus,
 vel maxime in ea causa in qua filiae et nepotis verte-
 15 batur commodum. sequitur *quae te, genitor, sententia vertit?*
 posuit post regis nomen etiam patris, ut appareat illum
 publicam privatamque personam retinentem non debere
 aliqua perfidiae permutatione transduci. ordinatur autem
 sensus hoc modo: certe hinc Romanos volventibus annis,
 20 qui mare, qui terras revocato a sanguine Teucri omni di-
 cione tenerent, olim pollicitus. revocato a sanguine Teucri
 ideo, quoniam Teucer Italus pervenerat ad Troiam eiusque
 originem eo reddituram pollicitus fuerat Iuppiter. polli-
 citus inquit; pollicitationes enim tenent debitorem, etiamsi
 25 nolit exolvere, promissa vero in arbitrio sunt posita vo-
 lentis vel inviti: proinde tractatur contra pollicitationem
 non debere intervenire perfidiam, vel maxime in praesi-
 senti causa in qua persona deorum regis esset, cuius con-
 veniebat fixam esse sententiam, ne quod est inter homines
 30 turpe aequius reprehendatur in eo qui deorum et homi-
 num teneret principatum. verbum vertit sumptum est ex

2 quod ad id — 4 clauditur orbis om. R add. in marg.
 secundus corrector (r'). 4—5 totius orbis terra LR edI totus
 orbis terrarum edF. 9 eum LR id ed. 12 omne LR ed.
 in omni? 13 debet ed. 19 certe — 21 pollicitus temere mut.
 ed. 22 Italus — eiusque corrupit ed. 28 deorum LR et
 hominum add. r'. 31 teneret LR ed. tenet?

eo quod, cum vas aliquod versatum fuerit, effundit omne quod habebat. in Iove igitur hoc per istiusmodi verbum voluit demonstrare, ut ostenderet sic inimica persuasione perversum, ut in sensibus eius nihil pietatis remansisset quam integrum filiae debebat et nepoti. completis iam 5 partibus personae publicum gerentis officium convenit eum ut patrem, quod nomen plurimum pudoris habet etiam in causa promissi, et eius quod non tantum liberis verum etiam posteris sit omnibus profuturum. idcirco igitur posuit quae te, genitor, sententia vertit? quasi si diceret 10 quis est te potior qui potuit vertere sententiam tuam? *hoc equidem occasum Troiae tristisque ruinas solabar fatis contraria fata rependens:* adlusit, quasi lances ponderum retineret; si enim post damna consequatur lucrum et plus ponderis habeat aut meriti quod lucrativum est aut si 15 tantundem quantum periit, procul dubio dissimulandum est in causa damni, cum id quod amissum est alterius comodi ratione pensatur. nam inde compensatio dicitur, ubi quis tantum ponderis recipit in alia specie quantum in alia videbatur amisisse. ponit ergo hanc partem ex per- 20 sona eius quae dolebat amissum et habebat consolationem de promissorum spe et ponit cum omni miseratione dicens occasum Troiae, ut ostenderet rem maximam et nobilissimam interisse. casus enim rei est parvae vel inferioris personae, occasus vero divinae rei vel personae superioris; 25 nam solis et lunae occasum dicimus, et cum viri praeclari vel spectati meriti obierint, non praeventi morte, sed occidisse dicuntur. addidit tristisque ruinas solabar, ut affectum maioris miserationis augeret; non enim est ulla ruina non tristis. fatis contraria fata rependens: 30 fatis, inquit, malis rependens fata contraria, hoc est comparans et exaequans mala fata fatis contrariis. sed contrariis non quasi adversis dixit, sed contra mala pro-

2 habet ed. | hoc om. ed. 5 *integra* L. 7 *puderis* L.
pōderis II *manu puderis* R o supra e posuit ipse *ponderis* ed.:
pudoris praetuli. 15 *ponderis* om. ed. 24 vel LR et ed.

futuris, hoc est bonis; malo enim contrarium est bonum, ut album nigro, ut amaro dulce, ut turbato tranquillum. *nunc eadem fortuna viros tot casibus actos insequitur:* 240 non tantum, inquit, bona promissa non veniunt verum 5 etiam mala perdurant. *quem das finem, rex magne, laborum?* unde coepit illo conclusit; nam regem appellans et, quod est amplius, magnum ostendit et posse illum et debere filiae praestare quod petebatur, et intellegendum monstrat non sine subtili invidia positum, ut expectaret 10 preces qui id quod poterat non sponte praestabat insonti et, quod erat potius, suo. *quem das finem laborum?* quia a quo petitur malorum finis et potest postulata complere efficere potuit ne aliquando acciderent. potest et sic intellegi quem das finem? quando Troiani venient ad 15 Italiam? aut, si id non datur, quando saltem carebunt malis et in tranquillo conlocabuntur? exemplis iam cumulat dolores suos et comparatione a minore ad maius facta querellas propriae maeroris exaggerat personarum et locorum quoque faciens conlationem. *Antenor potuit me-* 20 *diis elapsus Achivis Illyricos penetrare sinus atque intima-
tutus regna Liburnorum et fontem superare Timavi, unde* 245 *per ora novem vasto cum murmure montis it mare prae-
ruptum et pelago premit arva sonanti. hic tamen ille
urbem Patavi sedesque locavit Teucrorum et genti nomen*
25 *dedit armaque fixit Troia, nunc placida compostus pace
quiescit: in Antenoris nomine non solum significatio est
exempli, non de fabula concinnata figmentis, sed venientis
de veritate, verum etiam adsignantis humilem inferiorem-*

12 *a quo* LR *is a quo* ed. | *et potest* LR *qui* interpos. ed.

15 *saltem* LR *autem* ed. 21 *superare* LR ed., sed explicatur *transire*, quod Vergilianorum librorum nullus habet; duobus quidem sequentis interpretationis locis *superare* scripsit Donatus, sed reliquis omnibus *transire* et, quod gravius accedit, multus est in explicando tali sensu transeundi, ut *superare* paene contrarium videatur, quoniam molestia et impedimento non caret: ergo *transire* putandus est legisse, sed corrigere non ausus sum. 22 *iit* L (et infra). | *proruptum* L ed., sed *praeruptum* in interpretatione scriptum, item R.

que personam, ut inde magis dolere videatur, quod inferiori licuit post excidium Troiae per tot difficilia consequi plenissimam requiem. Antenor ergo, homo alienus a necessitudine tua, humilis atque depresso, e medio hostium labi potuit et eorum manus effugere quibus Ilium 5 concidit et multi nobiles perierunt, ad Illyricum etiam penetrare. cum dicit ad Illyricum et dicit penetrare, et prolixitatem terrarum longissime remotarum intellegendum est monstrare voluisse et difficultatem perveniendi, simul etiam ad hostilis partis penetrandi, quae omnia satiat 10 dictis posterius adnexit. penetrare est enim penitus intrare; eo addidit sinus, recessus scilicet terrarum longissime remotarum, quibus clausus non potuisset evadere, si pericula extitissent. et ut maior esset Veneris dolor de felicitate Antenoris, evadere, inquit, potuit hostilis manus 15 ac per medios hostium globos et per inimicorum regnatutus securusque transire. transiit, inquit, et fontem Timavi: miro verbo usa est transiit; transire est enim sine cuiusquam molestia vel impedimento pervenire quo quisque contendenterit. et quia levissimum fuit transisse 20 fontem (fontis enim significatio nullam demonstrabat difficultatem superatam), idecirco addidit unde per ora novem vasto cum murmure montis it mare praeruptum et pelago premit arva sonanti. ne quis arbitraretur fontem fuisse mediocrem, qui sine aliquo labore transiri potuisset, tanta illum fontem virtutis esse conmemorat, ut per novem illius ora periculis omnibus liber Antenor transierit, et ad exprimendam undarum molem nexuit vasto cum murmure montis it mare praeruptum et pelago premit arva sonanti, ut fons esset in solo vocabulo, re tamen vera 30 abundantia sui, opertis terris in alieno elemento faciem

7 et dicit LR et d. etiam ed. 10 satiat LR faciat edi
facit edF. 12 eo LR et ed. 17 transit LR superavit ed.
18 transit transire LR superavit superare ed. 21 demonstrat
ed. 22 addidit LR posuit ed. 23 praeruptum LR pror.
r ed. 25 qui LR nam sic ed. | transire ed. 27 et ad LR
et om. ed. 29 praeruptum LR pror. ed.

pelagi demonstraret. interea quia semel positum est potuit, nos non hoc semel, sed saepius debemus accipere hoc modo: Antenor, inquit, potuit hostis evadere, potuit Illyricos sinus penetrare, potuit regna Liburnorum superare, 5 potuit fontem Timavi transmittere; et superare non semel accipiendum est, ut sit fontem superare Timavi et superare regna Liburnorum. hic tamen ille: in uno adverbio et pronomine grande pondus doloris adiecit, hic, inquit, hoc est in regionibus hostilibus et per tot difficultates sine 10 cuiusquam molestia transitis, ille, hoc est homo inferioris meriti cui abundare deberet quod in Troia Graecorum manus evaserat, tantum felicitatis est adeptus, ut tutus transierit, tutus pervenerit, tutus civitatem Teucris considerit, tutus nomine Troiano vocitari indigenas fecerit, 15 tutus arma Troiana hoc est victa in eorum partibus fixerit quos constaret victores extitisse, tutus in plenissima quiete perduret. ecce ostendimus semel dicta pro saepius dictis accipienda. ab enumeratione prosperitatis alienae transit ad comparationem personae suae atque 20 Aeneae et malorum de quibus querebatur; ait enim *nos* et 250 exponit quid sit nos, quamquam et, si non dixisset, posset intellegi, *tua*, inquit, *progenies*, hoc est eius qui deos omnis et homines habes in potestate, apud quem privilegium primi gradus habere debuimus. *caeli quibus ad- 25 nus arcem, navibus (infandum) amisis unius ob iram prodimur atque Italos longe disiungimur oris*: dum spe ducimur promissorum tuorum et navis amisimus et promissam Italiam tenere non possumus. quod autem ait unius ob iram, optime ad finem dictionis est reservatum. 30 cum omni enim cautela et ordine suo debuit, quamvis oblique, pulsare Iunonis malitiam, ne, si inter initia diceatur, offensus Iuppiter ex evidenti sororis et coniugis suae iniuria desideria et necessitates gementis non libenter

6 fontem — et om. LR ed. add. r'. 10 transitis LR superatis ed. 12 esset LR ed. est r. 15 partibus LR vel postibus r in marg. 20 nos et LR et om. ed.

audiret. ergo melius fuit in fine intellegi quid sit unius ob iram quam dici ex aperto. dicendo unius et nomen Iunonis oblique tangendo nec laesit eius animum quem debuit tunc vel maxime habere propitium et meliore arte usa est, ut suppresso nomine, quod sine impedimento de-⁵siderii sui nominare non poterat, ad numerorum rationem pergeret; sic enim plenissima potuit iniquitas conprobari, ut unius causa iniustas inimicitias exercentis plurimi adfligerentur insontes. sequitur invidiosa conclusio necessitudinis appellatione cooperta: *hic pietatis honos?* *sic nos* ¹⁰ *in sceptris reponis?* an numquid erro? inquit, et hoc putandum est melius esse quod trahimur? et hoc est consulentis officium? et hoc arbitraris esse regnandi culmen, errare semper et sine fine laboris adfligi?

²⁵⁵ *Olli subridens hominum sator atque deorum vultu quo* ¹⁵ *caelum tempestatesque serenat oscula libavit natae, dehinc talia fatur.* sieuti, antequam loqueretur Venus, lacrimis praeeuntibus vocem ostendit quid doloris in intimis sensibus ferret quidve esset editura per verba, ita etiam Iovem inducit signis innumeris ostendisse quod optata ²⁰ omnia dicturus fuisset; ante enim quam veniret ad verba, debuit animum filiae duris angoribus pressum conponere, ut vocem patris curato ex maxima parte animo posset audire, nec oportuit eam narraturi circumitione differri, ne diutius anxia cremaretur. locuturus, inquit, Iuppiter ²⁵ subrisit; risit enim quasi vulgare est nec convenit hic motus animi iis personis penes quas summa potestas est; sed temperavit, ut diceret subrisit, ut pars esset servata publicae reverentiae, pars exhibita benivolentiae quae filiae debet vexatae tribui. hoc ipsum ipse Vergilius ³⁰

² *dici — nomen* corruptum ed. ⁴ *propitium* LR ed. post. *praecipuum* ed. ⁷ *planissima* ed. ¹³ *consolantis* r. | *sese* LR ed. *esse* r edF. ¹⁸ *intimis* LR *imis* ed. ²¹ *tantae* LR *ante* L II man. r ed. | *eveniret* ed. ²⁴ *eam narraturi circum-*
itione LR *causam narrationis* ed. ²⁵ *cremaretur* LR edI *tene-*
retur edF. ²⁷ *iis* LR *his* ed. ³⁰ *filiorum debetu* *ex arre* LR
filiiae debet uexar corr. ipse R *debuit ex patre* r' (apposito in
marginе q̄ = *quaere*) *inepta temptaverunt editiones.*

ostendit, cur plenus non fuerit risus: hominum, inquit,
 sator atque deorum plene ridere non debuit, quia turpe
 istud est hominum deorumque imperium retinenti. certe
 et illud intellegendum, idcirco eum non ad plenum risisse,
⁵ ne in malis suorum, filia quoque lacrimante et gemente
 ipse se alienum a tantis cladibus demonstraret. temper-
 ravit ergo dicendo subridens, ut partem daret Trojanorum
 casibus, reservaret laetitiae partem illis quae fuerat pro-
 missurus. vultu quo caelum tempestatesque serenat: ex-
¹⁰hibens talem vultum filiae qualem habet cum omnia ele-
 menta tranquillat. oscula libavit natae: ecce aliud bonae
 spei signum, in quo parum fuit osculo publicasse benivo-
 lentiam suam, nisi haec iterum ac saepius repetendo
 firmaret quod internis sensibus tenebatur. dehinc talia
¹⁵ fatur: dehinc cum dicit, ostendit non frustra quae diximus
 esse praemissa, signa scilicet quae Veneris adimerent
 metum et hanc ad audiendum recte conponerent. *parce*
metu, Cytherea, manent immota tuorum fata tibi: quam cito
 maerentis animum solvit! quodsi hoc solum dixisset,
²⁰ abunde suffecerat; nam et securam reddidit et nihil mu-
 tatum de superioribus promissis expressit. sed huic dat
 poeta personam regis, non patris; de futuris enim loqui
 et significare ventura non nisi deorum rex poterat: ait
 enim parce metu hoc est timori parce, ut sit locutionis
²⁵ genus et intellegatur noli timere. usque adeo ex persona
 publica induxit loquentem Iovem, ut Cytheream, non filiam
 diceret et tuorum poneret, non nostrorum. manent immota
 tuorum fata tibi: cum sufficere posset quod dixit
³⁰ manent tibi fata, ut satiaret quod adserebat, addidit immota.
 incipit iam enumerare specialiter quod clausa gene-
 ralitate praedixerat respondens iis quoque quae Veneris
 querimonia comprehenderat. *cernes urbem et promissa La-*

³ est om. ed. ⁶ ipsum ed. ¹² spei signum LR per
 interpos. edFI par ed. post | partum LR ed. parum ed. post. |
 osculo om. ed. ¹⁵ dehinc cum LR dehinc om. ed. ²⁰ suf-
 fecisset ed. ²⁶ Cytherea non filia ed. ³⁰ clausa LR (cf.
 583 clause) mut. edF. ³¹ respons iis LR.

*vini moenia: propter quod dictum est „cunctus ob Italiam terrarum clauditur orbis“ et quia dixerat Venus „caeli quibus adnuis arcem“, ait Iuppiter *sublimemque feres ad sidera**

260 *caeli magnanimum Aenean neque me sententia vertit*, ut responderet illi parti, qua dictum est „quae te, genitor, sententia vertit?“ ut autem apertiores faceret specialitatem ipsam, addidit etiam ipse Iuppiter fatorum dispositionem et omnem futuri temporis cursum et, dum haec plena ordinatione ponuntur, in brevi complexione monstratur quid textus Vergiliani carminis esset habiturus. 10 gesta enim tetigit quae saeculis omnibus ab Aenea usque ad Caesaris tempora et ipsius Caesaris scribere disposuerat. sed haec in ipsius carmine idcirco perquiri non debent, quia fine vivendi conclusus proposita nequivit inplere: dispositionem suam tamen in hoc libro signavit. hic 15 licet inspicere qua arte carmina sua Vergilius replete; supra enim, ut cito securam Venerem faceret, usus est brevitate, ubi securam succincta dictione perfecit, promisit futurorum longam fore insinuationem, quae pro auditurae persona odiosa esse non potuit. libenter enim Venus pro- 20 lxitatis ipsius fastidium respueret, quae conposito animo cognoverat se res prosperas audituram. hoc esse servandum in talibus causis etiam Terentius docet, qui dixit in Andria (2, 2, 1) „sed ubi inveniam Pamphilum, ut metum in quo nunc est adimam atque expleam animum gaudio?“ 25 non enim convertere animum quispiam potest ad audiendum, nisi fuerit in timoris causa securior factus. *hic tibi fabor:* dicturus arcana fatorum quae nulli fas esset nosse commendat sensibus filiae et id se inluite facere adfirmat, ut illa melius nosceret benivolum studium patris et secreta 30 contegeret. hic, inquit, tibi fabor: tibi, ait, quoniam filia

10 *textus* LR hic et ubique *contextus* ed. 15 *signavit* LR *firmavit* ed. 21 *ipsius* LR *illius* ed. 23 *terrentius* (ut plerumque) L. 25 *anprimum* LR *atrum* r *animum* r. 26 *ad audiendum* om. ed.: post *animum* hoc in H extare falso contendit v. d. Hoeven p. 42. 27—28 *hic tibi fabor* LR edI enim *contra interpretationem* add. edF. 29 *sensibus* LR ed. se s.?

mea es, tibi quam vehementer sollicitam video, tibi quam nolo vexari angoribus diuturnis, tibi fabor quod praeter te nullum convenit nosse. *enim quando haec te cura remordet, longius evolvens fatorum arcana movebo:* ego, inquit, paucis te instructam reddere debui, sed quia aegritudo animi tui non potest penitus brevitate sermonis excludi, utar prolixitate narrandi, ut edocta in omnibus omnium tuorum fata condiscens laeteris prosperis et penitus animi maerores excludas. hic locus ordinatur sic:
 10 hic tibi fabor, quando enim haec te cura remordet. *bellum ingens geret Italia:* non Italianam dicit gesturam bellum, sicuti alii putant, sed Aenean gesturum bellum in Italia; deducta enim in praepositione dixit geret Italia bellum hoc est in Italia. denique sequitur *populosque*
 15 *feroces contundet moresque viris et moenia ponet.* pronuntiat futuram quidem ingentis belli curam, sed bona proventura posterius iterum ponit dicens *tertia dum Latio 265 regnante viderit aestas:* id est modico tempore regnatum Aenean, hoc est triennio, cumque hoc dicit, ostendit
 20 *procul dubio moritum, sed quod fuit triste praetermissum est.* sequenti tamen sermonis ipsius cursu ponit *at puer Ascanius, cui nunc cognomen Iulo additur, Ilus erat, dum res stetit Ilia regno, triginta magnos volvendis mensibus orbes imperio explebit regnumque ab sede Lavini transferet 270 et longam multa vi muniet Albam,* ut ostenderet Aeneae non extrarium aliquem, sed filium successorum, quod est omnibus optabile parentibus, eundemque feliciorem fore, in tantum ut quod pater triennio tenuisset ille haberet per annos triginta. rursum cum finem pollicetur imperii
 25 *anno tricesimo transacto, ostendit etiam ipsum Ascanium*

3 quando LR enim addidi propter interpr. 7 docta ed.

8 omnium om. ed. 10 fabor quando enim LR f. inquit e. qu. ed. 11 non Italianam etc. cf. 10, 8. 16 ingens LR ingentis r ingentem L II man. ed. 17 post ponit rasura quinque fere litterarum in L. 24 explevit LR corr. r. | ab LR a ed.

26 extrarium aliquem R extrarium al. L aliquem om. ed. (extrarius saepe cf. 858). 27 eundemque LR eum denique ed.

moritum, sed, ut dictum est, praetermissum est quod fuerat luctuosum. verum, ne specialiter per singulas personas excurrens nimium tenderet narrationem, quaedam generaliter miscet; ait enim *hic iam ter centum totos regnabit annos gente sub Hectorea*, non iam per *Aenean* aut 5 *Ascanium*, posteros tamen et proximos Hectoris nec ipsos utique alienos, si quidem *Creusa*, mater *Ascanii*, soror fuerat Hectoris. post triennium igitur *Aeneae* et triginta annos *Ascani*, post trecentos *Hectoreae* gentis *regina*, inquit, *sacerdos Marte gravis geminam partu dabit Ilia prolem*, 10
 275 *inde lupae fulvo nutricis tegmine lactus Romulus excipiet gentem et Mavortia condet moenia Romanosque suo de nomine dicet. his ego nec metas rerum nec tempora pono, imperium sine fine dedi.* ventura significabat Romuli tempora Ilia et Marte parentibus geniti; qui licet duo fuis-15 sent uno partu prolati, unum tamen hoc est Romulum imperium retenturum dicit; Remus enim fraterna manu significabatur interitus; qui postea Quirinus appellatus est, ut obscurari parricidium posset. hunc Romulum conditum Romam dicit et eos qui sub eius imperio futuri 20 essent appellatur Romanos, tanta felicitate regnatos, ut ipsorum potestas nullis ut alterorum regum temporum terminis clauderetur, perindeque felicitatem ipsam perpetuo mansuram. quod autem Venus oblique posuit „unius ob iram prodimur“, hoc Iuppiter intellecto, ut laetiorem Ve-25
 280 nerem faceret, ait *quin aspera Iuno, quae mare nunc terraque metu caelumque fatigat, consilia in melius referet mecumque fovebit Romanos, rerum dominos gentemque togatam.* in tantum pollicetur omnia fore prosperrima, ut ipsam quoque acerrimam inimicam Iunonem et depositu-30 ram diceret inimicitias et fauturam ei generi quod fuerat persecuta. ad *Aeneae* accedebat meritum quod Iuppiter

6 posteros LR per posteros r. 8 fuerit LR fuit ed. fuerat nos. 9 tercentos ed. 14 Romuli LR edl et Remi add. edF.

15 geniti LR mut. ed. 18 significabatur LR ed. dubito num recte. 21 tantaque r. 22 potestas — 23 clauderetur corrupit ed. 23 facilitatem R corr. r.

promittebat Iunonem nec obtenturam fuisse et futuram
 potius Trojanis ~~caram~~¹ malivolentiae studio permutato.
 addidit in fine promissorum quod maiorem laetitiam pa-
 reret: [veniet lustris labentibus aetas, cum] domus Assaraci,
 inquit, Phthiam clarasque Mycenas servitio premet et victis²⁸⁵
 dominabitur Argis, ut qui ad tempus victores esse vide-
 bantur servituri essent iis quos primitus vicerant. ecce
 respondit et ad illud quod de Antenore fuerat dictum, ut,
 cum ille ex eo diceretur felix, quod in partibus Graeciae
 et condere potuit civitatem et ibidem regnare, isti dicantur
 imperaturi omnibus Graecis et cunctos perpetua dictione
 pressuri. gradatim igitur Troiani generis stirpem ad felici-
 tatem plenam memorat esse venturam. primo enim
 Aeneae triennium dedit, Ascanio triginta, aliis trecentos
 annos, reliquorum vero sine fine cursurum imperium dixit.
 verum quia in honorem Caesaris Aeneidem scribebat, hic
 aperuit quid in posterioribus libris poeta noster fuisset
 positurus. quae quidem, ut dictum est, cum supra dictis
 scribere non potuit; nam secuta post Turni mortem et
 gesta trium et triginta et trecentorum annorum ac deinceps
 usque ad ipsius Caesaris tempora factaque eius fuerat
 suis carminibus conditurnus, et proventus Troiani generis
 futuros nascendo meliores, denique alios partis alias
 orbis retenturos fuisse, Caesarem vero sic amplificaturum
 Romanum imperium, ut nihil reliqui faceret quod non
 subactum se esse fateretur. idecirco ait *nascetur pulchra*
Troianus origine Caesar, optima scilicet et honesta, ut
 non corporis, sed originis intellegatur pulchritudo, *impe-*
rium Oceano, famam qui terminet astris, ut tantum Caesar
 pugnando esset obtenturus, ut nihil non domitum relin-

1 futuram LR profuturam r fuisse ed. 2 caram L curam
 R ad curam r curam ed. post. 3 additur ed. | proximorum
 ed. 4 lemma incipit at *domus* LR at ex *aetas* ortum ratus
 reliqua supplevi. 5 ac *victis* ed. et Vergiliani libri. 8 et
 om. ed. 12 *Troianis* ed. | ad LR et ed. 15 *reliquorum* —
 16 honorem om. ed. 17 quid LR quod ed. 19 secuta LR
 sequens ed.

queret et fama nominis ac triumphorum eius usque ad caelum perveniret dicereturque *Iulus Caesar trahens a magno demissum nomen Iulo.* in tantum autem domitum omnis gentis, ut existentibus triumphis eius pax dehinc 291 et fides perpetua permaneret. hoc est quod ait *aspera 5 tum positis mitescent saecula bellis, cana fides et Vesta, Remo cum fratre Quirinus iura dabunt, id est leges Romuli perdurabunt. dirae ferro et compagibus artis clau- 295 dentur belli portae, furor inpius intus saeva sedens super arma et centum vinctus aenis post tergum nodis fremet 10 horridus ore cruento: cessura omnia mala felicitate Cae- saris dixit, furorem scilicet necessitatemque bellandi.*

Promissione futurorum exposita provideri securitas debuit, ne naufragi in alienis terris et incognitis atque in iis in quibus constaret inimicam Iunonem vehementissime coli aliquam violentiam paterentur. hanc partem incipit sic: *haec ait et Maia genitum demittit ab alto. procuratur Troianis securitas per duos, quorum alter avus esset, alter adfinis; nam Maia Mercuri mater, ut in octavo libro (138) apertius dictum est, Troianorum generi necetebatur. debuit ergo ad effectus inplendos talis mitti persona quae praceptorum auctoritatem dupli ratione ducta celerius maturaret alarum vel maxime iuvante subsidio. subnectitur dehinc causa mittendi et definitio mandatorum: ut terrae utque novae pateant Carthaginis arces hospitio 25 Teucris. novas arces ideo posuit, quia novitas regni cuncta potest habere suspecta, ut ipse Vergilius ait ex persona Didonis (563) „res dura et regni novitas me talia cogunt moliri et late fines custode tueri“. item potest intellegi et hoc modo, ut terrae Carthaginis pateant hospitio Teucris et novitas imperfectorum aedificiorum. solus enim efficere Iuppiter ministro Mercurio potuit ut*

2 i · iulius L iulius R is est ed. 3 domaturum ed.
 4 gentis om. ed. 10 aeneis LR 11 felicitatē L -tatem R
 -tati r -late ed. 15 in iis om. ed. 17 maga R corr. r.
 dimitit LR demittit r demisit ed. 18 duos LR deos r.
 27 suscepta LR corr. r. 32 enim LR autem ed.

inimicos suos Carthago susciperet contra Iunonis studium quam colebat. in omnibus igitur celeritate opes fuit, quae non est praetermissa; nam eandem brevi sermone complexus est dicendo ut terrae utque novae pateant Carthaginis arces hospitio Teucris. terras dixit, ne forte in regionibus Carthaginis aut in litoribus agentes Troiani vexarentur. novas arces etiam sic accipimus, ne ad ipsam Carthaginem incogniti venientes adversa paterentur, sed magis reciperentur hospitio. Mercurium interea celeriter 10 definivit obsecutum iussis: *volat*, inquit, *per aera*. atque 300 ut esset fides volasse per aera Mercurium, addidit *remigio alarum*. aliter enim e caeli partibus missus ad terras venire non posset, nisi remigio alarum fuisset adiutus; non enim per inane aeris pedibus ire potuit. fructus executionis inpletæ ut manifestius appareret, adiecit et iam iussa facit ponuntque ferocia Poeni corda. propter Aeneae commodum repente ex ferocia in lenitatem hominum natura mutatur. addidit *volente deo*, hoc est Iove vel Mercurio; illi enim naturalem ferociam repente abicere 15 non possent, nisi intervenisset caelestis auctoritas. secundo loco ipsius reginae posuit partis, sed hoc ne notabile fieret, ut secundo loco regina placaretur, ait *inprimis regina*. ipsa quippe primo fuerat lenienda quae vel iubere aliquid in contrarium posset vel emergentem vio- 20 lentiam pro potestate conpescere. *accipit* ergo in Teucros ipsa inprimis quietum animum mentemque benignam. libravit magna moderatione Vergilius quemadmodum hanc poneret partem. ponunt, inquit, ferocia corda Poeni et accipiunt quietum animum in Teucros et benignam mentem. 25 non dixit cooperunt amare Troianos, quod fieri semel non poterat, ut eodem temporis punto et ferocitatem pone-

6 agentis LR *a gentibus* ed. 10 inquit LR *ille* ed. | *magnum* add. ed. 11 Mercurium LR *magnum* ed. 12 *e superscr.* L om. R ed. add. r'. 13 *fuisset* om. ed. 17 *repetente* LR corr. ed. 18 *natura mutatur* LR *corda mutantur* ed. 25 *conpescere accipit* LR lemma interpos. ed., quod potius sequentibus continetur. 30 *semel* LR *simul* ed.

rent et amarent; suffecerat enim ad necessitatem temporis ut a cogitationibus pessimis temperarent. quod ait ponuntque ferocia Poeni corda, meritum eius monstrari voluit propter quem impossibilia curabantur, ut mala hominum natura verteretur in bonam, non iuxta omnis 5 homines, sed iuxta Troianos tantummodo.

His inter Iovem et Venerem et per Mercurium gestis redit ad ea a quibus interim recesserat, ab illa scilicet Aeneae cogitatione qua dixit „praeципue pius Aeneas nunc acris Oronti nunc Amyci easum gemit et crudelia secum 10 fata Lyci fortemque Gyan fortemque Cloanthum“. haec ergo Aeneas cogitabat per diem. et quia dixit „et iam finis erat“ vel convivii vel fabularum vel lucis, videamus quas cogitationum curas etiam per noctis tempus habuerit, quod ipsum laudabile est satis, si in tot laboribus in ali- 15 quam quietem flecti non potuit nec tunc saltem requiescere dormiendo cum animalia omnia post fatigationem animorum et corporum solvuntur in somnos. quae res ostendit quanta cura tueatur Vergilius Aenean, cui inventis occasionibus omnia genera virtutum animi scilicet et corporis 20 applicare non cessat. denique solum posuit ascendisse montem et montem altissimum et eo temporis ascendisse quo ceteri tabidis corporibus et solutis iacebant in litore. ecce etiam hic solus utilitatem omnium cogitat, solus vi- 25 gilat, solus agenda pertractat, solus ad ea complenda per- gere disponit.

305 *At pius Aeneas per noctem plurima volvens: removenda sunt interposita quae Venus ad Iovem et ad Venerem Iuppiter habuit quaeque de Mercurio dicta sunt et erit una narratio, quae videtur ad tempus esse divisa. sic 30 enim conectitur, si retractis mediis superioribus inferiora iungantur. dixit enim supra (220) „praeincipue pius Aeneas nunc acris Oronti, nunc Amyci easum gemit“ et cetera*

¹ temporis LR patris ed. ⁷ Iovem LR ed. ^{I.} et nos. | per om. ed. ¹⁵ ipse LR corr. L m. II ed. ¹⁶ neque ed. ²⁴ hic om. ed. ²⁷ revolvenda ed. ²⁹ de Mercurio om. ed.

et recessit. completis igitur quae necessario videntur interposita redit, ut omnis Aeneae curas ac diligentiam monstrat et cautelam optimi regis ostendat. ait igitur at pius Aeneas per noctem plurima volvens, *[ut primum lux 5 alma data est, exire locosque explorare novos, quas vento accesserit oras, qui teneant (nam inculta videt), hominesne feraene, quaerere constituit sociisque exacta referre]*. de plurimis generaliter positis specialiter aliqua persequitur quae necessario essent investigationis industria colligenda.
 10 tractatu ergo habito definiit quae essent requirenda, loca scilicet, vel quae essent terrarum partes vel qui tenerent; desertionis enim conjectura in incertum rapiebatur utrum illa loca ferae an homines habitarent. interea multa quaerenda Vergilius definiens diversis generibus executus
 15 est, id est masculino et feminino et neutro, et responsurus omnibus neutro plurali conclusit: locos, inquit, novos, quas oras, qui teneant, hominesne feraene, sociis exacta referre. *classem in convexo nemorum sub rupe cavata 310 arboribus clausam circum atque horrentibus umbris occulit,*
 20 *ipse uno graditur comitatus Achate, bina manu lato crispans hastilia ferro.* exiturus cum solo Achate nec in totum inermis fuit, ne esset temerarius, nec in totum armatus, ne timidus videretur. cum solis, inquit, hastilibus geminis et uno socio; hoc enim expediebat ei qui iturus in soli-
 25 tudines fuerat, ut esset expeditus propter inquisitionem celerem et maturum redditum, ad omnia circumspectus, socios suos omni cautela communiens. nam consulendi viam praebuit occasio loci quem superius descriptis cum diceret „est in secessu longo locus“ et cetera, ut appareat
 30 non superfluam, sed necessariam fuisse descriptionem. prop- terea dixit classem in convexo nemorum sub rupe cavata

1 et recessit om. ed. 4 ut primum — 7 referre deest in LR, sed explicatur. 12 discretionis ed. 17 feraene — 18 re- ferre om. ed. 21 in totum LR omnino ed. 22 nec — teme- rarius om. edI esset om. edF. 23 tumidus edF. | inquit om. ed. 25 fuerat LR esset et transpos. ed. 29 diceret LR dixit ed. | et cetera om. ed.

arboribus clausam circum atque horrentibus umbris occulit.
 ecce et hic Aeneae virtutes et animi et corporis numerantur;
 quietis enim omnibus et diligenter absconditis
 solus cum uno ad incertum pergit. additur ei a loco, a
 tempore, a persona aliud ad laudem; nam cum se ei ob-
 tulisset media in silva composita ad fallendum femina,
 sub virginis habitu et forma quasi venatrix, motus in
 libidinem non est, cui dabant omnia audendi facultatem,
 locus, virginitas, pulchritudo, vestitus. accedebat ad ho-
 minis castitatem malorum tantorum saeva congeries, quae 10
 etiam libidinosos revocat a Veneris voluptatibus, ut Teren-
 tius ait (heaut. 1, 1, 57) „nulla adeo ex re istud fit nisi
 ex nimio otio“. ait ergo *cui mater media sese tulit obvia*
 315 *silva virginis os habitumque gerens et virginis arma Spar-*
tanae vel qualis equos Threissa fatigat Harpalycē volu- 15
cremque fuga praevertitur Hebrum. namque umeris de more
habilem suspenderat arcum venatrix dederatque comam dif-
 320 *fundere ventis, nuda genu nodoque sinus collecta fluentis.*
 ecce quanta inritamenta libidinis Aenean non moverunt:
 nam fuit pulchra, bene vestita, capillis diffusis et genu 20
 nuda, dehinc quod se in illa solitudine ad conferendas
 cum viris fabulas prior ingessit. quod vero generaliter
 dictum est virginis os habitumque gerens, hoc est quod
 specialiter enumeravit quid sit virginis os, quid habitus;
 nam suspendere arcum et comam ventis dare virginum 25
 est species, nuda genu nodoque sinus collecta fluentis ad
 habitum pertinent. nuda genu et sinus collecta fluentis
 genera sunt locutionum, ut ornatiōr fiat oratio. ac prior
 heus, inquit, iuvenes; prior enim debuit Venus offerre
 loquendi fiduciam, ne illis inprobum forsitan videretur 30
 cum virgine, cum sola quae non sola putaretur miscere
 conloquium. certe et illud ad fallendum proficiebat, ut

1 *umbris* om. ed. 2 *ecce — numerantur* supra post *dixit*
 inseruit ed. 11 *veneriis* r. 12 *ait* om. edF. 17 *comam*
 LR *comas* ed. 27 *nuda — fluentis* om. ed. 29 *inquit* om.
 ed. 30 *forsan* ed. 31 *quae non sola* LR expunxit r nescio
 an recte *quae tunc sola* edF.

illa non tantum specie virginis verum etiam sermone transduceret imprudentis, ut ad interrogandi necessitatem venire potuissent. ipsa ergo prior coepit: heus, inquit, iuvenes, *monstrate, mearum vidistis si quam hic errantem*
 5 *forte sororum succinctam pharetra et maculosae tegmine lyncis aut spumantis apri cursum clamore prementem.*

Sic Venus, et Veneris contra sic filius orsus. inter- 325
 rogationi brevissimae et quae tamen necessaria contineret ad fallendum (nam et sororum dixit et signa vestitus
 10 atque habitus expressit) brevius ipse respondit atque ita, ut a propositis non erraret. *nulla tuarum audita mihi neque visa sororum:* nec vidimus, inquit, aliquam sororum tuarum nec audivimus clamantem. ipsis verbis respondit quibus cucurrit interrogatio. nam illa dixit si forte aliquam
 15 vidistis aut audistis, huic responsum est nec vidimus nec audivimus. completo igitur responso aestimationis quam de ipsa Aeneas habuit coepit seriem explicare: *o, quam te memorem, virgo? namque haut tibi vultus mortalis nec vox hominem sonat, o dea.* cum pronuntiatum
 20 fuerit o dea, sic debet dici certe, *an Phoebi soror, an nympharum sanguinis una,* ut sit certe, *an Phoebi soror an*
nympharum sanguinis una, sis felix nostrumque leves quae- 330
cumque laborem. quaecumque id est sive soror Phoebi sive una nympharum. descriptsit incertum, descriptsit veri-
 25 similia suspicionibus colligentem. quae, inquit, in te video vel cum loqueris auribus sumo non te humanae condicionis adsignant; arbitror enim te esse deam; sed in eo errat iudicium meum, quia quae sis nescio, utrum sis soror Apollinis hoc est Diana *an una nympharum.*
 30 hic Aeneae plurimum datur scientiae religionum; non enim

2 et ad LR edI ut ad r edF. 7 et veneris LR edI at V. edF. 7—8 interrogazione brevissima ed. 8 *equae L aequae R aequae* ed. et *quae nos.* | contineret LR continentur ed.
 11 *aberraret* edF. 12 inquit om. ed. | *tuarum LR ed. errantem add. in marg. r'.* 19 *o dea LR certe contra interpr. add. ed.*
 21 *soror om. ed.* 24 *sive nympharum LR ed. una interpos. r' nos.* 25 *colligens edF.* 27 *condicionis LR ed. -ni?*

posset divinum aliquid intellegere in hominis forma, nisi quia pollebat scientia omni sacrorum. sis felix nostrumque leves quaecumque laborem *et quo sub caelo tandem, quibus orbis in oris iactemur doceas, ignari hominumque locorumque erramus vento huc et vastis fluctibus acti.* sis, 5 inquit, prospera, quaecumque es, et, ne diu laboremus erando atque inquirendo, quod nosse cupimus referas, scilicet sub qua parte caeli agamus vel ad quas partis terrarum simus adpulsi; neque enim loca ista aut homines novimus, quippe quos vis maris et ventorum procellae ad 10 incognita compulerunt. *multa tibi ante aras nostra cadet hostia dextra:* reddemus aris tuis pro meritis vicem multarum hostiarum vota solventes, et ne oblatio sacrificiorum simpliciter promissa levis fieret, addidit multa hostia.

Cogebat ratio interrogatam respondere, quia et ipsa 15 ignorantis cupiebat instruere, sed primo non primis, sed novissimis occurrit. si enim oblationem sacrificiorum in extrema parte positam tacendo acceptasset, profecto se confirmasset deam, secundo ergo ad quae sita respondet. 335 *haut equidem tali me dignor honore:* etsi mereor, inquit, 20 a vobis honorificantiam, talem mereor quae conveniat homini, non tamen quae numinibus debeat exhiberi; sed quia suspicari etiam ipsa potuit quibus signis illi putaverint deam, ait *virginibus Tyriis mos est gestare pharetram purpureoque alte suras vincire coturno.* ecce qua 25 causa suspiciones eius conatur avertere, ut adhuc non intellegat se loqui cum matre. habitus iste, inquit, quo me aestimatis deam, non meus est tantummodo, sed omnium virginum Tyriarum quae in ipsis regionibus commorantur, pharetram nobis et hoc calceamentorum genus 30 inposuit patrius mos. et facile potuit hoc ipsum pro vero persuadere, quia Aeneas superius dixit nec regiones se nec

2 omnium ed. 5 vastis et ed. 6 es om. ed. 7 atque LR et ed. 10 et LR ac ed. 14 levius ed. | hostia om. edF.

17 sacrificii ed. 20 me tali ed. 21 talem LR tamen ed. 22 tamen LR talem ed. | sed om. ed. 23 illi LR illam ed. 28 existimatis ed.

homines nosse, nescienti ergo bene mentita est. dehinc longarum rerum incipit brevis et concinna narratio; non enim debuit Aeneas sub incerto diutius detineri, cum hoc et ipse vellet et desideraret. mater igitur eo ordine respondet quo interrogatio proposita est. ait enim ille quo sub caelo, quibus orbis in oris, idcirco haec dixit *Punica regna vides*. designato loco dicit personas: *Tyrios* inquit, addidit *Agenoris urbem*, ut etiam superioris conditoris nomen ostenderet. sed *fines Libyci*: illuc enim occurrente pelago Africæ termini ex uno latere clauduntur. *genus insuperabile bello*: meminerat enim Vergilius se ex persona sua dixisse (14) „studiisque asperrima belli“. hic tamen non est repetitio eiusdem rei, quoniam et dici necesse fuit et ex alterius persona nunc dictum est. *imperium Dido* 340
 15 *Tyria regit urbe profecta*: hac angustia verborum quam tam latitudinem tenuit! complexa est enim praesens tempus et praeteritum dicendo ubi sit et unde venerit. dixit quae vocaretur et quid ageret quae illic tenebat imperium. compendii autem causa, ne interrogationibus et responsionibus plus quam necesse fuerat tererent tempus et prolixum fieret quod maturo debuit fine concludi, ipsa omnibus quae perquiri per interrogationem poterant compendio faciliore respondet. ergo dixit imperium Dido Tyria regit urbe profecta et, quia potuit quaeri causa, qua compulsa est relinquere eam sedem in qua fuit et sectari longinquam, quod fuerat pro sexus feminei ratione difficile, adiunxit *germanum fugiens*. hoc quoque quia fuit incredibile, tantam intervenire potuisse causam quae sororem cogeret dura sectari fugientem scilicet eum a quo amari debuerat, dixit *longa est iniuria, longae ambages, sed summa sequar vestigia rerum*. ea positura est quae fuerat dictura, sed artificio narrantis multa sese praetermissuram

1 *noscere* ed. 3 *debuit* transpos. *Aeneas* om. ed. | *haec* ed. 6 *dixit* LR *dicit* ed. 7 *per personas* ed. 10 *clauditur* ed. 23 *respondit* ed. 24 *quia* om. ed. 26 *feminini* ed.

29 *coegerat* ed. | *amari debuerat* LR d. *adiuvandi* ed.
32 *vestigia* LR *fastigia* in marg. r.

simulat, ut ille spe futurae brevitatis cuncta attentius audiret. *huic coniunx Sychaeus erat, ditissimus agri Phoe-*
 345 *nicum et magno miserae dilectus amore, cui pater intactam dederat primisque iugarat ominibus:* apud Phoenices optimum, inquit, et copiosissime possidentem maritum habuit Sychaeum. dehinc amoris inter coniuges honestas inserit causas. amabat, inquit, hominem secuta iudicium patris et divitem et probum et eum cui intacta nupsisset et primis auspiciis iunctam esse constaret. multum enim differt inter affectum virginalium nuptiarum et earum quae secunda coniunctione nectuntur. plurimum vero meriti habent quas intactae filiae arbitrio suo perficit pater. idcirco igitur posuit et magno miserae dilectus amore, cui pater intactam dederat primisque iugarat ominibus, hoc est nullis aliis, sed solis. transiit ad personam Pygmalionis, ut ad ipsam descenderet causam quae Didonem propriis sedibus truserat: *sed regna Tyri germanus habebat Pygmalion.* Tyri, inquit, tenebat imperium frater Didonis Pygmalion. qualis iste vel quorum morum fuerit consequenter ostendit, *scelere.* inquit, *ante alias inmanior 20 omnis quos inter medius venit furor.* hoc loco sic est retinenda pronuntiatio, ne sic intellegamus, ut Pygmalioni in scelere commisso defensio relinquatur per veniale statum. sic enim plurimi imprudentes volunt, ut furor medius inter Sychaeum et Pygmalionem venerit. hoc si 25 ita est, defendi potest Pygmalionis factum, si non voluntate, sed furore peccavit, et videbitur Sychaeus Pygmalionem furentem potuisse perimere ac per hoc fient pares.

² *Sichaeus* LR infra *Sychaeus* aliis locis *Sycheus.* ⁴ *homini-*
bis LR corr. r. | *optime* LR ed. *optimum* nos (cf. infra *probum*).

⁹ *iunctam* LR edl *iuncta* edF. ¹⁴ *ominibus* om. ed. ¹⁵ *transit* ed. ¹⁶ *descenderet* LR *procederet* ed. ¹⁸ post lemma edF haec interpolavit quae neque LR neque HO edI habent: „*ex quo intellegitur habuisse spem faciendi et factum defendendi quia rex*“. ²⁰ post *ostendit* haec habet ed. quae desunt in LRHO: „*germanus habebat Pygmalion*“. ²¹ post *omnis non distinxii, quia interpres quos — furor cum omnis coniungi vult.* | *medios* LR, sed L o expuncta u superscr.

quod ne ita sit, sic pronuntiandum est, ut Sychaeus ita
ut fuit innoxius, Pygmalion vero sceleratior aliis omnibus
demonstretur quos in facinus inpulit furor. alii, inquit
Vergilius, si in crimina gravissima ceciderunt, furor fecit,
5 hoc est amor aut insania aut animi dolor, et possunt
habere veniam facti, Pygmalion vero inde sceleratior per
aliorum comparationem demonstratur, quia voluntate, non
casu aut necessitate scelus admisit. quod ipsum ut me-
lius adstrueret, paucis expressit, ut talis perpetrandi sce-
leris diceret causas quae reum multorum criminum Pyg-
malionem fortissime detinerent. *ille Sychaeum inpius ante
aras atque auri caecus amore:* dixit unam quidem causam
fuisse quae ex vitio naturae descenderet, sed cui alia quo-
que crimina necterentur. namque, ut Sallustius (Cat. 10, 4)
5 ait, „avaritia fidem, probitatem ceterasque artis bonas sub-
vertit, pro iis superbiam, crudelitatem, deos neglegere,
omnia venalia habere edocuit“ et cetera. avaritiae ergo
crudelitas comes est perfidiaque coniuncta, quae cum ho-
minem tenuerit, cedit inde quicquid inter homines sanctum
20 est. non potest enim avaritia habere quod concupierit,
nisi ad id scelere perpetrato pervenerit. huius exempla
aliquot locis poeta noster inseruit. habemus in praesenti
libro Pygmalionis, in tertio (55) Polymnestoris qui Poly-
dorum propter aurum abiurandum necavit, in sexto (621)
25 qui accepto auro patriam vendidit et multa alia quae
locis suis plenius exequemur, ut ostendamus in singula-
ribus criminibus quot crimina teneantur admissa. interea
redeamus ad tractatum praesentem, in quo illud ante omnia
noscendum est, nihil esse in prima narrationis parte po-
30 situm quod esse superfluum videatur. *ille Sychaeum in-*
pius ante aras atque auri caecus amore: invitavit in
scelus naturae pessimae hominem opulentia divitis; ait

1—2 *ita ut fuit* LR fuerit ed. 6 *facti* om. ed. 9 *alis*
LR *alis* L II m. edi *alias* edF *talis* nos. 12 *quidem* om. ed.

15 *artis bonas* LR b. a. ed. 19 *tenuerat* ed. 23 *Poli-*
mnestoris LR corr. ed. 26—27 *in singularibus criminibus* om.
ed. 29 *nil* ed.

enim ditissimus agri Phoenicum. quod autem dixit et
 magno miserae dilectus amore, [dixit,] ut inde factum
 Pygmalionis magis magisque gravaretur, quod carissimum
 sorori necaverit virum, cui pater intactam dederat, ut in
 Sychaei nece etiam contra iudicium patris scelus admi-
 350 sissee videatur. *clam ferro incautum superat:* clam quod
 posuit, gravat Pygmalionis causam; nullus enim aliquid
 in occulto admittit nisi qui sciat se inlicita commissurum.
 praeter hoc etiam illud intellegi potest, ideo clam, quia,
 si palam aliquid conaretur admittere, salus innocentis 10-
 posset a plurimis defendi contra violentum consilium.
 ergo scelerati hominis fuit clam cogitatum facinus per-
 petrare, ut omni conjectura cessante lateret auctor ad-
 missi. quis enim crederet sororis virum, sorori amabilem,
 nullis inimiciis intervenientibus, innoxium semper Pyg- 15
 malionis saevitia iugulatum? quo loco plenissimae crude-
 litatis reus Pygmalion ostenditur, si quidem sciens admisit
 quod credibile futurum non putabat. postremo tutum se
 utique posse esse credebat ex regali potentia; nam idecirco
 praemisit poeta quod regna Tyri ipse retineret. dicit ergo 20
 inde inmanior ceteris, quia, ut dictum est, occidit eum
 qui esset innocens et qui nullas cum eo inimicitias ha-
 buisset, occidit sororis virum, qui sororem eius numquam
 laesisset † et quae esset amabilis, occidit ante aras, occidit
 propter solam avaritiam, occidit nulla (utpote rex) coactus 25
 inopiae necessitate et eo facilius incautum adgressus, quod
 Sychaeus nihil tale ausurum putabat uxoris fratrem. ecce
 oratoria in poeta virtus, unum admissum quantis crimi-
 num generibus aggeravit! quemadmodum loci communis

2 ante *ut* verbum excidisse puto, quia omissio intollerabilis videtur, *dixit* inserui cf. 354 et 364, sed incertus uncis inclusi (similiter *hoc est* inserendum putavi v. 76 et 77).

6 *superat* om. ed. 8 *scit* ed. 11 *violentum* LR *videntium* ed. 13 *lateret* LR *laetetur* ed. 18—19 *tutum se utique posse esse* LR ordinem mut. *posse* om. ed. 20 *retinebat* ed.

24 *et quae* LR ed. *et cui?* an *et qui?* an *atque?* 29 *aggeravit* LR *aggregavit* ed.

partis ingressus latius discussit! quas ne apertius diceret
 praepedivit necessaria pro loco, pro tempore, pro persona
 brevitas. Aeneas enim in silva, naufragus, suum et nau-
 fragorum sociorum negotium gerens per id temporis quo
 5 miseriis suis cupiebat aliquatenus subveniri tenendus non
 fuit longo textu sermonis. tamen si consideretur ipsa
 brevitas, latissimum dabit intellectum rhetororum prae-
 ceptorum. ait enim ille hoc est sceleratus et nefarius,
 ille de quo nihil sceleris sperabatur, ille rex, quem nulla
 10 ad inplendum scelus cogebat inopia cuique supererant opes
 regiae, ille quem convenerat amare sororis suaे virum,
 ille qui germanam suam viro privare non dubitavit, qui
 servare potius adfinem debuit quam necare, Sychaeum,
 hominem innoxium, quem generum pater dignum iudicavit
 15 cui traderet filiam adhuc virginem et alterius amoris
 nescientem eique prima matrimonii consecratione coniuncta-
 tam, acceptum patri, amabilem sorori, faciens contra na-
 turae religionem, faciens contra iudicium patris, rupto
 humanitatis et adfinitatis vinculo, necavit insontem, necavit
 20 incautum, atque eo facilius, quod talia non putaretur
 ausurus, occidit ante aras, ut sacrilegium quoque his sce-
 leribus necteret, occidit ante aras hoc est diis inspectan-
 tibus, quos humana caede funestare non debuit. post haec,
 ut facti ipsius demonstratione expressa causam scelerati
 25 hominis premeret, ait atque auri caecus amore, ut nullam
 ei defensionis relinqueret partem qua uti possunt qui
 aliqua violentia pressi aut in se aut in alios verterunt
 inpias manus. clam superat; nullus enim secreto aliquid
 † sceleris conficit nisi qui sciat se inlicita perpetraturum.

1 *quas* — 3 *brevitas* misere corruptit ed. 4 *tempus* ed.

6 *contextu* ed. | consideraretur ed. 9 *a quo nil* ed. 10 *su-*
pererant LR *superarent* ed. 11 *quem* LR *cui* ed. 14 *pater*
om. ed. 15 *amores* LR *amorem* ed. *amoris* nos. 16 *eos* LR ed.
eique nos. | *coniunctam* LR *-tos* L II m. ed. 17 *acceptam* ed.

23 *inspectantibus* LR *responsiblebus* ed. 28—29 *aliquid*
sceleris LR ed. *sceleris* deletum vult r non dubito quin recte.
 29 *perpetraturum* LR edI corruptit edF.

quod autem ait caecus, non ad corpus, sed ad animum Pygmalionis revocandum est; avaritia enim tractus in scelera non consideravit quid faceret vel in quem [ubi] vel quo in loco aut quibus praesentibus. hoc loco Vergilius docet nihil sancti esse apud eos quos possederit avaritia; hanc enim sic definit, satiari non posse, nisi humana et divina iura fuerint violata. neque uno loco haec, sed plurimis posuit, crudelitatem atque avaritiam nullo modo posse a se discerni. denique, ut dictum est, et Polydori exemplo hoc idem docuit; non enim esset occisus, nisi auri cupiditas crudelis hominis saevitiam provocasset; item alio loco (6, 621) avaritiae scelere proditam patriam posuit dicendo „vendidit hic auro patriam“. *securus amorum germanae*: omnia augendi criminis causa conscripta sunt; tanto enim scelerior tenetur Pygmalion quanto certissimus fuerat nihil Didonem de fratre sensuram. perinde non erat ignarus in tale scelus se casurum fuisse quod ne in suspicionem quidem venire deberet. *factumque diu celavit*: occultatio facti post admissum fuerat necessaria propter duplē causam, quarum una fuit ne publicato Sychaei interitu ad auctorem sceleris aliqua via veniretur, altera quia invadendi in thensauros occasio interibat, si, antequam auro potiretur, cuius cupidus tot se sceleribus involverat, de nece hominis et de auctore constaret. *et aegram multa malus simulans vana spe lusit amantem*: sollicitam vehemente de statu amantissimi coniugis sororem suam compositis per dolum mendaciis fallebat Pygmalion, donec ipsi etiam incautae thensauros auferret. *ipsa sed in somnis inhumati venit imago coniugis*: quia neque suspicio in Pygmalionem tendi poterat propter adfinitatis causam neque extabat aliquis gnarus facti qui

3 ubi LR ed. spurium puto. 10 exemplo LR exitio ed.

17 non erat ignarus LR ignarus om. edI noverat scripsit edF.

22 thensauros LR, item infra in lemmate, alibi thes.

23 sceleribus LR se add. r ed. | denique hominis LR denique de homicidio ed. de nece hominis r nos. 30 tendi LR esse ed.

proderet reum, inducitur imago ipsius occisi universa in somnis pandentis uxori. et quod ait inhumati, crudelitatem voluit etiam in hac parte demonstrare Pygmalionis et desperationem plenissimam, ut post multimodum scelus 5 admissum occisi non curaverit sepulturam, quam procurare debuerat, ut nefarium factum viventium oculis vel terra subtraheret. quod vero ait *ora modis attollens pallida miris*, [addidit,] ut ante expositionem et narrationis textum quivis intellegere posset occisum. *crudelis aras* 355
 o *traiectaque pectora ferro nudavit*: nudavit sic debemus accipere, ut aliquid verbis relatum, aliquid oculis videatur fuisse subiectum: obiecisse potuit oculis pectus ferro transfossum, *aras* vero, quae non erant in praesenti, verbis potuit solis demonstrare. *caccumque domus scelus omne re- 15 texit*, [*tum celerare fugam patriaque excedere suadet*]: ne iterum diceret poeta quod iam fuerat dictum, strictim posuit omnia rettulisse defunctum quae negotio fuerant necessaria; nam et auctorem sceleris procul dubio prodidit et universa narravit. designatis igitur facto, persona, 20 loco, tempore, quoniam malum omne ab adfine processerat et inpietas diis testibus perinpleta est nec prohiberi valuit nec ultione pensari atque in eo in quo iidem dii neque hominis innocentis vitam servare nec sanguinem fusum nec suam ulcisci iniuriam potuerunt, fugam potius suadet 25 uxori. nihil enim putavit remansisse religionis apud eum qui tanta inpietate saevisset, ne a cognati morte ad necem quoque sororis simili crudelitate transiret. quia igitur ubi Pygmalion fuit Dido tuta esse non potuit nec sibi adversus inmanitatem fratris adsistere, suadet potius Sy-

1 *inducitur* LR *includitur* ed. 8 *addidit* supplevi cf. 349. |
 ut — 9 *occisum* male corrupit ed. 10 alterum *nudavit* om. ed.

12 *obicisse* per corr. R *obiecisse* item L ed. falsum esse videatur: *obicere scilicet suspicor* (*scl* pro *scilicet* 1, 679 L). 14 *potuisse demonstrare* LR *monstrare* ed., sed corruptelam in *potuisse* sedere patet: *potuit solis* emendavi. 15 lemma explevi propter interpr. 17 *defunctum* om. ed. \ *quae negotio* LR
q. in neg. ed. 18 *necessaria* om. ed.

chaeus fugam. proposita necessitate fugiendi addidit facilitatem dicendo *auxiliumque viae veteres tellure recludit thensauros, ignotum argenti pondus et auri.* quod dixit veteres thensauros et ignotum argenti pondus et auri, ostendere voluit sufficientis ad subsidium fugae, qui tanti 5 fuerunt, ut eorum pondus ignoraverint extrarri et Sychaeo et ipsi uxori fuerint incogniti. consulendi ergo in praesenti fugiendi mandatum fuit et prospiciendi in futurum 360 thensaurorum paecepta translatio. *his commota fugam Dido sociosque parabat:* publicato scelere atque eius auctore 10 per Didonem prodiit socii fugae coeperunt congregari. non erat enim consilium petere mulierem sine comitibus fugam, vel maxime quae fugitura cum thensauris fuerat; metuebatur enim Pygmalion, ne amissa spe thensaurorum sequeretur et in peregrinis faceret quod in sedibus occisi 15 complere non potuit. *conveniunt quibus aut odium crudele tyranni aut metus acer erat:* duo genera hominum proposuit fugiturae Didoni esse sociata, unum quod odisset Pygmalionem, alterum quod timeret: odium debemus accipere eorum fuisse qui nonnullis viribus ei resistere pos- 20 tuissent, metum vero eorum qui in inferiore loco et fortuna constituti, cum reniti atque oblictari non possent, facilius se interituros arbitrabantur. alii ergo propter odium iuvabant Didonis necessitatem, ne Pygmalion obtineret quod volebat et thensauris invasionis fieret fortior, 25 alii propter metum, quibus offerebatur occasio, ut carerent hominis saevissimi dominatione. *navis quae forte paratae corripiunt,* hoc est magna properatione in unum colligunt navis quae forte in praesenti fuerant paratae: non enim talis quaerebat necessitas quae desiderarent fabricam aut 30 indigerent aliquibus armamentis, sed quae essent paratae. si enim videretur aliquid novari in navigiis aut eadem nonnullis instrui, dabatur aperta suspicio, quod fugae

3 quod — 4 auri om. ed. 5 subsidium LR auxilium ed.

6 extranei ed. | Sychaeo LR ed. Pygmalioni Hoppe. 8 et ante fugiendi interpol. ed. 11 coeperunt LR poterant ed. 27 dominationem LR.

subsidium et transvectioni copia pararetur, differebatur
 quoque quod fuerat maturandum. *onerantque auro:* Sy-
 chaeum superius dixit rettulisse aurum atque argentum
 incogniti ponderis in thensauris fuisse et omnia eum trans-
 ferenda mandasse, ne ex illis aliquid remaneret quod in
 hominis saevissimi luera converti potuisset, sed ubi ad
 ipsam fugam ventum est, fugituri quale consilium ha-
 buerint poeta commemorat. si enim vellent totum aurum
 ferre et omne argentum, maior numerus navium fuerat
 10 necessarius, quem constabat in promptu non esse. non
 ergo inpositum est totum, sed quod pro modo navium
 potuit ferri, nec pretii inferioris species, sed ea quae po-
 tioris meriti fuit. *auro,* inquit, *navis onerant.* melius
 enim fuerat ut argentum temneretur, cuius pretium in
 15 comparatione auri constabat esse inferius. *onerant,* inquit,
 ut ostenderet et amplius inpositum quam naves ferre po-
 tuerant et infinitum relictum cum argento quod transferri
 non potuit: aliter divitiarum copia exprimi non potuit,
 nisi diceretur ad exportandam thensaurorum substantiam
 20 nec navis sufficere potuisse, ut vel aurum solum valeret
 auferri. *portantur avari Pygmalionis opes pelago:* omne
 hoc eo redigitur, ut probetur quod est dictum: ditissimus
 agri Phoenicum fuerat Sychaeus et ignotum pondus ar-
 genti et auri habuit. *portantur avari Pygmalionis opes*
 25 *pelago:* tantum ponderis fuit, ut propter auri tantummodo
 speciem transferendam et hanc non omnem mare fuisse
 necessarium. quod autem dixit Pygmalionis opes, non
 quod ex bonis Pygmalionis descenderent [dixit], sed quas
 arbitrabatur ad aviditatem suam mox esse venturas, in
 30 quo non inmerito adfligeretur cruciatibus avaritiae, quae
 sic dolitura esset, quasi revera proprium fuisse amissum.
dux femina facti: ipsa enim potior omnibus fuit, et propter

6 *sed ubi* LR *sed ne ubi* ed., quare aliquid excidisse su-
 spicatur F. 13 *melius* — 15 *inferius* corruptum ed. 17 *relictum*
 om. ed. 25 *ut* — 27 *necessarium* in absurdum corruptum ed.
 28 *dixit* inserui ut 354. 30 *inmeritis* r. 30—31 *quod sic*
doliturus ed.

ipsius causam et necessitatem ibant omnes qui navis ascenderant. certe et hoc ad insultationem Pygmalionis possumus intellegere, ut duce femina perdiderit quod proprium putabat effectum. laudatur interea fugientium consilium, quos non tenuit cupiditas amplius auferendi, 5
 365 quia nec poterant ferre nec debuerant inmorari. *devenere locos, ubi nunc ingentia cernis moenia surgentemque novae Carthaginis arcem, mercatique solum, facti de nomine Byrsam, taurino quantum possent circumdare tergo:* prius dixit ubi nunc ingentia cernis moenia surgentemque novae Car- 10
 thaginiis arcem et secundo loco posuit mercatique solum, cum aedificium instrui non potuerit, nisi emptio loci primitus provenisset. et est revera quod moveat, quamdiu ad ordinationem sensus veniatur, qua facta patebit dictionis integritas. ordinatur ergo sic: *devenere locos et mercati* 15
 solum praeteritum tempus significant, ubi nunc ingentia cernis moenia surgentemque novae Carthaginiis arcem praesens tempus ostendit. ergo integre posuit: primo emerunt et sic coeperunt aedicare. taurino quantum possent circumdare tergo: huius loci diversa traditio est. alii di- 20
 cunt pecuniam tunc ex corio bubulo fuisse et inde pecuniam dictam, quod ex pecore originem duceret, tantumque fuisse in pretio loci quantum bovis unius corium confidere potuisset. alia traditio talis est, quod venditor loci hac fraude deceptus sit, ut tantum agri modum venderet quan- 25
 tum corium bovis circumdare potuisset: illum nihil fraudis suspicantem arbitratum esse tantum se sedis tradidisse quantum posset occupare integrum corium, si per terram iaceret, emptores vero fraude quaesito commento in eorigiam te-

2 *Pygmalionis* om. ed. 5 *afferendi* ed. 7 *cernis* LR infra altero loco *cernes* altero *cernis*: explicatio *cernis* poscere videtur. 14 *qua* LR *quia* ed. 15 *et mercati* LR *mercatique* ed. 16 *praeteritum tempus* significant om. ed. 17 *cernes* L *cernis* nos. 19 *posset* LR supra recte. 25 *modum* om. ed. 27 *suspicatum* ed. | *arbitrantem* R corr. r. | *tantum sedis traxisse* LR edI *tantum tradidisse* edF t. se *sedis* tr. nos. 28 *posset* om. R. 29 *quaesito* LR *composito* ed.

nuem solidum corium duxisse perindeque factum ut amplius quam debuerat teneretur. sed omnia haec fabulosa sunt magis quam vera. nam si consideremus ubi nunc ingentia cernis moenia surgentemque Carthaginis arcem et quod 5 inferius dixit (423) „instant ardentes Tyrii, pars ducere muros molirique arcem et manibus subvolvere saxa, pars optare locum tecto et concludere sulco, iura magistratusque legunt sanctumque senatum, hic portus alii effodiunt, hic alta theatri fundamenta locant alii inmanisque e 10 lumnas rupibus excidunt, scaenis decora alta futuris“, item (446) „hic templum Iunoni ingens Sidonia Dido condebat“, inveniemus tanta ac tam magna non potuisse nisi locis latioribus condi, quae comparari sine dubio non possent ex unius corii utraque opinione, licet ipse poeta 15 addiderit veri similitudinem qua credibile faceret factum dicendo facti de nomine Byrsam, quasi locum ipsum condenda civitati necessarium atque emptum vocitaverint Byrsam. quae appellatio et lingua Graeca, unde Dido fuit, et Punica, hoc est ipsius regionis in qua res gesta 20 ferebatur, significat corium. byrsa quippe graeca appellatione corium est et bursalf punica elocutione corium significatur. compendio tamen sufficit nosse peregrinos homines ex empto habuisse illa loca, non invasa per violentiam. sed vos qui tandem? quibus aut venistis ab oris? quove 370

11 item om. ed. 12 condebat LR concludit ed. 14 opinione LR parte ed.: fortasse *ex unius bovis corio utraque opinione?* 16 ipse R corr. r. 17 vocitarerint LR cognominaverint ed. 21 bursalf LR bursals ed. (bursalf O bursal H): in vocabuli bursalf secunda parte בָּרְסָל extare patet, quod bovem significat; ad explicandam primam partem proclive est de בָּרְסָל cogitare, quod ad masculinum בָּרֶךְ reddit = arx vel saeptum, ut totum sit בָּרְסָל = saeptum boum, per metathesin בָּרְסָל i. e. bursalf; an de בָּרֶךְ = aes cogitandum est, quod fabulae vicinius videtur? utecumque res se habet, illud certe appareat, popularem aliquam ipsorum Poenorum originationem fabulae subesse, non, ut vulgo perhibent, Graecos eam ex suo vocabulo βύρσα confinxisse. 22 nosse LR cognoscere ed. 24 advenistis LR infra aut venistis.

tenetis iter? [quaerenti talibus ille suspirans imoque trahens a pectore vocem]: mira brevitas interrogantis quae totum uno versu complexa est, scilicet ut dicerent qui essent, unde venirent, quo pergerent. haec interrogatio propositionis instar retinet, quod ipsum in responsione monstrabitur. interrogatio tamen ipsa non caret fraude; nam idcirco inmissa est, ut adhuc Aeneas non deam, sed hominem crederet, quod Veneri non provenit. nam Aenean adsignat poeta non transduci calliditate fallentis, sed in eo perseverare, ut deam credat, nam ipsi parti primo, dehinc quaesitis cum magna animi laceratione respondet; nullus enim mala sua et ea in quibus adhuc volvatur sine dolore commemorat.

Ait ergo *o dea, si prima repetens ab origine pergam et vacet annalis nostrorum audire laborum, ante diem 1 clauso conponet vesper Olympo.* deam, inquit, te esse certissimum est, quae autem cupis audire et multa sunt et prolixa. duo sunt enim quae iupediunt, unum quia non vacat, alterum quia narrationem malorum unius anni diei tempus inpleri non patitur. properabat enim redire ad suos et in locis incognitis et desertis post finem diei separatus ab ipsis inveniri non debuit. haec ergo brevisima principia fuerunt, in quibus benivolam fecit ex honorificentia, cum deam appellat, et fecit attentam, cum dicit multa esse mala quae referre cogatur et eo genere ostendit se non omnia, sed aliqua esse dicturum. incipit iam ipsam narrationem et respondet propositis, sed non eo ordine quo quaesita sunt. illa enim dixit sed vos qui tandem? ille secundae respondit et sic primae; in secunda enim inquisitione dixit quibus aut venistis ab oris? 375 respondens igitur ait *nos Troia antiqua (si vestras forte*

1 *quaerenti* — 2 *vocem* deest in LR, sed explicatur.

2 *interrogantis* LR -gationis ed. 3 *tota* ed. 4 *quo* — 5 *retinet* om. ed. 8 *veneri* LR revera ed. 19 *anni* om. ed. (explicatur annalis). 23 *benivolum* LR cf. 76 *benevolentiam* ed. et honorificantiam ed. 25 *cogebatur* LR ed. 29 *secundo* respondet ed. 30 *inquisitionem* ed. 31 respondens igitur ait om. ed.

per auris Troiae nomen iit) diversa per aquora vectos forte sua Libycis tempestas adpulit oris: ecce secundae interrogationi satisfecit. ostendit enim ex qua parte orbis venissent: nos, inquit, a Troia sumus. dicit et eius laudem, antiqua, inquit, quam credimus te opinione nosse; magna enim magnae sunt opinionis perindeque fama currente omnibus nota. et licet anni unius commemorationem professus sit tantum fuisse prolixam, ut totus dies eam complecti non posset, tamen usus admiranda brevitate labores semel omnium conclusit annorum; dicendo enim discedentes de litoribus Troiae tetigit primam temporis partem, diversa per aquora vectos tetigit medium, forte sua Libycis tempestas adpulit oris tenuit postremam, quae fuit in praesenti. simul ostendit quod violentia tempestatis tum et fluctuum in illam solitudinem fuisse adpulsus. et quod dixit Libycis tempestas adpulit oris, hinc gnarus effectus, quia Veneris verbis audivit „sed fines Libyci“. dicit iam qui sit ipse qui loquebatur: *sum pius Aeneas*, et quia cum dea se arbitrabatur loqui, commendat personam suam dicendo *raptos qui ex hoste penatis classe vaho mecum*, ut ostenderet in excidio patriae hoc se habuisse praecipuum quod ante alia liberaret. *fama super aethera notus*. famam medie posuit non evidenter assignans quali fama, quoniam multi etiam ex mala fama noti sunt. quali tamen fama notus fuerit Aeneas ipse Vergilius alio genere demonstravit; dixit enim se esse pium et religiosum iuxta deos. fama super aethera notus: cum laboribus, inquit, et moribus meis notus factus essem toto orbi, fama nominis mei sine fine discurrens, cum iam

4 *a troia sumus* LR *profecti inseruit* ed. 5 *noscere* ed.

8 *tantum* LR *tam* ed. 10 *semel* LR *simul* ed. 11 *discedendo* ed. 12 *diversa* — 16 *dixit om. forte sua substituit* ed. 15 *in illa solitudine* LR. 16 *hinc gnarus L i gnarus R hinc ignarus r* ed. *haud ignarus r*. 18 *loquatur* ed. 22 *alia LR a. penates* ed. 23 *mediae* LR corr. ed. | *non om. ed.* 24 *qualis* ed.

25 *tamen* LR *autem* ed. 26 *esse* LR ed. *se esse nos.*
29 *toto orbi* LR *edI toto orbe r toti orbi edF*, sed cf. 9, 486.

quo tenderetur non haberet, ad caelum et superos etiam
venit. tertia inquisitio supererat quove tenetis iter? etiam
380 ipsi respondet dicens *Italiām quaero patriam*. dixit ergo
quo tenderetur et addidit quod quaesitum non fuerat orna-
turus meritum suum dicendo *et genus ab Iove summo*.
quaero bis accipiedum est, ut sit Italiām quaero patriam
et genus quaero quod ab Iove summo descendit. his ad-
iungit aliqua de casibus suis et ea quae tenerent profectionis
initia et praesentis temporis mala. *bis denis Phrygium*
conscendi navibus aquor matre dea monstrante viam data
fata secutus: cum numerum navium diceret, ambitiosum
fuit quod dixit bis denis, quam si diceret viginti, sicut
pro nihilo posuit vix septem convulsae undis euroque
supersunt. matre dea monstrante viam: quam libenter
auditus est, quod gratias ageret matri, licet ipse quas
apud incognitam commendationis suae causa hoc voluerit
dicere, quod ex dea sit genitus. ipsa enim viam mon-
stravit dicendo in secundo libro (619) „eripe, nate, fugan-
sinemque impone labori. nusquam abero et tutum patrio-
te limine sistam“. hic ostendit poeta etiam illud, quo
Aeneas de Troiae litoribus non voluntate navigaveri
iungendo data fata secutus, quoniam fatalibus dispositio-
nibus consentiendum magis est quam inefficaciter resister-
dum. ecce praeterita strictim transiit et in praesenti
inmoratur propter maiorem misericordiam commovendam.
vix septem convulsae undis euroque supersunt, ipse ignotus.
385 *cgens Libyae deserta peragro Europa atque Asia pulsus*:
singula verba quam teneant vim quemve habeant intel-
lectum necessario noscendum est. ait enim bis denis navi-
bus veniebam: designatione numeri magnis copiis motam
navigationem suam voluit demonstrare. vix septem con-

2 superat ed. 4 et om. ed. 5 et om. ed. 7 descendit
LR -dit L II m. r ed. 8 casibus suis L suis om. R add. r
causa sui erroris ed. 14 quam libenter LR quam breviter edl
quam breviter seu libenter edF. 23 conscientium R. 25 im-
moratus ed. 26 convulsae L supra et infra convulsae.
31 suam om. ed. | demonstrare L -abatur R.

vulsae undis euroque supersunt: qui vult animum dolentis
 competenter excutere separatis singulis pronuntiare debet,
 vix, ut ostenderet se magna cum difficultate evasisse,
 septem, ut ex magno numero exiguum quid superesset,
⁵ convulsae undis euroque supersunt, hoc est dissolutae
 duplice malo, vi maris et tempestatum. ad adprobandum
 vero calamitatem suam utitur occasione loci ac temporis
 dicendo ipse ignotus, quod est in rebus humanis extremum,
 in alienis terris nullius habere notitiam, egens, quod fuit
¹⁰ infelicitatis augmentum, si enim non egeret, non esset ei
 cuiusquam notitia necessaria. iuncta igitur fuerunt mala
 duo, ut incognitus esset et egens, et additum est ad
 cumulum malorum ut solitudo quoque et deserta con-
 current, ut nihil ad victum vel ex agresti ministerio
¹⁵ suppeteret nec inveniretur quispiam qui miserere posset.
 Europa atque Asia pulsus: duas partis orbis nominavit,
 de tertia parte conticuit, quae Africae fuit et in ipsa po-
 situs loquebatur.

Dicturus etiam alia malorum suorum fuit, sed, Venus
²⁰ quia nota habuit universa vel quia haec non libenter
 patiebatur ulterius enumerari vel quia consulendi via ante
 noctem fuerat maturanda, ait *nec plura querentem passa*
Venus medio sic interfata dolore est. quia de solitudine
 ac desertione regionum, de inopia quoque fuerat con-
²⁵ questus et incognitum sese narraverat omnibus, Venus
 occurrit et in omnibus securum praestat. *quisquis es,* in-
 quirit, perseverat adhuc, quasi cum incognito loquatur,
 quasi si diceret sive Aeneas es sive Troianus. *haut credo*
invisus caelestibus auras vitalis carpis Tyriam qui ad-
³⁰ *veneris urbem:* diis, inquit, propitiis constat te vitam tuam
 ducere, quando post infinita adversa visurus es Cartha-
 ginem. haec inserendo procul dubio omnium spondebat

6 *approbandum* ed. 10 *argumentum* ed. 12 *esset LR*
suisset ed. 14 *ministerio LR solitudine* ed. 15 *misereri* ed.
 19 *Venus om. edI sermonem interrupt vel interpol. edF.* 24 *re-*
gionum LR naviorum ed. 28 *si om. ed.* 29 *quia adceneris*
LR corr. r. 32 *omnium om. eorum post effectum interpol. ed.*

effectum de quibus Aeneas fuerat conquestus; nam intellegebatur et notitiam hominum et futuram celebritatem loci et humanitatem promisisse. *perge modo atque hinc te reginae ad limina perfer:* hortatur eum, ut non secundum intentionem suam ad navis et ad socios redeat, sed magis perget ad civitatem et ad ipsam reginam. atque ut hoc ipsum sollicito et anxio persuaderet, facit laetum, 390 facit per omnia securum dicens *namque tibi reduces socios classemque relata nuntio et in tutum versis aquilonibus actam.* quomodo id potuerit fieri vel quomodo illa scire valuerit potuit inquiri: ait quae conquereris perdita mutata ratione ventorum ex malignis partibus tuta loca tenuerunt: dixit ergo eventum quo evaserant. unde id sciret consequenter exequitur: *ni frustra augurium vani docuere parentes,* ne vanos intellegamus parentes hoc est quasi stultos, qui prudenter auguria reppererunt, ordinandus est sensus sic atque ita sentiendum: si non fuerunt vani parentes nostri hoc est maiores et non frustra nos auguria docuerunt. *aspice bis senos lactantis agmine cycnos:* ecce duodecim cycni numero navium coaequantur quas Aeneas putabat oppressas. *aetheria quos lapsa plaga Iovis 395 ales aperto turbabat caelo,* nunc terras ordine longo aut capere aut captas iam despectare videntur. ut reduces illi ludunt stridentibus alis et coetu cinxere polum cantusque 400 dedere, haut aliter puppesque tuae pubesque tuorum aut portum tenet aut pleno subit ostia velo: dicit cycnos ipsos post aquilae perturbationem, ut navis tempestatibus constabat esse turbatas hoc est dispersas, hilaritatem omnem laetitiamque recepisse: et ut cycni hilares ordine solito

¹ intellegebatur LR et colligebatur ed. ⁶ et ipsum ed.
¹¹ valuerit LR potuerit ed. | conquaeris L conqueris R corr. ed.
¹² mota iteratione LR ed. mutatione Hoppius mutata ratione nos. | venturum R. | malignis LR indignis ed. ¹³ eventum LR et ventum ed. ¹⁴ scire LR ed. sciret nos. ¹⁵ intellegamus parentes LR parentes om. ed. ²⁰ quae post navium interpol. ed. ²¹ aetherea LR plerumque aetheria ut V.
²⁹ hilares om. ed. | soluto ed.

securi volitant, sic, inquit, et naves tuae et omnes tui
securi degunt ac tuti sunt. *perge modo et qua te dicit*
via dirige gressum: posset Aeneas dicere non novi quo
eam, hoc illa praeripuit dicendo via tibi monstrabit quo
eas et quo tendas gressus tuos.

Dixit et avertens rosea cervice refulsit ambrosiaeque
comae divinum vertice odorem spiravere, pedes vestis de-
fluxit ad imos et vera incessu patuit dea: remota Aeneae 405
suspicio veram constituit deam, compleatis quae voluit
dimisit laetum, dimisit instructum et recedens plurimis
signis monstravit filio quae esset, ut pleno visu adverteret
cum qua sibi fuisse conloquium; nam et refulsit splen-
dore quo fuit et relaxata veste usque ad vestigia ipsa con-
tecta est. supra enim dixit „nuda genu nodoque sinus
collecta fluentis“. odoribus quoque deam sese monstravit;
sic enim eius comis se effuderant, ut ipsa herba praesens
putaretur ambrosia, quam mulieres unguentis admiscent.
ordinatur sensus sic: ambrosiaeque odorem comae spir-
avere. ille ubi matrem agnovit, tali fugientem est voce se-
cutus: ecce non tantum deam constituit verum etiam
matrem, sed ne praesentem fraudis argueret, proripuit
eadem sese. sed ille, quando repentina interstitio eam
gradiendo vel currendo sequi non potuit, secutus est voce:
quid natum totiens, crudelis tu quoque, falsis ludis imagi-
nibus? cur dextrae iungere dextram non datur ac veras
audire et reddere voces? incusatio est non contumeliosa
aut de amaritudine veniens, sed de religione et affectu-
eur, inquit, ante hoc momentum matrem confiteri noluisti?
cur quasi aliena locuta es tecum? an numquid tam in-
felix sum, ut in me etiam ex materno pectore crudelitas

5 eas et quo om. ed. 10 dimisit laetum om. ed.

12 nam et LR et om. ed. 15 sese LR se esse ed.

16 comis LR comae ed. | herba deletum vult r om. ed.

18 odorem comae LR invertit ed., sed Don. ambrosiae odo-
rem coniungit. 20 deam LR d. se ed. 21 argueret LR
ageret ed. 27 regione R. 28 momentum matrem LR nomen
tuum mater ed.

exeratur? quanto melius erat ut miseriae meae ex aperto
 matris fabulis levarentur et congressu dexterarum pietas
 sese cognosceret? nec semel hoc fecisti, sed saepius. con-
 stabat enim inter ipsos multa et varia fuisse conloquia
 in quibus Aeneas et vultu matris et habitu et sermonibus
 falsus est. longa post fugientem incusatio esse non de-
 buit, sed tanta quanta posset pervenire ad auris tota
 celeritate recendentis. hinc igitur mature discessit carpens
 viam ad ipsa moenia tendentem. idcirco positum est
 410 *talibus incusat gressumque ad moenia tendit. addidit at*
Venus obscuro gradientis aere saepsit et multo nebulac
circum dea fudit amictu, cernere ne quis eos neu quis con-
tingere posset molirive moram aut veniendi poscere causas.
 non tamen suffecit matri quod verbis instruxerat filium,
 licet sciret eadem omnia composuisse Mercurium. nam
 quattuor causis permota euntis nube multa circumdedit,
 ne, antequam ad ipsam Didonem pervenirent, aut vide-
 rentur ab aliquo aut contingerentur aut visos quisquam
 interrogationibus variis detineret vel certe veniendi causas
 exquirens properantibus moras adferret; ante noctis enim
 415 tenebras pervenire debuerant. *ipsa Paphum sublimis abit*
sedesque revisit laeta suas, ubi templum illi centumque
Sabaeo ture calent arae sertisque recentibus halant.

Corripucere viam interea qua semita monstrat. iamque
 420 *ascendebant collem, qui plurimus urbi inminet adversaque*
aspectat desuper arces. descriptio loci inducitur qui oportu-
nus occurrerat ad civitatem venientibus. huius altitudo
evidenter expressa est quae solet esse collum in quos
non est difficilis ascensus, prospectui tamen et explorandis
rebus aptissimus. huius latera sic fuerant fusa, ut pro-
lixiora essent ab ea parte qua civitas fuit. denique ad-

1 *exeratur LR orta sit ed.* 2 *fabulis LR verbis edF.*
 3 *sese cognosceret LR* (i. e. invicem) *cognosceretur omissa sese*
ed. 8 *decessit ed.* 12 *circumfudit dea LR corr. r.* 13 *pos-*
sit LR. 14 *suffecit L sufficit R ed.* 16 *permota LR motu*
ed. 20 *moram ed.* 23 *sabaeo LR.* 27 *incurrerat ed.*
 28 *evidenter om. R add. r. | collibus ed.* 30 *fuerunt ed.*

versae arces inde apparebant hoc est obiectae oculis et
 contra positae in collis edito stanti. inde Aeneas magna
 cum admiratione cernebat operantis plurimos in ea regione
 in qua non putabat aliquem commorari. idcirco positum
⁵ est miratur molem *Aeneas*, *magalia quondam*, miratur
portas strepitumque et strata viarum. haec generaliter sunt
 posita; omnes enim viae fervebant, portae omnes et om-
 nium quae inter universos gerebantur strepitus personabat.
 itur iam per species operum et operantium: instant ar-
¹⁰ dentes *Tyrii*: laudantur qui non inviti laborabant. pars
ducere muros molirique arcem: curabant, inquit, primitus
 quae adversus hostis conservationi salutis fuerant neces-
 saria. *manibus subvolvere saxa*: nec terrebantur asperitate
 operandi et manibus suis saxa volvebant quieti publicae
¹⁵ profutura. pars optare locum tecto et concludere sulco: ⁴²⁵
 secundo loco privata aedificia eurabantur. iura magistra-
 tusque legunt sanctumque senatum: disponebantur leges et
 honores curiales et ipsa curia. hic portus alii effodiunt:
 et hoc pertinet ad salutem salutisque subsidium. hic alta
²⁰ theatri fundamenta locant alii: post omnia quae possent
 quieti publicae vel saluti vel honoribus curialibus proficere
 de voluptatibus etiam et de scaenicis deliciis cogitabant,
 quod non fit nisi in ea civitate in qua otiosa sunt omnia,
 quod Aeneae fuerat necessarium. alta fundamenta ideo,
²⁵ quia magni operis moles coeptis debet fortissimis sustineri.
inmanisque columnas rupibus excidunt, *scaenis decora alta*
futuris, ut non tantum theatri gesta iuvarent unumquemque
 verum etiam aspectus pulcherrimi operis delectaret.
³⁰ *qualis apes aestate nova per florea rura exercet sub sole* ⁴³⁰
 labor, cum gentis adultos educunt fetus aut cum liquentia

2 stantes ed. 3 cernens ed. 5 magnalia LR corr. r.

10 qui LR quia ed. 13 manibus LR et m. ed. 14 operandi
LR laborandi ed. 17 disponebant ed. 18 ipsam curiam ed.

21 quietis ed. | honorales R honorules L honoribus ed. hono-
ribus curialibus nos. 22 etiam LR iam ed. | scaenicis om. ed.

25 coeptus LR pedamentis ed. coeptis r nos cf. 7, 125. | de-
bent ed. 26 excaenis R.

*mella stipant et dulci distendunt nectare cellas aut onera
 435 accipiunt venientum aut agmine facto ignarum fucos pecus
 a praesepibus arcent, fervet opus: inmittit apum conparationem,
 quod genus animalis numquam a laboribus vacuum
 et in plurimo numero constitutum est unanimi societate
 concordans quodque habeat providentiam et partiendi la-
 boris naturalem industriam, usque adeo astutum, ut fucum
 pellat a sedibus suis, quod genus animalis non tantum est
 iners et desidiosum, verum etiam aliena bene parta consumit.
 quae cum videret Aeneas, non invidit alienae felicitati, sed
 hanc prosecutus est laude, quam collegit ex conparatione
 fortunae suae dicens *o fortunati, quorum iam moenia sur-*
gunt, hoc est dicere quando et ego ad hanc felicitatem
 440 perveniam? infert se saeptus nebula (*mirabile dictu*) per
 medios miscetque viris neque cernitur ulli: tantum valuit
 provisio matris, ut misceretur Aeneas omnibus Achate
 socio, videret omnis et ab omnibus non videretur. se quod
 ait, bis accipiendo est: infert se et permiscet se.*

*Lucus in urbe fuit media laetissimus umbra: nihil
 interest an lucus media in urbe fuerit an umbra fuerit
 20 media in luco. quo primum iactati undis et turbine
 Poeni effodere loco signum, quod regia Iuno monstrarat,
 445 caput acris equi: sic nam fore bello egregiam et facilem
 victu per saecula gentem: omni occasione Vergilius docet
 quemadmodum futura noscantur. supra quippe cyenorū
 posuit exemplum, hic adserit Poenos delatos vi tempestatis
 et turbine in eo loco ad quem primo pervenerant, cum
 fundamenta effoderent, equi caput invenisse, in cuius forma
 lucheret quaedam signorū vis quae acre animal demon-
 straret. interpretatio signi talis extiterat, quod illa gens
 50 futura esset in certaminibus bellicis fortis et subsidiis*

2 *venientium* LR. 4 *animas* LR *animalium* L II man.
animalis ed. (ut infra LR). | *vacuum* LR est v. ed. 10 *vi-*
derit — invidet ed. 11 *hanc* LR *hac* ed. 13 *dicere* LR
scilicet ed. 17 *videret* LR *ut v. ed. | et ab omnibus non* LR
et a nemine ed. | *se om. ed.* 21 *media* LR *medio* ed.
 23 *signum pro sic nam* LR. 28 *effoderunt* ed.

victus semper copiosissima. et, quia hoc signum constabat Iunonis suffragio demonstratum, *hic*, inquit, *templum Iunoni ingens Sidonia Dido condebat*. oportuit enim deam in eo loco habere honestissimam sedem in quo virtutem sua maiestatis ostenderat. condebat, inquit, *templum Dido et, cum nondum perfecisset, tanta iam reverentia colebatur, ut et donis copiosissimum esset et dea ipsa praesens esse crederetur: propterea posuit donis opulentum et numine divae, aereu cui gradibus surgebant limina* 10 *nixaque aere trabe, foribus cardo stridebat aenis. omne hoc opulentiam et devotionem condentis ostendit et potentiam vel meritum numinis. hoc primum in luco nova 450 res oblata timorem lenuit, hic primum Aeneas sperare salutem ausus et afflictis melius confidere rebus: genus est* 15 *propositionis; dicturus est enim quid viderit, unde speraverit aliquid boni, unde metus eius lenitus sit. non dixit unde securus sit redditus, sed unde timor eius inminutus; semel enim totus eradi non potuit. nova res oblata, hoc est contra spem visa; quippe eius oculis tanta spes occurserat qui paulo ante omnia vidisset deserta; vel ideo nova, quia videbat illic picta Troiani belli pugnarumque certamina. incipit iam reddere rationem, ut ostendat quid illud fuerit quod leniebat Aeneae metum et spem inopinam promittebat. namque sub ingenti lustrat dum singula* 20 *templo reginam opperiens, dum quae fortuna sit urbi arti- 455 ficumque manus inter se operumque laborem miratur: tuetur hic Aenean Vergilius, ne inanibus captus videatur remansisse quem convenerat redditum maturare ad socios suos nec ulterius inlecebris teneri felicitatis alienae. namque, inquit, sub ingenti lustrat dum singula templo reginam opperiens: ecce dixit unam et necessariam causam reginam opperiens, quam sperabat, ut factum est, ad opera videnda processuram, ex hac autem occasione circum-*

1 quia om. ed. 9 nomine R corr. r. 11 ostendit LR demonstrat ed. 15 quid LR quod ed. 16 sit LR est ed. 23 fuerat LR ed. fuerit nos. 31 unam et LR et om. ed. 33 processuram ut cum post occasione interpol. ed. 33—92,1 circumfulisset ed.

tulisse oculos, ut singula consideraret. nec minus etiam illud fuerat cognitioni praecurrenti necessarium, ut conditurus etiam ipse civitatem novam adverteret quanto id labore constaret. considerabat etiam urbis illius fortunam, quae surgebat ingenti substantia et pulchritudine operis 5 ac firmitate visentis placebat aspectibus. artificumque manus inter se: tanta omnium artium in illo templo venustas extabat, ut intuens nullam aliis praeferre potuisse, ita omnes pariter una gratia et pari subtilitate certabant. descripta magnitudine operis et fortitudine ad 10 ornatum et pulchritudinem transit, ut picturas quoque enumeret. sed miratur, cum semel sit positum, non semel, sed saepius debet adverti hoc modo: dum quae fortuna sit urbi miratur artificumque manus inter se miratur, operum labore miratur. *videt Iliacas ex ordine pugnas 15 / bellaque iam fama totum vulgata per orbem*: dum laboriosa diversorum operum et subtilitatem singularum artium miratur et quid ageretur explorat, advertit picturam monstrantem Iliacas pugnas bellaque quorum opinio per totum orbem fuerat vulgata; nam non pingerentur, nisi 20 quia etiam ad ipsas partis fama currente pervenerant. sed consideranda est primo vis dicentis. vidi, inquit, pugnas bellaque fama per totum orbem vulgata, ut non solum interitum Troiae totus orbis cognovisset, verum etiam quis et quemadmodum et quo eventu certasset. hic 25 versus propositionem tenet futurae descriptionis; ostensurus est enim quid sint pugnae, quid sint bella: utrumque enim certamen hostile significat, diversum tamen Vergilius ostendit e diverso genere fieri. bellum quippe est quod inter plurimos geritur, pugna quae inter duos agitatur. 30 ad eandem propositionem pertinet *Atridas Priamumque et saevum ambobus Achillem*: denique quod ait videt, pro saepius dicto accipiendum est, ut sit videt Iliacas ex ordine

¹ ut om. ed. ² cognitione praecurrente LR ed. ¹⁶ bel-
laque — orbem deest in LR, sed explicatur. ²¹ etiam om. ed.

²³ bellaque LR belli quae ed. ¹ vulgata LR v. erant ed.
²⁹ et diverso LR corr. ed. ³² denique — 93, 2 Achillem om. ed.

pugnas, videt bella totum vulgata per orbem, videt Atridas, videt Priamum, videt saevum ambobus Achillem. saevum ambobus species est comparationis, ut sit saevior fuit Achilles Agamemnone et Menelao. *constitit et lacrimans, quis iam locus, inquit, Achate, quae regio in terris nostri non plena laboris?* ubi haec Aeneas vidit, constitit mente scilicet et corpore turbatis, verum ubi agnovit quae essent quae pictura illa monstrabat, doluit et quasi nescienti socio indicavit et exposuit et, quoniam causa fuit doloris maxima, relationem eius et vocem lacrimae praecesserunt. dolebat quippe de adversis suis imperique Troiani et suorum interitu factas esse fabulas quas loquerentur homines et propter oblectationem suam pingerent. quae vides, inquit, digesta picturis adversa sunt nostra, quae res indicat nullum locum in orbe remansisse qui clades nostras ignoret, quando malorum nostrorum fama etiam ad istas solitudines currendo pervenit. sic tamen dolenda protulit, ut partis etiam consolationis inferret. prius tamen agnationis ipsius ostendit indicium dicens *en Priamus,* dehinc adiungit *sunt hic etiam sua praemia laudi, sunt lacrimae rerum, [et mentem mortalia tangunt.* solve metus, feret haec aliquam tibi fama salutem]. est in ista pictura quod dolorem moveat, est quod malorum solacium ferat. hoc ipsum colligebat argumentis, non vero iudicio. solve, inquit, metus, feret haec aliquam tibi fama salutem (mala enim cuiusque dum nota sunt vel cum scitur qui fuerit vel a qua fortuna deiectus sit, manifestum est ex eo ipso nasci miserationem, quoniam afflictis humanitas non negatur), ut completeret superiorem propositionem qua dixit „hoc primum in luco nova res oblata timorem leniit, hic primum Aeneas sperare salutem ausus et afflictis melius

7 *turbatis* LR *turbatus* r *turbatur* ed. | *vero* LR ed.
verum r. 8 *illa post essent transpos.* ed. 9 *quō* L *quo* R
quoniam ed. 11 *quisque pro quippe* R. 16 *etiam post quando*
transpos. ed. 18 *inferret* LR *insereret* edI *inf. seu ins.* edF
(cf. 382). 19 *agnationis* ed. 21—22 lemma supplevi eadem
ductus ratione qua v. 25. 27 *eo om.* ed.

confidere rebus¹. en Priamus: non tantum demonstrantis est verum etiam dolentis; potest enim sic adverti positum, ut videatur dixisse ecce ad quam infelicitatem perductus est Priamus. coepit iam dolores suos exponere quos ex persona potentissimi regis, senis quoque et socii capiebat. ⁵ sunt hic etiam sua praemia laudi, sunt lacrimae rerum et ipsa propositio est; nam specialiter dicturus est quae laudanda vel quae dolenda sint. et mentem mortalia tangunt: absolute positum est ¹⁰ tangunt, intellectus tamen ille est: mortalium mentem tangunt quaecumque adversa mortalibus acciderint. deinde sequitur solve metus, feret haec aliquam tibi fama salutem. potuit enim ex eo nasci Didonis vel incolarum miseratio. *sic ait atque animum*
465 pictura pascit inani multa gemens largoque umectat flumine vultum: animum pictura pascit et multa gemens ¹⁵ propositio est; monstrant enim quae in illa pictura eius animum reficerent, quae acerbitatem doloris excirent; utrumque tamen considerantis animum ducebat ad lacrimas, quo factum est ut diceretur largoque umectat flumine vultum. doletur enim quod, licet egregie factum videatur, ²⁰ perierit tamen, doletur etiam quod processit adversum. incipit iam respondere propositionibus superioribus: *namque videbat uti bellantes Pergama circum hac fugerent Grai, premeret Troiana iuventus: hac Phryges, instaret curru cristatus Achilles.* ecce, sicuti proposuit, ostendit ²⁵ bellum esse quod inter plurimos geritur; simul etiam

¹ confideret LR corr. ed. ² positum om. ed. ⁵ et quoque ed. ⁹ tangit et in lemmate et in interpretatione LR. *absolute positum est tangit* LR, sed *mentem et mortalia* ut absolute posita explicantur, non *tangunt*, quare corruptela manifesta est, sed crucem apponere malui quam corrigere.

¹⁵ animum — gemens om. ed. ¹⁶ est om. ed. | monstrant enim LR enim monstrat ed. ¹⁷ reficerent LR ed. refecerint? | quae LR quaeve ed. | acersitatem LR acerbitatem ed. | excirent LR excitarent ed. excierint? ¹⁹ largusque (supra recte) R.

²⁰ doletur LR dolet ed. (et infra). | videretur ed. ²¹ praecessit ed. ²² propositionis LR -ibus L II man. propositioni superiori ed. ²⁴ Graii ed.

monstrat quid pro gloria Trojanorum faceret, quid incuteret dolorem. faciebat enim pro gloria cum Troiani Graecos insequebantur et pro patria laborabant, movebatur dolor ubi Graeci superiores videbantur expressi. *nec pro-*
5 cul hinc Rhesi niveis tentoria velis agnoscit lacrimans, 470
primo quae prodita somno Tydides multa vastabat caede
cruentus, ardentesque avertit equos in castra, priusquam
pabula gustassent Troiae Xanthumque bibissent. mox enim
10 ut venit, occisus est et abducti sunt equi eius ad Grae-
corum congregationem; castra enim non soli parietes fa-
ciunt verum etiam collecta in unum militum multitudo. idcirco autem dixit ante occisum Rhesum quam equi eius
aut pabula degustassent Troiana aut bibissent Xanthi
undam, ut exitii eius et vitae finem celerem in ipso ad-
15 ventu demonstraret. cum dicit multa caede vastabat Dio-
medes tentoria, ostendit cum Rheso plurimos esse mactatos;
non enim fieri potuit ut solus ad auxilium venisset aut
solus in tentorio requiesceret. subnectit iam pugnam quae
gesta est inter Achillem et Troilum. sic enim posuit:
20 parte alia fugiens amissis Troilos armis, infelix puer atque 475
inpar congressus Achilli. inde infelix, quia puer et inpar
congressus est ei qui a iuvene superari non posset. fertur
equis curruque haeret resupinus inani, lora tenens tamen;
huic cervixque comaeque trahuntur per terram et versa
25 pulvis inscribitur hasta: descriptio est eius qui supinus
trahebatur. interea ad templum non aequae Palladis, hoc
est iratae, ibant crinibus Iliades passis peplumque ferebant 480
suppliciter tristes et tunsae pectora palmis: peplum ferunt
genus esse vestis pertinentis ad ritum secretorum Miner-
30 vae, alii scutum modicum dicunt. illa solo fixos oculos

4 expressi LR quod expressit dicens ed. 5 rhessi et infra
 rhesso LR. 12 ante transpos. ed. 14 exitii LR ed. exitium?

21 unde ed. 22 congressus est ei quia iuvenis superare L
 iuvenes R congr. om. edI transpos. edF quem pro quia ed. qui
 u iuvene superari nos. 28—29 ferebant genus est ed.

29 pertinens ed. 1. secretorum LR. sacrorum r in marg. ed.
 30 illa LR diva ed. et Verg. libri omnes.

aversa tenebat, quod faciunt irati, ne respiciant quos oderunt. his adiungit Achillis et Hectoris picturam, in qua non tantum dolor ostenditur considerantis Aeneae verum etiam hostilis crudelitas et avaritia graviter reprehenditur; nam omne inimicitiarum virus inter hostis eo usque manere debet, donec interveniat finis vitae eius qui fuerit superatus. *ter circum Iliacos raptaverat Hectora muros exanimumque auro corpus vendebat Achilles*: Achilles exanimem per muros patios Hectorem credidit pertrahendum tantaque eius inmanitas demonstratur, ut hoc non 10 semel, sed saepius fecerit; nam per murorum ambitum ad insultationem plenam tertio circulo pertraxit. *ter circum Iliacos raptaverat Hectora muros exanimumque auro corpus vendebat Achilles*: in singulis grande pondus est intellectus ad exprimendum dolorem videntis. gemuit enim 15 primo occisi fortunam tanti viri fortis, dehinc quod de eo triumphus est actus et, quod erat malis omnibus peius, sub ipsis civitatis aspectibus, ut defensorem suum Ilium cerneret tot adversis addictum. o quanta indignitas rerum! trahebatur Hector ante muros exanimis quos plena virtute 20 defenderat et circumducebatur totiens, ne quis a cognitione illius durissimi casus remaneret exceptus, tantumque potuit hostis inmanitas, ut miserrimo patri auro venderet orbitatem suam, quasi demum ille damno moveri potuisset qui vel funus captivi pigneris totis opibus cupiebat absolvii. 25 interea pro dolentis animo, cum haec pronuntiamus, extollendum est Hectoris nomen et Achillis deprimendum. notatur quippe ipsius Achillis inpietas et avaritia. quis enim mortuum vendit nisi inpius? quis in regno positus perindeque locuples aurum desiderat nisi avarus? 30

1 *quos* LR *quod* ed. 4 *et avaritia* om. ed. 8 *achillis* L corr. L II man. 9 *credidit* LR *dedit* ed. 16 *tanti* LR *et t.* ed. 17 *eius* LR *peius* O ed. cf. 487. 18 *suum illum* R *suum illum* L *illum suum* ed. 19 *additum* ed. 24 *quasi* *demum* ille LR *temere mut.* ed. 25 *qui* om. ed. | *pignoris* ed. / *absolvi* om. *redimi* ante *totis* substituit ed. 29 *vendidit* ed.

tum vero ingentem gemitum dat pectore ab imo, ut spolia, 485
 ut currus utque ipsum corpus amici tendentemque manus
 Priamum conspexit inermis. cum dicit tum vero, ostendit
 aliquos animi dolores praecessisse, sed non tantos qualis
 5 ex Hectoris casu. dixerat quippe „constitit et lacrimans
 quis iam locus, inquit, Achate? quae regio in terris
 nostri non plena laboris?“ item „multa gemens largoque
 umectat flumine vultum“, Rhesi quoque „niveis tentoria velis
 agnoscit lacrimans“. hic ergo, ubi maiores causae doloris
 10 accesserant, tum vero, inquit, ab imo pectore gemitum
 dedit, dura et inmoderata ac multiplici acerbitate percussus.
 vedit enim etiam spolia erupta viro forti et civi optimo,
 amici etiam corpus et currus (aut ipsius Hectoris currus,
 ut inter spolia haberentur, aut Achillis quibus Hectorem
 15 traxit) et, quod omnibus doloribus fuerat peius, Priamum
 tendentem manus hoc est rogantem. quod autem ait en
 Priamus, in eius nomine latissimum nobis dedit intelle
 gendi tractatum. Priamus, inquit, scilicet qui fuerat gra
 vioris aetatis, potestatis regiae, cuius imperium per in
 20 finita tempora cum omni felicitate floruerat. dolebat in
 eo sacerum etiam suum, patrem tot perditorum liberorum,
 avum quoque multorum, ad hanc necessitatem redactum,
 ut post amissa omnia in causa durissimae orbitatis hostem
 supplex rogare cogeretur. manibus, inquit, inermibus, aut
 25 simpliciter sine armis aut certe sine insignibus regni, quia
 qui rogatum venerat in omnibus se inferiorem debuerat
 demonstrare. se quoque principibus permixtum agnovit
 Achivis: ad illam propositionem pertinet qua dixit „sunt
 hic etiam sua praemia laudi“. nam quod ita sese pictum
 so adverdit, ut principibus Graecis mixtum esse constaret,

4 tantos LR tales ed. 5 quippe LR scilicet ed. 10 tunc
 vero LR ed., sed supra tum. 11 perculsus ed. 12 viderat
 ed. | etiam om. ed. 15 quod om. ed. | fuerat peius om. ed.
 18 tractum ed. | fuerit LR ed. fuerat nos. 19 cuius im
 perium LR qui ed. 20 floruerat LR -rit ed. 21 perdi
 torum LR virtute praeditorum ed. 22 multorum LR m. ne
 potum ed.

utique gloriosum fuit catervas hostium et confertos pri-
morum cuneos non timuisse. *eoasque acies et nigri Mem- 5
nonis arma:* agnovit non semel accipiendum est; agnovit
enim se Aeneas, agnovit eoas acies, agnovit nigri Memno-
nis arma. *490 dicit Amazonidum lunatis agmina peltis Pen-*
thesilea furens mediisque in milibus ardet aurca subnectens
exertae cingula mammae bellatrix audetque viris concurrere
virgo: laudem dixit eius quae in feminino sexu virili
audacia ducebatur. illa enim tanta constantia fuit, ut
congressiones bellicas viris certantibus non timeret nec 10
revocaretur virginali verecundia. tanta autem fiducia ve-
nire videbatur tantumque ardere in bellum, ut quod se-
cretum esse virginibus solet illa offerret videntibus, scilicet
cum exerta papilla pugnaret. pertinet hoc etiam ad
proeliantis audaciam, ut pugnaret femina nec munimine 15
tegeretur armorum.

Haec omnia picturarum quae specialiter poeta descriptis-
non sola fuerunt in templo, sed considerantis Aeneae in-
tentionem adventus Didonis interveniens rupit. quod ipsum
sic imperfectum poni convenerat; esset enim poetae vitium, 20
si completo omnium picturarum spectaculo induxisset Di-
donem processisse. denique sic posuit: *haec dum Dardano*
495 Aeneae miranda videntur, dum stupet obtutuque haeret de-
fixus in uno. non dixit cum haec omnia considerasset
Aeneas, sed ait dum considerat, dum miratur, dum stupeat, 25
dum omnia illa fixa intentione considerat, ut ostenderet
superfuisse adhuc multa, quae considerari potuissent.
magna tamen in poeta latitudo non multis, sed paucis
expressa, ut una res quadripartito posita brevissime dice-
retur. nam ut est summi dictoris res brevis late disserere, 30

1 gloriosum fuit LR f. gl. nam ed. | confertissimos ed.

2 timuisse LR t. significat ed. 8 sexu LR habitu ed. 9 du-
cebat L ed. didebat R dicebatur? 14 etiam LR autem ed.

15 nec LR quae ed. 17 describit ed. 18 solum ed. 21 omnium
om. ed. 22 praecessisse ed. 24 haec om. ed. | consideraret ed.

25 ait dum considerat LR dum considerat deletum vult r ait dum
cons. om. ed. 29 quadripartito ed. 30 dictoris LR doctoris ed.

ita artificiosum est atque subtile latitudinem materiae stricto sermone colligere. *regina ad templum, forma pulcherrima Dido, incessit magna iuvenum stipante caterva:* dum Aeneas consideratione picturarum tenetur intentus, 5 processit regina visura operis currentis effectum, quae res et animum Aeneae et studium commutavit; nam debuit convertere omnem intentionem suam ad ea quae attulerat procedentis occasio. sed primo conplet poeta processio-
 nem Didonis, tunc reddit ad Aeneae tractatus. processit,
 10 inquit, regina ad templum magna iuvenum stipante ca-
 terva. duplex procedendi necessitas feminae, ne, si esset superflua, vel maxime formosae et eius quae cum multis viris incederet, inveniretur inverecunda quae facile nulla cogente causa publicis sese offerret aspectibus: processit,
 15 inquit, ad templum: ecce religionis et venerationis causa processit; et regina, hanc enim pro potestate tangebat videndi et considerandi necessitas, ut nosset quantum opera templi ipsius proficerent, quod plena veneratione cupiebat esse perfectum. hanc poeta comparat Dianaee eiusque for-
 20 mam, verecundiam, mores iustitiamque conlaudat Aeneae iam praestruens laudem qui ab ea suscipi hospitio et amari commeruit. *qualis in Eurotae ripis aut per iuga Cynthe exercet Diana choros, quam mille secutae hinc at 500 que hinc glomerantur Oreades; illa pharetram fert umero*
 25 *gradiensque deas supereminet omnis, Latonae tacitum per-temptant gaudia pectus:* ex occasione comparationis istius expressit poeta quam laeti sint parentes, cum prosperis successibus ferri viderint liberos suos. *talis erat Dido,*

4 teneretur ed. 5 currentis LR surgentis ed. 9 tunc
 LR deinde ed. | tractatum ed. 10 iuvenum om. ed. 11 fe-
 minae LR reginae ed. 12 formosa ed. | et eius om. ed.
 14 offerre LR corr. ed. | incessit ed. 16 ut regina LR ed.
 et r. nos. 17 nosset LR noscet L II man. nosceret ed. | operum
 ed. 18 ipsius om. ed. | perficerent ed. 20 concludat LR
 concludit r vel collaudat r in marg. commendat ed. 21 prae-
 struens LR praestans ed. | qui L quia R. | suspici LR suscipi
 L II man. 25 dea LR deas r. 26 ex occasione comparationis LR
 comparatione et occasione ed. 27 sunt ed. 28 ferril LR producied.



talem se laeta ferebat per medios: inter omnis viros ambulabat et, ne alienus a sexu ac per hoc inverecundus eius putaretur incessus, addidit necessarias causas et honestas: *instans,* inquit, *operi regnisque futuris,* unam curam gerens quae testaretur devotionem, perficiendi templi, alteram quae imperantis instantiam demonstraret. talis erat Dido qualis est Diana cum choris suis, *talem se laeta ferebat:* laetam vult esse ex successu eorum quae diversarum fabricarum mole surgebant. post haec describitur ingressus eius in ipsum templum, in quo et sedere et de operum labore 10 iudicare consueverat: *tum foribus divac,* media testudine templi, *saepta armis solioque alte subnixa resedit.* hic nisi ordinato sensu quaeratur intellectus, non poterit comprehendti; erit enim satis incertum quid poeta descripsit; nescietur quippe ubi sederit Dido et ubi armis saepta sit. 15 ordinamus ergo sensum sic: *tum foribus divae saepta armis media testudine templi solioque alte subnixa resedit.* quomodo est officiorum omnium consuetudo, ducuntur iudices usque ad fores secretarii ibidemque officium remanet, illi vero ingressi solium ascendunt et sedent. omnes 20 igitur qui in obsequio fuerant, cum procederet regina, ut erant armati ante fores remanserunt, illa ingressa est et, ubi ad medium testudinem templi hoc est ad medium aream pervenit, ascendit solium quod ipsius causa fuerat conlocatum et primo alte consurgens sedit. interea bonorum reginae sic poeta meritum demonstravit; cui enim tot viri obsequebantur habuit procul dubio animi virtutes egregias, quae demonstrarentur in femina, quas colerent tanti viri et quibus competenter oboedirent. ecce iam

2 *verecundus* ed. corr. ed. post. 4 *operis* R. 5 *faciendi templum* ed. 6 *operantis* ed. 6—7 *qualis erat* ed. 8 *eorum L* ed. *ex eorum R aedificiorum?* | *quae LR qui ed.* 9 *moles urgebant LR ed. mole surgebant* r cf. 522. 13 *ordinato sensu LR -tio sensus* ed. 16 *ordinemus* ed. 18 *officiorum LR iudiciorum* ed. | *ducuntur* ed. 20 *escendunt L II man.* 22 *ut erant R aut erant L om. ed. „cum inermibus qui illam sequebantur“ post ingr. est interpol. ed.* 23 *id est ed.* 25 *honorum* ed. 29 *tanti L tanti viri R om. ed.*

specialiter numerantur bona ipsa: *iura dabat legesque viris.*
iura dabat sic alii exponunt: imperabat, sed non ita est;
 nam qui sub novo imperio agebant nondum habebant
 leges et iura quibus tenerentur. haec ergo iura et leges
 5 *dabat* hoc est constituebat. tenentibus quippe imperium
 plena potestas est iura scribere ac leges proferre, quibus
 vivant qui agunt sub imperio; non enim potest rectius
 vivere nisi quem tenet iuris legumque necessitas. hoc
 10 igitur fuit praecipuum in eius laudibus, cum scriberet
 leges et iura, quia adquiescebant viri iussis feminae. ecce
 cum a publicis consultis etiam ad operum laborem venieba-
 tur, ostendebat aequitatem suam et in consulendo prudentiam:
operum, inquit, laborem partibus aequabat iustis aut sorte trahebat. iudicio suo operis partis singulis adscribe-
 15 bat, quae aestimatione iustitiae possent sine suspicione
 gratiae definiri, quae autem natura sua ad plenum aequari
 non poterant retracto arbitrio suo sortis iudicio dabat, ut
 ex urna licet graviorem accipiens laboris partem non iam
 reginam incusaret, sed fortunam suam. et haec sicut
 20 picturas non perfecit poeta; nam cum multa ageret Dido
 multaque disponeret, non enarratis omnibus quae agebat
 intervenit repentinus eventus rerum et ad aliud translata
 descriptio est. *cum subito Aeneas concursu accedere magno*
Anthea Sergestumque videt fortisque Cloanthum Teucro- 510
rumque *alios, ater quos aequore turbo dispulerat penitusque*
alias abvixerat oras: agente adhuc Didone quae ad officium
 reginae pertinebant subito Aeneas ad eam venientis
 advertit quos vi pelagi putabat extinctos. ecce compleatum
 est quod Aeneae mater praedixerat. *obstipuit simul ipse,*
 30 *simul percusus Achates: obstipuit et percusus bis acci-*

1 numeravit ed. 3 imperio om. ed. 7 recte ed.

9 principium ed. 10 ecce LR ecce enim ed. 11 operum
laborem LR opera ed. 14 iudicio LR et i. ed. | partis LR edl
par edF. | adscribeat LR scribebat r. 22 aliud translata LR
alio L II man. *ad aliud r alia sublata* ed. 26 abvixerat LR
adv. ed. 28 vi pelagi LR in pelago ed. 30 percusus \\\
l superpos. L II man. percusus R in interpr. percusus LR.

piendum est; nam uterque obstipuit, uterque percusus est,
 denique sic posuit: simul ipse hoc est Aeneas, simul et
 .515 Achates. *laetitiaque metuque: avidi coniungere dextras ar-*
debant, sed res animos incognita turbat: his ergo duobus
 animi motibus obstipuerunt et perculti sunt, laetitia sci- 5
 licet et metu, impellebat eos laetitia ut se ostenderent et
 suorum dexteris iungerentur, revocabat metus sub omnium
 rerum incerto. denique subiungit metus ipsius causas:
dissimulant et mube cava speculantur amicti quae fortuna
viris, classem quo litore linquant, quid veniant cuncti. ecce 10
 quot posuit causas quae Aenean et Achaten incertos red-
 diderant; unam quae laetitiam moverat, quae fuerat
 manifesta sociis salvis. merito ergo prudentiae consilium
 fuit primitus explorare quae fecerant metum, ut sciretur
 quae fortuna viris, hoc est qua evaserant vel quae eos 15
 fuisset exceptura, classem quo litore linquant; rex enim
 non tantum de hominum verum etiam de navium incolu-
 mitate debuit esse sollicitus. dicit et novissimam causam,
 quid veniant cuncti: cum dicit cunctos, quomodo sub-
 nexit *nam lecti navibus ibant orantes veniam et templum* 20
clamore petebant? cunctos dixit eos omnis qui ad de-
 precandam Didonem venerant, non omnis qui fuissent
 naufragio liberati; nam lecti, hoc est qui in talibus causis
 loqui possent et commodum tenere sermonem, ibant orantes
 veniam et templum clamore petebant. orantes et clamore 25

1 nam uterque om. ed. | uterque LR uterque et ed. 4 his
 LR bis ed. 6 metus ed. | impellebant R. | ut se L ut ipse
 R r = L. 7 dextris ed. | sub om. ed. 8 incertos ed.
 10 quid veniant cuncti om. ed. 11 quod LR quod r ed.
 12 unam quae LR unaque ed. | moverant ed. | fuerant ed.
 13 suis LR ed. intellectu caret salvis nos: laetitiae unam
 tantummodo causam fuisse dicit eamque manifestam, sociorum
 salutem. 16 ex enim LR rex enim L II man. ed. etenim r:
 cf. quae de reginae officiis dicit 496, praeterea etenim apud
 Donatum me legere non memini. 19 cuncti om. ed. | quo-
 modo LR quos ed. 20 cunctis lemmati praefixit ed.: at Don.
 cuncti legi t et quaestionem adnotat inde ortam. 21 depre-
 candum ed. 25 et clamore LR templum interpos. ed.

petebant non cohaeret: nam orare est ore aliquid suppli-
citer postulare, clamore petere cum strepitu inverecundo
voces claras emittere. causas igitur adventus ipsorum
licet uterque nesciret, coniciebant tamen ex ipsorum cla-
5 moribus magna eos urgeri necessitate, ut ante clamosas
voices effunderent quam Didonem ipsam videre potuissent
et rogare. clamandi causas fuisse iustas, non seditionem
ipse Vergilius docuit; nam Dido intus fuit, officium vero
foris: cum nullus nuntiaret, aliter ad scientiam eius per-
10 venire non poterant, nisi clamantium vox fuisse audita.

Sequitur *postquam introgressi et coram data copia 520
fandi, maximus Ilioneus placido sic pectore coepit.* recte
hic poeta et locum servavit et tempus et personam et
hoc genere ostendit non seditiosas voces emisisse eos qui
15 supplices venerant. clamabant, inquit, cum essent foris,
sed postquam introgressi sunt et tempus loquendi occa-
sionem dedit, locus vero fiduciam tribuit nec deerat per-
sona quae rogaretur ac postulata praestaret, loquendi
modum, vel maxime in templo et apud eam quae teneret
20 summam rerum, temperavit qui fuerat locuturus, hoc est
Ilioneus. quem cum dicit ceteris fuisse meliorem, intelle-
gere debemus qualis ab ipso sermo proferri debuerit.
placido, inquit, sic pectore coepit. foris clamoribus age-
batur, ubi negabatur persona Didonis; quando data est
25 fandi copia, id est quando cum praesente regina coram
licuit loqui, mutata sunt omnia quae turbulenta videbantur
et sermonis placidas repente successit. o regina, novam
cui condere Iuppiter urbem iustitiaque dedit gentis frenare
superbas: magna dicendi arte locum istum poeta complexus
30 est, primum omnium ut principia ipsa artiore brevitate
succingeret et tamen plurima necessaria continerent, primo
personam Didonis laudaret, subtilem obiurgationem non

2 clamore petebant LR ed. clamare sine petebant r' clamore
petere nos. 3 emittere LR emittebant ed. | ipsorum LR eorum
ed. 10 exclamantium ed. 12 coepit LR fatur ed. 17 locus
vero LR locuturo ed. 27 et — successit om. ed. 31 et LR
quae ed. | continerent Lr ed. contineret R.

omitteret, redderet in ipsa obiurgatione benivolam, invidiām vero inhumanitatis et superbiae reiceret in alios, ipsam diceret iustum neque eam laederet cuius fuerat petiturus auxilium. singula ergo quae diximus quae sint vel quomodo inlustriora redditantur necessario providendum est. Ilioneus veniebat ad incognitam: ipse idem qui loca illa hominesque nesciret perindeque incertus omnium quemadmodum aliqua laude adsumpta benivolam faceret conjectura collegit. senserat enim et probaverat hominum inpios et inhumanos mores, quos in posteriore orationis suae parte evidenter expressit. suspicione utique debuit duci quod talis esset etiam illa cuius tenebantur imperio. sed hanc partem meliore ratione argumentandi correxit nihilo minus etiam ipsam oblique contingens, ut ex aliena hoc est suorum reprehensione confusa erubesceret talis videri et praestaret se benivolam. collectis igitur contrariis omnibus conponitur duobus versibus plena laudatio regna, quod est procul dubio difficillimum feminam regnare: ex difficultate igitur laus, quod factum sine divino favore provenire non potuit. novam cui condere Iuppiter urbem: ecce secundum meritum, quod adeo vel maxime sine admiratione dici nequibat eo loquente quem constabat dolere, quod sibi id provenire non poterat, sicut ex persona Aeneae superius (437) dictum est „o fortunati quorum iam moenia surgunt“. cum igitur femina faceret quod difficulter provenit viris, apparebat procul dubio non humanis, sed divinis opibus fieri. surgebat quippe non fabrica speciei alicuius levissimae, sed ingentis magnitudo civitatis. ecce duo miracula in laude: mulier regnat, mulier aedificat civitatem novam, additur tertium, quod so

2 vero om. ed. 4 quae diximus om. R add. r. 6 ipse idem LR regionem ed. 8 benivolum (et infra) L cf. 372. | faciat ed. 9 homines ed. 12 etiam om. ed. 14 alieno ed. 19 laus LR fit l. ed. | sine LR nisi ed. 20 sovere LR favore L II man. r. ed. | pervenire ed. 21 ab eo LR ed. adeo nos, quia eo loquente sequitur. 26 provenit viris LR provenire v. posset ed. 29 ecce LR et ed. | laude LR l. sunt ed. | regnat LR r. et ed. 30 addidit ed.

augeret admirationem, iustitiaque dedit gentis frenare
 superbas, hoc est solam te appetere florere iustitia; nam
 pro frenis aequitate certas, ut regas homines quibus pa-
 rendi studium natura spontaneum denegavit. frenare
 5 autem cum dicit, ostendit plenam gentium feritatem;
 quaecumque enim non succumbunt imperio hominis freno-
 rum potestate franguntur et coguntur invita facere quae
 sponte non curant. in hominibus contra est: fit deterior
 10 cui extorquetur contra naturam quod nasci non meruit,
 mali homines non paribus, sed contrariis superantur, hu-
 manitate scilicet regentis et voluntate, quas in Didone
 fuisse collegit sapientissimus Ilioneus, qui vituperando in-
 colas et inhumanitatis arguendo laudabat eam cuius bene-
 ficia requirebat. ecce facit ad praesentem causam et docet
 15 quemadmodum ad humanitatis partis redigantur et reti-
 neantur imperio quibus obsequendi studium natura non
 tribuit. quantum ad benivolentiam ducta est cui dictum
 est: quod alii frenis inpositis nituntur efficere tu huma-
 nitate conples et perfidis lenitate! principiorum ratione
 20 confecta, quibus laudavit reginam et incolarum mores
 ferociamque gravi invidia perfudit, suam debuit purgare
 personam, quae purgatio ad id revocatur, ne iuste vi-
 deantur passi violentiam. *Troes te miseri:* quam cito et
 quam evidenter expressit et personam et fortunam suam
 25 et eius specialem significationem quam rogabat! quod
 autem ait miseri, ostendere voluit miseros nihil audere
 potuisse vel posse quod commodis Didonis officeret. *ventis*
maria omnia vecti oramus, ut appareret illos ad illa litora 525
 non sponte, sed necessitate esse delatos. ecce totum bre-
 30 vitas tenuit pro temporis ratione et pro persona loquentis.
 incipit iam summa petitionis simili brevitate collecta, tam

2 *apparet flore* LR a. *florere* L II man. r *appetere* ed. |
iustitiam ed. | *nam om.* ed. 3 *certas* om. ed. 4 *sponta-*
neum denegavit LR *sponte negavit* ed. 6 *hominis* om. ed.
 7 *et — facere* om. ed. 8 *currant* ed. 13 *laudat* ed. 14 *tacit*
 LR *tacite ostendit* ed. *facit ad nos* cf. 667. 15 *rediguntur et*
retinentur ed. 26 *audire* R corr. r. 31 *simili* LR *summa* ed.

iusta tamque sine praestantis detrimentis expressa, ut quivis inhumanus et durus facillime flecteretur. *prohibe infandos a navibus ignis, parce pio generi et propius res aspice nostras:* ecce postulata sunt tria: ne incenderentur naves, ut ostenderet se et necessitatem habere abeundi et voluntatem atque ex hoc ipso perdoceret casu potius quam ad inferendam violentiam venisse. *parce pio generi;* reus enim pius esse incipiet qui persecutus fuerit pium: quae sanctitas, inquit, eo amplius laedenda non est, quod hanc natura sanguinis et generis ducti, non aliqua constricti 10 lege servamus. *et propius res aspice nostras:* tertia petitio generalis est: quiequid commodum nostrum spectat oramus ut praestes. haec non ponendo per species honestius complexus est, quam si designaret evidenter, intellegi tamen potest omnia illos consequi potuisse, si favorem 15 reginae plenissimum fuissent consecuti. denique conciliata Dido et humana iuxta ipsos fuit et recepit hospitio et sponte infinita munera constitutis in navibus misit. *non nos aut ferro Libycos populare penates venimus aut raptas ad litora vertere praedas, non ea vis animo nec tanta 20 superbia victis:* adsertio innocentiae cum probatione sua: nec ad hoc, inquit, venimus neque eius sumus naturae, ut in aliena exeramus improbas manus, aut exerceamus direptionem, et hoc si gereremus animo, quid auderemus victi? quantum miseri niti possemus? ad probationem 25 istius innocentiae pertinet quod supra dixit „ventis maria omnia vecti“. si enim vellent aut possent facere violentiam, fecissent in aliquibus terrarum partibus et caruissent violentia maris, quam per omnia litora naufragando persenserant. novissimum argumentum probabilis innocentiae 30 fuit quod posterius posuit „oramus“; nullus enim rogando

8 *pius esse* R *esse* L *ed.* | *incipit ed.* 9 *laedanda* L R *corr. r.* |
non om. R *add. r.* 12 *et* L R *est et ed.* *est nos.* | *ad commo-*
dum ed. 16 *fuissent* om. *ed.* 22 *ne ad hoc* L R *nec a. h. ed.*

31 *posteriorius* L R *prius* cum *q̄ = quaere r,* sed *posteriorius recte se habet,* non enim ad lemma respicit, sed ad versum modo laudatum.

vult consequi, nisi qui alienus est a cogitationibus violentiae. et hoc quod venerunt adserit non voluntate cuiuspiam factum, sed vi maris et necessitate turbinum, quibus constabat Troianos non iam venisse ad Carthaginis partis, sed ad Carthaginis litora naufragantis ejectos. multis igitur ostendit suam suorumque innocentiam, quae omnia fortiore argumento cumulavit dicendo est locus, 530 *Hesperiam Grai cognomine dicunt, terra antiqua, potens armis atque ubere glaebe, Oenotri coluere viri: nunc fama minores Italianam dixisse ducis de nomine gentem. hic cursus fuit, cum subito adsurgens fluctu nimbosus Orion in vada 535 caeca tulit penitusque procacibus austris perque undas superante salo perque invia saxa dispulit, huc pauci vestris adnavimus oris.* et locorum et hominum Carthaginis plena deformatio, sed non aperta. nam cum laudat partis ad quas tendebat, sic illis derogat ad quas invitus ejectus est. ibamus, inquit, ad optimas terras Italiae, uberes et copiosas, quas colunt Oenotri viri qui nunc Itali dicuntur, optimi utique et praecipui, sed existente Orionis sidere, 20 sine dubio adversa fortuna expugnante commodum nostrum, cum violentiae pelagi non valeremus obsistere, in vestra litora hoc est in solitudines et horrendam desertionem sumus adpulsi. quis ergo relictis melioribus pergit ad deteriora, nisi qui non suo, sed arbitrio conpellitur alieno? 25 si igitur non sponte venimus, apparel nos nullum inferenda violentiae studium gerere. qui enim haec cogitat destinata loca et ad praedam disposita sponte adgreditur, sponte occupat, sponte invadit et aliquid eligit in quo sit uberior praeda. descriptionem naufragii non frustra posuit; nam huius adiectio potuit movere misericordiam.

2 *venerunt* R *venerant* L ed. | *adserit* om. ed. | *non* LR
non esset ed. 5 *sed —* *ejectos* corruptum ed. 8 *Graii* L ed.
cf. 467. 9 *Oenotrii* L ed. *enotri* R 10 *hic* LR *huc* ed.
11 *fluctu* R corr. r. 14 *adnavibus* R corr. r. 18 *coluerunt*
ed. 19 *sidere* LR *scelere* ed. 21 *pelagi* LR *plagae* ed.
24 *teriora* LR corr. L II man. r ed. 25 *nos nullum* LR *non*
ullum edF. | *inferenda* om. ed. 26 *haec* LR *hoc* ed. 28 *elegit*
LR corr. r ed.

paucorum autem idecirco mentionem fecit, ut firmaret Didonis animum, quod nullam parassent violentiam. quid enim audere possent quibus nec animus fuit nec substantia multitudinis? ecce omnem qua laborabat invidiam violentiae purgatis ad plenum partibus suis retorquet in 5 partem calumniantium usus anticategoria. dicit enim ego non feci aut mei, sed tui in innoxios extiterunt violenti. denique sequitur *quod genus hoc hominum, quaeve hunc*
540 tam barbara morem permittit patria? hospitio prohibemur
harenæ, bella carent primaque velant consistere terra. sub 10 una querellarum occasione et deformationem Tyriorum tenet et suam laudem; nam cui inhumanitas aliorum displicet utique ipse humanus est et qui alienos mores graviter reprehendit ab his se profitetur alienum. hi usque adeo displicebant, ut nomen illis invenire nequi- 15 verit dicendo quod genus hoc hominum? omnis enim feros inmanitate vicerant Tyrii. quaeve hunc tam barbara morem permittit patria? hoc est quae vel cuius regionis in tantum saeva barbaries et tanta feritate extitit, quanta tui usi sunt adversus nos? nomen ergo quo eos appell- 20 laret non invenit, exemplum non repperit, quod erat gravius; potuerunt enim defendi similitudine alterius gentis. hospitio prohibemur harenæ: probatio plenissimæ inhu- manitatis: prohibemur in harenis consistere, quid fieret, si humano more tectorum hospitium peteremus? bella 25 carent: non saltem leniter prohibent, sed more bellandi utuntur hostilibus animis. bella carent: bella, inquit, non patiuntur, sed inferunt. primaque vetant consistere terra; dixerat enim ventis maria omnia vecti oramus, ut miseri- cordia dignos ostenderet in illa terra, quae, licet inutilis 30

3 audire R corr. r. 5 suis om. ed. 11 una LR iure ed. |
 occasione LR accusatione ed. | deformatione L ed. 13 utique
 ipse LR et ipse u. ed. 14 hiis LR hisce ed. | hi om. ed.
 15 adeo LR a. autem edF. | illis LR illorum ed. 18 permittit
 patria om. ed. 19 feritas ed. 20 uisus LR ausi L II man.
 usi r ed. 21 erat Lr ed. erit R. 22 potuerant ed. | generis
 L t superscr. II man. genetivis R gentis ed. 27 animis LR
 armis ed. 29 oramus om. ed. 30 inusilis LR.

et deserta, naufragos tamen prima suscepereat. certe etiam sic potest intellegi primam esse terram litoris tractum, secundam quae longius progradientis excipit, ut satiaret quod dixit hospitio prohibemur harenæ. perseverat in 5 hac subtilitate dicendi, ut inhumanitatis invidia etiam ipsam Didonem oblique criminetur; nam cum de iis queritur quos imperio Dido retinebat et regno, ipsam quoque adpetit et culpat a qua iussa mandataque proficisci dubitari non poterat. usque adeo hoc verum est, ut relecta 10 subtilitate in ipsius quoque reginae personam invidiam omnem posterius torserit. addidit enim *si genus humatum et mortalia temnitis arma*, non dixit temnunt, sed temnitis, *at sperate deos memores fandi atque nefandi*: ecce et hic sperate posuit ipsam quoque Didonem culpæ 15 inhumanitatis adnectens; si, inquit, contemnitis homines, sunt dii qui iniusta vindicent. *rex erat Aeneus nobis*, quo *iustior alter nec pietate fuit nec bello maior et armis.* 545 *quem si fata virum servant, si vescitur aura aetheria neque adhuc crudelibus occubat umbris, non metus; officio nec te* 20 *certasse priorem paeniteat: sunt et Siculis regionibus urbes* *armaque Troianoque a sanguine clarus Acestes.* in rege 550 *suo bona animi laudavit et corporis: animi sunt iustitia et pietas, corporis vero spectata virtus in exercitatione bellandi, quae non superflue posuit. nam pro benefactis* 25 *promisisse intellegitur consimilem vicem ab eo qui iustitia praestaret et pietate et pro malefactis ultionem, quam posset inplere qui virtute confideret. quam pulchre autem varietate usus est, ut unam rem tripliciter diceret! ait enim* *quem si fata virum servant hoc est si vivit, si* 30 *vescitur aura aetheria id est si incolumis manet, neque adhuc crudelibus occubat umbris, hoc idem significat.* agit interea magna arte ut petat parva et ingentium com-

5 *invidia* om. ed. 6 *de iis* Lr *diis* R *de his* ed. | *quaeritur* LR *queritur* r ed. 8 *dubitari* L -re R. 15 *inquit* om. ed. 22 *laudabit* R. 23 *vero spectata* om. ed. 26 *et ante pro* om. ed. | *ultionem quam* LR u. aliquam r
27 *pulchra* r. 32 *ingens* ed.

modum in vicissitudine polliceatur, neque hoc simpliciter facit; nam et reciprocam benivolentiam spondet et terret audientem. cum enim dicit possumus tibi prodesse atque ita, ut non te paeniteat praestitis, intellegitur etiam illud adserere, posse et nocere, si res exegerit, hoc modo: 5 si vivit rex noster (credimus enim eum superesse, tanti enim fuit meriti, ut nihil adversi incurrerit), nihil est quod metuere debeamus. si autem recessit a superis, habemus in proximo Acesten, virum magnum et regem opulentum viris, armis et substantia omni copiosum nec 10 alienum, sed unum ex nobis perindeque qui illud quod potest negare non possit. ecce in duobus tantis et talibus proponit spem et initit metum. ingerit iam summam petitionis non onerosam praestanti: *quassatam ventis liceat subducere classem et silvis aptare trabes et stringere remos.* 15 si datur Italianam sociis et rege recepto tendere, ut Italianam 555 laeti Latiumque petamus; sin absumpta salus et te, pater optime Teucrum, pontus habet Libyac nec spes iam restat Iuli, at freta Sicaniae saltem sedesque paratas, unde huc advecti, regemque petamus Acesten. da, inquit, copiam, 20 deducamus navis in litora, caedamus ex silvis necessaria fabricis, ut reparemus convulsa. quid compositis navibus futurum esset competenter ostendit; ait enim navigandum nobis erit ad Italianam, si contigerit regem habere incolument, aut, si id non fuerit, ad Siciliam atque ad Acesten 25 tendendum. epilogis dehinc concludit hanc partem ostendens solum posse Aenean Italianam filio obtinere et fecit apostropham, ut animum Didonis ad miserationis partis urgeret. si, inquit, contra meritum tuum secessisti a superis, si funus tuum naufragia sorbuerunt, si tuo so

3 audientem LR audaciam ed. | possum ed. 7 ut nihil
LR si interpos. ed. 8 ad superos ed. 9 in proximo
om. ed. 11 nobis LR nostris ed. 13 ponit ed. 19 ad
freta LR. 21 ut deducamus ed. | et caedamus ed. | in silvis
ed. 23 consequenter ed. 24 ad Italianam om. ed. 25 aut
Siciliam R. 27 obtinere LR parare et transpos. ed. 28 apo-
strophēn ed.

miserando casu Iulus deceptus est et in te spes eius intercepta est, habemus regem alterum, sed tamen ex nostris et proximae Siciliae terras. *talibus Ilioneus: cuncti simul ore fremeabant Dardanidae:* Ilionei oratione conclusa cete- 560
5 rorum qui cum ipso fuerant consensus accessit: significabant quippe eadem se poscere, quae maximus ipsorum fuerat persecutus.

Tum breviter Dido vultum demissa profatur: quod ait breviter, hoc potest intellegi propter personam locuturæ 10 mulieris et sermonem facturæ ad viros et incognitos. vultum demissa potest sic accipi, ut non solum propter femineam verecundiam vultum deiecerit verum etiam propter obiecta. denique haec primum purgat quae ipsius personam suorumque foedaverant. gravius autem accepit quae dicta 15 sunt, quia non erant vera, et eo magis erubuit, quia nec inhumana fuit, ut Ilioneus dixit, nec barbara. utitur arte plenissima, ut gesta non negando, quoniam manifesta fuerant, sed purgando defendat. *solvite corde metum, Teucri, sedcluite curas:* paucis admodum in responsione securos 20 effecit; tunc enim cetera libenter audiri potuerunt quae illa adsumpserat defensura. *res dura et regni novitas me talia cogunt moliri et late finis custode tueri:* fuerunt ergo duo: horum unum aperuit quod fuerat in evidenti, alterum doloris sui causa transmisit. in evidenti fuit novitas 25 regni, quae probabatur ex iis quae gerebantur in diversis operibus: idcirco ait regni novitas et res dura me talia cogunt moliri et late finis custode tueri: ecce posuit alterum dicendo res dura. sed hic satis errant qui rem duram novitati regni coniungunt, quasi Vergilius unam rem ge- 30 minans hoc idem dixerit, velut laboriosam esse novitatem regni. sed non ita est; nam novitas regni sollicitam

3 proxime ed. 12 vultum om. ed. 18 corde metum
LR c. metu r voluit ergo corda metu? | Teucri et LR sed et
expunxit L ipse. 21 sumpserat ed. 22 fuerunt — 27 tueri
om. ed.: intellectus pondus in particula et atque in plurali
cogunt situm est. 28 dicendo res dura om. ed. 31 sed —
regni om. ed.

fecerat, ne quisquam nondum firmatis rebus inparatos adpeteret; metuebatur extrinsecus res dura, ne tanta in Sychaeum crudelitate perfecta sequeretur Pygmalion, qui sceleris sui mercedem sperabatur quaesiturus et necaturus sororem, quae mariti auxilia perdidisset. idcirco igitur ⁵ rem duram dixit mariti interitum, ne speciatim diceret quod nefarie constabat admissum vel ne diceretur iterum quod iam dictum est ex persona Veneris et fieret rei iam cognitae repetitio. ostendit ergo sollicitudinem illam fuisse vehementissime necessariam. obiecta autem a suis suo- ¹⁰ rumque moribus aliena confirmat dicendo cogunt, ut custodia cautior litorum repellendae potius violentiae causa facta videretur, non, quod Ilioneus conquestus est, inferendae, perindeque non esset ex moribus aut natura vitium, si urgente dupli metu diligentiores fuerint et solliciti. con- ¹⁵ petenter, hoc ipsum ut melius probaret, purgationi subnexuit benivolentiam, ut crederetur vera dixisse, ut turbatos congruae honorificentiae ratione conponeret, dicens
 565 *quis genus Aeneadum, quis Troiae nesciat urbem virtutesque virosque aut tanti incendia belli?* merita inquit vestra ²⁰ et singulorum Troianorum virtutes et adversam fortunam Troiani excidii, quae quasi nescienti intimare voluistis, olim novimus et habemus plenissime cognita. haec dicendo dat humanitatis spem; facile enim succurritur iis quorum adversa sunt nota. *non obtunsa adeo gestamus pectora* ²⁵
Poeni nec tam aversus equos Tyria Sol iungit ab urbe: corda, inquit, nostra non sunt ab humanitatis partibus aliena, nec sic vivimus, ut Solis aequitas cursus suos a nobis avertat, cum aliquid apud nos nefarium geri per-

2 adpeteret LR offenderet ed. 4 sceleribus suis ed. | sperabat ed. 5 perdidisset LR providisset inepit r. 6 speciatim om. ed. 7 iterum LR verum ed. 13 non inferendae LR edI non ante quod transpos. edF recte cf. 541. 14 esse LR esset corr. ed. 22 intimare LR numerare ed. | voluisti ed. 24 iis LR his ed. 25 obtusa ed. 28 solis aequitas LR (pro sol aequus cf. 7, 623) solis equi tum ed. 29 avertant ed. | aliquod ed. | geri LR genus HO edI scelus edF: Atrei et Thyestae fabula Donato obversatur ut Servio.

spexerit. *seu vos Hesperiam magnam Saturniaque arva*
sive Erycis fines regemque optatis Acesten, auxilio tutos 570
dimittam opibusque iuvabo: prosequitur summam beneficio-
 rum suorum nihil minus et propositis respondens. dixerat
 5 enim Ilioneus si regem receperimus incolumem, tendemus
 ad Italiam, si autem contra meritum suum aliquid ei
 humanitus accidit, pergemus ad Siciliam. ait Dido non
 faciens contra Trojanorum voluntariam dispositionem quo-
 cumque ire volueritis non teneam invitos et omni sub-
 10 sidio adiuvabo navigantis. *vultis et his mecum pariter*
considerere regnis: ecce plena benvolentia eos in societatem
 vocat regni qui omnia desperaverant. *urbem quam statuo*
vestra est: primo dixit mecum considerare regnis, nunc
 autem auxit studium benvolentiae plenam illis possidenda
 15 urbis offerens facultatem. multi vitium putant esse quia
 dixit Vergilius vestra est urbem et revera potest esse, si
 non removeatur error ordinatione sensus effecta. sic enim
 accipiendum est: *quam statuo urbem vestra est.* *sub-*
ducite navis. *Tros Tyriusque mihi nullo discrimine agetur:*
 20 huic parti non plene respondit; Ilioneus quippe postula-
 verat (551) „quassatam ventis liceat subducere classem
 et silvis aptare. trabes et stringere remos“. Dido, cun
 responderet, non obtulit duo, ut et subducerent navis et
 conponerent: subducite, inquit, noluit de conponendis ali-
 25 quid loqui; noverat enim se dixisse cessate nobiscum
 addens Tros Tyriusque mihi nullo discrimine agetur. ne
 arbitrarentur Troiani inferiores se fore, miro ingenio tem-
 peravit, ut diceret Trojanos uno cum incolis futuros
 adfectu, ut honorificam se ostenderet iuxta hospites non
 30 eos postponendo Tyriis nec deiceret suos et inter populos
 inimicitarum causas inmitteret, si peregrinos faceret po-

2 finem R. 6—7 et *humanitus* L et *humanitas* R ei *hu-*
manitas r (*u* emendare omisit) *inhumanitatis* ed. 7 *accidit* L
accidet R *acciderit* ed. 8 *faciam* ed. 9 *teneam* LR *tenebo*
 L II man. ed. 20 *respondet* ed. 21 *quassatam ven* LR
 corr. r. 23 *ut et* LR et om. ed. 25 *cessate nobiscum* LR
subducite naves ed. 29 *effectu* r. 30 *postponendos* ed.

tiores iis qui cum ea de Tyro in tanta necessitate navi-
 575 gaverant. *atque utinam rex ipse noto conpulsus eodem
 adforet Aeneas:* quia advertit Troianos satis de salute
 regis sui esse sollicitos, ultiro offert inquisitionis eius auxi-
 lium et optat adventum. *equidem per litora certos dimit- 5
 tam:* certos dixit exploratae diligentiae homines atque, ut
 satiaret oblati beneficij gratiam, addidit *et Libyaे lustrare
 extrema iubebo, si quibus electus silvis aut urbibus errat.*
 hic ostendit Vergilius sub Didonis imperio non illam tan-
 tum quae condebatur, sed multas alias fuisse civitates. 10

580 *His animum arrecti dictis et fortis Achates et pater
 Aeneas iamdudum erumpere nubem ardebat;* supra (514) enim dixit „laetitiaque metuque avidi coniungere dextras
 ardebat, sed res animos incognita turbat: dissimulant et
 nube cava speculantur amicti quae fortuna viris, classem 15
 quo litore linquant“. cum igitur omnia cautius exploras-
 sent, ne Dido quasi absentem Aenean iuberet inquire, con-
 silium fuit ut ultiro sese offerrent qui fuerant iam de sua
 ac suorum salute securi. *prior Aenean conpellat Achates:
 nate dea.* licet socius, tamen, quia fuit inferior, non 20 nomine suo eum appellavit, sed cum omni honorificentia
 omissa vero nomine natum dixit ex dea. reliqua breviter
 explicat quae eos sollicitaverant: *[quae nunc animo sen-
 tentia surgit?]* omnia, inquit, tuta vides, classem sociosque
 receptos. unus abest, medio in fluctu quem vidimus ipsi 25
 585 *submersum, dictis respondent cetera matris.* confirmatis
 rebus prosperis animo ardebat rupta nube omnium se
 repraesentare conspectibus, ut Didoni gratius fieret suscep-
 pissee se faciliore via quem magno labore cupiebat inquire, considerandum est quomodo hic quoque teneat poeta di- 30
 cendi virtutem, quemadmodum locis suis personarum merita
 discernat ac servet. inferior Achates fuit, et meliorem
 prudentiam debuit Aeneae tribuere quem constabat esse

5 exceptat R et optat r. 9 hic LR hoc ed. 23 quae —
 24 surgit deest in LR, sed explicatur. 28 praesentare ed.
 29 faciliori ed.

potiorem. sic ergo induxit priorem Achaten loquentem,
 ut sine vitio suo et nota eius cum quo fuerat locuturus
 sermonem ficeret, ne, quod prior loqui coepit, videretur
 adrogans et superbus. expectare enim debuit arbitrium
 5 potioris nec debuit videri sensisse quod ille non advertisset.
 temperatur totum mire et inducitur Achates non tam
 faciendum sugerere, sed utrum faciendum esset, servata
 sine dubio honorificentia eius qui consilio et auctoritate
 praestaret. quae nunc animo sententia surgit? interro-
 10 gantis haec vox est, non indicantis aut iubentis. omnia
 tuta vides, classem sociosque receptos: ne specialitas pro-
 perantibus prolixitate sua ficeret moras, clause dixit
 classem, clause dixit socios, ut cito transiret. dictis re-
 spondent cetera matris: quam cito per universa transiit!
 15 constabat enim quam securitatem illi mater per auguria
 promisisset. *vix ea fatus erat, cum circumfusa repente*
scindit se nubes et in aethera purgat apertum: non dixit
 ex nube progressi sunt, sed nubes ab ipsis abscessit, ut
 ostenderet Aeneae commodis etiam rerum naturam servisse.
 20 tamdiu, inquit, celati sunt nubis obtenu quamdiu neces-
 sitas fuit, ubi opus non erat, sponte discessit. *restitut*
Aeneas claraque in luce resulsi: quantum gratiae dedit
 Aeneae, cum illum dicit splendore suo lucem diei tribuisse
 meliorem! dicit iam unde tantus apparuisset. *os,* inquit,
 25 *umerosque deo similis;* namque ipsa decoram caesariem 590
 nato genetrix lumenque iuventae purpureum et laetos oculis
 adflarat honores. beneficia haec haut difficulter praesti-
 terat quae mater fuisset et dea. *quale manus addunt*
ebori decus aut ubi flavo argentum Pariusve lapis circum-

2 *vitio suo et nota eius* LR v. eius et nota ed. 3 *quod —*
 coepit LR si — coepisset ed. 7 *suggerens* ed. | *utrum* LR
quid tum ed. 15 *quam securitatem illi* LR illi quum sec. ed.

18 *processi sunt* L *progessei* s. R *progressi* s. r *cava specu-*
lantur ed. 23 *dicit — 24 meliorem* corrupit ed. 27 *bene-*
ficia h̄ a L *benefitium autem* R *beneficium haud r beneficia*
haec haud ed. 28 *q̄ = quia* L *que* R *quia* ed. *quae nos*
propter fuisset.

datur auro: tantam, inquit, splendore suo Aeneas addidit gratiam luci quantum ebori manus attribuit vel quantum addit aurum argento aut lapidi Pario coniunctum. tum 595 *sic reginam adloquitur cunctisque repente improvisus ait:* tanta celeritate factum est ut improvisus cunctis venisset ad verba quem nudaverat nubis abscessus, quem monstraverat naturalis lux et proprius splendor ipsa potior luce. completa suggestione neque ipse Achates definit quid esset faciendum, quia dicere non debuit, neque Aeneas respondit. praevenit enim eventus rerum qui eos reddidit luci et, 10 quia iam venerant in hominum conspectum, mutata ratione temporis rationem loquendi non inmerito mutare debuerunt. constituit Aeneas, ut dictum est, sed aliquando melior quam fuit; hoc enim sollicita propter Iunonia hospitia procuraverat mater, ut amore potius quam odio dignus 15 videretur. comparatur deo, auro, ebori, argento, quae cum per se splendeant, meliora tamen fiunt, si his vel artificis manus vel gratia societatis accedat. quod autem comparatur deo, non fuit favoris poetae, cum sit nepos Iovis et filius Veneris perindeque et Caesaris ipsius adfinis. 20 hunc autem omni occasione Vergilius laudat atque ita ut praecipui viri laudandi sunt; nam virorum forma et splendor corporis iunguntur fortitudini. sola enim pulchritudo corporis sine fortitudine plurimorum obfuit famae, coniuncta vero ornare consuevit virum fortem. itur iam per 25 corporis partis, ut appareat in illo quid decoris, quid fortitudinis fuerit; namque ipsa decoram caesariem nato genetrix lumenque iuventae purpureum et laetos oculis adflarat honores. haec ad partis pulchritudinis pertinent, ad virtutis autem quod supra laudavit umeros eius, ut 30 fortitudinem corporis demonstraret. nam et alio loco

1 *tantum* — 2 *gratiae* r ed. 3 *aut* — *coniunctum* om. ed.

5 *veniret* ed. 8 *neque* — 9 *debuit* om. ed. 8 *definit* LR
-iit r nos. 13 *restitit* ed. 14 *pollicita* ed. 16 *deo* LR
ed. om. ed. post. | *et argento* ed. 25 *itur iam* LR *igitur iam*
O igitur post corporis ed. 27 *nam* ed. 29 *adflavit* ed.
31 *nam* — 117, 2 *validos* om. ed.

(2, 721), cum de ipso Aenea loqueretur, ait „haec fatus latos umeros“ hoc est fortis et validos. nato, inquit, genetrix: duo posuit nomina infiniti inter se atque in-aestimabilis meriti; quicquid enim possunt parentes li-
 benter conferunt liberis suis. interea comparatur Venus
 artifici, quae sic ornaverat filium. enumeratis igitur spe-
 ciebus Aeneas inducitur loquens: tum sic reginam, inquit,
 adloquitur; prior enim ipse debuit loqui, ante omnia ut
 quis esset indicaret nescienti, deinde ut gratias ageret ob
 10 eam causam quam ipse oculis et auribus conprobasset
 et ut ostenderet illic se fuisse praesentem. inde sermonis
 sui sumpsit exordium: *coram quem quaeritis adsum, Troius*
Aeneas, Libycis eruptus ab undis. omnibus quae audierat
 praesens nec pleno versu respondit; celeritate enim opus
 15 fuit, ut cito ad agendas gratias perveniret. dicendo coram
 adsum quem quaeritis et pluralem numerum tenendo osten-
 dit Aenean et Didoni simul et Ilioneo respondisse. Ilioneus
 enim dixerat (546) „quem si fata virum servant, si
 vescitur aura aetheria“ item (555) „sin absumpta salus et
 20 te, pater optime Teucrum“; Dido vero dixerat (576) „equi-
 dem per litora certos dimittam et Libyae lustrare extrema
 iubebo, si quibus electus silvis aut urribus errat“. quod
 autem ait adsum Troius Aeneas, Didoni tantum videtur
 dixisse cui fuit incognitus. Libycis eruptus ab undis,
 25 quia et Ilioneus et Dido arbitrabantur eum violentia maris
 oppressum, utrisque intellegitur demonstrasse. *o sola in-*
fandos Troiae miserata labores: magna arte dixit hanc
 laudem, usque adeo ut et specialem praedicationem con-
 30 plexus sit et ceteris laudibus dicendis instructam dederit
 formam. prima pars rhetoricae disciplinae fuit quod loci

3 nomina LR lumina ed. 5 liberis suis LR suis filiis
 ed. 7 introducitur ed. 9 indicaret LR nuntraret ed.
 11 et ut LR et om. ed. | unde ed. 18 dixit ed. 20 post
 Teucrum videtur et cetera excidisse. 21 lustrari LR, sed
 supra lustrare ut Verg. libri. 23 didoni LR ne D. ed. |
 videretur LR ed., sed L ipse corr. in videtur item r. 25 quia
 et LR et om. ed. 26 demonstrare ed. 29 dicendi ed.

et temporis et personae optime gnarus, loquens apud Carthaginem hoc est in civitate quae propter Iunonem potuit esse inimica, loquens in ipso adversariae templo et apud eam quae summam teneret imperii atque eo tempore quo post naufragium terras ipsas cupiebat evadere nihil sit de 5 Iunonis factione conquestus: gratias agit facto nullum culpans, nullius commemorans impressionem. sola, inquit, miserata labores nostros: cum dicit solam iuxta Troianos extitisse benivolam, et laudat factum ex eo quia carebat exemplo et miratur occulte illic inventam requiem ubi 10 evidentissimum periculum sperari potuerat. causas praeterit adventus sui, quia has dudum regina Ilioneo narrante conpererat. *quae nos:* quid est nos? *reliquias Danaum terraeque marisque.* reliquias ter debemus accipere, ut sit reliquias Danaum, reliquias terrae, reliquias maris. 15 Danaum quomodo satis apertum est; nam infiniti eo tempore perierunt quo etiam ipsa civitas concidit Troianorum; reliquias terrae idecirco dixit, quia fugiens de Troia cum Cretam venisset, multos luis contagione perdidit; reliquias maris, quia constabat naufragio quo in litora Carthaginis 20 electi sunt Oronten interisse. *omnibus exhaustos iam casibus,* omnium egenos urbe, domo socias: currit per amplificationem praestitorum extollens in maius quod fuerant consecuti. omnibus, inquit, exhaustos iam casibus: cum dicit se diversis casibus exhaustum, ostendit inopiam non 25 originalem quasi abiectae personae, sed fortunae violentia extitisse. omnium egenos, quod est inter mortalis difficultimum tangi misericordia, cum quis inopem viderit et egentem. denique ut poeta conprobaret hoc ipsum, consecuta responsione Didonis complexus est quae ratio misericordem in causa miserorum fecerit Didonem: „non ignara“, inquit (630), „mali miseris succurrere disco“. augmentum

2 potuisse LR potuit esse r posset esse r' in marg. potuisset esse ed. 3 inimicam L. 5 evadere LR evadens et transpos. ed.] sit LR ed. est expectes. 6 facto om. ed. 13 quid — 15 maris om. ed. 19 multa ed. 25 diversis LR adversis ed. 30 responsione LR reprehensione ed. 32 argumentum ed.

laudis multiplicat dicens urbe, domo socias. abundabat
 autem ad humanitatem demonstrandam, si in civitatem
 fuissent suscepti: suscepti sunt voluntate Didonis tanta
 benignitate, ut illos non tantum in hospitium sed et in
 5 societatis foedera vocavisset. hinc iam docet poeta quae
 sint curanda in laudibus. nam inparem se in reciprocis
 rependendis debuit demonstrare, sed cum hoc vellet exequi,
 invenit occasionem, nec tamen a laudationis officio alienam,
 qua multitudinem quoque Troianae gentis laudaret, quae
 10 per orbem sparsa apud Carthaginem in numero exiguo
 fuit. idcirco ait *grates persolvere dignas non opis est*
nostrae, Dido, nec quicquid ubique est gentis Dardaniae,
magnum quae sparsa per orbem. neque, inquit, nos pauci
 gratias competentis referre possumus beneficiis tuis, sed
 15 nec omnes nostri, si ex toto orbe qui sparsi sunt colli-
 gantur. *dii tibi, si qua pios respectant numina, si quid*
usquam iustitiae est et mens sibi conscientia recti, praemia 605
digna ferant: quoniam beneficiis tuis multis et magnis et
 singularibus atque in aeternum praeferendis humanae vocis
 20 obsequia congrue respondere non possunt, habemus deos
 qui tibi pro nobis quae mereris exolvant. ipsi enim hu-
 manos actus et perpendere iustius possunt et aequitate
 discernere. accedit alter locus laudis: *quae te tam laeta*
tulerunt saecula? quibus, inquit, saeculis tu sola talis
 25 provenire meruisti? hoc est dicere cur non et alii similes
 nati sunt? hoc est quod et superius dixit „o sola infandos
 Troiae miserata labores“. hoc vult occulte disputare Ver-
 gilius, saeculorum esse ut vel boni vel mali nascantur,
 unde apparent dicentis intentio, qui hoc cupit adstruere
 30 quaerendo saecula quibus Dido talis potuit nasci, quia,

1 abundant LR ambulabat ed. 4 sed et LR s. etiam
 ed. 6 sunt ed. 7 respondendis R. 9 quoque om. ed.
 16 dii LR ut semper. 18 multis et LR et om. ed. 19 in

aeternum LR ceteris ed. 20 congrue om. ed. | habeamus ed.

23 accedit LR sequitur ed. 26 quod et LR et om. ed.

27 occulte LR obscure ed. 28 ut vel LR vel om. ed.

29 struere r.

cum per orbem totum Troiani iactati sint, solam benivolam, humanam et largam invenire potuerunt. *qui tanti talem genuere parentes?* quia nascendi ratio per parentes provenit, horum est felicitas, si praecipuos suscipient liberos. quaeruntur saecula, quaeruntur parentes: Dido sola in toto 5 orbe iustissima memoratur, ut totum singulare sit eius quod summum est nec habeat cum aliquo societatem vel conparationem. quod dixit dii tibi praemia digna ferant, conclusit, verum ne remittendo superis omnem reciprocam vicem ipse videretur totam vicissitudinem reiecssisse, deorum, 10 inquit, sit cura praemia referre meritis tuis, quod autem humana mens potest, non taceam laudes tuas; nam *in freta dum fluvii current, dum montibus umbrae lustrabunt, convexa polus dum sidera pascet, semper honos nomenque tuum laudesque manebunt.* hoc genere ostenditur futurus 15 omnium elementorum et universarum rerum finis, eum dicitur quamdiu fluvii currendo miscentur fluctibus maris, quamdiu stabit cum sideribus caelum, quamdiu solis umbra vel lunae convexa lustraverit montium. denique et alio loco (9, 448) dixit „dum domus Aeneae Capitoli inmobile 20 610 saxumaccolet imperiumque pater Romanus habebit“. *quae me cumque vocant terrae,* hoc est quaecumque terrae me vocant. subtiliter se nec cessaturum dixit nec est pollicitus abiturum, ne laederet Didonis animum offerentis societatem regni aut de consensu teneretur. *sic fatus 25 amicum Ilionea petit dextra:* recte amicum dixit et hunc ceteris anteposuit; tunc enim melius probantur amicitiae, si, ut Ilioneus fecit, amicus praesens amicitia absensis causam sic tueatur ac servet, ac si adsistente eo videatur esse completa. *laevaque Serestum:* intellegamus amicum ad 30 ambos pertinere, sed praelatum cui dextera porrecta est.

1 sunt R. 9 superius ed. 10 necessitudinem ed.

11 quod — 12 taceam corrupit ed. 12 nam LR n. dicit r. |
in freta LR infra ed. 14 pascit R corr. r. 17 miscebuntur
ed. 20 Capitolii LR in IX -li. 24 habiturum ed. 27 sicut
ed. 28 fecit LR f. ut ed. | amicitia LR amicici r amici ed.
30 completum ed. | amicos ed.

Obstipuit primo aspectu Sidonia Dido, casu deinde viri tanto et sic ore locuta est: primo, inquit, aspectus Aeneae sic Didonis animum repente commovit, ut stupuerit visa eius forma, casum eius deinde miraretur. redeamus ad 5 superiorem ipsius descriptionem et inveniemus stuporis eiusdem causas; dixit enim „os umerosque deo similis“ et cetera. recte ergo commota Dido obstipuit. casu deinde viri tanto: primo, inquit, reginam tanti viri commovit aspectus, secundo casus quo liberari potuit et ad ipsam 10 nulli visus repente pervenire. sic tamen etiam ipsa respondit: quis te, nate dea, per tanta pericula casus in- 615 sequitur? quae vis inmanibus applicat oris? dicendo in prima parte sermonis sui nate dea ostendit aliquam se generis eius habere notitiam et, hoc licet apud Aenean 15 posset esse mirabile, addidit indigne illum pati ut ex dea genitus delatus sit per naufragia ad regiones saevas. tune ille Aeneas quem Dardanio Anchisae alma Venus Phrygii genuit Simoentis ad undam? ecce et locorum tetigit et Aeneae ipsius nomen et personam parentum 20 ostenditque se miseratione commoveri, cum dicit per tanta pericula quis te casus insequitur natum ex dea? miratur eam quae debuit potentia numinis sui tueri filium contra omnia incommoda nec tamen facit. ut autem Aeneae admirationem auferret e medio, qua idem teneri potuit, 25 exponit ipsa quomodo factum sit ut et ipsum, quamvis opinione, et genus eius nosset. atque equidem Teucrum memini Sidona venire finibus expulsum patriis, nova regna 620 petentem auxilio Beli; genitor tum Belus optimam vastabat Cyprum et victor dizione tenebat. tempore iam ex illo 30 casus mihi cognitus urbis Troianae nomenque tuum reges-

3 repente om. ed. | stipuerit LR obstupuerit ed. 4 deinde
LR denique ed. 5 ipsius LR eius ed. 6 eiusdem LR eius
ed. 7 commota LR primo aspectu c. r. 10 nullis ed. | etiam
LR et ed. 15 possit ed. | an digne LR indigna r indigna ed.
22 eam R cum L enim ed. | sui tueri LR demonstrari aut
interpos. ed. 23 fecit ed. 24 e medio om. ed. 26 eius
L ee R eius corr. r | nosceret ed. 27 sidonia. LR.
28 belli LR corr. r.

que Pelasgi: quando, inquit, Teucer pulsus patriis regnis ibat ad novam sedem condendam, transiit per patrem meum et susceptus hospitio rettulit et casum Troiae et nomen tuum et Graecorum commemorationem fecit, ex eo novi omnia et memoria tenui. expositis causis et narrato or-⁵ dine fabulae offert ultro hospitium maiorem humanitatis suae gratiam sperans, si eiusmodi beneficium non petita 627 conferret. *quare agite, o tectis, iuvenes, succedite nostris:* cum dicit quare agite, hoc debet intellegi: cum videatis non vos esse incognitos, nota autem esse mala vestra et morem esse familiae meae ut veniens hospes excipiatur, sicuti Teucer a patre meo susceptus est, ipsa quoque vos tectis meis excipiam. *me quoque per multos similis fortuna labores iactatam hac demum voluit consistere terra:* nec pudeat, inquit, quod tantum vos attriverit adversa 15 fortuna; cum enim intervenit maior vis, aequo animo sustinenda est. atque, ut hoc persuaderet, proponit exemplum suum et dicit causas miserationis suae. ait enim et me, quam videtis velut felicem, aliquando infelicitas pressit, qua factum est ut iactata per infinita incommoda 20 ad haec loca fortuna cogente perducta sim, ut ostenderet etiam se invitam in ipsis regionibus sedem conlocasse. 630 *non ignara mali miseris succurrere disco:* non disco, inquit, quantum laborem sustineant quos adversa fortuna persequitur; didici enim malis meis quemadmodum succurrere miseris debeam. *sic memorat, simul Aenean in regia ducit tecta, simul divum templis indicit honorem:* ut ostenderet plenam benignitatem animi, et Aenean duxit ad domum et ob eius adventum honorem templis indixit, ut esset publica gratulatio et ad societatem foederis illius 25 etiam deorum favor accederet. dehinc moralitas sequitur, qua ostendatur humanitas plena. non enim omnes aderant, aut universi poterant Didonis interesse convivio. *prae-*

¹ *me quoque post Pelasgi* interpol. ed. del. ed. post.

² *colegendam* ed. | *patriam meam* edF. ¹¹ *venientes vos excipiar* LR *venientes excipiat* ed. *veniens hospes excipiatur nos.*

²² *etiam si R corr. r.* ³¹ *fabor LR corr. L II man. r.*

sentes igitur detenti sunt, qui epulas sumerent cum regina,
 absentibus vero et in litore constitutis misit necessaria
 victui, quae abunde superessent. et, quia munera cum
 ornatu suo Vergilius tangit, idcirco posuit *nec minus*
⁵ *interea sociis ad litora mittit viginti tauros, magnorum hor-*
rentia centum terga suum, pinguis centum cum matribus ⁶³⁵
agnos, munera laetitiamque dei. viginti, inquit, tauros, ut
 numero et genere animalium ornaret quod laudare dis-
 posuerat. si enim taceret de tauris et eorum numero et
¹⁰ boves diceret, minueret gratiam largientis et eorum meri-
 tum qui hos fuerant percepturi; plerumque enim pro ac-
 cepturi persona aut maioris meriti munera aut minora
 mittuntur. magnorum horrentia centum terga suum: ecce
¹⁵ et hic a numero auxit benivolentiam dantis et magnitu-
 dice laterum; horrentia pro admirandis posuit. pinguis
 centum cum matribus agnos: non recessit a numeris nec
 ab ipsa qualitate; nam pinguis agnos dixit, qui pingues
 non essent, nisi et eorum matres tales fuissent. cito
²⁰ autem per centenarium numerum agnorum ducenta fuisse
 capita demonstravit. munera laetitiamque dei: in vino
 tantum esse missum debemus intellegere quantum con-
 grueret ceteris quae speciatim numerata sunt. ordinatio
 sensus melius intellectum patefaciet, quae est talis: nec
²⁵ minus interea sociis ad litora mittit munera et dicit quae
 sint ipsa munera, viginti, inquit, tauros, magnorum hor-
 rentia centum terga suum, pinguis centum cum matribus
 agnos laetitiamque dei. litorum fecit mentionem, ut in-
 tellegamus alios fuisse in secessu longo, alios in altero
³⁰ litore, qui cum Ilioneo fuerant liberati, ac per hoc omni-
 bus intellegitur misisse, cum dicit ad litora. *at domus*
interior regali splendida luxu instruitur. alia moralitas

2 vero om. ed. 6 centum pinguis ed. 9 et eorum —
¹⁰ largientis om. taceret substituit ed. 12 minoris ed.
¹⁵ latorum r. 17 nam om. ed. 19 agnorum om. ed.
²² numerata LR munera ed. 23 esse LR est r ed. 24 mu-
 nera om. ed. 25 sunt ed. 26 suum LR s. et ed. 31 regalis
 regali// cum rasura R at infra regali. | moralitas LR molitur ed.

in descriptione regiae domus. nam cum hospites in convivium vocamus, pro eorum meritis conponimus domum: si mediocres personae sunt, cum cotidiano ornatu instructio solita remanet, sin vero maioris meriti, addimus multa repentina solitis, ut placeamus iis quos officio volumus promerer. in domo igitur Didonis quid agebatur propter Aenean, qui, licet victus, licet naufragus, cum ingenti tamen fama nominis sui veniebat? domus, inquit, Didonis continuo usu iam splendida instruebatur in meliorem faciem, ne displiceret Aeneae. idcirco non sic 10 pronuntiandum est, ut simul universa iungantur, sed separentur hoc modo: at domus interior regali splendida luxu et interiecta mora dicamus instruitur, ut iam splendida ex iugi consuetudine melius ornaretur propter Aenean. et Didonis enim splendori adsignari debuit hic ornatus et 15 Aeneae contemplatio considerari, ne regina ante adventum Aeneae nullum regiae ambitionis cultum videatur habuisse aut Aeneas humilis redderetur, si nihil propter ipsum praeter consuetudinem iungeretur ornatui. domus ergo interior excolebatur solito melius. idcirco dixit interior, 20 quia in exteriorem partem domus interim Troianos induxerat regina, donec necessaria convivio pararentur. mediisque parant convivia tectis: quoniam futurum fuit plurimorum convivium, ut fieri solet ubi omnis convivas non potuerint triclinia capere, quaecumque membra vel 25 transitus fuerint stratis plurimis occupantur. hoc est quod dixit mediis tectis parant convivia. videamus iam accubitorum ipsorum rationem; et hic enim virtus facultatum

4 maioris meriti LR magnificaed. | 5 iis LR his ed. | volimus LR volumus r. 6 in domo — 7 naufragus om. Aeneas substituit ed. 9 usus L. 10 sic om. ed. 14 ex iugi R exulgi in ras. L II man. non satis perspicue ex vulgi HO ed.

15 et om. ed. | debuit LR voluit vel d. ed. 16 contemplatione ed. | ne LR ne aut r ne si ed. 18 aut LR ut ed. del. ed. post. 22 convivio LR victui ed. 25 potuerunt ed. | priciinia LR triclinia r prima quaere in marg. r'.

26 fuerant ed. 27 accumbentium ed. 28 et hic LR et om. ed.

et divitiarum reginae consideratur et meritum singulorum qui communicatur convivium fuerant. omnia, inquit, convivia miro splendore parabantur, sed fuit in ipso apparatu diversitas propter distantiam personarum. parabant igitur 5 convivia *arte laboratae vestis ostroque superbo*. hunc locum ex subiectis exponemus, ut appareat cur ostro superbo alia parata sint, alia vero arte laboratae vestis. cum enim omnis accumbentis describeret, ait (697) „cum venit, aulaeis iam se regina superbis aurea conposuit sponda mediumque 10 locavit: iam pater Aeneas et iam Troiana iuventus conveniunt stratoque super discumbitur ostro“. ecce ostendit quod dixit ostroque superbo. item dixit (707) „nec non et Tyrii per limina laeta frequentes convenere toris iussi discumbere pictis“, ut responderet illi parti qua posuit 15 arte laboratae vestis. honestius, ut fit, habiti sunt hospites, ut iisdem stratis quibus et regina uterentur, alii vero toris pictis, hoc est Tyrii. *ingens argentum mensis*: id 640 circa adiecit mensis, ut ostenderet escarium argentum, ne putaretur in iis speciebus esse quae longe essent ab usu 20 mensarum. *caelataque in auro fortia facta patrum, series longissima rerum per tot ducta viros antiquae ab origine gentis*: hic multiplex argenti laudatio; nam fuit ingentis formae perindeque magni ponderis, insignitum auro et decore mirabili, manu vero artificis ornatum, ut ars cum 25 speciei pretio certare videretur, pictura autem speciebus ipsis adiecta gesta maiorum Didonis et originem continebat, quorum contemplatione meruit longissimo tempore reservari, supplementum laudis et specierum et ipsius dominae per tot ducta viros antiquae ab origine gentis: 30 dignae species quae antiquitatem ac felicitatem maiorum Didonis picturis evidentissimis testarentur.

2 *conviviis* ed. 5 *vestis* LR et infra ubi ex verborum structura apparet Donatum revera sic legisse. 13 *iussui* LR.

15 *vestis* LR nec interpretatio aliam lectionem patitur et confirmatur v. 708: *vestes* ed. ubique. | *habendi* ed. 20 *caelataque* LR *collectaque* ed. 28 *supplementum laudis* cf. v. 730, quare similiter distinxii sequentia, ad suppl. r.

Interea cum videret Aeneas parari convivium, se intra tecta vocatum esse cum suis, tanta nomine munerum soeiis missa atque omnia esse in tuto, *rapidum*, inquit, ad 645 *navis praemittit Achaten, Ascanio ferat haec ipsumque ad moenia ducat*. hic ab iis qui verum intellectum non ad-⁵ vertunt exoritur quaestio, quia dixit praemittit Achaten, cum ipse secuturus non esset, et putant in eo esse vitium. alii dicunt rapidum prae valde rapidum intellegendum, hoc est satis velocem mittit. sed utrumque non est verum; nam re vera praemittit proprie et necessarie positum est. 10 urgebatur enim Aeneas pietatis ratione, ut videret matruis filium, rebus scilicet in tuto conlocatis, urgebatur alia quoque causa; nam cum vellet aliqua munera Didoni offerre, oportunum tempus, quod tradendis muneribus ante horam convivii esse debuit, nolebat amittere: rapidum ergo Achaten praemisit, hoc est mandatis instructum ut, antequam pranderetur, veniret et celeritate redditus prandio praevenido munera oportune perferret. Ascanio ferat haec ipsumque ad moenia ducat. *omnis in Ascanio cari stat cura parentis*: securus de omnibus effectus Aeneas de solo 20 iam videndo filio cogitabat. denique misit qui ei nuntiaret quae gererentur et misit eum de cuius relatione non dubitaret Ascanius. probamenta autem tutae securitatis his indiciis fuerunt, quod eum pater ad se venire praecepit; solius enim remanserat cura, quia conspectibus 25 patris fuerat separatus. *munera praeterea Iliacis erepta ruinis ferre iubet*: multiplex laudatio munerum, quae properabat Aeneas ante initum convivium dare; nam, ut

1 *Aeneae* R corr. r. 2 *nomine* LR *nomina* r *varietate* ed. 3 *omnia esse* om. ed. 5 *his* LR ed. *iis* nos cf. 637.

6 *dicit* ed. 7 *et — 8 dicunt* om. ed. 8 *rapidum prae* LR (cf. Servium hoc loco et 6, 382) *praerapidum* r r. pro ed.

9 *sed — 10 praemittit* om. ed.: optimo ergo tenore restituta ex codd. interpretatio decurrit et irritum est quod et ego et Burckasius et Hoppius Donatum hoc loco socordiae accusavimus. 18 *praevenido* LR *non praeveniente* ed. | *praeferret* ed.

20 *so* R *solo* r = L. 24 *enim* R *eum* r = L. 25 *solius* — 26 *separatus* corrupit ed.

dictum est, ob hanc causam praemiserat, ut horam prandii praeveniret. gratiior enim pransurus accumberet oblatis traditisque muneribus tantis ac talibus. munerum ergo ipsorum laus inducitur, per quae ostentatio posset existere,
 5 ut quae fortuna et felicitas Trojanorum fuisse posset ostendi et probaretur animus largitoris qui talia habere vel donare potuisset. prima ergo ipsorum laus est quod essent erecta de ruinis patriae, cum incendio superata concideret, quae ipsa dupli ratione intelleguntur de
 10 magnis erecta et plurimis. diximus enim occasione specierum ipsarum Aenean laudari. si enim casu quod potuit rapuit, intellegetur habuisse meliora illis, quae incendia consumserant aut ruina oppresserat, aut si habuit eligendi copiam, ut quod vellet eriperet, non abstulisset nisi quod
 15 esset meriti potioris. *pallam*, inquit, *signis auroque rigentem et circumtextum crocco velamen acantho*, ornatus Ar- 650
givae Helenae: Helenam ferunt Argivam veterum fabulae et omnium consensus auctorum fuisse pulcherrimam, in tantum ut eius forma infinitorum pictorum et peritissimo-
 20 rum redacto in unum maximo numero, feminarum quoque propositis corporibus nudis pingi nequiverit. itaque quae-
 cumque femina formosa fuerat Helenae nuncupabatur nomine, etiamsi pulchritudinis ratione Argivae Helenae aequari non poterat, ut vel nominis similitudine iuvaretur,
 25 ut diceretur esse quod non erat. idcirco Vergilius ait ornatus Argivae Helenae, ut regionis signo monstraret de ea se loqui Helena quae pingi non potuit, addens alia, ut lecturos redderet certiores: *quos illa Mycenis, inquit, Pergama cum peteret inconcessosque hymenaeos, extulerat,*
 30 *matris Leda mirabile donum*. diximus ergo primum meritum istarum specierum quod sint erectae de ruinis et casibus patriae. accedit aliud: ipsa enim Helena cum esset regis uxor perindeque locupletissima, cum iret ad

5 *ut LR et r.* 6 *largitionis* ed. | *qui LR quia* ed.

12 *quae ad meliora pertinet, non ad illis, quare distinxii.* 25 *ut diceretur LR et d.* edF. 27 *se om. ed.* 28 *inquit om. ed.*

31 *specierum esse* ed.

Troiam, has utpote praecipuas secum sustulit non reddituram se sperans propter admissum adulterium; nam idcirco positum est quos illa Mycenis, Pergama cum peteret inconcessosque hymenaeos, extulerat. addidit etiam matris Ledae mirabile donum, ut tantae pulchritudinis et tanti 5 meriti species nisi a matre donari non potuerint, et, cum donarentur, miratos esse qui vidissent quam laudare potuissent. has ergo idcirco eam secum dixit avexisse, quod 10 ipsis uteretur, quotiens volebat esse formosior, ipsis sine dubio etiam adultero suo melius placitura. ecce meritum 15 munerum quot generibus vel modis expressum, quae superabant formam quae pingi non valuit pulchrioremque reddebant. dicendo ergo ornatus Argivae Helenae hoc sentiri Vergilius voluit, speciebus ipsis superatam illius mulieris formam redditamque pulchriorem. *praeterea sceptrum:* 20 huic quoque additur meritum sic: *Ilione quod gesserat olim, maxima natarum Priami.* quod habuit, inquit, praecipui et nobilis regis filia et natu maxima; solent enim religiosi parentes quae habent optima filiis deferre maioribus. *colloque monile bacatum et duplicem gemmis auro-* 25 *que coronam:* haec quoque admiranda debent intellegi. non enim dissimilia esse possent quae tantus tamque opulentissimus rex et benivolus pater filiae natu maxima contulisse docebatur. *haec celerans iter ad navis tendebat Achates:* celerans inquit, laudat hominis diligentiam qui 30 mandata cum celeritate complebat, quorum effectus, cum praedictis causis et ratione temporis urgeretur, maturitatem plenissimam requirebat.

At Cytherea, hoc est cum haec gererentur, *novas artes,* *nova pectore versat consilia,* ut faciem mutatus et ora Cu- 35

7 *miratos LR potius m. r in marg. | quam laudare potuisse*
LR quum l. illas potuissent ed. quam l. potuissent nos (i. e.
matrem). 8 *eam om. ed.* 10 *etiam transpos. ed.* 11 *expressit*
ed. 12 *valuit LR potuit ed.* 14 *sentiri LR intellegi*
ed. 16 *Ilionae LR.* 23 *opulentissimus LR opulentus r*
sed cf. 11, 226. 24 *dicebatur ed.* 27 *et ratione L et ratio-*
nem R ex ratione ed.

pido pro dulci Ascanio veniat donisque furentem incendat 660
 reginam atque ossibus implacet ignem. quippe domum timet
 ambiguam Tyriosque bilinguis, urit atrox Iuno et sub
 noctem cura recursat. magna et necessaria metuentis Ve-
 5 neris deliberatio, cuius adestus augebat consideratio loci,
 temporis atque personae. Aeneas quippe Achates miserat,
 mandata eius debuit inplere, sollicitabatur Venus, quod
 iam teneretur Aeneas, credendus eo et committendus non
 erat nepos. quamvis enim fuissent Troes libenter et tota
 10 humanitate suscepti, metuebatur tamen hominum natura
 infidelis et fallax, stimulabat Iunonis pessimum studium,
 ne temporis oportunitate captata, occasione quoque loci
 suadente, qui Trojanos in unum congesserat, quos naufragi-
 um extinguere non potuit faceret in terris Carthaginis
 15 interire. exquiruntur igitur artes novae et consilia elab-
 orata capiuntur, ut Ascanius non pergeret et Achates
 tamen iussa compleret. quanta subtilitate usa est Venus,
 ut deductorem ipsum primitus falleret, dehinc ceteros ad
 quos fuerat Cupido venturus, sequenti etiam patrem! hoc
 20 commentum proficiebat et illi parti, quod sollicitabant
 Venerem temporis ratio et exiguae substantiae, quia nec
 resistendi copia fuit per paucos nec fugiendi, quod hiemis
 causa et navium vitiis impedirentur, quas constabat esse
 convulsas. his itaque cum merito angeretur, providendum
 25 fuit ne ubi filius eius cum periculo et levi amicitia tene-
 batur mitteretur et nepos, ne, si forte aliquid adversi
 existeret, omnis progenies interiret. magnum itaque ex-
 igebat sollicitudo ista tractatum, ut neque Ascanius per-
 geret et Aeneae praecepsis non negaretur effectus, nihilo
 30 minus etiam ipsius Aeneae salus uno eodemque consilio
 conlocaretur in tuto. statuit ergo secundum definitionem

5 augebat L agebat R angebat ed. 6 miserat LR m. qui
ed. 8 teneretur Lr teneret R tenetur ed. 9 erat LR fuit ed.

19 patrem LR parti r addito in marg. quaere. 20 esset L
eet R et nos esse edI om. edF. 23 inpedierentur L inpende-
rentur R impedirentur r ed. 26 nisi R ne si r = L. 28 et
— non LR neque ed.

tractatus sui Cupidinem in Ascanii figuram commutandum atque mittendum, ut hoc genere Ascanium subtraheret, amaret Aenean Dido et Aeneas ipse tutior redderetur, vinceretur perinde Iunonis factio inimicæ, ut, etiamsi aliquid adversi niteretur, inplere non posset, cessantibus 5 universis per quos nocere posset. *ergo his aligerum dictis adfatur Amorem.* cum inducitur adlocutio Veneris ad Cupidinem, ibi consilia omnia nove inventa panduntur et, quia exigebat ratio temporis brevitatem, paucis usa est, sed multa complexa servata illa parte rhetoricae disciplinae 10 sine qua orator nihil est; nam et personarum et loci et temporis rationem tenuit et quid vellet exposuit et quomodo fieri posset ostendit, honestum quoque, facile et necessarium demonstravit, quaestionibus quae impedimento esse negotio possent quasi obiectis respondit. duxit ergo 15 a nomine naturali principium dicendo *nate* et mira arte hoc primum posuit. officia enim sanguinis filii parentibus in quibuscumque causis negare non debent et tunc magis coguntur ad inplendum quod parentes voluerint, si blan-
dimentis potius quam iubendi auctoritate provocentur. 20 sequitur *meac vires, mea magna potentia:* vindicat sibi, inquit, necessitudo parentum quicquid liberi possunt. hoc loco Vergilius docet inter filios et parentes tale debere esse volendi aut nolendi studium, ut in multis licet cor-
poribus voluntas una et necessitudinis vinculum indistinc- 25
665 tum integrumque perduret. *solus, nate, patris summi qui tela Typhoea temnis, ad te configio et supplex tua numina posco:* sunt qui ita distinguant: mea magna potentia solus, et tunc posset, si melior ratio non occurreret. idcirco enim positum est solus, nate, patris summi qui tela Ty- 30 phoea temnis, ut ostenderetur facile esse quod Venus effici cupiebat. qui enim potuit fulmina Iovis contemnere

3 *Dido et LR et om. ed.* 4 *inimicæ L item R, sed ipse ut videtur expunxit et iunonis suprascripsit.* | *factio L f. inimicæ R. / etiamsi L si etiam R.* 8 *cupiditatem LR cupidinem corr. R ipse.* 24 *aut LR ac ed.* 29 *sed tunc LR ed. et t. nos. / si LR quum ed.* 32 *fulmen LR ed. fulmena corr. R ipse fulmina T.*

ex quibus Typhoeus exarsit facilius potuit mentem feminae possidere. et illud intellegi potest, idcirco Iovis contempti factam esse commemorationem, ne ille se excusaret propter Iunonem. si enim contemptus est aliquando Iuppiter et 5 Amori subiugatus, Iuno procul dubio contemni debuit, quam inferiorem fuisse constabat. fecit ergo benivolum dicendo filium, fecit benivolum dicendo quod potior esset ipso Iove diversis eum amoribus exagitando, fecit benivolum dicendo potentia mea et quicquid virium habere 10 me puto per te habeo, arsit incendio tuo Iuppiter, nullius debes in desiderio meo contemplatione revocari. ecce addit alia, quibus eum ad complenda quae necessitas exigebat ratione pietatis urgeret. ad te, inquit, confugio, si esset alter qui tantum mihi deberet aut tantum posset quantum 15 tu potes, ipsum quaererem, nunc, quia solus es qui debeas velle et possis inplere quod volo, non tantum confugio ad te verum etiam supplex tua numina posco. ecce omnis partis executa est, quippe et admonuit pietatis ut filium et rogavit ut deum, ut omni ex parte coartatus 20 non decesset obsequiis matris. quid putamus ei oneris accessisse, cum rogatus est ab ea quae auctoritate parentis iubere debuerat? sed hoc necessitas fecit, ut ille precibus et necessitudine sanguinis flexus rebus rite complendis operam daret. peracta principiorum parte qua fecit beni- 25 volum consequenter facit attentum, qua occasione ostendit metus sui causas: frater, inquit, ut Aeneas pelago tuus omnia circum litora iacteturque odiis Iunonis iniquae nota tibi. posteaquam benivolum fecit et attentum, incipit docilem facere subiuncta continuo narratione totius negotii,

1 et quibus LR ed. ex qu. r. | poterit ed. 2 contemni LR
contempti r ed. 6 fuisse LR esse ed. 8 a maioribus R

amoribus r = L. 19 et omni R ut o. r = L. 26 metus
LR consilii ed. | causas LR c. dicens ed. | inquit om. ed.

27 iacteturque LR que om. ed.: nec vacat que, ut Servius opinatur, nec poeta plura insertarus fuit, ut Ribbeckius suspicatur,
nec vitium aliquod residet, ut Wagnero videtur, sed odii et
pelago particula coniunguntur more apud poetas frequentissimo
suo loco mota (cf. Hor. carm. 2, 19, 32). 29 continue ed.

sed praemittit necessaria, quibus animus audituri non in-
 merito moveretur, non recedens a personarum ratione;
 nam in principiis se appellavit matrem et Cupidinem
 filium, hic Aenean noluit filium dicere, sed, quod faciebat
 ad causam, frater, inquit, tuus ostendens operam eius non 5
 in extranei alicuius negotio, sed in fratris esse necessariam:
 quod fuit sine dubio honestum et pium; ut frater
 pro fratre laboraret, vel maxime in salutis causa. dicta
 Aeneae persona dicit labores eius cum miseratione in-
 fortunia quoque infanda commemorans. et, ut magis auxi- 10
 liandi provocaret adfectum, dicit eum omnia inmeritum
 pati et deformat inimicæ personam quae persequeretur
 innoxium. cum enim dicit frater ut Aeneas pelago tuus
 omnia circum litora iacteturque odiis Iunonis iniquae, ini-
 quam dicendo ostendit Aeneae nullam culpam extare. 15
 iniquus est enim quisquis non praecedente peccato per-
 sequitur quemquam et perniciose persequitur. atque, ut
 vere iniquam probaret et maiore oneraret invidia, per-
 sequitur, inquit, eum omnia circum litora, ut nullo loco
 nocendi occasionem praetermisserit: ac per hoc nec in pree- 20
 senti omissuram intentionem odii sui. his addidit nota
 tibi: et hoc ad laudem Cupidinis pertinebat; maximum
 enim crimen eius esset, si fratris adversa nesciret. unde
 autem Venus nota esse fratri fratris incommoda diceret ipsa
 evidenter adfirmat dicendo *et nostro doluisti saepe dolore.* 25
 hoc genere conpellit eum ad ea complenda quae fratri
 essent profutura; si enim praeterita frequenter doluit,
 debet etiam nunc cavere ne iterum dolenda succedant.
 670 *nunc Phoenissa tenet Dido blandisque moratur vocibus:*
 praestruit sine labore posse perfici quod erat dictura fa- 30
 ciendum. iam, inquit, tenet eum Dido usque adeo bona
 voluntate, ut fabulis blandis moras procuret, ne quoquam
 abscedat, ostendens non esse difficile ut teneatur animus

² movetur ed. 11 effectum r. 27 praeteritis ed. 29 hunc
LR ed. sed per iam explicatur, unde Donatum nunc legisse
 appareat.

eius affectu ac per hoc non esse iam necessarium amoris initium, quod habere difficultatem posset, sed amoris augmentum. verum ne Cupido diceret si iam amat, quid opus est ut ad eam pergam? utrumque poeta servavit: et ostendit nullam esse in causa difficultatem, quod iam Dido amaret, et dixit necessitatem, quia ipsius amoris desideraretur augmentum. ait enim *vereor quo se Iunonia vertant hospitia:* cum hoc dicit, ostendit talem amorem Didonis fuisse qui factione Iunonis, quae in illa civitate magna veneratione coleretur, posset abrumpi, proinde necessario quaeri rebus iam conlocatis firmamentum, ut talis amor inponeretur Cupidinis opera quem inimicæ potentis nisus expugnare non posset. voluntarius quippe amoris adsensus et humano arbitrio exortus facile potuit eadem voluntate dissolvi, etiamsi Iuno e diverso non esset, sin vero divinis ardoribus fuisset injectus, hunc nec Didonis perfidia rumpere potuisset nec Iunonis auctoritas. *haut tanto cessabit cardine rerum:* cardo est proprie qui ianuam tenet vel postis, hic fidem facit, cum fores clauduntur, et tribuit firmitatem, denique ipse Vergilius, cum patefactum Priameiae domus vestibulum diceret (2,493), „et emoti“, inquit, „procumbunt cardine postes“. translatione igitur hic usus poeta ait haut tanto cessabit cardine rerum; erat enim in potestate voluntate dissolvere amorem quem voluntate suscepserat, ceterum divinitus impactus non posset humano arbitrio submoveri. adserit ergo necessarium esse remedium cui omnis illa factio superata succumbat. idcirco ait *quocirca capere ante dolis et cingere flamma reginam meditor, ne quo se numine mutet, sed magno* ⁶⁷⁵ *Aeneae mecum teneatur amore,* ut non tantum amet Aenean quantum iudicio suo amandum putat, sed tantum maiore violentia cogatur in amorem quantum mater amat filium, cuius amor nullius violentia numinis valet abrumpi. *quocirca capere ante dolis:* tractat Vergilius praevenienda

2 sed LR seu ed. 9 *factione* LR ratione ed. 11 funda-
mentum ed. 13 *nitus* LR visus ed. 24 voluntate om. ed.

esse remedio mala quae metuimus ne accident quam velle
 afflictis rebus et perditis subvenire. narrata desideriorum
 summa quaestionibusque omnibus diligenti examinatione
 discussis, ut super effectu desiderii complendo instructum
 Cupidinem redderet, necessaria protulit. plurimum enim 5
 prodest in rebus gerendis iuvare consilio eum quem negotio
 expediendo praefecerit quisquam; libenter quippe mandata
 suscipiet, cum adverterit inpositum munus compendioso
 remedio relevatum. dicit ergo consilium suum instructum
 ratione personae, loci quoque et temporis. temporis, quo 10
 Ascanius iussu patris venire praeceptus est. hoc est quod
 ait *regius accitu cari genitoris ad urbem Sidoniam puer
 ire parat, mea maxima cura.* personae, quod in Cupidine
 et Ascanio aetas consimilis esset. merito dixit puer ire
 parat, quia disposuerat dicere et notos pueri puer indue 15
 vultus: praestrebat, ut ostenderet in commutatione formae
 aetatis commutationem non futuram esse difficilem. ad
 personae rationem etiam illud accedit quod consilii spon-
 debat effectum: illi enim sperabat reginam daturam oscula
 utpote puerō, et dulcia, quia amabilis est aetas puerilis. 20
 cuius personae gratiam auctura erat perlatio munerum;
 nam primo libenter gratiae danti referuntur, in honore
 est etiam ille qui munerum perlator extitit. *dona ferens
 pelago et flammis restantia Troiae:* talia, inquit, dona quae
 ex maiore vi, ignis scilicet et pelagi, liberari potuerunt 25
 vel superesse, hoc ideo, ut viderentur interisse meliora.
 interea ad personae rationem etiam hoc pertinet quod ait
 mea maxima cura; nolebat enim mittere Ascanium, ne
 duorum sollicitudine frangeretur, vel ne eum mitteret qui
 exoriente violentia vel dolo sibi per aetatem adesse non 30

1 esse om. ed. 6 in negotio ed. 7 quispiam ed.

16 commutatione LR communione r. 17 aetatis LR et aeta-
 tis r. 21 praelatio ed. 25 scilicet LR sunt sublata in
 marg. add. r' (in L manu aliena quaedam litterae superscriptae
 extant quas legere non potui). | pelagi LR non quae in marg.
 add. r' quod quid sibi velit non intellego. | non potuerunt
 LR ed. non delevi cf. 647.

posset, vel quia ultra liberorum affectum nepotes haberi dicuntur. ne autem diceret Cupido cum ego perrexero, quid fiet, si sequatur Ascanius? ait *hunc ego sopitum* 680 *somno super alta Cythera aut super Idalium sacrata sede* 5 *recondam*, ne qua scire dolos mediussive occurrere possit. bene somno se dixit capturam puerum; in quibus enim actibus illa aetas posset retineri? vel certe quia pueri omni cura vacui altius et diutius dormiunt et mora fuerat necessaria, dum Cupido iniuncta matris inpleret. adnectit 10 mandati summam, simul etiam faciendi consilium suggerit opportunitate temporis expeditum et idoneum satis ad capiendos mulieris animos; mulier quippe mandabat quae feminarum motus optime nosset. designat igitur tempus quod amoribus oportunum est, designat etiam locum: *tu,* 15 *inquit, faciem illius noctem non amplius unam falle dolo et notos pueri puer indue vultus, ut, cum te gremio ac-* 685 *cipiet laetissima Dido regalis inter mensas laticemque Lyaeum,* [cum dabit amplexus atque oscula dulcia figet, occultum in- spires ignem fallasque veneno]. huic sententiae etiam Terentius attestatur, qui dixit (eun. 4, 5, 6) „sine Cerere et Libero friget Venus“. unde hic facilior esse potuit mentis inclinatio, quia utrumque suppetebat ultiote in reginae convivio. noctem non amplius unam, ut ostenderet non longi temporis operam necessariam et mature id fieri 20 debere, quia Ascanius non potuit prolixo spatio somni occupationibus detineri. completis omnibus quae artifex et sollicita loquebatur videamus quid adsignet personae filii. nullum dat ille responsum. quid enim personae matris vel maxime in tali causa responderet? et tempus 25 so facta, non verba vel fabulas exigebat. paret Amor dictis carae genetricis et alas exuit et gressu gaudens incedit 690

6 *capturum* ed. | enim om. ed. 9 *iniuncta* LR ed. (in L eadem quae supra manus litteras quasdam in marg. add. quas legere non potui). | *compleret* ed. 13 *metus* LR ed. *motus r nos* cf. 2, 547. 14 *locum* LR l. *dicens* ed. 15 *in- quit* om. ed. 18 *cum — 19 veneno* deest in LR sed explicatur loco Terentii. 20 *attestatur* LR *assentitur* ed.

Iuli: officiosi fili partis commendat, quippe quem hortabatur matris affectus et fratris caritas excitabat. exponebat autem alas, ut alienam speciem mentiri potuisset. et gressu gaudens incedit Iuli: gaudentem inducit Cupidinem, vel quod quasi Ascanius ibat ad patrem, vel quod 5 plena voluntate iussa matris inplebat. hoc est enim praeципuum obsequentis studium, si libens agat quae praecepta sunt quam invitus compleat. ergo Cupido agebat partis suas. at *Venus Ascanio placidam per membra quietem inrigat et fotum gremio dea tollit in altos Idaliae lucos,* 10 *ubi mollis amaracus illum floribus et dulci aspirans complectitur umbra:* tractatur natura hominis et aetatis; pueri enim facile dormiunt utpote securi, quod facilius fit et diu, si accedant alia quae animum cuiusque diverso suavitatis sensu magis ac magis invitent. providetur locus, 15 *mollities quoque et flores, odor florum, recessus, silentium et opacitas umbrarum.* ibat, inquit, [dicto parens et dona Cupido regia portabat Tyriis] duce laetus Achate: ecce subtilitas simulantis alienam personam, ipsum primo Achaten fallit, qui alium ducens pro alio transfigurationem factam non videbat. portabat dona regia et laetus fuit: non fatigabatur puer onere munerum nec taedio ponderis aut itineris frangebatur; supra enim dixit „pallam signis auroque rigentem“ et „sceptrum Iline quod gesserat olim“, ut ostenderet species quas puer pro levibus ferre non posset. 25

Cum venit, aulaeis iam se regina superbis aurea composuit sponda mediamque locavit: ecce provenit oportunitas loci et temporis quam praedixerat Venus; nam ea hora qua Cupido pro Ascanio veniebat cooperat discumbi. et primum quidem discubuisse inducit convivii dominam ea 30 ambitione quae conveniebat reginae, eo vel maxime tempore quo suscepserat hospitio tantum regem ceterosque

1 officiosi fili partis L o. f. paris R officio se filius pari r.

2 exponebat LR exuebat ed. 3 posset ed. 8 quam LR nec ed. 14 accedunt ed. 15 locus LR locus ed. 16 secessus Lr recessus R ed. 17 ibat inquit LR dicit ibat ed. | dicto — 18 Tyriis deest in LR, sed explicatur. 25 levi ed.

Troianos, eo loco qui potior apud veteres fuit; denique et Sallustius (hist. III 83 M.) Sertorii convivium sic describit, ut ipsum, quia potior fuit, conlocasset in medio. *iam pater Aeneas et iam Troiana iuventus convenient stratoque 700 super discumbitur ostro:* non iuventus convenient, sed Aeneas et iuventus Troiana simul convenient; ut autem eorum meritum emineret, deferuntur iis loca talia quae ostro confectis vestibus fuerant superfusa. *dant manibus famuli lymphas cereremque canistris expedient tonsisque ferunt mantelia villis:* hic dispositionem familiae regalis ostendit: alii enim hoc est viri aquam abluendis manibus dabant, alii mantelia porrigeant quibus manus ablutae tergerentur, alii canistris panem ministrabant. mos enim fertur apud veteres fuisse ut panis non argenteis vasculis inferretur, sed canistris hoc est speciebus factis ex vimine. *quinquaginta intus famulae, quibus ordine longo cura penum struere et flammis adolere penates:* longus ordo est, cum multi eandem rem servatis vicibus administrant. ubi igitur fuerant quinquaginta ad quarum curam pertinebat *procuratio cellarii et deorum penatum cultus, procul dubio illas longo ordine vicissitudo tangebat.* *centum aliae to- 705 tidemque pares aetate ministri qui dapibus mensas onerent et pocula ponant:* quanta elegantia quantaque brevitate divitias expressit atque laudavit! cum enim vellet ducentorum facere mentionem eorumque sexus atque aetas discernere, non tenuit circumitum, ut diceret ducentos, ex quibus essent centum mares et centum feminae et omnes unius essent aetatis, sed celeritate usus et numerum et aetatem unum et utrumque sexum expressit. hic leviter legentes accipiunt ducentorum descriptionem in quibus eadem aetas fuit, sed nihil magnum aestimantes, si regina ad hanc partem officii ducentis ministris utebatur. et revera nihil fuit magnum ad divitias regalis exprimendas

³ *conlocasset* LR om. edI *collocarit* edF: Donati testimoniū omiserunt fragmentorum Sallustii editores. ⁷ *iis* LR his ed. ¹⁰ *mantilia* ed. ²⁷ *et centum* Lx et om. R. ²⁹ *et aetatem* om. ed. / *unum* L *unam* R. ³³ *exprimendas* om. ed.

nec memorabile, si numeri tantummodo faceret mentionem, taceret de aetate; cum autem hoc ipsum adiecit dicens pares aetate, illic omnem familiae copiam, decorum quoque et substantiam demonstravit. in evidenti est enim quanta servorum reginae fuerit multitudo, ex qua ducenti 5 pares aetate deligi potuerunt digni qui curarent supra dicta. nec non et Tyrii per limina laeta frequentes convenere toris iussi discumbere pictis: ecce diversum discumbentium meritum: Troiani super ostrum discumbebant, Tyrii vero super pictas vestes ac per hoc inferioris pretii. 10 hoc est quod superius dixit (638) „mediisque parant convivia tectis arte laboratae vestis ostroque superbo“. hospitibus delatum est ut super ostrum discumberent, civibus vero pictarum vestium locus attributus est. *mirantur dona Aeneae*: hunc locum duplii intellectu positum debemus 15 accipere et utrumque ad Aeneae laudem pertinentem. si enim consideremus personam Didonis, cui Tyrii obsequabantur et regina fuit et uxor divitis, ipsa quoque ditissima, illic inveniemus specierum laudem cumulatam. mirabantur ergo quae ad donandum Cupido pervexerat, 20 quem putabant Iulum esse, perindeque admiratione monstrabant reginam suam talis species numquam habuisse nec apud quemquam se vidisse. alter intellectus est in eo quod dictum est mirantur dona Aeneae, hoc est mirantur talia Aenean vel habere vel donare potuisse, mi- 25 rantur igitur substantiam et animum largientis. *mirantur* 710 et *Iulum flagrantisque dei vultus*, utpote eum qui sub mortali forma habuerit inmortalis numinis dignitatem. hoc ex persona poetae dictum debemus accipere, ceterum omnes qui aderant Iulum esse arbitrabantur. *praecipue infelix, [pesti devota futurae expleri mentem nequit ardescit-*

1 dememorabile LR edI nec mem. r et m. edF. 3 omnem LR omnibus ed. 12 *vestis* L *vestes* R *vestes* ed. cf. 639. 18 *et regina* LR *quod et reg. r.* 22 *regnum suum* ed. 23 *se LR istas* ed. 26—27 *mirantur et* LR *et om. ed.*, sed non *lemmatis esse vult* Don. 31 *pesti — 139, 1 movetur deest in LR, sed explicatur.*

que tuendo Phoenissa et pariter puero donisque movetur]:
 cum omnis, inquit, teneret admiratio, tum vero Didonem,
 quae non satiabatur videndo, sed magna consideratione
 nutriebat incendium sensibus suis, quod fuerat peritura.
 5 ardescit tuendo a contrario posuit; consideratio enim satis
 intenta fastidium parere debet, non inexplebile desiderium.
ille ubi complexu Aeneae colloque pependit: etiam hic 715
 magnum poetae consilium; primo enim obsequium patri
 Ascani repraesentari convenerat, ut ipso primitus in erro-
 10 rem misso transfigurationem non intellegenter etiam ceteri.
 atque ita factum est; nam secutum est *et magnum falsi*
inplevit genitoris amorem, reginam petit: falsi inquit, non
 quod non esset pater eius, sed quod Aenean ipsum Ascani
 patrem primo subtiliter Cupido fefellisset, quia Aeneas in
 15 tantum errorem missus est, ut arbitraretur se filium am-
 plecti et osculari praesentem. ergo non intellegente insi-
 dias patre quasi verum hospitis filium venientem ad se
 regina suscepit. *haec oculis, haec pectore toto haeret et*
interdum gremio foveat: exhibens omnem benivolentiae ad-
 20 fectum intuebatur eum libenter et interdum gremio con-
 tinebat. *inscia Dido insidat quantus miserae deus:* tanto
 libentius puerum imprudens Dido gremio confovebat, quanto
 nesciebat qualem deum admoveret amplexibus suis. bene
 autem miseram dixit quae ignara gestorum benignum in
 25 omnibus animum repraesentabat, quae esse potuit inimica,
 cum ex eo ipso pararetur ad mortem. *at memor ille matris 720*
Acidaliae paulatim abolere Sychaeum incipit et vivo temptat
praevertere amore iam pridem resides animos desuetaque
corda; novus enim amor inferri non posset, nisi vetus

2 admirati tum mo LR admiratio tum magis r a. eo m. ed.
 a. tum vero nos. 3 si LR sed r ed. 4 quod LR ed. quo O
 nescio an recte. | peritura LR perceptura ed. 5 ardescitque
 ed. | considerationi LR ed. consideratio enim nos. 6 intenta
 LR intentae ed. 8 consilium LR c. est ed. 12 inplebit
 LR corr. L ipse r. 14 qui LR quo ed. quia nos. 15 ar-
 bitrarentur R corr. r. 18 reginam R. 19 omnem LR.
 omnibus ed. | affectum LR aspectum ed. 21 insideat ed.

primo fuisse exclusus, qui ipse, quoniam sensibus Didonis altius insederat, non semel hoc est non uno impulsu, sed paulatim potuit aboleri. et cui amor coniugalis novus propter Sychaei memoriam vehementer horrebat sensim potuit in praesentis amores induci, vel maxime quia aliquanto tempore desierat videre cuius amore tenebatur. interea sciendum est induci Didonem castam, divitem, pulchram, idcirco deceptam per Cupidinem, ut etiam in eo existimationem non tantum ipsius Didonis verum etiam Aeneae poeta conservet, ne illum ignobilis femina proiecti 10 pudoris sponte amasse aut provocata muneribus videatur aut ille malis subversus innumeris de amoribus inlicitis cogitasse.

Postquam prima quies epulis mensaque remotae, crateras magnos statuunt et vina coronant: mos prolixus et 15 publici convivii describitur; nam confectis epulis bibendi 725 studium sequitur. fit strepitus tectis vocemque per ampla volvant atria: sine strepitu enim et clamoribus multitudinis perpotantis esse non potuit. dependent lychni laquearibus aureis incensi: huius loci ordinatio talis est: dependent laquearibus aureis lychni incensi. et noctem flammis funalia vincunt: consummato iam perpotationibus die noctis tenebrae diversitate procurati luminis vincebantur. funalia autem debemus accipere faces ex funibus praeceratas. hic regina gravem gemmis auroque poposcit 25 inplevitque mero pateram, hoc est poposcit pateram inplevitque mero. laus ipsius paterae; ibi enim apparere

4 horrebat LR cf. 4, 20 haerebat ed. 5 praesentes R.
 6 desiderat LR corr. L ipse r. 7 divitem LR d. et ed. 11 pro-
 vata R corr. r = L. 12 illum ed. | subversus LR subversum
 ed. submersus? 14 prima quies in rasura R exempta fames
 L ed. 15 mos R mox L, sed in mos corr. ipse mox ed.
 15—16 prolixum et publicum convivium ed. 17 it L it R,
 sed infra et 2, 1 fit. 18 multitudinis LR ed. -do r (per-
 potantis in perpotans corrigere omisit). 22 consumatio LR
 corr. r ed. 23 diversitati R corr. r. | procurati L -te R
 -ta r. 25 praeceratas LR praeceratas L II man. ed. prae-
 paratas r.

poterunt divitiae, ibi veneratio, si decora vel magni meriti fuerint quibus deorum cultus inpletur. aurea, inquit, fuit et gemmis ornata. *quam Belus et omnes a Belo soliti.* 730 supplementum laudis est quia ipsa usi sunt maiores Di-
5 donis et durante merito usque ad ipsam per gradus suc-
cedendo transmissa est. *tum facta silentia tectis:* res
divinas actura Didone omnium vox et strepitus conquievit.
supra enim dixit „fit strepitus tectis vocemque per ampla
volutant atria“. *Iuppiter, hospitibus nam te dare iura lo-*
10 *quuntur, [hunc laetum Tyriisque diem Troiaque profectis
esse velis]:* dixit quem rogaret, dixit et eius virtutem vel
potestatem. hoc dicendo ostendit hospitum causa se id
facere adprobans factum ac demonstrans quod pleno voto
Troianos exceperisset, ut initam societatem hospitalis Iup-
15 piter suo testimonio et studio roboraret, cum hoc illi
Troiani non promisissent. cum autem ipsa esset Sidonia,
quasi quodam mortis suae praesagio, Tyriorum et Troia-
norum fecit tantummodo mentionem, ut illis dies ille esset
laetus. merito diei meminit, quod confirmabat et socié-
20 tatem per sacra et convivium; triste enim fuit tenebras
nominare vel noctem, vel maxime quia continuatio diem
nocti coniunxerat et nondum itum erat ad requiem.
nostrosque huius meminisse minores, sicuti factum est, ut
etiam nunc duret de actibus Didonis fabula. *adsit laeti-*
25 *tiae Bacchus dator:* vinum intellegimus dictum, sine quo
laetitia esse in conviviis non potest, licet alio loco (*georg.*
2, 455) dixerit poeta ipse „Bacchus et ad culpam causas
dedit“; sed hoc in potestate est hominis positum, si
eo bene et moderate aut male et intemperanter utatur.
30 plerumque enim quae ad salutem inventa sunt, dum male
nonnulli utuntur, in perniciem et exitium cadunt. *et bona*
Iuno: noverat enim inimicam fuisse Troianis: ut magis

1 *poterant* LR ed. *poterunt* nos propter *fuerint*. 10 *hunc*
— 11 *velis* deest in LR, sed explicatur. 11 *rogavit* ed. (vel
LR et ed. 19 *quod* LR edI *quo* r edF. \ et societatem LR
s. et ed. 29 *plene* R *bene* r = L.

735 bona quam cum solito odio interesset. *et vos o coetum,*
Tyrii, celebrate faventes: ne esset aliqua incolarum ad-
versus peregrinos aemulatio; quod ipsum quia noverat
saepe fieri, inter ipsas sacrorum religiones interdixit. *dixit*
et in mensam laticum libavit honorem; in conviviis enim 5
cum huiusmodi honorificentia numinibus exhibetur, pro
ara mensa succedit. *primaque libato summo tenus attigit*
ore: prima propterea, vel quia ipsa libabat vel quia ipsa
potior omnibus fuit utpote regina. *summo tenus attigit*
ore: ut religionis potius quam vini cupidam demonstraret, 10
summis labris tetigit poculum. *tum Bitiae dedit increpi-*
tans: hic de potioribus fuit, denique in sequentibus dixit
post alii proceres, ut ostenderet etiam Bitian de numero
fuisse maiorum. *increpitans:* clara voce exhortans. id-
circo autem hunc elegit cui porrigeret pateram, quod 15
sciret eum vini esse amatorem, quod ipsum probatur ex
eo quod sequitur. *ille inpiger hausit spumantem pateram*
et pleno se proluit auro: et pateram, inquit, vacuam fecit
et, cum avide biberet et tantum infunderet quantum fauces
740 eius transmittere non possent, perfudit etiam se. *post* 20
alii proceres: intellegitur ritui obsecuti sunt. post exacta
convivia, post honores divinos expletos, post consecrationem
foederum, post consensum potiorum hoc est Bitiae et cete-
rorum principum inducitur ludorum descriptio. hic enim
regibus vel personis potioribus mos est, ut peractis con- 25
viviis exhibeantur voluptates quae ad producendam pota-
tionem homines teneant. sed qualis ludos habuerit regina
videamus: nihil fiebat turpe nec dicebatur obscenum,
cithara, inquit, *crinitus Iopas personalit aurata.* constat
citharae artem inter honestas professiones numerari, deni- 30
que per hanc Orpheus plurimum potuit, hanc etiam philo-
sophi procul dubio graves et prudentes amant, hanc dili-

1 q: (superscr. u) L q: R *quam r nos om. ed. | soluto ed.*

5 *mensa* ed. 9 *reginae* LR *regina* L *ipse r.* 15 *eligit* R.

17 *eo qui* LR *eo quod* L II *man. r.* 18 *et pateram* LR
cum interpos. ed. 29 *inquit* om. ed. 30 *cytherea* LR *ci-*
tharae r ed. 31 *tenuit* R *potuit r = L.*

gunt Musae, quibus tradentibus in usus hominum venit,
 haec in agonibus hoc est sacris certaminibus coronatur:
 ecce ars honesta, convivium quoque non dissimile. videa-
 mus qualia canebat: docuit, inquit, quem maximus Atlans,
 5 hoc est non turpia aut obscena, sed venientia ex philo-
 sophiae fonte, quae docuerat Atlans maximus, plenus vir-
 tum verae philosophiae. dicitur iam quid Atlans vel
 scripsit vel docuit: errantem lunam solisque labores, trac-
 tavit, inquit, cursus solis et lunae, unde hominum genus
 10 et pecudes, unde imber et ignes, Arcturum pluviasque Hyadas
 geminosque Triones, quid tantum oceano properent se tin- 745
 guere soles hiberni vel quae tardis mora noctibus obstet:
 quae ille de rerum natura pertractans docuit haec Iopas
 et voce et iucunditate citharae personabat, scilicet cur-
 15 sibus solis et lunae stare hominum genus et pecorum,
 tractavit et quomodo imbres existant, unde committantur
 fulgura, unde siderum transitus fiat vel quibus ex causis
 in brevitatem aut longitudinem commutentur dies et noctes,
 quae omnia ad rerum naturam pertinent et nisi a doctis-
 20 simis tractari non possunt. ingeminant plausu Tyrii Troes-
 que sequuntur: primo dixit Tyrios plausum dedisse, deinde
 Troianos; nescientes enim consuetudinem reginae Troiani
 nihil debuerant priores efficere, ne in aliquo displicerent,
 sequi tamen eos qui ex more faciebant non fuit temera-
 25 rium. universi interea in his voluptatibus fuerant occu-
 pati, hoc est cantando, audiendo, plaudendo vel bibendo,
 regina autem non aegre patiebatur noctem his generibus
 trahi, sed ipsa quoque morarum causas requirebat, quibus
 in longum vigilias duceret; aliis enim potentibus vinum
 30 ipsa amorem bibebat. idcirco ait nec non et vario noctem
 sermone trahebat infelix Dido longumque bibebat amorem

7 verae LR et v. ed. 10 ignis R ignes r = L. 14—15 cur-
 sibus s. et l. stare LR ed. cursus s. et l. unde staret r. 16 et
 quomodo L et om. R add. r. | existunt L ed. existant R. | cum
 mittuntur LR (-antur R) mittuntur ed. committantur nos (i. e.
 conficiantur). 20 plausu LR at 2, 1 plausum, qnqd hic quo-
 que habet ed. 23 debuerunt ed. | aliquo R in a. r = L.

750 multa super Priamo rogitans, super Hectore nulla, nunc
 quibus Aurorae venisset filius armis, nunc quales Diomedis
 equi, nunc quantus Achilles. superflue quae noverat et
 picta habuit requirebat: quasi igitur summatim et specia-
 litatem temnens haec immisit sperans eas fabulas tantam 5
 moram parere potuisse quanta sufficiebat ei cuius animus
 de Aeneae praesentia satiari non poterat. interea ad pro-
 curandum temporis tractum ad generalitatem quoque sese
 convertit et usa interrogationibus novis ait *immo age et*
a prima dic, hospes, origine nobis insidias, inquit, Danaum 10
 755 *casusque tuorum erroresque tuos.* brevis quidem propositio,
 sed quae non brevem narrationem fuisset habitura. respon-
 detur ergo primis duabus propositionibus in secundo libro,
 tertiae autem in tertio. nam in secundo insidias Danaum
 et suorum casus executus est, in tertio vero errores suos 15
 numeravit, licet in tertio ipso etiam casus suorum non-
 nullos addiderit, cum de Polydoro, de perditis luis con-
 tagione sociis et de amisso patre locutus proditur. novis-
 sime posuit *nam te iam septima portat omnibus errantem*
terris et fluctibus aestas, ut Aeneas intellegereret et gesta 20
 in Troia et septem annorum cursum sibi esse narrandum.

2 *aurora* LR -rae r. | *qualis* LR. 4 *quae si* LR *quasi*
 r nos *quae* ed. | *summatim et* LR s. *ex r summam* retainent ab-
 surde ed. | *specialitatem* L *specialitate* cum rasura super e R
 (huius auctor r videtur propter ex). 5 *tenens* LR ed. *temnens*
 nos: ceterum quod ad generalitatem transire Didonem dicit,
 vereor ne illa potius specialitas sit. 9 *usa* LR *orsa* ed.
 11 *causasque* ed. corr. ed. post. 13 *prius* R *primis* r = L.
 16 *ipse* ed. 17 *de* LR *et de* ed. 18 *orditur* LR ed. *pro-
 ditur* nos. — subscriptio deest in L, sed spatium relictum. in
 R: *liber primus explicit*, tum in sequ. pag.: *Tiberii* — — —
liber secundus incipit.

AENEIDOS LIBER II.

Memor poeta superiorum, quoniam dixit (1, 725) „fit strepitus tectis vocemque per ampla voluntat atria“ et (1, 740) „cithara crinitus Iopas personat“ et (1, 747) „ingeminant plausu Tyrii Troesque sequuntur, nec non et 5 vario noctem sermone trahebat infelix Dido“, coepit secundum librum *conticuere omnes*, Tyrii scilicet et Troiani, qui strepebant vocibus et plausu, Iopas quoque et Dido ipsa. addidit etiam *intentique ora tenebant*: et tacuerunt, inquit, et desiderio ducebantur audiendi. tacuerunt partim 10 propter eius honorificentiam qui fuerat locuturus, partim quia mens hominum novis fabularum contextionibus delectatur et regina volente audire debuerat exhiberi silentium, ne loquentem impedirent et desideratum Didonis auditum clamoribus revocarent. *inde toro pater Aeneas* 15 *sic orsus ab alto silentio facto: inde hoc est ex loco in quo discumbebat, atque ex altitudine tori, unde et videri potuisset et melius audiri. infandum, regina, iubes renovare dolorem, Troianas ut opes et lamentabile regnum eruerint Danai quaeque ipse miserrima vidi et quorum 5 pars magna fui: quis talia fando Myrmidonum Dolopumve aut duri miles Ulixi temperet a lacrimis? et iam nox umida caelo praecipitat suadentque cadentia sidera somnos. sed si tantus amor casus cognoscere nostros et breviter 10 Troiae supremum audire laborem, quamquam animus me- 25 minisse horret luctuque refugit, incipiam. narrationis istius*

1 poeta om. edF. 4 *plausum* LR, at in I *plausu*, quod nulla interpretatione obstante recipiendum putavi. 11 *con-*
tectionibus R. 19 *quoque* R corr. r. 21 *Ulyssi* ed. \ *temperat* LR, at *infra* et 361 *temperet*, quod hic *quoque* habet r.

principia multas virtutes oratorias continent: nam et loci et temporis et personarum Vergilius memor est et Aenean ipsum inducit proposita retinere. quod cum vult ostendere, simul prolixa adserit et multa, quae nec loco nec tempori nec personis convenienter. haec erant vel maxime 5 relatuero contraria; nam audire tristia et proprios dolores referre non est par nec aequali morsu animum ferit. sed quia haec cupiebat regina cognoscere, cuius voluntati pro ratione temporis relatio exacta negari non poterat, confugit ad brevitatis remedium, ut neque ipse multis dura 10 referendo longos cruciatus incurreret neque Didonem tempore quietis fugiente plurimum vigilare perficeret. hoc loco supra artis praecepta Vergilius docet quid in talibus causis observandum sit; nam cum omnis narratio debeat brevitate succingi, tum magis colligenda est, cum propria 15 mala narrantur. nullus enim haec refert, nisi fuerit aliqua ut Aeneas necessitate conpulsus. unde sentiendum est e contrario vitium non esse narrantis, si in relatione laetarum rerum aliquantum fuerit commoratus; prospera quippe et referentem iuvant et erigunt audientem. tracte- 20 mus ergo infandum regina iubes renovare dolorem: dolores omnes qui ex malis accidentibus oriuntur non habent parem causam perindeque aequales esse non possunt. sunt igitur leves, sunt medii, sunt gravissimi, sunt ex multis diversisque infortuniis congesti et merito infandi. repetit 25 ergo aliis verbis Didonis propositionem, ut ostendat mulitorum et gravium malorum relationem brevibus esse executionibus conficiendam et tunc, si tempus aut locus admittat ut aliquid inde referatur. ceterum in conventu convivii laetissimi et cum iam caelo nox praecipitaret 30 somnos, nec triste nec prolixum aliquid adserit esse di-

4 prolixa LR pr. esse edF. 7 per R par r = L.

12 perficeret LR proficeret edI cogeret edF. 16 referret ed. | fuerit LR esset ed. 18 de contrario ed. | narranti ed.

20 quippe LR quidem ed. 26 ostendit R -at r = L. 28 execu-
tionibus R om. L prosecutionibus r vel narrationibus quaere r.

29 admittat LR abundat ed.

cendum, personae quoque narraturi incongruum quaeri fabularum genus. quoniam Aeneas non aliena mala, sed propria fuerat narraturus et congesta ex infinitis adversis, idcirco ait infandum regina iubes renovare dolorem, Troianas ut opes et lamentabile regnum eruerint Danai. quod dixit Danai, abiecte pronuntiandum est quasi homines inbelles et nullius virtutis, Troianas autem magnas et merito lugendas. quaeque ipse miserrima vidi et quorum pars magna fui: perdiderat enim regnum, vidit miseranda in exitio Politis et Priami, vidit interisse cum patria omnis opes regni, uxorem quoque amisit et patrem et post omnia perdita malis adhuc innumeris vexabatur. certe nec ipsam Didonem in tanta laetitia conveniebat audire quod mala sua fleret enumerans. idcirco additum 15 est quis talia fando Myrmidonum Dolopumve aut duri miles Ulixii temperet a lacrimis? talia, inquit, desideras audire ab eo qui passus est, quae si hostes ipsi referant vel audiant, non possint a fletibus temperare. ibi enim fuit unus ex Graecis Achaemenides, quem fleturum adserit, 20 si Troiae casus acciperet. tempus quoque quod quieti hominum, non fabulis attributum est non esse multiloquio conterendum. quod ait et iam nox umida caelo praecipitat suadentque cadentia sidera somnos, nonnulli sic intellegunt: nox praecipitatur caelo et praecipitat positum 25 pro praecipitatur. sed non ita est et magis sic intelligatur oportet: et iam nox umida caelo praecipitat somnos suadentque cadentia sidera somnos, ut hoc idem suaderent cadentia sidera quod nox umida caelo praecipitabat. hoc voluit dicere: iam media nox absunta est, si quidem et 30 aura umida iam coepit et sidera in occasum labuntur. haec enim non fiunt nisi maxima noctis parte transacta. sed si tantus amor casus cognoscere nostros et breviter Troiae supremum audire laborem, quamquam animus meminisse horret luctuque refugit, incipiam: si, inquit, res

1 incongruum LR i. videretur ed. 4 dolorem om. R. add. r.
6 est quasi LR et qu. ed. 12 multi R malis r = L.

duras amas audire, multiformis luctus meos. relationis brevitate constringam; quod enim horret animus meminisse veloci debet sermone transiri. incipit iam responderem primae propositioni et dicere insidias Danaum.

Fracti bello fatisque repulsi ductores Danaum tot iam 5 labentibus annis: satis subtilis et artificiosa narratio hominis scilicet victi et eius qui videatur sibi, suis et patriae adesse nequisse, eius cuius auxilium Didoni metuenti omnia debuit videri necessarium, quod in spem certam venire non potuit, nisi Aeneas primo personam suam iusta 10 defensione purgasset. sed haec a ratione temporis sumitur atque personae, nos, inquit, quod magis dolori est, non fortes vicerunt nec bello strenui. quod ipsum ut citius ostenderet et probaret, subnexuit argumentum a persona, ut dictum est, et tempore. a persona sic: *fracti bello;* 15 nullus enim bello frangitur nisi inbellis, nullus bello frangitur nisi virtute resistentis. a tempore sic: tot iam labentibus annis, quoniam in congressione aperta per annos plurimos obtinere non potuerunt. fatisque repulsi: quamdiu, inquit, Troiae imperium fatis consentientibus stare 20 potuit, repulsi sunt virtute nostra ductores Danaum.
15 instar montis equum divina Palladis arte aedificant sectaque intexunt abiete costas: ecce inbellum factum! verte-
runt se ad insidias, ut desperatam in aperto marte victori-
riam adminiculo fraudis obtinere potuissent. proinde ad 25
instar montis equum Palladis aedificant et divina arte
costas eius intexunt. cur autem Palladis nomine aedifi-
catus sit datur color quo possent homines ab insidiarum
suspitione transduci: *votum,* inquit, *pro redditu simulant.*
ea fama vagatur. sparsa est plena fraudis opinio, ut et 30
illos studio bellandi deposito reddituros Troiani crederent
et in munere quod veluti ob redditum fuerant relicturi
nulla sollicitudinis suspicio remaneret. hoc autem idcirco

9 *omnia* LR per o. ed. 11 *per temporis* LR per expunxit
L ipse r. 23 *inbellum* R in bellum L ed. 32 *ob redditum*
LR reddituri ed.

Graeci ultiro pro vero vulgaverant, ne videntibus causa fabricati equi per multas et diversas coniecturas occurreret. hoc igitur commentum, quoniam in occulto pro magnitudine sua esse non potuit, accepit verisimilem rationem et 5 divulgatum est. quod autem potuit insidias decipere, si fieret cognitum, in occulto perfectum est. denique de equo dixit ea fama vagatur; ubi venit ad aliam insidiarum partem, quam latere convenerat, ait *huc delecta virum sortiti corpora furtim includunt caeco lateri.* quales viri in- 10 cludendi essent in equi secretis vel quo ordine de plurimis separati, quoniam publica necessitas fuit et pleno obtinendi studio ducebantur, poeta pertractat, licet Aenean loquentem induxerit. vult enim exemplum hinc nasci quid faciendum sit in talibus causis, ut paucorum periculo uni- 15 versis proveniat quod speratur commode profuturum. eli- guntur, inquit, egregia virorum fortium corpora et, ut ipse, cum pateficeret equus, docuit, non plebeiorum, sed ducum hoc est potiorum. et quia incerta unicuique formidolosa sunt nec possunt sponte adpeti, sors, inquit, dedit 20 ex fortibus primis et plurimis quos equus capere atque occultare potuisset. hos igitur includunt caeco lateri, tenebroso scilicet et undiqueversum clauso. *penitusque cavernas ingentis uterumque armato milite complent:* cavernas, inquit, et uterum: cavernas debemus accipere loca- 25 quae praeter uterum esse potuerunt, cervicis scilicet, ar- morum et femorum. in hoc exemplo etiam hoc dis- cendum est, unumquemque in causis difficilioribus reipublicae, si ita res exigat, etiam salutem suam debere contemnere.

Est in conspectu Tenedos, notissima fama insula, dives 30 opum, Priami dum regna manebant, nunc tantum sinus et statio male fida carinis. huc se proiecti deserto in litore condunt. nos abiisse rati et vento petuisse Mycenae: de- 25 scriptio loci non inaniter posita; talis enim inventus est

5 decipere LR praeverttere ed.
R ed. separati r reparati ed. post.
r = L. | petisse LR.

11 separari L reparari
32 abisse L ab ipse R

qui hostilis insidias celare potuisset et Troianorum suspic-
ciones avertere. describitur eius felicitas prior, sequentis
autem temporis fortuna deterior. hanc enim insulam si
arbitraretur Dido incolumem, quam omnes homines opi-
nione divitem noverant, non crederet complendis Graeco-⁵
rum insidiis oportunam esse potuisse. omnis ergo eius
descriptio ad excusationem tendit non intellectae fraudis.
idecirco ait in conspectu fuit Tenedos, sed insula quo fa-
cile transiri non posset nec videri aliquid praeter ipsam;
impediebat enim mare quo fuerat clausa. apta igitur ¹⁰
Graecis ad insidias proximitatis etiam causa. dives opum,
Priami dum regna manebant: magna, inquit, fuit, sed cum
staret imperium Priami. hoc ideo positum est fuisse ali-
quando magnam, ut Dido ab eius veteris felicitatis opi-
nione discederet; si enim staret eius fortuna per idem ¹⁵
tempus quo parabantur insidiae, esset suspicio potuisse
hostes illic esse habentis annonae de celebritate substam-
tiam. adsignatur ergo illi omnis et plena defectio, ut
unusquisque crederet illic Graecos, etiamsi vellent, inopiae
causa non fuisse mansuros. additur et statio male fida ²⁰
carinis, ut magis esset verior fides hostilem metum penitus
recessisse, cum litus illius insulae periculosam stationem
navibus daret. male fida autem statio est ubi stari qui-
dem potest, sed mala fide, hoc est ubi deceptio possit
exoriri, si adversa turbinum tempestatumque nascantur. ²⁵
hanc partem idcirco poeta posuit, ut constaret Troianos
non vacua suspicione arbitratos navigasse hostis, cum
venientis locus ille sine periculo tenere non posset. nos
abiisse rati et vento petuisse Mycenae: cum omnia, inquit,
convenirent, relictum scilicet, ut opinio pertulerat, donum ³⁰
Minervae, egestas insulae Tenedos et litoris infida statio,
abisse eos arbitrati sumus et taedio temporis sedes suas
ventis iuvantibus petivisse. ergo omnis longo solvit se

1 celerare LR celare L II man. caelare r. 11 proximitas
LR corr. ed. 18 illi omnis LR illis annonae ed. 27 vacuas
L corr. II man.

*Teucria luctu. panduntur portae; iuvat ire et Dorica castra
 desertosque videre locos litusque relictum: moralitas plena
 hoc loco monstratur; ubi enim creditum est et multimoda
 suspicione firmatum belli rabiem abscessu hostis esse sub-
 motam, solutus est longi temporis luctus et reseravimus
 portas, ausi quin etiam sumus procedere aliquantum, re-
 visere loca quae hostis obsederat et deinceps liquerat de-
 sertosque videre locos, vacuos ab hostibus quos dudum
 animus oppletos horrebat. pars stupet innuptae donum 31
 exitiale Minervae et molem mirantur equi: mirabantur ali-
 qui et subtilitatem artis et fabricae magnitudinem. primus-
 que Thymoetes duci intra muros hortatur et arce locari,
 sive dolo seu iam Troiae sic fata ferebant: huius post
 exitum rerum sententia venit in dubium et, quia nihil ex
 aperto constiterat, partim proditoris animo partim inno-
 center sensisse iudicatus est, ideo proditor, quia primus
 ceteros hortatus est ut equus perduceretur usque ad Mi-
 nervae templum, ideo innocens, quia maiore vi constabat
 interisse imperium Troiae. at Capys et quorum melior 35
 sententia menti aut pelago Danaum insidias suspectaque
 dona praecipitare iubent subiectisque urere flammis aut
 terebrare cavas uteri et temptare latebras: Capys, inquit,
 et alii melius sentientes; sed non tunc iudicati sunt melius
 sensisse, sed post excidium Troiae. contra Capyis sententiam
 tractantes alia dicebant facienda, ideo ait scinditur incer-
 tum studia in contraria vulgus. cum totum enim suspicioni-
 bus ageretur, nihil potuit recte firmari. quid ergo dicebat
 pars quae contra Thymoetis arbitrium senserat? dona ho-
 stium debere esse suspecta, proinde tradenda praecipitia
 so aut consumenda incendio aut terebrando temptanda.*

5 seravimus R corr. r = L. 7 liquerat LR licebat ed.

8 que om. ed. | locos LR l. hoc est ed. 16 sentire ed. 23 sed
 LR qui r. | iudicantes R iudicati sunt r = L. 24 Capys LR
 (L cum puncto sub y) ed. Capyn ed. post. Capyis nos. | sen-
 tentiam om. edF. 29 praecipi id L praecipitia id R (sed
 id del. ipse) praecipitio r in praeeeps iidem ed. iidem del.
 ed. post.

40 Interea omnium consiliis in incertum adductis *primus ibi ante omnis magna comitante caterva Laocoön ardens summa decurrit ab arce.* Laocoontem apparet inter illos non fuisse qui diversa tractabant, denique summa decurribat ex arce cum caterva ingenti excitatus utique opinioribus incertarum sententiarum, quod incertum metuens ne in perniciem civitatis verteretur p̄raevenire cupiebat. ardenter autem hic non festinantem dixit, ut alii volunt. qui enim dixerat decurrit utique expressit festinantem et plus est currere quam festinare. superest ergo ut ardenter 10 aliter dixerit, scilicet aut ingenio vigilantem aut pro statu publico commotum vehementer. certe non urgeretur ad cursum, nisi animi necessario motu fuisset excitatus. et procul: tantum commotum tantumque ostendit poeta illum esse turbatum, ut adhuc longe positus clamaret 15 et antequam tractantibus misceretur, contradicens, ne suspecta hostium dona ducerentur in patriam. *o miseri, quae tanta insania, cives?* invectio ardantis hominis non contumeliosa in civis, sed pro statu publico necessaria, miseri sunt, inquit, qui ea sentiunt quibus miseri efficiantur. denique creditis duo accidere sine fraude potuisse? nam sic posuit: *creditis avectos hostis?* qui enim tot per annos gesserant bellum nec fuerant optatum victoriae praemium consecuti non longius abscedebant. creditis etiam illud tutum esse posse vel vacuum fraude, donum 25 scilicet dici debere quod reliquerunt inimici? hoc est quod ait aut *ulla putatis dona carere dolis Danaum?* non tantum hoc suspectum est, inquit, verum etiam omnia quae sub benivolentiae specie Graecos arbitramur p̄aestitisse. Danaum quod dixit, non solum nomen gentis 30 voluit demonstrare sed hominum etiam genus versutum, dolosum, callidum atque, ut hoc adstrueret, traxit argumentum a persona Ulixis qui bona nesciret et in malis

⁵ excitus ed. ⁹ qui om. enim transpos. ed. | utique LR itaque ed. ¹³ metu LR ed. motu r cf. 1, 682. ²¹ duo LR edl dona edf. ²⁶ dici lebere LR d. debere L II man r Minervae ed.

existere potuisset, Sinonis vero consilium fuit ut omnia
 praeveniret offerendo praesentiam suam, ne, si interveniret
 mora, ante secreta equi proderentur quam ille quasi latens
 fuisset inventus. ex iis tamen quae fuerant gesta potuit
 5 apparere quod in Troiae parabatur excidium. nam ille
 tanta mentis obstinatione animum suum ad partis suas
 inplendas praeparaverat, ut paratus ad vitam, paratus
 esset ad mortem, utpote qui, cum se sciret incognitum,
 ultro obvius venientibus fieret callidus magis quam minus
 10 cautus; transegerat enim, ut dictum est, cum animo suo
 aut adquirere cum periculo victoriam suis aut pro cunctis
 occumbere. et Terentiana sententia (*heaut.* 2, 3, 73) hoc
 loquitur, non fieri sine magno periculo facinus magnum
 aut memorabile. haec non ipso tempore sunt cognita
 15 quo fiebant, sed post excidium Troiae et interitum Troia-
 norum. tamen, nisi dii essent e diverso imperio Priami,
 Sinonis fraudes inter initia ipsa intellegi debuerunt, quando
 incognitum se ultro ingessit et eo tempore quo suspecta
 omnia fuerant. *undique visendi studio Troiana iuventus*
 20 *circumsusa ruit certaque inludere capto:* expressit homi-
 num morem; quis enim non cuperet hostem suum videre
 captivum? capto interea omnes nitebantur inludere. *accipe* 65
nunc Danaum insidias et crimen, ab uno disce omnis:
 viri fortis animo destruit Graecorum personam occasione
 25 omni et defendit suam totum in deorum adversum studium
 revocans, ut ostendat Graecos insidiis et deorum iniusto
 favore obtinuisse victoriam, sibi vero Aeneas et defen-
 sionem procurat et laudem, cum adserit in Troiae cladi-
 bus non Graecos, sed deos extitisse victores. ait ergo
 30 accipe nunc Danaum insidias et crimen. duplice genere

3 *equi* LR ea ed. 4 *iis* LR his ed. 8 *qui* LR ed. *qui*
cum nos. 9 *magis* om. edF. | *minus* om. ed. 10 *cum*
om. ed. 11 *adquireri* LR. 12 *occumbere* LR o. *morti* ed.

16 *tamen* LR *tum* ed. | *e diverso* LR *adversi* ed. 19 *fue-*
runt ed. 20 *ludere* R corr. r = L. 23 *crimen* LR (cf. Serv.)
crimine ed.: *distinx* secundum interpretationem. 25 *defundit*
 LR *defendit* L II man. r. 27 *procuraret* LR et add. L II man.
procurat et r' edF. | *asseruit* ed. 30 *crimen* LR *crimine* ed.

50 facto ad audendum ceteros provocaret, *sic fatus validis ingentem viribus hastam in latus inque feri curvam compagibus alvum contorsit, stetit illa tremens uteroque recusso insonuere cavae gemitumque dedere cavernae.* quia supra dixit „penitusque cavernas ingentis uterumque armato militie conplent“, hic posuit omnia illa percussa ictu validissimo quid intus ageretur nuntiasse. et, si *fata deum,*
 55 *si mens non laeva fuisset, inplerat ferro Argolicas foedare latebras:* fata deum deorum voluntatem accipere debemus, non fatum. si, inquit, dii non avertissent intentionem nostram, eodem momento omnes Graecorum proderentur insidiae. et facta apostropha cum ingenti dolore animi addidit *Troiaque nunc stares Priamique arx alta maneret,* sicuti mansit, antequam dolus obtinuisset.

Ecce manus iuvenem interea post terga revinctum 15 pastores magno ad regem clamore trahebant Dardanidae: ecce ubicumque Vergilius ponit, aliquod malum repentinum et insperatum significat ut hoc loco et (203) „ecce autem gemini a Tenedo tranquilla per alta“, item (526) „ecce autem elapsus Pyrrhi de caede Polites“ et (11, 226) „ecce 20 super maesti magna Diomedis ab urbe legati responsa ferunt“. ergo, dum illa inter Troianos gererentur, aliud accidit quod ab equi tractatu disputantis averteret; pastores enim Troiani veniebant ad regem trahentes iuvenem manibus post terga innexis, propter quod factum dimissus 25 est equus et omnes captivi illius curiositate transducti, dum novitatis incertum nosse contendunt, manifestas insidias dimiserunt. qui se ignotum venientibus ultro, hoc ipsum ut strueret *Troiamque aperiret Achivis, obtulerat fidens animi atque in utrumque paratus, seu versare dolos 30 seu certe occumbere morti:* consilium relinquendi Sinonis hoc fuit Graecis, ut repertus apud Troianos equi occuleret fraudem et omnem suspicionem averteret quae contra

1 audiendum R. 3 album LR corr. L ipse r. | ille ed.

4 intonuere ed. 9 fata deum LR fatalem ed. 11 proderentur LR apertae fuissent ed. 12 apostrophe ed. 17 posuit ed.
 23 tractu ed. 27 novitate ed. 33 everteret ed.

existere potuisset, Sinonis vero consilium fuit ut omnia
 praeveniret offerendo praesentiam suam, ne, si interveniret
 mora, ante secreta equi proderentur quam ille quasi latens
 fuisset inventus. ex iis tamen quae fuerant gesta potuit
 5 apparere quod in Troiae parabatur excidium. nam ille
 tanta mentis obstinatione animum suum ad partis suas
 inplendas praeparaverat, ut paratus ad vitam, paratus
 esset ad mortem, utpote qui, cum se sciret incognitum,
 ultro obvius venientibus fieret callidus magis quam minus
 10 cautus; transegerat enim, ut dictum est, cum animo suo
 aut adquirere cum periculo victoriam suis aut pro cunctis
 occumbere. et Terentiana sententia (heaut. 2, 3, 73) hoc
 loquitur, non fieri sine magno periculo facinus magnum
 aut memorabile. haec non ipso tempore sunt cognita
 15 quo fiebant, sed post excidium Troiae et interitum Troia-
 norum. tamen, nisi dii essent e diverso imperio Priami,
 Sinonis fraudes inter initia ipsa intellegi debuerunt, quando
 incognitum se ultro ingessit et eo tempore quo suspecta
 omnia fuerant. *undique visendi studio Troiana iuventus*
 20 *circumfusa ruit certantque inludere capto:* expressit homi-
 num morem; quis enim non cuperet hostem suum videre
 captivum? capto interea omnes nitebantur inludere. *accipe* 65
nunc Danaum insidias et crimen, ab uno disce omnis:
 viri fortis animo destruit Graecorum personam occasione
 25 omni et defendit suam totum in deorum adversum studium
 revocans, ut ostendat Graecos insidiis et deorum iniusto
 favore obtinuisse victoriam, sibi vero Aeneas et defen-
 sionem procurat et laudem, cum adserit in Troiae cladi-
 bus non Graecos, sed deos extitisse victores. ait ergo
 30 accipe nunc Danaum insidias et crimen. dupli generi

3 *equi* LR ea ed. 4 *iis* LR his ed. 8 *qui* LR ed. *qui*
cum nos. 9 *magis* om. edF. | *minus* om. ed. 10 *cum*
om. ed. 11 *adquireri* LR. 12 *occumbere* LR o. *morti* ed.

16 *tamen* LR *tum* ed. | *e diverso* LR *adversi* ed. 19 *fue-*
runt ed. 20 *ludere* R corr. r = L. 23 *crimen* LR (cf. Serv.)
crimine ed.: distinx secundum interpretationem. 25 *defundit*
 LR *defendit* L II man. r. 27 *procuraret* LR et add. L II man.
procurat et r' edF. | *asseruit* ed. 30 *crimen* LR *crimine* ed.

criminationis Graecos adspergit ex persona captivi atque,
ut hoc satiaret, addidit ab uno disce omnis. unum quippe
notabile vult esse in viro forti, ut non congressu, sed
insidiis certet; ostensurus autem Sinonem mendacem,
periurum, sacrilegum ait et crimen, ab uno disce omnis, 5
ut non Sinon solus talis esset, sed qualis esset talis esse
omnis Graecos adsereret. *namque ut conspectu in medio*
turbatus, inermis constituit atque oculis Phrygia agmina
circumspexit: ad commovendam miserationem omnis, inquit,
circumfusos attendit, ingemuit et haec dixit: *heu quae 10*
70 nunc tellus, inquit, quae me aequora possunt accipere?
aut quid iam misero mihi denique restat? cui neque apud
Danaos usquam locus et super ipsi Dardanidae infensi
pocnas cum sanguine poscunt. est enim poena quae non
adimat vitam. hoc ergo dixit: et crucior generibus multis 15
et sanguis meus quaeritur. *quo gemitu conversi animi*
compressus et omnis impetus: bonitatem Troianorum vult
Aeneas ostendere, qui pro suppicio ultimo quod sperabat
Sinon solo gemitu eius pro poena contenti flexi sunt.
75 hortamur fari quo sanguine cretus quidve ferat, memoret 20
quae sit fiducia capto: in ista interrogatione tria posuit
vim propositionis continentia, ad quae Sinonem respondere
conveniret.

Cuncta equidem tibi, rex, fuerit quodcumque, fatebor
vera, inquit, [neque me Argolica de gente negabo: hoc primum]: 25
promittit se omnia vera dicturum qui nulla in parte fuerat

2 satiaret LR magis demonstraret ed. 3 forte LR forti
r ed. | ut — 4 certet mut. ed. post, sed recte se habet, si nota-
bile in malam partem accipias. 5 periurum LR p. et ed. |
et crimen LR ab uno d. o. in marg. add. r', quod genuinum
esse sequentia docent. 6 ut non Sinon solus LR talis esset
in marg. add. r': haec quoque, quia careri iis non potest, ut
genuina recepi. | sed qualis esset talis LR haec ut antecedentia
corrupit ed. 9 misericordiam ed. 10 attendit LR respi-
ciens ed. 13 et super LR insuper ed. 15 multis LR m.
malorum ed. 24 versum 76 non habent LR neque explicatur
interpol. ed. 25 neque — primum addidi eadem ductus ratione
qua I, 25.

retenturus veritatem. tibi, inquit, rex, vera dicam omnia
 adsumpta fiducia velut confitendi, quod apud regem fuisset
 locuturus, qui et cognoscendi et ignoscendi facultatem
 habuisset. locutio autem talis est: ntecumque est quod
 sum relatus, cuncta dicam vera. promittendo veritatem
 commendavit personam suam et dicendo regem hoc est
 eum cui tanta reverentia deberetur benivolum fecit, eo
 magis quod promittebat narrationem quae fidem veritatis
 ostenderet. hoc, inquit, primum: quid enim ante omnia
 10 in eiusmodi causis quaeritur nisi veritas? fatebor et re-
 feram non est unum; nam referam significat cum indicatur
 aliquid simplex et potest proferri sine tormentorum metu,
 fateri autem est aliquid prodere quod sit contrarium con-
 fitenti et habeat crimen ac, si fuerit fraude suppressum,
 15 possit poenis durioribus pectore negantis excludi. fuerit
 quocumque: cuncta, inquit, et quicquid fuerit fatebor, ut
 fatebor bis accipiatur, ne fiat per numeros vitium, ut sit
 fatebor cuncta, item fatebor quocumque fuerit. hoc pri-
 mum: denique, inquit, quod negare debueram, hoc primum
 20 confitebor. neque me Argolica de gente negabo: quod in
 aperta probatione esse potuit, etiamsi ipse non diceret,
 hoc primo confessus est, ut putaretur cetera sine fraude
 dicturus. neque me Argolica de gente negabo: Graecus
 sum, inquit, hoc est dicere hostis sum vester. *nec si*
 25 *miserum fortuna Sinonem finxit, vanum etiam mendacemque* 80
inproba finget: etsi cum periculo meo, inquit, verum loquar;
 fortuna enim statum mihi prioris felicitatis eripere potuit,
 non tamen mutare quod natus sum. dixit ergo quo san-
 guine cretus, addidit etiam nomen suum, ut personam

1 *retenturus* LR *relicturus* ed. | *omnia* LR *omni* corr.
 R ipse. 4 *et locutio* LR *et del.* r ed. 10 *huiusmodi* ed.
 12 *simplex* LR ed. *simpliciter* r (sed vide quod oppositum est
contrarium confitenti). | *proferri* LR vel *negari* r' in marg.
 15 *possit* LR (L cum nota supra p quae et significat) *et possit*
 ed. | *excludi* LR *extudi* (sic!) r'. | *fuerit* LR ed. si f. edFI sic f.
 ed. post. 24 *nec si* LR *hoc primum praefixit* ed. 28 *fingit*
 R corr. r. | *meo om.* ed. 28 *putare* R *mutare* r.

suam plenissime demonstraret. hoc argumento quod suadebat inplevit, ut Troiani crederent reliqua vera esse dicturum. incipit causas ostendere cessationis suae (non enim vacuum fuit ut recedentibus omnibus Graecis solus ipse sine aliqua ratione mansisset) et ad hanc ipsam partem dicit ex alto principium, in quo sine dubio fuit fabula omnibus nota perindeque vera. sed hac exposita in prima parte subiunxit falsa, quo facile illud quod composito mentiebatur credi potuisset. itaque coniungitur fando aliquod si forte tuas pervenit ad auris Belidae 10 nomen Palamedis et inclita fama gloria, quem falsa sub proditione Pelasgi insontem infando indicio, quia bella 15 ve- tabat, demisere neci, nunc cassum lumine lugent: Palamedis vera fuit fabula; nam inter ipsum et Ulixen graves inimicitiae extiterant, usque eo ut argumentis Ulixis velut pro- 20 ditorem constet occisum ea vel maxime conjectura, quod Graecos revocaret ab affectu bellandi et in tentorio eius esset inventum aurum, quod eundem Ulixen ferunt supposuisse. hoc ergo quod fuerat verum de Palamedis morte dedit occasionem mentiendi, ut diceret illi me comitem et 25 consanguinitate propinquum pauper in arma pater primis 30 hoc misit ab annis. dum stabat regno incolmis regumque vigebat conciliis, [et nos aliquod nomenque decusque gessimus.] pater, inquit, meus ex ea causa quod esset in 35 arma pauper hoc est inbellis aetatis atque ea contemplatione quod Palamedi esset adfinis me ei socium iunxit; deferebatur enim patri meo, quia in numero regum fuit et plurimum viguit. haec nobilitas generis idcirco composita est, ut Trojanorum misericordiam de praeterita et 40 praesenti fortuna provocaret ad lenitatem; plus enim do-

5 remansisset ed. 6 duxit ed. 7 haec R hac r = L.

9 coniungitur LR subiungitur r. 10 aliquod L aliquid R ed.

17 effectu r. 18 esse LR esset r ed. | inventum aurum
LR aurum inv. r. 19 ergo L vero R r = L. 22 regnum-
que ed. 23 consiliis ed. | et — gessimus deest in LR, sed
explicatur per deferebatur. 30 plus — dolentur LR temere
mut. ed.

lentur qui ex opulentia in miserias fuerint lapsi. redit
 rursum ad fabulam commendans per omnia personam
 suam, ut ostendat se bonum socium, bonum amicum,
 bonum propinquum. commendat etiam Palamedis memo-
 5 riam dicendo quia bella vetabat, ut ex ea causa pree-
 starent amico viventi quod Palamedi defuncto non poterant.
invidia postquam pellacis Ulixi (haut ignota loquor) superis
 concessit ab oris: posteaquam, inquit, idem Palamedes, ut
 omnibus notum est, recessit a superis, non dixit mortuus
 10 est, sed concessit, ut memoria eius digna esset quae post
 hominis finem vivere mereretur. ego, inquit, post illius
 excessum, cui et comes fui et commendatus a patre, cui
 me constabat esse adfinem, *afflictus vitam in tenebris*
luctuque trahebam. hoc vult intellegi, ut non sic duceret
 15 vitam quomodo qui optant vivere, sed qui cupiunt mori:
 haec non erant vera, sed quaesita ad fallendum et, ut
 maiorem moveret misericordiam, addit praeterea aliud quo
 nimios velut dolores suos exprimeret quibus quasi ex Pa-
 lamedis luctu fuerat pressus: [et casum insontis mecum in-
 20 dignabar amici] nec tacui demens et me, fors siqua tulisset,
 si patrios umquam remeassem victor ad Argos, promisi 95
 ultorem et verbis odia aspera movi. cogitabam, inquit, de-
 fendum esse amicum vim passum ex criminibus falsis, de-
 fendum esse innocentem, sed nimius dolor tantum potuit,
 25 ut me fecisset insanum. denique quod tegendum animo
 fuit, quod alto silentio retinendum non voluntate mea
 neque integro statu mentis potius effudi quam rettuli;
 dixi, clamavi quod pietate cogente nimius disposuerat
 dolor, scilicet de morte insontis in sedibus patriis me

1 *miseriis* R corr. r = L. 4 *bonumque prop. ed.*

14 *luctumque* L *luctuque* R ed.: interpretatio dubium relinquit
luctuque optimi Verg. libri. | *trahebam* lemmatis finis in LR
 v. 93 add. ed., quem sequenti potius lemmati praefigendum
 esse interpr. docet. 16 *ut* LR *ut ad* ed. 17 *addidit* ed. |
 aliquid R aliud r = L. 23 *falsis* LR f. et ed. 26 *fuit*
 LR f. ac ed. 27 *rettuli* om. ed. 28 *clamavi* quod LR
clamavique ed.

auctore futurum esse iudicium meque ipsum sic adfuturum causae, ut admissi sceleris ultio proveniret. sed omne illud quod incauto dolore diffuderam insidiantis inimici tergiversatione praeventum est, odio scilicet in me meis professionibus concitato neque ipso levi, sed exitium mihi salutis adquirenti. quid enim cogitare posset inimicus, qui se sperabat non esse victurum, si ego incolumis ad patriam remeassem? *hinc mihi prima mali labes, hinc semper Ulixes criminibus terrere novis, hinc spargere voces in vulgum ambiguas et quaerere conscius arma:* notabilis 10 persona est eius qui sic vitam suam ducat, ut sibi concitet inimicos. hoc ergo Sinon inter multa falsa adstruit et purgat, ut dicat: ego quidem iusto dolore commotus inimicitias professus sum nec provocavi alterum, sed ille me, dum in amicum meum scelus admitteret, provocavit, 15 ille iniustas adversum me inimicitias suscepit, ut occiso innoxio me quoque qui mortis eius vindex esse potueram putaret opprimendum. cum igitur me ultorem metueret, spargebat in vulgum novum de me criminum genus et omnia iactabat ambigua, quia vera quae diceret non ha- 20 bebat, quaerebat consiliorum tela quibus me confoderet 100 occasionesque captabat. *nec requievit enim, donec Calchante ministro:* cooperat referre sequentia, sed haec arte mira fallendi suppressit, ut Troianos magis desiderio audiendi accenderet et hac ratione sibi conquireret veniam. 25 idcirco ait sed quid ego haec autem nequicquam ingrata revolvō? quidve moror, si omnis uno ordine habetis Achivos idque audire sat est? iam dudum sumite poenas: *hoc Ithacus velit et magno mercentur Atridae.* ubi ad ipsum cardinem venit in quo mendaciorum consistebat effectus, 30 negavit se dicturum, ne ultro omnia referendo daret

¹ auctorem LR, sed *m* in R abrasa. | iudicium LR ultionis ed. | meque LR neque ed. ³ incaute ed. ⁵ concitato LR constituto ed. ⁷ victurum LR victorem nec inultum ed.

¹¹ ducat LR degit ed. | concitet LR contineat ed. ¹² ergo LR ita r. ¹⁶ ille LR id est ille ed. ¹⁷ vindex LR ulti-
ed. ²⁵ conquireret R corr. r = L. ²⁷ memor pro moror LR.

suspicionem falsitatis. ait ergo iam scio me moritum, cum rettulero omnia: melius est conticiscere et Atridae in lucro habeant quod secreta ipsorum non prodidi; neque enim propter unum inimicum debeo omnis meos prodere.
 5 ordinatur sensus sic et eius expositio talis est: sed quid ego nequicquam revollo haec hoc est reffero, quae apud vos erunt ingrata? quidve moror? cur differo poenas meas post relationis beneficium continuo moriturus? vel quid vobis meorum secreta referam, quos vicem mihi scio
 10 non esse reddituros? quin potius, si omnis Achivos uno odio persequimini, professus sum iam dudum me vestrum esse inimicum, sumite de confesso supplicium, nec vobis hoc inputabo; omne enim malum mihi idem videbitur intulisse qui me quolibet pacto quaerebat occidere.

15 *Tum vero ardemus scitari et quaerere causas ignari* 105
scelerum tantorum artisque Pelasgae: hoc consilio nos accedit audiendi desiderio. denique scitari coepimus hoc
est impensius quaerere et interrogare causas. causa est
propter quam fit aliquid; nihil enim fit nisi quod praecedat causa faciendi. ignari scelerum tantorum artisque
Pelasgae: nos, inquit, ex nostra simplici et honesta natura
pendentes Graecos vera Sinonem loqui arbitrabamur, porro
autem illi omnes dolosi sunt omnesque fallaces: satiavit
quod ait superius „ab uno disce omnis“. prosecutur pavi-
20 tans: pavitantem debemus accipere aut simulato pavore
loquentem aut vere pavitantem ne titubante linguae cursu
insidiarum deceptio nasceretur, quas iam videbat in tuto.
et factio pectore fatur: pectore facto coepit loqui, hoc est
dissimulata veritate aliud promebat officio linguae, cum

2 est om. R add. r = L. | conticiscere LR reticere ed. | et LR edI ut r edF. 3 ipsorum LR eorum ed. 9 vobis LR mihi proderit ed. (vobis transpos.). | referare LR, sed s pro f corr. R ipse res. cupio r reserare ed. referam nos. 10 uno LR pariter u. ed. 11 persequemini L -imini R prosequimini ed.

17 coepimus LR cupimus ed. 19 quod lineola subterducta delere videtur r. 22 pendentes LR iudicantes ed. 23 satiavit LR et hoc est ed. 26 linguae LR lingua in ed. 28 factio in interpr. om. LR add. r.

aliud pectore retineret. *saepe fugam Danai Troia cupiere*
relicta moliri et longo fessi discedere bello: mendacium cum
 argumento quo credibile videri potuisset quod dicebat.
 paraverunt, inquit, saepe redditum: hoc falsum fuerat, ad-
 didit causam veluti redditus maturandi et argumentum
 sumpsit a tempore: longo fessi discedere bello, ut qui
 annis tot victoriam consequi nequivissent crederentur diu-
 110 turnitatis taedio affectum reiecssisse certandi. *fecissentque*
utinam: bene optabiliter posuit; hoc enim et Troiani li-
 benter audiebant et Sinoni proderat. huius consilii non 10
 perfecti ultro rationem praestat; potuit enim dici e diverso
 si hoc disposuerant, cur factum non est? *saepe,* inquit,
illos aspera ponti interclusit hiems et terruit austor cunctis,
 ut non consilium facto, sed eventus defuerit voluntati.
praeccipue cum iam hic trabibus contextus accernis staret 15
equus, toto sonuerunt aethere nimbi: nec soli venti vel
 asperitas maris volentis a navigio revocavit, inpedierunt,
 inquit, et signa caelestia. *suspensi Eurypylum scitatum*
 115 *oracula Phoebi mittimus, isque adytis haec tristia dicta*
reportat: his, ait, cum omnes non inmerito moverentur, 20
 missum est ad Apollinem, ut quid illud portenderet vel
 quid facto opus esset possemus addiscere, sed Eurypylus
 remeans triste admodum nuntiavit et dubium. *sanguine*
placastis ventos et virgine caesa, cum primum Iliacas Danai
venistis ad oras, sanguine quaerendi redditus animaque li- 25
tandum Argolica: caesae virginis ferunt veram esse fabu-
 lam, hoc autem quod dicit Apollinem respondisse, ipse
 Sinon ad fallendum composuit et more suo falsum veris
 admisit, ut ex parte quae fuerat vera composita men-
 dacia tegerentur. addidit animaque litandum Argolica, 30
 quia dicturus fuerat se quaesitum ad mortem; nam si
 sanguis humanus diceretur necessarius, potuit quicunque

4 *reditum* LR r. Graeci ed. 10 *audiebant* R *audierant*
 L, sed iera in rasura atramento recenti cum imitatione vetustae
scripturae: audiebant primo scriptum fuisse HO docent, sic
et ed. 29 *ex parte* LR ea ed. \ fuerant ed. \ *vera om. ed.*
 29—30 *mendacita tegerentur* LR *mendacia nos;* temere mut. ed.

mactari, alienus scilicet a natione Graecorum. ecce quomodo conponit fuisse responsum, ut revera videretur inimicus eius occasionem repperisse qua eum diceret occidendum. caesae, inquit, virginis sanguine placastis ventos, cum 5 iretur ad Troiam, sanguine quaerendi redditus: utique alia virgo debuit occidi ob redditum, sed, quia in exercitu viri tantummodo fuerant, dixit fuisse talem responsi partem, ut iam non sexus, sed cuiuslibet, Graeci dumtaxat, provideretur interitus. *vulgi quae vox ut venit ad auris,*
 10 *obstipuere animi gelidusque per ima cucurrit ossa tremor,* 120
cui fata parent, quem poscat Apollo: cum diceret aliquem ex omnibus occidendum, non inaniter subiunxit universos metuisse supplicium; generalitas enim quem fuisset specialiter proditura habebatur incertum. *hic Ithacus vatem*
 15 *magno Calchanta tumultu protrahit in medios, quae sint ea numina divum flagitat:* ecce excusat Calchantem: nunc enim dicit vim passum, ut falsa pro veris diceret, in quo ipso et a persona argumentatus est, quia Ulixen adseruit in perpetrandis sceleribus eruditum. *et mihi iam multi*
 20 *crudele caneabant artificis scelus et taciti ventura videbant.* 125
bis quinos silet ille dies tectusque recusat prodere voce sua quemquam aut opponere morti. *vix tandem magnis Ithaci clamoribus actus composito rumpit vocem et me destinat arae.*
adsensere omnes et quae sibi quisque timebat unius in mi- 130
 25 *seri exitium conversa tulere:* in ipso mendacio cautus fuit, ne dignus videretur qui pateretur talia. si enim ita vixerat, ut omnis suos habuisset inimicos, nec a Trojanis veniam meruit inpetrare. solum ergo dicit infestum sibi Ulixen fuisse, quem iusta ex causa fecerat inimicum.
 30 Calchas enim et coactus fecit et diu nihil voluit dicere, ex iis tamen quae insinuatione Ulixis acceperat magno insolentis et perniciosi hominis tumultu provocatus dixit ad illa sacrificia Sinonis sanguinem postulari. quo facto

14 *proditura LR productura ed.* 18 *adseruit LR asse-*
runt r, sed ad pellacis v. 90 respicit. 29 *fecerat LR ferat ed.*
 30 *fecit LR fuit ed.* 31 *iis LR his ed. \ acciperat LR.*

omnium processit adsensus, non ideo quod apud omnis habuisset odium Sinon, sed quod unusquisque metueret ne in designati locum subderetur. Ulixis autem factionem fuisse manifestam apertissime conprobatum est ex eo quod haec per ipsum ventura multi praedixerant et Calchas per plurimos dies nullum voluit designare mactandum. *iamque dies infanda aderat, mihi sacra parari et salsa fruges et circum tempora vittae:* iam, inquit, dies aderat execrata quae mihi lucem fuerat ereptura, usque adeo ut iam in me sacrorum esset completa sollemnitas, solus supererat 10 meae salutis interitus, ceterum et vittis meum caput fuerat nexum et libamina parata ferebantur atque ipse aderat nefarius dies. *cripui, fateor, leto me et vincula rupi:* fugi, inquit, non culpam alicuius admissi, sed ut crudelissimae mortis exitium innocens evitarem, fugi, ne de morte mea 15 gauderet inimicus, fugi et me fugisse confiteor. potuit dici quomodo potuisti fugere qui fueras vinctus? ait ipse 135 rupi vincula atque ita meae saluti prospexi. *limosoque lacu per noctem obscurus in ulva delitui:* singula non sine ratione posuit: nam omnia fugitivo suffragari potuerunt. 20 limus et lacus, quo non facile possent insequentes intrare. posuit et noctem, ut non tantum a loco verum etiam a tempore duceret argumentum ac tenebris quoque videretur adiutus. obscurus in ulva delitui: timiditatem nimiam vult demonstrare, ut, cum esset in eo loco quo nulli 25 aditus facilis putaretur, addiderit alia quibus esse securior posset. in ulva delitui: ulvam plerique eam dicunt esse quam vulgo budam appellant: nos nihil dicimus interesse utrum ipsa sit an alterius generis species, dummodo sciamus in loco aquoso non defuisse quod celare hominem 30 posset. *dum vela darent:* tamdiu futurus in occulto, quamdiu navigarent, ut suos magis quam Troianos metuisse

11 ceterum LR certe ed. 12 adque LR ad quae ed. atque nos. 14 culpam L culpa// cum rasura R culpa ed.
 15 de om. ed. 17 quomodo L pc quomodo (sic) R propter
 vincula qu. r. 25 eo loco LR illo ed. 26 putaretur LR
 pateret ed. post. 28 appellant ed.

videretur. denique post hoc velut factum ultro eum se constat pastoribus obtulisse. *si forte*, inquit, *deditissent*, nec mihi iam patriam antiquam spes ulla videndi nec dulcis natos exoptatumque parentem, quos illi fors ad 5 poenas ob nostra reposcent effugia et culpam hanc miserorum morte piabunt: deliberationem suam fingit, quam velut in fuga positus habuit. constitutus, inquit, in latibris haec cum animo meo volvebam: commodum quidem saluti meae fore, si navigarent illi quos fugeram, sciebam 10 enim me et inquiri posse et forsitan reperiri, propter incolumentatem autem meam hoc esse tutum existimans optabam ut navigarent; at ex altera parte occurrabant multa omniaque adversa et satis dura mihi atque luctuosa. primo quippe cogitabam numquam me visurum patriam 15 antiquam. aut magnam dixit antiquam, ut aliis quoque in locis posuit, aut cuius affectum diuturnitas temporis ac meritum cumulaverat. nec dulcis natos exoptatumque parentem, quos illi forte ad poenas ob nostra reposcent effugia et culpam hanc miserorum morte piabunt: singula 20 singulis dedit, patriam dixit antiquam, natos dulcis et exoptatum patrem. sensus istius loci sic colligitur: si navigassent Graeci, [†]quod nec patriam visurus esset antiquam nec natos dulcis nec patrem exoptatum, spem autem occurrere peiorem coniectura currente quod illi commoti 25 ex fuga eius occisi essent omnis et hoc factum miserorum interitu pensaturi. piabunt autem necessario posuit propter piaculum quod fugiendo admiserat et deceperat necessitatem propter quam victima parabatur. haec dicta sunt, ut omnia quae fuerat mentitus confirmaret ac facile 30 crederent Troiani vera esse confessum. *quod te per superos et conscientia numina veri, per si qua est quae restat adhuc mortalibus usquam intemerata fides oro. miserere*

2 *inquit* om. ed. 8 *cum et meo* om. ed. | *quidem* LR
quippe ed. 13 *atque* LR et ed. 15 *aut m. d.* *antiquam* LR
antiquam autem aut m. d. ed. 22 *post Graeci* aliquid excidiisse puto cui oppositum sit *spem — peiorem*. 23 *spem* LR
metum ed. 24 *peioribus* ed. | *quos* ed. 30 *vere* ed.

laborum tantorum, miserere animi non digna ferentis: verba ipsius adhibentis ad testimonium deos dubia et incerta et quae premere non possent mentientem. per superos te, inquit, rogo, qui sciunt veritatem. quis nesciat posse omnia scire superos? numquid dixit per superos te rogo qui 5 sciunt me nulla in parte mentiri? per fidem, inquit, si tamen incorrupta potest alicubi reperiri; sciebat enim apud se fidem non fuisse et inde arbitrabatur non esse apud quemquam. miserere laborum tantorum, miserere animi non digna ferentis: sciebat se odiosam utpote hostis 10 gerere personam et ex ea causa dignum esse qui mere-retur occidi. tulit se ab hac parte et veniam sibi ex occasione malorum praesentium postulavit. vincutus enim crudeliter fuit utpote captivus. idcirco ait miserere labo-rum tantorum. utique offerebat vincula sua et captivi-tatis miserias testabatur.

145 Denique mox secutum est *his lacrimis vitam damus et miserescimus ultro. ipse viro primus manicas atque arta levari vincla iubet Priamus:* usque adeo flendo singulorum animos flexit, ut haec Priamus statim removeri iussisset 20 quibus fuerat nexus Sinon, ut securior redditus cetera quae habere putabatur fideliter enarraret. *dictisque ita fatur amicis:* audiendi desiderio ductus Priamus deposituit auctoritatem regis et cum captivo et hoste amicis locutus est verbis; aliter enim non putabat solvi animos eius, 25 nisi in eum multimoda benivolentia praecessisset. *quisquis es, amissos hinc iam obliviscere Graios, noster eris, mihi-que haec edissere vera roganti:* superioribus verbis breviter et succincte respondit. suspectis enim rebus et necessario tractatu in medio posito non debuit tempus multiloquio 30 conteri. ait ergo quisquis es hoc est sive Sinon sive alius; dixit enim ille Sinonem se vocitari. amissos hinc iam obliviscere Graios: ecce dixit Graecus „neque me Ar-

8 *inde* LR *ideo* ed. 18 *alta* pro *arta* L. 19 *vin-
cula* LR. 26 *processisset* edF. 32 *esse* pro *se* R corr.
r = L.

golica de gente negabo“ et „si vela darent, si forte dissent, nec mihi iam patriam antiquam spes ulla videndi“. noster eris: aperta benivolentia est in hac oblatione promissi, cum dicit noster eris, obliviscere Graios. deponamus, inquit, superioris inimicitias temporis, eris unus e nobis, dimitte ex animo civis tuos, quos iam dimisisti fugiendo. mirum hic poetae consilium; cum enim ad singula Sinonis dicta responderet ex persona Priami creditis quod ille vera narrasset, suppressit „nec mihi iam patriam antiquam spes ulla videndi nec dulcis natos exoptatumque parentem“, ne Priamus haec commemorando quae affectum maximum retinebant exulceraret animum narraturi, qui debuerat esse compositus. solos Graios, dixit, obliviouscere, quod facile fieri potuit; extiterant enim saluti 15 Sinonis inimici. ceterum patriam, filios et patrem semel in oblivionem ducere non poterat, sed et ille durus et inpius posset iudicari, si haec putaret esse suadenda. mihique haec edisse vera roganti: antequam Priamus proferret quae volebat audire, inculcat Sinoni beneficia sua, ut in nullo falleret et ad interrogata vera potius quam facta et composita fateretur. ait ergo mihi: in ipso pronomine grande pondus est intellectus; mihi quippe potest intellegi utpote regi, qui, cum possem artius inquire veritatem, si fuisses in aliqua parte mentitus, 25 simpliciter quaero, mihi qui te liberavi a vinculis, qui salutem tuam servavi, qui te recepi in meorum numerum. completis interea quae necessario fuerunt praemittenda breviter proponit quae cupiebat audire. non enim, ut supra dictum est, adhibenda fuerat mora rebus pro statu publico cognoscendis. quo molem hanc inmanis equi statuere? 150 quis auctor? quidve petunt? quae religio aut quae machina belli? plena propositio et in ipsa brevitate verborum satis intellectu latissima; nam quaesitum est cur equus

1 si vela LR supra dum v. 4 deponemus r. 6 nostris
ed. 14 saluti om. ed. 19 inculpat R corr. r = L. 20 pal-
leret ed. 21 fateretur LR responderet ed. 24 fuisset R.
fuisses r = L.

ille factus videretur et cur tantae magnitudinis quo
auctore fabrica eius inventa atque perfecta et utrum reli
gionis alicuius causa an belli ratione dictante quidve pete
rent hoc est quid in ea causa disponerent. *ille dolis instructus et arte Pelasga sustulit exutas vinclis ad sidera palmas:* omni occasione † et ut plurimis locis fecit de
format poeta Graecorum personam, quod non virtute, sed
insidiis vicerint. idecirco posuit ille dolis instructus et
arte Pelasga: instructus, inquit, natura sua itemque in
structus mandatis suorum. hoc ideo positum est, ut
ostenderet a perfidia et tergiversatione nullum Graecorum
esse immunem. docuit autem poeta se sui esse memorem;
nam ubi Sinonem dixit vinctum fuisse, „oculis“, inquit,
„Phrygia agmina circumspexit“, hic, postquam coepit habere
liberas manus, has peieraturus erexit ad sidera. *vos.* 15
155 aeterni ignes, et non violabile vestrum testor numen, ait,
vos arae ensesque nefandi quos fugi, vittaeque deum quas
hostia gessi: iuravit quidem, sed satis subtilis fuit, ut et
Troianos falleret et tamen suorum secreta non proderet;
nam tunc suorum proditor extitisset, si protulisset quae re 20
vera in secretis habuerunt. hoc loco tractat Vergilius
civem non tantum nascendo verum etiam animo fieri;
nam civis qui nascendo provenit civis quidem est, sed, si
non benivolentia civis erga patriam et suos vivat, desinit
esse quod natus est, et ille qui alienus est, si boni viri 25
repraesentet affectum, esse incipit civis. si Sinon igitur
facilis esset ad prodenda velut suorum secreta, et malum
civem profitebatur et Troianis se suspectum faciebat; nullus
enim crederet illum sine tormentis vera dicere, nisi com
mendasset primo personam suam. invocavit ergo sidera 30
omnia sine periculo periurii, aras quoque et suppicia
quae velut fugerat testatus est non propter narrationis
veritatem, sed propter licentiam quasi verae proditionis.

6 et ut — fecit LR ed. corruptum puto: fortasse *sicut* —
dicitur? 24 non transpos. edF. | desinat R. 26 *sinon* LR
si sinon corr. R ipse. 27 esset om. ed. 23 *quasi* om. ed.

in quo ipso tuetur personam suam et suorum civium
 gravat, quos vult ostendere extitisse causam ut civicae
 religionis naturalia vincula rumperet. cum enim Sinon,
 ut dicebat, nihil tale de civibus ob culpam (quae nulla
 5 fuerat) meruissest, iniusto suppicio propter unius Ulixis
 inimicitias destinari non debuit ac per hoc videtur iustas
 causas habere proditionis quem non iam civem, sed alienum
 esse constabat. cui enim non est a civibus exhibita
 religio, cui ultimum supplicium praeparatum fuerat desiit
 10 habere religiosum civis nomen illique omnes in hostium
 numerum fuerant redigendi qui omnem civis adfectum
 nulla ex causa nulloque existente crimine abiecerant.
 cumque tales extitissent in civem, non ut civis, sed ut
 reiecti proditione decipi meruerunt. *fas mihi Graiorum*
 15 *sacra resolvere iura, fas odisse viros atque omnia ferrare*
sub auras, si qua tegunt: ecce cum summam deprecationis
 sua colligeret, ostendit se a suis alienum, liceat, inquit,
 mihi Graiorum sacra resolvere iura, quasi iam ipse
 Graecus non esset vel illi eius socii non fuissent. fas
 20 *odisse viros atque omnia ferre sub auras, si qua tegunt:*
 liceat, inquit, odisse vel prodere eos qui cives mei esse
 noluerunt. haec ad deprecationem et commendationem
 Sinonis pertinent, cetera alium ordinem tenent; nam Sinon
 illi primo parti respondet qua supra Priamus dixit „amissos
 25 hinc iam obliviscere Graios, noster eris“. idcirco ait
teneor patriae nec legibus ullis; parum enim fuerat pro-
 fessum Graium se esse desisse, nisi etiam illud ostend-
 eret, factum esse Troianum hoc est abiecissem quod natus
 est et esse quod provenerat benivolentia Troianorum.
 30 *teneor patriae nec legibus ullis;* plus est enim voluntate
 retineri quam legibus, alterum quippe ex studio purae
 mentis, alterum ex necessitate descendit. *tu modo pro-*
missis mancas servataque serves, Troia, fidem: apostropham

1 *ipse* ed. 12 *abiecerunt* R ~~-rant~~ r = L. 13 *non ut*
civis LR *fide protegi* add. in marg. r', sed nihil desideratur.

14 *reiecti* LR *reecta* ed. | *decipi* LR *hostis officia* ed. 24 *pri-*
miae ed. 27 *Graium* om. ed.

ad ipsam civitatem fecit, qua se ostendit suspectum esse ne forte post narrationem omnem iuberetur occidi. tu, inquit, Troia, conservatori tuo fidem serva; mereor enim vicem qui prior salutis tibi beneficium confero. *si vera feram, si magna, rependam:* pendere dicimus erogare aliquid vel quicquam culibet conferre. usus est ergo Sinon tali verbo, ut diceret rependam, quasi tantum reciperet quantum dederat, hoc est ut salutem mereretur qui se adserebat salutis beneficium praestare. idcirco posuit si vera et magna pro incolumitate tua feram, debeo paria ¹⁰ rependere. respondit igitur etiam illi parti et pollicitus est se vera dicturum, quoniam Priamum meminerat dixisse „mihique haec edissere vera roganti“. incipit sequentia, quia quaesitum ex eo fuerat „quo molem hanc inmanis equi statuere? quis auctor? quidve petunt, quae religio ¹⁵ aut quae machina belli?“ sed quia in propositionis ordinatione et responsionis vitium non est, si non singulis ita ut sunt proposita pareatur, incipit iste ab ea parte quam novissimam quaesierat Priamus. idem enim ex eventu postremam posuit, Sinoni vero, ut fallendi promptior pa- ²⁰ teret occasio, inter initia fuerat necessaria.

Incipit ergo quae religio? *omnis spes Danaum et coepti fiducia belli Palladis auxiliis semper stetit:* hoc falsum est, sed illud verum *inpius ex quo Tydides sed enim* ¹⁶⁵ *scelerumque inventor Ulixes fatale adgressi sacrato avellere* ²⁵ *templo Palladium caesis summae custodibus arcis corripuere* *sacram effigiem manibusque cruentis virgineas ausi divae* *contingere vittas.* item subiungit falsa, ut media veritas superioribus et deinceps mendaciis positis adderet fidem: ¹⁷⁰ *ex illo fluere ac retro sublapsa referri spes Danaum,* ³⁰ *fractae vires, aversa deae mens. nec dubiis ea signa dedit* *Tritonia monstris. vix positum castris simulacrum, arsere*

⁵ *pendere LR rependere* ed.: Don. ita verbum explicat, ut, quoniam *pendere* sit erogare, *repere* idem esse dicat quod recipere! post *magna* distinxii secundum interpretationem.

¹⁰ *ferebam* R corr. r = L. ¹⁷ *et responsionis* LR et om. ed.

¹⁹ *et eventu* ed. ²⁰ *postremam* R -um L ed.

*coruscae luminibus flammae arrectis salsusque per artus
sudor iit terque ipsa solo (mirabile dictu) emicuit parvam-* 175
que ferens hastamque trementem. disseramus iam quem-
admodum verum Graecorum factum poeta extulerit, quem-
5 admodum more praecipui oratoris unius invidiam criminis
aliis quoque ex eo venientibus criminibus cumulaverit.
aliter enim Minervam gravius iratam sacrilegis persuadere
non posset falsus ipse narrator, nisi ostenderet eam mul-
tiplici congerie scelerum provocatam amorem pristinum in
10 acerbum odium commutasse. inpius ex quo Tydides sed
enim scelerumque inventor Ulixes: debuit primo admissa
scelera narraturus talis personas ostendere quae audere
inlicita et facere potuissent. idcirco singula singulis dedit
alterum appellans inpium qui in illo scelere et divina
15 iura et humana violasset, alterum dixit inventorem scele-
rum hoc est qui numquam invenerit quod recte probari
potuisset. inventor scelerum proprie est qui relictis usi-
tatis nova invenit scelera, peior est inventor scelerum
sceleratis, quia ipse invenit unde ex innocentibus scelerati
20 reddantur. fatale adgressi sacrato avellere templo Pallad-
ium: in singulis singula sunt genera sacrilegii: fatale
hoc est in quo staret fatum Graecorum; dixerat enim
Palladis auxiliis semper stetit, est ergo sacrilegium; ad-
gressi avellere, ut cum sacrilegio conveniret crimen vio-
25 lentiae; nam adgredi et avellere violentorum est; sacrato
avellere templo; si diceret templo, levius fuit; multa enim
sunt templa quae sacrata non sint nec habeant aliquam
venerationem perindeque contempta non laedant, consecrata
vero si attractata vel leviter fuerint, graviter commoventur;
30 avellere templo Palladium: Palladium cum pronuntiamus,
pondus addendum est; in ipso enim nomine magnitudo
numinis expressa est. caesis summae custodibus arcis:
sacrilegium cum homicidio et homicidio admisso in ipsa

3 dixeramus ed. 12 audere LR videre ed. 19 sceleri-
tatis R. 26 fuit LR esset ed. 27 sunt LR ed. sint nos. \
habent ed. 28 laedunt ed. laedantur?

summa arce hoc est ubi simulacri ipsius sacrarium fuit. augmentum criminis admissi homieidii in plurimos et templi custodes, qui humanitatis contemplatione et respectu praesentis numinis cui obsequebantur contingi ne levi quidem iniuria debuerant. augetur autem crimen homicidii etiam ex merito personarum, custodes enim templi non adhibiti fuissent nisi probatae vitae homines et admodum religiosi, casti quoque ac pudici, qui deae tantae ac virginis inservire meruissent. corripuere saeram effigiem manibusque cruentis virginea ausi divae contingere vittas: videamus scelus admissum in deam quomodo cooperit vel quemadmodum fuerit exaggeratum. adgressi sunt templum, inquit, et sacratum templum quod ingredi quemquam sine veneratione nefas esset, custodes caesi et usque ad ipsum simulacrum gradatim ventum visumque nefariorum oculis et pollutis sanguine humano manibus inpiis contrectatum, usque eo ut non solum simulacri corpus verum etiam vultus eius et virginalis vittas quas in capite gestabat incestare ausi sint. completa narratione veri facti, quod etiam ipsis Troianis cognitum fuit, mendacii figmentum artificiose coniungit dicens ex illo fluere ac retro sublapsa referri spes Danaum, fractae vires. verborum superiorum memorem Sinonem posuit; nam quia dixerat omnis spes Danaum et coepti fiducia belli Palladis auxiliis semper stetit, hic dixit ex illo fluere ac retro sublapsa referri spes Danaum. spes, inquit, Graecorum stabat propitio Palladis numine, spes fluebat et stabilitate perdita retrorsum labebatur laesa tot sceleribus dea. aversa deae mens: propter duorum sceleratorum inpie nefarieque commissum ab omnibus Graecis numinis favor abscessit. dixit ergo et laesam Minervam et causas offensionis exposuit, memoravit etiam hoc genere Graecorum spem esse subversam. dicit argumentum multiplex quo iratam deam potuit ap-

8 quoque LR que ed. 11 deum ed. 20 mendacio ed.

21 adiungit ed. 23 quia om. ed. 27 posuit R perdita r = L.

29 inpium nefariumque r. 33 multiplexque LR m. quo r
quomodo ed. et transpos. | iratam deam L irata dea R ed.

parere. vix positum castris simulacrum, arsere coruscae
 luminibus flammae arrectis. hoc primum, inquit, indicium
 iracundiae suae dedit commotum tot sceleribus numen;
 mox enim ut eius simulacrum in castris est positum, ex
 5 oculis inanimalis materiae flammae non leves, sed in modum
 fulminis mittebantur. dicit etiam secundum signum salsus-
 que per artus sudor iit. sudor ex simulacro non potest
 profluere, nisi cum aliquid mali portenditur. tertium si-
 gnum terque ipsa solo (mirabile dictu) emicuit. hoc quo-
 10 que fieri non potuit, ut se moveret simulacrum cui deerat
 substantia qua id posset inplere, nisi cum pernicies aliqua
 praenuntiabatur. parvamque ferens hastamque trementem
 quartum signum gravissimum, perniciem evidenter ostendens; nam se hostem sic professa est erigendo scutum
 15 hastamque quassando, quod non facit aliquod simulacri
 numen, nisi cum alicui comminatur interitum. completo
 eo quod iussus est dicere, quae religio, incipit quis auctor
 exponere et quo molem hanc inmanis equi statuere?
 quidve petunt? extemplo, inquit, temptanda fuga canit
 20 aequora Calchas nec posse Argolicis excindi Pergama telis,
 omnia ni repetant Argis numenque reducant quod pelago
 et curvis secum advexere carinis. et nunc quod patrias vento 180
 petiere Mycenae, arma deosque parant comites pelagoque
 remenso improviso aderunt, ita digerit omnia Calchas. hanc
 25 pro Palladio moniti, pro numine laeso effigiem statuere,
 nefas quae triste piaret. hanc tamen immensam Calchas 185
 attollere molem roboribus textis caeloque educere iussit, ne
 recipi portis aut duci in moenia posset neu populum anti-
 qua sub religione tueri. Calchanted adserit vatem laesam
 30 deam ab Argis ad Troiam revocari iussisse, ut ostenderet
 quis auctor. dicit etiam quidve petunt, hoc est quid
 disponant: et nunc quod patrias vento petiere Mycenae,

3 commotum LR cum esset c. ed. 6 fluminis LR corr.
 r ed. 11 post L p R posset r ed. 13 gravissimam R.
 17 iussus LR visus ed. 20 nec LR non ed. 21 argi R.
 argis r. 22 advexere R ipse corr. = L adv. ed. 27 ne
 recipi LR neu r. ed. 32 quo LR quod r.

arma deosque parant comites pelagoque remenso improviso
aderunt, ita digerit omina Calchas. dixit quod Troianis
esset contrarium, scilicet reddituros Graecos, ut cetera facilius
crederent. religionis ergo placandae causa factum esse
adserit, ut expiarentur quae memoraverat per scelus admissa.
exponit dehinc quo molem hanc inmanis equi statuere,
hoc est cur tantae magnitudinis. idem, inquit, Calchas
iussit grandem molem fieri, ne portas vestras posset intrare;
hoc enim pacto adserebat favorem deae ad vestrum auxi-
lium esse redditum. *nam si vestra manus violasset dona*

*190 Minervae, tum magnum exitium (quod dii prius omen in
ipsum convertant) Priami imperio Phrygibusque futurum:*
si laesissetis equum ipsum qui in honorem tanti numinis
factus est, multiforme exitium conflari posse Troianis, sed
hoc ne velut in maledictum proficeret Troianorum, addidit
quod dii prius omen in ipsum convertant. in conclusione
ait *sin manibus vestris vestram ascendisset in urbem, ultro
Asiam [magno Peleopea ad moenia bello venturam et nostros
ea fata manere nepotes]*: satis illis profuturum, si ipsorum
manibus in patriam duceretur, usque adeo ut Troianos
firmaret ad excindendum Graiorum imperium ultro esse
venturos et in eorum nepotes omne exitium esse redditum.

*195 Talibus insidiis periurique arte Sinonis credita res
captique dolis lacrimisque coactis:* quia poterat dici Aeneae
cur tam faciles, cur tam creduli, cur in vestris periculis
minus diligentes et cauti, cur belli tempore hostem ista
adserentem putastis vera simpliciaque dixisse? ait credi-
dimus, cum iuraret (omnis enim religiosus, qui periurus
esse non potest, facile fidem iurantis admittit), credidimus,

4 factum se esse LR se del. ed. 13 laesisset ed.

14 Troianis LR Tr. ait ed. 17 sin — 22 redditum in mem-
brana abrasa scripsit r'. 17 ascendisse L. 18 magno —
19 nepotes deest in L (R?), sed explicatur; omissa habet r'
(fortasse haec ut suppleret erasit quae R scripserat cf. 203).

19 satis L ed. adseruit satis (r' in) R. | illi ed. 22 esse
redditum L esse om. (r' in) R. 26 cauti LR c. fuistis ed.

27 credimus LR (infra credidimus) corr. r ed. 28 quippe
iurus R corr. r.

cum fleret, aestimantes illas lacrimas vero morsu doloris,
 non fraude mentientis effundi. quod ait capti dolis et
 lacrimis coactis, post interitum cognitum est, non illo
 tempore quo Sinon loquebatur. dolis vero capti hanc
 5 habet rationem: doli enim definitio est cum aliud agitur,
 aliud simulatur; aliud ergo in animo Sinonis fuit, aliud
 in verbis et lacrimis et in equi mole tam magna, quae
 non religio, ut figmentis adseratum est, sed imperii Troiani
 pernicies fuit. *quos neque Tydides nec Larissaeus Achilles.*
 10 *non anni domuere decem, non mille carinae:* unius fraude
 decepti sumus qui fortissimorum manibus et ingentis
 numeri per annos decem non sumus superati. complexus
 est hic personas specialiter positas, numerum mille cari-
 narum, temporis vero ratione excusationem praetexuit
 15 monstrans imperium Troiae non virtute aliqua, sed insi-
 siis et fraude esse superatum. insidiae fuerunt in equi
 fabrica, reliqua in persona Sinonis. interea videtur illi
 propositioni Priami non respondisse qua dictum est aut
 quae machina belli? sed quid opus fuerat huic respon-
 20 dere, cum aliorum traxerit equi rationem quae fuerat
 Troianis et ipsi regi suspecta? *hic aliud maius miseris*
multoque tremendum obicitur magis atque improvida pectora 200
turbat: omni occasione purgat Aeneas crimen perditae
 civitatis et regni et in eo ipso in quo reprehendi poterat
 25 partis laudis exquirit ostendens, ut superius positum est,
 Graecos non virtute, sed dolis et fraudibus consecutos
 esse victoriam, adiungit hoc quoque, etiam dolos ipsos
 atque ipsas fraudes potuisse Troianorum astutia subverti,
 si studium superum diversae partis consilia non in tan-
 30 tum fovisset, ut Troianorum etiam mentes omni errore
 confunderet. denique adnectit quod hoc ipsum ostendat
 et probet: *Laocoön, ductus Neptuno sorte sacerdos, sol-*

1 existimantes ed. 5 enim om. ed. 18 numerum LR
 per numerum ed. fortasse numero vel ac numerum? 27 etiam
 om. ed. 28 astutias L is superscr. II man. astutia((R cum
 rasura astutis ed. | averti LR ed. vel subverti r' in marg.
 quod recipiendum putavi. 32 Neptuno LR -ni r.

arma deosque parant comites pelagoque remenso improvisi aderunt, ita digerit omina Calchas. dixit quod Troianis esset contrarium, scilicet reddituros Graecos, ut cetera facilius crederent. religionis ergo placandae causa factum esse adserit, ut expiarentur quae memoraverat per scelus admissa. 5 exponit dehinc quo molem hanc inmanis equi statuere, hoc est cur tantae magnitudinis. idem, inquit, Calchas iussit grandem molem fieri, ne portas vestras posset intrare; hoc enim pacto adserebat favorem deae ad vestrum auxilium esse redditum. *nam si vestra manus violasset dona* 10
 190 *Minervae, tum magnum exitium (quod dii prius omen in ipsum convertant) Priami imperio Phrygibusque futurum:*
 si laesissetis equum ipsum qui in honorem tanti numinis factus est, multiforme exitium conflari posse Troianis, sed hoc ne velut in maledictum proficeret Troianorum, addidit 15 quod dii prius omen in ipsum convertant. in conclusione ait *sin manibus vestris vestram ascendisset in urbem, ultro Asiam [magno Pelopea ad moenia bello venturam et nostros ea fata manere nepotes]:* satis illis profuturum, si ipsorum manibus in patriam duceretur, usque adeo ut Troianos 20 firmaret ad excindendum Graiorum imperium ultro esse venturos et in eorum nepotes omne exitium esse redditum.
 195 *Talibus insidiis periurique arte Sinonis credita res captique dolis lacrimisque coactis:* quia poterat dici Aeneae cur tam faciles, cur tam creduli, cur in vestris periculis 25 minus diligentes et cauti, cur belli tempore hostem ista adserentem putastis vera simpliciaque dixisse? ait credidimus, cum iuraret (omnis enim religiosus, qui periurus esse non potest, facile fidem iurantis admittit), credidimus,

4 *factum se esse* LR *se del.* ed. 13 *laesisset* ed.

14 *Troianis* LR *Tr. ait* ed. 17 *sin — 22 redditum* in membrana abrasa scripsit r'. 17 *ascendisse* L. 18 *magno — 19 nepotes* deest in L(R?), sed explicatur; omissa habet r' (fortasse haec ut suppleret erasit quae R scripserat cf. 203).

19 *satis* L ed. *adseruit satis* (r' in) R. | *illi* ed. 22 *esse redditum* L *esse om.* (r' in) R. 26 *cauti* LR c. *fuistis* ed.

27 *credimus* LR (*infra credidimus*) corr. r ed. 28 *quippe iurus* R corr. r.

cum fleret, aestimantes illas lacrimas vero morsu doloris,
 non fraude mentientis effundi. quod ait capti dolis et
 lacrimis coactis, post interitum cognitum est, non illo
 tempore quo Sinon loquebatur. dolis vero capti hanc
 5 habet rationem: doli enim definitio est cum aliud agitur,
 aliud simulatur; aliud ergo in animo Simonis fuit, aliud
 in verbis et lacrimis et in equi mole tam magna, quae
 non religio, ut figmentis adseratum est, sed imperii Troiani
 pernicies fuit. *quos neque Tydides nec Larissaeus Achilles,*
 10 *non anni domuere decem, non mille carinae:* unius fraude
 decepti sumus qui fortissimorum manibus et ingentis
 numeri per annos decem non sumus superati. complexus
 est hic personas specialiter positas, numerum mille cari-
 narum, temporis vero ratione excusationem praetexuit
 15 monstrans imperium Troiae non virtute aliqua, sed in-
 sidiis et fraude esse superatum. insidiae fuerunt in equi
 fabrica, reliqua in persona Simonis. interea videtur illi
 propositioni Priami non respondisse qua dictum est aut
 quae machina belli? sed quid opus fuerat huic respon-
 dere, cum aliorum traxerit equi rationem quae fuerat
 Troianis et ipsi regi suspecta? *hic aliud maius miseris*
multoque tremendum obicitur magis atque improvida pectora 200
turbat: omni occasione purgat Aeneas crimen perditae
 civitatis et regni et in eo ipso in quo reprehendi poterat
 25 partis laudis exquirit ostendens, ut superius positum est,
 Graecos non virtute, sed dolis et fraudibus consecutos
 esse victoriam, adiungit hoc quoque, etiam dolos ipsos
 atque ipsas fraudes potuisse Troianorum astutia subverti,
 si studium superum diversae partis consilia non in tan-
 30 tum fovisset, ut Troianorum etiam mentes omni errore
 confunderet. denique adnectit quod hoc ipsum ostendat
 et probet: *Laocoön, ductus Neptuno sorte sacerdos, sol-*

1 existimantes ed. 5 enim om. ed. 13 numerum LR
 per numerum ed. fortasse numero vel ac numerum? 27 etiam
 om. ed. 28 astutias L is superscr. II man. astutia || R cum
 rasura astutias ed. | averti LR ed. vel subverti r' in marg.
 quod recipiendum putavi. 32 Neptuno LR -ni r.

lemnis taurum ingentem mactabat ad aras. Laocoön, inquit, non sua nec cuiuslibet voluntate, sed iudicio sortis Neptuno sacerdos exciderat, quod munus procul dubio non sine arbitrio divino per sortem Laocoonti apparebat iniunctum. debuit ergo ipsorum favore tutus esse adversus omnem 5 vitae suaे perniciem, quorum voluntate fuerat ordinatus, sed nihil hoc valuit, ubi per sacrificantis interitum ad omnium Troianorum et ipsius patriae dispositum tendebatur exitium, in tantum ut ipse Neptunus sacerdotem suum sacrorum sollemnia gerentem in ipso adhuc actu 10 constitutum, mactantem ingentem taurum hoc est optimum, cuius forma amplissima speraverat sese numini placitum, nec iuverit aliquo auxilio et magis eius hostibus hoc est geminis anguibus, quo facilius pervenirent, placidum prae-
buerit mare. hoc est quod ait *ecce autem gemini a Teno- 15
do tranquilla per alta*. potuimus hoc signo praevidere manifestam imminere perniciem; significabant enim hostis venturos a Tenedo, et maximos duces et geminos. ubi-
cumque ponitur ecce autem, res horrenda et repentina significatur, ut (318) „ecce autem telis Panthus elapsus 20 Achivum“ et (526) „ecce autem elapsus Pyrrhi de caede Polites“ et multis aliis locis est positum. *horresco referens*: quanto cum tremore visum est cuius relatio sine perturba-
tione animi non potuit explicari! descriptio venientum satis aperteque terribilis; nam festinatio et oculi ardentes 25 et linguae saepe continueque vibrantes demonstrabant ali-
cui adlaturos interitum. hoc ostendit dicendo *inmensis
orbibus angues incumbunt pelago pariterque ad litora ten-
dunt, pectora quorum inter fluctus arrecta iubaeque san-
guineae exuperant undas, pars cetera pontum pone legit 30
simuatque immensa volumine terga. fit sonitus spumante
salo, iamque arva tenebant ardentesque oculos sufficti
sanguine et igni sibila lambebant linguis vibrantibus ora.*

3 exciderat LR exierat r ordinatus erat ed. 20 ut —

21 Achivum om. R suppl. r'. 25 aperteque L apert eum ras. R aperteque r possis aperta atque suspicari, sed cf. 5, 670 satis vehementerque. 29 iubetque LR corr. r.

diffugimus visu exangues. pontum pone legit id est transmittit, transit, ut alio loco (3, 292) „litoraque Epiri legimus“, quod est praeterimus. quod autem in *reliqua venientum descriptione* est solum hoc continet, quia ⁵ versis terroribus fuerat plenum. *venientibus vero anguis ad terram diffugimus*, inquit, *exangues, visu ipso consternati*: quoniam de anguis loquebatur, adlusit, ut diceret *diffugimus exangues*. *exangues tamen proprie significantur sine sanguine; calor enim, quo constat sanguis in corpore,* ¹⁰ si metus intervenerit, qui frigore non caret, excluditur perindeque convalescente gelida passione consumitur quod calebat. *illi agmine certo Laocoonta petunt*: agmen dicitur actus serpentum; cursus enim et iter pedum est, quos constat non habere serpentes, perindeque inproprium est, ¹⁵ si hos dicamus ambulare vel currere. *Laocoonta petunt certo agmine, ipsum scilicet sacrificantem. et primum parva duorum corpora natorum serpens amplexus uterque implicat et miseros morsu depascitur artus*: inpietatem hic ²¹⁵ superum vehementer expressit. primo enim sacerdos in ²⁰ ipsa adhuc sacerorum solemnitate constitutus adpeti pernicie tanta non debuit, concremari etiam filiorum exitio, occidi, cum pater filii subvenire niteretur insontibus, ipsi etiam parvuli, qui in illa aetate nihil audere aut committere potuissent, crudeli morte interisse. cetera descriptio ²⁵ serpentum ad demonstrandam saevitiam facti pertinet et ad crudelitatem numinum confirmandam. interea necatis liberis, cum ipse quoque pari casu urgeretur ad mortem, *clamores, inquit, horrendos ad sidera tollit, qualis mugitus,* ²²² *fugit cum saucius aram taurus et incertam excussit cervice*

³ quod aut L quod autem R quod autem r quod ait ed.
⁴ descriptione eius LR eius om. ed F est nos. ¹³ actus LR
tractus r. ²¹ etiam LR nec cum ed. nedum etiam r' (quaere in marg. r). ²² occidi L occiditur R. | cum pater LR pater cum r. ²³ audire R corr. r. ²⁴ potuissent LR p. ut ed. | interissent LR interierunt r interire meruissent ed. interisse nos (sc. non debuerunt). | cetera LR reliqua ed. ²⁷ casu R cusu L cursu ed. ²⁴ aram LR aras ed.

securim: qualis tollit mugitus, cum aris taurus admotus non pleno ictu percutitur et aras effugit, talis emittebat Laocoön clamores ad sidera. reprehendentis scilicet animo faciebat, quod nec subvenirent tam saeva perferentibus et indigna fieri paterentur. adlusat autem de mugitu tauri,⁵ quoniam in illo sacrificio taurum fuisse memoraverat. tollit bis accipiendum est, ut sit tollit mugitum taurus, tollit Laocoön clamores ad sidera, ut illo vel vox per-
 225 veniret unde insontibus non potuit subveniri. at *gemini lapsu delubra ad summa dracones diffugiunt saevaeque pe-*¹⁰ *tunt Tritonidis arcem sub pedibusque deae clipeique sub orbe teguntur:* confirmatur ista coniectura, quod non inertia sua neque sola Sinonis fraude, sed inimico etiam deorum studio et vel maxime ipsius Minervae, cuius donum Laocoontis manu constabat esse pulsatum, Troiani decepti¹⁵ sint, cum dracones ambo perfecta Laocoontis ac liberorum poena ad templum Minervae contendenterunt nec solum contenti fuerunt parietibus templi, sed ad ipsam quoque arcem, hoc est ubi deae simulacrum stabat, celeri lapsu pervenerunt vestigiisque eius et clipeo contecti sunt.²⁰ mirandum non est clipeo et simulacri vestigiis tegi potuisse quos supra et longos et validos dixit et multiplici ambitu circumdedisse Laocoontis corpus ac liberorum et fuisse superfluam partem. interea amplexus dixit serpentum, cum pueri et Laocoön necarentur, ut ostenderet Vergilius esse blandos, esse aliquando etiam perniciosos amplexus. vulgatum autem constat et omnibus manifestum in mari angues, in terra serpentes, in templo dracones poetam dixisse.

*Tum vero tremefacta novus per pectora cunctis in-*²⁵ *sinuat pavor:* tum vero tunc magis; supra enim dixit horresco referens et diffugimus visu exangues, nunc autem perfecto Laocoontis et filiorum exitio et draconibus con-

¹ *securum* R *securem* r. ³ *scilicet* om. ed. ⁴ *faciebat*
LR tollebat ed. ²⁶ *esse blandos* LR *esse* om. ed. ³¹ *tum*
magis ed. ³² *autem* LR *vero* ed.

ditis sub scuto et pedibus deae magis magisque creverat
 pavor. et scelus expendisse merentem *Laocoonta ferunt*,²³⁰
sacrum qui cuspide robur laeserit et tergo sceleratam in-
torserit hastam: ex argumento eiusmodi timida omnium
 5 conjectura ducebatur, omnes quippe arbitrabantur *La-*
coontem meritum poenas dedisse utpote eum qui donum
Minervae violasset. de poena filiorum *Laocoontis*, qui in-
 sontes necati sunt nec quicquam admiserant, nihil hoc loco
 dixit; natorum enim durum interitum, quem ante suam
 10 mortem *Laocoona* viderat, inter paterna supplicia nume-
 ravit. *ducendum ad sedes simulacrum orandaque divae*
numina conclamant: omnium una fuit eademque sententia
 atque ab universis concordanti voce clamabatar *ducendum*
 15 in patriam *simulacrum equi et numinibus laesis atque*
offensis satis esse faciendum. *dividimus muros et moenia*
pandimus urbis. *accingunt omnes operi pedibusque rota-*²³⁵
rum subiciunt lapsus et stuppea vincula collo intendunt:
 plena describitur amentia *Troianorum*; nam eo tempore
 quo nec finitum bellum fuerat nec positum neque aliqua
 20 coniuratione sopitum muniri magis quam prodi civitas
 debuit. *scindimus, inquit, muros et hoc facto totam pro-*
dimus hostibus civitatem; muris enim inconsulte patefactis
 interiora moenia pandebantur. ecce et augmentum sceleris:
 25 *accingunt omnes operi, ne quis ab illo nefario et inpio*
facinore esset immunis, pedibusque rotarum subiciunt lapsus
et stuppea vincula collo intendunt, quaerebantur celeritatis
remedia, ut mature in patriam mitteretur interitus; nam
 pedibus ingentis machinae subiciebant rotas et funis in-
 30 *tendebant collo, ut rotarum mobilitas et tractus funium*
et civium atque aetatum omnium et sexuum nisus exitiale

4 *augmento LR argumento r edF.* | *huiusmodi R.* 6 *meri-*
tim L R meritat r merito ed. | *poenam R poena L -as II man.*

8 *nec LR qui nec ed.* | *admiserit R.* 20 *coniuratione LR*
coniunctione ed. | *prodi LR patefieri ed.* 21 *pacto ed.*

22 *hostibus om. R.* 28 *rotarum LR lapsus add. rHO ed.*
rotas nos, quia mobilitas sequitur (potest archet. rotar habuisse,
quoniam r et s saepe permutantur). 30 *nitus LR conatus ed.*

illud malum celerius in patriam ducerent. *scandit fatalis
machina muros feta armis. pueri circum innuptaeque puellae
sacra canunt funemque manu contingere gaudent:* ibat in
patriam ultimum fatum, et puerorum utriusque sexus in-
prudens aetas secuta errores nostros religiosa cantabat,⁵
exerebant innoxii parricidalis manus patriae simul, paren-
tibus ac sibi ducentes exitium. quisquis funem contigisset
vel rotarum lapsus adiuvaret laetabatur existimans diis sese
240 talibus officiis placitum. *illa subit mediaeque minans
inlabitur urbi:* mira admodum descriptio ingredientis equi; ¹⁰
cum enim traheretur tanta magnitudo, cum quodam tre-
more movebatur. hunc tremorem Vergilius ratione tem-
poris dictante vertit in comminationem, ut non tam moveri
videretur magnitudine sua quam minari. mediaeque minans
inlabitur urbi: nisi ordinatio verborum competenter fiat,¹⁵
remanet poeta in vitio. quomodo enim equus in media
urbe labebatur qui portas nondum fuerat ingressus? poste-
rius enim dictum est quater ipso in limine portae sub-
stitut. ordinamus ergo sic, ut nec vitium sit et mani-
festior intellectus appareat: illa subit et inlabitur et nondum ²⁰
ingressa iam mediae urbi minari videbatur. *o patria, o
divum domus Ilium et inclita bello moenia Dardanidum!
quater ipso in limine portae substitut atque utero sonitum
quater arma dedere. instamus tamen inmemores caecique*
245 *furore et monstrum infelix sacrata sistimus arce:* non,²⁵
inquit, in hac causa dii patrii defuerunt; nam omne malum
quod mox fuerat venturum ipsis per signa monstrantibus
evidentissime proditum est. sed mens impedita plenis erro-
ribus id quod pro nostra salute faciebat non curavit ad-

² *pullae* LR corr. L II man. r. ⁵ *religiose* ed. ⁶ *exer-
cebant* ed. ⁸ *adiuverat* LR *adiuvisset* ed. *adiuverat* nos. |
diis sese LR *se diis fore* ed. ¹⁵ *flat* L, sed ita scriptum, ut
piat legi possit, quod R habet, inde *accipiatur* L II man. H ed.
flat r. ¹⁷ *nondum* LR *non* ed. ¹⁹ *ordinemus* ed. ²⁶ *omnem*
alium L in *omne malum* corr. partim ipse partim II man.
²⁹ *faciebat* LR ed. vel *fiebat* r in marg. fortasse *faciebant* cf.
5, 804?

vertere. in ipsa enim porta et frequenter substitit, hoc
 est lapsus eius impediti sunt, et quotiens id factum est
 totiens ex eius utero armorum sonitus dati sunt. cumque
 haec fierent et res manifesta nec mente intellegeretur nec
⁵ videretur oculis, inde magis gliscente amentia unde potuit
 insidiarum prodi commentum, factum est ut in sede reli-
 giosa crudelis fabricae latebrae conderentur. quod autem
 ait o patria, o divum domus Ilium, hoc adstruere voluit,
 illam civitatem non iam plurima templa multorum deorum
¹⁰ habuisse, sed universam templum fuisse cunctorum. *tunc*
etiam fatis aperit Cassandra futuris ora dei iussu non
umquam credita Teucris: accessit, inquit, ^{iis} omnibus etiam
 denuntiatio Cassandrae, quae accepta non est, quia re-
 sponsa eius fuerant Apollinis iussione damnata. *nos de-*
¹⁵ *lubra deum miseri, quibus ultimus esset ille dies, festa*
velamus fronde per urbem: tanta, inquit, nos per idem
 tempus dementia presserat, ut inminente nostro et civi-
 tatis exitio laetis frondibus templa omnia tegeremus. non
 dixit coronavimus templa, sed teximus, ut ostenderet
²⁰ satis officiosos fuisse iuxta deos qui in illa clade cum
 ipsis essent cultoribus perituri.

*V*ertitur interea caelum et ruit Oceano nox involvens ²⁵⁰
umbra magna terramque polumque Myrmidonumque dolos:
 vertitur caelum et ruit nox. hoc vult ad ludere, quod
²⁵ versata aliqua re cadat ex ea quod intrinsecus tenet.
 versato ergo caelo quod praebebat lucem tenebrae ex eo
 continuo ceciderunt hoc est nox diei successit, ut insidiis
 Graecorum suffragium quoque nocturni temporis iungeretur.
 involvens umbra magna terramque polumque Myrmidonum-
³⁰ que dolos. involutum dicimus quod, cum appareat primitus,
 dehinc opertum penitus oculorum conspectibus abiuratur,
 involuta igitur dixit omnia, utpote quae non viderentur
 obstantibus tenebris. *fusi per moenia Teucri conticuere,*

⁴ manifesta LR manifestae ed. | intellegerentur — ⁵ vide-
 rentur LR ed. -retur nos. ¹¹ operit R corr. r. ¹² ^{iis} LR.
 his ed. ³¹ abiuratur LR abstrahitur edF.

sopor fessos complectitur artus: necessitate, inquit, laboris ac temporis silentium factum est omnium omnesque dormierunt fusi, laboris propter equi tractum, temporis vero quo homines natura urgente coguntur in somnum. et iam

255 *Argiva phalanx instructis navibus ibat a Tenedo: iter per terram dicimus fieri, hoc tamen loco ibant inquit, hoc est navibus ferebantur, quoniam insulam dixerat Tenedum, ne, si navium non fecisset mentionem, putaretur inmemor sui, ut terram poneret quam secundum descriptionem superiorem nullam esse constabat. tacitae per amica silentia lunae litora nota petens: multi vitium putant scribentis, ut qui dixit „et ruit Oceano nox involvens umbra magna terramque polumque Myrmidonumque dolos“ hic diceret tacitae per amica silentia lunae. nullum in hoc vitium est, si quidem nonnullae noctes habent primas partis tenebrosas, sequentis vero luna superveniente inlustris. tale ergo noctis tempus elegerant Graeci quod tenebras haberet oportunas complendis insidiis et somni quietem daret et dehinc aliquid luminis ex radiis lunae, ut sine periculo vel errore venirent a Tenedo ad civitatis ex- 20 eidium. litora nota petens, ut duo venientibus suffragarentur, luna et litorum notitia. flamas cum regia puppis extulerat, quia, venientis Sinon si videre nequibat, flammarum lumine adventum suorum poterat noscere. quo cognito idem Sinon, fatisque deum defensus inquis, hoc 25 est voluntate deorum ad Trojanorum adversa servatus, qui solus pervigilans est propter complendas insidias, [inclusos utero Danaos et pinea furtim] laxat claustra Sinon.*

3 laboris LR labore r ed. (falso cum fusi coniungentes).
 temporis vero LR (non mut. r) concepto tempore v. ed. 6 ibant LR ed.: aut navibus excidisse aut hoc est post navibus transponendum esse puto. 7 Tenedon ed. 10 nullam LR ed. insulam? 15 habeant LR habent r ed. 18 et somni LR et quod. s. ed. 21 suffragarent R. 23 si transpos. ed.
 27 et propter LR quaere adnotat r et — insidias ante qui transpositum vel et propter timorem additum vult r' est pro et corr. edF. 28 inclusos — furtim deest in LR, sed explicatur.

illos patefactus ad auras reddit equus: hos, inquit, auris 260 reddit equus quos tenebat inclusos. bono verbo usus est reddit: quos, inquit, latebris occultandos acceperat reddit aeri; non potuit dici reddit luci eductos ex tenebris, quoniam 5 iam nox fuerat. *laetique cavo se robore promunt:* laeti vel propter conservationem salutis suae vel quia provenerant quae desperatam multo tempore victoriam complere potuissent. incipiunt enumerari qui fuerant clausi, ut specialiter eorum nominibus et meritis expressis ostendatur 10 in causa reipublicae hoc est publici commodi optimum quemque salutem suam debere contemnere: *Thessandrus,* inquit, *Sthenelusque duces et dirus Ulixes.* ecce ostendit et nomina et dignitates, sed licet Ulixis non dixerit dignitatem, intellegitur tamen etiam de ipso dixisse. cum enim 15 dicit duces et iis Ulixen adiungit, etiam ipsum potest videri ducem posuisse. potest etiam sie, ut idecirco de Ulixis dignitate tacuerit, quoniam fuit nota persona, tribus evidenter ostensis, ne continuatio nominum fastidium faceret, quemadmodum universi per equi altitudinem 20 descenderint ad terram in medio posuit. *demissum,* inquit, *lapsi per funem:* haec descriptio et ad superiora nomina pertinet et ad ea quae posterius posuit. *Athamasque Thoasque Pelidesque Neoptolemus primusque Machaon et Menelaus et ipse doli fabricator Epeus:* doli fabricatorem non 25 fabrum intellegere debemus, quoniam tanta moles ab uno fieri non potuit, sed inventorem fraudis ipsius. omnes, ut dictum est, demissum lapsi per funem. quod ipsum satis ingeniosum fuit, ut taciti per funem laberentur, ne ex altitudine saltu venientes in terram aut laederentur aut 30 strepitu suo dormientis facerent excitari. denique etiam hoc profecit ad effectum fraudis, usque adeo ut nec ipsi vigiles armatos subito emersisse sensissent. *invadunt* 265

1 aeri pro auris ed. post. 6—7 pervenerant quo ed.

8 incipit nunc enumerare r'. 11 thesandrus L. 12 inquit
om. ed. 15 iis LR his ed. 19 faceret LR pareret ed.

22 achamasque LR. 23 neptulemusque LR. 24 ipheus LR.

27 satis om. ed.

urbem somno vinoque sepultam. caeduntur vigiles: insperatum malum vigiles primo pertulerunt et ante omnis occisi sunt, ne nuntiarent suis quae gererentur. portisque patentibus omnis accipiunt socios atque agmina conscientia iungunt: portas patentis dixit et illam quae vere porta fuerat et illam quae propter equi transitum fuerat procurata. ordinatur autem sensus sic: caeduntur vigiles portisque patentibus omnis accipiunt socios atque agmina conscientia iungunt et invadunt urbem somno vinoque sepultam, ne sit vitium poetae quod primum invasam urbem posuit ac postea descripsit socios omnis receptos esse per portas. non enim soli qui in equo fuerant conditi omnem poterant invadere civitatem, sed prudenter agendi ordinatus est nec aliquid temere factum. nam primo patefactus est equus, dehinc vigiles occisi, ne hoc ipsum nuntiarent universis, suscepti quoque omnes socii, tunc per totam urbem sparsi sunt et ad vicem mortuorum dormientis caedere coeperunt, quippe quos duplex oppresserat malum, vinum plurimum et ex fatigacione altior somnus. ecce laus bonorum civium; periculo quippe paucorum procurata victoria est quae annis decem et mille navibus et infinito armatorum numero quaeri non potuit.

Tempus erat, quo prima quies mortalibus aegris incipit et dono divum gratissima serpit: ne crimen esset ipsius Aeneae quod ipso dormiente civitas interisset, iusta et multiplex praetenditur excusatio. omnes, inquit (252), quieto silentio tenebantur (dormiebant bene diceretur, si somno tantum et non etiam vino viderentur oppressi), se tamen Aeneas adserit ea hora quietum fuisse qua omne animantium genus reficit somnus, cuius initia tantum ponderis habent tantaque vi mentes opprimunt, ut omnium cogitationum cura summota altius sopiantur. cumque sit somni divinum munus et ad refectionem hominum diis

10 *ne LR ut ed. | invasam LR fraude expugnatam ed.*

27 *dormiebant LR et d. ed. 28 sed LR ed, se nos. 29 quietum LR se quietum ed. (vel quietis tum r' in marg.). 33 somnus ed.*

volentibus attributum, crimen non est, si concesso tempore
 dormiatur. *in somnis ecce ante oculos maestissimus Hector* 270
visus adesse mihi largosque effundere fletus: hic Vergilius
 tractat non veras, sed verisimilis imagines videri, cum ali-
 5 quae dormientibus offeruntur. idcirco dixit ex Aeneae
 persona visus adesse, quia Hector illi non verus neque
 ipse qui fuit, sed verisimilis visus est. incipit iam ima-
 ginatio ipsa: descripts tristia omnia atque adversa signi-
 ficans, maestus, inquit, fuit largosque fletus videbatur
 10 effundere. *raptatus bigis, ut quondam, aterque cruento*
pulvere perque pedes traiectus lora tumentis, squalentem 277
barbam et concretos sanguine crinis vulneraque illa gerens
quae circum plurima muros accepit patrios: gerens ad
 15 omnia pertinet, ut sit squalentem barbam gerens et con-
 cretos sanguine crinis gerens vulneraque illa gerens, ut,
 etiamsi nihil verbis nuntiasset, conjectura colligeretur fu-
 nesta portendere, utpote quae essent victi, occisi, tristis ac
 sordidi. *ultra flens ipse videbar conpellare virum et maestas* 280
expromere voces: ecce et hic adserit poeta non veras esse
 20 imagines, sed verisimilis quae videntur in somnis. deni-
 que non dixit Aeneas flevi aut locutus sum, sed visus
 sum mihi flere vel loqui, tristia sine dubio, quia talis
 persona videbatur adstare. *o lux Dardaniae, spes o fidis-*
sima Teucrum, quae tantae tenuere morae? quibus Hector
 25 *ob oris expectate venis?* ut te post multa tuorum funera,
 post varios hominumque urbisque labores defessi aspicimus? 285
quae causa indigna serenos foedavit vultus? aut cur haec
 vulnera cerno? ille nihil nec me quaerentem vana moratur,
 sed graviter gemitus *imo de pectore ducens:* errorem dor-
 30 mientis voluit poeta describere, ut quod optime noverat
 quasi nescius interrogaret, deinde eo tempore quo mani-
 festo discrimine tenebatur, eo tempore quo non ad inanis
 fabulas, sed ad insinuandum interitum Troiae et ad ex-

8 *descripts* L *describit* R *describi r et describens* ed. \ *tri-*
stitia LR *tristia r* ed. 11 *versus 274—276 hei — ignis lem-*
mati inseruit ed. *desunt in LR neque explicantur.*

citandum dormientem fuerat ventum. denique, dum vana superfluaque perquireret, non ille ad interrogata respondit, sed cur venisse videretur ductis ex alto gemitibus expressit, qui tamen vel ex qua causa fuerint ipsi gemitus ipse in sequentibus evidenter ostendit. fugam quippe viro 5 forti suadebat imago viri fortis, civi optimo optimus civis. quod ipsum non suaderet, si superesset aliquid cui posset ope aliqua vel auxilio subveniri. denique mox consequitur causa quae omnem vim desperationis ostenderet ipsaque omnis stricta brevitate concluditur, ut periculum praesens 10 et mox inevitabile futurum vitari potuisset. ait enim *heu fuge, nate dea, teque his, ait, eripe flammis*, scilicet non venturis intericto spatio temporis, sed quae in praesenti et monstrari et videri potuissent. recte autem coepit a doloris signo dicens heu fuge; dolebat enim duo. qui 15 enim ad auxilium debuit hortari virum fortem magis dicebat fugiendum ei. et, quod sic interierat totum, ut non superesset aliquid quod posset boni civis adiumento 290 fulciri, additur secunda desperatio *hostis habet muros:* possedit hostis unde expugnari potuerat. tertia desperatio 20 *ruit alto culmine Troia*, hoc est concidit iam cui poteras subvenire. hi igitur fuere gemitus admonentis, quod omnia in unum mala nefariaque convenerant, fuga, ut dictum est, indicta viro forti et interitus Troiani imperii. verum ne desertae patriae genitalis incursum se culpam arbitraretur Aeneas, si id fecisset, augmentum plenissimae desperationis adiungit, ut hanc modis omnibus submoveret. nulla est quippe, si relinquatur quod sic periit, ut nulla possit opitulatione fulciri. quod ipsum ut apertius signaret, addidit *sat patriae Priamoque datum*, ut plenum 25 venisse interitum demonstraret. si *Pergama dextra defendi possent etiam, hac defensa fuissent:* quia poterat Aeneas

1 dum LR ed. cum? 16 *hortare* LR corr. r. 19 *hostes* LR.
 20 *possidet* r. | *expugnari* LR is reici ed. | *potuerat* L *potuissent* R -isset r. 21 *alto* LR *alto a* ed. 27 *hanc* LR *hunc* ed. 28 *quippe* LR *culpa* r. 32 *possint* LR, sed *infra possent*. | *hec* LR *haec* r *haec* r'; *lemma secundum interpr. distinx.* | *poterit* R *poterat* r = L.

dicere auxiliabor captae urbi, ille praevenit et ait contra
tantam vim humanam nihil posse virtutem. et subnexuit
huius rei probationem, si possent, inquit, Pergama humano
auxilio communiri etiam hoc est adhuc, et mea potuit
5 dextera defendi. sic ergo pronuntiandum est, ut dicamus
si Pergama dextera defendi possent etiam. sic enim et
alio loco (4, 38) positum legimus „placitone etiam pu-
gnabis amoris?“ hoc est adhuc. ipso verbo hic quoque usus
est, scilicet potuisse sua dextera defendi patriam, si ei
10 adhuc incolumitas sineretur. *sacra suosque tibi commendat
Troia penatis, hos cape fatorum comites, his moenia quacre
magna, pererrato statuēs quae denique ponto:* ecce ostendit 295
et fugiendum esse et non esse flagitium, si fugerit, cum
ipsam patriam inducit Aenean vel liberari per fugam et
15 sacra et deos quibus aliquando viguit asportanda com-
mandantem; atque eo magis petendam fugam, quod con-
staret regnum illud ope hominis ulterius defendi non
posse, quod nec dii sui tueri potuerunt. quantum autem
Aeneae addatur ad meritum ex hoc datur intellegi, cum
20 illi sacra et deos suos intercepta Troia commendat; aut
enim nimium religiosum probare voluit aut ipsis religio-
nibus conservandis aptissimum aut diis ipsis certe potiorem.
nullus enim commendatur nisi qui sit eo cui commendatur
inferior. haec autem dicit sacra et eos commemorat deos
25 quorum poeta in themate mentionem facit dicens (1, 6)
„inferretque deos Latio“. ecce etiam hic agitur causa fu-
gituri, ne ullam ex eo contrahat culpam. suadet fugam
imago viri fortis, suadet ipsa etiam patria, quae in auxi-
lium sui viri fortis animum debuit invitare, datur fugi-
30 turo deorum societas omniumque sacrorum. quid enim

4 potuit LR potuissent edF, sed defendi impersonaliter
positum videtur, ut poetae verba varientur. 6 posset LR,
sed supra possent. 7 placitione LR corr. L ipse r placidone
ed.: 4, 38 nihil de hac interpretatione verbi etiam. 10 sine-
retretur LR relinquetur ed. 11 has LR. 14 ipsam patriam
LR ipsa patria defendi non possit ed. 15 quibus — commen-
dantem om. ed. 28 patria om. R add. r.

Aeneas posset in ea causa in qua dii ipsi nec suis nec sibi adesse potuerunt? verum quia sacrorum et deorum debuit expressius ostendere rationem, a generalitate transiit ad speciem dicens *sic ait et manibus vittas Vestamque potentem aeternumque adytis ecfert penetralibus ignem.* sacra 5 dixit quae ad consecrationem pertinebant, vittas scilicet et aeternum ignem, deos dixit penatis et Vestam ipsam. hos cape fatorum comites: qui commendatur alieuius meriti debet ostendi, ut ipse quoque monstretur profuturus ei cuius auxilium senserit. idcirco ait hos cape fatorum 10 comites, adiuvabunt, inquit, fata tua, cum tui comites fuerint. his moenia quaere magna: magni sunt, inquit, magnum debes parare quod regant. hoc eum dicit, spem maximam futuri temporis pollicetur, ut calamitatis praesentis incommodum venturae prosperitatis utilitate pen- 15 setur. his, ait, statues moenia hoc est perficies. pererrato ponto: ut ostenderet vera se insinuare, praedixit prospera et iis laboriosa coniunxit.

Diverso interea miscentur moenia luctu et magis atque 300 magis, quamquam secreta parentis Anchisae domus arbo- 20 ribusque obiecta recessit, clarescunt sonitus armorumque ingruit horror: completis, inquit, admonitionibus Hectoris malorum omnium vis diversis generibus cumulata est. nuntiabantur quippe caedes et luctus fragore armorum et lamentabilibus vocibus, incendia vero ingruere signifi- 25 cabant ingruentes aestus, quorum iam pulsabar ardoribus. nunc illud saltem profuit, quod domus patris mei longius fuerat submota. *excutior somno:* non dixit expergefactus sum; hoc enim aut ex satietate somni contingit aut de tranquillitate animi ac securitate mentis potest provenire: 30

3 transit L -iit II man. = R. 5 etfert R ecfert r = L.
7 deos LR edI deo edFI ideo ed. post. 8 cape LR accipe ed.

13 quod regant om. ed. 18 iis L his R ed. 22 complexis edF ut 640. 24 nuntiabantur R corr. r = L. | et luctus LR ex educto ed. | frugor LR fragore corr. ed. 25 et lamentabilibus LR cum l. r. 27 nunc LR nec r fortasse recte.

28 fuerat om. R add. r' = L.

quies ergo dormientis abrupta est. et summi fastigia tecti ascensu supero atque arrectis auribus adsto: volui, inquit, quid causae esset explorare de summo. ascensu igitur meo superavi summum tectum et attentis auribus singula coepi captare, comprehensurus scilicet ex alto quae videri per incendia possent vel audiendo cognosci. mittit similitudinem, ut ostendat quemadmodum civitas ardebat vel quemadmodum strepitus vel clamores diversi veniebant ad auris eius, comparans sibi pastorem, segetes vero ardentis 10 incensae patriae, maiorem vim maior violentiae, furentis austros saevientibus Graecis. idcirco ait in segetem veluti cum flamma furentibus austris incidit aut rapidus montano 305 flumine torrens sternit agros, sternit sata laeta bouisque labores praecipitesque trahit silvas, stupet inscius alto acci- 15 piens sonitum saxi de vertice pastor. tum vero manifesta fides Danaumque patescunt insidiae. tunc, inquit, incertis 310 et dubiis recedentibus manifesta veritas patuit, tunc Graecorum insidiae dominantibus iam malis nostris evidentissime claruerunt. narratis interea quae auribus acceperat 20 incipit referre quod pertinebat ad visum: iam Deiphobi dedit ampla ruinam Vulcano superante domus, iam proximus ardet Ucalegon, Sigea igni freta lata relucent. iam, inquit, ardebat quicquid nostris parietibus proximum fuit, Deiphobi et Ucalegonis domus, iam funestis incendiis 25 patriae inluminatum fuerat mare. exoritur clamorque virum clangorique tubarum: eo pertinet, quia dixit tum vero manifesta fides Danaumque patescunt insidiae. tantum quippe profecerant Graecorum doli, ut nihil iam superesset quod occulte molirentur, usque adeo ut nec clamare metuerent 30 nec suorum animos tubarum clangoribus excitare. videamus hic qualis Aeneae tractatus inducat, cui imago Hectoris fugiendum dixerat et cuius aspectibus interitus patriae subiacebat. audito, inquit, tubarum clangore et aperto excidio civitatis accensus non fugi, ut Hectori visum est,

12 incedit LR corr. r. 24 iam LR et iam ed. 31 in-
ducatur ed. 32 fugiendum LR f. esse ed. \ affectibus ed.

sed *arma amens capio*, hoc est omnibus adversis, mente turbata non in fugam, sed in arma conversus sum. nec
 315 *sat rationis in armis, sed glomerare manum bello et concurrere in arcem cum sociis ardent animi*: non enim, inquit, integrum mentis intentionem habere potui quem tubarum licet hostilium clangor et excidium patriae genitalis accenderat. secutus igitur quod amat armatus et dimisso tutiore consilio, quod amentia confuderat, ardente patria ipse quoque ardebam furore bellandi, usque adeo ut glomeratam sociorum manum quaererem bello, ut, si-¹⁰ fieri potuisset, vel arcem tueremur ab hostibus. *furor iraque mentem praecipitant*: iracundia, inquit, et furor consilio deficientem praecipitabant, hoc est non quo volebam impellebar, sed quo vellet amentia. hoc loco egregie posuit mentem praecipitant; quicquid enim praecipitanter 15 urgetur maiore vi coactum non quo voluerit, sed in eam partem cadit in quam ruinae pondus adduxerit. *pulchrumque mori succurrit in armis*: quia victoriae conquirendae non fuerat spes, non ut vincere ferebar in bellum, sed armatus volui mori et interire cum patria. ²⁰

Ecce autem telis Panthus elapsus Achivum, Panthus
 320 *Othryades, arcis Phoebique sacerdos, sacra manu victosque deos parvumque nepotem ipse trahit cursuque amens ad limina tendit*: ego, inquit, animo ardebam ut adunatis quam plurimis vel arcem defendarem, sed iam etiam ipsa fuerat capta. denique Panthus, arcis eiusdem sacerdos et Phoebi, violentia inde periculi praesentis exclusus repente apparuit et, licet telis hostilibus fuisse elapsus, quia tantae fuit pietatis ac religionis, officii sui etiam in ultimo discrimine non est inmemor factus; nam secum avexerat omnia quae in illa arce colebantur. portabat quippe suis

³ stat LR corr. L II man. r. ⁶ licet LR scilicet ed.
 7 accederat LR corruptit edF. ¹¹ vel arcem LR arcem saltem ed. ¹² praecipitat L corr. in -ant ipse. ¹³ deficientem LR deficiente mentem ed. ¹⁵ praecipitat R. ¹⁶ vi coactum LR impulsu ed. ²⁴ adunatis LR collectis ed. ²⁹ nihil timo R in ultimo r = L. ³⁰ secus R secum r.

manibus sacra, portabat et deos victos, ut ostenderet
 humanum auxilium adversus eam vim non fuisse necessa-
 riū cui ipsi quoque dii pro se resistere nequiverunt.
 parvumque nepotem ipse trahit: quoniam fugientis avi
 5 passibus non valebat concurrere, trahebatur. cursuque
 amens ad limina tendit: tutis exclusus ad intuta con-
 fugiens plenam testabatur amentiam, cum eo fugiens cur-
 reret ubi cum ipsis diis potuisset incendi. *quo res summa
 loco, Panthu? quam prendimus arcem?* interrogatio brevis
 10 pro ratione temporis sumpta, quaesita etiam pro persona
 fugientis, qui se ac deos et nepotem hostili violentiae
 subtrahere cupiebat, pro eius quoque persona qui adversa
 licet mature volebat audire. ait ergo quo res summa loco,
Panthu? summa rerum est malorum vel bonorum concinua
 15 definitio, qua celerius exprimi possint adversa vel prospera.
quam prendimus arcem? arcis est secunda defensio, in-
 venta idecirco, ut evictis muris ipsa succedat. recte ergo
 quaesitum est *quam prendimus arcem?* videbat enim fu-
 gientem Panthum arcis munimine cum ipsis diis evidenter
 20 exclusum et sciebat nullam esse aliam praeter ipsam.
 neverat quoque ex insinuatione praeterita Hectoris hostili
 multitudine iam muros esse possessos. *vix ea fatus eram,*
gemitu cum talia reddit: venit summa dies. miram in re-
 spondendo celeritatem posuit extitisse pro ratione tem-
 25 poris supra dicta et pro ratione personarum, fugientis
 scilicet et audire cupientis: antequam interrogationi meae
 finem, inquit, feci, ille mixto verbis gemitu talia reddidit.
 cum propositionibus omnibus responderi conveniat, hoc
 vel maxime loco praedicanda vehementer est poetae nostri
 30 artificiosa subtilitas. isdem enim verbis eademque brevi-

4 *avi* R aut L om. ed. 5 *occurrere* LR ed. *concurrere*
 nos. 6 *exclusis* ed. | *intuta* LR *non tuta* ed. 10 *pro per-*
sona L *pro om.* R add. r. 11 *et nepotem* LR *ac n.* ed.
 13 *mature* LR *celeriter* ed. 14 *rerum* LR *res* r. | *malarum*
vel bonarum ed. 15 *possit* R. 16 *arcis* L x *superscr.* II man.
arx R ed. *arcis* nos (cf. *somni* 269). 19 *arcis munimine* LR
ab arce ed. 27 *inquit* om. ed.

tate et instruxit insecum et quae summa esset rerum plene
 perdocuit: ille dixit „quo res summa loco?“ hic dixit venit
 325 summa dies. *et ineluctabile tempus Dardaniae*, hoc est
 quod luctando superari non possit. venit bis accipiendum
 est, ut sit venit dies, venit tempus. *fuiimus Troes, fuit*⁵ *Ilium et ingens gloria Teucrorum*: interiit, inquit, totum
 quicquid apud nos floruit. expressa rerum summa in-
 cipit dicere quid geratur vel quid viderit, quamvis et hoc
 possit ad summam rerum pertinere: *ferus omnia Iuppiter*
Argos transtulit. ferus Iuppiter moraliter positum; in 10
 adversis enim nimio malo vel certe, ut putamus, iniusta
 ex causa commoti etiam deos male tractamus. unde ergo
 ferus ipse ostendit dicens omnia quae apud nos fuerant
 laeta transtulit in Graecos et sic nos nimia feritate pro-
 stravit, ut cui noceret postea non haberet, nullis scilicet 15
 reliquis reservatis. Argos omnia transtulit, hoc est felici-
 tatem Iliensem Argos transtulit. Argos, non ad Argos
 quasi ad Graecos, sed ad civitatem quae Argos diceretur.
incensa Danai dominantur in urbe: non pugnant adhuc
 Graeci, sed securi de victoria dominantur utpote ardente 20
 universa civitate. *arduus armatos mediis in moenibus ad-*
stans fundit equus: magna perturbati hominis et metuentis
 prosecutio; cum enim iam equus fudisset armatos, omissis
 rebus perfectis, quasi adhuc gererentur quae transierant,
 fundit inquit, non fudit, modus enim imperfectus maiorem 25
 terrorem facit. ordinatur autem sensus sic, arduus equus
 in mediis moenibus adstans fundit armatos, ne incipiat
 esse vitium, si dicamus in mediis moenibus fundit. *victor-*
 330 *que Sinon incendia miscet insultans*: cum teneretur inter
 initia Sinon, insultabant captivo Troiani, uni omnes: 30
 nunc ipse universis et patriae, ad cuius interitum fove-
 bat incendia hostis magis animo quam necessarie faciens,

2 hoc R hic r = L. 7 floruit LR fuit ed. 16 reliquis
 LR -iis r om. ed. 17 non ad LR non ed. 25 imperfectis R
 -us r = L. 32 māg LR magno ed. magis nos. | animo LR in
 animi corr. r (magnanimi velle videtur). | qui LR ed. del. r
 quam nos. | necessarie L -riae R -ria r. \ faciens LR faciebat ed.

nunc insultationis hoc fuit quod dicit. *portis alii bipaten-*
tibus adsunt, milia quot magnis umquam venere Mycenis:
 ecce etiam hic portarum bipatentium significatio est; supra
 enim dixit „portisque patentibus omnes accipiunt socios
 atque agmina socia iungunt“. ostendit unam portam quae
 ingredientibus atque regredientibus muris incolubus
 fuerat praeparata, alteram dicit quae diruta murerum
 parte fuerat patefacta, ut equi moles immensa posset in-
 duci. per has ergo portas cum paulo ante poeta dixisset
 „omnis accipiunt socios atque agmina conscientia iungunt“, hic
 quoque illo imperfecto modo utitur Panthus, ut metum
 maximum referendo confirmet. adsunt, inquit, milia quot
 magnis umquam venere Mycenis, quasi non Tenedo re-
 meassent quos habuit Troia. dicitur iam causa propter
 quam nec Panthus fugere extra patriam potuit nec Aeneas
 secundum Hectoris sententiam valebat exire: *obsedere alii*
telis angusta viarum oppositis, stat ferri acies mucrone
corusco stricta, parata neci. omnia, inquit, adversa sunt
 et in eum desperationis cardinem ducta, ut nec consistere
 in patria quisquam sine pernicie possit nec saluti fugiendo
 consulere. *vix primi proelia temptant portarum vigiles et* 835
caeco Marte resistunt: cum supra dixerit „caeduntur vigiles“,
 quomodo hic dicit vix primi proelia temptant portarum
 vigiles et caeco Marte resistunt? aut non omnes caesi
 tunc fuerant cum hostis muros intraret et reliqui resiste-
 bant aut illis omnibus caesis aliarum portarum vigiles
 utcumque certabant.

Talibus Othryadae dictis et numine divum in flamas
et in arma feror: cum talia mihi, inquit, Panthus in-
sciuasset, quasi quodam deorum numine sic sum ac-
census, ut desiderarem mori. dixerat enim „pulchrumque

1 nunc LR ed. expunxit et non superscr. addito in marg.
 quaere r' fortasse nam? | insultationem ed. | patentibus LR bi-
 superscr. L II man. 2 nunquam ed. 5 ostendit LR que
 add. r. 7 fuerat praeparata LR fuerat om. edF. 18 nun-
 quam ed. 14 quos L ed. sed quos R. 17 oppositi ed.
 30 sum LR sui ed.

mori succurrit in armis": ecce hic dixit in flammas et in arma feror, ut ostenderet in tanto discrimine civitatis et desperatione omnium rerum mori se maluisse quam vivere. *quo tristis Erinys, quo fremitus vocat et sublatus ad aethera clamor:* illo ibam, inquit, ubi maximus fuerat clamor hoc est ubi maximum periculum fuit et facilior mortis occasio.

340 *addunt se socios Ripeus et maximus armis Epytus oblati per lunam Hypanisque Dymasque et lateri adglomerant nostro iuvenisque Coroebus Mygdonides:* dicturus plurimorum nomina, ne omnium facta continuatione odiosum faceret narrationem, interposuit quae separatione facta fastidium removerent. unde ordinatur sensus hoc modo: addunt se socios et lateri adglomerant nostro oblati per lunam Ripeus, Epytus Hypanisque Dymasque iuvenisque Coroebus. hic quaeritur cur dixerit oblati per lunam, cum ipse superius (250) posuerit „vertitur interea caelum et ruit Oceano nox involvens umbra magna terramque polumque Myrmidonumque dolos“. hoc ne sit vitium, talem, ut supra dictum est, noctem debemus accipere quales sunt plerumque, cum luna non per omne spatium noctis appareret. 20

347 *quos ubi confertos audere in proelia vidi, incipio super his:* multum quippe persuasio valet ubi iam inest voluntas persuasioni ipsi consentiens; si enim potest invitum quo velis transduci sententia, eo magis facilius trahitur uniuscuiusque mens, si persuasio eam volentem paratamque reperiat. *iuvenes, fortissima frustra pectora, si vobis* 25 *audendi extrema cupido est certa sequi, quae sit rebus fortuna videtis, excessere omnes adytis arisque relictis dii quibus imperium hoc steterat, succurritis urbi incensae: moriamur et in media arma ruamus; una salus victis* 30

7 — 8 *rhipheus — aephitus — hyphanis — dimas* LR.

11 *separatione* LR *desperatione* ed. 23 *potsst* LR *possunt*
L II man. HO ed. 27 *audendi* (et in interpr.) LR *audentem*
(in interpr. *audendi*) ed.: *sequi* in lectione Donatiana a certa
pendet; contortam Donati (et Servii) interpretationem, qua
frustra cum succurritis coniungitur, nulla interpungendi arte
significare potui. 28 *dii* LR (ut semper).

nullam sperare salutem: sensum loci istius, quo facilius intellegatur, ordinamus hoc modo: iuvenes, fortissima pectora, quae sit rebus fortuna videtis, excessere omnes adytis arisque relictis dii quibus imperium hoc steterat,
 5 frustra succurritis urbi incensae: si vobis audendi extrema cupidus certa sequi, moriamur et in media arma ruamus; una salus victis nullam sperare salutem. intellectus sic accipiendus est, iuvenes quidem estis fortissimi et de fiducia virtutis in bellum prompti cupitis adversis patriae sub-
 10 venire, sed auxilium vestrum incensae quid proderit? non est igitur frustra laborandum vel maxime cum ea quam dii sui deseruerunt qui eius imperium tuebantur, et quoniam in omnibus praeventi sumus, moriamur si non pro ipsa, vel post eius interitum et in armatos ruamus voluntate promptissima; una enim salutis via est vietiis, si salutem quam tueri non possunt desperando contemnant.
 sic animis iuvenum furor additus: tantum, inquit, valuit 355 persuasio mea, ut aetatis iuvenum voluntatisque intentio furore quodam ferretur accensa. *inde lupi ceu raptiores*
 20 *atra in nebula, quos improba ventris exegit caecos rabies catulique relicti faucibus expectant siccis, per tela, per hostis vadimus haut dubiam in mortem mediaeque tenemus urbis* 360 *iter, nox atra cava circumvolat umbra:* secundum necessitatem temporis miram comparationem induxit. lupus enim
 25 *inprobissimum genus est animalis, saevum satis et in praedam semper ac vehementer intentum et tunc magis cum catulos habet, cui nihil aliud aptum sit ad complendas insidias quam caligo ac tenebrae, salutem sic contemnens, ut sine eius desperatione vivere non possit,*
 30 *contraria iugiter cogitans, ut quod optat inveniat.* ita, inquit, et nos aperta in pericula ruebemus; neque enim dubia pernicies fuit, cum ferremur per medium urbem,
 35 *per confertos hostis et armatas strictis mueronibus dexteras,*

1 superare LR u del. L II man. r. 10 incensae LR i.
urbi ed. 17 valet LR valuit L ipse. r. 18 aetatis LR edl.
aetas r? edF. 21 hostes LR. 22 vidimus R vadimus r.
 27 cum LR quando ed. 28 tenebras L -brae ipse -brae R -brae r.

unum habentes in subsidio, quod tenebrosae noctis auxilio iuvabamur. noctis istius qua interitus extitit Troiae varietatem Vergilius posuit. in prima enim eius parte (250) dixit „vertitur interea caelum et ruit Oceano nox involvens umbra magna terramque polumque Myrmidonumque dolos“, sequenti in parte (255) dixit „tacitae per amica silentia lunae“, item ait (340) „oblati per lunam“, nunc nox atra cava circumvolat umbra. diversitas ista hec genere videtur posse dissolvi, ut iam diximus, ut nox illa nec tota habuerit tenebras nec omnis ex radiis lunae 10 fuisse videatur inlustris. si ergo primum noctis tempus fuit tenebrosum, sequens vero superveniente luna probatur inlustre atque ita, ut in diem quoque durare potuisset, quomodo hic dicitur nox atra cava circumvolat umbra? debet enim convenire in ista luporum comparatione etiam 15 noctis similitudo, quae tunc insidiis apta est cum densatur tenebris. hic accipere possumus perseverasse quidem lunam, sed fumo obscuratum eius lumen qui ex magno civitatis incendio vomebatur. *quis cladem illius noctis, quis funera fando explicet aut possit lacrimis aequare labores?* meminerat se dixisse (6) „*quis talia fando Myrmidonum Dolopumve aut duri miles Ulix temperet a lacrimis?*“ hoc ipsum hic quoque repetivit, multiplices, inquit, dolores et vel maxime proprios cuius animus potest referre sine lacrimis aut labores tantos verbis aequare? 20 hanc generalitatem incipit enumerare per species adserens in ipsa relatione personam praecipui civis et deorum religiosi cultoris speciesque ipsas dividit in ea quae maiores possent gemitus excitare: *urbs antiqua ruit, multos dominata per annos [plurima perque vias sternuntur inertia 30 365 passim corpora perque domos et religiosa deorum limina].* cecidit, inquit, urbs antiqua: fuit dolor quod periit patria, quam utique religiosus civis optabat sibi esse superstitem;

19 *vemebatur* R corr. r. 21 *laborem* LR, sed *infra labores*.

22 *temperet* LR (*supra temperat*). 28 *ipsas* LR *ipsius* ed.

30 *plurima* — 31 *limina* inserui eadem ductus ratione qua 1, 25.

32 *fuit dolor quod* LR *temere mut.* ed.

periiit cuius imperium per annos infinitos floruit. ruit
 antiqua: antiquum nobile et maximi meriti veteres po-
 suerunt; nihil enim potest esse diuturnum nisi quod sit
 firmum et dignum quod debeat etiam futuris saeculis
 5 reservari. huic igitur nobilitati patriae suaee comparat
 tempus quo ipsa cum civibus atque universo imperio et
 opibus suis absumpta est, felicitas, inquit, tantorum tem-
 porum unius noctis spatio adversante subversa est, fuit
 ergo etiam consideratione temporis dolor. cum enim per-
 10 dita gernerentur, quae inimicae noctis unius angustiae ex-
 clusa latitudine longaevae felicitatis exciverant, adiecit
 miseranda, quorum alia significabant indignitatem rerum,
 alia crudelitatem hostium, postremo alia quae in deos
 quoque admissa sacrilegia testarentur. indignitas fuit quod
 15 interfectorum corpora oppleverant vias (quae aliter vici
 appellantur) et contra suum decus non meruerant hunc
 exitum talemque mortis casum subire, cum caderent. ecce
 aliud exequitur, quod praeter civis adfectum etiam de
 contemptis numinibus dolet utpote deorum antistes pre-
 20 clarus et cultor: perque domos, inquit, et religiosa deo-
 rum limina, ut non tantum vici verum etiam privatae
 domus, templa quoque humanis corporibus plena [essent]
 et caesorum hominum sanguine redundarent. tantum hic
 addidit, ut relationis invidiam gradatim faceret graviorem.
 25 quid enim deterius dici potuit accidisse quam illo usque
 Troianorum mala fuisse progressa, ut homines qui hostia-
 rum sanguine placare consueverant deos hos cruore pro-
 prius funestarent? ita in unum colligitur omnium infeli-
 citas, ut periret primo patria cum regno atque opibus
 30 suis, cives caesi iacerent in publico aut in dominibus suis
 aut certe in templis sub deorum occisi conspectibus nihil-
 que iam reliqui foret quod sine magno luctu videri po-
 tuisset. nec soli pocnas dant sanguine Teuori quondam

9 in consid. ed. 10 angustiae LR angustiis ed. 11 ex-
 civerant LR exciderant ed. exiverant r. 14 sacrilega r.

18 aliud om. ed. 20 deos LR ed. domos r, quod interpreta-
 tionem firmatur. 22 plena LR ed. essent addidi.

*etiam victis redit in praecordia virtus victoresque cadunt
 Danai: dicitur aliquid quod a crimen victos excusat:
 cadebant, inquit, etiam Graeci certantibus nobis, sed nihil
 proderat; iam enim constabat eos plenam victoriam con-
 secutos. fuit tamen solacium in adversis victi manibus
 cecidisse victorem. crudelis ubique luctus, ubique pavor et
 plurima mortis imago: quacumque oculorum isset intentio
 sola lugenda cernebantur et lacrimae.*

370 *Primus se Danaum magna comitate caterva Androgeus
 offert nobis socia agmina credens inscius atque ultro verbis 10
 conpellat amicis: inferiore in parte ostendit Vergilius auspi-
 cium dimicantibus Troianis oblatum, quod erravit Andro-
 geus; nam hoc Coroebus conjectura collegerat. idem An-
 drogeus socios suos hos existimans, inertiae et tarditatis
 obiurgans sic arguebat, ut tamen in obiurgatione ipsa 15
 perfectam victoriam nuntiaret. prima enim disciplina
 bellantium est obtinere gloriam, tunc demum ire in pae-
 dam, cum totius gloriae fuerit securitas procurata. An-
 drogeus igitur quid ait? nos, inquit, confecimus bellum,
 nos praedas egimus de hostibus victis et incensa omni 20
 civitate opes Troianas in nostra lucra convertimus, et vos,
 tamquam nihil interea gestum sit, nunc primum venitis
 moris omnibus implicati? ad hunc tractatum pertinet festi-
 nate, viri; nam quae tam sera moratur segnities? alii
 375 rapiunt incensa feruntque Pergama, vos celsis nunc pri- 25
 mum a navibus itis. dixit et extemplo (neque enim re-
 sponsa dubantur fida satis) sensit medios delapsus in hostis,
 obstipuit retroque pedem cum voce repressit. cum haec di-
 xisset neque responsum acciperet (consulto enim tacitum
 est, ne dissimilitudo linguarum corrigeret eius errorem), 30
 intellexit sese in manus hostium venisse. denique stu-
 factus cum se subtrahere niteretur, non valuit, cum esset
 nostro circumdatus coetu. *inprovisum aspris veluti qui**

3 inquit om. ed. 14 hos om. ed. 17 bellantium ed. |
irae LR *ire r* venire ed. 18 quaerit R fuerit *r = L*. 19 quid
L quod R r = L om. ed. | inquit om. ed. 33 asperis LR. -

sentibus anguem pressit humi nitens trepidusque repente 380
 refugit attollentem iras et caerulea colla tumentem: con-
 paratio facta est quomodo sensit Androgeus hostilem se
 incurrisse congregationem per imprudentiam et quomodo
 5 se subtrahere voluit. idcirco addidit haut secus *Andro-*
geus visu tremefactus abibat, ut ostenderet errore confusum
 se fugiendo explicare nequisse, et dicit quomodo factum
 sit *inruimus densis et circumfundimur armis ignarosque*
loci passim et formidine captos sternimus. cum vidissimus, 385
 10 inquit, errore captos hostis et metu, ignoratione quoque
 loci confusos, inruimus, inquit, densis et circumfundimur
 armis, hoc est in circulum fundimur atque universos oc-
 cedimus. solum induxit loquentem Androgeum, solum se
 subtrahere voluisse, dixit tamen ignarosque loci et formi-
 15 dine captos sternimus id est occidimus, ut ostenderet non
 solum fuisse, sed plurimos, licet et supra dixerit (370)
 „primus se Danaum magna comitante caterva“. quod
 autem dixit Graecos metu et locorum ignoratione confusos,
 hoc procul dubio proficiebat Troianorum commodo, qui
 20 nec metu premebantur et locorum cognitionem plenissi-
 mam retinebant. *adspirat primo fortuna labori*: primo
 labori quod ait, intellectum duplicum potest demonstrare,
 ut primus labor habuerit prosperam fortunam, quam se-
 quens non habuit, aut certe, quia in primo ostendit
 25 auspicium fortuna ex hostis errore, posse ceteros diversis
 erroribus superari. *atque hic successu exultans animisque*
Coroebus: o socii, quae prima, inquit, fortuna salutis mon-
strat iter quaque ostendit se dextra sequamur: propter
 amorem Cassandrae Coroebum venisse ad Troiae auxilium
 30 superius dixit, propter eandem causam posuit etiam ex
 praesenti eventu gratulatum. denique primus suspicione
 ductus est prospera esse posse futurae dimicationis auspicia,
 si quod ostenderat exitus rerum Troiani sequerentur; ait

10 *metu et ed.* 12 *atque LR et ed.* 16 *solum LR s.*
 eum *ed.* | *et supra LR et del. r.* 20 *et locorum LR neque l.*
ed. 25 *fortuna LR -nae ed.* 27 *quae LR qua ed.*

enim errore deceptus est hostis, errore ceteros possumus superare, denique hoc nobis fortuna monstravit. satis proderit, si divinum beneficium et intellegere velimus et sequi. error eum suis decepit Androgeum, erroris sunt tenenda consilia, ut universi mactentur. suadentis autem more subnectit consilium et possibilitatem faciendi; frustra enim unicuique suadetur aliquid faciendum, nisi et via monstretur qua fieri possit et esse facile et commodum fuerit demonstratum. turpe autem non esse insidiis hostem vincere et periculum praesens docere debuit et captum de Graecis exemplum. *mutemus clipeos Danaumque insignia*
 390 *nobis aptemus*: consilium Coroebus non quaeuit nec difficulter invenit; offerebat enim prosperitas arma retrahenda prostratis. ecce unum subsidium, maturandi vero nullum adferebatur impedimentum, cum induere aliena arma ex-¹⁵ positis propriis non esset arduum vel certe difficile. *dolus an virtus, quis in hoste requirat? arma dabunt*: optemus, inquit, sequatur Victoria, quis postea quae siturus est fraude an virtute vicerimus? *sic fatus, deinde comantem Androgei galeam clipeique insigne decorum induitur laterique Argivum*
20 accommodat ensim: accommodat dixit commode adponit.
 395 *hoc Ripheus, hoc ipse, Dymas omnisque iuventus [laeta facit]*: descriptio Coroebi omnibus servit, qui hoc idem fecerunt; fecit enim et Ripheus, feci, inquit, etiam ipse, fecit et Dymas et, ne singulorum nomina specialiter enumera-²⁵ merando moram faceret, transiit ad generalitatem, simul etiam vitavit longae dictionis horrorem, quem posset incurrire, si omnium percurreret nomina; ait enim hoc fecit etiam cetera iuventus laeta. nec inmerito posuit laetam, videbatur enim posse fieri ut hoc fraudis genere obtinerent. *spoliis se quisque recentibus armat*: spoliis ideo recentibus,

12 *quaesit* L *quaesit* R *quaesivit* r ed. 13 *retrahenda*
 LR *detr.* ed. 16 *arduum* LR *tardum* ed. 18 *sequatur*
 LR *sequetur* r *ut sequatur* ed. 22—23 *laeta facit* deest in
 LR, sed explicatur. 24 *fecit inquit etiam ipse* LR ed., sed
 apparet Donatum *ipse* de Aenea intellegere, ergo *fecit* emen-
 davi. 29 *laetam* LR *laeta* ed.

quia mox fuerant retracta mactatis. *vadimus immixti Danais haui numine nostro:* ecce quantum profuit inventio doli et fraudis, ibamus, inquit, impune hostibus mixti et non voluntate impulsi propria, sed nescio quo numine.
 5 *multaque per caecam congressi proelia noctem conserimus,*
multos Danaum demittimus orco. diffugunt alii ad navis
 et litora cursu fida petunt, [pars ingentem formidine turpi 400
 scandunt rursus equum et nota conduntur in alvo]: hac,
 inquit, occasione et noctis suffragantibus tenebris, cum
 10 nee videri nec agnosci possemus, multos Graecos occidi-
 mus, usque adeo ut hostes ipsi caesorum metuentes exem-
 plum confusa mente terga dare cogerentur fugientes ad
 litora aut equi latebram repetentes. verum quia pro
 natura singulorum terror ipse fuerat describendus, divisit
 15 metuentis; quos enim non admodum formido turbaverat
 fida litorum et navium suffugia requirebant, qui vero in
 plenam fuerant amentiam versi concurrebant ad equum,
 quasi illa ratione tegi ac defendi potuissent qua dudum
 Ulices et ceteri.

20 *Heu nihil invitis fas quemquam fidere divis!* dicturus
 insidiarum dolum diu et usque ad plenum effectum durare
 nequisse adserit etiam deos iis esse adversatos qui pro
 patria laborabant. dii, inquit, successibus nostris invidentes
 persistebant, ut opibus Troianis plenus proveniret interitua.
 25 bene, ait, nobis consiliorum dolosa favebat inventio, sed
 quod contra deorum voluntatem humana procurarat in-
 dustria mox inefficax redditum est. ecce trahebatur passis
Priameia virgo crinibus a templo Cassandra adytisque
Minervae, ad caelum tendens ardentia lumina frustra, 405
 30 *lumina, nam tencras arcebant vincula palmas:* consilium,
 inquit, nostrum, quia contra deorum studium nitebatur,
 mox incurrit adversa, videmus repente indigna omnia

1 mox LR ed. modo O fortasse recte. | retracta L netracta
 in detr. corr. R cf. supra 389. 2 aut nomine R corr. r.

5 caelum R caecum r. 19 ulixis LR. 22 etiam hiis deos
 LR e. deos his H ed. e. d. iis nos. 25 nobis om. ed.

28 priamea LR. 31 nitebamur ed. 32 incurrerunt ed.

exerceri in Cassandram, propter cuius amorem nimium auxilio Coroebus Troianis accesserat: cuius causa factum est ut ex maxima spe certaminis prosperi in apertam perniciem veniremus universi. videamus nunc quam vim habeat intellectus descriptionis Cassandrae; partis enim loci habet communis et in verborum singulorum angustiis latissimam tenet exaggerationis invidiam, ac si proponamus thema esse in eos qui personam talem de loco religioso sic trahebant quemadmodum Vergilius posuit. ecce, inquit, passis crinibus Priameia virgo Cassandra a templo 10 et adytis Minervae trahebatur. in singulis verbis crimina singula continentur, quae quia hostes faciebant, fiebant tuto utpote iure belli; et illi hoc gratissimum ducebant quos constabat inimicos, sed Troianis hoc fuerat indignissimum et ipsi Aeneae vel maxime propter id quod dixerat 15 (5) „quaeque ipse miserrima vidi“. primum ergo quod ait ecce, hoc est dum bene ac prospere certamina nostra ferrentur, repente apparuit quod multiplici indignitate et scelere actuum nostrorum cursus et gesta turbaret. trahebatur enim per publicum quae paterno merito et suo ne 20 cum honestis quidem officiis multorum decuit obtutibus offerri, trahebatur virgo virorum plurimorum manibus, trahebatur crinibus passis, quod fuit virginali verecundiae satis inimicum, trahebatur sacerdos manibus inpiorum, trahebatur a templo et ab ipsis deae penetrabilibus raptis, 25 trahebatur manibus post terga constrictis. ad caelum tendens ardentia lumina frustra, lumina, nam teneras arcebant vincula palmas: cum haec tot indigna perferret, tendebat oculos ad caelum, quia impedita nexibus manus levare non poterat. quod faciebat frustra; quaerebat enim 30 in caelo ultores deos, quibus adversantibus imperium Troiae conciderat, et eos, quorum cum domus esset Ilium, templis suis prodesse noluerunt vel certe non potuerunt.

6 in om. ed. 10 priameia LR. 12 fiebat LR ed. fiebant nos. 15 id quod LR ed. id del. r fortasse recte cf. v. 5.

21 obtutibus LR i superscr. L II man. obtutibus ed.

25 penetrabilibus LR (et infra).

sic ergo crimina admissa in Cassandram colliguntur, quod regalis, quod virgo, quod passis crinibus, quod crinibus trahebatur, quos habuit ad ornatum, quod per publicum, quod vinceta, quod trahebatur a plurimis; in deos vero 5 hoc modo, quod a templo, quod ab ipsis penetralibus, quod sacerdos, quod a conspectibus deae: quorum alterum dolebat Aeneas adfinitatis causa quaesitae per uxorem suam, alterum religionis, utpote qui esset deorum antistes et cultor. *non tulit hanc speciem furiata mente Coroebus*
 10 *et sese medium iniecit periturus in agmen: cum omnibus nobis, inquit, non immerito indignissimum videretur, tum magis Coroebus exarsit, quod talia videret in sponsa.* non ergo passus est ulterius tale spectaculum de suis affectibus fieri et, quia amore et facti ipsius indignitate 15 non tam ira, sed furia ducebatur, neglecto salutis suaem commode non pugnaturus in hostis, sed moriturus invasit mediumque agmen inrupit. medium agmen veritus non est, quod non timuit mori. *consequimur cuncti et densis incurrimus armis:* nos quoque non defuimus periclitanti;
 20 nam statim etiam ipsi consecuti armato hostium coetu sumus circumdati. *hic primum ex alto delubri culmine* 410 *telis nostrorum obruiimur:* ecce iam, quoniam invitatis numinibus certabamus, occasione horrendi casus qui exercebatur in Cassandram quod antea prodesse cooperat in contrarium versum est; nam induti spoliis hostium, dum Coroebo et Cassandrae cupimus subvenire, de summo delubri tecto, dum putamur etiam nos Graeci, nostrorum telis obruiimur. tela hic accipi debent quae hominem possunt vulnere quolibet opprimere, ut lapis, fustes et cetera similia.
 25 haec enim possunt de summo armatos occidere ictu potius

1 erga R ergo r. 8 utpote qui LR cf. 365 u. quae ed. | dearum ed. 9 cultor LR cultrix ed. 15 tam LR (sed R dubitat) iam r tantum ed. | furia LR furore ed. 16 in hostis LR in del. r. | invasit LR eos i. ed. 19 quoque LR qu. inquit ed. 20 secuti ed. 27 obruerimus L obrui erimur R obruiimur L II man. r ed. obrui coepimus r'. 29 fustes LR ed. fustis? an lapides?

et pondere. ceterum gladius nihil proficit iactus ex parte superiore et super arma descendens. *oriturque miserrima caedes*: miserrima, inquit, caedes, utpote quam eives civibus inferebant. *armorum facie et Graiarum errore iubarum*: excusatur civium in civis crudelissimum factum ignorantiae merito; hos enim armorum hostilium facies, non voluntas propria in scelus impulerat. *tum Danae gemitu atque ereptae virginis ira undique collecti invadunt*.

415 *acerrimus Ajax et gemini Atridae Dolopumve exercitus omnis*: compendio usus est, ut non tantum eruptam virginem verum etiam multos hostis ob eam causam commotus diceret convolasse simul; etiam subnexuit praecipuorum nomina, et aliorum numerum generaliter posuit, sic acerrimus Ajax et gemini Atridae, hoc specialiter, et generaliter conclusit dicendo Dolopumve exercitus omnis. 15 qualis autem concertatio extisset facta comparatione monstravit: *adversi rupto ceu quondam turbine venti configunt*. *Zephyrusque Nolusque et laetus eois Eurus equis, stridunt silvae saevitque tridenti spumeus atque imo Nereus ciet aequora fundo*. licet enim singulari incumbente vento 20 magna turbatio existat in pelago, saevior tamen est cum aliquot venti configunt contrariis e partibus flantes. *illi etiam, si quos obscura nocte per umbram fudimus insidiis totaque agitavimus urbe, apparent*: praeter illam cladem quae nostrorum telis infecta est, dum Graecorum armis instructi putamur hostes esse, etiam ex parte ipsorum hostium alia calamitas accessit; nam illi quos persecuti sumus in tenebris per urbem totam vel quos errore armorum suffragante fefellimus repente apparent. *Primi clipeos mentitaque tela cognoscunt atque ora sono discordia signant*: 25 ab eo quod est discors declinavit plurali numero ora discordia. nec inmerito acinus movebantur quam moveri hostis in hostem debuit; dolebant enim fraudem se passos

3 utpote om. ed. 6 hostium LR hostilium L ipse r ed.

22 aliquod LR. 23 fundimus R fudimus r. 31 et declinavit R et del. r.

eiusmodi, ut sub caesorum armis latitantes evaderemus hostis et alios quoque niteremur occidere. *ilicet obruimur numero [primusque Coroebus Penelei dextra divac armi- 425 potentis ad aram procumbit]:* ilicet ubicumque ponitur extrema omnia accidere vel accidisse significatur. dudum enim dixit „telis nostrorum obruimur“, hic dixit obruimur numero, hoc est ita sumus multitudine ingenti vallati et circumventi, ut occurri non posset aut resisti. denique qui primus inventor insidiarum fuit primus Coroebus occisus est et primus ante ipsius Minervae aras occubuit nec ei prodesse numinis praesentia potuit propter cuius sacerdotem defendendam videbamur esse collecti. *cadit et Riphēus, iustissimus unus qui fuit in Teucris et servantissimus aequi:* ecce, inquit, laus deorum, perit indigna morte qui iustitiae et aequitatis merito sic ceteros anteibat, ut solus esset nec haberet aliquem cui comparari potuisset. quare hoc factum putatur, ut superiores fierent scelerati et perirent immeriti? *diis, inquit, alter visum.* ubi ponitur hoc illi visum est non iustum iudicium, sed pravae voluntatis studium et libido significatur. denique, ut dictum est, perierunt innoxii et sceleratis vincendi copia attributa est. additur quod indignitatem ipsam magis accumulet: *pereunt Hypanisque Dymasque confixi a sociis.* admittebatur scelus, neque ullum fuit crimen, ut pote quod non unusquisque voluntate, sed errore admiserat. *nec te tua plurima, Panthu, labentem pietas nec Apollinis 430 infula texit:* servavit ad finem cum apostropha eius personam in qua ostenderet deos tantum fuisse a commodo Troianae defensionis alienos, ut etiam Panthus occumberet pius, gravis, religiosus cum ipsis insignibus sacerdotis.

3 *primusque* — 4 *procumbit* deest in LR, sed explicatur. 14 *periit* ed. 25 post *admiserat* in edF haec sequuntur quae nec LR habent nec HOU nec edI: „*confixi a sociis augetur commiseratio interfici enim durum est sed durius a suis interfici exaggeratur quod dixerat heu nihil invitis fas quemquam fidere divis*“. 80 *gravis* LR gr. et ed.

Iliaci cineres et flamma extrema meorum, testor in occasu vestro nec tela nec ulla vitavisse vices Danaum, et, si fata fuissent, ut caderem, meruisse manu: quia videbat Aeneas esse criminosum vel esse posse dedecori quod cadentibus tot, tantis ac talibus ipse evasisisset, iurisiurandi religio-⁵ nem ultro ante obiectum quod metuebat opposuit. habet enim maiorem fidem quod prius quam exigatur offertur, habet et bonae constantiae firmissimum testimonium non extorta sed oblata purgatio. hos versus nonnulli male pronuntiando intellectum planum et manifestum sic errore¹⁰ confundunt, ut longe aliud quam dictum est tradant; sic enim volunt: *Iliaci cineres et flamma extrema meorum testor in occasu vestro ibique distinguunt addentes postea nec tela nec ulla vitavisse vices Danaum, hic rursum pronuntiationis faciunt separationem et subnectunt ac si fata¹⁵ fuissent ut caderem, addunt in fine accusativum singularem, ut dicant meruisse manum, cum meruisse manu legendum sit et intellegendum. huic alienae pronuntiationi addunt intellectum similem ducti errore quo male iungunt et deterius separant.* nos sic pronuntiandum et²⁰ intellegendum dicimus: *Iliaci cineres et flamma extrema meorum et separamus testor, quod testor semel positum saepius debemus accipere.* dehinc dicemus in occasu vestro nec tela nec ulla vitavisse vices Danaum, item separatione facta veniemus ad sequentia et, si fata fuissent, ut²⁵ caderem, facta hic quoque separatione concludemus dicentes meruisse manu. ut autem evidentior fiat huius pronuntiationis integritas, ostendemus iam quotiens accipi debeat testor: vos, inquit, testor, *Iliaci cineres et flamma extrema meorum;* in occasu vestro nec tela nec ulla³⁰ vitavisse vices Danaum testor (dicturus est recentiores et

¹ lemma distinxii secundum interpretationem, qua Don. testor quater accepto totum in quattuor partes dissolvit, vices de successione aliorum hostium intellegit, et si pro etiam si positum vult. ²³ sed pius L item ut videtur R in saepius corr. L II man. r. ²⁵ veniamus ed ²⁶ concludimus r.
³⁰ nec tela om. ed.

diversos hostis venisse, cum domui Priami soceri sui et pro ea pugnantibus cuperet subvenire); et, si fata fuissent, ut caderem, testor (ut sit Iliaci cineres et flamma extrema meorum, vos testor sic ad certamen exisse, ut, si fieri ullo modo potuisset, obtinerem, sin vero aliud fata voluissent, ut caderem; utrumque enim viro forti congruens fuit, utrumque gloriosum, ut, si posset, vinceret, sin vero adverso eventu fuisset exceptus, eum patriae genitalis et suorum cineribus interiret); testor meruisse manu. aperiendi melius huius loci causa continuum dicamus intellectum, ibi et pronuntiationis invenietur integritas: testor vos, Iliaci cineres et flamma extrema meorum, testor in occasu vestro non timuisse arma et hostium vices, et cum alternis recentiores occurserent, aequa testor non timuisse pugnare vel mori, et, si fata fuissent, ut caderem (sic, inquit, processi ad bellum, non ut viverem tantummodo verum etiam ut caderem, si hoc fata voluisserent), militis autem officio functum testor me plurimum meruisse hoc est laborasse. cineres, inquit, Iliaci, ut ostenderet non remansisse praeter cinerem. iuravit et flamma extrema meorum: extrema flamma est quae illo usque perseverat, donec sit aliqua substantia, qua conversa in cineres et materies simul interit et consumitur incendium. per haec igitur iurabat Aeneas, quoniam fidem rerum nullis poterat testibus adprobare, quae necessitas cum existit, itur ad ea quae maximae sunt venerationis, ut credi possit quod deficientibus probamentis adseritur. adstruit iam rebus manifestis quae collegerat, cum iuraret, ut evidenter ostendat et animum suum et labores proprios, firmabat hoc ipsum dicendo se non gladios timuisse hostium, non

11 pronuntiationis LR -nibus ed. -ni ed. post. 25 quae nec LR quia n. ed. 27 iam LR tam ed. 28 quae L ea quae RHO ed. 29 firmabat LR firmatque R ipse fortasse firmabatque; videtur enim cum quae collegerat coniungendum esse. 30 — 208, 1 non sub recentiorum succedentes LR non hostium vices sibi recentiorum succedentes r' armis post rec. inepte inseruit ed.: fortasse non subsidium recentiorum succedens? neque pro non ed.

† sub recentiorum succedentes. *divellimur inde*: inde, inquit, divellimur hoc est necessitate adacti violentiae inviti separamus ab eo loco in quo certamen supra dictum nobis fuerat. quales vel quanti non inaniter posuit a qualitate et quantitate dicens probationem laboris sui; hoc enim genere ostendit mori se voluisse, sed fato voluntati eius adverso esse servatum. *divellimur inde* inquit, dicit 435 qui vel quanti vel quales: *Iphitus et Pelias mecum*. separandum est divellimur inde, separandum ab eo Iphitus et Pelias. ceterum si iungatur, mecum erit foedum, ut 10 videatur dixisse divellimur inde mecum. ecce duo soli remanserant cum Aenea; supra enim dixit necem ceterorum. ipsi vero duo quales fuerint gloriae suae causa et ostentationis adsignat: *quorum Iphitus aevo iam gravior, Pelias et vulnere tardus Ulixi*. amborum facta compara- 15 tione utrumque monstravit inbellem, alter quippe gravior fuit aetate, alter et vulnere, hoc est ambo quidem senes fuerunt, sed alterum debilitaverat gravius senium et gravior aetas oppresserat, alterum, qui aliquid forsitan posset, non tantum senectus implicaverat verum etiam vulneris 20 causa. cum igitur ostendat se tantum laborasse pro patria, ut dudum cum paucis fuerit, nunc solum se adserat effectum, ostendit se secundum praemissum iusurandum et certandi quantum posset habuisse affectum et moriendi voluntatem; neque enim sperare victoriam potuit, cum 25 iam hominum et rerum omnium interitus extitisset. *protinus ad sedes Priami clamore vocati*: non est locus iste pro transitu habendus; de superioribus enim pendet. denique si subtrahantur verba iurisurandi et quae dudum dicta sunt inferioribus iungantur, unus fiet sensus; a de- 30 scriptione enim pugnae recesserat in qua ceciderunt Co-roebus, Panthus et ceteri, dehinc dixit divellimur inde, Iphitus et Pelias; ipse enim fuit tertius qui loquebatur. si coniungamus ergo superioribus protinus ad sedes Priami

⁵ *dicens R dicens r = L.* 16 *inbellum R corr. r.* 30 *a om. ed.* 33 *fuit om. edF.*

clamore vocati, erit unum atque coniunctum, ut sit per
 illorum mortem et Panthi protinus inde divellimur, Iphitus
 et Pelias clamoribus vocati mecum qui ex domo Priami
 mittebantur. unde post iusiurandum non caput fecit quasi
 5 novae relationis, sed remeavit ad ea a quibus recesserat,
 ut iuraret. protinus ad sedes Priami mecum clamore ve-
 cinati, non specialiter vocati ab aliquo, sed clamor ipse
 suggerebat subveniendum esse domui regis Priami. *hic*
vero ingentem pugnam, ceu cetera nusquam bella forent,
 10 *nulli tota morerentur in urbe, sic Martem indomitum Da 440*
naosque ad tecta ruentis cernimus obsumque acta testu-
dine limen: hic, inquit, ingentem pugnam cernimus Mar-
 temque indomitum cernimus Danaosque ad tecta ruentis
 cernimus obsumque acta testudine limen cernimus.
 15 tanta illic autem vis pugnae fuerat tantaque illo hostium
 multitudo confuxerat, quasi per ceteras regiones urbis
 nusquam pugnaretur, nulli caderent ferro. ne frequenter
 poneret cernimus et turparet dictionem suam, semel posuit
 cernimus, sed, sicuti supra exposuimus, pro frequenter po-
 20 sito debet intellegi. causa autem quae fuerit tanti certa-
 minis in aperto est; ibi enim fuit rex, uxor ac liberi, hi
 propter maiorem victoriae gloriam aut occidendi fuerant
 aut capiendi; praeterea quod illic sperarentur regales di-
 vitiae aviditatem expleturae victoris. obsidebat limen eius
 25 testudo, *haerent parietibus scalae postesque sub ipsos ni-*
tuntur gradibus, clipeosque ac tela sinistris protecti obiciunt,
prensant fastigia dextris: manifesta descriptio; alii quippe
 obsidebant ante fores, per quas fugere possent qui clausi
 tenebantur, alii per scalas ad summa tendebant, scuta,
 30 inquit, et gladios sinistris manibus tenentes ac tegentes
 corpora sua propter ea quae de summo iaciebantur, dextris
 vero nitebantur, ut tectorum fastigia occuparent. fastigia
 aut tectorum, ut diximus, posuit aut superiora parietum,

15 autem illic r. 16 concluserat R confuxerat r = L.

26 ac tela LR firmatur interpretatione ad t. r. 28 fores
 quas LR ed. per quas vel qua r'. 31 faciebantur LR corr.
 L II man. r.

445 quoniam paulatim ascendebant. *Dardanidae contra turris ac tota domorum culmina convellunt*: nostri, inquit, diruebant turris et domorum ruinis pro telis utebantur. causa autem diruendi haec ostenditur; constabat enim Troianos non recte agere, ut domui regis manus infestas inferrent, ⁵ idcirco dixit *his se, quando ultima cernunt, extrema iam in morte parant defendere telis*. extrema iam in morte constituti, inquit, nullum iam sperantes fore superstitem cui deberent illa reservari diruebant, ne instantem vim possent vel morari faciendo aut ultionem aliquam con-¹⁰ sequi de violentis. interea quia scalas dixit, non tantum pluris adseruit verum etiam docuit plurali numero diei oportere. docet hoc etiam Sallustius qui ait (*Iug. 60, 7*) „postquam unae atque alterae scalae comminutae sunt“. haec ergo Graeci faciebant, redit ad Troianos: *auratasque trubes, veterum decora illa parentum devolvunt*. nulla pulchritudo locorum, nulla firmitas fuerat necessaria turrium atque tectorum ubi occurrebat salutis ultima desperatio. hoc extrinsecus et in superioribus agebatur, redit ad ea quae extra fores vel intrinsecus agebantur. ait enim *alii* ²⁰
 450 *strictis mucronibus imas obsedere fores, has servant agmine denso*: qui in superioribus fuerant iaciebant ponderosos ictus, ut scutorum testudinem rumperent, qui autem fores interius obsederant observabant paratis ad necem mucronibus, ut, si hostes aditum perforassent, in ipsis ingressi-²⁵ bus mactarentur.

Instaurati animi regis succurrere tectis auxilioque levare viros vimque addere victis: constitutae, inquit, in periculo manifesto debuit domui regiae subveniri et, licet vires ex

2 *tecta pro tota ed.* 3 *pro telis om. R add. in marg. r'*.
 8 *constitutis LR constituti L II man. r.* 9 *ne LR ed. ut r', sed Don. ne hac ratione positum saepissime habet.* 10 *fa-*
ciendo LR ed. iaciendo r ut supra. 11 *interea LR verum r.* |
quia LR quod ed. | scalis R scalas r = L. 13 *qui LR cum*
ed. 14 *commutatae ed.* 16 *illa LR alta ed.* 17 *locum*
LR locorum r ed. 20 *extra LR ed.: ne quis corruptum putet,*
ad Graecos aditum temptantes referendum esse moneo. 27 *suc-*
currere LR. 29 *manifeste ed. | viris R vires r = L.*

praecedentibus defecissent, tamen res ipsa fovebat animi
 adfectum et novitatem quandam virium suggerebat. opor-
 tuit enim foveri qui pro ea certabant ipsorumque animos
 solacio nostrae optulationis attolli. vult ostendere se la-
 borantibus subvenisse, sed quemadmodum id facere potuerit
 ob sessis foribus domus Priami et ingenti eo collecta ar-
 matorum manu utique non in cassum fuerat referendum;
 potuit enim non credi factum, cum obstarent multa con-
 traria. limen erat caecaeque fores et pervius usus tecto-
 rum inter se Priami postesque relict i a tergo, infelix qua 455
 se, dum regna manebant, saepius Andromache ferre in-
 comitata solebat ad soceros et avo puerum Astyanacta
 trahebat: praebuit mihi adeundi facultatem locus, cuius
 cognitionem habere potui utpote Priami et civis et gener,
 idem ex hac causa incognitus hostibus, quod a tergo do-
 mus relictas fores habuisset. relictas dixit et a tergo;
 quicquid enim post dimittitur relictum manet ac deser-
 tum, ut alio loco (Ge. 4, 127) positum est „cui pauca
 relict iugera ruris erant“ hoc est deserta. usque adeo
 inaccessa illa pars fuerat, ut Andromache, post infelix
 facta ex mariti sui Hectoris morte, manente adhuc regni
 fortuna, ire saepius soleret ad soceros, Priamum scilicet
 et Hecubam, qui ipsum genuerant Hectorem, et secum
 Astyanacta filium trahere, quia deerat qui iuvaret aut
 ipsam aut puerum. consideranda sunt interea singillatim
 verba, quae tantam habent virtutem, ut exprimant revera
 remotum fuisse locum illum ab hominum accessu. limen
 erat, hoc est fuit ostium, caecaeque fores, non quod fores
 caecae (neque enim oculos habere potuerunt), sed quae sic
 fuissent institutae, ut praetereuntes has videre non possent,
 et pervius usus tectorum inter se Priami: celebrabatur
 earum usus, sed ab iis qui interius commanebant. haec
 descriptio ostendit duas domos fuisse coniunctas, unam

1 fovebat LR movebat r. 5 potuit ed. 19 deserta LR ed.
 deserti r. 20 post deletum vult r. 24 astianactam (et infra)
 LR corr. r. 29 potuissent ed. 31 inter se om. ed. \ cele-
 bratur R corr. r.

in qua Priamus, alteram vero in qua Hector commanebat, ut transiretur ex una ad alteram fores dabant occasionem, quae ob hanc causam fuerant factae, ut essent notae comitantibus, extrariis vero incognitae. hunc locum cum pronuntiamus, sic debemus ordinare a tergo, ut a tergo ⁵ sint postes et limen, non relict i a tergo; dubium enim non est a tergo fieri quicquid fuerit relictum. qua se, dum regna manebant, saepius Andromache ferre incomitata solebat ad soceros et avo puerum Astyanacta trahet: tam in abstruso et abdito fuerant constitutae, ut ¹⁰ per has Andromache nullis in obsequio comitibus hoc est deductoribus, ut matronam et nurum regis adhuc florentissimi decuit, non semel, sed saepius transiret ad soceros faciens hoc sine pudoris et verecundiae detimento, utpote quae iret per secretum locum ad personas religione satis ¹⁵ ac necessitudinis ratione coniunctas. huius loci tanta etiam proximitas fuit, ut Astyanacta filium suum admodum parvulum non iuvantibus baiulis, sed ipsa ad avum propria manu retinens traheret nec ipse fatigaretur, licet maternis gressibus aequari non posset neque illa sentiret laborem, ²⁰ quae non magni roboris trahebat infantem. evado ad summi fastigia culminis, scilicet qua se Andromache ferebat ad soceros nec videbatur ab aliquo. ego, inquit, evado ad summi fastigia culminis, hoc est vadendo et ascendendo pervenio ad fastigia culminis summi, unde tela manu ²⁵ miseri iactabant inrita Teucri: illo, inquit, perveni unde nostri satis instanter tela iaciebant, sed frustra. testudo enim superius descripta telis ipsis adimebat effectum. dicit iam consilium suum quod suggesserat necessitas pro ratione loci ac temporis et personarum. in summo enim fuerunt ³⁰ qui adversus hostis in imo positos inpediente testudine frustra pugnabant. oportunum ad obtainendum fuit, si provideretur aliquid quod non qualicumque ictu testu-

4 extraneis ed. 19 nec LR ut nec r'. 19—20 maternis gressibus aequari LR ed. maternos gressus aequare r. 25 unde om. ed. 30 fuerant R. 31 adversus om. ed. | inpedient et testudine LR inpediente t. nos temere mut. ed.

dinem laederet, sed oppimeret pondere. *turrim in p[re]cipiti stantem summisque sub astra eductam tectis, unde omnis Troia videri et Danaum solitae naves et Achaica castra, adgressi ferro circum qua summa labantis iuncturas tabulata dabant:* meritum turris dicitur, sed iam solitis officiis non necessariae (*omnis enim felicitas Troiana considerat*), contemnenda proinde fuerat quae cum ipsis defensoribus suis mox fuisse arsura. hanc, inquit, petimus ferro et abscissis iuncturis omnibus quae magnitudinem tantae altitudinis retinebant *convellimus altis sedibus in pulimusque: ea lapsa repente ruinam cum sonitu trahit et Danaum super agmina late incidit.* ecce profuit Aeneae consilium, quod repentinum et insperatum ruinae pondus adiuvit. huius, inquit, concidens magnitudo Danaum super agmina late incidit. quod dixit late, potuit fieri ut ruina illa super plurimos cecidisset perindeque non paucos nec casset. idcirco posuit Danaum super agmina, ut hoc dicendo consilium suum p[re]ferret et inventum. *ast alii subeunt: hoc ipsum superfluens, inquit, hostium multitudo frustrata est, alii quippe continuo successerunt. nec saxa nec ullum telorum interea cessat genus, scilicet quibus expugnaretur recentior multitudo.*

Vestibulum ante ipsum: ipse exponit quid sit vestibulum dicens *primoque in limine Pyrrhus exultat:* ferocem natu- 470 ram hominis monstrat vel eius qui plenae victoriae fiduciam gereret. sic enim Priami domus possessa fuerat, ut ad ipsum limen et vestibuli prioris ingressum non tantum intrepidus verum etiam exultans Pyrrhus pervenisset. *telis et luce coruscus acna:* erectus animo et conspicuus munitus armorum. *qualis ubi in lucem coluber mala gramine pastus, frigida sub terra tumidum quem bruma*

19 *superfluens* om. ed. 23 *ea ponit* LR exponit r. | *quid L quod R corr. r = L.* | post *vestibulum* lacunam quattuordecim fere litterarum, deinde lemma incipiens ab *in limine* habet L item sine lacuna R *dicens primoque inserui ipse — sit om. „vestibulum primam ianuae partem posuit primoque“ interpol. ed.* 29 *ahena* ed.

tegebat, nunc positis novus exuviis nitidusque iuventa lu-
 475 brica convolvit sublato pectore terga arduus ad solem et
 linguis micat ore trisulcis: descripturus hostem natura
 ferum, aetate insolentem et successibus prosperis super-
 bum ipse quoque Aeneas hostis animum in adversarios 5
 gerens quali hunc animali credidit comparandum? sic,
 inquit, saeviebat ut serpens, qui vomit venena, qui nescit
 aliquando misereri, qui captat tempora quibus procedat
 aut lateat, qui se tunc putat esse formosum cum emergit
 ex latebris. haec comparatio in deformationem proficit 10
 Pyrrhi; nam ut serpens non virtute, sed veneno confidit,
 ita et huic non arma ad capiendam victoriam, sed in-
 sidias adserit profuisse nec umquam in proeliis visum
 nisi tunc cum alienis dolis procurata victoria est. una
 ingens Periphas et equorum agitator Achillis, armiger Auto- 15
 medon, una omnis Scyria pubes: omnes isti quid faciebant
 qui iuncti fuerant Pyrrho? succedunt, inquit, tecto et
 flamas ad culmina iactant: virtutem dicit artemque mit-
 tentium flamas ex inferiore parte ad altissima culmina
 480 tectorum. ipse inter primos correpta dura bipenni limina 20
 perrumpit: correpta bipenni hoc est properanter bipenni
 raptæ perrumpebat dura limina hoc est fortia et quae
 facile superari non possent. potest tamen videri bipennem
 duram dixisse hoc est idoneam quae tanti roboris fores
 perrumpere potuisset; denique addidit postisque a cardine 25
 vellit aeratos, ut appareret duram speciem fuisse necessariam,
 quae firmitatem aerotorum postium posset evincere.
 iamque excisa trabe firma cavavit robora et ingentem lato
 dedit ore fenestram: ecce quantum valuit bipennis fortitudo,
 vicit quod putabatur vinci non posse. adlusit autem 30
 de ostio ad fenestram, ceterum cavernam dicere debuit
 factam. in ostio, inquit, fenestra facta est, non qua posset
 totus homo ad interiora pertendere, sed per quam interim

14 est LR ed. esset? 15 achallis LR. 21 perrumpit
 R perrupit L m superscr. man. II. 22 perrumpebant ed.
 32 inquit fenestra LR ed. fen. inqu. r (quia in ostio ad ante-
 cedentia retrahit).

cerneretur oculis quid interius ageretur. *apparet domus intus et atria longa patescunt, apparent Priami et veterum penetralia regum armatosque vident stantis in limine primo:* 485
 fenestra illa totum quod prospectibus hostium negabatur
 5 ostendit. videbatur quippe quicquid interius fuit, videbantur in ipso vestibulo observantes armati. *at domus interior gemitu miseroque tumultu miscetur penitusque cavae clangoribus aedes feminine ululant, ferit aurea sidera clamor.*
tum pavidae tectis matres ingentibus errant amplexaeque 490
 10 *tenent postes atque oscula figunt:* crescente desperatione et intercepta spe (clausa enim antea domus patuit) plangebant feminae omnes, quae interius clamoribus atque ululatibus prodebat hostibus extremam formidinem suam,
 quae res utique accendebat hostis ut perficerent intentionem suam. denique sequitur *instat vi patria Pyrrhus.*
 quis enim non provocaretur ad effectum plenissimum rerum audiendo talia et videndo? descriptio autem domus atque eius amplitudo non frustra narrata est, in qua non tantum aedificiorum ambitio praeferebatur verum etiam mon-
 strabatur nobilitas et superior felicitas Priami. dixit enim
 apparent Priami et veterum penetralia regum, ut ostenderet regnum quod Priamus tenuit per maiores eius ad eum succedendo pervenisse. quanti autem doloris fuit una nocte concidisse penitus quod per infinitos reges
 25 multis etiam saeculis floruerit! armatosque vident stantis in limine primo: ipsi sunt de quibus dixit imas obsedere fores. instat vi patria Pyrrhus: *nec claustra nec ipsi custodes sufferre valent, labat ariete crebro ianua et emoti procumbunt cardine postes.* cum eo magis Pyrrhus insisteret, quia viderat armatos interius, et evertendis foribus operam daret, maiorem vim nec claustra nec custodes qui

11 *clausae* L ed. *clausa* cum rasura R *clausa enim* nos. | *ante ea* LR *antea* r ed. | *patuit* om. ed. 12 *omnes quae* LR ed. *omnesque* r. 16 *effectum* LR, sed in *affectum* corr. R *ipse.*

25 *floruerat* ed. 27 *ante nec claustra atramento repetitum instat vi patria Pyrrhus* LR om. ed. 28 *emoto* ed. 31 *maiorem —*
 216, 1 *custodes mutando et perperam distinguendo corrupti* ed.

intus aderant nec postes ipsi poterant ferre. custodes postes etiam possumus accipere, quoniam alio nomine etiam custodes appellantur dicti a custodiendo; ipsis enim nitentibus ianua custoditur et firma stabilisque perdurat et quicquid in omni domo est plena fide servatur. omnia itaque cum deficerent, cum ipsis eversa postibus ad plenum obtinente violentia ceciderunt. *fit via vi, rumpunt aditus primosque trucidant inmissi Danai et late loca milite complent:* vis, inquit, ianuam patefecit, vis aditum dedit ad interiora tendendi caesis quam primum qui in ipso vestibulo primi violentis occurserant. *non sic, aggeribus ruptis cum spumeus amnis exiit oppositasque evicit gurgite moles, fertur in arva furens cumulo camposque per omnis cum stabulis armenta trahit:* comparatio, qua melius possit adverti qualis illa vis fuerit Pyrrhi, qualis etiam ceterorum. in torrentis comparatione qui immensos aggeres ad firmissimas obices rumpit et ita effusus saevit, ut quicquid invenerit perdat aut rapiat, potiorem vult extitisse violentiam dicendo non sic, aggeribus ruptis cum spumeus amnis exiit oppositasque evicit gurgite moles. *vidi ipse furen-* tem caede Neoptolemum geminosque in limine Atridas. vidi, inquit, furore plurimos hostium ferri et infinitorum non satiari suppliciis. vidi Hecubam centumque nurus Priamumque per aras sanguine foedantem quos ipse sacraverat ignis. quinquaginta illi thalami, spes tanta nepotum. barbarico postes auro spoliisque superbi procubuere, tenent Danai qua deficit ignis. vidi, inquit, multa indigna (illie enim fuit auxilium praebens domui regis, inde contigit ut malorum omnium spectator esset qui venerat defensurus), ut responderet illi parti qua dixit in libri istius capite (5) „quaeque ipse miserrima vidi“. et est genus propositionis; nam dicturus est Priameiae mortis exitium, ut ostendat quomodo aras et ignis quos ipse aliquando

10 *quam primum ultima verba prioris librarii L fol. 56 fin., incipit alter a qui in ipso fol. 57 in.* 15 *averti LR corr. r.*

28 *fuit LR ed. fui r. | ut om. R add. r.* 29 *essem qui venerat LR ed. essem q. veneram r.*

sacraverat foedarit sanguine suo. tenent Danai qua deficit ignis: non dixit tenent Danai qua ignis non fuit, sed qua deficit, ut ostenderet omnia iam fuisse consumpta. ignis enim ubi habuerit quod absumat, viget, absumptis 5 autem quibus nutriebatur et vigebat valere non potest. illa ergo parte ibant Graeci qua ignis defecerat neque adhuc supererat quod ardere posset. exponamus nunc quae in hunc locum tractanda distulimus; ait enim „vidi ipse furentem caede Neoptolenum geminosque in limine 10 Atridas“, et est vidi Neoptolenum, vidi geminos Atridas, ut bis intellegatur vidi. sed et Atridas debemus furentis intellegere ut Neoptolenum. vidi Hecubam centumque nurus Priamumque: hic quoque ter accipiemus est vidi, ut sit vidi Hecubam, vidi nurus, vidi Priamum. hucusque 15 que intellegendum est vidi, quod ipsum noluit crebro ponere, ne inferret dictioni foeditatem. item dixit quinquaginta ilii thalami, spes tanta nepotum, barbarico postes auro spoliisque superbi procubuere: sicuti ad omnia aptatum est vidi, ita et in communi omnibus respondet proximus cubuere hoc modo: procubuerunt, inquit, quinquaginta thalami cum tanta nepotum spe, procubuerunt et postes barbarico auro superbi et spoliis. aurum barbaricum ad ornatum postium pertinet eorumque fabricam, qua fuerant superbi. fabrica autem barbarica ut nomen sit 20 artis; opus quippe quod barbaricum dicitur ceteris praestat. item spoliis superbi, id est glorias ostendentes praetereruntibus eorum dominorum qui illa pugnando atque vincendo retraxissent hostibus superatis. superbi ergo ornatu artis 25 atque materiae, superbi etiam spoliis.

1 foedaret LR foedasset ed. foedarit nos. 6 deficerat LR deficeret ed. 11 ubi intellegatur LR u. intellegitur ed. ut bis intellegatur nos. 19 in communibus L ed. in communi R in communi omnibus r, quod recipiendum putavi, in communi hic omnibus r. 23 fabrica qua LR fabricam qua ed. 24 post barbarica sex fere litterarum spatium vacat in L ea est vel simile aliquid excidisse patet: cf. 11, 777. 26 gloriam ed. 28 detraxissent ed. cf. 389. | ornatu artis L ed. ornat uariis R ornatibus variis r. 29 materiae LR ed. materia r. | superbia LR superbi r ed.

*Forsitan et Priami fuerint quae fata requiras: utitur referens magno compendio, ut quod sciebat quaeri potuisse sponte ingerat quam expectet interrogationem. mala enim sua et plena crudelitatis..... vel maxime tempore quo quies omnibus defuit optabat maturius facto fine 5 concludere. forsitan, inquit, et Priami fuerint quae fata requiras: dicendo et Priami ostendit omnis quorum supra meminit esse consumptos. licet iam dixerit omnia proculuisse, dixerit etiam Priatum ipsum interisse, cum aras foedasset sanguine suo, non hoc idem repetit, sed ordinem 10 nunc et genus mortis eius exponit et indignum exitum vitae fortunamque eius miserabilem memorat. *urbis uti captae casum convulsaque vidit limina tectorum et medium in penetralibus hostem:* crescentium malorum ubi sic fieri vidit augmenta, ut nihil iam nisi captivitas superesset 15 (invasa enim civitate quid restabat spei? accessum est ad limen domus, sumpsit augmentum desperatio, hostis non tantum ingressus verum etiam usque ad penetralia pervenit, quod fuit extremum), quid facere debuit sapientissimus rex nisi captivitatem indignam qualicunque mortis 20 exitu praevenire? inferre sibi manus nec poterat nec audebat. *arma diu senior desueta trementibus aevo circumdat nequicquam umeris et inutile ferrum:* bis accipiedum circumdat, ut sit circumdat arma, circumdat ferrum. *cingitur ac densos fertur moriturus in hostis:* visum est ei arma 25 capere, non ut peteret pugnam aut certando victoriam quaereret, sed ut in armis positus pro integro et forti*

3 ingerat LR i. prius ed. 4 post crudelitatis sex fere litterarum spatium vacat in L *fata eo suppleas.* 5 debuit optabat LR optabatur debuit ed. debuit optabat nos. 8 licet LR illicet ed. 10 foedasse LR -set r ed. | non LR tamen n. ed.

11 et nunc LR nunc et r ed. 15 ubi nihil LR uti n. r ut n. nos. 16 invasa LR capta ed. 18 post ingressus rasurae quattuor fere litterarum vestigia in L: nihil deest, ingressus substantivum est pendens ab usque ad cf. prooem. in.

23 accipiedum LR a. est ed.* 24 ut sit circumdat om. R add. r = L. 25 et arma LR. ed. et deletum vult R ipse ei nos. 26 peteret LR iniret ed.

procumberet desueta trementibus aevo circumdat nequicquam umeris et inutile ferrum. et personam et res inutilis posuit; nam diu desueta arma hoc est quae in usu esse desierant superveniente domini senectute perindeque otiosi s et fessi ac per hoc vetustate corrupta umeris antiquitate dissolutis inposuit et inutile ferrum, quod absumpsisset robigo longi temporis. his gestis cingitur hoc est armatur et quasi certaturi specie in confertos hostis moriturus egreditur. iste usque adeo affectum moriendi habuit, ut 10 unus, senex, otio quoque longissimo dissolutus, desuetudine torpidus iret in hostis densos auctorem suae mortis facile inventurus in plurimis. hoc loco plerique errantes putant Priamum amentia quadam ductum hoc vel temeritate fecisse (fecit consilio et singulari prudentia qua uti 15 solent in extremis sapientes, ut moreretur potius quam captivitatis ludibriis subiaceret), sed falluntur isti intelligentibus ex subiectis. poeta enim divino ingenio praeditus loca semper ac tempora personasque pertractans dedit viro prudentiam et in adversis aptissimam consilii 20 definitionem, quoniam hostes obtinuerant patriam, posse derant domum, penetralia quoque diripiebant. temporis in persona mulieris alia sententia fuit, quae pro ingenio feminei sexus arbitrata virum suum turbatum ex praesentibus amentia ferri..... quae mens tam dira, mi- 25 serrime coniunx, in pulit his cingi telis? aut quo ruis? 520 inquit, non tali auxilio nec defensoribus istis tempus eget, non, si ipse meus nunc adforet Hector. huc tandem con-

¹ procuburet L procumburet R sequitur in utroque atrementibus omisso desuet. ² cingitur post ferrum in marg. additum vult r contra Donati distinctionem, ut docet inferius his gestis cingitur. ⁸ certatur LR certaturus r certaturi ed. | confertus LR. ⁹ effectum R corr. r. ¹¹ iret LR isset ed.

¹⁴ fecit LR quod f. ed. ^{16—17} degentibus ex LR de versibus r' discedentes ex ed. intellegentibus ex nos cf. 533 (de hoc dativi usu v. Madvig gramm. 241 n. 6). ¹⁹ vero R viro r.

²⁰ possiderant LR. ²¹ temporis deletum vult r. ²⁴ post ferri spatiū undecim litterarum vacat in L supplendum puto ut eum vidit. ²⁵ couis R quo ruis r.

cede, haec ara tuebitur omnis, aut moriere simul. tractavit Hecuba personam senis non convenire laboribus belli existimans illum vincendi vel utique certandi stimulo provocari: arma certe ipsa robigine ac vetustate et desuetudine corrupta, nullo dimicaturi commodo profutura, non posse a sene defendi patriam illo vel maxime tempore quo iuvenes et fortissimi perierant, nec loci esse fiduciam, cum iam hostes in ipsis domus penetralibus degerent, non tantum ipsum perditis omnibus subvenire non posse, sed ne ipsum quidem Hectorem, si etiam tunc mansisset incolumis. *huc 10 tandem concede, haec ara tuebitur omnis, aut moriere simul:* aliquid numinis ara ista retinet, omnis faciet salvos aut, si nihil valuerit, omnes pariter moriemur. *sic ore 525 effata recepit ad sese et sacra longaeum in sede locavit:* cuius aetatis fuit vel qualium virium inde appetet, quando hunc mulier anus ab incepto revocavit et in sacra sede constituit.

Ecce autem elapsus Pyrrhi de caede Polites, unus natorum Priami, per tela, per hostis porticibus longis fugit et vacua atria lustrat saucius. illum ardens infesto vulnere 20 530 Pyrrhus insequitur iam iamque manu tenet et premit hasta. ut tandem ante oculos evasit et ora parentum, concidit ac multo vitam cum sanguine fudit: fortunam Priami, quam supra proposuit poeta, describit. voluit enim mori, occurrit uxor ne fieret, sed casus attulit viam pereundi. *25 Polites quippe, unus ex filiis eius, Pyrrhi vulnere letali percussus, servavit ex eventu animam, donec ad conspectum parentum fugiens perveniret, sed urgente hoste et ita inminente, ut alio ietu saucium gravius premeret, concidit et mortuus est. hic poeta definit animam esse 30 sanguinem aut in sanguine esse animam. denique effuso*

³ *velutque* LR *vel utique* nos *causa veluti* ed. ⁸ *degerant* LR *-rent* r ed. ¹¹ *mori* LR *ere* add. r *simul* add. r'. ¹² *omnis* LR *aut o.* r. ¹³ *ore* om. LR. ¹⁴ *post locavit* sex fere litterarum spatium vacat in L suppleas *Priamus*. ^{19—20} *cuacua* L *euacua* R *et vacua* L II *man.* r. ²³ *quem* LR *quam* ed. ²⁴ *posuit* R ed. *proposit* r = L.

Politis sanguine anima quoque cum ipso consumpta est.
 ecce fortuna Priami et fatum, cuius causa factum est ut
 filius eius letaliter percussus vicerit valentem hostem, ut
 ante oculos patrios caderet. *hic Priamus, quamquam in*
⁵ *media iam morte tenetur, non tamen abstinuit nec voci*
iraeque pepercit: ecce inventa est quae sitae mortis occasio:
 nec Pyrrhus potuit Politen saucium fortis et valens sequi
 fugientem nec per longa spatia currentem alius percus-
 sor excepit; totum enim fortuna servaverat Priamo, ut
¹⁰ causas mortis quas quaerebat incurreret. denique factum
 est; nam excitatus luctu et acerbitate mortis fili in-
 manissimi hostis feram naturam maledictis in se durissi-
 mis provocabat. [at tibi pro scelere, exclamat, pro talibus 535
 ausis] dii, inquit, *siqua est caelo pietas quae talia curet,*
¹⁵ *persolvant grates dignas et praemia reddant debita:* dii
 tibi, hoc est praesentes, ad quorum se suffragium defen-
 sionemque contulerat, et si est in caelo aliqua pietas
 numinum quae nefarie commissa reciprocis ultiōibus vin-
 dicent, persolvant meritis tuis detestabilibus congrua. in-
²⁰ cipit iam unius facti crimina memorare dilatans invidiam
 quamvis in hostis personam. *qui nati coram me cernere*
letum fecisti et patrios foedasti funere vultus: hoc ex oc-
 casione obiciebat Pyrrho pro crimine, quasi Politen ipse
 distulisset, ut ante ora parentum occumberet, quasi quod
²⁵ casus attulerat alienus culpae deberet adipicari. qui nati
 coram me cernere letum fecisti et patrios foedasti funere
 vultus: non culpat hostem, quod Politen occidit (stulte

1 polito LR polite r Politae ed., sed 663 politis LR.
 2 fortunam ed. 3 vicerit i. e. currendo. 5 tam LR tamen
 L II man. r. | abstenuit LR corr. r. 6 quae sita ed. 7 nec
 LR nam ed. | sequi LR consequi R ipse. 8 currentem LR
 -ndo r currens ed. | aliis L aliis// cum rasura R alium r ali-
 cius ed. 8—9 percussore accepit L -rem a. R percusionem a.
 ed. percussor excepit nos. 10 quas LR quam r. 18 pro-
 vocavit r. | at — 14 ausis deest in LR, sed explicatur; tibi post
 inquit contra metrum inseruit LR, delevi cum ed. 18 vim-
 dicet ed. 21 personam LR ed. persona? 25 alienus LR
 alterius ed. / debuerat LR ed. deberet nos.

quippe faceret hoc reprehendere in eo quod, ut diximus,
iure belli faciebat aut fecerat), sed et culpat quod non
hostis, sed eventus attulerat, quod non faceret nisi dolens
et desiderans mori. post maledicta etiam convicia sub-
540 nexuit dicens *at non ille satum quo te mentiris Achilles* 5
talis in hoste fuit Priamo, sed iura fidemque supplicis eru-
buit corpusque exangue sepulchro reddidit Hectoreum meque
in mea regna remisit. places tibi, inquit, et nobilitate
velut paterni nominis gaudes, cum Achilles pater tuus
non sit, hoc est mater tua in Achillis matrimonio posita 10
te adulterio conceptum protulit. hoc verum esse argu-
mento confirmat, si filius, inquit, Achillis esses, servares
in persona mea quod ille moderatione custodita servavit.
nam cum ei supplex essem, erubuit potius et doluit for-
tunam meam quam mihi in adversis gratulatus est* cor- 15
pusque Hectoris reddidit et me remisit in statu quo fui.
quia adstruebat Achillis factum et volebat eum iuste ali-
quid ostendere praestitisse, ut ex hoc deformaret personam
Pyrrhi, tacuit ille scelerati hominis facinus: percepto
auri ingenti pondere dimisit ad sepulturam, victus scilicet 20
non humanitate, sed praemio. cumque alia quoque exer-
cere posset in supplicem, me quoque in regnum meum
redire permisit. cum autem de concessso Hectoris corpore
loqueretur, bene poeta posuit reddidit; hostibus enim sola
anima debetur hostilis, corpus autem, quoniam in nullius 25
est potestate, dimittitur sepulturae: reddidit ergo, quoniam
hoc contra humanitatis leges inilicite tenebatur. *sic fatus*
545 *senior telumque inbelle sine ictu coniecit:* ecce desiderium

2 *eculpat* LR *hoc culpat* H ed. *et culpat* O. 4 *conucia*
LR corr. L II man. r. 7 *ex sanguine* LR corr. L II man. r.

9 *velut* om. ed. 10 *matrimonium* ed. 11 *adulterium* LR
corr. L II man. r. 14 *ei* LR *ad eum* ed. | *essem* LR *issem*
ed. | *docuit* LR *doluit* adnotat R substituit r. | *fortuna mea* ed.

15 *quam* (ad *potius* referendum) LR *qua* ed. *qui* ed. post.
(*mihi in adv. grat. est* i. e. *adversis meis laetus est*).

16 *statum* ed. 17 *iustae* LR corr. ed. 19 *scelerate* LR
corr. ed. | *funus* LR ed. *facinus nos* cf. 1, 484. | *percepto* LR
quod p. ed. 20 *victus* LR *iustus* ed.

mortis manifestum post maledicta et iniurias senex iuvenem
 provocat nec corporis nec teli suffragante virtute. telum
 ait inbelle, ut firmaretur quod superius dixit „et inutile
 ferrum“. quod autem dixit sine ictu coniecit, praecedens
⁵ dictum voluit adprobari; positum est enim „trementibus
 aevo circumdat nequicquam umeris“. rauco quod protinus
 aere repulsum et summo clipei nequicquam umbone pependit:
 nonnulli hic faciunt inanissimam quaestionem dicentes non
 posse pendere quod repellitur. his ergo reddenda ratio
¹⁰ est, ut vacuato quod male sentiunt incipient sequi quod
 prudenter est dictum. nam et repulsum est et pependit.
 missum enim telum constabat quod vetustatis vitio fuisse
 hebetatum, quod rigorem perdidisset illius temporis, quo
 in usu Priami fuit, cum adhuc,
¹⁵ emissum ab eo qui omne virtutis robur cum ipsis iuventae
 temporibus amisisset. talis ergo teli effectus plenus esse
 non potuit, ut perforato penitus scuto ad hominis corpus
 et exitium perveniret, nec tamen in totum inefficax fuit.
 repulsum est enim resistente aere, sic tamen, ut pendens
²⁰ inhaereret, penetrato scilicet aliqua ex parte scuti contextu.
 hinc intellegendum est qualis in primis annis fuerit Pria-
 mus, quem non fecellit in illa aetate destinatio feriendi;
 obtinuisset enim, si corporis etiam tum vis et teli sub-
 stantia perdurasset. qualis autem etiam Pyrrhus ostendit
²⁵ ditur qui ictum senis vitare non potuit! cui *Pyrrhus*
 referes ergo haec et nuntius ibis *Pelidae genitori*, illi mea
 tristia facta degeneremque *Neoptolemum narrare memento*:

1 *iuve* R *iuvenem* r. 2 *sui fragante* L *suffragante* in
 rasura R *sui suffr.* ed. 4 *rerum* R *ferrum* r. 5 *adpro-
 bare* R. 13 *temporis quod* LR ed. *quo* r. 14 *post cum*
adhuc sequitur spatium viginti litterarum vacuum in L *tum*
adhuc R *adhuc* deletum vult R ipse vel r *adhuc* om. „telum
 ipsum fuisse“ inseruit ed.: *iuvenis floraret vigore* vel simile
 aliquid supplendum est ita, ut *missum*, non *emissum* legatur
 propter anaphoram. 18 *pervenisset* ed. 20 *inhaereret* LR
in hoc esset ed. | *contextu* ed. 21 *hic* ed. 23 *tumoris* LR
tum vis nos roboris ed. 24 *quales* LR *qualis* r ed. | *autem*
LR a fuerit ed. 27 *tristitia* LR.

550 *nunc morere*: quale responsum deberet iratus dare ex maledictis et iniuriis motus expressit; in ipsa enim response ostendit se verbis potius Priami et obiectis saevissimis excitatum, dum eadem replicat: *ibis*, inquit, ut patri meo ipse referas male gesta mea et crudelis actus ⁵ et me degenerem nunties, interea morere. ecce brevitas necessarie posita; properare enim Pyrrhus ad ultionem debuit quem tanta commoverant. *hoc dicens altaria ad ipsa trementem traxit et in multo lapsantem sanguine nati*: ecce animus vehementer irati. *hoc*, inquit, dicens, *hoc est* ¹⁰ *dum adhuc loquitur, traxit senem, traxit aetatis vitio tremulum, traxit ad ipsas aras deorum quos Priamus dixerat vindices fore, traxit lapsantem in filii sanguine. tantum potuit vis iracundiae, ut non consideraret Pyrrhus in Priami nece piaculum se admittere et inpietatem* ¹⁵ *plenissimam profiteri. fecit, ut dictum est, irati mente existimans se non sacrilegum hominem neque inpium fore, sed ipsum Priatum reatum incursum, si aras foedaret sanguine suo, quas hostiarum caede promererri consueverat, et fili sanguine suum quoque misceret. incipit iam de-* ²⁰ *scriptio necis Priami, in qua plerique omissa ordinatione sensus a vero intellectu dissociant veritatem. traxit, inquit, trementem *implicuitque comam laeva dextraque coruscum extulit ac lateri capulo tenus abdiditensem*. melius non puto exponendum hunc locum quam ipsis verbis qui-²⁵ *bus factum descriptum est. tenuit omnis comas Priami et sinistra manu implicavit dextraque extulit, ipsas scilicet comas procul dubio cum capite abscondit. quasi abscisio capitis non suffecisset ad perficiendam hominis necem,**

¹ ex LR ed. et? ² metus LR motus r (cf. 41 et 1, 682) acerbissime ed. ⁴ favissimis LR foed- L II man. ed. grav- r saevissimis nos. ⁷ necessario ed. ⁹ labsantem L lapsantem R labentem ed. labantem ed. post! ¹² quos LR quas ed. ¹⁵ sed admittere L set a. R se a. r infandum ed. ¹⁶ irati LR irata r ed. ¹⁷ existimans se LR non e. se r e. se nec ed. e. se non nos. ²¹ ne eis R necis r = L. ²⁴ abdedit LR. ²⁶ omnem comam ed. ²⁷ implicuit ed. | extulit LR ensem inepte add. ed.

quoniam vehementer irati personam induxerat, et lateri,
 inquit, abdidit ensem usque ad capulum: lateri intelle-
 gendum est non suo quasi revocans in vaginam, sed lateri
 Priami. quid tam apertum, quid tam evidens in eo quod
 5 fecerat natura ferox, iuventa insolens, iniuriis excitatus?
 abstulit hominis caput et, quia hac tantum poena satiari
 non potuit, trunci corporis latus et iam nihil sentientis
 impresso usque ad capulum gladio perforavit atque ita
 totum ensem abscondit, quasi illum in vagina condidisset.
 10 hoc factum infra melius apparet, cum funus eius et genus
 mortis Aenean diceret horruisse. *haec*, inquit, *finis Priami*
fatorum: supra enim dixerat „forsitan et Priami fuerint
 quae fata requiras“. ecce in quem finem vitae dilatus
 est Priamus, *hic exitus illum sorte tulit*: quam sortem 555
 15 miserandus invenit? *Troiam incensam et prolapsa viden-*
tem Pergama, tot quondam populis terrisque superbum
regnatorem Asiae: post florem regni, post retentum tot
 saeculis imperium Troiam ille vidit incensam et prolapsa
 Pergama. quid male sit dolendum cernens quis speraret
 20 senem iam iamque natura deficiente sine dubio moriturum
 perduto quod feliciter egerat imperii culmine, consumptis
 quoque incendio universis tam infelici exitu periturum?
 dehinc succedit aduersorum evidens enumeratio secuta post
 mortem, quoniam quae superius dicta sunt ad viventis
 25 Priami cruciatus pertinent vel certe cum occideretur:

4—5 *quod fecerat* L *quid f.* R obscura adnot. r quaere add. in marg. r. 6 *quia* L *qui* R *quia* r, sed a ab eodem deleta.

7 *trunci* om. ed. | et om. ed. 8 *impresso* LR i. ei ed.

9 *abscondit* LR *abdidit* ed. 11 *inquit* om. ed. 12 *dixerat* L *dixit* R ed. 14 *quis exitum* LR *hic exitus* r ed., quod re-
 ceipi, quia illud et metro excluditur et intellectu caret.

17—18 *retentum tot saeculis* LR *tam diuturnum* ed. 19 *do-*
lenda LR ed. *dolendum* nos. | *cerneris* LR *cerneres* r *cernens* ed. nos: sic intellego: si quis quid male sit dolendum cerneret,
 non speraret.

20 *iam iamque* LR *que* om. ed. | *de gente* LR *decedente* r *deficiente* ed. 21 *regerat* LR ed. *rrexerat* r *egerat* nos.

24 *quae* om. *sunt ipse expunxit* R. | *viventis* om. ed.

25 *cruciantur* R *cruciatum* r.

[*iacet ingens litore truncus avulsumque umeris caput et sine nomine corpus*]. *iacet*: nec fuit qui funus eius debitae sepulturae mandaret. *ingens*: honore vel corpore. *litore*: ubi litare consueverat, quoniam intra domum et ante aras constabat occisum. *truncus*: atque utinam non 5 divisus in partis! et sine nomine *corpus*: ordinatur *iacet* *ingens* *corpus* et sine nomine. nonnulli hic sine nomine sine dignitate accipiunt, sed non ita est; nam cum corpori detractum fuerit *caput*, erit sine nomine, cum cognosci nequiverit. *iacet ingens litore truncus*, *iacet avulsum 10 umeris caput*, *iacet sine nomine corpus*: separanda sunt haec a superioribus dum pronuntiantur, ne intellectus patens facta confusione turbetur. ab accusativo enim casu transiens si ad nominativi casus declinationem pronuntians veniat, facit vitium iungens Troiam incensam et 15 prolapsa videntem Pergama, tot quondam populis terrisque superbum regnatorem Asiae et *iacet ingens litore truncus*, *iacet avulsum umeris caput*, *iacet sine nomine corpus*, ut semel positum *iacet* ad tria supra dicta pertineat, quae ipsa tria cum nominativo sunt posita, superiora 20 vero cum accusativo, proinde haec oportet separari.

560 *At me tum primum saevus circumstetit horror, obstipui.*
subiit cari genitoris imago, ut regem aequaevum crudeli
vulnere vidi vitam exhalantem: hoc, inquit, viso tunc pri-
mum me horror invasit; considerans quippe etiam meis 25
adfectibus aliquid simile aut iam contigisse aut forsitan
inminere non inaniter commovebar; vidi enim concidisse
fortunam regis qui aequaevus mei fuerit patris, vidi ex-
halantem vitam per ingens vulnus. ecce ubi probatur

1 *iacet* — 2 *corpus* deest in LR inserui eadem ratione
 ductus qua 1, 25. 6 *sine corpus* LR *nomine* interpos. r ed. |
ordinator LR *ordinatur ita* r *sine ita* nos om. ed. 7 *ingenu*
 L *ingeni* R *ingens* L II man. r. 11 *umeris* om. R add. r = L.

15 *vitrim* LR *vitium* r ed. 16 *terrisque* LR *regnisque* ed.

17 *et iacet* LR *et om. ed.* 18 *iacet avulsum* LR *iacet om.*
gue ad *av.* add. ed. | *iacet sine* LR *iacet om. ed.* 19 *ut om.*
ed. | *pertinet* ed. 22 *priuum* LR *primum* r. 23 *vidi*
om. LR add. r. 26 *effectibus* r.

praeter abscisionem capit is etiam latus eius esse perfo sum.
 denique hoc vult esse vulnus, ceterum avulsum umeris
 caput non est vulnus. videre, ait, visus sum in illo
 exemplo imaginem patris, solitudinem uxor is, direptionem
 5 domus nostrae et pueri fili mei interitum. hoc est quod
 dixit subiit cari genitoris imago, ut regem aequa evum
 crudeli vulnere vidi vitam exhalantem. *subiit deserta*
Creusa et direpta domus et parvi casus Iuli. respicio et
 quae sit me circum copia lustro: novissime, inquit, etiam
 10 me considerans qui remanseram solus. *deseruere omnes* 565
defessi et corpora saltu ad terram misere aut ignibus aegra
dedere: rediit ad illam partem qua dixit se in domo Priami
 super tecta fuisse cum plurimis. deseruerunt me, inquit,
 omnes fessi pugnando, nullo laboris consequente successu.
 15 nam cum summa desperatio esset, aut praecipites sese
 dederant aut animas suas et propria corpora tradiderant
 flammis. ecce etiam hic solum se adserit remansisse lau-
 dans occulte fidem suam et constantiam. subtiliter praet-
 teriens excusat et matrem suam, quam constabat causam
 20 fuisse malorum omnium quae narrabat, *cum mihi se, non*
ante oculis tam clara, videndam obtulit et pura per noctem 590
in luce refusit alma parens confessa deam qualisque videri
caelicolis et quanta solet dextraque prehensum continuit
roseoque haec insuper addidit ore: dixit omnis deseruisse
 25 quod agebant, cum defendenter domum Priami et id frustra
 facerent: ipse quo modo recesserit dicit, ne videatur etiam
 ipse operis labore fatigatus recessisse. omnes, inquit, la-
 borando fessi et sine aliqua utilitate certando debiles
 reddit iudicio adversarum rerum mori maluerant et du-
 30 plicem voluntariae mortis occasionem nancti, cum altitudo
 non deesset et incendia dominarentur, aut praecipites de-
 derant sese aut petierant flamas: ne et ipse alterum
 facerem aut, quod supererat tertium, hostis occideret re-

5 *interitus* LR ed. -*tum* r. 14 *consequentes* LR -*te* r.

16 *animos* ed. | *sueas* om. ed. 18 *praeterens* R *preferens* r.

20 *enarrabat* ed. | *versus* 567—588 *silentio praeterit* Don.

29 *reddit* L. / *maluerunt* LR ed. 33 *superat* L.

manentem, mater mea non, ut facere solebat, dubia aut incerta, sed manifestior veniens me ab ipsis inefficacissimis actibus revocavit. quando enim alicui erederem, nisi eadem se meis obtutibus sine fraude obtulisset, talem scilicet qualis revera fuit, cum deorum numero et coetibus misceretur? cuius talis extiterat admonitio: *nate, quis 595 indomitas tantus dolor excitat iras? quid furis aut quonam nostri tibi cura recessit?* haec dictio multa continet. tangit enim Aeneae ipsius laudem, qui solus totiens remansit occisis ceteris aut defessis: solus tunc in classe prima,¹⁰ in qua fuerunt Coroebus et Panthus, solus etiam cum veniret ad domum Priami, solus cum ab ipso post inefficacem expugnationem ceteri recessissent. continet purgationem personae hominis victi, ut sine crimine videatur recessisse de patria, et ex eo ipso laudem sibi vindicat,¹⁵ quod non esset recessurus, nisi vidisset Troiano imperio deos esse quam homines inimicos, perindeque Graecis, ut saepe fecit, virtutis meritum tollit, cum eos dicit fecisse contra imperium Troiae qui oblationibus humanis superari non possent. continet praecipuum ipsius Aeneae²⁰ meritum, cui licuit humanis oculis deos videre praesentis. continet purgationem materni facti, quae putabatur malorum quae acciderant causas per Paridem atque Helenam praebuisse. nate inquit: praemisit pietatis nomen, ut admitteretur facile quod fuerat suasura; nullus est enim²⁵ qui filios in contrarium moneat. quis indomitas tantus dolor excitat iras? quid furis? aut quonam nostri tibi cura recessit? iratus, inquit, et furens quid agere debeas nescis; utrumque enim consilio est inimicum. doles, irasceris, furis et ultionem quam reperire non potes ingrato³⁰

1 | facere LR fere r. 4 eadem si LR e. se r ed. | opta-
tibus ed. 7 ut R aut r. 10 clause R classe r. 12 venisset
ed. 13 ceteri — purgationem om. ed. 15 sibique indicat LR
sibi vindicat r edF. 17 quam LR magis q. ed. 18 eos L
eo R eos r deos r' ed. 22 materni facit quae LR m. facti q. r
(quae ad sensum positum) corruptit ed. 23 per LR om. edI
non edF.

labore sectaris. cumque vana et non profutura persequeris,
 curam nostri penitus sensibus reiecisti. addidit etiam per-
 sonam suam personis mortalibus, non quo ipsa quoque
 aliquid pati posset, sed quia ipsa feriebatur in omnibus,
 5 si maritum, filium, nurum perderet aut nepotem. incipit
 iam singulorum causas enumerare, quibus ostendat omnis
 periculis oportunos, nisi cunctis subveniatur. *non*, inquit,
prius aspicies ubi fessum aetate parentem liqueris Anchisen,
[superet coniunxne Creusa Ascaniusque puer? quos omnis
 10 *undique Graiae circum errant acies et, ni mea cura resi-*
stat, iam flammea tulerint inimicus et hauserit ensis]: ecce 600
 dixit senem, de corporis autem vitio tacuit. cur enim
 diceret ei qui patris nosset, et cum sufficeret aetatis ex
 qua semper est debilis senectus, etiamsi nullo vitio ex-
 15 trinsecus praegravetur? superet coniunxne Creusa ver-
 tendum est et rectum: an superet coniunx Creusa, quam
 constabat sexus ratione sibi adesse non posse. Ascanius-
 que puer, nec consilio filius nec per aetatem sua virtute
 munitus. cum haec proponit, hoc videtur dicere: dum
 20 quaeris vincere quos non potes, perdes tuos ad quem
 postea, cum pugnaveris, redditurus? cumulat terrendo per-
 suasionem suam et, ne desperatio utique interritum magis
 alienaret viri fortis animum, nuntiat opera sua omnis
 esse incolmis, sed ex proximitate multorum hostium in
 25 summo discriminé constitutos imminentibus vel maxime
 incendio vel flammis. *non tibi Tyndaridis facies invisa*

2 *penitis* L *reditis* R *perditis* r *erutis* ed. 4 *se quia* LR
 corr. r. 7 *cunctis sub* cum spatio octo litterarum L *cuncitos*
sub R *cunctis subveniret* r *cunctis subveniatur* nos temere mut.
 ed. | *inquit* om. ed. 8 *superet* — 11 *ensis* deest in LR,
 sed explicantur versus 598—600 verbis *cumulat* etc. 13 *pa-*
tris — *aetatis* LR (scilicet *vitium*) et del. r *omnia substituit* r
patrem — *aetas* ed. 15—16 *advertisendum est et recte* ed.

19 *proponet* R corr. r. 20 *quem* LR *quos* ed. (interro-
 gative accipiendum). 21 *rediturus* LR r. *non es* ed. |
terrendo LR *tessendo* H *texendo* O ed. 22 *atque interritum*
LR a. interitus rHO ed. *utique interritum* nos. 26 *vel*
LR et ed.

*Lacaenae culpatusve Paris, divum inclemens, divum has
evertit opes sternitque a culmine Troiam: propositio huius
rei fuerat necessaria, ut hoc ipsum verum esse doceretur;
hoc enim genere potuit inhibere viri fortis impetum et
incitatos animos frangere inania vacuaque sectantis. fecit
hoc Venus etiam propter se; noverat enim dici sibi posse
ut haec pateremur tu fecisti. ergo non inmerito dixit non
tibi Tyndaridis facies invisa Lacaenae culpatusve Paris,
divum inclemens, divum has evertit opes sternitque a
culmine Troiam et, quia ipsius invidiae vel maxime apud
filium pondere premebat, ait *aspice, namque omnem quae*
605 nunc obducta tuenti mortalis hebetat visus tibi et umida
circum caligat nubem eripiam: [tu nequa parentis iussa
time neu praeceptis parere recusa]: inter homines ac deos
medium inesse caliginem ferunt et nebulam quandam con-
tractam ex umore mortalis oculos hebetare, hanc se re-
moturam Venus promisit, ut videre Aeneas posset quod
omnibus nefas est intueri. aspice, inquit, et ne timeas
iussa parentis observare, quoniam nihil tibi materna pietas
contrarium iubet et praeceptis religiosis te commovet,
obtemperare contende. hic, ubi disiectas moles avulsaque
610 saxis saxa vides mixtoque undantem pulvere fumum, Neptu-
nus muros magnoque emota tridenti fundamenta quatit to-
tamque a sedibus urbem eruit. hic Iuno Scaeas saevissima
portas prima tenet sociumque furens a navibus agmen ferro
615 accincta vocat. iam summas arces Tritonia (respice) Pallas
insedit nimbo effulgens et Gorgone saeva. ipse pater Da-
nais animos virisque secundas sufficit, ipse deos in Dar-
*dana suscitat arma: cum ostenderet non Graecos Troiano**

1 *culpatusque* LR (sed infra -ve) -ve r ed. | *divum incl.*
LR verum i. ed. (et infra). 2 *spernitque* LR corr. r (infra
externitque LR). 13 *tu* — 14 *recusa* deest in LR, sed ex-
plicatur. 15 *messe* R *esse* r. 20 *et praecep.* LR *sed pr. r' ed.* |
et commovit LR *quibus te commonet* r (adnotato in marg. quaere)
te commovet nos. 21 *contendet* LR *contende* r. | *incubidis* L
in cupidis R *hic ubi disi.* r. 24 *erunt* R *eruit* r. 27 *in-*
sidet LR. | *emorgone* R *et gorgone* r.

imperio, sed deos infestos, enumeratis et demonstratis plurimi servavit ad ultimum Iovem. nec nomen eius quod alii celebrant dixit, sed quo ipsa eum appellare debuit quae fuerat filia eo magis illum onerans invidia, cum dicit ipse pater, hoc est qui contra malum aliorum studium maiore potestatis auctoritate pro nobis certare debuit, ipse non tantum Graecorum fautor est verum etiam ceteros deos in odium Troianaee utilitatis accedit. dat igitur Venus remedium contra haec. ait enim eripe, nate, fugam finemque impone labori. quia sciebat filium non libenter auditurum consilium fugae, idcirco supra dixit „tu nequa parentis iussa time neu praeceptis parere recusa“. cedendum enim fuerat, quando etiam ipse contrarius fuit qui plus poterat et suis potius quam alienis favere debuerat. itaque cum suaderet fugam, debuit ostendere quibus auxiliis inpleri potuisset. potuit quippe Aeneas dicere quomodo possum fugere vallatus hostium telis et flammis? *nusquam*, inquit, *abero et tutum patrio te limine sistam.* 620 dixerat et spissis noctis se condidit umbris: non dixit recessit, sed se ipsis noctis umbris condidit. *apparent dirae facies inimicaque Troiae numina magna deum.* dirae facies, quae quid pessimi studii animo gererent vultibus testarentur. apparent et quae nullius oculis videbantur solus matre mea suffragante cernebam numina magna deum. potiora numina ipsa debemus intellegere, quae superius dicta sunt.

Tum vero omne mihi visum considere in ignis Ilium 625 *et ex imo verti Neptunia Troia:* quando non tantum Graecos verum etiam potiores deos vidi nostris rebus infestos, tunc magis probavi illa quoque quae supererant esse peritura. *ac veluti summis antiquam in montibus ornum*

4 eo LR eoque ed. | illum LR eum ed. 7 ipso R
ipse r. 13 cadendum R ced. r. 18 tutum om. ed. 20 se
ipsis L de ipsis R (se corr. ipse) se spissis r nescio an recte.
22 studit animo regerent LR studii a. gererent r studii animo-
sae g. H ed. st. animo g. ed. post. 23 ea quae ed. 24 matre
ea R m. mea r = L. 31 antiquum ed.

cum ferro accisam crebrisque bipennibus instant eruere
 agricolac certatim, illa usque minatur et tremefacta comam
 630 concusso vertice nutat, vulneribus donec paulatim ericta
 supremum congemuit traxitque iugis avulsa ruinam: omnis
 ista comparatio emissa est, ut ostenderet quanta vi civitas
 cum suis opibus concedisset. *descendo abducente dea:* in
 domo enim Priami se dixerat fuisse constitutum et in
 summa eius parte, alii unde se aut praecipites dederant
 aut tradiderant flammis. idcirco iratus dixit descendere ab-
 ducente dea ut voluntate matris abductus et persuasione 10
 receptus. *flammas inter et hostis expedior, dant tela locum*
flammariaeque recedunt: quid enim dea vel maxime propter
 filium complere non posset quae dixerat „nusquam abero et
 tutum patrio te limine sistam?“ *atque ubi iam patriae*
 635 *perventum ad limina sedis antiquasque domos:* ecce con- 15
 pletum est promissum matris, tutus Aeneas pervenit ad
 patriam domum. *genitor, quem tollere in altos optabam*
primum montis primumque petebam, abnegat excisa vitam
producere Troia exiliumque pati: ipse, inquit, pater meus,
 quem primum hoc est ante omnis liberare cupiebam et 20
 primum ad montium tuta transferre (bis dixit primum, ut
 plenum erga patrem monstraret affectum), negavit se velle
 vivere post excidium Troiae faciens comparationem praes-
 sentium et futurorum meliusque esse disserens in cineri-
 bus patriae mori quam prolixitati vitae ad peiora per- 25
 ferenda consulere. dicit iam patris sui verba quibus veluti
 iusta praetendens nolebat abscedere. *vos o, quibus integer*
 640 *aevi sanguis, ait, solidaeque suo stant robore vires, vos*
agitate fugam: fugiant, inquit, quibus offert iuventa suf-
 fragium et longum vivendi spatium sperant, qui laborem 30

5 *ipsa* LR ed. *ista r nos.* 6 *adducente* LR (et infra *ad-*
ducente et *adductus*) *ac ducente* edI, sed quia *ac* infra locum
 non habet, *abducente* scripsi cum edF. 7 *se dixerat* L d. *se R*
se om. ed. 8 *unde se aut* L u. s. et ed. *aliu u. s. et R.* 11 *receptus*
LR ed. vel *repressus* adnot. r. 14 *tuto* LR (*supra tutum*). |
atque LR ast ed. 22 *necavit* LR corr. r. 25 *prolixitate* LR ed.
-ti r nos. 27 *praetendimus* L. 30 *et* LR *et qui ed.*

ferre non alienis, sed propriis adminiculis possunt; ipse
 enim noverat se debilem esse. haec omnia quae sibi de-
 erant et supererant aliis dixit, tacuit tamen multa vitia
 senectutis, quia fuerant in aperto, et completis omnibus
 5 quae in iuvenibus non deerant dicit partis suas: ego fu-
 gere nec debo nec possum nec ad fugiendum habeo vo-
 luntatem, aetas tulit quod possem forsitan velle, tenent me
 extrema patriae et futura terrori sunt. *me si caelicolae*
voluissent ducere vitam, has mihi servassent sedes: aperta,
 10 inquit, conjectura colligo invisum me esse numinibus. si
 enim vellent me adhuc vivere, servassent seni patriam
 sedem, quem constat locum mutare non posse. *satis una*
superque vidimus excidia et captae superavimus urbi: scelus
 est patriam vidiisse pereuntem et dolor inmensus quod
 15 post eins adhuc interitum vivimus et adhuc de vivendo
 cogitamus. *sic o, sic positum adfati discedite corpus:* non
 dixit hominem vivum, sed corpus, utpote eius qui non
 vivendi, sed moriendi desiderio duceretur. *ipse manu* 645
mortem inveniam, miserebitur hostis exuviasque petet, facilis
 20 *iactura sepulchri:* respondit omnibus quae sibi obici e di-
 verso potuerunt. aut ego me, inquit, occidam aut non
 deerit qui feriat et, si misericordia ductus solas exuvias
 tollet, vel si remansero inseptultus, iactura ista me non
 sollicitat; facile enim contemnitur quod post exitum vitae
 25 non sentit exanimis. *iam pridem invisus divis et inutilis*
annos demoror, ex quo me divum pater atque hominum
rex fulminis adflavit ventis et contigit igni: olim est, in-
 quit, quod cupio mori prima existente fulminis causa qua

2 *sede*b cum spatio decem fere litterarum se *dibi* R se *de-*
bilem r se *d.* esse nos se *defecturum* ed. 3 *superarant* LR
supererant r ed. 4 *tua fuerat* L *qua fuerat* R *quia fuerant* r
sua quae f. ed. | *completis* LR *complexis* ed. cf. 298. 5 *in*
iuvenibus LR *in expunxit* r. 8 *caeliculae* LR. 12 *constat*
L constabat R. 13 *super animus* LR. 20 *sepulchro* LR
propter inseptultus iactura ista interpretationis *sepulchri* scripsi,
quamquam sepulchro i. e. *in sepulchro* interpretatione non ex-
cluditur sepulchri est ed. 22 *etsi* LR *etsi non* r. 25 *ex-*
animus ed. | *inutiles* LR.

debilis factus diis adversis frustra moror in luce, quod vel nunc faciendum est post Troiani imperii perditum florem.

650 *Talia perstabat memorans:* perstabat, inquit, talia memorans. *fixusque manebat:* fixus, hoc est immobili sententia. *nos contra effusi lacrimis:* cum adhuc loqueretur, nos contra dolores nostros lacrimis uberrimis testabamur. *coniunxque Creusa:* nec tantum nos verum etiam coniunx mea Creusa. *Ascaniusque omnisque domus,* ne vertere secum cuncta pater fatoque urgente incumbere vellet. [abnegat inceptoque et scđibus haeret in isdem]: in obstinatione senis tractabamus omnes et ipsius casum et periculum nostrum. fugiendum quippe fuerat: hoc provenire sine ipso non posset, remorari sine periculo quomodo, ubi malum evidens fuit? idcirco flebamus, ne ille in eadem sententia perdurans consentiret adversae fortunae et secum omnis nos faceret interire. ex illius igitur voluntate salutis omnium status ratioque pendebat; cum ipso enim fuerat moriendum quem dimittere non licebat. sed ille, quem fixum tenuerat una sententia, qui consentiebat fatis nostris in extrema vergentibus, voluntate sua nostra iuvabat adversa, non meis, non nurus suae, non nepotis, non omnium largissimis fletibus flexus in ea mentis obstinatione permanxit negavitque se velle vivere post excidium patriae.

655 *rursus in arma feror mortemque miserrimus opto.* nam ²⁵ *quod consilium aut quae iam fortuna dabatur?* tali existente patris mei sententia, cum fugiendi spes concidisset, rursus ad arma conversus sum. nam quid erat in tali causa faciendum, nisi ut id facerem quod adversa fortuna dictabat? armabar, inquit, mortem potius exoptans, quoniam ³⁰ oppresso tantis cladibus vita displicebat. *men ecferre*

⁹ *veteri* R corr. r. ¹⁰ *patefactoque* LR corr. r. | *abnegat* — ¹¹ *isdem* deest in LR, sed explicatur. ¹³ *hoc* LR *cum* *hoc* r. ¹⁴ *quomodo* LR *qu.* *posset* ed. ¹⁶ *secum* LR *se et* ed.

¹⁹ *demittere* LR corr. r ed. ²² *mei* ed. | *nepotes* L.

³⁰ *armabat* R corr. r = L. | *exoptans* *quoniam* bis scr. LR.

³¹ *mene ecferre* L *me necferre* R *mene referre* r.

pedem, genitor, te posse relicto sperasti? tantumque nefas
 patrio excidit ore? invidiosa quidem dictio, sed plena
 pietatis et ex affectu religioso descendens, habens in pro-
 nominibus gravissimum pondus et satis validum et in ipsa
 brevitate retinens latissimam causae rationem. in pro-
 nominibus sic: mene, inquit, et te. mene hoc est filium
 tuum cuius pietatem, officia religionemque optime conpro-
 basti. te qui sis pater meus, qui bene nosti quid pa-
 rentes debeat liberis, quid filii parentibus, te qui praeter
 naturalem affectum sis senex, sis vitio corporis impeditus,
 te quem amaverim semper semperque coluerim. deinde
 ipsa causa quam gravis, quam inpietatis criminibus plena!
 abire sine patre, abire sine auctore propriae salutis, re-
 linquere senem ac debilem illo tempore atque illo loco,
 ubi hostis victor fuerat superque discrimen, ubi flammæ,
 ubi supererant gladii, ubi mors aut detestanda captivitas
 inminebat. mene, inquit,abiturum sine te sperasti, optime
 pater, aut aliquo pedem moturum? et potuit tibi venire
 in mentem tam dirum tamque inpium nefas, potuisti
 cogitare quod abhorret a moribus meis? potuisti ore
 paterno promere quod me faceret parricidam? si nihil
 ex tanta superis placet urbe relinquiri et sedet hoc animo 660
 perituraeque addere Troiae teque tuosque iuvat, patet isti
 ianua letō: artificiosa dictio satisque subtilis, consentire se
 simulat eius voluntati et tamen hunc vehementissime terret,
 ne in eadem cessandi pravitate perduret. si hoc, inquit,
 placuit superis, ut de magna urbe nullae reliquiae super-
 sint, idque et tu probas quod adversariis gratum est, non
 deest omnibus nobis occasio moriendi, fiat istud cum hostium

6 mente hoc est L men// h. e. R. 7 officiis religioneque
 ed. 12 inpietatibus R corr. r. 13 abire sine patre om. R
 add. r = L. 15 superque LR supremumque r' nescio an recte.

16 superant L ed. seperant R corr. r = L supererant nos.
 17 habiturum LR corr. r. 22 sedet LR. 23 perituraeque
 LR corr. r. | teque nosque L teque uosque R te quoque nosque
 ed. teque tuosque r. 25 terret LR tenet ed. 26 cessandi
 LR crescendi ed. 27 superbis L super his R superis r.
 29 fiat LR quum fiat ed.

voto. *iamque aderit multo Priami de sanguine Pyrrhus,*
natum ante ora patris, patrem qui obtruncat ad aras:
quia contempserat senex et debilis salutem suam, non
eius tantum fore periculum dicitur, sed proposito exemplo
de fili quoque morte terretur, ne forte vel hoc genere 5
posset inflecti. cumque hoc adseritur, etiam illud procul
dubio intellegi potest, non solum interitus sui Anchisen
admoneri, verum etiam fili, nurus et nepotis, ne forte tot
necessitudinum periculo frangeretur. datur interea exem-
plum crudelissimi hostis et eius qui divina et humana 10
iura despiceret, datur exemplum personae hostilis et ultra
hostilem modum saevientis, datur et facti. iam, inquit,
aderit Pyrrhus, post effusionem recentem sanguinis Politis
et Priami. novit ille ordinem feriendi, novit quemadmodum
patres liberorum funeribus adfligat, numquam ille percutit 15
patres, nisi primo cecidisse viderint liberos suos, ille nec
occasione faciendi perdit nec loca in quibus faciat habita
consideratione discernit, totus intentus in factum perficit
caedem, etiamsi sacer locus ac venerandus occurrat. aliam
in matrem quoque invidiam concitat, salva quidem materni 20
nominis reverentia. hoc non ut ingratum ostendat filium,
sed ut terrorem patris accumulet. hoc erat, alma parens.
665 quod me per tela, per ignis eripis, ut mediis hostem in
penetalibus utque Ascaniumque patremque meum iuxtaque
Creusam alterum in alterius mactatos sanguine cernam? 25
versa sunt, inquit, in perniciem meam, mater, beneficia
tua. quid prodest quod evasi gladios et tutus transivi
per flammas? quid prodest quod ad sedes nostras in-
columis te auxiliante perveni? cur sum redditus dulcibus
conspectibus patris? non amor est iste, sed inmane suppli- 30

5 vel om. ed. 12 ei facti L eius f. R et factum ed.

13 Polytae ed. 14 illi LR. 15 percutet LR percutiet r.
 -tit ed. 16 primo LR prius ed. | viderit ed. 17 faciebat
 ed. 22 terrore ed. 23 hostis LR ed. ignes ed. post. recte
 propter flammas interpretationis. 24 ascanium LR. 25 san-
 guinem LR. 27 totus LR. 30 immane// R inmanens L
 imminens ed. inmane, quod r' per rasuram effecisse puto, recepi.

cium: videbo his in cubiculis vagantem hostem intentum nostris, videbo caedi pignera mea et effundi omnium sanguinem simul simulque misceri confusaque in unum corpora funeraque prosterni. perdidi in adversis grande
 5 commodum miser: potui nescire quod timeo. quod posuit cernam, ad omnia pertinet ac per hoc non semel accipiendum est hoc modo: ut mediis hostem in penetralibus cernam utque Ascanium cernam patremque meum cernam iuxtaque Creusam cernam, mactatos cernam alterum in
 10 alterius sanguine. aliud dehinc genus terroris adiungit, ne fieri possit ut suam pater mutaret aliquando sententiam: *arma, viri, ferte arma, vocat lux ultima victos.*
reddite me Danais, sinite instaurata revisam proelia. num-
 670 *quam omnes hodie moriemur inulti,* ut, cum videret filium
 15 in pericula redditum, amplecteretur consilium fugae. ait ergo ferte arma hoc est venite mecum armis vestris instructi. vocat lux ultima victos: iam nos vocat finis ultimus vitae, ut non pugnaturi pergere, sed morituri viderentur. ait ergo ad tantam necessitatem cogimur ad
 20 versante fortuna, quasi redeuntes in bella victi hostem possimus superare victorem. reddite me Danais, sinite instaurata revisam proelia: cupio, inquit, me representare certamini. posset dici ad quam spem? respondit ipse numquam omnes hodie moriemur inulti: non, ait, ut vin-
 25 cam, sed ne omnes inulti pereamus hoc est non tantum ipse qui bellum repetiturus fuerat verum etiam remansuri,
Ascanius, Anchises et Creusa.

Hinc ferro accingor rursus clipeoque sinistram insertabam aptans meque extra tecta ferebam: cum ne his
 30 quidem dictis moveretur, inquit, animus patris, cooperam

1—2 *hisce de oculis ugantem hostem intentam nostris* LR
bacchantem r vagantem in marg. r' patrem meum in conspectu
meo occidi substituit ed.: emendavi in penetralibus explicari
ratus. 5 *posui* LR. 10 *sanguine* LR s. *cernam* ed.
 11 *posset* ed. 15 *redditum* LR. 16 *ergo* om. ed. 18 *vita*
R. corr. r. 22 *instauratam* L. 25 *hoc est* om. ed.
 27 *ascanius anchises* LR invertit ed. 28 *hinc* LR *hic* ed.

processurus amari, iam induebam scutum umero meo, iam cooperam extra limen exire simul faciens utrumque; hoc enim properationis necessitas exigebat, ut non stans, sed ambulans armarer. accingor dixit instruor. ecce autem complexa pedes in limine coniuncta haerebat parvumque patri 5 tendebat Iulum: repente, inquit, emergens uxor in ipso limine tenuit exeuntem et, ne minoris meriti praerogativam haberet apud virum, parvulum Iulum offerebat patri. non dixit mihi, sed patri, ut, si maritum non flecteret precibus suis, patrium tamen moveret adfectum. ambos 10 proinde ostendebat inutilis, ambos inbellis, se mulierem et illum puerum, ut aetatis ratio vel sexus revocaret instantem. quanta autem rogantis uxoris necessitas fuit, quando ad pedes meos deiecit se atque ipsos quibus egredi poteram suppliciter retinebat non respiciens meri- 15 tum suum nec matrimonii decus nec nomen uxoris, offrens commune pignus oculis meis! videamus quid sit quod nondum plene armatum, quod in limine, quod pedibus complexa retinuit properantem, quod offerebat filium patri: haec enim sequentia prodiderunt non frustra in via 20 esse perfecta; significabatur quippe auspiciis non futurum quod arripuerat vel Anchises vel Aeneae desperantis intentio. arma plenius suspicere potuit nec limen exire impediti sunt coniugis complexibus pedes quibus properabat ad bellum, faciebat hoc persona mulieris domesticae, in- 25 bellis, faciebat uxor, quae matrimonii nexibus revocabat exeuntem: offerebat parvulum filium, per quem factum est ut omnis Aeneae difficilis et dura mentis atque constricta

1 scuto umerum meum ed. 4 armaremur LR corr. r ed.

7 limite LR (supra limine). | tenuit LR me t. ed. 14 decidens LR ed. rogabat additum vult in marg. r' deiecit se nos.

15 retinebant R corr. r. 19 complexaret innuit L corr. in ras. R.

20—21 frusta viae LR fr. via r ed. (vel inaniter facta r') fr. una H fr. in via esse nos. 22 Anchises LR ed. Anchisis ut 1, 34? | desperantes LR corr. r ed. 28 haneae difficilis L hane aedificilis R haec diff. r Aeneae diff. ed. | dura LR du-
ræ r. / constructa R.

obstinatio supereretur. post haec quae secuta sit vox debemus inserere, fuit cara, utilis, necessaria atque honesta et ad persuadendum vehementissime accommodata. si 675
periturus abis, et nos rape in omnia tecum, sin aliquam expertus sumptis spem ponis in armis, hanc primum tutare domum. cui parvus Iulus, cui pater et coniunx quondam tua dicta relinquor? considera, ait, quo loco, quo sis nos tempore relicturus, cui omnis inbellis, nisi munitos dimiseris, traditurus. cum dicit cui, hostem procul dubio 10 significat. facit autem ordinationem personarum admirabilem: relinques, inquit, filium parvum, relinques debilem patrem, relinques uxorem, se tertio loco hoc est novissimo posuit; aut enim post filium et patrem amari uxorem putavit aut verecundiae causa noluit se praeponere patri 15 vel filio aut in ordinatione quod aestimaverat potius in affectu apud virum debuit ultimum constituere, ne personarum sequentium vinceretur affectu. tractabatur enim ne in captivitatem venirent, in qua peior est feminarum vel maxime in causa coniugii. denique hoc dixit: et 20
coniunx quondam tua dicta relinquor? abhinc uxor tua non ero, si coeptis tuis perseveranter institeris. si periturus abis, et nos rape in omnia tecum, sin aliquam expertus sumptis spem ponis in armis, hanc primum tutare domum. cui parvus Iulus, cui pater et coniunx quondam 25
tua dicta relinquor? si taedio infelicium rerum marte disponis occumbere, simul tecum pergamus universi, unus exitus premat quos idem devinxit affectus, sit felix interitus noster, ut, cum omnis absumpserit letum, non extet qui alterum gemat, non remaneat superstes quispiam

1 superaretur ed. | consecuta sit LR quae c. s. r quae secuta s. nos inepte mut. ed. 4 abisset pro abis et L. 6 et iunx LR corr. r. 7 quos his L quo sis in ras. R. 8 omnes LR quum omnes nos ed. | nisi munitos om. ed. 11 relinquens inqu. R corr. r. 15 in om. ed. | existimaverat ed. 17 affectum L -tu cum ras. R. 18 peior est L peiorem R (scil. captivitas) p. e. condicio ed. 20 cui L ed. diu R dicta corr. ipse vel r. 22 abhis LR. 25 marite LR morti ed. marite H nos.

nostrum ad plura supplicia, aerumnarum remedium est mortis occasio. si pars ista complacuit, probo sententiam tuam, si tu quoque conprobes meam. at si aliquid prosperi speras, si felicioris redditus fiduciam geris et haec quae tuis umeris arma portantur quiddam boni tuis nisi bus spondent, providendum est primum ut in tutum redigas tuos, ut, cum remeare coeperis domum, occurrant laeto pignera tua: sapientis est mala praevenire consilio, ne ex oriatur aliud quod post victoriam plangas. quod autem duo proposuit, unum vult fieri, non alterum de duobus, 10 scilicet ut remaneret cum omnibus quam dimissis ad praedam inprovidus exiret ad bellum.

*Talia vociferans gemitu tectum omne replebat: non tantum vocibus dolores suos verum etiam gemitibus testa-
680 batur. cum subito dictuque oritur mirabile monstrum: 15 talis est locus iste qualis est (1, 102) „taliam iactanti stridens aquilone procella velum adversa ferit fluctumque ad sidera tollit“, item (1, 494) „haec dum Dardanio Aeneae miranda videntur, dum stupet obtutuque haeret defixus in uno, regina ad templum, forma pulcherrima 20 Dido incessit magna iuvenum stipante caterva“, item (3, 344) „taliam fundebat lacrimans longosque ciebat in cassum fletus, cum sese a moenibus heros Priamides multis Helenus comitantibus adfert“. hanc dictionis artem docente Vergilio nosse et imitari debemus. incerta enim et in- 25 sperata loquentis interveniunt, non expectant verborum finem, sed media et imperfecta conloquia vel actus rumpunt. dum igitur gemit Creusa, dum clamat, dum me, inquit,*

3 etsi superscripta u L ut sit R at si r. 3—4 prospere speras LR prosperum sp. r ed. 5 quidam LR corr. r ed. 6 redicas LR reducas r redigas ed. 7 occurran LR corr. r ed. | leto L laeto R laeta r eo ed. 8 nec LR ne r ed. 10 duabus LR corr. ed. 15 sobito L sopito R subitum r ed. subito nos. 17 fluctumque LR fluctusque ed. (ut in I). 21 iuvenum in LR at in I sine in. 22 lacrimas LR -mans r. | eiecebat R ciebat r. 23 esse LR sese r. 24 adfert LR (ut in III) offert ed. 26 inveniunt LR ed. interveniunt nos cf. 4, 4. 27 vel om. ed.

retinet, ecce exoriens subitum et mirabile monstrum gemitus eius et clamores abrupit. *namque manus inter maestorumque ora parentum ecce levis summo de vertice visus Iuli fundere lumen apex tactuque innoxia mollis lambere flamma*
 5 *comas et circum tempora pasci:* vere ait mirabile monstrum; fiebant enim multa contra naturam rerum, ut humano de capite apice ipso incendii procederet lumen nec tamen puerilis comas perindeque mollis ac teneras tempora quoque ipsa percurrens exureret aut saltem leviter laederet,
 10 *pasci quoque illud incendium viribus suis, non nutriti detrimentis alienis.* nos pavidi trepidare metu crinemque 685
flagrantem excutere et sanctos restinguere fontibus ignis: nos inquit, hoc est parentes, supra enim dixit „namque manus inter maestorumque ora parentum ecce levis summo
 15 de vertice visus Iuli fundere lumen apex“. nos ergo parentes, quibus in causa filiorum etiam levia et secura suspecta sunt, exagitabamus a crinibus flamas et sanctos ignis contrario undarum elemento restinguere, humano scilicet errore ducti quod divinum fuerat prope sacrilegis
 20 manibus adpetentes. at pater Anchises oculos ad sidera laetus extulit et caelo palmas cum voce tetendit: interea, inquit, pater meus, penes quem secretorum caelestium plena scientia fuit, nobis insciis omniumque ignaris et trepidis, solus in laetitiam repente mutatus est tendensque
 25 ad sidera oculos ac manus locutus est haec: *Iuppiter omnipotens, precibus si flecteris ullis, aspice nos hoc tan-* 690
tum et, si pietate meremur, da deinde auxilium, pater, atque haec omina firma. usque adeo bonum visum est patri meo quod repente monstratum est, ut precibus Iovi
 so effusis confirmationem peteret facti.

4 *mollis* LR, sed *mollis* explicatur. 9 *exuriret* LR corr. r. |
 salutem LR saltem ed. 11 *crimenque* LR corr. r. 17 *ex-*
agitabamus LR *excutebamus* r'. | *flammis* LR corr. r.
 18 *signis* LR corr. r. | *restinguere* LR -guebamus r *nitebamur*
 add. ed. nescio an recte. 21 *tendit* LR corr. r. 22 *secretorum*
LR *sacrorum* ed. cf. 1, 480. 23 *omniumque* LR que om. ed.
 26 *precibus* om. LR add. r ed. 28 *omnia* LR corr. r.

*Vix ea fatus erat senior, subitoque fragore intonuit
 694 laevum et de caelo lapsa per umbras stella facem ducens
 multa cum luce cucurrit: tantum, inquit, patris mei iuxta
 deorum cultum meritum fuit, ut cum ipso deprecationis
 fine esset auditus; nam et intonuit laevum et stella de 5
 caeli partibus lapsa ostendit futuram laetitiam rerum et
 rogantis preces auditas. quod autem dixit laevum, debet
 hoc loco prosperum intellegi; nam eius in hac causa haec
 est ratio: laeva in aliis contraria significantur, ut ipse
 Vergilius alio loco (8, 302) posuit: „et nos“, ait, „et tua 10
 dexter adi pede sacra secundo“. si enim dexter pes bonus
 est, procul dubio sinister malus accipiendus est. in sacris
 autem signis idecirco prospera accipiuntur quae sunt laeva,
 quia sacrificantis vel precantis latus laevum dexterum est
 eius qui postulata largitur. *hic vero victus genitor se tollit* 15
700 ad auras adfaturque deos et sanctum sidus adorat: pater
 meus, qui neque fletibus nostris dudum nec precibus flexus
 est, his visis adsensus et victus est et gratias egit superis
 et reiecta priore sententia quod nobiscum ire vellet ultro
 testatus est dicens *iam iam nulla mora est, sequor et qua* 20
ducitis adsum, dii patrii: primum dixit sequor et sic qua
 ducitis adsum, cum primum sit ducere, secundum sequi.
 sed ordinato sensu corrigitur, ut sit qua me ducitis se-
 quor, dii patrii. *servate domum, servate nepotem, vestrum*
hoc augurium vestroque in nomine Troia est: a vobis hoc 25
 augurium natum est, vestrum est tueri quod agimus.
cedo equidem nec, nate, tibi comes ire recuso: probavi, in-
 quid, fugam tuam, fili, deorum voluntate descendere, cedo
 potioribus et ibo quo volueris pergere, perseverabo comes
705 tuus nec usquam a tua societate disiungar. dixerat ille, 30*

3 fratri LR corr. L II man. r. 4 ipso L ipsa R ed.
 4—5 deprecationis inesset LR deprecatione i. edF deprecationis
 fine esset nos cf. 3, 96. 8 loco om. ed. 9 significatur LR
 -antur nos (cf. accipiuntur infra). | ut ipse — 12 accipiendus
 est om. ed. 13 signis LR ed. et signis? (propter sacrificantis
 vel precantis). 16 ad aras R corr. r. 21 et si LR si del. r
 sic (= deinde ut saepe) nos. 23 me ducitis L educ. R r = L.
 24 servate domum om. ed. 28 deorum L de deorsum R de deor. r.

et iam per moenia clarior ignis auditur propriusque aestus
 incendia volvunt: haec locutus est pater meus, sed in
 apertissimum discriben venisset, si existeret filius ulterior
 mora; nam crepitantium flammarum vicini sonitus per-
 5 veniebant ad auris nostras et venire incendia aestus gra-
 viissimi nuntiabant. ergo age, care pater, cervici inponere
 nostrae, ipse subibo umeris nec me labor iste gravabit:
 ego cum viderem propinqua incendia et patrem vix ad-
 sensum, ne quo casu mutaret repente sententiam, arripui
 10 optatum tempus, pater, inquam, non tibi desunt meae
 cervicis obsequia, iam inponere umeris meis, pondus tuum
 deliciae meae sunt, faciet pietas leve quod putas esse
 gravissimum, sarcinam tuam libenter tolerabit affectus.
 unum et commune periculum, una salus ambobus erit: aut 710
 15 utrisque proveniet salus aut utrosque finis inveniet. mihi
 solus Iulus sit comes et longe servet vestigia coniunx:
 omnibus quae obiectari possent ultiro respondit. potuit
 enim dicere Anchises quomodo fugiam et senecta impeditus
 et corporis causa? huic recte respondit ego te umeris
 20 meis feram. potuit dici ne te gravet onus meum: ait
 onere tui corporis non gravabor. potuit dici quid facies
 filio parvulo? quid facies uxori? iuvabo, ait, filium meum
 comitatu meo et auxilio dexteræ meæ, uxor gressus meos
 vestigiaque sectabitur. quod ait solus Iulus sit comes et
 25 longe servet vestigia coniunx, consilii fuit, ut tutior fieret
 fuga; si enim plurimi congregarentur, non facile latere
 potuissent. verum quia et suis consulere debuit, dat man-
 data, ut discreti abeant sibique occurrant ac ne forte
 errore ducti aliorum tenderent gressum, hos evidentiori-
 so bus praeceptis instruxit, vos, inquit, famuli, quae dicam

3 filios L filios R filio r filii ed. 14 quo res cunque
 cadant lemmati praefixit ed., deest in LR neque explicatur. |
 periculum LR. 16 solus LR edF parvus Verg. libri et edI,
 sed solus interpretatione firmatur. 19 causa LR casu r.
 20 ne om. ed. | gravabit ed. 28 ut discreti habeant LR
 — abeant r ceteris ut alio fugam arripiant ed. | accurvant ed.
 29 aliorum LR aliorum r ad aliorum ed.

animis advertite vestris: est urbe egressis tumulus templumque vetustum desertae Cereris iuxtaque antiqua cupressus
715 religione patrum multos servata per annos, hanc ex diverso sedem veniemus in unam. commendat mandata sua; natura enim servi mali sunt et neglegentes nec facile his obtemperant quae iubentur. considerans igitur tempus et causam ait quae dico animis advertite hoc est intentis animis audite quae sunt necessario facienda. posteaquam hoc dicto fecit attentos, illud quod fieri oportebat breviter intimat: est urbe egressis tumulus templumque vetustum 10 desertae Cereris. sollicita et cauta mandata traditurus et locum dicit et loci nomen ostendit et quae eius dignitas fuerit quaeve in praesenti fortuna, arboris quoque signum et genus et antiquitatem evidentissime comprendit, prorsus ut nihil dubii, nihil remaneret incerti. ubi insinuavit 15 haec, dicit etiam causam propter quam mandata ipsa praecesserant: hanc ex diverso sedem, hoc est ex diversis locis vel itineribus, veniemus in unam. *tu, genitor, cape sacra manu patriosque penalis:* dicit causam propter quam deberet Anchises id facere: *me bello e tanto digressum 20 et caede recenti attractare nefas, donec me flumine vivo*
720 abluero. docet homines poeta quomodo se purgent, si caede hominis aut alio genere fuerint forte polluti, simul etiam excusat Aenean, ne patrem suum superfluis videretur onerare, quem senem constabat et debilem, licet ipse esset 25 omnia suis umeris portaturus.

Haec fatus latos umeros subiectaque colla veste super fulvique insternor pelle leonis: et ad laudem fortudinis suae hoc Aeneas posuit et ad meritum patris. onus, inquit, patrium latus auxi vestibus et leonis pelle umeros 30

2 ceteris R cereris r. | copraessus L. 4 venimus R venie-
 mus r. | unum LR unam ed. 9 attentus LR -tos r. 11 ceteris
 LR corr. ut supra r. | sollicite et caute r. 13 arbores LR
 corr. r. 18 unum LR, sed unam corr. R ipse ut videtur,
 quare et in lemmate unam scripsi. 21 et caede LR et om. ed.

24 videtur R corr. r. 27 factus LR corr. r. | superfluique
 LR corr. R ipse. 30 auxi om. ed.

meos stravi. debuit enim cum commodo suo ferri, ne ingratum fieret quod pleno reddebat obsequio. *succedoque oneri:* stravi, inquit, colla et umeros meos et oneri successi. *dextrae se parvus Iulus implicuit sequiturque patrem non passibus aequis:* dixit factum, dixit et causam. tenebat mihi, inquit, manum filius meus sequens me et, cum deberet lateri meo inhaerere, semper posterior fuit; non enim poterant patris fugientis gressus pueriles aequare: et in hoc laborem suum voluit demonstrare, ut unum 10 ferret, alterum traheret. deinde personam coniungit uxoris: *pone, ait, subit coniunx.* uxor sequebatur omnis. *ferimur 725 per opaca locorum,* per loca scilicet diversis arboribus occupata. et me, quem dudum non ulla iniecta movebant tela neque adversi glomerati ex agmine Grai, nunc omnes 15 torrent aurae, sonus excitat omnis suspensum et pariter comitique onerique timentem: non, inquit, quo ipsas metuerem tenebras, sollicitus fui, sed ne de tenebris improvisus hostis emergeret. cum solus, inquit, essem et circumfusus hostis tegeret latera mea, nullo metu tangebar, 20 sed cum de adfectibus meis liberandis cogitarem resque ipsa esset in manibus, non me hostilis adgressio, sed causa terrebat. cum enim turpe esset metuere viro forti, excusationem necessarii timoris adiunxit, ut magis laudari debuerit, quia timuit, quam reprehendi. comitique onerique 25 timentem: in singulari numero non unum comitem intellegendum est, sed utrumque, ut oneris significatio pertineat ad patrem, comitis et ad uxorem. *iamque pro- 730 pinquabam portis omnemque videbar evasisse viam, subito cum creber ad auris visus adesse pedum sonitus:* suspensi

8 *aequari* LR ed. *aequare* H ed. post. (*puerilis r.*) 13 *occupata* LR vel *opacata r'* in marg. | *nonnulla* LR corr. r.

14 *adversi* LR ed. *adverso* Verg. libri omnes et r'. 17 *pollicitus* LR corr. r. 20 *cum* LR ed. *cum de nos.* | *cogitarem* LR *operam darem* ed. 24 *feriendi* L *ferendi* R *reprehendi* r (*vituperari adnot. r'*) *si feriendi desiderio traheretur* ed. 27 ad LR ed. *et ad r* (vel R ipse) nos. 29 *suspensi* — 248, 4 *sonus* *om. ed.*

hominis et cauti animum expressit. ubi enim animus
 magno fuerit terrore confusus, plerumque vera et evi-
 dentia non sentit et falsa pro veris admittit. visus est,
 inquit, adesse pedum sonitus: non dixit audivi strepitum
 venientis alicuius; †hoc enim, licet falso, videtur occurrere 5
 quod quispiam timet. iamque propinquabam portis: ipse
 exponit quid sit iamque propinquabam portis, hoc est
 enim omnemque videbar evasisse viam, subito cum creber
 ad auris visus adesse pedum sonitus. *genitorque per um-
 bram prospiciens, nate, exclamat, fuge, nate, propinquant,* 10
ardentis clipeos atque aera micantia cerno: a contrario
 dixit senem aliquid vidiisse per tenebras, cum etiam per
 diem tardos prorsus aut prope nullos habere possit ob-
 tutus; sed dixit speciem quae magis per tenebras facillime
 videatur: ardentis clipeos atque aera micantia cerno. et 15
 Aenean pavidum et Anchisen metuentem expressit. quod
 autem ait propinquant, illud voluit ostendere quod revera
 certissimum est; omnis enim flamma per tenebras propior
 videtur quam est, accessit et metus et fecit angustioris
 proximitatis aestimationem. certe quam pulchre ipsum fecit 20
 longius videre quod consulto vitari debuisse; fuit enim
 in summo liberumque ei fuit non vadentem pedibus suis
 735 quo vellet oculos torquere et flectere. *hic mihi nescio*
quod trepido male numen amicum confusam eripuit mentem:
 male amicum numen inimicum multi accipiunt. nos pu- 25
 tamus male amicum esse quod uno tempore adversa
 prosperis miscet, ut in praesenti factum est: male amicum
 extitit iuxta Aenean, quia facilitatem praebuit exeundi et
 invidit uxorem. amicum igitur dici non potuit, quia non
 servavit universos, inimicum dici non potuit, quia pree- 30
 stit beneficium. dictum ergo proprio male amicum, utpote

1 *capti R cauti r = L.* 3 *unus LR visus r.* 5 *hoc*
enim licet falso LR corruptum puto, fortasse hoc enim diceret
falso, dicit. 19 *angustiores LR -ris nos -rem r ed.* 20 *quam*
LR quae ed. 22 *vadentem LR ed. vadenti?* 25 *multi LR*
numen ed. / nos R id L, sed secunda manu evanida prima, item
ed. 29 *invidit LR non vedit ed.* 31 *utpote LR utputa ed.*

quod in altero malum et bonum in altero conprobatum est.
 confusam eripuit mentem: culpam perditae uxoris per
 neglegentiam suam iustis allegationibus purgare contendit,
 usus moralitate plenissima. quando enim vitio nostro actus
 nostri adverso exitu concidunt, culpatur numen, quo nos
 dicimus regi. nescio quod, inquit, male amicum numen
 mentem meam multis cogitationibus confusam praeripuit.
 ecce addit aliam excusationem; ipsum enim deum dicit
 alienationem mentis idecirco attulisse, quod hanc ipsam
 iuvisset confusio consiliorum omnium, quae veniebat ex
 diversis et innumeris causis. purgavit ergo etiam hoc
 genere perditae uxoris culpam ab omni se reprehensione
 dissolvens, qua premi potuit, utpote qui nescierit quando
 vel quo genere perdidisset uxorem. *namque avia cursu*
dum sequor et nota excedo regione viarum: dum, inquit,
 satis propero oppressionem hostilem metuens, dum *avia*
magis teneo, dum formido loca qua gradiendi usus homi-
 nibus fuit, dum iter sector quod fugientibus congruit, *heu*
misero coniunx fatone erecta Creusa substitit, erravitne via
seu lassa resedit incertum. ecce iterum neglegentiam suam 740
 fatis adscribit, dicit se incertum nec iudicare potuisse utrum
 uxor fatis inadvertibus rapta exerrasset (dixerat enim sine
 via ambulabamus), ne lassa forsitan resedisset, quia dixit
 currebam, cum Anchises clamaret fuge, nate. omnia
 autem culpae eius fuerunt, quia non postremus ibat, sed
 primus. potuit enim aut sedentem opperiri, aut lassam
 iuvare. *nec post oculis est reddita nostris:* non dixit
 non illam vidi post, sed cum eam respicerem, non est
 reddita oculis meis. *nec prius amissam respexi animum-*

1 alterum malum LR corr. edF. 11 ergo om. ed.

14 genere LR ed. fraudis in marg. add. r. 16 prospero LR
 propero r ed. 17 longa LR loca r longam viam ed.

18 congruitur R corr. r. 19 factone LR corr. r. 21 dicit se LR
 d. fuisse ed. | ne LR nec r ed. 22 uxore LR uxor r ed. |

esse errasset LR esset an e. r ed. exerrasset nos. 23 ambu-
 lamus ed. | qui LR quia ed. 24 fugiente L -ntem R fuge

nate nos. fugite ed. 28 ea LR eam ed. | respicere vellem ed.

*que reflexi, quam tumulum antiquae Cereris sedemque sacram
tam venimus: in tali causa quid faciendum sit Vergilius
docet: pars tertia perierat, evaserant duae: numquidnam
in medio itinere, in periculo evidenti, in tenebris, sine
ope cuiusquam patrem senem ac debilem et parvum 5
filium relinquere debuit et perditam quaerere? sub in-
certa spe non fecit, sed uxoris inquisitione dilata potius
quam reiecta primo duobus consuluit: venimus, inquit,
ad destinatum locum. hic demum collectis omnibus una
defuit et comites natumque virumque fefellit: vidi, inquit, 10
quod animum meum insaniam durissimi doloris accenderet,
745 solam scilicet defuisse coniugem meam. quem non in-
cusavi amens hominumque deorumque? [aut quid in eversa
vidi crudelius urbe?] dolore, inquit, nimio insanire coepi,
in tantum ut perduto statu mentis omnis homines in- 15
cusarem et universos irreverentibus verbis adpeterem deos
calamitatis illius reos detinens cunctos qui ne unum qui-
dem potui reperire tractando. tantus apud me uxoris per-
ditae gerebatur affectus, ut omnia illius temporis adversa
superaverit, tanta fui possessus amentia, ut illis quoque 20
maledicerem quos veneror semper et competenti devotione
suspicio. ecce et confessus est et purgavit crimen; habet
enim veniam quicquid admittitur per furem.*

*Ascanium Anchisenque patrem Teucrosque penatis com-
mendo sociis et curva valle recondo, ut loci secreto et 25
sociorum defensione tuti esse potuissent, scilicet multitu-
dinis fiducia. ipse urbem repeto et cingor fulgentibus armis:
ecce affectus puri et honesti matrimonii, en perdite uxoris
dolor. decrevi, inquit, ob inquisitionem dilectae coniugis
duo contraria sequi: ut redirem ad urbem, ex qua diffi- 30
culter evaseram, subire iterum casus adhuc saevientis for-
tunae et periculorum omnium sortem novatis laboribus*

3 dicet LR docet r dicit ed. | numquid ed. 4 sine LR
et s. ed. 13 aut — 14 urbe deest in LR, sed explicatur.

19 genebatur LR gerebatur ed. post. 25 locis R corr. r.

26 multitudini LR -nis r. 28 en LR et ed. 31 subirem
LR subire nos (propter experiri).

experiri: stat casus renovare omnis omnemque reverti per 750
Troiam et rursus caput obiectare periclis: in illo interea
 furore non considerabam quid illo in reditu saluti meae
 posset accidere, sed haec transegeram mecum utpote amens
⁵ ad omnis eventus confirmata sententia. cingor fulgentibus
 armis, secundi contrarii definitio: parum, inquit, fuit re-
 meare ad patriam, sumpsi quoque arma fulgentia quae
 me in tenebris catervis hostium proderent potius quam
 tutum defensumque praestarent.

¹⁰ *Principio muros obscuraque limina portae, qua gressum*
extuleram, repeto et vestigia retro observata sequor per
noctem et lumine lustro: propterea eadem via qua venerat
 fuit ei redeundum, quia suspicione et illa ducebatur, ne
 substitisset lassa aut certe resedisset. obscura limina por-
¹⁵ tae hoc est in abdita parte constituta, sicuti in alio loco
 (453) dixit „limen erat caecaque fores“. et vestigia
 retro observata sequor per noctem et lumine lustro: vesti-
 gia quomodo per noctem secutus sit ipse exponit, in ipsis,
 inquit, tenebris noctis, quia fuit lumen ex flamma ardantis
²⁰ patriae, considerabam vestigia, ne transitus eius colligi
 potuisset. fuisse autem lumen ex flammis illa nocte et
 alio loco (312) posuit dicens „Sigea igni freta lata relu-
 cent“; radiata enim incendii lumine relucebant hoc est
 splendore suo accepto per flamas reddebat aliud lumen.
²⁵ *horror ubique animo, simul ipsa silentia terrent:* plus me, 755
 inquit, terrebant silentia quam nox et solitudo. ecce ani-
 mus timentis: supra dixit „nunc omnes terrent aurae,
 sonus excitat omnis suspensum“, hic rursum dicit se etiam
 silentia timuisse. *inde domum, si forte pedem, si forte*
³⁰ *tulisset, me refero. inruerant Danai et tectum omne*

1 experiri LR -rer ed. (a decrevi pendet). 3 considerā
 LR -ns ed. 4 possit accedere LR posset accidere nos. | sed
 om. ed. | utpote LR utputa ed. (ut supra). 5 ominis LR
 omnis r. 9 tuum R tutum r. 10 obscuraque LR ob-
 scuraeque r. 13 et illa LR ex i. r et om. ed. 14 obscurae
 — 15 constitutae r. 24 lucem LR lumen r. 25 animos ed.
 27 non LR nunc r om. ed. 28 rursum dicit LR r. dicit nos.

tenebant. [ilicet ignis edax summa ad fastigia vento volvitur, exuperant flammæ, fuit aestus ad auræ]: a porta, inquit, perrexi ad domum, ne illo se forsitan contulisset, sed ingredi non potui. omnem enim hostis tenebat aut flamma: inferiora hostis, superiora vero tectorum saeva incendia 5
 760 possederant. procedo hoc est progredior vel ulterius accedo, et Priami sedes arcemque reviso, ne illa ad domum patris sui aut ad munitum aliquem locum se contulisset. et iam porticibus vacuis Iunonis asylo custodes lecti Phoenix et dirus Ulixes praedam servabant: invenio servari iam 10 praedam in porticibus vacuis hoc est a bello iam immunibus. praedarum enim congestio ostendebat certamen quod fuerat esse confectum. quod posuit autem Iunonis asylo, sic accipere possumus, ut inimica Iuno laetaretur ante oculos suos esse proposita quae Graecorum victoriam 15 testarentur. *huc undique Troia gaza*, hoc est Troianæ divitiae, *incensis erupta adytis*: non dixit sublata de templis, sed de ipsis ardentibus adytis hoc est penetralibus rapta, unde apparebat ipsa quoque penetralia incendio cum ipsis diis esse consumpta. verum quia generalitas non tantam in- 20 dignitatem poterat demonstrare, fecit per enumerationem specierum ut sacrilegiis quaesita evidentius aperiret. *menseaque deorum*, quae a divinis honoribus ad sceleratorum 765 iura transierant. *crateresque auro solidi*, quos plena collendi devotio fecerat et copiosa substantia, non caelatura 25 currente materiae, sed in solidum fusa. *captivaque vestis*

1 replerant LR, sed in interpr. tenebat, quare tenebant scripsi cum ed. et optimis Verg. libris. | ilicet — 2 auræ deest in LR, sed explicatur. 5 vento LR vero r ed.

6 possiderant LR possidebant ed. | vel LR et ed. 9 custodis LR. 13 autem transpos. ed. 14 possumus LR

potuit H ed. 17 incensis — adytis post gaza interpol. ed.: eadem verba post divitiae pro lemmate habenda sunt, quam-

quam non ita scripta in LR. | erupta LR -tae ed. 18 rapta

LR -tae ed. 20 tantum ed. 21 fuit LR fit r ed. fecit nos. 24 transierat LR corr. r ed. | atheresque LR corr. r.

25 et LR ed. ex malim. 25—26 caelatur accurrente ma-
teria H ed.

*congeritur: singulari numero non omnibus, sed singulis absolute respondit, ut sit hic congeritur quicquid in diversis speciebus fuit. potest et sic, ut congeritur vesti tantummodo videatur adpositum. [pueri et pavidae longo 5 ordine matres] stant circum: parum fuit accessisse usque ad ipsum locum ubi praeda captivique tenebantur, ubi custodiendorum omnium causa praefuerant Phoenix et Ulixes dirus. dicendo dirus Ulixes talem ostendit etiam Phoenicem fuisse; ad unum quippe officium aequales moribus 10 fuerunt diligendi. ausus quin etiam voces iactare per umbram: licet praesentibus execrandis custodibus tamen, inquit, accessi, in tantum ut me constet et praedam vidisse congestam et rapta considerasse per species et scisse custodes. ducebat enim amentia perditae coniugis eo ubi venire 15 posset in manus eorum qui misereri non nossent. hic prope nullum esset Aeneae meritum, si alia non addisset; per noctem quippe latere potuit et occultatus tenebris non videri. quin etiam, inquit, ausus sum voces iactare per umbram. quem subtrahebant oculis hostium 20 tenebrae prodere poterat sonitus vocis, cum ad ipsorum pervenisset auditus. *inplevi clamore vias: augmentum dedit ipsi facto, dum dicit inplevi clamore vias.* uno, inquit, in loco consistens multas clamoribus meis vias inplevi, hoc est tam claras voces in doloribus meis emisi, ut etiam 25 ad alias vias hoc est et ad alios vicos vox mea sic pervenisset, quasi in omnibus praesens clamarem. alia posterioris doloris demonstratio, qua purum et plenum mariti demonstravit adfectum: *maestusque Creusam nequicquam* 770*

1 *congeretur* LR. | *pueri — circum* lemmati add. ed., infra inserere malui ante *stant*. | *sed singulis* LR ed.; an *singulis sed?* 3 *potest — 4 adpositum* om. ed. | *ei sic R et s. r = L.* | *congeris turuisti* LR *congeritur vesti r.* 4 *videaris* LR *videatur r.* 5 *parum* LR *non p.* edF: Don. *circum* ad Aenean refert, ut sit: non accessi tantum, sed in mediis fui; quod quia non intellexit, non interpolavit F. 7 *praefuerant* LR *fuerant* ed. 13 *raptam* ed. | *per* LR et p. ed. | *scisse* LR et sc. x novisse ed. 15 *posse* LR. 21 *auditum* ed. 23 *clamores* LR corr. ed. 24 *iam* LR tam r ed. 25 *sic* LR si ed.

ingominans iterumque iterumque vocavi. ne illam, inquit, forte in longinquis partibus positam generalis exclamatio mariti falleret et ad auris eius quamvis clara vox veniens putaretur aliena, nomine eam proprio non timui vocare Creusam frequentius repetens, quod ipsum quoque plurimis vocibus et claris admodum ac saepius et multis in locis repetitis frustra est factum; nihil enim valuit provenire quod doloris mei flamas extingueret.

Quaerenti et tectis urbis sine fine furenti infelix simulacrum atque ipsius umbra Creusae visa mihi ante oculos 10 et nota maior imago: ordinatur sensus sic: infelix simulacrum et umbra Creusae et nota maior imago visa mihi ante oculos, ut visa neutro plurali dixerit et non imago tantum sit visa, sed omnia, scilicet quia fuit simulacrum generis neutri. et inferiore in parte similiter posuit dicens 15 „illuc res laetae regnumque et regia coniunx parta tibi“: quia feminini generis duas species dixit et neutrum in medio, idcirco omnibus neutro plurali respondit. et multis aliis locis tali usus est arte. ille, inquit, fuit ad extremum mei laboris effectus, infelix ut pro incolumi ac vera 20 miseranda effigies eius ac deformis occurreret. deformis oblata est oculis meis, auctura potius quam remotura lacrimas meas. occurrit deformis, occurrit quam mecum revocare non possem, hoc solum tamen inquirenti praestit illa veniendo, ut saltem causas perditae didicisse; 25 occurrit enim pia, occurrit amplior forma quam cum

1 *iterumque* semel LR *iterum iterumque* r'. 5 *frequentius* LR *saepius* ed. 8 *flammis* LR corr. r ed. 13 *et non* LR *ut non* r. 14 *tantum* deest in LR add. ed. | *tibi quae fuit* LR *sibi* corr. *qu. f. exp. r quae ibi erant* ed. *scilicet quia fuit* nos: potest in arch. *scl* fuisse, quod 1, 679 occurrit in L. 16 *laeta* LR corr. r. | *tibi in ibi* abras. R. 17 *quae* L *q;* = que per ras, R *quia* nos. 20 *ac vera* om. ed. 21 *occurret* R. 21—22 *deformis oblae* L, sed *deformis* exp. ipse *def. oblata est* R *def. del. r om. ed. nescio an recte.* 26 *occurrit onimpia* LR *occ.* *enim ia r om. H ed. enim pia* O, quam emendationem deficiente *meliore recepi dubitans, quoniam pia,* etsi latine dici de *umbra potest, ad cetera quibuscum hic coniungitur parum convenit.*

esset in luce, occurrit talis quae mariti oculis placere non posset, occurrit quae animum meum ingenti horrore confunderet. denique totus corporis mei vigor, repentino et insperato percussus aspectu, stupore succedente mutatus 5 est: [obstipui steteruntque comae et vox faucibus haesit]. obrigui omnibus membris, vox dudum clara, cum quaererem, haesit atque consumpta est. tanta vis illius mali fuit, ut comae quoque natura molles, prolixitate flexibles et semper in ima deiectae consisterent. illa tamen amis-10 sionis suae intellegens causa esse silentium et stuporem meum locuta est ipsa. idecirco oportet [post] steteruntque comae et vox faucibus haesit *tunc sic adsari et curas his 775 demere dictis.* quid, inquit, tantum insano iuvat indulgere dolori, o dulcis coniunx? non haec sine numine divum eveniunt nec te hinc comitem asportare Creusam fas aut ille sinit superi regnator Olympi. locus iste necessario missus est, primum ut probaret Aeneas neque se illam neglegentia perdidisse aut illam suo arbitrio maritum aut filium perdidisse Creusamque ipsam induceret consolantem. 20 illo quippe tempore atque illo loco quis emergere alius posset, nisi ipsa uxor amissionis suae redderet causas et dolentem maritum ab ipsis maerioribus consolantis officio sublevaret? ipsa igitur suscepit omnia, fabulam scilicet fortunae suae, solamen coniugis, officium vatis. quid, in-25 quit, prodest, marite dulcis, quod tantum doloris tui

1 quā LR quae r nos quod ed. 5 lemma obstipui — haesit cuius pars inferius repetitur inserui. 7 haesetata LR haesit atque r haeserat et ed. 9 et semper LR et om. ed. 10 causam LR ed. absurde causa nos. 11 oportet steteruntque LR quia ait interpos. r addi obstupui ed. utrumque inceptum: oportet ad versum 775 spectare patet, quem „in plerisque non fuisse“ Servius Danielis tradit, quamobrem post inserui.

12 comae om. LR add. r ed. 13 inquit om. ed. | iuvat insano iuvat LR (omisso tantum) prius iuvat exp. R tantum substitui cum ed. 14 dolori LR labori ed. 15 comitem hinc LR conversionem feci quam Servio auctore ed. ac Ribbeckius acceperunt. | aut LR haud ed. 19 filio LR filium r ed. 20 emergere LR consolari ed. 20—21 alius posset LR afflictum Aeneam interpol. ed. 24 officium LR et o. ed.

furori consentis? quid tibi doloris eiusdem labor inefficax
 quaesiturus est? quod vides deorum voluntate perfectum
 est. debes aequus ferre quod maior potestas infixit, to-
 lerare quin etiam quod non potest superari: mala omnia
 ferendo potius quam resistendo vincuntur. coniugio nostro 5
 finem attulit profectio tua, quippe id superis placuit, ut
 hic relinqueres coniugem et abiturus in alia non tecum
 780 portares uxorem. *longa tibi exilia et vastum maris aequor
 arandum et terram Hesperiam venies, ubi Lydius arva
 inter opima virum leni fluit agmine Thybris:* ad consola- 10
 tionem multiplicem pertinet quod canit futura et ventura
 pronuntiat; hoc enim genere iam probat ad deorum se
 obsequia esse translatam. nosse quippe divina non posset,
 nisi illam dii in affectum proprium recepissent. quod
 vero instruit maritum et gnarum omnium facit ac laeta 15
 omnia spondet, evidentis consolationis augmentum est.
 quod ait longa tibi exilia et vastum maris aequor aran-
 dum et terram Hesperiam venies, ubi Lydius arva inter
 opima virum leni fluit agmine Thybris, dura prosperis
 miscet. erit tibi, inquit, pervenienti ad Italiam labor 20
 immensus et pelagi prolixa transmissio, sed laboribus tuis
 laeta succendent, terra fertilis et Thybridis gratia. de-
 scribit et flumen ipsum cum laude plenissima et quod
 non noverat, quasi nosset, adfirmat edocens nihil esse
 quod superos lateat vel eos qui cum superis commoren- 25
 tur. laus interea fluminis illa est, quod copiosus, quod lenis,
 quod in ipso aquarum redundant tractu per agros uber-
 tim fluens nihil laedat. *illic res laetae regnumque et regia
 coniunx parta tibi:* illic, inquit, amissa repete et perdita

3 *aequus* LR *aequius* r *aequo animo* ed. (sed cf. Hor. c. III
 29, 33). 4 *superare* r: *potes s. voluisse* videtur. 7 *aliam* L.
 9 *et terram* (et infra) LR *ad t. ed.* 11 *canitura et ventura*
 LR *caritura ei v.* (vel eo in marg.) r' *canit futura et v.* nos
 om. ed. 12 *praenuntiat* r ed. post. 15 *inservit* LR ed. *in-*
struit R *vel r ed. post.* 16 *spondit* LR *promittit* ed. 24 *ad-*
firmit R. 25 *superhis* LR *superis r his* ed. 28 *reg* L om.
cum spatio R *regnumque* ed. 29 *repetisset* LR *repetes et r*
om. et ac subst. ed.

recuperabis, res laetas, imperium et coniugem regiam hoc
 est praestantem genere, cum autem dicit regiam, ostendit
 et divitem. interea ne incerta vel dubia, ne inparata
 promittere videretur, ait quae tibi promitto iam parata
 sunt, praesentia tua necessaria est, ut ad illa pervenias.
 hic et loquendi ratio discitur: res, ait, laetae regnumque
 et regia coniunx, posuit femininum plurale et neutrum
 singulare et rursum femininum adaeque singulare et neutro
 plurali respondit, ut sit: res laetae, regnum et regia con-
 iunx parata tibi sunt. partum vel paratum accipendum
 est vel partum tibi id est tibi adquisitum laboribus alienis.
 id autem quod Aenean vel maxime gemere sciebat novissi-
 mose posuit, ut eum a dolore praesenti novae coniugis
 promissione transduceret, quod usque adeo artis plenissi-
 mum fuit, ut illic adnectoreret personam suam dicens
lacrimas dilectae pelle Creusae. hoc est dicere cum habeas
 destinatam matrimonio tuo, debes removere lacrimas quas
 me propter effundis. addit quoque augmentum consola-
 tionis a comparatione descendens: *non ego Myrmidonum* 785
 sedes Dolopumve superbas aspiciam. ordinatur sensus sic:
 non ego Myrmidonum et Dolopum superbas sedes aspiciam.
 aut Grais servitum matribus ibo Dardanis et divae Veneris
 nurus, sed me magna deum genetrix his detinet oris: nec
 te, inquit, frangat casus iste; in adversis enim quicquid
 acciderit quod saeviora depellat gratulandum est. tenet
 me mater deum, tenere potuerunt Myrmidonum et Do-
 lopum matres: illa ad honorem retinet, illae potuerant
 tenere captivam. non feram fastus de victoriae suffragio
 venientis nec videam sedes hostium aeternum captiae

1 *laeta* LR *laetae* r ed. *laetas* nos. 3 *ne inparata* LR
 vel i. ed. 8 *adaequa* LR om. ed. | *singularem* LR m exp. L
 ipse -ri r. 10 *parata* LR *parta* r ed. 15 *illic* LR *illico*
 ed. 18 *propter me* ed. 20 *suo* R *sic* r = L. 22 *graeis*
 L corr. II man. 23 *magna* om. R. | *detenit* L *-nuit* R corr. r.
 26 *pater devom* R corr. r. 27 *potuerunt retinere* ed.
 28 *terram fatus* L *terra factus* R *terret* vel *terreant* fastus ad-
 dito quaere r *feram fastus* nos. | *de — 29 captae* LR *temere*
mut. locum ed.

servitium pollicentis, cum ea futura sum ex qua omnes
 dii gratulantur se esse progenitos, quam venerantur omnes
 qui libenter potioribus deferunt. non cecidit fortuna mea
 nec debilitata succubuit: Dardanis et divae Veneris nurus
 deum matri deputari commerui.⁵ Dardanis et divae Ve-
 neris nurus praefarentis animo positum debemus accipere,
 Myrmidonum Dolopumve sedes [aspiciam] aut Grais matri-
 bus ibo servitura detrahentis animo dictum. Dardanis
 laus communicata cum omnibus Troianis, divae autem
 Veneris nurus quae fuit specialis ipsius. a persona et ¹⁰
 loco traxit Graecorum obtrectationem: a persona, liberata
 sum, inquit, infimorum hominum captivitate et extremo
 servitio; a loco, non ibo ad Graecorum sedes, sed ero in
 originalibus locis et cum deorum omnium matre. tenet
 me illa, quae omnis deos ratione numinis et potestatis ¹⁵
 antevenit. comparatio ista tangit, ut dictum est, mariti
 solacium, qui nec captivam uxorem repperit nec occisam,
 quin potius detentam voluntate eius qua nullus est potior.
iamque vale et nati serva communis amorem: consolationem
 suam fili commendatione conclusit. potest videri ita dixisse:
 habes filium nostrum, eius amorem serva et amissionem
 meam levius feres et plurimum mihi detuleris. potest et
 sic: sciebat enim quid inter cetera praedixisset, futurum
 scilicet ut Aeneas habiturus esset coniugium novum, quae-
 siturus sibi uxorem, filio novercam: hoc igitur metuens ²⁵
 mater novissime conlocavit, ut haereret altius paterno pec-
 tori quod cupiebat esse servatum. non autem novum
 suadebat affectum, quoniam sciebat se loqui cum patre,
 qui amorem fili iam tenebat in sensibus, ideoque dixit
 serva amorem nati communis, quia poterat effici ut favore ³⁰
 viventis et novae coniugis ductus eius praeponeret liberos
 filio ex coniuge suscepto. temperavit ergo ut diceret serva

4 Dardanis — 5 commerui om. ed. 7 aspiciam om. LR ed.

15 nominis LR ed. 16 comparatio — 18 potior om. ed. Lucii.

18 nullus LR nulla edF. 23 sic LR sic intelligi ed. | quod R.

24 esse R esset r. 28 quoniam LR quia ed. 29 quia mortem
LR ed. qui amorem r. 32 ex coniuge LR priori interpos. ed.

nec dixit aperte ei suspicionem suam, ne secus sensisse videretur et recessuri animum laederet. *haec ubi dicta* 790 *dedit, lacrimantem et multa volentem dicere deseruit tenuis-*
que recessit in auras: ingratum, inpium, sceleratum fuisse,
 5 *si Aeneas ab umbra uxoris silentio recessisset; debuit enim vel sua dicere vel ad ea respondere quae audierat.* idcirco dixit dum lacrimas fundo, dum volo atque dispono proferre quae necessario fuerant dicenda, repente discessit ac volentem multa dicere deseruit. posset enim mecum 10 esse diutius, si expectaret meum etiam ipsa responsum. bene dixit deseruit volentem loqui, non dixit ego illam dimisi. *ter conatus ibi collo dare bracchia circum, ter frustra compressa manus:* proprie descripsit volentem amplexi quod corporale non fuerat saepe esse frustratum, 15 manusque sibi occurrisse frequentius, cum non esset medium quod tenere potuisset. *effugit imago, par levibus ventis [volucrique simillima somno]:* fugit, inquit, ut ventus, recessit ut somnus. more Sallusti dixit conatus sum; ibi enim ponitur conatus ubi effectus sequi non potuit. *sic* 795 20 *demum socios consumpta nocte reviso:* quantum se dixit laborasse pro coniuge in tantis discursibus et vigiliis per totam noctem toleratis!

Atque hic ingentem comitum adfluxisse novorum invenio admirans numerum, matresque virosque, collectam exilio puerum, miserabile vulgus. undique convenere animis opibus-

1 eius L ei R. | suspicionem LR corr. r ed: 4 inpium LR i. ac ed. 8 dicentia LR -nda r ed. 13 compressa manus: his verbis quia abrumpitur lemma, Don. manus contra metrum cum compressa coniunxisse videtur (6, 700 non liquet).

15 concurrisse edF. 17 volucrique — somno deest in LR, sed explicatur. 18 Salusti LR (alibi Sall.) vetusto substituere vult r' in marg. adnotato quaere, sed cf. de hac re 9, 398. 19 ibi R ubi r = L. 20 perviso LR reviso r. 24 exilio LR: nullo indicio probatur nostrum Aelii Donati errorem, quem Servius tradit et refutat, secutum esse, sed unum eundemque Donatum esse falso opinatus ex Illo scriptis Fabricius cf. v. d. Hoeven p. 5. 25 miserabilem L. | convenire R corr r. \ opibus R que add. r.

800 que parati in quascumque velim pelago deducere terras: cumque hoc fecisset, multos quos non dimiseram congestos inveni, volentis mecum ire quo vellem. adactos violentia superum non solum se dicit necessitatem abscedendi habuisse, sed plurimos. muniit illam partem, ne 5 videretur solus dimisisse patriam, si id nullus alias fuisse videretur. iamque iugis summae surgebat Lucifer Idae ducebatque diem: nova descriptione usus est diei nascentis; nam ante ipsum exoritur Lucifer, hunc in superna tendentem sequitur lux, quae diem plenum pro- 10 ducta confirmet. videtur ergo Lucifer non tam nuntius diei esse venientis, sed fidus certusque perductor. Danaique obsessa tenebant limina portarum nec spes opis ulla dabatur: posuit saluti suae suorumque contraria, unum lucis, quae reductura fuerat quod velaverant tenebrae, 15 aliud quod tenebant hostes omnis egressus, quae res ostendebat victoram esse confectam, nullum etiam defensioni locum superfuisse: hoc fuit tertium, quod nulla esset spes commodi alicuius. cessi et sublato montis genitore petivi: ex plano, inquit, inutili ad utilia montium supe- 20 riora concendi. plenum excusationis in ultimo posuit verbum cessi: constrictus, inquit, maiore violentia, probata mihi per Laocoontis exitium, per diligentiam matris quae mihi deos potius quam Graecos inimicos ostendit, per missum incendium ex fili mei vertice, per hortatum patris 25 et religiosas voces uxoris et divina quae tradidit verba, cessi potioribus; neque enim debui ulterius niti qui totiens diis repugnantibus frustra certavi. plene respondit interrogatori Didonis quae dixit (1, 754) narra mihi „insidiias

2 non dimiseram LR i. e. non reliqueram, cum ad quae-
rendam Creusam discederem: hunc Donati morem dimittere
pro relinquendo ponentis non intellegentes non deleverunt
H ed. 3 quod vellem LR quo v. r ed. | adactus LR ed.

11 tam LR tantum ed. 12 fidus LR f. quoque ed. 17 de-
fensione LR -ni r ed. 19 cessii L cessit R corr. r. | montis
LR montem r. 21 posui LR corr. r. 29 insidiis LR
corr. r.

Danaum casusque tuorum". quod quia factum est, ad-
greditur alteram errores suos evidentissime relaturus. habet
tamen etiam ipsa „casusque tuorum"; nam perdidit con-
tagione socios, amisit et patrem.

3 *casusque tuorum* LR vel *casus suorum* r' in marg.

4 *amisit* et LR *amisitque* H ed. — subscriptio integra *Tiberi Claudi* — — *incip lib III felicit* in L *Tiberii Claudi* etc. sine *feliciter* R. pro *Vergilianarum* in R correctum *Vergiliane* (r?).

AENEIDOS LIBER III.

Narraturus secundum Didonis propositionem etiam errores suos inde primum sumpsit exordium unde revera convenerat; nam laborum eius caput fuit abeundi de Troia necessitas. neque enim errare per diversa potuisset, nisi primum patriae suae finibus fuisset exclusus. in ipsius igitur profectionis seu navigationis coepito quot dolorum causis afflictus sit quantaque gemuerit, licet diffusa et magna, summa tamen brevitate constringit non omittens etiam tunc excusationem suam, qua vult esse firmatum non tam Graecis, sed diis adversantibus et ob nullam 10 culpam perisse imperium Troiae. quapropter incipit sic: *postquam res Asiae Priamique evertere gentem inmeritam visum superis ceciditque superbum Ilium et omnis humo fumat Neptunia Troia, diversa exilia et desertas quaerere* 5 *terrás auguriis agimus divum classemque sub ipsa Antandro et Phrygiae molimur montibus Idae incerti quo fata ferant, ubi sistere detur: omnia, inquit, in unum adversa confluxerant, et quae transacta videbantur et quae portabat asperior futuri temporis spes, nec fuit quod consolaretur praeterita, quando futurorum quoque inmanitas saeviebat. ponit ergo praeterita quattuor et futura totidem paria vel deteriora constituens. praeterita sunt haec: postquam res Asiae, hoc est post interitum Iliensis imperii, Priamique evertere gentem inmeritam visum superis. mentionem facit gentis Priami, quasi sola perisset in Troia.*

6 quod LR quot r ed. 10 tam LR tantum ed. | nullam
LR eius aut suorum add. ed. 15 agitur dum LR agimus
divum r.

quod idcirco intellegitur posuisse, quia vehementer angebatur perditae uxoris luctu quam constabat fuisse filiam Priami, quae, cum nihil tale de funere commeruisset, ab affectibus eius matrimonioque disiuncta est. cum vero 5 dicit visum superis, ostendit non hominum tale meritum fuisse vel regni, ut funditus perirent, sed intolerabilem deorum intervenisse pravitatem, ut innocentium spes, salus et fortuna conciderent. ceciditque superbū Ilium: ut non leve videretur cuius dolebat interitum, dixit superbū Ilium hoc est magnum. et omnis humo fumat Neptunia Troia: omnis, inquit, fumat; esset enim solacium in adversis, si aliquid saltem semiustum vel semidirutum remansisset. quod ait humo fumat, expressius dici non potuit omnia fuisse consumpta; cum ipsis enim quae com- 10 burit finitur incendium et deficiente materia fumum sola remanens terra respirat. interea postquam non semel accipiendum est, quamvis semel positum videatur, ut sit postquam res Asiae, postquam visum est superis evertere gentem inmeritam Priami, postquam cecidit superbū Ilium, postquam omnis humo fumat Neptunia Troia. 15 haec sunt quattuor praeterita, videamus futura utrum aliquam spem prosperitatis habere potuerint. quattuor fuerunt etiam ipsa et detestanda. diversa exilia et desertas quaerere terras auguriis agimus divum: ecce ex his duo pessima; avellebantur quippe a cineribus patriae diversa exilia et terrarum solitudines petituri; habet enim solacium qui urgetur, qui ad optiva vel ad definita mala conpellitur. classemque sub ipsa Antandro et Phrygiae molimur montibus Idae incerti quo fata ferant, ubi sistere 20 detur: dixit alia duo, parabamus, inquit, navis nescii quo ire deberemus vel in quibus locis commorari contingere- 25

3 de funere LR ed. desumere? 6 vel regni LR ut regna r' vel regni ut ed. 8 concideret ed. 11 esse etenim LR esset enim r ed. 15 materiae LR materia ed. materie? | solum ed.

21 virum LR utrum L II man. r. 23 etiam om. edF. 25 adveltebantur LR. | cineribus LR terminis ed. 27 qui ad LR vel si r quando ad ed. | optiva L edI optativa R edF.

hoc ipsum incertum poena fuit maxima; res enim quamvis acerba, si evidenti specialitate signetur, meditatione continua gignit ex se aliquid, ut animum sublevet. complevit quattuor adversa quae ad futurum tempus pertinebant: diversa exilia, desertas terras, incerti quo fata ferant et ubi sistere detur. *contrahimusque viros*, scilicet ut cresceret comitum numerus. *vix prima incepérat aestas et pater Anchises dare fatis vela iubebat*: fugitivi non agunt quod volunt, sed quod facere coguntur. proinde maturum, inquit, pelago tempus opperiri nequivimus, sed mox cum ipso aestatis iniquo navigavimus, ut, quia definita loca non habuimus, navigaremus quocumque vellent fata et quo 10 duceret ventus. *litora cum patriae lacrimans portusque relinquo et campos ubi Troia fuit*: non dixit dimitto patriam navigans, quoniam omnis interierat, sed dimitto litora civitatis quondam lacrimis et dolore confectus, relinquo securitatem portus ac terrae et in altum producor hoc est ad incerta altioris et interioris pelagi, ubi sola desperatio est, videns campos ubi Troia fuit. duplēm locus iste potest admittere intellectum: unum, quod dolebat latitudinem moenium per campos antea ingentis effusam sic interisse, ut ex ea nihil extaret, alterum, quia camporum planitiem videbat, in qua in altitudinem immensam surrexerat Troia. hic Aenean memorat poeta perimplesse excusationem suam; dum enim doloris sui causas exponit, ostendit etiam illud, non fuisse aliquid quod possit reparari et se magis auguriis deorum quibusvis exclusum. litora cum patriae lacrimans portusque relinquo et campos ubi Troia fuit: tria posuit quae per

3 ex ealiquet LR ex se aliquid r aliquam tranquillitatem ed. | ut LR quod r. 5 adiversa LR. 7 inciperat LR.

11 iniquo LR initio r tempore iniquo ed. | et quia — — navi-
garemus LR ut qu. — — n. r et qu. — — navigavimus ed.

14 campos ub L campo sub R corr. r. 16 conjectus L ed.
conrectus R conjectus ed. post. 27 reparari LR separari

edI superari edF. | quib; suis L quibus suis R quam suis me-
ritis vel quam hominum vi r' quibusvis H ed.; fortasse quam
voluntatibus suis? 29 fuit om. R add. r = L.

naturam suam non potuerunt interire, litus, portum et campos. *feror exul in altum cum sociis natoque, penatibus et magnis diis:* tacuit patrem suum, quia supra dixit „et pater Anchises dare fatis vela iubebat“, proinde quem iam memoraverat ibi fuisse superfluum perindeque vitiosum fuerat iterum nominare.

Terra procul vastis colitur Mavortia campis, Thraces arant, acri quondam regnata Lycurgo, hospitium anticum 15 Troiae sociisque penates, dum fortuna fuit: descriptio terrae
 10 *quae ad incerta navigantibus prima occurrit, quae sic evidenter Didoni exponitur ignoranti, ut et situs loci et incolarum persona signetur, deinde oportunitas quae detinere posset errantis; nam et proximitas placebat laborem ablatura fugientibus et ubertas laeta camporum commoda*
 15 *videbatur iis qui rem omnem substantiamque perdiderant. quod vero Thraces incolae amiserant Lycurgum regem, videbatur fieri posse ut adversarius nullus emergeret qui posset prohibere venientis. firmabat omnem spem remanendi interpositi dudum religio foederis, diuturnitate quo-*
 20 *que temporis roborati; quis enim non fideret non negotiatus benvolentiam miseris quae florentibus adhuc rebus et debita fuit et memoria longiore servata? feror huc: non dixit veni, sed ex eventu delatus sum; ipsum enim hoc non consilium, non humana voluntas effecerat. et*
 25 *litore curvo moenia prima loco fatis ingressus inquis Acneadasque meo nomen de nomine fingo: mox, inquit, ut litus attigi loci eius, dispositionem sum novae civitatis adgressus meos omnis signans nomine meo, ut Aeneadae dicerentur. fatis ingressus inquis: hoc rerum exitus, non so initia docuerunt, ceterum si ante praescisset, transire po-*

1 potuerunt ire LR p. interire nos p. perire edF. 3 qua LR quia r ed. 5 indeque ed. 6 iterum nominaret LR ut i. n. r i. nominare ed. 9—10 terrae ad LR quae interpos. r edF (ne haereas in iterato quae, cf. supra v. 4 qui — qui). 12 de itinere R detinere r. 19 religione ed. 20 negaturam se r (obscure). 23 venisset LR veni sed r venisse sed ed. ipse LR ed. ipsum r. 24 consilio neque ed. / voluntate ed. 30 praescivisset ed. / transiret LR transire non ed.

tuisset, res magnas non auderet incipere. exponit iam
qua ratione iniqua fata cognoverit.

20 *Sacra Dionaeae matri divisque forebam auspicibus coep-
torum operum supero que nitentem caelicolum regi mactabam
in litore taurum:* conditurus, inquit, novam sedem sacro-
rum obsequiis provocabam in auxilium deos et primam
quidem matrem meam, deinde alios quos sciebam auspicio
novorum fundamentorum esse necessarios, ipsum quoque
Iovem, cui nitentem taurum hoc est candidum mactabam
in litore. recte dictum in litore; ubi enim nondum fuerat
civitas nec templum fuisse constabat. *forte fuit iuxta tu-
mulus, quo cornea summo virgulta et densis hastilibus hor-
rida myrtus:* haec duo genera lignorum hastilibus bellicis
apta sunt, proinde pacis auspicium habere non possunt
ac per hoc sacrificanti in causa civitatis novae portende-
batur id quod accidit, crudele illic esse hominum genus
et humano sanguini infestum nec debere Troianos habere
fiduciam prioris amicitiae, quoniam mutatio fidei extiterat
fractis viribus Troiae. cum hoc nondum sciretur, tamen,
quoniam necesse fuerat propter fundamenta nova, viridi-
bus frondibus aras contegere praeparabat Aeneas vel
maxime ramis myrti, quae adsignatur Veneri: ait accessi
25 *viridemque ab humo convellere silvam conatus, ramis tege-
rem ut frondentibus aras.* horrendum et dictu video mira-
bile monstrum: horrendum propter sanguinem, mirabile
autem, quod fluebat ex ligno. nam quae prima solo ruptis
radicibus arbos vellitur huic atro liquuntur sanguine guttae
et terram tabo maculant: tantum valent per quae futura
monstrantur, ut eorum etiam natura mutetur in aliam.
denique tolle causam monstri de medio, impossibile est ut
sanguis fluat ex ligno. fluentes igitur guttae maculabant
terram tabo hoc est cruento corrupto. *michi frigidus horror*

1 res LR et res r sed r. ed. 2 facta LR corr. r.

5 aurum LR corr. r. 6 primum ed. 10 enim om. R.

12 virgultae densis LR corr. r. 20—21 viridis frondibus

L viridi fronde ed. 22 qui adsignantur r. | ait ergo ed.

27 licuntur L.

*membra quatit gelidusque coit formidine sanguis: ex visu 30
tali occupaverat frigus membra mea, frigus quoque ex-
cluso calore congelascere fecerat mei corporis sanguinem.
itaque factum est ut, mutata utrumque natura, lignum
5 funderet sanguinem et humanum corpus ingenitam sanguini-
nis substantiam denegaret. rursus et alterius lentum con-
vellere vimen insechor et causas penitus temptare latentis:
alter et alterius sequitur de cortice sanguis: cum quid illud
esset confusus sentire non possem, repetitione facta volui
10 experiri; temerarium enim fuerat pronuntiare de eo quod
semel videram. alterius de cortice aut secundi viminis
eiusdem ligni aut alterius generis dixit; supra enim ait
et myrtum illic fuisse et cornum; potuit enim alterum
ligni genus videri temptasse, quando in altero sanguinem
15 vidit. multa movens animo nymphas venerabar agrestis
Gradivumque patrem, Geticis qui praesidet arvis, [rite se- 35
cundarent visus omenque levarent]: in prima avulsione
potuit videri casus, cum autem in secunda eadem rep-
perisse, vehementer commotus volvebam animo multa
20 atque diversa; constabat enim sanguinem illum execran-
dum aliquid significare. rogabam deos loci, ut secundarent
omina, quae esse constabat adversa, aut levarent hoc est
inminentem malorum ruinam aut averterent penitus aut
facerent leviorem. docet hoc loco Vergilius prosperari
25 posse per deos humanis obsequiis quod fuerit malis omni-
nibus demonstratum vel levius fieri. tertia sed postquam
maiore hastilia nisu adgredior genibusque adversae oblitor
harenae: cognitionem causae melius desiderans facere, licet
iam primo et repetito facto fuisset conperta, tertio tamen
30 eam volui manifestius comprehendere, tenui fortiore nisu*

1 formidinis R corr. r. 11 vim in his LR corr. r.

13 illic L illum R. 16 rite — 17 levarent deest in LR, sed explicatur. 21 aliquod ed. 22 omnia LR omnia r ed. | at LR ae vel aut r om. ed. 25 omnibus LR corr. r ed.

26 vel levius fieri om. ed. | postquae R corr. r. 28 vocere LR noscere r ed. facere nos. 29 facio (bis scriptum) LR facto r ed. 29—30 tam eam LR tamen eam r eam om. ed.

hastilia tertia obluctans cum terra genibus meis, quae
 illorum radices non sinebat abrumpti. *gemitus lacrimabilis*
 40 *imo auditur tumulo et vox redditum fertur ad auris: mora-*
liter positum, ut primo dolentis gemitum, dehinc voces
audisset. quid miserum, Aenea, laceras? iam parce sepulto, 5
parce pias scelerare manus; non me tibi Troia externum
tulit aut crux hic de stipite manat: locus iste plena
partis tenet loci communis. quamvis non sit invectio ex
persona defuncti, Aeneas tamen, si in hac causa argue-
retur, diceret feci et absoluta qualitate sese defenderet, 10
quia quicquid illud fuit nescius fecerat. admirabili tamen
virtute poeta ipsum induxit defensorem facti qui ob
injuriam suam accusator esse debuerat ideoque acerbitatem
ipsam latius tendit ex uno crimine multa exoriri posse
evidenter ostendens, quae tamen ipsa instrumentis animo, 15
non arguentis ingerit. fuit quidem primum crimen et
solum sepulchri violati. ex hoc habita ratione loci, tem-
poris et personarum alia quoque concessit. quid miserum,
inquit, Aenea, laceras? cum fortuna, ait, hominis miseri
miseranda esse debeat et sublevanda potius quam lae- 20
denda, cur, Aenea, tuo inlicito labore vexatur, qui semper
coluisti pietatem? quod autem nomine suo eundem con-
venit, ex eo intellegere potuit quod notus cum noto lo-
quebatur. ecce duo ante principale crimen, et miser et
notus. accedit ad sepulchri violati invidiam iam parce 25
sepulto hoc est vel modum serva; tertio enim iam faciebat.
parce pias scelerare manus: aliud dat notitiae signum
propter augmentum criminum prohibendum. aliud est enim
peccare in ignotum, aliud in eum qui sit notus. cum igitur
dicit parce pias scelerare manus, ostendit quia et ipsum 30

1 *obluctans cum* LR ed.; vereor ne non sit latinum: *col-*
luctans? 6 *nonne* LR *non me r.* 8 *inventio* LR ed. *in-*
vectio nos cf. 247. 14 *extendit* ed. 16—17 *sed solum* edF.

17 *habet ratione* LR *h. rationem r ed. habita ratione* nos.
 19 *miseri* om. ed. 22 *convenit* LR *vocaret* ed. 23 *voto* R
noto r = L. 26 *motum* R *modum r = L.* 27 *da innotitiae*
LR *dat notitiae r dat in n.* ed.

et mores eius et vivendi studium noverat. sed quaeritur
 cur dixerit parce pias scelerare manus, cum iam quod
 prohibebat fieri factum esse constaret. post admonitionem
 et cognitionem ait parce scelerare; priora enim facta, quae
⁵ Aenea ipso nesciente processerant, potuerunt habere veniam;
 haec enim fecerat qui nescierat causam. haeret autem in-
 expiabilis nota, si fuerit voluntate peccatum. ergo recte
 dixit parce scelerare, antequam facto et mente peccaret.
 parce pias scelerare manus: quod prohibeo, inquit, fieri
¹⁰ et mihi proderit et tibi. hoc genus persuasionis magnum
 est, ut quod unusquisque petitur sciat etiam sibi pro-
 futurum. et mihi, ait, parces et tibi erit commodum, ne
 manus tuas pias et religiosas funestes et inexpiabili labore
¹⁵ commacules, praesenti vel maxime tempore quo sacra
 numinibus reddis. non me tibi Troia externum tulit.
 peccas, inquit, in hominem, peccas in miserum, peccas in
 defunctum, peccas in civem, peccas in tuum; Creusae
 enim fuerat frater Polydorus perindeque Aeneae adfinis.
²⁰ pulchre tamen dixit non me tibi Troia externum tulit,
 hoc est non ita me tibi civem genuit Troia, ut tantum-
 modo civis tuus essem, verum etiam ut iungerer generi
 tuo. aut cruor hic de stipite manat: an putas fieri po-
 tuisse ut ex ligno sanguis exisset? ecce tractat et partis
²⁵ loci; iam enim, ut dictum est, personarum tractavit et
 temporis. *heu fuge*, inquit, *crudelis terras, fuge litus ava-*
rum: hominum culpa et morum adscribitur terris in qui-
 bus nati sunt, quasi demum non hominum genus, sed
 eorum parens terra peccasset. hoc satiat et hoc vult in-
 tellegi, ne unum quidem illic esse qui vivat hominum
³⁰ more ac per hoc vitium eiusmodi non hominum esse, sed
 loci; in hominibus quippe est procul dubio diversitas,
 neque enim omnes boni aut omnes mali reperiuntur, sed

3 prohiberat LR -uerat ed. -ebat nos. 4 prior LR priora r
 prius ed. 5 ab aenea r. 7 notat R nota r. 13 manus
 R manus r. | funestas R corr. r. 21 genere LR -ri r ed.
 22 aut LR haud ed. 24 tractavit LR tr. partes ed. 22 enim
 LR enim aut ed.

hic, quia suadebat fugam, etiam terram ipsam dixit inmanem, ne speraret Aeneas posse illuc aliquem reperiri qui humanum animum gereret et hac spe transductus in iisdem locis remaneret in quibus occidi potuisset. sed non ad solam conservationem salutis huiusmodi potest 5 admonitio pertinere; non enim debuit pius et religiosus inter sceleratos et inpios commorari, etiamsi nihil audent aduersus ipsum. item quod ait fuge crudelis terras, fuge litus avarum, duplicatio unius verbi magnam habet cogendi necessitatem; nam bis dixit fuge, ut sine dilatione fugeret. interea docemur instruente Vergilio crudelitatem sine avaritia et avaritiam sine crudelitate esse non posse; nam expleri avaritia non potest, nisi ei auxilio crudelitas fuerit, et crudelitas exerceri non potest, nisi spes intervenerit lucri. itaque sic inter se conexae sunt, 15 ut altera sine accessu alterius compleri non possit. hic locus et in primo libro (348) ex Pygmalionis persona tractatus est; idem enim dictus est inpius et auri cupi-
 ditate caecatus maritum sororis insontem necasse. nam
 45 *Polydorus ego*: nomen suum tantum dixit, tacuit de patria, 20 quia iam supra dixerat non me tibi Troia externum tulit, tacuit de parentibus, tacuit de persona eius cui fuerat commendatus a patre, tacuit de causa propter quam constabat occisum; omnia enim praeter sepulchrum eius Aeneas noverat. solum ergo suffecerat nomen dixisse 25 propter illam partem qua dixit „non me tibi Troia externum tulit“. *hic confixum ferrea texit telorum seges et iaculis increvit acutis*: et facinus in se admissum refert et illud firmare contendit quod dixit fuge crudelis terras, ut non tantum telorum multitudinem verum etiam natu- 30

4 hisdem LR. 6 pertenire LR. 10 dixit LR ait ed.
 13 non potest — 14 exerceri om. ed. 14 exercere LR -ri r.
 16 accessu LR excessu ed. | complere non posset LR compleri n.
 possit r ed. 17 et om. ed. 18 et auri LR quod interpos.
 ed. 19 caecus ed. | necesse LR (in L necuisse superscr. man.
 rec.) necesse r necasset ed. 21 iam om. R. 22 de perso-
 nam L. 29 illud LR ed. et i. r.

ram saevorum hominum simul ostenderet; tela enim procul
dubio manibus hominum portabantur, cum peteretur corpus
insontis. tanta, inquit, saevitia cunctorum fuit, ut, cum
unum telum pueri necem perficere potuisset, unum in cor-
pus omnes omnia tela pressissent — — —. et iaculis
increvit acutis, ut ad illius funus accurato ferro multi-
tudo saeva confluxisse videretur. quod autem dixit in-
crevit, crebro percussit accipiendum est, ut non remansisset
locus inmunis a vulnera. *tum vero ancipiti mentem for-*
midine pressus obstipui steleruntque comae et vox faucibus
haesit: propterea dixit tum vero, quia supra dixit mihi
frigidus horror membra quatit gelidusque coit formidine
sanguis. horror enim qui ex visu sanguinis stillantis ex
ligno fuerat exortus voce dehinc Polydori gementis casus
suos vehementissime cumulatus est, usque adeo ut mens
omnis in hebetudinem versa sit et in silentium transiret
vox, comarum vero mollities obdurata constiterit. rettulit
Polydori verba, dehinc sua subnectit, ut ostendat quo-
modo factum sit ut Troianus puer in alienis terris fuisset
occisus.

Hunc Polydorum auri quondam cum pondere magno infelix Priamus furtim mandarat alendum Thraecio regi, 50 cum iam diffideret armis Dardaniae cingique urbem ob-
sidione videret: hunc, inquit, nutriendum infelix amico et
25 regi dederat Priamus cogente illa necessitate, quod videret
obsidione perfecta nullam spem reliqui factam, vim scilicet
temporis passus, ut posteritas eius, quae fuit in plurimum
liberis, in uno saltem superstite permanearet.

5 post pressissent lacuna decem litterarum
versuum extat in L et confixissent interpol. ad. r.
spatii relinquens in marg. adnotat hic dicitur
6 ad LR ut ad r ed. | accurrato LB
interpretationem tendit quae de ~~in~~ ⁱⁿ ~~in~~
7 confluisse LR corr. r. 12 cor. LR
desiceret LR c. iam diffideret r. 21-20
diderat vel transmiserat r et regi dederat
fact remansisse ed. 28

victuro substantia, maximum quoque auri tradidit pondus ex sua natura mores alienos expendens perindeque nihil existimans secus intervenire potuisse quod amicitias veteres rumperet, regis quoque animum, qui omni* opulentia superflueret, transduci non posse in eam partem, ut avaritia 5 praeceps commendatum sibi innocentem amici filium filiumque collegae confoderet. inde igitur magis Priamus infelix, quod in adversis, dum filium incolumem cuperet, nihil contrarium praevidens dedit materiem pretii et ponderis magni, non qua viveret puer, sed qua posset occidi. 10 egit causam Priami, ne imprudens, ne incautus, ne in causa filii minus diligens fuisse videretur; dederat enim vicino, ut dictum est, noto, amico veteri, dederat non onerosum, dederat cum substantia, dederat diviti, dederat regi, dederat pressus, dederat desperatis omnibus. *ille, ut 15 opes fractae Teucrum et fortuna recessit, res Agamemnonias victriciaque arma secutus fas omne abrumpit, Polydorum obtruncat et auro vi potitur:* ille, inquit, id est qui speraretur humanus, qui amico servaturus fidem putaretur, ille dives, ille rex, ille delectus ex plurimis et haesitantibus 20 Priami deliberatione praelatus, qui alendum susceperebat innocentem, amici veteris filium, intellegit patris fortunam et Trojanorum votisque hostium avaritia praecepitante consentiens omnia foederum religiosa corrupit, iugulavit puerum et scelerata consecutus est lucra. interea cum 25 de modo auri loqueretur, cum pondere, inquit, magno, quod quia specialitatem non habet, nos arbitremur tantum quantum rex, quantum pater filio quem ulterius

5 *transducere* LR ed. -*ci* nos. 8 *cupiret* LR. 9 *materiam* ed. 15 *hominibus* LR *omnibus* r ed. 19 *speratur*
R corr. r = L. 20 *dilectus* LR *delectus* edF. 21 *prae-*
latus LR *ceteris pr.* ed. 22 *fortuna* LR corr. r. 26 *respon-*
dere L *de re* R r = L potest in archetypo *copondere* fuisse
idque ut absurdum in *respondere* ab L, in *de re* (propter
magna) ab R mutatum esse *cum pondere* nos *dedisse* ed.
magna LR ed. *magno* nos; nam Vergilii verba tractari inquit
docet. 27 *arbitramur* r. 28 *per ulterius* LR *quem ult.* r
qui cum u. ed.

visurus non esset quantumque filiis consumptis secum omnibus postea fuerat conlaturus, postremo tantum quantum amicum in perfidiam, quantum in avaritiam regem, quantum miseratione reiecta veteris amicitiae debitorem
 5 in necem pueri potuit provocare. hic quoque locum, tempus personamque tractavit. funesta ac nefanda facturo oportuna sunt visa: nam locus quamvis proximus tamen interventu pelagi separatus fuit a finibus Troiae, personae vero tractatus fuit, quod facile puerum et solum necare
 10 potuisset, defensorem autem emersurum credebat nullum qui ultiōem moliretur occisi, idonea vero temporis dabatur occasio Iliensis imperii felicitate deiecta. fecit ille quod infelix de hoste Priamus metuit. ecce Vergilius docet in adversis nec amicis habendam fidem, ubi possunt
 15 scelere lucra captari. difficile est enim servari fidem, cum fatorum primitus fuerit fracta; perinde enim inter amicos fides est ut fortunae et fatorum cursus sese praebuerint. hinc poeta compulsus ex persona eius quem loquenter induxerat sic cupiditatis auri vituperationem
 20 clausit, ut generali exclamazione diceret *quid non mortalia pectora cogis, auri sacra famē!* cum dicit quid non, non tantum de praesenti causa sensit, sed de omni genere personarum et necessitudinum et de criminibus omnibus. sicuti enim lectum constat et exempla veterum docuerunt,
 25 fecit auri cupiditas patriae proditores, aurique pondere fidem saepe militum fractam, fractam coniugum, fractam nautarum, fractam proximorum, fractam foederum, fractam

1 *cumque illos consumptos secum LR c. illo consumpto s. r ita emendavi, ut de hereditate omnibus filiis destinata agi intellegatur; praefixo „dare potuit“ reliqua ut LR tradidit edI inepte mut. edF.* 4 *misera coneret tecta LR m. condere tecta r miseratione reiecta nos* (ad *reiecta* cf. 260) *miserrimi status et ed. | debitorem LR debito regem ed.* 6 *funesta LR quae f. ed.*

8 *interventis LR -tu nos interpositione ed. | separatus fuit LR superatus erat edF.* 12 *ferit ed.* 15 *servare ed.*

16 *primitus fuerit facta LR pr. f. fracta R ipse vel r (sc. fides); an pravitas pro primitus cf. deorum pravitatem v. 2? adversa f. facta conversio ed.* 19 *vituperatione ed.*

amicorum. dedimus intellegendi viam, cetera lector inveniet, quae tanta sunt uno versu conclusa, ut haec libris explicari non possent. *postquam pavor ossa relinquit*: supra enim dixit „tum vero ancipiti mentem formidine pressus obstipui steteruntque comae et vox faucibus haesit“. *postquam pavore discedente integratus est*, inquit, animi mei vigor, *delectos populi ad proceres primumque parentem monstra deum refero et quae sit sententia posco*: quid vidisset vel quid audisset primum ad patrem, qui iudicare de monstris et auguriis nosset, deinde ad potiores ceteros pertulit; debuit enim quid facto opus esset omnium de-
60 finiri sententia. *omnibus idem animus*: omnes, inquit, unum tenuere consilium. *scelerata excedere terra, linqui pollutum hospitium et dare classibus austros*: in tractatibus publicis, cum dubia in medium veniunt, id maxime fieri convenit quod plurimis sederit. hic autem, quoniam evidens malum videbatur et tam execrabile extiterat factum, omnes probant esse fugiendum, ne in terris crudelibus pii et religiosi cum iugi salutis suae periculo morarentur: numquam enim dissimilitudo morum amicitiae vinculis potest aliquando coniungi. praeter hanc causam accedebat alia, quod incolarum scelere pollutum fuisset hospitium hoc est soluta per scelus amicitia quae religione foederum fuerat iniuncta, unde ad id tendebat res, ut illuc consistere nec utile videretur et inreligiosum esset illuc remorari ubi innocentis Troiani pueri sanguis fuisset effusus. dare classibus austros: locutio non tantum non vitiosa, verum etiam splendida; simplex enim fuerat dicere dare navis ventis, sed ut novitatem induceret eloquentiae,

2 aut LR ut r ed. 3 possent LR possint r. | *relinquit*
LR *relinquit* r ed. 6 *descendente* LR *discedente* ed. *decedente*?

11 facio R *facto* r = L. 13 *linquere* ed. 15 *medio*
LR ed. *medium* nos. 16 *sederit* LR *cordi* s. ed. 21 *ali-*
quando om. ed. | *coniugi* LR corr. r. 23—24 *religionis fo-*
derarum LR *religione foederum* r *religionis foedere* ed.

24 *iniuncta* LR *coniuncta* r'. 25 *nec utile* LR *utile* non ed.
29 *induceret* et LR et del. r ed.

ait dare classibus austros, ut ad fugam paratas navis
efficerent. dare enim ventum navi est flatibus obicere,
ut agi possit auris exceptis et velocius currere. ergo in-
stauramus Polydoro funus et ingens aggeritur tumulo tellus:
stant manibus arae caeruleis maestae vittis atraque cupresso
et circum *Iliades* crinem de more solutae. inferimus tepido 65
spumantia cymbia lacte sanguinis et sacri pateras animam-
que sepulchro condimus et magna supremum voce ciemus:
laesi manes placari debuerant interveniente sacrorum sol-
lemnium ritu. accedebat enim ad expiationem violati
sepulchri etiam personae meritum, quia civis fuerat et
adfinis Aeneae filius regis quodque monuerat ut sceleratas
terras et avarum litus Troiani relinquerent et apertis
periculis liberarentur. ergo talia sunt exhibita quae pos-
sent curare quod male fuerat gestum et quae talem sacro-
rum speciem demonstrarent quae etiam statim mortuis
exhiberi consuevit. hac occasione poeta docuit quemad-
modum talibus causis possit occurri.

Inde ubi prima fides pelago placataque venti dant maria 70
20 *et lenis crepitans vocat austus in altum:* unam rem copiose
dixit et ambitioso genere quae navigaturis ex sententia
occurrerat; nam tempus fiduciam dabat, quo et mare pla-
cidum fuerat et fatus ita temperati, ut lenitate sui etiam
invitos hortari potuissent ad navigandum. denique dedu-
25 *cunt socii navis,* quas mansuri subduxerant, *et litora con-*
plent: et hominibus scilicet et navibus opplebant litora,
quoniam omnibus abeundi stabat una sententia. *provehiri-*
mur portu terraeque urbesque recedunt: cito dixit naviga-
tum et in altum producta navigia, in tantum ut nec
30 terra iam nec urbes viderentur. *sacra mari colitur me-*
dio gratissima tellus Nereidum matri et Neptuno Aegaeo,
quam prius arcitenens oras et litora circum errantem 75

4 agere LR aggeritur r. 8 supernum LR corr. r. 12 filius
LR et f. edF. 16 demonstraret LR corr. edF. 17 consuevit LR
-erint ed. | haec LR hac r ed. 23 sui LR sua edF. 25 quam
LR quas ed. | complet ed. 28 citoque LR que del. L II man. r
quam cito ed. 32 prius LR prius Verg. libri plerique.

Mycono e celsa Gyaroque revinxit inmotamque coli dedit et contemnere ventos. huc feror, haec fessos tuto placidissima portu accipit: dicendo fessos accipit et longam et laboriosam navigationem ostendit, casu autem factum ut ad illam insulam deferrentur; non enim noverant eam. ⁵ interea descripsit insulae situm et quo conditore constiterit et quod numen in ea coleretur quove deo auxiliante ex erratica et mobili stabilis et inmobilis facta sit. *egressi veneramur Apollinis urbem:* ut primum, inquit, navibus sumus egressi, venerati urbem sumus in honorem ¹⁰ eius qui eam firmavit et condidit et qui in ea praecipue 80 colebatur. *rex Anius, rex idem hominum Phoebique sacerdos, vittis et sacra redimitus tempora lauro occurrit, veterem Anchisen agnovit amicum:* quod ait occurrit, magna laus eius est, qui, cum esset rex et sacerdotii dignitate fultus, ¹⁵ non expectavit ut ad se peregrini potius venirent, sed ipse occurrit humanitate vel maxime ductus, quam testabatur occurrendo. quod autem dixit veterem Anchisen agnovit amicum, non antiquum quasi veteris amicitiae tantummodo debemus accipere, sed tales quoque qualis ²⁰ fuerat, cum staret felicitas Troianorum; multi enim, ut Polymestor fecit, qui cum Teucrorum fortuna mutatus est, tamdiu amicitias tenent quamdiu stetit uniuscuiusque substantia. ecce iste Anius non fortunam praesentem consideravit Anchisae, sed veterem tenuit tantumque habuit ²⁵ amicum quantus fuit, non quantus veniebat. laurus et vittae insignia fuerunt sacerdotis, non signa laetitia, quoniam non conveniebant temporis quo victi suscipiebantur et tristes. denique sacra lauro inquit, ut ostenderet eam religionis causa portari. hoc loco magna exempla in Poly- ³⁰

1 *mycono e celsa* LR *Mycone celsa* ed. 3 *accepit* (et infra) LR *accipit r.* 7 *quo numen* LR *quod n.* ed. 8 *nobili* LR *mobili* rHO ed. 14 *agnoscit* ed. (et infra). 15 *sacerdotali* ed. | *fultus* LR *praeditus* ed. 21 *ut om.* ed. 22 *Polyrnestor* ed. | *cum* LR *ut edF.* 23 *stetit* LR *stat* ed. 24 *annius* (et infra) LR. 28 *qua* LR *quo* ed. 30 *hoc om.* ed. | *in hoc* Pol. ed.

mestore et Anio Vergilius posuit malae bonaeque amicitiae, quibus homines vel a pessimis actibus revocat vel hortatur ad bonos. *iungimus hospitio dextras et tecta subimus*: merito, inquit, patris mei cum omnibus amicitiis iunxit et universos induxit in domum. de exhibitis alimoniis tacuit: qui enim occurrit venientibus, qui duxit in domum officia quoque plenae humanitatis implesse monstrabatur.

Templa dei saxo venerabar structa vetusto: opus templi 10 vetustatis ratione laudavit; quicquid enim vetus dicitur nec tamen antiquitate vexatum est atque inlaesum permanet procul dubio magnum est. *da propriam, Thymbraee, 85 domum, da moenia fessis et genus et mansuram urbem, serva altera Troiae Pergama, reliquias Danaum atque in- 15 mitis Achilli. quem sequimur? quove ire iubes? ubi ponere sedes? da, pater, augurium atque animis inlabere nostris:* occasio fuit ut ex responso Apollinis purgaretur scrupulus qui Troianorum animos vehementer angebat, quia incerti in omnibus fuerant nec sciebant quo tenderent nec nove- 20 rant ubi certam sedem habere potuissent; sic enim superius (4) dixit: „diversa exilia et desertas quaerere terras auguriis agimus divum incerti quo fata ferant, ubi sistere detur“. precatio igitur Aeneae plenam tenet desideriorum manifestissimamque petitionem et est in brevitate verbo- 25 rum tamen intellectu latissima; sollicitus quippe diligenteriusque consultor omnia complecti debuit paucis, ut accepto plene responso semel in omnibus redderetur instructior. *da propriam Thymbraee domum: da significat ostende quae nobis futura sit domus. addidit propriam,* 30 *ne talis teneretur quam iterum perderent, sicut in Thracia factum est. da moenia fessis et paratam, inquit, civitatem: quoniam fessis novam condere difficillimum est. et genus, scilicet augmentum generis, quod ex maxima parte*

4 *mei* LR *m. rex* ed. 12 *thymbrae* LR corr. r. 16 *la- 23 praecatio* LR *praefatio* ed. | *tenit* LR. 24 *et est* LR *et om. ed.* 28 *thybraeae* LR. 29 *propria* L *propriam* R.

hastilia tertia obluctans cum terra genibus meis, quae
 illorum radices non sinebat abrumpi. *gemitus lacrimabilis*
 40 *imo auditur tumulo et vox redditum fertur ad auris: mora-*
liter positum, ut primo dolentis gemitum, dehinc voces
audisset. quid miserum, Aenea, laceras? iam parce sepulto, 5
parce pias scelerare manus; non me tibi Troia externum
tulit aut crux hic de stipite manat: locus iste plena
partis tenet loci communis. quamvis non sit invectio ex
persona defuncti, Aeneas tamen, si in hac causa argue-
retur, diceret feci et absoluta qualitate sese defenderet, 10
quia quicquid illud fuit nescius fecerat. admirabili tamen
virtute poeta ipsum induxit defensorem facti qui ob ini-
uriā suam accusator esse debuerat ideoque acerbitatē
ipsam latius tendit ex uno crimine multa exoriri posse
evidenter ostendens, quae tamen ipsa instruentis animo, 15
non arguentis ingerit. fuit quidem primum crimen et
solum sepulchri violati. ex hoc habita ratione loci, tem-
poris et personarum alia quoque congesit. quid miserum,
inquit, Aenea, laceras? cum fortuna, ait, hominis miseri
miseranda esse debeat et sublevanda potius quam lae- 20
denda, cur, Aenea, tuo inlicito labore vexatur, qui semper
coluisti pietatem? quod autem nomine suo eundem con-
venit, ex eo intellegere potuit quod notus cum noto lo-
quebatur. ecce duo ante principale crimen, et miser et
notus. accedit ad sepulchri violati invidiam iam parce 25
sepulto hoc est vel modum serva; tertio enim iam faciebat.
parce pias scelerare manus: aliud dat notitiae signum
propter augmentum criminum prohibendum. aliud est enim
peccare in ignotum, aliud in eum qui sit notus. cum igitur
dicit parce pias scelerare manus, ostendit quia et ipsum 30

1 *obluctans cum* LR ed.; vereor ne non sit latinum: *col-*
luctans? 6 *nonne* LR non me r. 8 *inventio* LR ed. *in-*
vectio nos cf. 247. 14 *extendit* ed. 16—17 *sed solum* edF.

17 *habet ratione* LR h. *rationem* r ed. *habita ratione* nos.
 19 *miseri* om. ed. 22 *convenit* LR *vocaret* ed. 23 *voto* R
noto r = L. 26 *motum* R *modum* r = L. 27 *da innotitiae*
LR *dat notitiae* r *dat in n.* ed.

et mores eius et vivendi studium noverat. sed quaeritur
 eur dixerit parce pias scelerare manus, cum iam quod
 prohibebat fieri factum esse constaret. post admonitionem
 et cognitionem ait parce scelerare; priora enim facta, quae
⁵ Aenea ipso nesciente processerant, potuerunt habere veniam;
 haec enim fecerat qui nescierat causam. haeret autem in-
 expiabilis nota, si fuerit voluntate peccatum. ergo recte
 dixit parce scelerare, antequam facto et mente peccaret.
 parce pias scelerare manus: quod prohibeo, inquit, fieri
¹⁰ et mihi proderit et tibi. hoc genus persuasionis magnum
 est, ut quod unusquisque petitur sciat etiam sibi pro-
 futurum. et mihi, ait, parces et tibi erit commodum, ne
 manus tuas pias et religiosas funestes et inexpiabili labe
 commacules, praesenti vel maxime tempore quo sacra
¹⁵ numinibus reddis. non me tibi Troia externum tulit.
 peccas, inquit, in hominem, peccas in miserum, peccas in
 defunctum, peccas in civem, peccas in tuum; Creusae
 enim fuerat frater Polydorus perindeque Aeneae adfinis.
 pulchre tamen dixit non me tibi Troia externum tulit,
²⁰ hoc est non ita me tibi civem genuit Troia, ut tantum-
 modo civis tuus essem, verum etiam ut iungerer generi
 tuo. aut crux hic de stipite manat: an putas fieri po-
 tuisse ut ex ligno sanguis exisset? ecce tractat et partis
 loci; iam enim, ut dictum est, personarum tractavit et
²⁵ temporis. *heu fuge*, inquit, *crudelis terras, fuge litus ava-*
rūm: hominum culpa et morum adscribitur terris in qui-
 bus nati sunt, quasi demum non hominum genus, sed
 eorum parens terra peccasset. hoc satiat et hoc vult in-
 tellegi, ne unum quidem illic esse qui vivat hominum
³⁰ more ac per hoc vitium eiusmodi non hominum esse, sed
 loci; in hominibus quippe est procul dubio diversitas,
 neque enim omnes boni aut omnes mali reperiuntur, sed

3 prohiberat LR -uerat ed. -ebat nos. 4 prior LR priora r
 prius ed. 5 ab aenea r. 7 notat R nota r. 13 manis
 R manus r. | funestas R corr. r. 21 genere LR -ri r ed.
 22 aut LR haud ed. 24 tractavit LR tr. partes ed. 32 enim
 LR enim aut ed.

hic, quia suadebat fugam, etiam terram ipsam dixit inmanem, ne speraret Aeneas posse illic aliquem reperiri qui humanum animum gereret et hac spe transductus in iisdem locis remaneret in quibus occidi potuisset. sed non ad solam conservationem salutis huiusmodi potest 5 admonitio pertinere; non enim debuit pius et religiosus inter sceleratos et inpios commorari, etiamsi nihil audent aduersus ipsum. item quod ait fuge crudelis terras, fuge litus avarum, duplicatio unius verbi magnam habet cogendi necessitatem; nam bis dixit fuge, ut sine dilatione fugeret. interea docemur instruente Vergilio crudelitatem sine avaritia et avaritiam sine crudelitate esse non posse; nam expleri avaritia non potest, nisi ei auxilio crudelitas fuerit, et crudelitas exerceri non potest, nisi spes intervenerit lucri. itaque sic inter se conexae sunt, 15 ut altera sine accessu alterius compleri non possit. hic locus et in primo libro (348) ex Pygmalionis persona tractatus est; idem enim dictus est inpius et auri cupi-
 45 ditate caecatus maritum sororis insontem necasse. *nam Polydorus ego:* nomen suum tantum dixit, tacuit de patria, 20 quia iam supra dixerat non me tibi Troia externum tulit, tacuit de parentibus, tacuit de persona eius cui fuerat commendatus a patre, tacuit de causa propter quam constabat occisum; omnia enim praeter sepulchrum eius Aeneas noverat. solum ergo sufficerat nomen dixisse 25 propter illam partem qua dixit „non me tibi Troia externum tulit“. *hic confixum ferrea textit telorum seges et iaculis increvit acutis:* et facinus in se admissum refert et illud firmare contendit quod dixit fuge crudelis terras, ut non tantum telorum multitudinem verum etiam natu- 30

4 hisdem LR. 6 pertenire LR. 10 dixit LR ait ed.

13 non potest — 14 exerceri om. ed. 14 exercere LR -ri r.

16 accessu LR excessu ed. | complere non posset LR compleri n. possit r ed. 17 et om. ed. 18 et auri LR quod interpos.

ed. 19 caecus ed. | necesse LR (in L necuisse superscr. man. rec.) necesse r necasset ed. 21 iam om. R. 22 de personam L. 29 illud LR ed. et i. r.

ram saevorum hominum simul ostenderet; tela enim procul dubio manibus hominum portabantur, cum peteretur corpus insontis. tanta, inquit, saevitia cunctorum fuit, ut, cum unum telum pueri necem perficere potuisset, unum in cor-
 5 pus omnes omnia tela pressissent — — —. et iaculis increvit acutis, ut ad illius funus accurato ferro multitudo saeva confluxisse videretur. quod autem dixit increvit, crebro percussit accipiendum est, ut non remansisset locus immunis a vulnere. *tum vero anticipi mentem for-*
10 midine pressus obstipui steteruntque comae et vox faucibus
haec sit: propterea dixit *tum vero*, quia supra dixit mihi frigidus horror membra quatit gelidusque coit formidine sanguis. horror enim qui ex visu sanguinis stillantis ex ligno fuerat exortus voce dehinc Polydori gementis casus
15 suos vehementissime cumulatus est, usque adeo ut mens omnis in hebetudinem versa sit et in silentium transiret vox, comarum vero mollities obdurata constiterit. rettulit Polydori verba, dehinc sua subnectit, ut ostendat quomodo factum sit ut Troianus puer in alienis terris fuisset
20 occisus.

Hunc Polydorum auri quondam cum pondere magno
infelix Priamus furtim mandarat alendum Thraecio regi, 50
cum iam diffideret armis Dardaniae cingue urbem ob-
sidione videret: hunc, inquit, autriendum infelix amico et
25 regi dederat Priamus cogente illa necessitate, quod videret obsidione perfecta nullam spem reliqui factam, vim scilicet temporis passus, ut posteritas eius, quae fuit in pluribus liberis, in uno saltem superstite permaneret. ac ne deesset

5 post pressissent lacuna decem litterarum et quattuor versuum extat in L et confixissent interpol. ed. (H tantundem spatii relinques in marg. adnotat „hic desunt carmina“).

6 ad LR ut ad r ed. | accurrato LR acuto r ed. accurato ad interpretationem tendit quae de increvit continuo profertur.

7 confluisse LR corr. r. 12 cor LR coit r ed. 23 cum deficeret LR c. iam diffideret r. 24—25 et reciderat LR tra- diderat vel transmiserat r et regi dederat H ed. 26 reliqui factam LR remansisse ed. 28 remaneret ed.

victuro substantia, maximum quoque auri tradidit pondus ex sua natura mores alienos expendens perindeque nihil existimans secus intervenire potuisse quod amicitias veteres rumperet, regis quoque animum, qui omni opulentia superflueret, transduci non posse in eam partem, ut avaritia 5 praeceps commendatum sibi innocentem amici filium filiumque collegae confoderet. inde igitur magis Priamus infelix, quod in adversis, dum filium incolumem cuperet, nihil contrarium praevidens dedit materiem pretii et ponderis magni, non qua viveret puer, sed qua posset occidi. 10 egit causam Priami, ne imprudens, ne incautus, ne in causa filii minus diligens fuisse videretur; dederat enim vicino, ut dictum est, noto, amico veteri, dederat non onerosum, dederat cum substantia, dederat diviti, dederat regi, dederat pressus, dederat desperatis omnibus. *ille, ut 15 opes fractae Teucrum et fortuna recessit, res Agamemnonias victriciaque arma seculus fas omne abrumpit, Polydorum obtruncat et auro vi potitur:* ille, inquit, id est qui speraretur humanus, qui amico servaturus fidem putaretur, ille dives, ille rex, ille delectus ex plurimis et haesitantibus 20 Priami deliberatione praelatus, qui alendum suscepereat innocentem, amici veteris filium, intellegit patris fortunam et Troianorum votisque hostium avaritia praecepitante consentiens omnia foederum religiosa corrupit, iugulavit puerum et scelerata consecutus est lucra. interea cum 25 de modo auri loqueretur, cum pondere, inquit, magno, quod quia specialitatem non habet, nos arbitremur tantum quantum rex, quantum pater filio quem ulterius

5 *transducere* LR ed. -ci nos. 8 *cupiret* LR. 9 *materiam* ed. 15 *hominibus* LR *omnibus* r ed. 19 *speratur* R corr. r = L. 20 *dilectus* LR *delectus* edF. 21 *praelatus* LR *ceteris* pr. ed. 22 *fortuna* LR corr. r. 26 *respondere* L *de re* R r = L potest in archetypo *copondere* fuisse idque ut absurdum in *respondere* ab L, in *de re* (propter magna) ab R mutatum esse cum *pondere* nos *dedisse* ed. | magna LR ed. *magno* nos; nam Vergilii verba tractari inquit docet. 27 *arbitramur* r. 28 *per ulterius* LR *quem ult.* r *qui eum u.* ed.

visurus non esset quantumque filiis consumptis secum omnibus postea fuerat conlaturus, postremo tantum quantum amicum in perfidiam, quantum in avaritiam regem, quantum miseratione reiecta veteris amicitiae debitorem
 5 in necem pueri potuit provocare. hic quoque locum, tempus personamque tractavit. funesta ac nefanda facturo oportuna sunt visa: nam locus quamvis proximus tamen interventu pelagi separatus fuit a finibus Troiae, personae vero tractatus fuit, quod facile puerum et solum necare 10 potuisset, defensorem autem emersurum credebat nullum qui ultionem moliretur occisi, idonea vero temporis dabatur occasio Iliensis imperii felicitate deiecta. fecit ille quod infelix de hoste Priamus metuit. ecce Vergilius docet in adversis nec amicis habendam fidem, ubi possunt 15 scelere lucra captari. difficile est enim servari fidem, cum fatorum primitus fuerit fracta; perinde enim inter amicos fides est ut fortunae et fatorum cursus sese praebuerint. hinc poeta compulsus ex persona eius quem loquentem induxerat sic cupiditatis auri vituperationem 20 clausit, ut generali exclamacione diceret *quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames!* cum dicit quid non, non tantum de praesenti causa sensit, sed de omni genere personarum et necessitudinum et de criminibus omnibus. sicut enim lectum constat et exempla veterum docuerunt, 25 fecit auri cupiditas patriae proditores, aurique pondere fidem saepe militum fractam, fractam coniugum, fractam nautarum, fractam proximorum, fractam foederum, fractam

1 cumque illos consumptos secum LR c. illo consumo s. r ita emendavi, ut de hereditate omnibus filiis destinata agi intellegatur; praefixo „dare potuit“ reliqua ut LR tradidit edI inepite mut. edF. 4 misera coneret tecta LR m. condere tecta r miseratione reiecta nos (ad reiecta cf. 260) miserrimi status et ed. | debitorem LR debito regem ed. 6 funesta LR quae f. ed.

8 interventis LR -tu nos interpositione ed. | separatus fuit LR superatus erat edF. 12 ferit ed. 15 servare ed.

16 primitus fuerit facta LR pr. f. fracta R ipse vel r (sc. fides); an pravitas pro primitus cf. deorum pravitatem v. 29 adversa f. facta conversio ed. 19 vituperatione ed.

amicorum. dedimus intellegendi viam, cetera lector inveniet, quae tanta sunt uno versu conclusa, ut haec libris explicari non possent. *postquam pavor ossa relinquit*: supra enim dixit „tum vero ancipiti mentem formidine pressus obstipui steteruntque comae et vox faucibus haesit“.⁵ *postquam pavore discedente integratus est*, inquit, animi mei vigor, *delectos populi ad proceres primumque parentem monstra deum refero et quae sit sententia posco*: quid vidisset vel quid audisset primum ad patrem, qui iudicare de monstris et auguriis nosset, deinde ad potiores ceteros¹⁰ pertulit; debuit enim quid facto opus esset omnium de-
finiri sententia. *omnibus idem animus*: omnes, inquit, unum tenuere consilium. *scelerata excedere terra, linqui pollutum hospitium et dare classibus austros*: in tractatibus publicis, cum dubia in medium veniunt, id maxime fieri¹⁵ convenit quod plurimis sederit. hic autem, quoniam evidens malum videbatur et tam execrabile extiterat factum, omnes probant esse fugiendum, ne in terris crudelibus pii et religiosi cum iugi salutis suae periculo morarentur: numquam enim dissimilitudo morum amicitiae vinculis²⁰ potest aliquando coniungi. praeter hanc causam accedebat alia, quod incolarum scelere pollutum fuissest hospitium hoc est soluta per scelus amicitia quae religione foederum fuerat iniuncta, unde ad id tendebat res, ut illuc consistere nec utile videretur et inreligiosum esset²⁵ illuc remorari ubi innocentis Troiani pueri sanguis fuissest effusus. dare classibus austros: locutio non tantum non vitiosa, verum etiam splendida; simplex enim fuerat dicere dare navis ventis, sed ut novitatem induceret eloquentiae,

² aut LR ut r ed. ³ possent LR possint r. | *relinquit*
LR *relinquit* r ed. ⁶ *descendente* LR *descendente* ed. *decedente?*

¹¹ *facio* R *facto* r = L. ¹³ *linquere* ed. ¹⁵ *medio*
LR ed. *medium* nos. ¹⁶ *sederit* LR *cordi* s. ed. ²¹ *ali-*
quando om. ed. | *coniugi* LR corr. r. ^{23—24} *religionis* *fœ-*
derarum LR *religionem* foederum r *religionis* *foedere* ed.

²⁴ *iniuncta* LR *coniuncta* r. ²⁵ *nec utile* LR *utile* non ed.
²⁹ *induceret* et LR et del. r ed.

ait dare classibus austros, ut ad fugam paratas navis
efficerent. dare enim ventum navi est flatibus obicere,
ut agi possit auris exceptis et velocius currere. ergo in-
stauramus Polydoro funus et ingens aggeritur tumulo tellus:
stant manibus arae caeruleis macstae vittis atraque cupresso
et circum *Iliades* crinem de more solutae. inferimus tepido 65
spumantia cymbia lacte sanguinis et sacri pateras animam-
que sepulchro condimus et magna supremum voce ciemus:
laesi manes placari debuerant interveniente sacrorum sol-
lemnium ritu. accedebat enim ad expiationem violati
sepulchri etiam personae meritum, quia civis fuerat et
adfinis Aeneae filius regis quodque monuerat ut sceleratas
terras et avarum litus Troiani relinquerent et apertis
periculis liberarentur. ergo talia sunt exhibita quae pos-
sent curare quod male fuerat gestum et quae talem sacro-
rum speciem demonstrarent quae etiam statim mortuis
exhiberi consuevit. hac occasione poeta docuit quemad-
modum talibus causis possit occurri.

Inde ubi prima fides pelago placataque venti dant maria 70
et lenis crepitans vocat auster in altum: unam rem copiose
dixit et ambitioso genere quae navigaturis ex sententia
occurrerat; nam tempus fiduciam dabat, quo et mare pla-
eidum fuerat et flatus ita temperati, ut lenitate sui etiam
invitos hortari potuissent ad navigandum. denique dedu-
25 cunt socii navis, quas mansuri subduxerant, et litora con-
plent: et hominibus scilicet et navibus opplebant litora,
quoniam omnibus abeundi stabat una sententia. provehimur
portu terraeque urbesque recedunt: cito dixit naviga-
tum et in altum producta navigia, in tantum ut nec
30 terra iam nec urbes viderentur. *sacra mari colitur me-*
dio gratissima tellus Nereidum matri et Neptuno Aegaeo,
quam prius arcitenens oras et litora circum errantem 75

4 agere LR aggeritur r. 8 supernum LR corr. r. 12 filius
LR et f. edF. 16 demonstraret LR corr. edF. 17 consuevit LR
-erint ed. | haec LR hac r ed. 23 sui LR sua edF. 25 quam
LR quas ed. | complet ed. 28 citoque LR que del. L II man. r
quam cito ed. 32 prius LR prius Verg. libri plerique.

Mycono e celsa Gyaroque revinxit inmotamque coli dedit et contemnere ventos. huc feror, haec fessos tuto placidissima portu accipit: dicendo fessos accipit et longam et laboriosam navigationem ostendit, casu autem factum ut ad illam insulam deferrentur; non enim noverant eam. 5 interea descripsit insulae situm et quo conditore constiterit et quod numen in ea coleretur quove deo auxiliante ex erratica et mobili stabilis et inmobilis facta sit. *egressi veneramur Apollinis urbem:* ut primum, inquit, navibus sumus egressi, venerati urbem sumus in honorem 10 eius qui eam firmavit et condidit et qui in ea praecipue 80 colebatur. *rex Anius, rex idem hominum Phoebique sacerdos, vittis et sacra redimitus tempora lauro occurrit, veterem Anchisen agnovit amicum:* quod ait occurrit, magna laus eius est, qui, cum esset rex et sacerdotii dignitate fultus, 15 non expectavit ut ad se peregrini potius venirent, sed ipse occurrit humanitate vel maxime ductus, quam testabatur occurringo. quod autem dixit veterem Anchisen agnovit amicum, non antiquum quasi veteris amicitiae tantummodo debemus accipere, sed talem quoque qualis 20 fuerat, cum staret felicitas Trojanorum; multi enim, ut Polymestor fecit, qui cum Teucrorum fortuna mutatus est, tamdiu amicitias tenent quamdiu stetit uniuscuiusque substantia. ecce iste Anius non fortunam praesentem consideravit Anchisae, sed veterem tenuit tantumque habuit 25 amicum quantus fuit, non quantus veniebat. laurus et vittae insignia fuerunt sacerdotis, non signa laetitiae, quoniam non conveniebant temporि quo victi suscipiebantur et tristes. denique sacra lauro inquit, ut ostenderet eam religionis causa portari. hoc loco magna exempla in Poly- 30

1 *mycono e celsa* LR *Mycone celsa* ed. 3 *acepit* (et infra) LR *accipit* r. 7 *quo numen* LR *quod n.* ed. 8 *nobili* LR *mobili* rHO ed. 14 *agnoscit* ed. (et infra). 15 *sacerdotali* ed. | *fultus* LR *praeditus* ed. 21 *ut om.* ed. 22 *Poly-*
mestor ed. | *cum* LR *ut edF.* 23 *stetit* LR *stat* ed. 24 *annius* (et infra) LR. 28 *qua* LR *quo* ed. 30 *hoc* om. ed. | *in hoc* Pol. ed.

meliorum hilares fecerat. idem quippe dixerat (94) „quae
 vos a stirpe parentum prima tulit tellus eadem vos ubere
 laeto accipiet reduces, antiquam exquirite matrem“. hoc
 dicto ademit omnibus luctum perditae civitatis; non enim
 5 magnus dolor esse debuit obvenciam perdidisse, vel
 maxime cum originalis salva incolumisque promitteretur.
 certe quam pulchrum, quam honestum, quam religiosum
 fuit his terris reddi quae parentes in origine protulerunt.
 et quia potuit fieri ut a melioribus ad inferiora cogerentur,
 10 addidit ubere laeto: ecce ostendit et commodam. ubere
 quod dixit, aduldere voluit, quia supra terram ipsam
 matrem appellavit. laeto autem idcirco posuit, ne se
 odiosos vel gravis vel certe importunos venturos esse arbit-
 trarentur. addidit reduces, ut satiaret non futuros oneri
 15 his terris, quae non advenas, sed suos essent felicius re-
 cepturae. Anchises igitur hoc responsum se existimans
 interpretaturum evidenter quod veluti dubium fuit incipit
 aperire, sic tamen, ut non tantum dicat quid sit verum
 etiam Apollinis promissa multifariis commodis rerum et
 20 honestis adcumulet. Creta Iovis magni: dixit et nomen
 loci, dixit et deum qui illic coleretur et ad quem specia-
 liter insula ipsa pertineret, ipsumque magnum esse perinde-
 que in magno numine magnam favoris erga incolas posse
 provenire substantiam, dignam vero insulam, in qua tantus
 25 deus et esset et praecipue coleretur. medio iacet insula
 ponto: ecce dixit et situm eius, ut ostenderet fluctibus
 clausam ac per hoc adversus insidias tutam, facilem autem
 victu et alimoniae propriae commodam. quod vero ait
 iacet, modum eius et immensam latitudinem voluit de-
 30 monstrare. venit iam ad signa: mons Idaeus ubi et
 gentis cunabula nostrae. quod hic dixit gentis cunabula

2 a (supra ab) LR. 9 *inferiora* LR *inferiora* nos *de-*
teriora ed. 10 *commodum* ed. 15 *esse ait* LR *essent r* ed.
(propter quae et recepturae). 23 *nomine* LR ed. 24 *per-*
venire R prov. r. 26 *et situm* LR *et om. ed.* 28 *proprie r.* |
commodum ed. | *vera LR vero r vero dixit ed. v. ait nos.*
 31 *quod — 280, 1 et bis scr. LR secundo loco del. r'.*

in excidio Troiae fuerat consumptum. et mansuram urbem, quae numquam periret ut Troia. serva altera Troiae Pergama, reliquias Danaum atque inmitis Achilli: et quicquid te demonstrante nostrum fuerit factum tu serva, nos quoque custodi. posuit duo, incertus enim fuerat quid fuisset Apollo dicturus. petiit parata moenia et, ne forte haec illi fatorum ratione negarentur, secundo petiit ut Pergama quae ipse conditum sese sperabat rogatus Apollo servaret. serva bis accipiendum est: serva altera Troiae Pergama, serva reliquias Danaum atque inmitis Achilli. reliquiarum idcirco fecit commemorationem, ut misericordem faceret quem rogabat. quem sequimur? noverat enim nonnumquam in responsis etiam per signa monstrari quid agendum sit. quove ire iubes? ut super terrarum vocabulo incertos dignaretur instruere. ubi ponere sedes? ut locum ipsum nosset in quo novam constitueret sedem. in conclusione petitiones suas recte commendat, ne responso dubio vel, ut factum est, signis incertis incertior fieret qui plena et perspicua desiderabat audire. da pater augurium atque animis inlabere nostris: paterno, inquit, animo nos instrue et favore plenissimo animis nostris quae desideramus infunde. hoc loco Aeneae verba consideranda sunt; cum enim supplicis et deprecantis more divina beneficia postulare debuisse, imperativo modo usus da, inquit, propriam domum, da moenia, da genus, da mansuram urbem, item serva altera Troiae Pergama, serva reliquias Danaum, iterum da, pater, augurium et inlabere animis nostris, omnia imperativo modo prosecutus est. hoc cum non sit deprecantis, sed iubentis, intellegitur fiducia numinis sic locutus et meriti sui. denique et in sexto libro (56) ex eiusdem Aeneae persona sic

4 monstrante ed. 7 saturum LR fatorum r facturum ed. | rationegarentur L ratione gerentur R ratione negarentur r ratione negaretur ed. 8 ipse LR se ed. | esse LR ed. se esse r sese nos. 14 aut LR ut r ed. 15 ponere LR -erent edF. 16 ipsum Lr ed. istum R. | construeret ed. 18 velut ed. | incertis om. ed. 21 instruet LR instrue et r instrue ed. 27 iterum LR item ed.

positum est, Apollinem semper Trojanorum fuisse fautorem; preces enim illic sunt necessariae ubi concilianda est benivolentia eius qui aliquid postulatur, cum vero iam ex aliis benivolum constat esse, remoto circumitu desideria 5 ipsa oportet exponi. *vix ea fatus eram, tremere omnia* 90 *visa repente liminaque laurusque dei totusque moveri mons*
circum et mugire adytis cortina reclusis: mox, ait, ut dicta complevi, omnia mihi visa sunt tremere: a generalitate transiit ad species, dixit enim liminaque laurusque dei
10 *totusque moveri mons circum et mugire adytis cortina*
reclusis. haec sic mota sunt vel mugierunt, ut deum ipsum praesentem fuisse monstrarent, *summissi petimus*
terram, vox fertur ad auris: pavore, inquit, nimio vestigiis firmis non potuimus stare demissique ad terram has
15 *voices audivimus: Dardanidae duri,* hoc est ad tolerandum laborem fortis, *quae vos ab stirpe parentum prima tulit* 95 *tellus eadem vos ubere laeto accipiet reduces, antiquam*
exquirite matrem: quid brevius? quid evidentius hoc responso? cuius tanta benivolentia est, ut cum fine verbo-
20 rum consulentis prolatum sit et Aenean dudum suspensum atque incertum instructum, securum laetumque reddiderit ostendens Trojanos apud Ilium peregrinos fuisse perindeque non iniuriam ex deorum invidia, sed beneficium consecutos, ut originalibus terris et suis parentibus redderentur.
25 *ut autem propriam domum fore et genus atque urbem in*
aeternum mansura manifesta ratione monstraret, addidit
hic domus Aeneae cunctis dominabitur oris et nati natorum
et qui nascentur ab illis: ecce et altera Pergama perpetuo mansura dignanter ostendit et Trojanam progeniem maxima-
30 *incrementa sumpturam. haec Phoebus:* post eiusmodi respon-

1 fuisse auctorem LR fuisse a. r ed. f. fautorem nos.

4 circumitu LR circuitu r ed. 9 diei pro dei L (supra recte). 13 vox LR et v. ed. | auras LR aures ed. auris

scripsi propter audivimus. 16 ab LR a ed. 18 exquerite L exquaeritae R corr. r. 21 reddiderint LR corr. ed.

26 mansura LR -ram ed. 29 dignanter LR signanter ed. maxima LR magna ed.

sum, quo solum continebatur incertum ut constaret quae
esset illa regio ad quam tendere deberent, *mixto ingens*
 100 *exorta tumultu laetitia et cuncti quas sint ea moenia qua-*
runt, quo Phoebus vocet errantis iubeatque reverti: laeti
quidem fuerunt omnes, quod optata cognoscent, sed uni- 5
versi quaerebant nomen loci. antiqua enim memoria fuit,
quam posterioris aevi homines ignorabant, quam cum
omnes non nossent, deerant qui imprudentis instruerent.
tum genitor veterum volvens monumenta virorum: Anchises
pater meus, qui longe ceteros annis et scientia pree- 10
cedebat, revoluta priscorum fabula expositionem responsi
audacter ingressus audite, o proceres, ait, et spes discite
vestras: quid, inquit, sperare debeat audite. Creta Iovis
 105 *magni medio iacet insula ponto, mons Idaeus ubi et gentis*
cunabula nostrae. centum urbis habitant magnas, uberrima 15
regna, maximus unde pater, si rite audita recordor, Teucrus
Rhoeteas primum est advectus ad oras optavitque locum
 110 *regno. nondum Ilium, et arces Pergameae steterant, habi-*
tabant vallibus imis. hinc mater cultrix Cybele Corybantia-
que aera Idaeumque nemus, hinc fida silentia sacris et 20
iuncti currum dominae subiere leones. ergo agite et divum
 115 *ducunt qua iussa sequamur, placemus ventos et Gnosia*
regna petamus. nec longo distant cursu: modo Iuppiter
adsit, tertia lux classem Cretaeis sistet in oris: non tantum
exposuit Anchises id quod secundum responsum senserat 25
verum etiam partis suasorias plenissime prosecutus est
faciens in omnibus laetiores quos Apollo promissione

1 *ut constaret* LR ed.; possis *ut non staret* conicere, sed
pro ut notum fieret accipendum est. 2 *mixto* LR ed. que
 om. Don., quia lemma cum interpretatione contexit. 3 *ex-*
ortatu multo LR corr. r. | *laetitia sit et* LR corrigere omisit r.

4 *iubeat* ed. 5 *cognovissent* ed. 11 *familia* LR ed.
fabula nos; cf. 107 *fabulam*, nam *monumenta explicat.* 13 *de-*
beat his LR corr. r ed. 14 *insola* LR. | *agentis* LR et *gentis*
 r ed. ac g.? 15 *conabula* (et infra) LR. 16 *auditor* LR
corr. r. | *teucros* (infra -*rus*) LR. 19 *cybele* LR ed. cf. Serv.
Cybeli? an *-lae?* 21 *subiecere* LR corr. r. 24 *sistit* LR
sistet r. 26 *suasorias* LR *suas* ed.

meliorum hilares fecerat. idem quippe dixerat (94) „quae
 vos a stirpe parentum prima tulit tellus eadem vos ubere
 laeto accipiet reduces, antiquam exquirite matrem“. hoc
 dicto ademit omnibus luctum perditae civitatis; non enim
 5 magnus dolor esse debuit obvenciam perdidisse, vel
 maxime cum originalis salva incolumisque promitteretur.
 certe quam pulchrum, quam honestum, quam religiosum
 fuit his terris reddi quae parentes in origine protulerunt.
 et quia potuit fieri ut a melioribus ad inferiora cogerentur,
 10 addidit ubere laeto: ecce ostendit et commodam. ubere
 quod dixit, adludere voluit, quia supra terram ipsam
 matrem appellavit. laeto autem idcirco posuit, ne se
 odiosos vel gravis vel certe importunos venturos esse arbi-
 trarentur. addidit reduces, ut satiaret non futuros oneri
 15 his terris, quae non advenas, sed suos essent felicius re-
 cepturae. Anchises igitur hoc responsum se existimans
 interpretaturum evidenter quod veluti dubium fuit incipit
 aperire, sic tamen, ut non tantum dicat quid sit verum
 etiam Apollinis promissa multifariis commodis rerum et
 20 honestis adcumulet. Creta Iovis magni: dixit et nomen
 loci, dixit et deum qui illic coleretur et ad quem specia-
 liter insula ipsa pertineret, ipsumque magnum esse perinde-
 que in magno numine magnam favoris erga incolas posse
 provenire substantiam, dignam vero insulam, in qua tantus
 25 deus et esset et praecipue coleretur. medio iacet insula
 ponto: ecce dixit et situm eius, ut ostenderet fluctibus
 clausam ac per hoc adversus insidias tutam, facilem autem
 victu et alimoniae propriae commodam. quod vero ait
 iacet, modum eius et immensam latitudinem voluit de-
 30 monstrare. venit iam ad signa: mons Idaeus ubi et
 gentis cunabula nostra. quod hic dixit gentis cunabula

2 a (supra ab) LR. 9 *inferiora* LR *inferiora* nos *de-*
teriora ed. 10 *commodum* ed. 15 *esse ait* LR *essent r* ed.
 (propter *quae* et *recepturae*). 23 *nomine* LR ed. 24 *per-*
venire R *prov. r.* 26 *et situm* LR *et om. ed.* 28 *proprie r.* |
commodum ed. | *vera* LR *vero r vero dixit ed. v. ait nos.*
 31 *quod — 280, 1 et bis scr.* LR *secundo loco del. r.*

nostrae et nihil expressit specialiter, inferiore in parte patefecit. interea evidentius aperit quod generaliter memoraverat; nam iacet inquit. nunc exponit quid sit iacet: centum urbis habitant magnas, uberrima regna, scilicet et numero et magnitudine atque ubertate praecipuas. intimat etiam quod obscurate iam dixit et gentis cunabula nostrae: maximus unde pater, si rite audita recordor, Teucerus Rhoeteas primum est advectus ad oras. maximus pater est qui maiores generis sui antiquitate praecedit; neque enim solus ille dicitur pater ex quo nascimur, 10 verum etiam ille a quo originem ducimus; ubi enim generis defecerint nomina et gradus sanguinis fuerint expleti hoc est patris, avi, proavi, abavi, atavi, tritavi, veteres eorum aut maiores dicuntur aut patres. maximus ergo est pater ipsorum maiorum antiquissimus. denique 15 Anchises, aevo omnibus qui tunc supererant potior, si rite, inquit, audita recordor, Teucus Rhoeteas primum est advectus ad oras optavitque locum regno: nondum Ilium et arces Pergameae steterant, habitabant vallis imis. ecce et ipse fabulam quandam satis annosam se ex aliis dicit 20 audisse et hanc repetit notante memoria; firmare enim pro vero stultissimum fuit quod opinione narrabat incerta. Teucrum ergo primum refert illinc venisse ad Troiam, post ipsum augmentum cepisse Ilium; primo enim qui illic commorabantur in vallis habitabant. usque adeo firma- 25 bat Cretam promissam, ut non tantum hominum a Teuero descendens genus illic diceret degere verum etiam sacrorum observationem eandem quae in Troiana civitate tene-

6 *obscura etiam LR obscure ante edF obscurate iam nos*
 cf. 388. 9 *maioris LR corr. r.* 11 *regimen LR ed. originem nos.* 12 *defecerunt ed.* 16–17 *sicut LR si rite ed.*
 18 *aras LR corr. r.* 19 *et erant R steterant r* (cf. 403).
 20 *se om. ed.* 21 *affirmare ed.* 22 *vero L veris R.* | *incertum ed.* 23 *ergo qui R qui del. r = L.* | *illuc LR ed.*
illinc nos. 26 *cretam LR certam et ed.* | *hominum LR -nes*
ed. 27 *descendens LR -ntes ed.* *genus addidi, idem post hominum inseruit r'.* | *decere L dicere R ducere r degere nos vivere ed.* 28 *eadem LR eandem r ed.*

batur adsereret custodiri. idcirco ait hinc mater cultrix Cybele Corybantiaque aera Idaeumque nemus, hinc fida silentia sacris et iuncti currum dominae subiere leones. ergo agite et divum ducunt qua iussa sequamur: ecce qui 5 fuerant „incerti quo fata ferant, ubi sistere detur“ nunc deos secuti et exponentis verba navigationem tali assertione promissam subire cogebantur. placemus ventos et Gnosia regna petamus: non, quia tunc asperi fuerant, dixit placemus, sed ut navigaturis flatus semper placidos exhiberent. 10 subiungit quid commodi ex eo sacrificiorum obsequio provenire posset: nec longo distant cursu: modo Iuppiter adsit, tertia lux classem Cretaeis sistet in oris, si enim fuerit Iuppiter fautor. complevit omnia quibus perfici oportuit suasoriam addendo quod navigatio ipsa de pro- 15 ximitate non futura esset odiosa, tamen, inquit, si faverit Iuppiter. temerarium enim post triduum polliceri cuius incerti sint flatus, ideoque posuit condicionem pendentem ex Iovis voluntate, cui omnis potestas esset dandi ventos aut nocendi. *sic fatus meritos aris mactarit honores:* 20 meritos dixit convenientis et dicit quibus initii honores et quibus numinibus sint exhibiti: *taurum Neptuno*, deo scilicet maris propter ingruentem navigationem, *taurum tibi, pulcher Apollo*, propter responsi beneficium, *nigram 120 Hiemi pecudem*, ut conquiesceret nec noceret, *Zephyris felicibus album*, ut plena prosperitate adessent.

1 adserit LR ed. -eret nos. 7 ignota LR (supra gnosia) gnota r gnosia r'. 8 dicit ed. 9 flatos (et infra) LR.

12 enim LR modo edF. 13 Iuppiter favor LR Iovis fautor r i. e. vel Iovis favor vel Iuppiter fautor legi vult Iupp. autor ed.

14 suasoria ed. 15 si faverit LR nisi f. r' (male distinguens). 16 enim LR erat e. r est e. ed. 17 ideo ore posuit L i. reposuit R ideoque pos. r ideo p. ed. 18 voluntatem L. | esse R esset r. 19 meritus LR corr. r. | honoris LR. 20 merito LR corr. r. | quis initii honoris L item, sed init//ii// cum rasuris R quibus i. honores nos, quia Don. nusquam quis pro quibus habet, ad initii cf. Catull. 63, 9; an bestiis?

21 et quis nominibus LR corr. r. | sint exhibitis LR temere locum mut. ed. / eo LR del. r deo ed. 24 hic LR hiemi r ed.

*Fama volat pulsum regnis cessisse paternis Idomenea
ducem desertaque litora Cretae, hoste vacare domos sedes-
que adstare relictas: oportunitatem convenientem oblatam
loquitur novam sedem magna cupiditate quaerentibus;
fama enim cereberrima fuit et volabat. hoc dicendo ostendit 5
sine auctore certo eandem famam fuisse, Idomeneo
regnis paternis excluso vacare imperium Cretae ac per
hoc primum esse commodum, quod nullus esset qui
venientibus..... contrarius possit existere, domus autem
incolumis et paratas solos incolas quaerere. favebant ergo 10
omnia Troianis, locus, tempus, personae. locus, quia secundum
adassertionem Anchisis responso Apollinis Creta putabatur
edicta. tempus, quod loci eius vacabat imperium
nec fuerat qui posset obsistere. accedebat eo quod etiam
domus paratae fuerant, quarum struendarum labor habebatur 15
in lucro. personae, quia Troianis omnia supra vota
cessisse videbantur, imperium sine dimicatione, dives terra,
utpote quae Iovis praesenti foveretur auxilio, cognatorum
domicilium et domorum parata substantia. *linquimus Ortygiae portus pelagoque volamus:* ecce quantum valuerunt 20
obsequia sacrificiorum quae navigaturi perfecerant: non
dixit navigavimus, sed volabamus. incipit enarrare loca
per quae transierunt et haec nominare cum signis suis.
125 *bacchatamque iugis Naxon viridemque DonySAM, Olearon
niveamque Paron sparsasque per aequor Cycladas et crebris* 25*

2 do LR domos L II man. r an domus cf. 645? | sedeque
LR corr. r. 4 loquitur LR narrat ed. | quaerentis L -ibus ed.
7 vagare L. | hac LR ac r. 9 post venientibus spatium quinque
litterarum vacat in L: signavi, etsi nihil desideraveris *advenis*
inser. ed. 10 incolis LR -las r. 11 omnis LR -nia r. |
personae LR -na r (vide infra). 12 Anchisae ed. (cf. 1, 34)

13 erecta LR ed. electa vel decreta r edicta nos cf. 146.
14 possit LR posset r ed. 16 persona LR ed. personae nos,
quia sic supra et sententia poscit. 18 auxilio LR a. et ed.

22 navigamus sed volamus ed. | enim errare LR narrare
superser. L II man. enarrare r enumerare ed. 23 nomina
regum LR nominare cum r cf. 125 nomina regionum ed.
25 pharon LR Paron ed.

petrandi alterius responsi necessitate cogaris intrare, ulti
 quae desideras Apollo porrexit. habes numinis eius grande
 compendium, ut hic nobis referentibus discas quod cum
 ingenti laborum iactura fueras cogniturus. ecce quantus
 erga te numinis favor: non rogas et favetur desiderio tuo,
 non navigas, domus quoque non egredieris limen et dei
 iussa famulantibus diis ad auris tuas animumque portantur.
 pone istam qua vexaris cogitationum molem et qui loqua-
 mur quidve referamus adverte: *nos te Dardania incensa*
 tuaque arma secuti, nos tumidum sub te permensi classibus
 aequor idem venturos tollemus in astra nepotes imperium-
 que urbi dabimus: tu moenia magnis magna para longum- 160
 que fugae ne linque laborem. post errorem primi responsi
 sic Aenean instrui convenerat, ut omni ambiguitate sum-
 mota et qui loquerentur et quae referrent evidenter audiret
 et cerneret. debuit enim ad haec perferenda talium ad-
 hiberi persona, ut incredibilia et mira dicturis facillime
 crederetur. denique ipsi enumerant beneficia sua et novissime
 etiam praesentis temporis sociant commemorantes
 praeterita ac meliora in futurum et grandia pollicentes
 nepotibus et eorum posteris profutura. sic enim et primo
 Apollo ipse praedixit (97): „hic domus Aeneae cunctis do-
 minabitur oris et nati natorum et qui nascentur ab illis“.
 hortantur quin etiam ne sit laboris inpatiens et arte
 mirifica conponunt eius animum, ut futura quamvis labo-
 riosa libenter audiret. artis igitur fuit excludere ante
 omnia sollicitudinem primam et liberato angoribus animo
 sic alterius navigationis labores ingerere. denique purgato
 ad plenum adficto dudum maeroribus corde facienda in

2 nominis LR ed. numinis r inferius item ubi corr. ed.

6 domus LR domo ed. 7 portatur LR ed. 8 his iam LR
hic i. r hanc i. ed. istam nos. | qui loquamur LR quid l. r ed.

11 tollimus R corr. r. 15 et qui LR ut qui ed. ut del. ed. post. |
loqueretur LR corr. r ed. | audisset R. 18 novissima ed.

21 postibus LR nepotibus r viventibus tuis ed. (pro tuis ed.
post. tum). 24 hortatur LR corr. ed. 28 sic LR si edi
om. edF. 29 et adficto LR ed. et delevi.

cognomine gentem, ut Pergamei vocarentur quibus Troia dederat nomen. *hortor amare focos*: ut haberent cum laribus novis adfectum. *arcemque attollere tectis*: quae praecipue amavit in Troia haec reparare cupiebat et arcem 135 in altum ducere. *iamque fere sicco subductae litore puppes*: 5 ubi aqua maris finitur litus dicitur, ita et finis terrae quae litori iungitur pelagi litus dixit. propterea subductas navis dicit fuisse et in sicco litore constitutas, quia, ut dictum est, est et udum litus. *conubiis arvisque novis operata iuventus*: subductis navibus tamquam in loco 10 mansuri conubiis et rei rusticae operam dabant, hoc est qui iuvenes erant iungebantur uxoribus vel insistebant culturae agrorum, quae res ostendebant plenam fiduciam commanendi. *iura domosque dabam*: aut leges vivendi et domos aut ipsarum domorum iura hoc est dominia legis- 15 bus deputans. quod paratae urbi defuerat hoc solum decreverat Aeneas addendum, muros, arcem, Pergamum, aliud pertinens ad tuitionem commanendum, aliud quod adfectum locorum quae in Troia dilexerat demonstraret. *subito cum tabida membris corrupto caeli tractu miseranda-* 20 *que venit arboribusque satisque lues et letifer annus*: generalis quidem malorum propositio, sed aperitur sequenti specialitate discussa. securis, inquit, ac dispositis omnibus repentina morbi calamitas gravis omnibus fuit et perniciose attulit causas; nam ex aeris corruptione lues exorta 25 contagionem inflixerat diram non tantum humanis corporibus verum etiam arboribus et his omnibus quae victus causa fuerant Troianorum laboribus sata; supra enim dixit

1—2 *Troia deerat L Tr. deerant R n del. ipse Troiae deerat H ed. Troia dederat O hoc recipiendum putavi.* 6 *finis acc. est, sed finem malim: de litore maris cf. 10, 223.* 7 *quae LR qua? | litore LR ed. litori r.* 9 *est est L alterum est om. R add. r.* 13 *cultores LR culturae r edF.* 17 *muros arcem pergamum LR m. et a. ut P. ed. addens referre viderentur, quod non habent LR. | pergamma ut r.* 18 *tutionem LR corr. r'. | commanendum ed.* 24 *fuit et R fuisset L om. ed.* 24—25 *pernitiosas a. causas LR ed. -sos a. casus?* 27 *his LR ed. iis?*

arvisque novis operata iuventus. defecerant quoque arbores,
 herbae et quodquod protulerat terra. ad haec mala etiam
 illud accesserat, ut languore ipso correpti non evaderent.
 et letifer annus: aut per totum annum homines sunt
 5 mortui aut annus diem letalem rebus omnibus attulit.
 enumerat iam evidenter quot mala ex illo principali malo
 exorta sint. *linquebant dulcis animas aut aegra trahebant* 140
corpora: aut moriebantur homines, ait, aut corporibus tabe
 dissolutis trahebant miserabilem vitam. *tum sterilis exurere*
 10 *Sirius agros:* Sirius cum exoritur, omnia quae terra gignit
 exurit et facit eam sterilem, ut ipse est, adimendo quae
 portat. tantum denique in omnia invaserat malum, ut
 nonnullis perditis nec illis spes salutis retinendae esse
 posset qui se evasuros forsitan credidissent. *rursus ad*
 15 *oraculum Ortygiae Phoebumque remenso hortatur pater ire,*
mari veniamque precari: pater, inquit, meus, quia et aetate
 et sapientia atque exercitatione ceteros anteibat, primus
 sensit aliquid factum contra praescripta responsi, proinde
 dicebat ad Apollinem repetita navigatione redeundum, ut
 20 errati venia peteretur. *quam fessis finem rebus ferat, unde* 145
laborum temptare auxilium iubeat, quo vertere cursus:
 ediceret laborum finem finiendisque ipsis laboribus unde
 provenire auxilium posset vel in quem locum iuberet
 cursus navigationis inflecti. iubeat in medio positum est
 25 et tenet omnia omnibusque desideratis aptatur.

Nox erat et terris animalia somnus habebat: quae
 dixerat Anchises facienda nox interveniens distulit. denique
 omne animalium genus pro necessitate naturae ac
 temporis dormiebat. *effigies sacrae divum Phrygiique pe-*

2 et quodquod LR cf. 9, 89 et quidquid r ed.; fortasse quotquot deleto et? 5 annus diem letum LR ed. a. d. leti R ipse in rasura annis dies letum r' ut videtur diem letalem nos. 6 quod LR quot r quae ed. 11 ut ipse est LR ed. cuncta simul r'.
 12 portabat ed. 13 retinenda LR -dae ed. 15 oraculum LR. 16 quia LR ed. qui r. | et aetate om. ed.

20 quam LR quem ed. | ferat LR afferat r. 21 temptare LR
 temptari r. 27 facienda L facienda R facienda ed.

*nates, quos mecum a Troia mediisque ex ignibus urbis
 150 extuleram, visi ante oculos adstare iacentis insomnis [multo
 manifesti lumine]: virtutes animi sui et meritum iuxta
 deos omni occasione commendat et subtiliter praefert.
 dormientibus quippe omnibus animalibus et competenti
 tempore iam quietis solus prope pervigil fui et,
 licet iacerem, arcebant tamen ab oculis meis plenum di-
 versae sollicitudines somnum; repente apparuerunt deorum
 imagines sacrae, illorum scilicet quos medio Troiae flam-
 mantis incendio rapui et mecum sustuli, ac reddentes 10
 meritis vicem in conspectu meo manifestissimi visi sunt
 constitisse. ne contra superiora locutus videretur (dixerat
 enim noctem fuisse ac per hoc tenebras) addidit *qua se*
plena per insertas fundebat luna fenestras. inde, inquit,
 fuit per noctem lumen maximum *qua luna fenestris pa-* 15
tentibus pleno orbe oculis meis apparebat obiecta. locus
 iste et alium admittit intellectum, ut a diaeresi dixerit
 in somnis, hoc est ut somnians videret claritatem lunae
 et deos ipsos velut loquentis audiret et videret praesentis
 lumen praestantibus radiis lunae. *tum sic adfari et curas* 20
his demere dictis: ne ulterius curis recurrentibus frangeret,
 his verbis: *quod tibi delato Ortygiam dicturus Apollo*
155 est, hic canit et tua nos en ultro ad limina mittit. ne
 cumulatus geminis discursibus labor te rursus ad Orty-
 giam revocet atque eadem quae transmiseras maria in- 25*

2 *iacentes* LR. | *insomnis* scripsi propter interpr. | *multo*
 — 3 *lumine* deest in LR, sed explicatur. 4 *profert* ed.

5 *omnis* R corr. r. 6 *inquit* post *solus* desidero, quare lacunam
 signavi. 10 *reddentis* LR -tes r ed. 11 *meis* LR *meritis m.*
edF *meritis nos.* 12 *ne* LR *et ne* r'. 15 *qua* LR *quia* r'. |
fenestras R -tris r. 16 *locus* — 18 *lunae* partim om. partim
 mut. ed. 17 *et alium* R *est a.* L. | *sivelectum* LR *intel-*
lectum r. | *adderetur* LR *a diaeresi nos.* | *dixerit* LR *dixerat* r'.

18 *desit* *lunae* LR *dein l.* r *ex clerit ortum puto, quia d et el*
et alibi (cf. 9, 306) *permutatae sunt, quare claritatem emendavi,*
si quidem in LR trunca verba, quae archet. habuisse videtur,
persaepe occurrunt. 22 *post verbis* *aliquid excidisse patet*
locutus est *absurde interpol.* ed. *alloquitur non minus inepte* r'.

petrandi alterius responsi necessitate cogaris intrare, ulti
 quae desideras Apollo porrexit. habes numinis eius grande
 conpendium, ut hic nobis referentibus discas quod cum
 ingenti laborum iactura fueras cogniturus. ecce quantus
 erga te numinis favor: non rogas et favetur desiderio tuo,
 non navigas, domus quoque non egrederis limen et dei
 iussa famulantibus diis ad auris tuas animumque portantur.
 pone istam qua vexaris cogitationum molem et qui loqua-
 mur quidve referamus adverte: *nos te Dardania incensa*
 tuaque arma secuti, nos tumidum sub te permensi classibus
 aequor idem venturos tollemus in astra nepotes imperium-
 que urbi dabimus: tu moenia magnis magna para longum- 160
 que fugae ne linque laborem. post errorem primi responsi
 sic Aenean instrui convenerat, ut omni ambiguitate sum-
 mota et qui loquerentur et quae referrent evidenter audiret
 et cerneret. debuit enim ad haec perferenda talium ad-
 hiberi persona, ut incredibilia et mira dicturis facillime
 crederetur. denique ipsi enumerant beneficia sua et novissime
 etiam praesentis temporis sociant commemorantes
 praeterita ac meliora in futurum et grandia pollicentes
 nepotibus et eorum posteris profutura. sic enim et primo
 Apollo ipse praedixit (97): „hic domus Aeneae cunctis do-
 minabitur oris et nati natorum et qui nascentur ab illis“.
 hortantur quin etiam ne sit laboris inpatiens et arte
 mirifica conponunt eius animum, ut futura quamvis labo-
 riosa libenter audiret. artis igitur fuit excludere ante
 omnia sollicitudinem primam et liberato angoribus animo
 sic alterius navigationis labores ingerere. denique purgato
 ad plenum afflictio dudum maeroribus corde facienda in

2 nominis LR ed. numinis r inferius item ubi corr. ed.

6 domus LR domo ed. 7 portatur LR ed. 8 his iam LR
hic i. r hanc i. ed. istam nos. | qui loquamur LR quid l. r ed.

11 tollimus R corr. r. 15 et qui LR ut qui ed. ut del. ed. post. |
loqueretur LR corr. r ed. | audisset R. 18 novissima ed.

21 postibus LR nepotibus r viventibus tuis ed. (pro tuis ed.
post. tum). 24 hortatur LR corr. ed. 28 sic LR si ed.
om. edF. 29 et afflictio LR ed. et delevi.

praesenti vel futura narrantur. *mutandae sedes*: suffecerat
 hoc solum dixisse, ut sciret sibi esse migrandum, dicunt
 tamen causam nec suam, sed Apollinis esse iussionem.
 quod ut nosceret, *non haec*, inquiunt, *tibi litora suasit*
Delius aut Cretae iussit considere Apollo. ecce iam ex 5
 aperto fit certior, ne rursum vexaretur incertis, et in-
 sinuatur regio imperio eius et posterorum successionibus
 debita sic instructa et plena narratione perspicua, ut voca-
 bulis, signis, uberrimo locorum situ, incolarum fortitudine,
 decursa quoque saeculorum omnium origine signaretur: 10
est locus, Hesperiam Grai cognomine dicunt, terra antiqua,
 165 *potens armis atque ubere glebae. Oenotri coluere viri, nunc*
fama minores Italiam dixisse ducis de nomine gentem.
 quam multa dicta sunt paucis! sed haec veterem tenent
 ordinem rerum. veniunt dehinc ad eam partem in qua 15
 falsus Anchises simile quidem, sed non necessarium sen-
 serat, ut ostenderent non Apollinis in causa responsi, sed
 interpretantis errore laboris vacui vitium esse contractum.
hae nobis propriae sedes: bene inquiunt hae nobis; supra
 enim dixerant „tu moenia magnis magna para“. et quia 20
 responso tenebatur „quae vos ab stirpe parentum prima
 tulit tellus eadem vos ubere laeto accipiet reduces, anti-
 quam exquirite matrem“, hanc partem manifestissime
 disserunt dicentes: *hinc Dardanus ortus Iasiusque pater,*
genus a quo principe nostrum. hos dicunt in Italia genitos, 25
 sed Iasium temporis antiquioris: mater ergo Italia est et
 maiores Iasius et Dardanus, a quo Dardani dicti sunt
 Troiani. *surge age et haec laetus longaevo dicta parenti*
 170 *haut dubitanda refer, Corythum terrasque requirat Auso-*
nias, Dictaea negat tibi Iuppiter arva: refer, inquiunt, 30
 patri tuo, cui antiquitatis perito ac tali non convenerat falli

3 causam nec iam sed LR c. n. suam s. r c. et ed. 5 con-
 sedere LR corr. r. 10 signaretur LR ed. signetur? 12 onutri
 LR. 13 minoris LR. 21 ab om. LR a r ed. 24 disserunt
 LR dixerunt ed. 26 est om. ed. 29 requirat LR require ed.

31 qui antiquitatis merito aetati LR edI cui a. m. aetate r
 quem a. m. et aetate edF cui a. perito ac tali nos.

in ratione cursus originis sua, Italiam potius et Corythum petat. ceterum Iuppiter, qui Cretae peculiaris amator est, nobis penitus ipsam denegat sedem. surge et age hortantium verba sunt et hinc Aeneas ostenditur per somnium vidisse et audisse quae superius dicta sunt, quamvis alii sic exponant, ut insomnis quasi sine somno ac per hoc vigilans intellegatur. surge igitur et haec laetus dicta longaevo parenti indubitanter expone: recte positum laetus refer, quia in lucro fuit labor navigandi ad Ortygiā et obliqua omnia perspicua narratione perceperat. longaevo cum reprehensione occulta posuerunt, quia errare non debuit senex in originis sua causa. *talibus attonitus visis et voce deorum:* duo quippe extiterant miranda, deos videre obtutu et loquentis audire; quibus, inquit, ita se habentibus attonitus factus sum hoc est pavore praesentium numinum stupui. *nec sopor illud erat:* non enim pleno somno haec aut videram aut audieram. *sed coram agnoscere vultus velatasque comas praesentiaque ora videbar,* ut fit cum non plene vigilatur nec plene dormitur. accedit debat eo quod sic venerant manifesti, ut dubitatio nulla ex parte potuisse existere: vultus idem illis fuerat quem neveram, comae opertae ex more et ora manifesta. *tum 175 gelidus toto manabat corpore sudor:* ecce alti pavoris indicium; ut enim toto corpore stupuerat, sic et omni ex parte membrorum sudor frigidus manabat in eo. quod dixit sudor manabat, ostendit inmoderatum fuisse et ultra humanum morem. hic illud debet adverti ex frigido corpore tantum sudorem exisse, cum constet hunc caloribus provocari consuesse. omnia haec confirmationis sunt, quod

1 in om. ed. ut r. 6 exponantur L -atur R -ant r ed.;
 an ab aliis? 7 intellegitur LR corr. r ed. 8 longevus parentis LR corr. et dicta transpos. r. | rectum positum LR laetum responsum vult r recte pos. ed. 11 qui R quia r = L.
 12 causae R corr. r. | visis LR iussis ed. 14 optata et LR et optata r opt. om. ed. obtutu nos. 16 ne LR nec r. 19 ut sit ed. | vigilaret LR ed. corr. r. | dormiret ed. 27 debita ducti LR debet adverti r demonstratur ed. 28 sudore LR corr. ed.

Aeneas deos praesentis ut vigilans et viderit et audierit.
corripio e stratis corpus: usque adeo ostendit prope vigilantem, ut diceret corripio corpus e stratis, ceterum ponneret expergefactus sum et somnio considerato surrexi.
corripio e stratis corpus expressit festinantem; rem enim satis oportunam proventumque eius expletum narrare cupientem non debuit sic describere stratum reliquisse quomodo relinquit ille qui nulla dicti aut facti necessitate constringitur.
rapio, inquit, e stratis corpus tendoque supinas ad caelum cum voce manus: licet aliunde venisset beneficium, tamen omnibus diis referebat gratiam tendendo manus ad caelum.
et munera libo intemerata focis: munera sunt vinum et tus, haec tradidit focis.
perfecto laetus honore Anchisen facio certum remque ordine pando: completis, inquit, divinis obsequiis Anchisen facio certum, certum ideo, quia primae interpretationis vitio probabatur incertus. hic Vergilius ostendit divinas admonitiones referendas non esse, nisi primo per sacrorum et precis obsequia diis fuerint commendatae, ut prosperentur uberiorius, si bonae sunt, si malae, mutentur in melius. laetus 20 perfecto honore: laetum possumus intellegere, primo quod sic pertineret ad deos, deinde quod labores secundae navigationis effugisset, postremo quod instructus evidentibus et perspicuis monitis nihil iam formidaret incerti. *agnovit prolem ambiguam geminosque parentes [seque novo veterum 25 deceptum errore locorum]*: errorem fecerat exempli duplicitis ratio, quam Anchises post erratum relatione fili cognovit. Teucer enim et Dardanus in origine parentes fuerant Troianorum, sed antiquior Dardanus. hunc ergo sequi Anchisen convenerat, qui Italus fuit, non Teucrum Cretensem. 30

1 *videret et audirit* LR -ret ed. 2 *e om* LR, sed habent infra, add. r. 6 *oppotam* LR *optatam* r ed. *oportunam* nos.

7 *estratum* LR *stratum* r et str. ed. 9 *ratio* LR *corripio* r ed. *rapio* nos. | *ratis* LR *e stratis* r ed. 14 *ordine in ordone* corr. L quod exhibet R. 16 *probatur* ed. 20 *sint* ed. | *melius* LR *bonum* ed. 20—21 *laetus perfecto* LR *inverso ordine* edF.

21 *prima* LR corr. r ed. 22 *perteniret* LR. 25 *seque —* 26 *locorum* deest in LR, sed explicatur.

idecirco igitur Anchisae error exortus est, quia antiquior fuit memoria Dardani et vehementer obscura, Teucri vero vel levi opinione conperta. sed Apollo non originem postriorem, sed antiquam dixerat requirendam, dicendo quippe
 5 antiquam quaerite ostendit fuisse et recentiorem quae non esset Troianis debita; noverat enim et primam fuisse et secundam. *[tum memorat:] nate, Iliacis exercite fatis:*
 non dixit quod ipse Aeneas proprio fato laboraret, sed quod fato patriae esset oppressus. haec fuerunt ante
 10 causam; parabat enim errori suo defensionem, ut laborem inritae navigationis ad Cretam Troiae fatis adnectoret.
 incipit iam purgare factum suum, ex quo intellegebat se gravi invidia laborare iuxta eos qui laboraverant frustra.
 enitetur illa arte dicendi qua uti debemus, si quando
 15 factum negare non possumus; tunc enim excusatio probabilis adhibenda aut extenuatio necessaria est, quae res tantum prodest, ut culpam aut removeat penitus aut plurimum frangat. hanc ergo purgationem ingreditur sic:
sola mihi talis casus Cassandra canebat (nunc repeto)
 20 *haec generi portendere debita nostro.* haec, inquit, deberi generi nostro et hos casus nobis imminere, sicuti nunc recordor, sola mihi praedixerat Cassandra. *sed quis ad 186*
Hesperiac venturos litora Teucros crederet? aut quem tum raves Cassandra moveret? monitu quidem Cassandrae ista
 25 omnia aliquando audieram, sed in unum convenerant quae fidem dictis illius facere non possent: primo quod quicquid illud fuerat uni credi non debuit; hue accedebant alia quae impossibilia putabantur, scilicet Troianos venturos ad Italiam relictis originalibus terris, subituros
 30 quoque prolixiae navigationis incerta; postremo quod re-

1 antiquice R -ior r = L. 3 velle vi LR vel levi nos cf. 12, 520 velle videbantur ed. 5 quae rite ed. inepte: quaerite pro exquirite Don. ex memoria scripsit. 6 esse R esset r.

7 tum memorat deest in LR add. ed. 14 enitetur R et nititur r. 15 tactum LR factum r totum ed. 18 ingrediturus sic LR corr. r ed. 20 v. 185 deest in LR neque explicatur, add. ed. 23 speriae R corr. r. 24 monito LR. 27 huc L hunc R. 30 quod LR quoque ed.

sponsis eius non habendam fidem divina fuerat sententia pronuntiatum. erroris igitur sui excusatione completa . . . *cedamus Phoebo.* quia de Cassandra loquebatur, non dixit consentiamus responso Cassandrae quod aliquando audivi, sed cedamus Phoebo. et *moniti meliora sequamur:* sequamur potius quae ipse Apollo melius intimavit et sequenda commodiora constituit. pronuntiatio talis esse debet, ut separatim dicamus moniti, separatim meliora sequamur. *sic ait et cuncti dicto paremus ovantes:* dicto paremus aut Apollinis aut certe Anchisis qui illi consenserat. *ovantes:* quis enim non gauderet adempto labore ad Ortigiam 190 navigandi iturum se ad certa et optima? *hanc quoque deserimus sedem,* sicuti ante. *paucisque relictis vela damus:* non voluntate cuiusquam relictis, sed mortis necessitate remanentibus; supra enim dixit, cum luis contagionem de-¹⁵ scriberet, „linquebant dulcis animas“ hoc est moriebantur.

Postquam altum tenuere rates nec iam amplius ulla apparent terrae, caelum undique et undique pontus: copiosa descriptio, in qua una atque eadem res est dicta frequenter diversa et splendida compositione verborum. *tum mihi 20 caeruleus supra caput adstitit imber noctem hiememque ferens et inhorruit unda tenebris.* continuo venti volvunt mare magnaque surgunt aequora, dispersi iactamur gurgite vasto, involvere diem nimbi et nox umida caelum abstulit, 195 *ingeminant abruptis nubibus ignes.* excutimur cursu et *caecis erramus in undis.* ipse diem noctemque negat discernere caelo nec meminisse viae media *Palinurus in unda.* tris adeo incertos caeca caligine soles erramus pelago, toti-²⁵ dem sine sidere noctes, quarto terra die primum se attolere tandem visa, aperire procul montis ac volvere fumum: *30*

² completa LR ait excidisse puto *inquit* post Phoebo inseruit ed. ⁸ *sequimur* R corr. r. ¹⁰ Anchisis (v. 181 *Anchisae*) LR -sae ed. | illi consenserat LR illico senserat male distinguens ed. ¹² *iturum* LR iterum male distinguens ed. | *optima* LR venturum interpol. ed. ¹³ *deserimusq; sedem* R. | *sicuti cete* LR s. *ceteras r s. Cretae* H edI s. *Thraciae* edF s. *ante nos* (*ceteras ne accipiam pluralis prohibet*). ¹⁶ movebantur LR morieb. r ed. ¹⁹ atque LR et ed.

egregie descriptsit quae navigantibus accident, cum uno
 impulsu omnia simul elementa turbantur. in qua ipsa
 descriptione et initium tenuit et augmenta descriptsit et
 finem. quippe tum mihi caeruleus supra caput adstitit
 5 imber initium est, dehinc quae consequuntur ostendunt
 augmenta violentiae: noctem hiememque ferens. ex his
 quoque quae exorta sint enumerat breviter: inhorruit unda
 tenebris, continuo venti volvunt mare magnaque surgunt
 aequora. dispersi iactamur gurgite vasto; agebantur enim
 10 non arte navigandi, sed qua diversorum ventorum flatus
 urgebant accedente etiam eo quod ait involvere diem
 nimbi et nox umida caelum abstulit. ecce iam si possent
 aliquid contra maiorem vim, providere non poterant; tu-
 lerant enim diem nimbi hoc est removerant lucem, nox
 15 quoque umida obtentu nubium abiuraverat sidera, quae
 viam in fluctibus monstrant. ingeminant abruptis nubibus
 ignes hoc est crebrae fuerant coruscationes, sicuti fit cum
 est elementorum magna turbatio. excutimur cursu et caecis
 erramus in undis: excutimur ubicumque ponit Vergilius,
 20 nimiam facti necessitatem significat ut (1, 115) „excuditur
 pronusque magister volvit in caput“, item (2, 302) „ex-
 cutior somno“. et caecis erramus in undis: non undis
 caecis, sed hominibus, undis ipsis non videntibus, et qui
 nullo cum affectu rapiebantur. erramus, inquit, pelago:
 25 qui errat in latitudine, vel maxime pelagi, et plus currit
 quam necesse est et inani labore consumpto ad destinata
 non pervenit. ipse diem noctemque negat discernere caelo
 nec meminisse viae media Palinurus in unda: violentiae
 ipsius mire conclusit augmenta adserens tantam fuisse
 30 rerum confusionem, ut ipse Palinurus dies ageretur an-

1 accedunt LR corr. r ed. 6 videntiae LR evidenteria r
 violentiae ed. 10 qua LR ed. quia ed. post. 12 possent
 R possint L. 21 volvimus R corr. r. 23 undis ipsas LR
 undas ipsis ed. undis ipsis nos (cf. 2, 453 ad caecae fores quod
 dicit neque enim oculos habere potuerunt). 24 affectu LR ef-
 fectu r: mihi etiam et qui suspectum est qui nullo cum aspectu r.
 emendandum puto. 25 qui erat LR q. errat r quia erat ed. \
 plagi LR corr. r ed.

nox evidenter pronuntiare non posset. quod autem ait ipse, hoc in pronomine vult intellegi: ipse Palinurus peritissimus gubernator, ipse qui regendorum navigiorum arte pollebat, ipse qui vias in fluctibus et diligentiore cura rationem siderum noverat, ipse cuius magisterio gubernatores ceteri regebantur. apparet ergo, ut saepius diximus, in pronominibus esse plerumque maximum intellectum. ipsum autem Palinurum ducem fuisse ceterorum in pelago alio in loco (5, 833) positum constat quo dictum est „princeps ante omnis densum Palinurus agebat agmen, 10 ad hunc alii cursum contendere iussi“. tris adeo incertos caeca caligine soles erramus pelago, totidem sine sidere noctes, quarto terra die primum se attollere tandem visa aperire procul montis ac volvere fumum: descriptis omnibus quae orta tempestas et aucta perfecerat defectus eius et 15 finis ostenditur, cum addit *vela cadunt, remis insurgimus, haut mora, nautae adnixi torquent spumas et caerulea verrunt*: comparationem fecit praesentis temporis et praeteriti: in tempestate enim mare ipsos agebat invitatos, sicuti dixit „excutimur cursu“, nunc ipsi, quoniam ventorum successerat 20 quies et montes ac fumus videri coeperant vanescente caligine, remis undas urgebant, ut ad litus procedere potuissent. interea diligenti ratione tractandum est, ut ostendamus poetam non posuisse contraria; fecit enim quaestionem quandam non attente legentibus dicendo „ipse 25 diem noctemque negat discernere caelo“, „involvere diem nimbi et nox umida caelum abstulit“ et ipse dixit „tris adeo incertos caeca caligine soles erramus pelago, totidem sine sidere noctes“, ipse rursum posuit „quarto terra die primum se attollere tandem visa“. quemadmodum igitur 30 dierum colligi numerus potuit, si dies noctesque discerni nequiverant? possumus hunc locum hac ratione dissolvere,

9 *quod* LR ed. *quo* nos. 10 *princeps — omnis* om. ed.

11 *cursum* L *culmen* R corr. r = L. 15 *defectus* in rasura r.

21 *montes ac fumus videri coeperant* LR *fumus minui coep-
rat* ed. 22 *remi* LR *remis* r ed. 24 *poeta* L. | *potuisse*
LR *posuisse* r ed.

ut dicamus poetam obscuritatem aeris ventis saevientibus factam nimium satiare voluisse: ceterum qui fieri potuit per diei tempus sic accidere tenebras, ut inter ipsas et veram noctem nihil interesset? memor tamen poeta ipse 5 „tris adeo“, inquit, „caeca caligine soles“, ut probaret fuisse in caligine aliquid lucis quod dierum tempora separaret a noctibus. vel certe sic intellegi potest dierum et noctium numerus, quia dixit crebras fuisse coruscationes, quae ruptis nubibus stellas possent demonstrare vel solem.

10 *Servatum ex undis Strophadum me litora prima acci-* 210
piunt: non vult videri perseverasse malam fortunam, sed
nec in totum prosperam provenisse. procuraverat quippe
ut eos opulentum litus exciperet, quod procul dubio pro-
sperum plenissime foret, si illis in locis harpyiae non
15 *fuisserent, quas post Phinei casum regiones ipsas occupasse*
constabat. Strophades Graio stant nomine dictae insulae:
me, inquit, insulae Graeca lingua nominatae
acceperunt. quas dira Celaeno harpyiaeque colunt aliae,
Phincia postquam clausa domus mensasque metu liquere
20 *priores: priores cum dicit harpyiaeque colunt aliae,*
constat quod etiam Celaeno harpyia fuisse et haberet
consimilis alias. hae, inquit, post Phinei casum illa loca
tenuerant. tristius haut illis monstrum nec saevior ulla
pestis et ira deum Stygiis sese extulit undis: propter unam, 215
25 *quae illis multa adversa nuntiaverat, execrabatur omnis.*
nihil, inquit, peius ab inferis potest exoriri quam sunt
harpyiae et dicit causas. virginei volucrum vultus: hoc
non esset monstruosum, si cetera convenirent. foedissima
ventris proluvies: ipsarum solita scilicet, quae nihil in

1 ventis om. edF. | saevientis edF. 2 qui LR quia r.

9 stillas LR corr. r ed. 10 prima LR primum ed. 14 arpy-
giue (et infra) LR. 16 strofade LR s add. r. 17 me LR
hae r. | *Strophades* post *lingua* excidisse videtur. | *nominatae*
R nomina L. 20 *priores* bis scriptum in LR post secundum
lacuna sex litterarum in R fortasse *fineias?* lacunam signavi.

22 *hae* L *hac* R *haec* r ed. 23 *tenuerant* LR -runt ed. 29 *ipso-*
rum R -arum r = L. | *soli* LR om. ed. *solita* nos. | in om. ed.

interioribus suis morari paterentur, effundunt, inquit, statim quicquid vicius causa perceperint. *uncaegue manus*: armatae ad rapiendum non industria, sed natura. *et pallida semper ora fame*: quarum enim venter non retinebat cibum non tantum non satiabantur, sed semper patiebantur famem atque ex ea pallor succedebat. cuncta haec idecirco descriptsit, quia omina ipsarum dicturus est sibi ac suis fuisse contraria. *huc ubi delati portus intravimus*,
 220 *ecce laeta boum passim campis armenta videmus caprigenumque pecus nullo custode per herbas*. *inruimus ferro et*
divos ipsumque vocamus in partem praedamque Iovem: omnia, inquit, in unum convenerant quae nos illorum animalium armenta et greges invadere provocarent, diversitas generis, abundantia, pinguedo, quam ingentes herbae procuraverant, custos nullus qui prohibere posset invadentis.
 25 dedit autem diversa nomina diversis animalium numeris. armenta quippe appellavit boves, pecora autem capros, ut ostenderet nec boves pecora dici posse nec capros armenta. mox, ait, exerere coepimus ferrum, mactare quantum libuit, tantum superfluit copiae, ut et nostris usibus alimonia superesset et diis atque ipsi Iovi fieret portio, ut quod fiebat inlicitum esset nobis commune cum superis.
tum litore curvo extruimusque toros dapibusque epulamur opimis: tacuit de apparatu epularum, quem descriptsit in primo libro (210) de cervis; illic enim latus fuit poeta,
 quia nulla necessitas quaerebat brevitatem, hic, hoc est apud Didonem, colligenda narratio erat propter noctis tempus et omnium qui auditores aderant requiem; dixit enim supra (2, 11) „et breviter Troiae supremum audire laborem“. ergo eum dicit occidimus et coepimus epulari, ostendit parata ordine suo quae mandi potuissent.
extruimusque toros: in primo libro (214) dixit poeta

2 perciperint LR receperint ed. 7 describit ed. 9 vidi-
 mus LR. 10 nullus R corr. r. | herbas LR -bam ed.
 14 pinguido L pingydo R pinguedo r. 17 capros (et infra)
LR capras ed. 21 diovi R iovi r. 25 latus fuit LR clare
 dixit ed. 31 parato LR parata r edF.

„fusique per herbam“, quia lassitudine et fame naufragi urgebantur, hic dicit extrumusque toros, quia in magna copia herbarum nihil magnum fuerat congeries caespitum struere quibus discumbi posset et non magna properandi ad epulas necessitas urgebat. at subitae horrifico lapsu 225
de montibus adsunt harpyiae et magnis quatunt clangoribus alas diripiuntque dapes contactuque omnia foedaut in mundo, tum vox taetrum dira inter odorem: venerunt harpyiae improvisa de montibus sonitu alarum horribilem
10 metum incutientes et quae erant omni corpore inmundae diripuerunt uncis pedibus omnia et suis contactibus poluerunt, diro odore oppleverunt omnia, sic vocis execrabilis horruerunt sono, ut essent procul dubio fugiendae.
rursum in secessu longo sub rupe cavata arboribus clausi 230
15 *circum atque horrentibus umbris instruimus mensas arisque reponimus ignem:* denique, inquit, propter eiusmodi detestabilis formas petivimus secessus longitudine et densitate arborum tutos, quo facile, ut putabamus, adire non possent aut volare impeditae ramis arborum et umbra
20 silvarum, et sub cava rupe, quo tutiores essemus, novavimus toros et repetivimus cibum, aris quoque ignem restituimus, hoc est iterum sacrificavimus. *rursum ex diverso caeli caecisque latebris turba sonans praedam pedibus circumvolat uncis.* nihil, inquit, profuit omnia providisse;
25 nam per insperatas caeli partis et occultas latebras rupium quicquid adpositum fuit uncis pedibus rapuerunt. uncis dixit tenacibus, quia quae recta sunt aliquid tenere non possunt. *polluit ore dapes:* ne reliquiae remanentes in usus hominum proficerent, gnara quod vitium etiam in
30 ore haberet polluit dapes. *sociis tunc arma capessant edico et dira bellum cum gente gerendum:* deficiente, inquit, 235

² extremusque (supra recte) LR. ³ congeriem ed.

⁵ uegebat R urg. r. ⁷ contactumque L. ⁹ improvisaeadem LR. ¹⁰ et qui LR et quae ed. ¹² diro LR et d. r et *taetrum* ed. ¹³ horruerunt LR *Troianos horr.* ed.! ¹⁷ secessus LR secessus r ed. ²⁸ remantes R corr. r. ²⁹ *gnarae* R *gnarae* L *ore hoc est* ed.

industria latebrarum iubeo sociis arma capiant, ut cum dira gente bellum gereremus. addendo dira gente excusavit crimen violentiae, quam Celaeno faciens pro causa sua plenissime prosecuta est dicens Troianos persecutores innocentium harpyiarum. *haut secus ac iussi faciunt: illi,*⁵ inquit, non aliter fecerunt ac iussi. iussi verbum est, non participium. *tectosque per herbam disponunt enses et scuta latentia condunt:* scilicet ut insidias harpyiae non videbent. hic quoque narrandi compendio usus est; solum enim gerendum cum harpyis bellum praedixerat sociis et¹⁰ arma caperent, non tamen ut haec contegerent herbis, sed illi fecerunt ingenio suo; sapientibus enim locutus fuerat.

245 una in praecelsa consedit rupe Celaeno infelix vates rumpit que hanc pectore vocem: in praecelsa rupe, quoniam viderat parari armorum violentiam. *bellum etiam pro caede boum*¹⁵ *stratisque iuvencis, Laomedontiadae, bellumne inferre paratis?* invectio, quam oportuit non habere principia; fuit enim irascentis. cum vos, inquit, nobis poenas pro inlata violentia debeatis, facitis more generis vestri, ut provocetis bello paterna possidentis et ferro innoxias adpetatis. iratae²⁰ invectio brevis extitit, licet in ipsa brevitate omnia tenentur; nam adseruit personam suam dicendo quod essent innoxiae, deformavit diversae partis appellando Laomedontiadas, quod nomen pro convicio posuit, dixit ipsam causam, iuvencos scilicet stratos caede, et hoc genere²⁵ proposuit invasionis crimen, dixit etiam criminis ipsius augmentum, ut post inpletam in armenta et greges violentiam etiam de expugnatione dominarum ac nece cogitasse videantur. in ipsa quoque significatione iuvencorum nonnullum ostendit dolorem fuisse; plurimum enim differt,³⁰ si species invadatur, cum sit meritum nullum. ut maiorem

1 *latebrae uni* LR l. unum r *latebrarum nos et mutatione* ed.
 8 *et ut* R *et del. r.* 11 *et arma* LR *ut a. r.* 12 *versus*
 238—244 *non explicantur.* 13 *rupitque* ed. 17 *inventio* R
cf. 41. 28 *diversae partis* LR (*scil. personam* cf. 2, 597) *ad-*
versariorum partem ed. 25 *caede* LR *pro c. ed.* 30 *nonnullum*
LR multum ed. 31 *cum* LR *ed. cuius? \ aut* LR *ut* ed.

habeat deprecatio utilitatem, dixit insontis: quid iniquius quam persecui bene viventis et eas quae nihil priores incivile temptassent, quae proprium contra inprosperitatem defendere cuperent? addidit *et patrio harpyias insontis pellere regno?* haec definitio admissi est; factum enim non fuit quod obiecit, sed definiendo quid factum sit pro facto tenet quod fuerat cogitatum. quid est enim armenta et greges invadere, quid armare iuuentem nisi gradatim ad id tendere, ut eriperent alienum imperium non male quaesitum, sed relictum a parentibus? quod autem de esset ultor admissi, ipsa pro ultione ingerit quod esset praesenti poena gravissimum. quid enim est instantे supplicio peius quam diu expectare quod metuas? quid saevius duriusque tormentis quam gerere pectore quod animum diurna expectatione torqueat et omne corpus adfligat? *accipite ergo animis atque haec mea figite dicta:* 250 *accipite,* inquit, quod mentes vestras adfligat atque animis haec mea dicta figite, hoc est quae infixa vos vulnerent et excrucient competenter. verum ne in contemptum venirent quae fuerat dictura, dat illis auctoritatem venientem veluti ex praecepto Iovis et Apollinis iusu, quod eo credibile videri Troianis potuit, quia, cum rursum navigare ad Apollinis oraculum vellent, diis penatibus nuntiis futura didicerunt. ait ergo *quae Phoebo pater omnipotens,* mihi *Phocbus Apollo praedixit:* praedixit bis accipitur, ut sit quae Phoebo pater omnipotens praedixit, mihi Phoebus Apollo praedixit. *vobis furiarum ego maxima pando:* non

1 *deprecatio* LR *depredatio* r (hoc quomodo intellegat r non video, nisi forte *minorem* pro *maiores* corrigere omisit, nam *aut* non mutavit: quodsi statuas eum voluisse *cum sit m. n. aut minorem h. depraedatio util.*, optime se habet).

12 *gravissimum* LR ed.: quoniam 11, 204 superlativus sequente „*quam*“ legitur, ne hoc quidem abnui potest, superlativum cum ablative comparationis Donatum coniunxisse, idque 6, 618. 7, 218. 9, 661 affirmant. | *intanti* LR *instanti* L II man. ed. *in tanto r instanti nos.* 20 *fuerant dictura* LR f. *dictu-rae* ed. 22 *potuerit* LR in *potuit* corr. L ipse. \ *quia* LR *qui* ed.

mea ad vos, sed magnorum deorum auctoritate veniens
 pando. hoc genere dedit et suae personae aliquam potes-
 statem dicendo maxima sum furiarum, digna procul dubio
 per quam tristia mandarentur. ut autem hoc quod con-
 trarium fuerat et illis ad poenam proficiens facilius cre-
 derent, prospera iunxit adversis dicendo: *Italianam cursu*
petitis ventisque vocatis. ibitis Italianam portusque intrare
licebit: haec Troianis fuerant optanda, sed contraria novis-
 sime posuit, ut de superioribus prosperis crederentur et
 255 sumerent fidem. sequitur enim *sed non ante datam cingetis*
moenibus urbem quam vos dira fames nostraque iniuria
caedis ambesas subigat malis absumere mensas: ut neces-
 sitate famis dirae hoc est crudelissimae atque gravissimae
 non remedio licto sed sacrilegio subvenirent. has enim
 mensas dixit quae ex frumento confectae diis penatibus
 conseruantur. sed hoc genus poenae potuit videri ab ult-
 tione harpyiarum esse discretum. addidit Celaeno nostra-
 que iniuria caedis, ut Troiani scirent velut merito har-
 pyiarum inultum non fore quod fecerant. *dixit et in*
silvam pannis ablata refugit: dixit talia et refugit in silvas
 nec apparuit postea. *at sociis subita gelidus formidine*
 260 *sanguis deriguit:* repentina, inquit, iniecta formidine sociis
 meis deriguit sanguis, hoc est de vigore suo pulsus est
 et in frigus ex calore mutatus. *cecidre animi:* fiducia
 superior animorum adversis debilitata nuntiis concidit.
 optime posuit cecidere; non enim cadit nisi qui ante
 fuit in summo. animi igitur Troiani instructi prosperis
 ex deorum responso perindeque sublimes cecidere, adversa
 cum sumpsissent. *nec iam amplius armis, sed votis pre-*

4 *hoc* LR *in hoc* ed. 11 *famis* LR. 13 *atque* LR *et*
 ed. 20 *alata* LR *corr. r.* 22 *diriguit* ed. | *infesta* LR *edI*
iniecta nos invecta edF. 24 *ex calore* LR *edI* *calor est* edF.

25 *occidit* ed. 26 *ns quam* LR *nisi quod r nisi qui metus*
ed. n. cui m. ed. post. nisi qui ante nos. 27 *troianorum r.*

28 *perindeque* LR *cum* ed. | *occidere* LR *cecid. r accid. ed.*
 28—29 *adversa* LR *cum adv. r a. cum nos adversis diis cum*
asterisco ed. 29 *sunsiscent R sump. vel audissent r cf. 7, 695.*

cibusque iubent exposcere pacem: usque adeo conciderant metu, ut adfectu bellandi reiecto censuerint fundendas preces offensis et vota facienda hoc est sacrificia, quibus placari potuissent et veniam dare. *sive deae seu sint*
 5 *dirae obscenaeque volucres:* nec cogitandum in tali causa quae essent auctores dictorum talium vel quales, sed qualia dicta sint considerandum; sive enim essent deae sive monstruosae volucres, respiciendum non esse, dummodo fierent ea quibus imminentia mala removeri possent. *at pater*
 10 *Anchises passis de litore palmis numina magna vocat meritosque indicit honores:* omnibus locis Vergilius primas dat Anchisae consiliorum omnium partis ipsique sacrorum scientiam plenam fuisse commemorat. denique quid significaret procedens ex capite Ascanii flamma ipse prodidit
 15 et quemadmodum Polydori piaculum purgari potuisset ipse monstravit, ipsius consiliis steterunt desideria Troianorum. videamus et hic quid consilii habuerit, cum omnes Troiani dicerent sive deae seu sint dirae obscenaeque volucres, placandas esse votis et precibus. ille, inquit,
 20 providentissimus non secutus est errorem omnium, qui tractabant superflua, ne omissis veris obsequis facerent ea quae instanti necessitati prodesse non possent: non rogat harpyiam, quam constabat esse monstruosam, non rogat eam quae se aliorum iussiones pertulisse professa
 25 est, non rogat eam quae auctoritatem praeferebat potestatis alienae, rogabat, inquit, magna numina; ipsa enim placanda fuerant, quibus origo feralis nuntii dicebatur exorta. meritosque indicit honores: meritos debemus accipere non delatos harpyis frustra, ut ceteri dicebant, sed
 30 diis potissimum convenientis pro magnitudine petitionis et eorum persona qui vere fuerant rogandi aut meritos

1 *iubet* LR corr. r. 4 *placare* LR edF *placere* H edI
placari nos. | *dare* LR vel *impetrare* r'. 6 *vel quale* esset
 LR *sed quale* esset *pati* r' *vel quale* esset *sed ed.* *vel quales* sed
 nos. 21 *nec* LR *ne r ed.* 25 *perferebat* LR ed. 27 *quibus*
 LR ed. *a qu?* | *dicebantur* LR corr. ed. 29 *filstra* LR
frustra r offensis ed. 30 *potissimis* r. 31 *venere* R *vere* r.

secundum interiorem sacerorum scientiam; ut enim desideriorum genera diversa sunt, ita et vota deprecationesque diversae. haec igitur fuit eius vox atque haec summa
 265 petitionis: *dii prohibete minas, dii talem avertite casum.*
 ne Celaeno composita vel falsa propter iniuriam suam pertulisset, minas inquit; minae enim quamquam non habeant fixae alicuius sententiae definitionem, tamen etiam veritate cessante, ne omen facerent, petit minas prohiberi; nonnumquam enim accidentunt quae ab iratis optantur. *dii talem avertite casum:* et, si vere talis casus inminet, avertite.
 10 ut autem melius probemus et incerta et certa esse potuisse quae dixerat Celaeno atque hoc Anchisen tenuisse, verba ipsa deprecantis consideremus attentius. cum diceret dii prohibete minas, ostendit nihil fuisse dispositum, sed ne oreretur, favorem divinum fuisse necessarium. minas, inquit, prohibete, non inminens malum. talem autem avertite casum, ut, si vere esset casus eiusmodi qui potuisset existere, averteretur. ecce singula singulis dedit: supra dixit prohibete, hic dixit avertite, ut prohiberetur nasci quod non erat, averteretur vero quod credebatur ingruere.
 20 *et placidi servate pios,* hoc est recte viventis et cultores vestros. deprecatione completa *tum litore funem deripere excusosque iubet laxare rudentis;* fugienda enim illa fuerunt loca in quibus non homines, sed execranda monstra commorabantur.
 25

Tendunt vela noti, fugimus spumantibus undis qua cursum ventusque gubernatorque vocabat: dictis talibus ostendit non fuisse navigationem ad aliquam destinatam partem, sed quae esset oportuna fugientibus. fugimus, inquit, *qua cursum ventusque gubernatorque vocabat: qui* 30 *fugiens navigat eo tendit quo duxerit ventus; gubernator quoque quia aliud non potest, vento consentit. incipit*
 270 *iam describere loca quae navigando transiit: iam medio*

4 *prohibente* LR corr. r (et infra). 11 *et certa* om. R
 add. r. 12 *tenosse* LR *nosse* r *tenuisse nos recte nosse* ed.
 15 *oriretur* ed. 22 *diripere* ed. 26 *nothi* r. 27 *vocabat*
 LR, item infra et 5, 2 -bant ed.

*apparet fluctu nemorosa Zacinthis Dulichiumque Sameque
 et Neritos ardua saxis.* nonnullarum insularum non fuit
 necesse facere mentionem, inveniuntur enim esse super-
 fluae, sed ad necessarias venire non potuit, nisi etiam
 5 illas narratio contineret. *effugimus scopulos Ithaceae, Laertia
 regna, et terram altricem saevi execramur Ulixis.* ecce
 pervenit ad eam revera quam se ac suos gratulabatur
 evasisse; fuit enim hostilis et quae Ulixem saevissimum
 nutrisset. *mox et Leucatae nimbosa cacumina montis et* 275
 10 *formidatus nautis aperitur Apollo.* [*hunc petimus fessi et
 parvae succedimus urbi, ancora de prora iacitur, stant
 litore puppes.*] videntur haec cum aliqua ratione posita,
 quia, cum esset formidabilis nautis, illic Troiani, fatiga-
 tionis necessitate conpulsi cum ponerent, oportunam re-
 15 fectionem habuerunt, usque adeo ut his et facultas sacri-
 ficandi diis occurreret et in honorem Apollinis, cuius tanta
 beneficia habuerunt, ludis exercendis daretur occasio. id-
 cиро posuit ergo insperata tandem tellure potiti lustramur
 que Iovi votisque incendimus aras *Actiaque Iliacis celebramus* 280
 20 *litora ludis.* [*exercent patrias oleo labente palaestras nudati
 socii, iuvat evasisse tot urbis Argolicas mediosque fugam
 tenuisse per hostis*]: dictum est iam quae fuerit ludorum
 causa, dicit quoque quales, ne ob luxuriem facti videantur,
 quia victis et male peregrinantibus non congruebat exer-
 25 cere vulgaris et turpis. causa igitur celebrandorum ludo-
 rum fuit quae est sacrificandi: iuvat evasisse tot urbis
 Argolicas mediosque fugam tenuisse per hostis; ac per
 hoc conservatae salutis gratulatio fuit, quod hostilis urbis
 magnitudine potentis et quam plurimas numero tuta securi-
 30 que transissent. ipsi quoque ludi convenientes viris fortis-
 bus, exercent, inquit, patrias oleo labente palaestras
 nudati socii. in illo spectaculo virtutis fuit artisque

1 *duliciumque* LR. | *fameque* R. 6 *ultricem* LR.

10 *hunc* — 12 *puppes* deest in LR, sed explicatur. 12 *videtur*
 LR corr. ed. 15 *his* L *hic* R. 20 *exercent* — 22 *hostis*
 addidi eadem ductus ratione qua 1, 25. 23 *luxoriem* LR.
luxuriem r -riam ed. 32 *expectaculo* R.

certamen, non tunc primum arreptum, sed a parentibus
 traditum in Troia. Actaque Iliacis celebamus litora ludis:
 in his litoribus, quae victores tenebant, nos, ait, Troiani
 Iliaco more ludos celebrabamus; tanta enim prosperitas
 suffragata est. mediosque fugam tenuisse per hostis: sine 5
 cuiusquam hostis impedimento cursum tenuisse gratissimum
 fuit. *interea magnum sol circumvolvit annum:* deest per,
 nam sic esse debuit: per magnum annum sol circumvol-
 vitur. plerunque tamen et deductis praepositionibus tenent
 285 locutiones integritatem suam. *et glacialis hiems aquiloni- 10*
bus asperat undas: ad felicitatem suam dicit pertinuisse
 ut in ipso loco diutius constitutus nihil hostile persen-
 serit, eo vel maxime tempore quo obsidente hieme fuga
 non posset evadere. *aere cavo clipeum, magni gestamen*
Abantis, postibus adversis figo et rem carmine signo: lau- 15
 dando magnitudinem clipei et eius praferendo virtutem
 cui occiso detraxerat spolia se procul dubio laudat quem
 constabat extitisse victorem. postibus adversis figo, ut
 venientum oculis etiam cum non quaereretur occurreret et
 a nullo convelli posset et refixum auferri. ecce adicit 20
 laudis sua supplementum dicendo et rem carmine signo.
 tantum, inquit, otii insperati habuimus in hostilibus terris
 degentes, ut post omnem laetitiam ac ludorum celebrita-
 tem, post impedimenta hiemis impune transactae vacuum
 esset et insultare victoribus scutum figendo in foribus 25
 templi et tale scribendo epigramma: *Aeneas haec de Da-*
nais victoribus arma. magna brevitas tituli, sed intellectus
 uberrima latitudo: Aeneas posuit, Aeneas scripsit, quod
 fuit ex aperto memorabile, ad illa eum loca venire potuisse,
 tutum illic fuisse ubi fuerat periculum manifestum, habuisse 30
 arma sublata victoribus et in ipsorum sedibus eadem ostent-
 ationis causa posuisse, addidisse quoque epigramma quod
 testaretur scribentis gloriam et eorum qui superiores re-

3 *victor est LR* *victores r ed.* 5 *mediosque — hostes LR* *ut*
medios f. tenerit p. h. et ed. 9 *propositionibus ed.* 15 *car-*
mine om. LR add. L II man. r. 19 *venientium ed.* 25 *esset*
et RL et deleri vult r. | insultaret LR corr. r edF.

cesserant ludibria demonstraret, cum autem dona huiusmodi apud se victores consecrare sint soliti, Aeneae fortunae provenisse ut apud victores arma ipsis retracta atque erepta victoribus publice conlocaret. *linquere tum portus iubeo et considere transtris*: hoc facto, quoniam ulterius illic remorari contrarium fuit, iubeo, inquit, sociis ut navis in altum promoveant. *certatim socii feriunt mare et aequora 290 verrunt*: obsequentes, ait, iussis meis et saluti propriae consulentes adgressi sunt navigationem. subiungit transitus sui textum discurrens per insularum nomina, non quae necessariae fuissent, sed ut perveniret ad eam quam revera tacere non debuit. hoc loco etiam illud reperendum est, poetam non considerasse omnium insularum nomina, ne faceret narrationem ipsius continuationis vicio odiosam. immisit enim commoratum Aenean apud Apollinem diu exhibuisse ludos et Abantis clipeum fixisse postibus templi, navigasse iterum, ut nominaturus alias insulas quandam faceret relationis novitatem. *protinus aerias Phaeacum abscondimus arces*, hoc est transimus: ecce generalitas ubi specialis dictio non fuit necessaria. *litoraque Epiri legimus*, id est navigando retinemus. *portuque subimus Chaonio et celsam Buthroti accedimus urbem*: haec est propter quam descriptae sunt ceterae; de ista enim habuit quod referret, quod in aliis non habuit.

Hic incredibilis rerum fama occupat auris, Priamiden 295 Helenum Graias regnare per urbis coniugio Aeacidae Pyrrhi sceptrisque potum et patrio Andromachen iterum cessisse marito: ad hunc, inquit, veniens locum loquente fama percepit quae tamdiu non putavi esse credenda, quamdiu haec rebus ipsis et meis oculis conprobasssem. incipit

2 consecrari LR corr. ed. 3 aut LR edI ut r edF. |
repacta LR rapta r reparata ed. retracta cf. 2, 395 nos.
10 contextum ed. 11 ea quam LR corr. ed. 12 repetendum
ed. post. 20 non fuit om. R add. r. 22 portusque s. chao-
nius LR p. s. chaonios r portuque s. Chaonio ed. || botroti LR.
accidimus LR abscondimus edI ascendimus edF. 25 hinc R.
occurrat LR corr. r. 26 phrris pro Pyrrhi L.

enumerare ipsa incredibilia. Priamiden dixit et Helenum: Priamiden, quoniam propter unum Paridem, qui uxorem sustulerat Agamemnonis, omnis filios Priami perosos Graeci habuerunt, inde ergo incredibilis fama de Heleno, quia filius fuit Priami, Paridis frater; quod dixit Helenum, abiecte pronuntiandum et accipiendum est pro fortuna quae incurrerat; captivus enim fuerat perindeque servus. Helenum Graias regnare per urbis, victum imperare victoribus. hoc dixit a persona, a loco autem Troianum in Graecia, a quantitate non per unam civitatem, sed per plurimas, a fortuna vero regnare. coniugio Aeacidae Pyrrhi sceptrisque potum: hoc fuit ipsius incredulitatis augmentum, uxorem etiam Pyrrhi eversoris Troiae et Priameiae gentis eidem Heleno, quem Priami filium esse constabat, simul cum regno cessisse, cum idem Pyrrhus vita fuisset exemptus. et patrio Andromachen iterum cessisse marito: tertium accedebat quod dictis fidem adferre non posset, Andromachen uxorem quandam Hectoris post captivitatis sortem malamque fortunam in eius venisse coniugium qui civis esset et adfinis; hunc enim Helenum constabat filium esse Priami, Hectoris fratrem. *obstipui miroque incensum pectus amore conpellare virum et casus cognoscere*

300 tantos, progredior portu classis et litora linquens: religiosa curiositas et honestum desiderium. his, inquit, auditis stupui potius quam miratus sum et, licet omnia ex celebritate famae iam pro veris ducerem, tamen nosse cupiens casus qui talia perfecissent cooperam ad ipsum Helenum tendere progressus e portu, ut ex ipso cui tanta prosperitas venerat omnia certiore fide cognoscerem, itaque, ut non longe a navibus processissem. sollemnis cum forte

² pamiden quam LR priamiden quoniam r Pr. quia ed.

⁵ et Paridis ed. | de helenum LR de del. ed. ⁸ victimum LR
hoc est v. ed. ¹³ priamitae LR Priamidae ed. ¹⁵ successisse r.
²⁰ civis LR eius ed. ²² conpellere LR. ²³ portus
LR. ²⁵ obstipui ed. ²⁶ ducens ed. ²⁹ itaque cum LR ed.
nec cum antecedentibus nec cum sequentibus coniungi potest,
quare i. ut (= et ita ut cf. 4, 262) emendavi. ³⁰ tum forte ed.

*dapes et tristia dona ante urbem in luco falsi Simoentis
 ad undam libabat cineri Andromache manisque vocabat
 Hectoreum ad tumulum, viridi quem caespite inanem et 305
 geminas, causam lacrimis, sacraverat aras: quando, inquit,
 5 ad Helenum pergebam, quod decuit gravem virum, ut vir
 viro referente desiderata cognoscerem: sed eventus attulit
 ipsius primam Andromachae praesentiam; nam haut procul
 a navibus constituta in luco qui extra civitatem fuit de-
 functo Hectori, in cuius matrimonio incolumi patria tene-
 10 batur, reddebat triste obsequium. illic enim constituerat
 inanem hoc est sine funere hominis tumulum propter
 lacrimarum causam, ut quasi adversam mariti memoriam
 peragens occasionem flendi haberet et eum ad tristis epulas
 advocaret. descriptsit eam fuisse in luco et parentalibus
 15 obsequiis occupatam. videamus utrum poeta memor fuerit
 sui; non vult enim (299) Aenean cum muliere sponte
 conseruisse conloquium quod veniret ex dispositione pro-
 priae voluntatis; debuit et illam inducere priorem vidisse
 Aenean, quae ex occultis luci illius spatiis potuit prima
 20 conspicere venientem. *ut me*, inquit, *conspergit venientem*
et Troia circum arma amens vidit, ut consternata ex re-
 pentino casu armorum Troianorum consideratione certior
 facta est, *magnis exterrita monstris deriguit visu in medio:*
 revera monstrum fuit ut quo tempore Hectoris manes
 25 vocabantur ad tumulum Aeneas insperatus apparuisset
 quasi et ipse defunctus. deriguit visu in medio: ante-
 quam plene vidisset, deriguit: quid autem deriguit sit
 explanat sequentibus dictis. ait enim: *calor ossa reliquit;*
 quippe turbata mente recedit calor, calore recedente quid*

1 loco R *luco* r (et infra). 4 quo LR cum r quando ed.
 6 sed om. ed. 7 aut R *haud* r. 12 *adversam* LR ad
 veram r. 13 *pergens* LR *peragens* ed. 17—18 *voluntatis*
propriae R. 19 *illius* L *ipsius* R corr. r = L. | *prima* LR
prime r *prima* ed. 21 *et confirmata* LR ed. *ut conf.* r *amens*
explicari ratus *ut consternata* scripsi. 23 *diriguit* ed. (et
 infra). 27 *quid* LR *quod* ed. | *autem* *deriguit* LR om. ed.
 sit addidi. 28 *relinquit* R corr. r.

superest nisi ut frigus succedat et intercidat vigor animi,
quo corpora gubernantur et constant? *labitur*: cum hac
ex causa stare non posset, lapsa est, defectu scilicet animi
et corporis. *et longo vix tandem tempore fatur*: post
longum tempus recepto sensus aliquantulo vigore aegre 5
locuta est. o consilium poetae tractantis ad personam
mulieris solventis inferias mortuo et amorem mariti etiam
perditi retinentis! praeter sexus errorem et muliebrem in-
prudentiam adiplicavit ei etiam confusionem mentis, ut
imperfectum putaret et quod viderat. nam si plene vi- 10
disset, intellegerer vivum quem venire conspicerat cuius-
que arma cognoverat. cum igitur loqui utcumque potuisset,
aperuit suae mentis errorem. ecce prior vidit mulier,
prior loquitur, Aeneae verecundia intemerata servatur,
qui respondentis officio functus ostenditur nec aliquid 15
310 prior exegisse. *verane te facies, verus mihi nuntius ad-*
fers, nate dea? vivisne? aut, si lux alma recessit, Hector
ubi est? quoniam amentis feminae inducta persona est
et quae supra tractata sunt ostendunt eius errorem, dica-
mus secundum eam quid senserit. aestimabat vivum, quon- 20
iam et armatum videbat et per diem mortui videri non
possunt, rursus arbitrabatur mortuum ex occasione loci et
parentationis causa, quia illuc fuit, licet inanis, Hectoris
tumulus et tunc Aeneas apparuit, cum Hector sollemniter
vocabatur. si vivis, inquit, refer, sin vero mortuus ad- 25
venis, cur non tecum est Hector? *dixit lacrimasque effudit*
et omnem inplevit clamore locum: post mariti, inquit,
nomen, quod gemibunda protulerat, nihil potuit loqui;
dolor enim ei totam ademerat vocem, quid tamen animo

1 *intercedat* LR ed. corr. r. 2 *constat* R. 3 *defectus*
R corr. r. 4 *vim* R *vix* r. 5 *haec* LR ed. *aegre* nos, quoniam
quae locuta sit non sequitur. 6 o *consilium* LR *mirum*
c. ed. | *tractantis* om. ed. 9 *appellavit* ei LR *aptavit* ei r
adiplicavit ei nos *addidit* ed. 10 *et quod* LR *et del.* r ed.
12 *potuisset* LR *potuisse vellet* edF. 16 *priore* R corr. r.
exegisset LR corr. r *exegit* ed. 20 *aestimabat* LR *existim.* ed.
22 *loci* post *parentationis* habent LR, sed L transpos. ipse
signis *adiectis*.

gereret ubertate lacrimarum, quas copiose fundebat, et clamoribus tristibus demonstravit. potest et sic intellegi et, ut arbitror, hoc magis est verum: non fuisse necessarium alia quaerere, quoniam in dolore posita de solo 5 marito debuit loqui, quem putabat Aeneae sociatum. te et adfers bis debemus accipere, ut sit verane te facies adfers? verus te mihi nuntius adfers? *vix pauca furenti subicio:* insani doloris muliebris inmoderatione ab statu mentis exclusus vix, inquit, etiam ipse paucis respondi, 10 vel quod essem turbatus vel quod scirem illam plura audire non posse. *et raris turbatus vocibus hisco:* perturbatione mentis hiabam potius quam loquebar; rarae sunt enim voces cum ob aliquam causam continua verba esse non possunt. *vivo euidem vitamque extrema per omnia* 315 *duco:* cito respondit propositis et fortunae suae miseras brevissima insinuatione signavit. ut autem confirmaret quae dixerat, adiecit: *ne dubita, nam vera vides.* sciebat enim se cum ea loqui quam amentem fecerat dolor. *heu!* *quis te casus deiectam coniuge tanto excipit?* aut quae digna 20 satis fortuna revisit? incipit Aeneas vicissim inquirere in qua fortuna Andromache post captivitatem constituta videretur, quod ipsum non sine dolore faciebat. denique non a verbis coepit, sed a gemitu, utpote qui non tantum eius casu verum etiam Hectoris recordatione movebatur. 25 adeo hoc complexus est et dixit heu et postquam illo gemitus signo dolorem sui animi demonstravit, quis, inquit, te casus deiectam coniuge tanto excipit? aut quae digna satis fortuna revisit? quis te casus nunc habet? vel qualis est fortuna tua praesenti tempore, quando 30 constat amissione tanti coniugis te esse deiectam? quae autem sit ipsa deiectio, ex consequentibus invenimus:

1 gereret LR ed. gereret nos cf. 492. 7 adfert LR corr. r. ferenti R corr. r. 8 muliebris LR ed. -bri r fortasse recte. ab LR a ed. 11 raris voeibus hisco LR et ac turbatus insernit ed. 17 adiecit LR dicit ed. 24 verbum LR verum r ed. | recordationem movebantur L. 25 abeo R adeo r. 26 demonstraverit LR -rat r -vit ed.

Hectoris, inquit, *Andromache Pyrrhin conubia servas?* post coniugium Hectoris nobilis atque fortis, qui filius fuerit tanti regis, Andromache, quae tanti viri consortio antea iungi meruisti, nunc observes coniugium Pyrrhi? haec nomina secundum dicentes animum sic debemus posita intellegere, ut sciamus duo dicta cum laude, tertium vero cum vituperatione. unde cum pronuntiamus, Hectoris et Andromachae nomen debemus attollere, deicere tertium Pyrrhi, quoniam et ipse hostis fuerat et patris eius memoria esse debuit odiosa; Achilles enim Hectorem perenit. 10 insultatio et iniuria ultima fuit, ut interemptoris filius 320 uxorem teneret occisi. *deiecit vultum et demissa voce locuta est:* ubi ad partis pudoris ventum est, quamquam constaret nihil sponte deliquisse captivam, tamen verecundiae confusa tormentis deiecit vultum et demissa voce locuta est et ipsius pudoris causam, quoniam factum negari non poterat, summissae vocis purgatione defendit. *o felix una ante alias Priameia virgo hostilem ad tumulum Troiae sub moenibus altis iussa mori.* quodammodo turpe defensura negotium incipit a comparatione personarum et facti felicitatem appellans poenam quam illa passa est, cum detestandum scelus extitisse constaret ad sepulchrum hostile mactare filiam regis. sed quia in alias deteriora commissa sunt, felicem dici convenerat cuius mors omnis exclusit pudoris iniurias. una, inquit, ante alias: significatione numeri dixit plenam felicitatis laudem. quid enim evenire prosperius potuit quam inter tot clades patriae et gravissimos casus solam meruisse cum castitatis honore procumbere? cum autem solam felicem dicit, non se solam adserit in causa turpi esse constitutam, sed et 30 alias. *Priameia virgo:* periit, inquit, virgo, periit salva dignitate paterni honoris. *Troiae sub moenibus altis:*

2 utique LR et r atque H ed. 4 nunc observes LR num o. r nunc observes edF. 9 fuerat LR sicut ed. 14 et nihil R et del. r. 18 priamea LR. 22 extitisse LR extitisset et ed.

23 mactare LR Pyrrhum mactavisse ed. | alia LR alias r ed. 31 perit LR ed. periit r. 32 paterna LR -ni r ed.

quae in patria interempta est neque eius interitum vidi.
 hostilem ad tumulum iussa mori: quae non ad hostilis
 cubilis iniurias, sed ad sepulchrum ducta est. intellegendum
 est hoc loco quia, etsi occisa est, nec ipsius necis
 5 fructus pervenit ad mortuum, quia nihil exanimis sentiunt:
 proinde et hoc felicitati eius adscribendum. *quae sortitus*
non pertulit ullos: ut in divisionem non veniret per iudicium
 sortis nec in alienam potestatem caderet. *nec victoris*
eri tetigit captiva cubile: novissimam posuit qua preme-
 10 batur causam, qua se volebat exolvere felicem adserens
 quae non habuit dominum, quae ingenuitate quoque salva
 et virginitate iugulata est. sequitur definitio de terroribus
 servitutis: nec victoris eri, ut ipse dominus esset qui
 iamdudum fuerat inimicus; tetigit captiva cubile, non ad
 15 honestam, sed ad ludibriosa conventionem etiam invita
 perducta. ecce egit oblique causam suam qualitate ab-
 soluta nondum contingens ex aperto personam propriam,
 sed ea occasione qua prosperitatem laudavit alienam, ad-
 serens non in facto esse crimen, sed in voluntate. superior
 20 quippe hostis cum iure belli dominus fuerit effectus, non
 domini aequitatem vel iusti servitii retinet modum, sed
 auctoritatem sequitur superbiamque victoris. conclusa con-
 parationis parte, quam de exemplo virginis habuit quaque
 se purgavit, reddit ad personam suam, ut propriam fabu-
 25 lam referat conparationis eiusdem intentione servata. *nos* 825
patria incensa diversa per aequora vectae stirpis Achilleae
fastus iuvenemque superbum servitio enixe tulimus: illa,
 inquit, incolumi virginitate ac libertate mactata est, illa
 moriens incolumem patriam reliquit, nos incensam atque
 30 ex ea causa consumptam. illius funus et sanguinem solum
 patrium tenet, nos per diversas pelagi partis sumus trans-
 portatae multa tolerantes quae in unum hominem mala

3 *ducta es r.* 4 *nec his LR necis r ed.* 7 *ullus LR.* |
indictum ed. 11 *salvam L.* 12 *deterioris LR de terrore r*
de terroribus nos deterioris ed., sed Polyxenam in servitute
 fuisse negat. 21 *modum LR dominum edl dominium edf.*
 24 *reddit R corr. r.* 30 *funis R corr. r.*

convenerunt. qualis enim esse potuit qui natus fuerat ex Achille, ex eo videlicet qui nulla miseratione movebatur, cuius superbiam aetas iuvenalis augebat? iuvenibus autem nulla morum gravitas deputatur, quae crescebat magis magisque in Pyrrho fastu successuque victoriae. qualis ergo iste fuerit simul colligamus. natura malus, aetatis ratione deterior, condicione fortunae intolerabilis. servitio enixe tulimus: enixe adverbium esse debet, ut sit fastus eius intolerabiliter servitio tulimus. ex eo quod dixit tulimus ostendit nimium fuisse servitii pondus. enixe ergo et tulimus hoc idem significant. interea causam suam communem cum ceteris facit, ne videatur sola esse in eo quod poterat displicere, quamquam hanc partem, quam vis amara inflixerat, plena defensione purgasset. peracta causa quam personis plurimis artificiose coniunxit separat personam suam relatura quid ipsi specialiter accidisset. *qui deinde*, inquit, *secutus Ledaean Hermionen Lacedaemoniosque hymcnaeos me famulo famulamque Heleno transmisit habendam*: ecce necessitate iuncta est Pyrrho, necessitate Heleno, ut secundae et tertiae coniunctionis facta pudoris non accesserit detrimentum. secuturus, inquit, inlicitam Hermionae coniunctionem tradidit me Heleno et iunxit quos una status condicio retinebat, fecit istud ut dominus cui resisti non potuit. dixit coniunctionis interesse et Helenum rationem, venit ad eam partem ut dicat quemadmodum ad Helenum regni potestas et iura per 330 venerint. *ast illum, inquit, creptae magno inflammatus amore coniugis et scelerum furiis agitatus Orestes excipit incautum patriasque obtruncat ad aras*: Orestes iniuriam

3 *superbia* LR corr. ed. | *iuvenilis* ed. 5 *magisque*
om. ed. 8 *enix et ultimus* LR corr. r (supra recte). 9 *intolerabiliter* LR *intolerabili* r. 13 *quamquam* LR licet ed.
13—14 *quamvis amore* LR ed. *quam vis amoris* r *quam vis*
amara nos. 14 *inflixerat* LR *infelix erat* ed. 16—17 *quid*
deinde LR corr. r. 17 *laedeam* LR. 18 *famulam famulou-*
que ed. 22 *Hermiones* ed. 23 *statutus* LR corr. r ed.
26 *pervenirent* LR corr. r ed.

dolens ereptas sibi uxoris, magno amore eius exagitatus
 ultus est se et ad aras patrias incautum mactavit adul-
 terum. hoc facto *regnorum redditu cessit pars Heleno,*
qui Chaonios cognomine campos Chaoniamque omnem Tro- 335
5 iano a Chaone dixit. ecce rettulit quo ordine ad Helenum
 etiam regni potestas pervenerit, qua sumpta adfectum
 retinens patriae gentilis propter praesentis temporis sola-
 cium et plurimis locis Troiana indidit nomina et hanc
 terram Chaoniam dixit propter memoriam Chaonis, quem
 10 constaret fuisse Trojanum. *Pergamaque Iliacamque iugis*
hanc addidit arcem: ultra eius ex Aeneae persona dictum
 est (497) „effigiem Xanthi Troiamque videtis, quam vestrae
 fecere manus“ et supra (302) poeta dixit „falsi Simoentis
 ad undam libabat cineri Andromache“ et infra (349)
 15 Aeneas idem dixit: „procedo“, inquit, „et parvam Troiam
 simulataque magnis Pergama et arentem Xanthi cognomine
 rivum agnosco Scaeaeque amplector limina portae“. *sed tibi qui cursum venti, quae fata dedere? aut quisnam*
ignarum nostris deus appulit oris? et gratulantis de salute
 20 ac de adventu eius insperato est ista vox et inquirentis
 quid ipsum provenerit casu. dicendo quis deus, qui venti,
 quae fata ostendit divinum extitisse beneficium ut illi
 Aenean videre contigerit. *quid puer Ascanius? superatne*
et vescitur aura? quem tibi iam Troia: religiose quaesiit 340
 25 de salute pueri qui eius esset adfinis. *addidit ecqua tamen*
puero est amissae cura parentis? plus enim pueri amant
matres, idcirco quaesiit quantus ei dolor esset ob matris
amissionem. ccquid in antiquam virtutem animosque virilis
et pater Aeneas et avunculus excitat Hector? poste aquam

2 se om. ed. 7—8 solacium et LR et om. ed. 11 eius
 (sc. personam cf. 248) etiam edF ulterius r. 12 detis LR vi-
 detis nos om. ed. 15 dixit LR ed. deleri malim. | inquit
 LR inquiens ed. inquit et nos. 17 cognosco ed. | limine LR
 corr. ed. 18 ubi R tibi r. | delere LR dedere r. 19 apol-
 litoris LR corr. r. 21 ipso r. | dicendo LR et d. edF.
 22 ille LR illi r ed. 24 quem L quam R. | quae sivit (et
 infra) ed. 25 et qua Lr et quae R. | tamen L R ecquaenam
 ed. 28 et quid LR.

de salute pueri quaesivit, voluit nosse utrum temptaret
iam virorum fortium partis imitatus patris et avunculi
virtutem.

345 *Talia fundebat lacrimans longosque ciebat in cassum fletus:* nihil, inquit, locuta est sine lacrimis excitans lo-
quendo quod in cassum plangeret. quid enim prodesse
potuerant lacrimae, cum semel amissa reparari non pos-
sent? *cum sese a moenibus heros Priamides multis Helenus comitantibus adfert:* dictura adhuc intellegitur fuisse
conplura et responsurus procul dubio fuit Aeneas inter- 10
rogationibus mera benignitate prolatis, sed ne id fieret
Heleni adventus effecit, qui cum magna deductorum caterva
insperatus processerat. bene interventu Heleni responsum
Aeneae poeta subtraxit, ne in relatione eius nota et iam
dicta repeterentur. *agnoscitque suos laetusque ad limina 15 ducit:* fecit Helenus quod est inter homines saepe difficile.
nonnulli enim fortunae suffragiis fulti despiciunt suos quos
fata deiecerint, nonnulli pudore potius quam voluntate
humani sunt. iste et agnovit suos et laetus duxit ad
domum. *et multum lacrimas verba inter singula fundit:* 20
ut modus verborum lacrimarum copia vinceretur. uno in
loco duos motus animi eodem tempore Heleno dedit, lae-
titiae scilicet et maeroris, qui sunt sibi ex affectu con-
trarii; nam quomodo laetus fuerat, si iugiter flebat? quod
laetum dixit et flentem, alterum fuit quod videbat suos, 25
alterum quod malorum communium recordatio dolentem
cogebat ad lacrimas. *procedo,* inquit, hoc est ulterius
350 accedo. *et parvam Troiam simulataque magnis Pergama et arentem Xanthi cognomine rivum agnosco Scaeaeque amplector limina portae:* plurimum derogasset nobilitati 30
patriae suaे, si consimilia diceret cura Heleni fieri po-
tuisse quam fuisse sciebat in Troia. idcirco posuit parvam
Troiam simulataque magnis Pergama et arentem Xanthi

5 *sine lacrimans* R corr. r. 6 *enim* om. ed. 10 *quam*
plura r. 11 *mera* LR *mira* r *tanta* ed. 14 *etiam* ed.
28 *procedo* ante *et parvam* interpol. ed.

cognomine rivum agnosco Scaeaeque amplector limina portae, ut ostenderet fuisse quidem multa quae similitudinem et vocabula locorum veterum adferrent, non tamen ostenderent magnitudinem. nam Troia fuerat, sed parva,
 5 et Pergamā mediocriter structa et sitiens Xanthus, non ille de quo alio loco (5, 807) dictum est „nec reperire viam atque evolvere posset in mare se Xanthus“. ecce ostendit verum Xanthum copiose fluere, illum vero simulatum et rivum esse et aridum, ut solum nomen, non
 10 etiam parem substantiam retineret. *nec non et Teucri socia simul urbe fruuntur:* Aenean, Anchisen et Ascanium duxit ad domum suam, Troiani ceteri per civitatem hospitia acceperunt ea religione qua non tam peregrini, sed qua socii excipi debuerunt. *illos porticibus rex acci- 15 piebat in amplis:* accipiebat dixit pascebatur. hoc verbum denique et haec loquendi consuetudo etiam nunc in usu est, cum sumpto aliquo commodo dicimus danti bene nos accipis hoc est bene nos foves, bene nos pascis. ceterum si non ita ut positum est intellegatur, erit vitium, si in
 20 amplis porticibus, non in amplas porticus accipiebantur.

Iamque dies alterque dies processit: augmentum be- 356 nignitatis ostenditur, cum hoc non tantum una die, sed et altera exhibebatur hospitium. et aurae vela vocant tu- midoque inflatur carbasus austro: bene suffragantem etiam 25 ventum dixit; non enim sola aura navigaturis fuerat ne- cessaria. his vatem adgredior dictis ac talia quaeso: ad- gredior quasi superbum est, quaeso autem humile: unum fuit quod veniret ex fiducia civis et adfinis, alterum honōrificentiae, quam deorum omnium cultor debebat 30 sacerdoti. Troiugena, interpres divum, qui numina Phoebi, qui tripodas Clarii, hoc est Apollinis, laurus, qui sidera 360 sentis, hoc est qui lauros et sidera sentis, et volucrum

³ afferrent LR corr. r ed. ⁷ neque volvere ed. (at in V ut LR!). ¹³ qua non tam LR qua non edI non qua edF.

¹⁵ dixit LR d. id est ed. ¹⁹ ut si positum LR corr. ob- scure L II man. si del. r. ²⁹ debeat ed. ³¹ clari l clari R clari r / laurus LR, infra lauros.

linguas et praepetis omnia pinnae: inter omnia quae fuerunt in illo viro laudanda primo Troiugenam dixit, ut plurimum daret ei hominum generi ex quo fuit etiam ipse qui laudabat. *interpres divum:* quid felicius quam nosse quid velint vel quid cogitent dii vel dignum esse per quem loquantur in hominibus numina? qui *tripodas:* *tripodam dicimus trium pedum, quae alio nomine cortina appellatur et est in templo Apollinis. Clarii:* ipsius Apollinis, ut sit ordinatione facta qui *tripodas Clarii Phoebi et lauros sentis et sidera,* hoc est qui scis quid siderum motus transitusque significant. et volucrum linguas et praepetis omnia pinnae: et nosti quid avium linguae vel volatus ostendant. ecce laus plena; cum enim diversa sint vatum genera et vix singula vaticinationis in singulis reperiantur, haec est Heleni summa praedicatio, quod omnium professionum scientia redundabat. sentis autem non semel accipendum est; in medio enim positum et superioribus et inferioribus potest adplicari. sed hoc ipsum sentis non multipliciter positum est, ne esset odiosum, nec in capite aut in fine, ne multorum continua congettatio deformaret dictionem. posuit igitur, ut iam dictum est, in medio, ut superioribus inferioribusque adpositum praestaret gratiam. *praecepta quoque rhetoricae disciplinae non omisit;* nam qui necessaria poscebat debuit demonstrare posse illum quod petebatur monstrare perindeque non esse difficile quod esset largiturus, damnosum quoque non esse nec turpe, si id diceret quod eius ore sine ipsius pudoris detimento numina praenuntiare voluissent, honestum vero et religiosum, ut civis in rebus dubiis et periculosis instrueret civem. idecirco autem in ipso prin-

1 *omnia pinnae* LR *omnia p. r.* 6 *hominibus* LR ed.
omnibus? | *nomina* LR corr. ed. | *trodas* R *tripodas* r.

8 *Clarii — Apollinis* om. ed. 10 *et lauros* LR *et om. ed.*

15 *esset* LR ed. *est* r. 20 *multorum* LR ed. *ne m. r'* (egregia emendatio ex haplographia manifesta). 22 *inferioribusque* R corr. r. 26 *esset difficile* L *esse d.* R ed. 28 *nomina* LR corr. r ed. | *pronuntiare* ed.

cipio Troiugenam dixit, ut civica religione constrictus quod poterat non negaret. *fare age*: hortationem poscentis significant, non auctoritatem iubentis. dicit iam ipsam causam quae illum sollicitum faciebat: *namque omnis cursum mihi prospera dixit religio et cuncti suaserunt numine divi Italianam petere et terras temptare repostas: sola novum* 365 *dictuque nefas harpyia Celaeno prodigium canit et tristis denuntiat iras obscenamque famem: quae prima pericula vito? prodigia dicuntur quibus denuntiantur adversa.* dixit ergo metus sui causam, dehinc remedium poscit quo adversa omnia tolerare posset aut fugere. idcirco addidit *quidve sequens tantos possim superare labores?*

Hic Helenus caesis primum de more iuvencis exorat 370 *pacem divum vittasque resolvit sacrati capit is: Helenus nihil Aeneae postulanti respondit, ut facturum sese promitteret aut negaret (fieret enim mora suspenso et ventorum prosperis flatibus), sed, quod fuerat melius, quod non promiserat verbis completurum se factis evidentioribus demonstrabat tenens ordinem ritus sui. primum ergo caesorum iuvencorum sanguine favorem deorum futuris responsis et desideriis conciliabat, ut per sacrorum obsequia ad veram posset futurorum scientiam pervenire, vittas autem resolvit sacrati capit is, ut plenum ostenderet officium sacerdotii. fecit solvi vittas, ut penderent quae fuerant nexae. *mcque ad tua limina, Phoebe, ipse manu multo suspensum numine ducit: rem gestam cum apostropha prosecutus est: ipse, inquit, Helenus me retinens manu, quod fuit apertum benivolentiae signum, ad tua, Phoebe, templa perduxit suspensum. quod posuit numine, aut nuso minis veneratione turbatum aut inde suspensum, ne contraria quam optabat audiret. atque haec deinde canit**

7 dictumque L. | arpygia caeleno LR. 8 famam R
 corr. r. 10 quod LR quo r ed. 11 fugire LR. 15 ut
facturum LR ut om. edI *facturumne* edF. 16 et ventorum
 LR ed. ex v. r. 17 melius om. R add. r. 24 perderent
 R corr. r. 26 rem LR spem edF. 29 nomine — nominis
 ut saepe LR. 30 aut LR ed. ait aut?

divino ex ore sacerdos: divinum dixit, quod divina caneret.
 375 *nate dea, nam te maioribus ire per altum auspiciis mani-festa fides, sic fata deum rex sortitur volvitque vices, is*
 • *vertitur ordo: nam cum sit coniunctio rationalis, non debuit hoc loco prima constitui: ne sit igitur vitium, ordi-namus ita: nate dea, maioribus te ire per altum auspiciis mani-festa fides, nam sic fata deum rex sortitur volvitque vices, is vertitur ordo. pauca tibi e multis, quo tutor hospita lustres aequora et Ausonio possis considere portu,*
 380 *expediā dictis; prohibent nam cetera Parcae scire Helenum 10*
farique vetat Saturnia Iuno: multa, inquit, tibi instructionis causa fuerant referenda, sed ne id fiat, dii prohibent me scire et Iuno aliqua referre non patitur, tamen dicam quae possunt esse in mea potestate. principio Italianam, quam tu iam rere propinquam vicinosque, ignare, paras 15
invadere portus, longa procul longis via dividit invia terris.
 385 *ante et Trinacria lentandus remus in unda et salis Ausonii lustrandum navibus aequor infernique lacus Aeaeaegue insula Circae, quam tuta possis urbem conponere terra.*
antequam Aeneas venire ad Italianam posset et in ea condere civitatem, dixit per quot loca, per quam prolixa esset maria transiturus. primo, inquit, Italia, ut ignarus putas, non est proxima; nam longe eam ab his locis natura discrevit. denique ante Trinacria lentandus remus in unda, hoc est Siciliae; et salis Ausonii lustrandum navibus aequor, dixit et Italiae. infernique lacus Aeaeaegue insula Circae + quoniae inferosque. quam tuta possis urbem conponere terra: tunc, inquit, poteris tuta terra

3 his (et infra) LR is r hic ed. 4 rationalis LR causalis in marg. adnotat non ut emendationem r'. 9 hospitalib; tris L item sine ; R us inseruit r hospita lustres r' (cf. v. 264).
 10 expeditam R corr. r. 12 fert? ita scriptum, ut vix legi possit L fert R fiat r. 13 iuro R iuno r. 14 qua R quae r. 17 ante LR ante et r. | sales R salis r. 18 aeae-que LR. 19 Circes ed. 21 contendere LR condere r ed. | quod R corr. r. 23 non ante ut expēctes. 26 eaeque L.
 27 quoniae inferosque L quoniam ei inferosque R dixit et in-feros r om. ed. plura excidisse videntur.

condere civitatem. hyperbaton fecit quandam obscuritatem,
 aperitur tamen, si quod longe separatum est ordinatione
 verborum procurata iungatur: ante, inquit, tibi multa
 transeunda sunt, quam tibi contingat ad Italiam pervenire,
 5 et dixit quae sint ipsa multa et haec specialiter posuit
 quae dicit primo transeunda. propter manifestatiorem
 autem instructionem ait *signa tibi dicam, tu condita mente*
teneto. commendat quod fuerat dicturus, ut ostenderet et
 magnum esse et verum. quod dicturus sum tene sensibus
 10 conditum nec pro levi habitum reicias ex animo tuo. *cum*
tibi sollicito secreti ad fluminis undam litoreis ingens in- 390
venta sub illicibus sus triginta capitum fetus enixa iacebit
alba, solo recubans, albi circum ubera nati, is locus urbis
erit, requies ea certa laborum: quid tamen apertius quam
 15 ignorantem tot signis instruere? dixit enim locum, loci
 signa de flumine ac de arboribus dedit nec quemlibet
 locum, sed secretum; dixit tempus, cum nimia, inquit, sol-
 litudine fueris pressus; dixit iam signum ipsum, porcam,
 inquit, iuvenies; ipsi quoque porcae applicavit indicia, ne
 20 alteram forte alio tempore atque alio loco reperiens fal-
 leretur; dedit signum de corpore ingentem significans, ut
 eam crederet triginta fetus exponere potuisse; dedit de
 colore, quod alba; dedit de fetu eius numerum firmans
 triginta capitum, ipsorum quoque colorem consimilem
 25 spondens, ipsam ^fut roborem quietam et iacentem. haec
 ergo ubi, inquit, videris, illic habebis sedem, illic laborum
 requiem. supra fidem rerum est posse porcam parere
 fetus triginta, consimilis omnis, materno colori respon-
 dentes, si tamen consideretur monstri ratio, potest fieri.
 so nam factum est saepe ut praeter naturam multa profer-

1 per hyperbaton ed. 6 manifestatiorem LR manifestatio-
 rem ed. (cf. v. 107 obscurate). 10 tuto R tuo r. 11 litoris
 LR. 13 his LR is r. 14 tamen apertius LR ed. iam a. r'
 an tam apertum? 22 crederent LR ed. 25 ut roborem
 LR ed. corruptum esse patet, fortasse sub robore ac? an ubera
 praebentem? 26 laborem LR corr. ed. 28 colore LR ed.
 30 proferantur ed.

rentur quae aliquod bonum vel malum demonstrarent, ut
 ignis ex capite Ascani mitis et innoxius, ut in causa
 Polydori sanguis ex lignis, ut sudor ex deorum simulacris,
 ut vox humana ex pecudibus et multa alia quae extitisse
 memorantur. et quia sciebat Aenean famis imminentis
 formidine vehementer adfigi atque huius rei causa vel
 maxime consulere voluisse, *nec tu*, inquit, *mensarum morsus*
horresce futuros. non praedixit Helenus futuros morsus
 mensarum, sed ab harpyia praedictos firmavit; cum enim
 non metuendos dicit, ostendit emersuros quidem, sed non ¹⁰
 verendos. Aeneas enim consulens Helenum super eadem
 re ait, cum multa responsa acciperemus, nihil nobis de
 fame, nihil de mensarum sacrilegio dictum est, Celaeno
 tantummodo haec futura praedixit. nosse cupio an soli
 debeat credi. respondit Helenus harpyiae quidem dicta ¹⁵
 compendiose confirmans, sed extenuans metum. cum enim
 395 dicit *fata viam invenient*, vult intellegi noli metuere fu-
 turos mensarum morsus, ne formida sacrilegium, tenebunt
 fata ordinem suum *aderitque vocatus Apollo*: ostendit qui-
 dem futuram, sed non obtenturam famem *obsidentibus* ²⁰
 fatis et vel maxime Apolline. *has autem terras*: redit ad
 ea a quibus supra recesserat et, ne in oblivionem veniret
 unde recessisset fieretque lector incertus, repetit nomen
 loci dicendo *has terras*. *Italique hanc litoris oram*: aperit
 iam quae esset ipsa ora: *proxima quae nostri perfunditur* ²⁵
aequoris aestu effuge. dicit causam fugiendi: *cuncta malis*
habitantur moenia Grais: si non diceret malis, hoc ipsum
 quod posuit Grais ostenderet, ut fecit, per ipsos non esse
 transeundum quos esse constabat veteres inimicos. sed

1 *aliquid* R corr. r = L. 2 *causa* LR *casu* ed. 5 *com-*
memorantur ed. 10—11 *non merendos* LR *non verendos* r'
non metuendos edI *metuendos* edF locum om. ed. Lucii.

14 *soli* LR *illi* ed. 17 *noli metuere* R *nolim et uere* L *vere* ed.

18 *ne formidas* L *ne formidat* R *sed ne formidet* ed. *ne formida-*

nos (cf. *ne naviga* 456). | *tenebunt* LR *t. enim* ed. 20 *optentur-*

ram LR *vel obfuturam* adnotat r' *diram* ed. 21—22 *ab ea a*

L ab//a cum ras. R *ad ea a r' a* om. ed. 25 *perfundetur* LR

corr. r. 28 *potuit* R *corr. r.*

addidit malis, quia sine deformatione personae hostilis
 loqui non potuit, ipse vel maxime qui aliquando apud
 illos captivus fuit. dedit autem augmentum terrori, ne
 Aeneas contemneret illa fiducia qua multas urbis Graecas
 5 tutus incolmisque transierat, enumerans quae vel quanta
 sint loca, dicens et commandentis, ut eo magis ab hac
 navigatione Aenean averteret: *hic et Naryci posuerunt*
moenia Locri et Sallentinos obsedit milite campos Lyctius 400
Idomeneus, hic illa ducis Meliboei parva Philoctetae sub-
 10 *nixa Petilia muro.* transit ad alia: *quin ubi transmissae*
steterint trans aequora classes et positis aris iam vota in
litore solves, purpureo velare comas adopertus amictu, ne 405
qua inter sanctos ignis in honore deorum hostilis facies
occurrat et omnia turbet. hunc socii morem sacrorum, hunc
 15 *ipse teneto, hac casti maneant in religione nepotes.* benignus
 interpres utpote civis et adfinis dicit futura et observanda
 pronuntiat, quod etiam illo studio facere intellegitur, ne
 exoriatur offensa in deos, si aliquid mutetur quod deorum
 fidem vexet, quae ipsa ventura firmabat. *ast ubi digressum* 410
 20 *Siculae te admoverit orae ventus et angusti rarescent claustra*
Pelori: et signum litoris dedit et Pelori et docere incipit
quid sit necessario faciendum: laeva, inquit, tibi tellus et
longo laeva petantur aequora circuitu, dextrum fuge litus
et undas. dicit nunc causas propter quas dextera fugienda
 25 viderentur et laeva retinenda inducitque primitus descriptio-
 nem loci, ut ostendat qua ratione factum sit ut quod unum
 fuerat mari divisum in duas partis haberet laeva, haberet
 et dextera. *haec loca vi quondam et vasta convulsa ruina*
(tantum aevi longinqua valet mutare vetustas) dissiluisse 415
 30 *ferunt, cum protinus utraque tellus una foret, venit medio*

5—6 *quantas in LR quanta sint r quanta in ed.* (cum aste-
risco edFI). 9 *idomaeus LR. | philotetae LR.* 10 *transit ed.*

11 *et erint R steterint r.* 12 *solvit LR corr. r.* 18 *exorta*
offensa in deos aliquid LR ed. emendavi, quia offensa muta-
tionem sequitur, non praecedit. 19 *vexet LR ed. vertat?*

20 *rariscent LR.* 27 *mare LR ed. mari nos.* 28 *et dextera*
L et om. R add. r. 30 *fore LR corr. r.*

*vi pontus et undis Hesperium Siculo latus abscidit arvaque
et urbes litore diductas angusto interluit aestu:* descriptionem
partis huius poeta cum omni cautela prosequitur. dixit
enim sese opiniones veterum sequi, qui unam fuisse Italiae
atque Siciliae terram confirmant, sed interveniente violentia 5
pelagi, angusto licet freto, esse divisam, ut inter Italianam
et Siciliam esset medium mare. et quia hoc Vergilius noluit
esse fabulosum, addidit argumentum, ut quod incerto auctore
ferebatur vel verum vel versimile fieret; ait enim tantum
aevi longinqua valet mutare vetustas. multorum enim lo- 10
corum situs et facies longorum temporum vetustate mutan-
tur et recedente natura in alias formas repente vertuntur.
dixit causam quoque pelagi, ut terrae naturalem speciem
unam antea posterius diviserit in duas partis. incipit
dicere cur magis tenenda sit laeva, cur dextera fugienda. 15
sed hic advertendum est tendentibus ad Italianam dici lae-
vum latus et dexterum; ceterum redeuntibus sinistrum
fit quod fuerat dexterum: hoc ita esse probatur ex eo
quia vitia incipit referre lateris dexteri,
sinistri etiam, sed facta comparatione vult referre quod 20
420 latus videatur esse dexterius. *dextrum*, ait, *Scylla latus,*
laevum in placata Charybdis obsidet: latus et obsidet bis
accipiendum est hoc modo: dextrum Scylla latus obsidet,
laevum latus Charybdis obsidet. Scyllam primo posuit,
deinde Charybdim, verum, ne hiantem faceret dictionem, 25
non rediit ad Scyllam, ut ipsam primo describeret, sed
secutus est Charybdis demonstrationem et sic rediit ad
Scyllam. vitium ergo Charybdis fuit tale: *imo barathri*

2 *deducta* L.R. 4 *esse* L.R. ed. *se r sese nos.* | *sequi qui*
om. ed. 5 *sicitaliae* L.R. *siciliae* r. | *confirmat* ed. | *se* L.R.
sed r om. ed. 10 *longinquam* L. 13 *dixit causamque* L.R.
d. causam r' dixitque c. ed. dixit causam quoque nos. | *et*
LR ed. ut nos. 14 *antea* L.R. *fuisse additum vult r.* | *dixerit*
LR dixit r divisit ed. diviserit nos. *partis* L.R. *esse divisam*
additum vult r. 19 *post quia* spatium quattuordecim litterarum
vacat in L et aliquid excidisse patet, fortasse *laevum*
Siciliae cf. v. 429 *primo multa inepte interpol.* ed. 20 *sinistri*
L.R. 28 *imo* L.R. atque i. ed.

ter gurgite vastos sorbet in abruptum fluctus rursusque sub auras erigit alternos et sidera verberat unda. utrumque perniciosum navigantibus, aut cum sorbet et navigia vorat aut cum ructat et excutit in altitudinem rursus de summo 5 in ima praecipitans. dextri quoque lateris quae metuenda sint monstrat: *Scyllam caecis cohabet spelunca latebris ora 425 exertantem et navis in saxa trahentem.* [prima hominis facies et pulchro pectore virgo pube tenus, postrema inmani corpore pistrix delphinum caudas utero commissa luporum.] 10 huic poetarum more formam monstri aliquam adsignat adserens eam superioris corporis parte humana specie demonstrari pube tenus hoc est usque ad inguina, pro pedibus autem habere saevorum animalium genus luporum feritate armatum. elegit animalis naturam quae semper 15 habeat famem et satiari non norit. hoc ergo emissum longius adseruit navigia trahere in saxa ibique disperdere. sic quidem poeta posuit, ceterum revera locus est in mari saxa habens latentia, cuius natura sic se habet, ut de longinquis partibus navigia trahat, tracta retineat asperitate 20 saxorum et retenta comminuat. *praestat Trinacrii metas lustrare Pachyni cessantem longos et circumflectere 430 cursus quam semel informem vasto vidisse sub antro Scyllam et caeruleis canibus resonantia saxa:* propositis utriusque lateris malis et comparatis iudicat melius esse ire qua 25 Charybdis esset, quoniam levius malum altero fuit, et laborem subire longioris cursus quam conpendio navigare per Scyllam et videre eam semel. non sic posuit semel, quasi videri iterum posset alio tempore, sed ut plenius exprimeret quid esset in ea periculi: quam nullus, inquit, 30 iterum videre potest; visa enim evadi non valet quae sic unumquemque rapit, ut occidat. *praeterea, siqua est*

5 *qua* R *quae* r'. 6 *scyllam* LR at Sc. ed. | *hora* L.

7 *prima* — 9 *luporum* deest in LR, sed explicatur. 12 *usque* om. ed. 15 *habent* LR *habeat nos* *habet* ed. 16 *disperdere* LR vel *discerpere* adn. r. 17 *si* LR ed. *sic* nos. 20 *Tri-*
nacrii om. L R add. r. 26 *longiores* R corr. r. 30 *evadì*
LR *effugi* ed.

*Heleno prudentia, vati siqua fides, animum si veris inplet
 435 Apollo, unum illud tibi, nate dea, proque omnibus unum
 praedicam et repetens iterumque iterumque monebo: dicturus
 rem magnam et Aeneae saluti vel maxime necessariam
 eam primo commendat altis sensibus tenaciter retinendam. 5
 si igitur sentis, inquit, aliquid me habere prudentiae: hoc
 ad eum pertinet qui nondum numinis alicuius potentia
 teneatur. vati siqua fides: ecce venit ad personam vatis,
 si habetur, ait, ulla vatibus fides. animum si veris inplet
 Apollo: ant Apollo vera insinuat consulentibus edi- 10
 cenda. unum illud tibi, nate dea, proque omnibus unum
 praedicam et repetens iterumque iterumque monebo: unum
 dico pro omnibus hoc est pro commodo omnium deside-
 riorum nec semel hoc ipsum, sed iterum ac saepius monens.
 unum inquit, ut in uno ostenderet non onerosum esse 15
 preeceptum. *Iunonis magnae primum prece numen adora,*
Iunoni cane vota libens dominamque potentem supplicibus
 440 *supera donis, sic denique victor Trinacia finis Italos*
mittere relicta: docet Vergilius maioris potentiae inimicos
 obsequendo potius quam resistendo posse superari: qua- 20
 propter dat Helenus mandata et repetita commonitione
 insinuat Iunonem precibus et votis esse superandam, sic
 posse post Siciliam veniri ad Italiam, si placaretur illa
 quae Troianorum commodis ire obviam nosset. *huc ubi*
delatus Cymaeam accesseris urbem divinosque lacus et 25
Averna sonantia silvis, insanam vatem aspicies: insanam
 dixit plenam numinis. *quae rupe sub ima fata canit foliis-*
 445 *que notas et nomina mandat.* quaecumque in foliis descripsit
carmina virgo digerit in numerum atque antro seclusa re-
linquit. illa manent inmota locis neque ab ordine cedunt. 30*

1 vatis (infra vati) R. 3 iterumque semel R corr. r.

4 salutis R corr. r. 9 illa ed. 15 et in LR ut in r ed.

18 supra LR corr. r. | donis LR votis ed. 20 potiusque
 R. p. quam r. 21 repetit a ed. 22 insinuat L -ant R -ans
 edF. 23 placeretur LR corr. r ed. 25 Cumaeam ed.

26 insanam — 27 numinis om. R add. in marg. r'. 28 di-
 scripsit LR.

verum eadem verso tenuis cum cardine ventus inpluit et
 teneras turbavit ianua frondes, numquam deinde cavo vo- 450
 litantia prendere saxo nec revocare situs aut iungere car-
 mina curat: inconsulti abeunt sedemque odere Sibyllae.
 5 morem dixit Sibyllae et quo in loco sit et quo ordine
 singulorum desideriis respondeat. sumit, inquit, folia, illic
 responsa conscribit, ordinat et dimittit: veniunt homines,
 considerant folia et futura cognoscunt. sed hoc habet
 mos ipse contrarium: quippe si ventus inplerit fores et
 10 ordinationem foliorum turbaverit, pereunt consulta et dubii
 remeant qui instructi fuerant reddituri. hic tibi ne qua
 morae fuerint dispendia tanti, quamvis increpitent socii et
 vi cursus in altum vela vocet possisque sinus inplere se- 455
 cundos, quin adeas vatem precibusque oracula poscas, ipsa
 15 canat vocemque volens atque ora resolvat: noli, inquit,
 anxius esse de mora; licet enim clamitent socii, licet ele-
 menta suffragentur, ne naviga prius quam Sibyllam con-
 sulas; proderit enim tibi istiusmodi tarditas, ut instructior
 abeas. quis esse possit huius rei fructus subnectit: illa
 20 tibi Italiae populos venturaque bella et quo quemque modo
 fugiasque ferasque laborem expediet cursusque dabit vene- 460
 rata secundos. haec sunt quae nostra liceat te voce moneri.
 ipsa, inquit, tibi edicet quae ego prohibebo aperire, sci-
 licet quae ingruant bella, qui populi e diverso venturi
 25 sint et quomodo singulos labores vel tolerando transeas
 vel superando compescas. conclusit Helenus responsa lae-
 tum Aenean dimittens, etiam hortatur additis vade age
 et ingentem factis fer ad aethera Troiam. fac, inquit,
 ingentem Troiam pro merito tuo. ingentem ideo, quia

9 inpleret LR inplererit r vel inpulerit adnot. r' implerit
 ed. 10 dubia LR -bii r ed. 13 vocent LR vocet scripsi
 cum ed. interpr. neutro inclinat. | possesque LR corr. r. | si-
 mus L. 14 portas LR poscas r. 17 nec naviga LR ed.
 ne n. r, quod recepi propter enim (cf. 394). | portus LR prius
 r ed. 18 prodenim erit L proderit enim in rasura R.

19 habeas LR abeas r ed. 22 secundos LR sacerdos r''. |
 moveri R corr. r'. 26 compescas LR mitiges ed. | responsae
 LR corr. ed. 27 additis LR his a. r. | age LR et suppl. r'.

fecerat Helenus ipse, sed parvam. certum facit haec dicendo, quod per ipsum Troiae fortuna evadat ingens. eo ore locutus est, ut et vatis officium et amici intellegatur in plesse; aliqua enim dixit futura ut sacerdos, alia ut amicus monuit cessantibus partibus vatis. celerius 5 redditur sic: *quac postquam vates sic ore effatus amico est.*

Haec ergo cum benivolo ore fuisse locutus et Aenean fideliter instruxisset, muneribus cumulavit. *dona dehinc 465 auro gravia sectoque elephanto [imperat ad navis ferri]:* fit commemoratio munerum cum ornatu suo; nam species 10 secti eboris et multi auri pondus significatum ostendebant meritum munerum quae Helenus donavit et iussit ad navis ferri. *stipatque carinis ingens argentum:* largitorem praecipuum dicit, qui tantum donasset argenti quantum naves nisi stipatae ferre non possent. *Dodonaeosque lebetas:* 15 poculorum genus ferunt esse lebetas. *loricam consertam hamis auroque trilicem et conum insignis galeae cristasque comantis, arma Neoptolemi:* donavit quae opes augerent accipientis, donavit quae adversus hostilis impetus salutem tuerentur. singula cum decore suo posuit, dicendo quippe 20 consertam hamis hoc est pulchra arte perfectam et auro insignem et galeam comantem. *arma Neoptolemi:* novissimum posuit cuius essent arma, illius scilicet qui captivos habuit Trojanos et Troiam vicerat, quo esset insultatio arma victum possidere victoris. *sunt et sua dona parenti:* 25 dedit etiam Anchisae sua dona, id est quae aetati eius merito convenirent. *addit equos additque duces:* dedit equos cum ductoribus suis. *remigium supplet:* quicquid remigiis deerat ipse complevit. *socios simul instruit armis:*

² fortunae vates inquam LR fortuna succresceret v. i. r' fortunae resurgent v. i. ed., sed vates inquam corruptum esse patet: *fortuna evadat ingens* nos. ⁴ aliqua — alia LR alia — alia r' aliqua — aliqua ed. ⁵ monuit LR m. ut ed.

⁶ redditura sit LR ed. redditur sic nos (i. e. coniunctum sacerdotis et amici officium). ⁹ imperat — ferri deest in LR, sed explicatur. ¹¹ significatum LR insigne ed. ¹³ fieri LR *ferri r.* ¹⁵ dodoneosque lebeas (infra lebetas) LR. ²⁰ de-
coro ed. ²¹ confectam ed. ²⁷ dedit LR addit ed.

nullum nisi muneratum reliquit dans quod competebat fortibus viris. *interea classem velis aptare iubebat Anchises:* Helenus in officiis religiosis fuerat occupatus, cum autem haec ageret, iubebat suos Anchises parare navis et aptare 5 navigationi necessaria hoc est apte congrueque disponere. fieret *vento mora nequa ferenti*: cur iuberet dixit: ne fieret mora suffragantibus ventis. *quem Phoebi interpres multo conpellat honore*: hunc Helenus honorificis verbis adloquebatur, continentibus scilicet laudem. dicitur laus ipsa: 10 *coniugio Anchisa Veneris dignate superbo*: non quo ipse 475 quasi potior dignatus sit iungi matrimonio Veneris, sed quod dignus esset inventus qui ei iungeretur quae esset filia Iovis. hoc locutionis genus et in primo libro (335) posuit dicens „haut equidem tali me dignor honore“. 15 *cura decum*, id est quem dii amarent, probatio huius dicti: *bis Pergameis erepte ruinis*. qui cum esset debilis, non semel, sed secundo etiam liberatus sit periculis patriae, in qua ceciderunt viri fortis. dicendo bis ostendit non eventum fuisse vel casum, sed favore numinum esse ser- 20 vatum. *ecce tibi Ausoniae tellus: hanc arripe velis.* et tamen *hanc pelago praeterlabare necesse est*: Aeneae dixerat longe esse Italiam, verum ne taedium senex pateretur longam sperans superesse navigationem, sollicitudinem eius relevat spondendo proximam et usus est dicto ecce, quasi 25 iam manu teneri potuisset aut oculis cerni. licet sit, inquit, proxima, usque adeo ut demonstrari et videri possit, tamen comprehendi non potest, nisi ad eam fuerit navigatum. *hanc arripe velis*: facilitatem nitendi voluit demonstrare. *Ausoniae pars illa procul quam pandit Apollo*: 30 quod ait ecce demonstrantis est, hoc est quod complevit dicendo partem esse Italiae quae templum praeferebat Apollinis. constabat autem longe non esse discretum

5 *congrueque* LR et *congrue* ed. | *disponens* LR corr. ed.

6 *iuberet* LR *fieret* ed. 10 *quo* LR *quod* ed. 11—12 *sed quo* LR *s. quod is* ed. *s. quod nos*. 12 *qui ei* LR *cui* ed.

15 *dici* L *dei* R *dicti r'* ed. 21 *praeterlabere* r. 24 *reve- lat* R corr. r. / *et usus* LR *et om.* ed.

quod demonstrari poterat et videri. ecce Apollo consulitur et respondet, Apollo deos penatis facit loqui cum Aenea, ne ad Ortygiam redeat, Apollo nunc Italianam mon-
 480 strat. *vade, ait, o felix nati pietate:* ornamentum totius laudis servavit ad finem, felicem iudicans eum qui haberet filium tanta pietate praestantem. usque adeo quod sum-
 mum fuit, ut dictum est, servavit ad finem, ut nihil dehinc addiderit quod pertineret ad laudem. minuitur enim meritum laudis et cadit, si post praecipua et magna meriti inferioris aut deiecta iungantur. *quid ultra pro-*
vehor et fando surgentis demoror austros? venti, inquit, flant: non debeo fabulis longioribus immorari commodum vestrum. *nec minus Andromache digressu maesta supremo fert picturatas auri subtegmine vestes et Phrygiam Ascanio*
 485 *chlamydem nec cedit honori textilibusque onerat donis ac*
talia fatur: Andromache, inquit, tristis de suorum supremo abscessu ferebat vestes Ascanio subtegmine variatas hoc est filo auro inclusa distinctas. cum dicit qualis et non dicit quantas neque eas ipsas specialiter numerat, plus voluit in generalitate sentiri quam forsitan fuerant. *et*
 Phrygiam Ascanio chlamydem nec cedit honori: duo merita posuit chlamydis, unum quod esset Phrygia, quae res dare potuit usuro solacium, quia veniebat illa ex originalibus terris, alterum quod tantae gratiae fuit, ut honori et merito conveniret Ascani: nam digna fuit qua uteretur
 talis, dignus etiam Ascanius qui tantam rem adipicaret usibus suis. hoc moraliter positum est; sunt enim plerumque nonnulli qui, cum ipsi sint humiles atque deiecti, utantur vestibus quas deformant, sunt qui cum vestibus suis pari honore contendant: in Ascanio igitur et chlamyde
 par meritum fuisse laudatum est. chlamys sola specialiter

1—2 *consuletur et respondit* LR corr. r ed. 4 *nati* om.
 LR add. L II man. r'. 5 *indicans* ed. 10 *aut* om. ed.

14 *subtemine* LR, sed *infra subtegmine*. 18 *auro* LR
aureo ed. | *cum* LR *c. dicit quale* ed. *d. qu.* del. ed. post
 19 *eas* om. ed. | *plus* LR *pl. enim* ed. 29 *utuntur* ed.

31 *clamis sola* LR *chlamydem solam* ed.

laudari commeruit, cetera generaliter. textilibusque onerat
 donis ac talia fatur: in Heleni parte dixit stipatque ca-
 rinis, hic dixit onerat. Helenus donat argentum, lebetas,
 galeam, loricam, arma personis apta fortioribus, ipse quo-
 5 que vir fortis; noverat enim quis cui quid dare debuisse.
 donat autem puerō mulier in vestibus universa: hae enim
 conveniebant utriusque personae. cum autem offerret Ascanio,
 addidit etiam verba plena religionis et quae animi beni-
 volentiam apertius demonstrarent, commendationem quo-
 10 que continentia et dantis et munerum. *accipe*, inquit, *et*
hacc, manuum tibi quae monumenta mearum sint, puer, et
longum Andromachae testentur amorem: duas partis mune-
 rum fecit, unam quae in antiquis opibus fuisseque
 esset confecta manibus alienis, in qua chlamys auri sub-
 15 tegmine variata, alteram quae non tanti pretii fuisseque
 esset tamen manibus confecta largientis. cum ergo has
 quoque offerret, ait accipe et haec hoc est praeter chla-
 mydem et praedicta accipe etiam haec quae confeci ipsa
 manibus meis, ut haberet alterum quod esset in pretio,
 20 alterum quod omnia religione praeveniret nec consideraret
 quid datum videretur, sed respiceret potius personam
 dantis et adfinitatis affectum. addidit Andromache *con-*
iugis Hectoreae, hoc est si pretio suo meritum apud te
 ista habere nequierint, habeant saltem, quod has donat
 25 Andromache, uxor Hectoris, avunculi tui; huius quippe
 necessitudinis commemoratione fiet amoris nostri memoria
 in tuis sensibus diurna. *cape dona exirema tuorum:*
 libentius accipi debent quae tibi offerunt tui dandi occa-
 sione aliam non habituri. manuum tibi quae monumenta
 30 mearum sint, puer, et longum Andromachae testentur

1 laudari commemoravit LR laudatur c. r laudari comme-
 ruit nos cf. 606. 5 quis cui quid LR quod cuique ed.

6 haec LR ed. hae nos. 7 conveniebat LR -bant ed. 12 An-
 dromache ed. -es ed. post. 14 esse R esset r. 17 afferret
 ed. 19 meis L suis R corr. r. 20 nec LR non ed.

30 ex longum R corr. r. | andromache LR ed. -es ed. post. \
 testantur R.

amorem hunc habent intellectum: quia puer es et spero
te diu victurum, poterit apte esse amoris mei diurna
490 memoria. *o mihi sola mei super Astyanactis imago.* sic
oculos, sic ille manus, sic ora ferebat et nunc aequali
tecum pubescet aeo: miserabilis vox eius quae filii sui 5
similitudinem videbat in Ascanio. tu, inquit, solus es
qui filii mei similitudinem portas; denique qualis tu oculos
habes et manus talis etiam ille habuit, sic fuit omnis
facies eius ut tua, aetas quoque consimilis tecum pubes-
ceret, si in hoc tempus mansisset incolmis. dum gemit 10
fili memoriam, dum dolores suos miseranda voce pro-
sequitur, prodidit causam liberalitatis sua; arbitrabatur
enim quae tanta conferebat ei qui Astyanactis similitu-
dinem ferret non se extrario donare, sed filio. *hos ego*
digrediens lacrimis ad fabar obortis: ego, inquit, recessurus 15
a civibus bonis ac religiosis, ab his qui iuxta me ac meos
tam liberales extitissent non potui abire sine pectoris
morsu; nam quantum maeroris animi gererem testabantur
oculi mei obortas lacrimas ingenti ubertate fundentes.
obortas dixit, scilicet non coactas aut cum aliqua flendi 20
cogitatione prolatas. inter ipsas tamen lacrimas huius-
modi verbis adfatus utrumque sum, hoc est Helenum et
Andromachen: *vivite felices quibus est fortuna peracta iam*
495 *sua. nos alia ex aliis in fata vocamur: vobis parta quies,*
nullum maris aequor arandum arva neque Ausoniae semper 25
cedentia retro quaerenda. effigiem Xanthi Troiamque vi-
detis, quam vestrac fecere manus, melioribus opto auspiciis,
et quae fuerit minus obvia Grais. optimam occasionem
poeta repperit qua definiret quid sit feliciter vivere.
feliciter est vivere, inquit, manere otiosum in uno loco 30
et adversa fortunae ulterius non timere. admiranda con-
ceptio dictionis; Aeneas enim fortunam suam gravem et

3 ei ppar R mei super r. 5 quia R quae r. 6 in
Ascanio — 7 portas om. ed. 7 filii R filium ei L.
14 extraneo ed. 16 ab his LR et ab h. edF. | iuxta LR
erga ed. 18 animo ed. 22 affectus R affatus r. 30 est
vivere LR vivere est edF.

satis adversam felicitati comparat alienae. denique totus
 in eo est ut singula cum singulis conferat. felices estis,
 inquit, et beatam ducitis vitam quorum infortunia trans-
 acta sunt et mala consumpta: proinde vivite, quoniam
 5 vobis vitae delectatio et otium superest. nos enim vitam
 ducimus miserandam qui trahimur per incerta. vobis pro-
 venit quies pleno successu nec ingruit feta periculis navi-
 gandi necessitas. vivite qui estis a mea infelicitate discreti
 nec mecum quaeritis Italiam, quae tantum recedit quan-
 10 tum eam nos insistendo persequimur. non ita posuit arva
 retro cedentia, quod vere possibile esset, sed ut exprimeret
 eius hominis taedia qui per tot annos tantis laboribus
 consumptis nondum inveniebat quo pervenire cogebatur.
 effigiem Xanthi Troiamque videtis, quam vestrae fecere
 15 manus; habebant enim nomina originalis terrae, quae id-
 circo addiderant, ut amissae veritatis adfectum simulato-
 rum vocabulorum nuncupatione pensarent. quam vestrae
 fecere manus; gratius est enim et dulcius quicquid per
 nos fabricatur aut surgit. melioribus opto auspiciis et
 20 quae fuerit minus obvia Grais, ne memoria nominis Troiae
 quod adversis fatis penitus interierat aliquod alterius
 Troiae omen simile nasceretur, addidit dicens fecistis
 quidem Troiam, sed opto ut melioribus fatis sit condita
 nec habeat aliquando obvios Graecos aut eorum faciem
 25 noverit, quod malum facile potuit nasci et accedere con-
 stitutae in partibus suspectis. sed hoc obtinuit ne ali-
 quando fieret. si quando Thybrim vicinaque Thybridis arva 500
 intraro gentiue meae data moenia cernam: si umquam,

2 in eo om. R add. r. 3 importunia R corr. r. 7 feta
 LR plena ed. 8 quietis R qui estis r'. 9 discedit ed.

10 potuit LR posuit r'. 13 co LR quo r ed. 15 numinum
 LR edI nomina r' edF. 19 surget R corr. r. 20 nemo

nominis LR ne nominis r memor n. ed. ne memoria n. nos (mo
 ex memoria truncatum in archetypo fuisse videtur ut multa).

21 quod LR quae ed. | aliquod LR ne al. ed. 22 nomen
 LR ed. omen nos. 24 faciem LR ed. aciem? 25 obtinuit
 LR ed. optavit r' nescio an recte. 27 thebrim LR.

inquit, Tiberim videre contigerit et agros Italiae ac moenia quae nobis fatorum ratione dicuntur esse decreta. cum dicit si quando, ostendit plus esse in proximitatis desperatione, quoniam superius dixit Italiam sequimur fugientem. *cognatas urbis olim populosque propinquos,* 5
Epiro Hesperiam, quibus idem Dardanus auctor atque idem
505 casus, unam faciemus utramque Troiam animis, maneat
nostros ea cura nepotes: etsi nos, inquit, per longa regionum divertia fortuna conpellit, tamen animorum potest esse indivisus affectus; cum enim uno generis auctore 10
nitamur sintque nostri ad quos speramus nos esse venturos, fiet ut vestra Troia et nostra animorum religione nectatur. quibus enim in adversis eiusdem casus consortium fuit debent felicium quoque temporum prosperitate coniungi. maneat nostros ea cura nepotes: nostros 15
studiosius imitari quod viderint nos esse sectatos.

Provehimur pelago vicina Ceraunia iuxta, unde iter
Italiam cursusque brevissimus [undis]: ut, inquit, pelago proiecti sumus hoc est porro vecti, ad eum venimus locum qui non longo cursu abesset ab Italia. *sol ruit interea et* 20
montes umbrantur opaci: elapsus fuit dies ex maxima parte.
510 sternimur optatae gremio telluris ad undam sortiti remos:
remis, inquit, ad litus accessimus. passimque in litore
siccō corpora curamus, fessos sopor irrigat artus: in ipso illo litore refectis ex cibo corporibus quievimus, mox vero, 25
ut fessos artus solet, somnus tenuit. *needum orbem medium*
nox horis acta subibat, haut segnis strato surgit Palinurus
515 et omnis explorat ventos atque auribus aera captat, sidera

1 *tibrim* LR *Thybrim* ed. 3—4 *proximitate desperationis* edF. 5 *cognatasque* ed. 6 *epyro* L. | *hesperiam* LR (scil. propinquam) *Hesperia* ed. 7—8 *nostros maneat* ed. corr. ed. post. 8 *regionum* LR *regnorum* ed. 10 *effectus* LR corr. ed. 11 *sintque — venturos* om. ed. 17 *unde est iter contra metrum r.* 18 *undis* deest in LR add. ed. 21 *fuit* om. R add. r'. 25 *ille* LR *illo* ed. | *flevimus* LR *vel sedimus* in marg. adnot. r' *sedimus* ed. *quievimus* nos. 27 *horris* LR.

possint. procurat eius tranquillitatem altitudo saxorum,
 quae in modum brachiorum utrumque projecta contra
 procellas et turbines quasi adversus hostis murum pre-
 stant. refugitur ab litore templum: constitutis in portu
 5 eodem templum non appareat; obstantibus enim scopulis
 in immensum ductis videri non potest. *quattuor hic. pri-*
mum omen, equos in gramine vidi tondentis campum late:
 speciosum dictionis genus; non enim dixit vidi equos in
 campo latissimo gramen tondentis, sed vidi, inquit, equos
 10 in gramine tondentis campum latissimum, et cum non
 dicit quibus aliis herbis pascerentur, ostendit sola illic
 gramina fuisse. *candore nivali:* ecce in equis quod omnia
 quattuor fuerant et coloris nivei, constituti in magna
 alimoniae substantia et lata in ubertate camporum. *at*
 15 *pater Anchises bellum, o terra hospita, portas, bello ar-* 540
mantur equi, bellum haec armenta minantur: pater, ait,
 meus Anchises fiducia scientiae suae mox pronuntiavit
 equorum visum bella portendere hac coniectura, quod
 equis eatur ad bellum. confirmatio assertionis ipsius fuit
 20 et plenissima pronuntiatio qua additur bellum, o terra
 hospita, portas, bello armantur equi, bellum haec armenta
 minantur. ridicule hic quidam coniciunt quod Anchises
 exemplo equi ductus per quem perii imperium Troiae
 pronuntiaverit equos istos bellum significare. sed falsum
 25 est; idem quippe iudicium suum ex interiore scientia
 prolatum sequenti et contraria disputatione dissolvit di-
 cendo sed tamen *idem olim curru succedere sueti quadrupedes et frena iugo concordia ferre:* nonnumquam solet,
 inquit, hoc animalium genus et ad currum iungi et iuga

2 *projectae* LR ed. 4 *rigitque* R corr. r. 6 *in* LR
 et *in* r'. | *ducitis* R corr. r. 7 *in* om. R add. r. | *tudentis*
 (et *infra*) LR. | *latesimum* LR (ex *interpr.* *irrepsit*) *latissimum*
 deinde *late* corr. r'. 12 *omnia* LR *omnes* r ed. (potest *omnia*
 pro *omnino* posuisse ad exemplum Vergilii 4, 558). 13 *colores*
nivei LR corr. r' *colore niveo* edF. 14 *at* LR et ed. et optimi
 Verg. libri. 20 *qua* LR *quod* ed. 27 *fidem* L // *idem* cu-
 ras. R. | *succidere* LR.

*et terrae tempestatumque potentes: dii maris, dii terrae,
dii tempestatum potentes. ferte viam vento facilem et
spirate secundi, hoc est viam facilem praebete per maria
et favorem vestrum temperato flatum suffragio commo-*

530

*date. ecce accedit petitionis fructus. crebrescunt, inquit, s
optatae aurae: naturali more dixit; aura enim nascitur,
cum primum exoritur lux, quam supra induxit nascentem,
quo accedente crebrescit ventus. portusque patescit iam
propior templumque appetet in arce Minervae: in arce,
ait, hoc est in altitudine templum Minervae appetet. 10
vela legunt socii: hoc verbum nautis est familiare; nam
funes et vela cum colligunt vel aliqua loca transeunt,
legere appellant. et proras ad litora torquent: arrepta
enim statione fida oportunum fuit descendere refectionis
causa. descriptio portus qui venientibus occurrerat: portus 15
ab euroo fluctu curvatus in arcum, obiectae salsa spumant
535 aspergine cautes, ipse latet, gemino demittunt bracchia muro
turriti scopuli refugitque ab litore templum: portum ipsum
non humana industria, sed natura procuraverat; nam ab
orientे sole, qua maris fluctibus infestari potuit, magnas 20
obiecerat cautes, quae violentiam maris exceptis fluctibus
frangerent. spuma tantum apparebat, quae, cum nullius
esset virtutis, nocere non poterat. ipse, inquit, portus
latet, hoc est cum saeviunt fluctus, cum procellae universa
perturbant, ipse nescit quid agatur in pelago. sic enim 25
eius est situs, ut venti illum quamvis validi reperire non*

1—2 post lemma *dii — potentes* atramento scriptum *dii
maris dii terrae dii tempestatumque potentes* rubro colore lem-
matis instar scripsit L eadem praebet R om. ed.: interpretatio
est Donati more suo *dii ter accipendum esse docentis, sed
que ex lemmate inepte repetitum delevi.* 13 *vela legunt socii*
lemmati praefixit ed. deest in LR. 14 *scendere* LR *ascen-
dere r' descendere* ed. cf. 10, 283. 15 *sequitur ante descriptio*
interpol. ed. fit malim. 16 *euro* LR *eo* r ed. 17 *aspergine*
ed. 18 *ab* LR *a* ed. (et infra). 20—21 *magna subiecerat*
LR *magnae se subiecerant r' magnas natura subiecerat* ed.
magnas obiecerat nos. 23 *portus* om. ed. 24 *comsaeviunt* R
corr. r. 26 *validis* R *corr. r.*

possint. procurat eius tranquillitatem altitudo saxorum, quae in modum brachiorum utrimque projecta contra procellas et turbines quasi adversus hostis murum praestant. refugitque ab litore templum: constitutis in portu eodem templum non apparet; obstantibus enim scopulis in immensum ductis videri non potest. *quattuor hic, prium omen, equos in gramine vidi tondentis campum late: speciosum dictionis genus; non enim dixit vidi equos in campo latissimo gramen tondentis, sed vidi, inquit, equos in gramine tondentis campum latissimum, et cum non dicit quibus aliis herbis pascerentur, ostendit sola illic gramina fuisse. candore nivali: ecce in equis quod omnia quattuor fuerant et coloris nivei, constituti in magna alimoniae substantia et lata in ubertate camporum. at pater Anchises bellum, o terra hospita, portas, bello ar-*

540

mantur equi, bellum haec armenta minantur: pater, ait, meus Anchises fiducia scientiae suae mox pronuntiavit equorum visum bella portendere hac coniectura, quod equis eatur ad bellum. *confirmatio adassertionis ipsius fuit et plenissima pronuntiatio qua additur bellum, o terra hospita, portas, bello armantur equi, bellum haec armenta minantur.* ridicule hic quidam coniciunt quod Anchises exemplo equi ductus per quem periit imperium Troiae pronuntiaverit equos istos bellum significare. sed falsum est; idem quippe iudicium suum ex interiore scientia prolatum sequenti et contraria disputatione dissolvit dicens *sed tamen idem olim curru succedere sueti quadrupedes et frena iugo concordia ferre: nonnumquam solet,* inquit, hoc animalium genus et ad currum iungi et iuga

2 projectae LR ed. 4 rugitique R corr. r. 6 in LR
et in r'. | ducitis R corr. r. 7 in om. R add. r. | tudentis
(et infra) LR. | latesimum LR (ex interpr. irrepsit) latissimum
deinde late corr. r'. 12 omnia LR omnes r ed. (potest omnia
pro omnino posuisse ad exemplum Vergilii 4, 558). 13 colores
nivei LR corr. r' colore niveo edF. 14 at LR et ed. et optimi
Verg. libri. 20 qua LR quod ed. 27 fidem L || idem com-
ras. R. | succidere LR.

portare et frena concorditer ferre: quo genere reductus in aliam partem *spes et pacis* ait. quomodo, inquit, significant bellum pacem quoque significare possunt. dixit quemadmodum valeant etiam spem pacis ostendere, quoniam signa pacis sunt quae de numero, de curru et de frenis ostendit, pronuntiatione tamen duplice atque diversa utramque fecit incertam. *tum numina sancta precamur Palladis armisonae, quae prima accepit ovantis:* accedebat his omnibus signis demonstrantibus per coniecturas bellum quod templum armatae Palladis occurrerat, quae merito 10 rogabatur ut prosperum faceret, si quid forte inminere possit adversi, et ovantis dimitteret quos ovantis exceperat.

545 *et capita ante aras Phrygio velamur amictu:* rogabamus, inquit, velatis capitibus ante aras more patrio stantes. ante aras dixit, ut ostenderet non solas preces fuisse 15 verum etiam munera. aras dixit fuisse in navi, quae non erant, ut ostenderet aram dici posse ubicunque sacrificatur. *praecepsisque Heleni, dederat quae maxima, rite Iunoni Argivae iussos adolemus honores:* memores ait praceptorum Heleni, quae maxime curanda et semper retinenda 20 mandaverat. Iunoni Argivae, hoc est quae apud Graecos praecipue colebatur vel Graecis favebat. iussos: ostendit necessitatem faciendi fuisse, non voluntatem.

*Haut mora, continuo perfectis ordine votis cornua vela-
tarum obvertimus antemnarum:* perfecto, ait, votorum or-
dine submota omni mora obvertimus velatas antemnas,
ut cursum navibus mutaremus. velatas antemnas dixit
quaerent vela. dicit causam propter quam hoc fece-
550 runt: *Graiugenumque domos suspectaque linquimus arva.*

1 seductus ed. 2 *spes et LR sp. est r'* (et confirmant quoque et etiam in interpr.). 5 numero LR munere?

8 accedebat LR om. ed. 13 aram LR ed., sed in interpr. aras, quare correxi. | *vela R velamur r' velamus r''.* | *amictui R corr. r'.* 16 aras LR quoque inepte add. ed. 19 ad-
holemus LR. 22 iussos LR adolemus honores et hoc dicendo
quaere in marg. adnot. r': nihil desideratur. 24 velatamurum
LR corr. r.

*ingentemque insuper Aetnam inpositam ruptis flammam expi- 580
rare caminis, et fessum quotiens mutet latus, intremere omnem
murmure Trinacriam et caelum subtexere fumo: eiusdem
Aetnae etiam originem et casus volens poeta subnectere,
5 quoniam incerto auctore prolata videbantur perindeque erant
fabulosa atque incredibilia, fama est, inquit, ne in rebus
incertis et fortassis impossibilibus ipse se quasi certum
auctorem constitueret. inserit iam ipsam fabulam non
se auctore, ut dictum est, sed fama vulgatam. Enceladum,
10 inquit, Gigantem ferunt pro sacrilegio quod adversum deos
cum ceteris Gigantibus admiserat semiustum fulmine Iovis
ingentis Aetnae molibus esse subiectum perindeque mon-
tem ipsum ignem ructare fulminis poena, facere autem
motum terrae, cum idem Enceladus conversus in aliud
15 latus alterius voluerit vice affectas viris et tolerandi
substantiam reparare. noctem illam tecti silvis immania
monstra perferimus nec quae sonitum det causa videmus.
nam neque erant astrorum ignes nec lucidus aethra sidera 585
polus, obscuro sed nubila caelo et lunam in nimbo nox in-
so tempesta tenebat: faciebant, inquit, nobis horrorem sonitus
silvae, nox nubila nullo solacio vel lunae vel siderum;
omnia quippe nubes obtexerant.*

*Postera iamque dies primo surgebat eoo umentemque
aurora polo dimoverat umbram, cum subito e silvis macie 590
25 confecta suprema ignoti nova forma viri miserandaque cultu
procedit supplexque manus ad litora tendit. mox, ait, ut
lux coepit exoriri, emersit ex silvis ignoti nova forma viri.
non hoc est nova forma quod est ignoti; nova enim forma*

in archetypo occasionem erroris deditur (inde *tibi* pro
ubi 5, 795) *semiustum* r *semustum* ed.

2 *mutat* ed. 4 *casus* LR *causas* edF. 8 *inseretiam*
LR *inserit* iam r *inserit* etiam ed. 9 *auctorem* LR corr. r ed.
10 *fecerunt* L *infecerunt* R *interfecerunt* r *finixerunt* ed. *ferunt*
nos. 11 *semiustum* LR *semustum* ed. | *flumine* LR corr. r.
14 *votum* LR *voto* r corr. ed. | *effectas* LR *effetas* r edF *ad-*
fectas nos. 16 *substantia* *superare* ed. s. *superari* ed. post.
17 *vidimus* LR. 18 *castrorum* ed. | *sideria* LR. 19 *in*
om. ed. 23 *euo* LR. 27 *e* *sylvis* ed.

tinuit malum quod navigia implicabat. tollimur in caelum
 565 curvato gurgite et idem subducta ad manis imos desedimus
 unda: descriptionem fecit Charybdis secundum Heleni de-
 nuntiationem; factis primo quippe verticibus pelagi cum
 5 ipsis navibus ad caelum exaestuans unda pervenit, dehinc
 remeans in altitudinem demersam revocatas adduxit. ter
 scopuli clamorem inter cava saxe dedere, ter spumam eli-
 sam et rorantia vidimus astra: tale fuerat malum, ut hoc
 constet non semel valuisse, sed saepius, tantaque eius
 fuerat vis, ut sereno caelo astra videremus in nubibus
 10 rorantia, dum ad plenum redirent undae quas ructaverat
 Charybdis. interea fessos ventus cam sole reliquit, ignari-
 que viae Cyclopum ad labimur oris: post periculum Cha-
 rybdis delati, inquit, sumus ad monstra et, quia dici
 potuit cur tendebatis ad haec loca quae saluti vestrae
 15 potuerunt esse contraria? ipse ultiro usus excusatione est
 praetendens locorum et viarum ignorationem et tenebra-
 rum noctis

570 Huius describitur situs: portus ab accessu ventorum
 inmotus et ingens ipse, sed horrificis iuxta tonat Aetna
 20 ruinis interdumque atram prorumpit ad aethera nubem
 turbine fumantem piceo et candente favilla attollitque globos
 575 flamarum et sidera lambit, interdum scopulos arvulaque
 viscera montis erigit eructans liquefactaque saxa sub auros
 cum gemitu glomerat fundoque exaestuat imo. dum vult
 praedicti portus bona malaque narrare, habuit occasionem
 ut Aetnae quoque flamas, ruinas, motus horrendos ac
 sonitus et eructationes fumosi incendii describeret. fama
 est Enceladi semiustum fulmine corpus urgeri mole hac

2 manissimam LR. | desedimus L desedemus R descendimus ed. 6 revocatos ed. 9 constet et LR ed. et delevi.

10 visui LR vis ut ed. 11 rorantia LR rorantia ut ad r ed. r. dum ad nos.

17 tenebras ed. post. 18 post noctis lacunam signavi (post ignorationem asteriscum posuit ed. del. ed. post.).

quia excidisse patet et unde tenebrarum noctis pendeat et quo huius referatur. 21 ruimus R ruinis r. 24 aures

R corr. r. 29 semitistum LR; uncialis litterae u (u) forma

ingentemque insuper Aetnam inpositam ruptis flamمام expi- 580
rare caminis, et fessum quotiens mutet latus, intremere omnem
murmure Trinacriam et caelum subtexere fumo: eiusdem
Aetnae etiam originem et casus volens poeta subnectere,
⁵ *quoniam incerto auctore prolata videbantur perindeque erant*
fabulosa atque incredibilia, fama est, inquit, ne in rebus
incertis et fortassis impossibilibus ipse se quasi certum
auctorem constitueret. inserit iam ipsam fabulam non
se auctore, ut dictum est, sed fama vulgatam. Enceladum,
¹⁰ *inquit, Gigantem ferunt pro sacrilegio quod adversum deos*
cum ceteris Gigantibus admiserat semiustum fulmine Iovis
ingentis Aetnae molibus esse subiectum perindeque mon-
tem ipsum ignem ructare fulminis poena, facere autem
motum terrae, cum idem Enceladus conversus in aliud
¹⁵ *latus alterius voluerit vice adfectas viris et tolerandi*
substantiam reparare. noctem illam tecti silvis inmania
monstra perforimus nec quae sonitum det causa videmus.
nam neque erant astrorum ignes nec lucidus aethra siderea 585
polus, obscuro sed nubila caelo et lunam in nimbo nox in-
²⁰ *tempesta tenebat: faciebant, inquit, nobis horrorem sonitus*
silvae, nox nubila nullo solacio vel lunae vel siderum;
omnia quippe nubes obtexerant.

Postera iamque dies primo surgebat eoo umentemque
aurora polo dimoverat umbram, cum subito e silvis macie 590
²⁵ *confecta suprema ignoti nova forma viri miserandaque cultu*
procedit supplexque manus ad litora tendit. mox, ait, ut
lux coepit exoriri, emersit ex silvis ignoti nova forma viri.
non hoc est nova forma quod est ignoti; nova enim forma

in archetypo occasionem erroris dedisse videtur (inde *tibi* pro *ubi* 5, 795) *semiustum* r *semustum* ed.

2 *mutat* ed. 4 *casus* LR *causas* edF. 8 *inseretiam*
 LR *inserit* iam r *inserit* etiam ed. 9 *auctorem* LR corr. r ed.
¹⁰ 10 *fecerunt* L *infecerunt* R *interfecerunt* r *finixerunt* ed. *ferunt*
 nos. 11 *semiustum* LR *semustum* ed. | *flumine* LR corr. r.
¹⁴ 14 *votum* LR *voto* r corr. ed. | *effectas* LR *effetas* r edF *ad-*
fectas nos. 16 *substantia* *superare* ed. s. *superari* ed. post.·

17 *vidimus* LR. 18 *castrorum* ed. | *sideria* LR. 19 *in*
 om. ed. 23 *euo* LR. 27 *e sylvis* ed.

ad ea pertinet quae infra de cultu eius et sordibus specia-
liter posuit, ignoti autem quem revera nescissent. mise-
randaque cultu: et hoc ad generalitatem pertinet; quam
inferius aperit describens tegumen eius et barbam. supplex
que manus ad litora tendit: gestu corporis et manibus
ostendens quid rogaret, quia vox eius audiri non poterat
ipso in litore posito et nobis in navibus constitutis.
respicimus: ideo respicimus posuit, quia non audiebatur
vox rogantis. *dira inlувies*: non respicimus dira inluvies,
sed separati pronuntiandum est et absolute intellegen-
dum, ut sit quod respeximus dira inluvies fuit. non suf-
ficerat nominasse inluviem, ait et dira. *inmissaque barba*:
immissa hoc est ultra modum grandis. *consertum tegumen
spinis*: non illum texerat tegumen more hominum sutum,
sed habuit concinnatum spinis: non enim in talibus locis
acus habuit aut fila aut fuit species integra quae honesto
genere iungeretur. spinis ergo frusta pannorum continen-
tibus consertum illius fuerat tegumen. *at cetera Graii*:
locutionis genus est quod est (1, 320) „nuda genu“. in
ceteris, inquit, Graius apparebat; nam superioribus hostibus
ita consimilia in illo fuerant omnia, ut quivis intellegere
595 posset hominem Graecum. *et quondam patriis ad Troiam
missus in armis*: apparebat eum ex iis esse qui ex parti-
bus Graeciae ad expugnandam venerant Troiam. quam
gratum fuit Troianis, ut talem videbant inimicum suum!
*isque ubi Dardanios habitus et Troia vidit arma procul,
paulum aspectu conterritus haesit continuique gradum, mox
sese ad litora praeceps cum fletu precibusque tulit*: ex eo,
inquit, magis intelleximus unum fuisse de hostibus et ex

2 autem LR vero ed. 4 tegumenta ed. 11 sufficit ed.
12—13 barba inmissa om. R. 13 tegmen ed. 14 ille ed.

16 aquus R corr. r acum ed. 17 frustra R corr. r.
18 ad R at deinde et r. 19 locus LR genus edF. | quod
LR quale edF. 20 sordibus LR ed. hostibus nos (ut 597).

23 exisse LR ex iis esse ed. ex partibus Graeciae post exisse
transponi vult r. 24 venerant L venerat R (hinc conjectura
quam protulit r excusat). 25 videbant LR -rent ed., sed
ut temporale est. 26 hisque LR isque r.

eo prior nostra firmata suspicio est, quia, cum nos Troiano
 cultu et armorum indicio cognovisset, territus conscientia
 substitit paululum. sed, ubi metum eius necessitas vicit,
 mox sese ad litora praeceps cum fletu precibusque tulit.
 5 praeceps hoc est ultra modum festinans et nihil metuens,
 ne desiderium eius cursus navium praeveniret. cum fletu
 precibusque se tulit ad litora atque haec, cum rogaret,
 dixit: *per sidera testor, per superos atque hoc caeli spiri- 600*
bile lumen, tollite me, Teucri, quascumque abducite terras.
 10 cum longe esset, gestu corporis se supplicem demonstravit,
 at vero, ubi ad litus pervenit, addidit preces et lacrimas,
 quando videri poterat et audiri. *hoc sat erit: abundabit,*
inquit, mihi ad solacium, si cum hominibus fuero. scio
me Danais e classibus unum et bello Iliacos fateor petuisse
 15 *penatis, pro quo, si sceleris tanta est iniuria nostri, spar- 605*
gite me in fluctus vastoque inmergitate ponto. si pereo, ho-
minum manibus periisse iuvabit: ultro confessus est origi-
nem suam neque hostem se esse negavit et propter
 20 *sacrilegium quod in deos penatis admiserat iudicium de-*
se habuit omnibus poenis dignum se esse confirmans.
fecit hoc, non quo vere mori vellet, sed ut confitendo
indulgentiam mereretur et viveret. addidit spargite me
in fluctus, in partis scilicet divisum, quod facile fieri
potuit ex occasione loci, sed ne fieret, crudelitas facti
 25 *descripta est. conclusit, hanc quasi revera libenter qua-*
reret mortem, et ait vastoque inmergitate ponto, id est si
pereo, hominum manibus periisse iuvabit. ecce ubi pro-
didit quia vivere magis maluit quam occidi. si pereo
enim dixit, non cum periero. si pereo cum dicit, et
 30 *discriminis sui exitum facit incertum et ostendit se duci*

1 suspicio est LR suspicione edI suspicio edF. 3 subsistit
 LR substitit r ed., quod recipiendum putavi. 6 praeveniret
 L in R abrasum add. in marg. r'. 17 manum manus LR
 mqnibus r'. 18 atque LR ed. neque nos. | negavit LR non n.
 r ed. 21 quo LR quod ed. | confidendo R corr. r'. 22 meretur
 R corr. r'. 24 sed om. R add. r'. 28 magis om. ed. 29 non
 eum L nam e. R corr. r' = L.

spe quod impetrare misericordiam posset. hominum manibus periisse iuvabit: feram, inquit, mecum solacium moriens, quod non ferarum morsibus, sed hominum manibus perire commerui. *dixerat et genua amplexus genibusque volutans hac rebat*: non solum fletibus ac voce verum etiam obsequiis corporis extorquebat salutis beneficium; genibus enim nitebatur per terram et genua retinebat amplexibus. *qui sit fari, quo sanguine cretus hortatur, quae deinde agit fortuna fateri*: tria quaesita sunt, nomen eius, quibus esset prolatus parentibus quaeve esset eius fortuna. haec ut fateretur hortamenta nostra non deerant. fari et fateri uno loco posuit, quod non pro uno atque eodem Vergilius intellegi voluit. fari est enim simpliciter aliquid referre, fateri autem ex necessitate quae secreto conteguntur publicare. loqui ergo debuit ut 610 supplex, et confiteri qui tot scelerum fuerat reus. *ipse pater dextram Anchises haut multa moratus dat iuveni atque animum praesenti pignore firmat*: hortamentis ait nostris pater meus robur adiecit porrigo ei dexteram suam, quod quia fuit benivolentiae, dubitantis animus ac pavantis firmatus est et securus effectus. denique sequitur ille haec deposita tandem formidine fatur. quid facit reiecta formidine superioris momenti? coepit his verbis ad proposita respondere: *sum patria ex Ithaca, comes infelicis Ulixi, nomen Achaemenides*, ecce dixit qui sit, Ithacus sum, inquit, Ulixis quoque comes et Achaemenides vocor. dicit dehinc quo sanguine cretus et quod unus esset ex 615 hostibus: *Troiam genitore Adamasto paupere (mansissetque utinam fortuna!) profectus*. quantum ad sanguinis rationem pertinet, patre, inquit, Adamasto natus sum paupere, profectus autem ad Troiam comes infelicis Ulixi; atque

4 *commeruit* LR -rui r -ritus sum ed. 5 *habebat* LR.
6 *corporeis* ed. 7 post *genua* spatium septem fere litterarum
vacat in L, fortasse nostra excidit. 11 *eius* om. R add. r = L.

22 *for* LR *formidine* r. | *quid facio reiecta* LR *qui reiecta* r
quid faceret r. ed. *quid facit* r. nos. 24 *comis* LR corr. r. |
infelicis om. LR add. r. 25 *nomine* ed. 27 *deinde* ed.

quem solum sub torva fronte latentem habuit, caecaretur: periculosum fuit quamvis dormientem, quamvis sepultum vino adgredi violenter, precati, inquit, deos, accessimus simul undique circumfusi adpetentes eas corporis eius 5 partis quas sumpseramus de sorte, quoniam non unum aut simile esse periculum potuit, si adversa cessissent, aliud fuit eorum qui caput tenerent aut manus, aliud eorum qui ceteras impetebant membrorum partis. hoc facto tenebravimus eius lumen telo acuto. quod ait acuto 10 telo tenebravimus, celeritatem facti voluit demonstrare; in hoc enim consilii consistebat effectus, ne mora facientum et dolor vulneris quamvis graviter dormientem excitaret. hoc loco nonnulli terebramus tradunt, sed, cum terebratio habeat moram, quae fuit inimica facientibus, 15 melius est ut telo acuto uno iactu videatur esse caecatus. quod autem ait sub fronte latebat quod ingens fuisse dicebatur, usque adeo ut orbi lunae vel solis aequari potuisset, faciebant rugae torvae frontis et ingentes capititis comae. *et tandem laeti sociorum ulciscimur umbras:* †ne 20 quidem hic expressit perfectam ultiōnem. *sed fugite, o miseri, fugite atque ab litore funem rumpite:* dicit causam 640 persuasionis suaē, ne aestimarent caecato illo nihil ultra esse metuendum; commorantibus et aliis Cyclopibus in illo loco non posset abesse formido. quod iteravit fugite, 25 ostendit moram fugae non esse faciendam addens funis ab litore praecidendos, quod mature fieri potuit, quam solvendos cum mora. subiecit causam propter quam celearem suadebat abscessum: *nam qualisque cavo Poly-*

6 posuit R potuit r. 8 impetebant LR impetebant r impertiebant ed. 10 celeritate L. 11 facientium ed. 13 terebramus LR. 15 ictu LR ictu r ed. iactu nos cf. 663.

19—20 nequidem hic LR quod r adnotavit legi non potest nec quidem hic ed. fortasse ne quid omitteret, sed crucem adponere malui quam incerta ponere. 22 aestimare LR aestimari r (nescio quid sibi velit) aestimarent ed. 23 et LR enim edF.

25 os//tendit cum rasura duarum litterarum L ostd ostendit R. 26 mature R -rae L -rius ed. 27 solvendos LR -do ed.

horum versuum sensus ordinatur sic: cum duo corpora de numero nostro prensa manu magna resupinus in antro ad saxum frangeret et trepidi tremerent sub dentibus artus ac manderet membra tabo fluentia sanieque aspersa natarent limina, vidi egomet. vidi, quod semel dixit, itemque⁵ cum ad omnia pertinent, ut sit vidi, cum duo corpora de numero nostro manu magna resupinus in antro ad saxum frangeret, vidi, cum trepidi tremerent sub dentibus artus, vidi, cum manderet membra tabo fluentia, vidi, cum sanie aspersa natarent limina. *haut inpune quidem*: sed hoc¹⁰ factum non ei cessit. haut inpune quidem *nec talia passus Ulixes*: Ulixes, inquit, talia inulta remanere non passus est. *oblitusve sui est Ithacus discrimine tanto*: omnis qui-dem nos, ait, dirum illud turbavit exemplum, Ulixes solus natura calidus, usu et ingenio vehementer instructus¹⁵ tantae crudelitatis visu territus non est neque oblitus est
630 sui hoc est non perdidit industriam solitam. *nam simul expletus dapibus vinoque sepultus cervicem inflexam posuit iacuitque per antrum inmensum, saniem eructans et frusta cruento per somnum commixta mero*: signa omnia fuerunt²⁰ beluae iacentis occasionem praebentis ad ultiōrem in se perficiendam; prostratus enim per antrum ac resolutus fuerat omnibus membris, cervice inflexa hoc est capite inclinato et cervicis officio deficiente, eiectam ructabat saniem et frusta quae voraverat reiectabat. *nos magna*²⁵
635 *precati numina sortitique vices una undique circum fundimur et telo lumen tenebramus acuto ingens, quod torva solum sub fronte latebat [Argolici clipei aut Phoebeae lampadis instar]*: dederat Ulixes consilium ut uno oculo,

² *presa* L *presa* R *r = L pressa* ed. ⁴ *mandere* LR corr. r ed. ^{5—6} *itemque cum om. ed.* ⁶ *ad om. R add. r'* | *pertinet* ed. ¹⁰ *sed LR nam ed.* ¹² *inulta L multa* R corr. r = L post est transpos. ed. | *non om. R add. r' = L*.
¹⁵ *calidus* R corr. r. ¹⁹ *frustra* R corr. r. ²⁰ *quaerunt* LR *quae erant* ed. *fuerunt* nos cf. 8, 11. 55. ²¹ *praebentia* ed. ²⁴ *iecto* LR edI -*tam* edF; *an iecta — sanie?* ²⁵ *frustra* R corr. r. ²⁶ *mundique* R corr. r. ²⁸ *Argolici* — ²⁹ *instar deest in LR*, sed explicatur.

quem solum sub torva fronte latentem habuit, caecaretur:
 periculosum fuit quamvis dormientem, quamvis sepultum
 vino adgredi violenter, precati, inquit, deos, accessimus
 simul undique circumfusi adpetentes eas corporis eius
⁵ partis quas sumpseramus de sorte, quoniam non unum
 aut simile esse periculum potuit, si adversa cessissent,
 aliud fuit eorum qui caput tenerent aut manus, aliud
 eorum qui ceteras impetebant membrorum partis. hoc
 facto tenebravimus eius lumen telo acuto. quod ait acuto
¹⁰ telo tenebravimus, celeritatem facti voluit demonstrare;
 in hoc enim consilii consistebat effectus, ne mora facien-
 tum et dolor vulneris quamvis graviter dormientem ex-
 citaret. hoc loco nonnulli terebramus tradunt, sed, cum
 terebratio habeat moram, quae fuit inimica facientibus,
¹⁵ melius est ut telo acuto uno iactu videatur esse caecatus.
 quod autem ait sub fronte latebat quod ingens fuisse
 dicebatur, usque adeo ut orbi lunae vel solis aequari
 potuisset, faciebant rugae torvae frontis et ingentes capitis
 comae. *et tandem lacti sociorum ulciscimur umbras:* †ne
²⁰ quidem hic expressit perfectam ultionem. *sed fugite, o*
miseri, fugite atque ab litore funem rumpite: dicit causam 640
 persuasionis suae, ne aestimarent caecato illo nihil ultra
 esse metuendum; commorantibus et aliis Cyclopibus in
 illo loco non posset abesse formido. quod iteravit fugite,
²⁵ ostendit moram fugae non esse faciendam addens funis
 ab litore praecidendos, quod mature fieri potuit, quam
 solvendos cum mora. subiecit causam propter quam cele-
 rem suadebat abscessum: *nam qualis quantusque cavo Poly-*

6 posuit R potuit r. 8 impetebant LR impetebant r im-
 pertiebant ed. 10 celeritate L. 11 facientium ed. 13 ter-
 rebramus LR. 15 ictu LR ictu r ed. iactu nos cf. 663.
 19—20 nequidem hic LR quod r adnotavit legi non potest nec
 quidem hic ed. fortasse ne quid omittaret, sed crucem adponere
 malui quam incerta ponere. 22 aestimare LR aestimari r
 (nescio quid sibi velit) aestimarent ed. 23 et LR enim edF.

25 os///tendit cum rasura duarum litterarum L ostēd ostē-
 dit R. 26 mature R -rae L -rius ed. 27 solvendos LR
 -do ed.

phemus in antro lanigeras claudit pecudes atque ubera pressat, centum alii curva haec habitant ad litora vulgo infandi Cyclopes et altis montibus errant. duxit a numero maiorem metum; quanta enim facerent centum, quando unus in Graecos tanta commiserat? nam qualis quantusque: qualis pertinet ad feritatem animi, quantus ad magnitudinem corporis, ut ex uno quem iam descriperat intellegeretur talis esse ceteros. quapropter prospiciendum caute, ne, cum Graeci accepto suorum luctu vix unum evasissent, accideret Troianis inevitabile malum, si venient omnes aut plurimi. *tertia iam lunae se cornua lumine conplent, cum vitam in silvis, inter deserta ferarum lustra domusque traho vastosque ab rupe Cyclopas prospicio sonitumque pedum vocemque tremisco:* constitutus in solitudine inter deserta ferarum cubilia ac domos, cum rationem dierum vel mensium nosse nequisset, possibilem exilii sui praestitit rationem. tres, inquit, lunae transactae sunt, ex quo in his demoror terris. potuit quaeri quomodo Cyclopas evasisset: inter lustra, inquit, ferarum et domus latui periculose. consulte fecit; quando enim occurreret occasio alia, quando per tris mensis sola Troianorum potuit reperiri? lustra sunt quae faciunt ferae inter sentis et illic cubant, domus vero quas infodiunt altius. item quaeri potuit unde illos nosset esse quam plurimos: de rupe, ait, eos vidi. item tribus mensibus unde victimum habuisse indicavit, quia et hoc potuit quaeri, *victum,* inquit, *infelicem, baccas lapidosaque corna dant rami, et vulsis pascunt radicibus herbae.* omnibus respondit quae ei constabat esse proposita et quae sequentibus interrogationibus quaeri potuerunt; dictum est enim „qui sit fari, quo sanguine cretus, quae deinde agitet fortuna“. dicit nunc quo consilio emersisset, ut Graecus se Troianis

3 atque et LR et nos atque ed. 4 ei R enim r = L.

9 graegi L gregi R rege r. | unum LR uno incolumi ed. 13 domosque ed. 14 pedem LR corr. r. 20 consulte — 22 reperiri non suo loco positum videtur, infra post hostibus suis rectius se haberet. 30 qui LR quid ed. 31 agiet LR corr. r.

offerret, sine dubio hostis hostibus suis. *omnia conlustrans*
hanc primum ad litora classem conspexi venientem, huic me,
quaecumque fuisse, addixi: satis est gentem effugisse ne-
fandam. vos animam hanc potius quocumque absumite leto.
 5 *cum omnia, inquit, attenderem evadendi auxilium quae-*
rens, solam istam classem huius regionis litora tetigisse
conspexi, quae semper propter inevitabile Cyclopum malum
omnes fugerunt. et quia nullam sperabam dehinc pro-
venturam occasionem, addixi me non considerans quae esset.
 10 *quid enim metuerem homines Cyclopum manibus aut fera-*
rum saevitia quolibet tempore periturus, existimans melius
esse, si hominum manibus interirem? quia igitur hoc con-
silio ad vos veni, qua vultis me poena consumite.

Vix ea fatus erat, summo cum monte videmus ipsum 655
 15 *inter pecudes vasta se mole moventem pastorem Polypheum:*
statim, inquit, ut Achaemenides relationis suae verba con-
clusit, ecce ipse nobis Polypheus apparuit agens in
montibus pecora et ad nota litora faciens gressus. ex-
ponendum fuit quomodo potuit venire caecatus. noverat
 20 *haec, inquit, antequam lumen amisisset, denique sic posuit*
et litora nota petentem. monstrum horrendum, informe,
ingens: vidimus monstrum in quo errans natura non
tenuit temperamentum; nam fuit horrendum et formae
ingentis. cui lumen ademptum, trunca manum pinus regit
 25 *et vestigia firmat: huius gressus trunca pinus regebat*
abscisa atque amputatis ramis, hoc est arbor pini ei pro
baculo fuit, quae posset informe hominis caeci corpus
ingenti fortitudine regere ac sustinere. lanigerae comi- 660
tantur oves, ea sola voluptas solamenque mali: voluptatem
 30 *ex animalibus habuit, cum videret, caecatus vero pecorum*

2 prim LR primum r partem ed. 4 quoque R quocum-
 que r. 5 auxiumque R auxilium r. 6 tetigisset R corr. r.
 7 quae LR quod ed. 8 fugierunt LR ed. fugerant r fugerunt
 ed. post. 11 petiturus LR periturus r ed. 12 igitur om. ed.
 22 erans LR errans cum quaere in marg. r' om. ed.
 24 manum LR confirmatur interpretatione. 26 abscissa ed.
 27 in forma LR ed. informe r'.

suorum commodo orbitatem proprii luminis solabatur.
 postquam altos tetigit fluctus et ad aquora venit: post-
 quam transiit undas litoris et in altum provectus est,
 luminis effossi fluidum lavit inde cruentem: abluit sanguinem
 qui fluebat ex oculo eius, quem constabat effossum. 5
 ecce vis iacti! cum Achaemenides exposuisset tertium se
 illic mensem exegisse, inficta iam dudum caecitas nova
 putabatur, cum adhuc funderet sanguinem: hunc, ut dictum
 est, lavabat. dentibus infrendens gemitu: frustra enim
 irascuntur caeci, quia, dum non vident, se ulcisci non 10
 possunt. graditurque per aquoriam medium necedum
 fluctus latera ardua tinxit: mira monstri descriptio et in-
 mensae proceritatis expressio. ambulabat, inquit, in medio
 mari, quasi graderetur in terra, neque ad eius latera pro-
 fundi maris unda pervenerat. nos procul inde fugam 15
 trepidi celerare: praesens, inquit, periculum vitare cupientes
 fugae dabamus instantiam competentem. recepto supplice
 sic merito: liberari enim meruit qui nos propria instruc-
 tione servavit. tacitique incidere funem, vertimus et proni
 certantibus aquora remis: cum videremus evidens malum, 20
 taciti funem incidimus et verso remis pelago in altum
 coepimus taciti navigia flectere. taciti, cessante scilicet
 remorum strepitu et cantilena nautarum, sine qua remis
 operari non possunt. sensit: hoc ipsum quia non videbat,
 aurium suspicione collegit quod silentio gerebatur et ad 25
 sonitum vocis vestigia torsit, quia silentio licet adhibito
 non potuit in totum vacua esse omni strepitu navigatio.
 670 sensit, inquit, et ad sonitum vocis vestigia torsit. verum
 ubi nulla datur dextra affectare potestas nec potis Ionios
 fluctus aquare sequendo: ubi neque manu potuit aliquem 30

6 visi acti LR vis iicti r' visi actus ed. vis iacti i. e. teli
 nos: propter telo v. 635 de iactu Don. cogitat. 8 hunc cui
 LR hunc ut nos propter hoc igitur ed. 9 fluctus LR plus
 vel gravius r' tunc ed. frustra nos cf. 264. 19 vertimus LR
 non obstante interpretatione. 22 cessantes LR ed. corr. ed.
 post. 23 remis LR remi ed. 26 licet om. ed. 29 dextram
 LR ed. interpretatione refutatur, quare dextra scripsi.

comprehendere et potentia fluctuum victus est nec valuit aliquem sequi, *clamorem immensum tollit, quo pontus et omnes intremuere undae penitusque exterrita tellus Italiae curvisque immugit Aetna cavernis.* clamore, inquit, eius omnia contremuere, et iam longius posita et magis quae fuerant in praesenti. vim clamoris expressit; nam inanimalia quando terrentur? aut quomodo scivit Italianam tremuisse, ad quam nondum venerat? *at genus e silvis Cyclopum 675 et montibus altis excitum ruit ad portus et litora complent:* quanta multitudo fuit, ut litora Cyclopes complevissent! *cernimus adstantis nequicquam:* ideo nequicquam, quia nihil poterant audere violenter adversus eos quos liberaverat fuga et pelagi altitudo. *lumine torvo:* vel natura vel irato, quia perdiderant praedam. *Aetnaeos fratres 15 caelo capita alta ferentis, concilium horrendum, [quales cum vertice celso aeriea quercus aut coniferae cyparissi 680 constiterunt, silva alta Iovis lucusve Diana]:* constiterunt proceritate sui vincentes arborum celsarum altitudinem constitutarum in deorum lucis, quae idcirco immensa sunt, quia praeter naturam suam plurimum consequuntur incrementi, dum religionum causa servantur. *praecipites metus acer agit quocumque rudentis excutere et ventis intendere vela secundis:* urgebamus, inquit, metu acerrimo, ut non iam quo vellemus, sed in quamcumque caeli partem intenderemus vela et consentiremus ventis secundis adivantibus fugam nostram oportunis flatibus suis. et hic et in quarto libro (562) secundos contra iussa monent

4 *immugit* LR corr. r. 6 *inanimalia* — 7 *aut om. ed.*

7 *quando bis* scripsit LR semel HO. 8 *e om. LR add. r.*

9 *complet* LR *complet* optimi Verg. libri, cui lectioni interpretatione favere videtur. 12 *audire* LR corr. r ed. 14 *irato* LR ed. vel *ira* r'. 15 *quales* — 17 *Diana* deest in LR, sed explicatur. 18 *sui* LR *sua* ed. 21 *religionis* ed. 24 *velimus* LR corr. r ed. 27 *libro* LR „*fluctusque atros Aquilone secabat ad mala fugienda sibi*“ inepte add. ed. | *secundos* LR -dis edI -do edF. | lacunam signavi, quia *dicit de fuga vel simile aliquid excidisse puto*; cf. *quae ad 5, 2 de nostro et quarti libri loco disputat.*

Heleni Scyllam atque Charybdim: timori Cyclopum ceden-
 dum fuerat quacumque ratione, sed huic consilio iussa
 Heleni e diverso veniebant, ne nos aut laniaret Scylla
 685 aut Charybdis sorberet. *inter utramque viam leti discri-*
mme parvo, ni teneant cursus, certum est dare lintea retro: ⁶
 istorum malorum consideratione turbati sententiam fiximus
 ut inter geminum metum transiremus medii vel retrorsum
 navigia duceremus.

Ecce autem Boreas angusta ab sede Pelori missus adest:
 cum, inquit, talia tractaremus, quasi ab aliquo deo missus ¹⁰
 Boreas venit tanta oportunitate, ut nos continuo per multa
 loca detulisset. *vivo praetervehor ostia saxo Pantagiae*
Megarosque sinus Thapsumque iacentem: per haec, inquit,
 690 loca venti suffragio transivimus. *talia monstrabat relegens*
errata retrorsum litora Achaemenides, comes infelicis Ulixii, ¹⁵
Sicanio praetenta sinu: horum locorum nomina referebat
 Achaemenides, quia per haec erraverat, cum socius esset
 hominis infelcis, perindeque habuit nota. *Plemurium un-*
dosum nomen dixere priores Ortygiam: prisci, ait, hoc est
 veteres, Plemurium dixere, sequentis aevi appellavere Or- ²⁰
 695 tygiam. *Alpheum fama est hoc Elidis amnem occultas*
egisse vias subter mare, qui nunc ore, Arethusa, tuo Siculis
perfunditur undis. quaecumque fabulosa sunt aut incredibili-
 bilia horum Vergilius non se, sed alium facit auctorem.
 quis enim credat quod protulit fama, subter mare fluvium ²⁵
 ex longinquis partibus ire posse et incolumem hoc est in-
 corruptum atque in alias terras exire et misceri Siciliae
 fontibus? *iussi numina magna loci veneramur:* aut monitu
 Heleni iussi, aut ab Achaemenide instructi. *et inde exu-*
pero perpingue solum stagnantis Helori. *hinc altas cautes* ³⁰
 700 *proiectaque saxa Pachyni radimus et fatis numquam con-*
cessa moveri: haec saxa adserit immobilia esse. *apparet*

1 scyllam L scylla R. | timore ed. post. 9 ab LR a ed.

13 merosque sinus LR. 17 certaverat LR ed. erraverat nos.

18 plemurium LR, sed infra plemurium. 21 helidis
 LR ed. 27 miscere ceciliae LR corr. r ed. 28 iussi post
 loci transpos. ed. 30 perpingue LR praepingue r ed.

*Camerina procul campique Gelo*i* inmanisque Gela fluvii cognomine dicta: ecce et Gela a fluvio cognomen accepit. arduus inde Agragas ostentat maxima longe moenia: inde ostentat longius moenia, quia excelsus est mons ipse.*

5 *magnanimum quondam, hoc est magnanimorum, generator equorum, teque datis linquo ventis, palmosa Selinus: quod 705 palmas copiosissime generet, dicta et palmosa. et vada dura lego saxis Lilybeia caecis: saxa caeca sunt quae nautici dicunt subaquanea. haec facile decipiunt navi-*

10 *gantis, quoniam, dum in occulto sunt et non eminent, non videntur. omnia ista nomina fontium, locorum, civitatum, montium, insularum idcirco posuit, ut ad eam paulatim veniret insulam, in qua perdidit patrem, ut eius quoque casum potuisse exponere.*

15 *Hinc Drepani me portus et inlaetabilis ora accipit: expressit plenam moralitatem; nam si quando aliqua infortunia accidentur vel luctus, haec in dolore positi non numquam locis adscribimus, quasi nobis aliquid infixerint vel infligere potuerint. Aeneas igitur Drepanitano ad-*

20 *plicat loco quod acciderat fatorum ratione. hic pelagi tot tempestatibus actis heu genitorem, omnis curae casusque levamen, amitto Anchisen, hic me, pater optime, fessum 710 deseris: addebat amissi patris dolorem etiam ratio loci, quem ipsum duplicato adverbio patefecit; dixit quippe*

25 *patrem suum perisse in portu, qui tot alti maris casus et pericula evasisset. nec tamen mortuum dixit, sed deseruisse filium; veteres enim praecipuos quosque non mortuos, sed per commutationem locorum translatos arbitrabantur. heu tantis nequicquam erepte periclis: tantus*

5 magna animorum R corr. r. 6 schinys L schynis R
selinys r. 8 qua R quae r. 12 et insularum ed. 13 in-
sulam LR ed.: ne forte haereas, cf. ad 290 de Buthroto. |
reddidit LR perdidit ed. 15 accepit LR ed. corr. r ed. post.

16 importunia LR importuna ed. importunia nos cf. 493.

17 accedunt LR ed. accidunt nos. 23 addebat LR edI auge-
bat edF. 26 sed L sede R se r. 28 commutationes ed.

29 periculis LR (et infra).

dolor fuit perdimi patris, ut apud Didonem positus quasi cum eo praesente loqueretur. posuit specialiter pericula ipsa quibus interveniente fine vivendi constabat frustra esse liberatum, sed ne in relatione maioris luctus moraretur, ad generalitatem necessario confugit et dixit tantis nequicquam erepte periclis. ceterum si esset interposita enumeratio, diceret bis Pergameis ruinis eruptum, diceret collo suo vectum, ut captivitatem vitaret aut mortem, diceret in mari ac terra quae pericula transmisisset. dolebat autem Aeneas vehementer, quod infinitis casibus et periculis liberatus ad Italiam pervenire non potuit. definit poeta quam vim erga filios habeat incolumitas patris, omnis, inquit, curae casusque levamen, hoc est in omnibus periculis solacio patris vixi. *nec vates Helenus,* *cum multa horrenda moneret, hos mihi praedixit luctus,*¹⁵ *[non dira Celaeno]: nec mihi praedixit Helenus hos luctus,* cum multa admiranda praedicaret, nec ipsa Celaeno, cum multa optaret maledicta, ac per hoc haec futura nec amicus dixit nec inimica nuntiavit. *hic labor extremus,* *longarum haec meta viarum:* ut mors adveniens non tam²⁰ 715 vitae illi, sed laborum attulerit finem. *[hinc me digressum vestris deus appulit oris.] sic pater Aeneas intentis omnibus unus fata renarrabat divum cursusque docebat:* tacuit de Siciensi naufragio et ait hinc me digressum vestris deus appulit oris, ut ostenderet se complesse proposita, quod ipsum vitiosum fuit repetere quod Ilioneus plene narraverat. intentis, inquit, omnibus, hoc est adhuc intentis, ut ostenderet Aenean libenter auditum et auditores textu narrationis satiari nequisse: intenti, inquit,

9 *transmisisset* LR *transisset* ed. *transmisisset* nos. 12 *erga* LR edI *apud* edF. 14 *oblatio patris vixi* LR *oblatione p. v. r* *solacio p. v. nos levatus sum dolore dum pater vixit* ed. 16 *non dira Celaeno* deest in LR, sed explicatur. 20 *tam* om. *tantum post illi* interpol. ed. 21 *quoque* post *laborum* interpol. ed. | *hinc — 22 oris lemmati praefixi eadem ductus ratione qua 1, 25.* 24 *hic R hinc r.* 24—25 *digressum siestri* R corr. r. 29 *contextu* ed. | *satiare R.*

fuerant, cum inciperet, intenti, cum finiret. omnibus dixit, ut ostenderet nullum illic fuisse qui non adhuc desideraret audire. cursusque docebat, fatorum scilicet suorum. *conticuit tandem factoque hic fine quievit:* tandem ad 5 ipsum pertinet qui casus suos narrabat invitus, ceterum auditores intenti fuerant et adhuc audire cupiebant. facto autem fine narrandi Aeneas secessit ad requiem.

1 *intenti cum finiret* LR *intentis c. f.* cum prava distinctione ed. 3 *docebat* om. ed. 7 *secessit* LR edI *successit* edF. — subscriptio plena *Tiberi* etc. — *incipit lib. IIII* (sine feliciter) L *Tiberium Claudium Macinum* om. R (cum feliciter).

AENEIDOS LIBER IV.

Conclusis omnibus quae necessaria narratio exigebat secessit Aeneas ad requiem; complevit enim vel quod ipse pollicitus videbatur vel quod regina desiderabat audire: Didonis tamen animus intolerabili iam dudum cura commotus accendebatur magis recordatione loquentis et secreto 5 incendio torrebatur. hoc est quod ait at *regina gravi iam dudum saucia cura vulnus alit venis et caeco carpitur igni*: dicit ipsas causas quae hoc genus tormenti animis Didonis inflixerant: *multa viri virtus animo multusque recursat gentis honos, haerent infixi pectore vultus verbaque: multa viri virtus non tantum corporis placebat verum etiam animi; adseruerat enim se laborasse pro patria, duros ac diversos habuisse discursus, mori etiam voluisse, innumera pericula ferendo superasse. haec tractabantur bona corporis, quibus toleraverat universa: animi vero istiusmodi 15 recursabant in sensibus cogitantis, quod deorum cultor, amator patriae, amator patris, amator uxoris. quemadmodum auditum putamus Aenean referentem discrimina sua, cum amissam coniugem insanis laboribus perquisitam diceret, quemadmodum arbitramur iudicio eius acceptum 20 quae intentionem tenuerat ut eius matrimonio iungeretur? haec considerabatur multa virtus, quae non in uno genere esset maxima, sed quae ex multis et diversis robur suae felicitatis ostenderet. tollamus amorem quem Cupido conflaverat: cur illa non amaret virum domi forisque pae-* 25

4 *tolerabili* LRO edI *intolerabili* rHU edF. 9 *recusat* R
corr. r. 11 *corpore* ed. 12 *animo* ed. 14 *tractabatur* R
corr. r. 25 *conflaverat* LR *conciliaverat* ed.

stantem, bello strenuum, pacis temporibus religiosum,
 necessarium viduae, necessarium destitutae, necessarium
 condenti civitatem novam et nova imperii fundamenta
 roborare cupienti, necessarium contra Pygmalionis violen-
 tiam, qui magna manu sperabatur esse venturus? acce-
 debat corporis decus et forma, quae ceteris animi corporis-
 que praecipuis adderet venustatem, quae ipsa primus liber
 evidenter expressit, cum recedente nube plurimus fulsisset
 in sole. multusque recursat gentis honos: tertiam posuit
 10 generis laudem, haec enim tunc prodest, si quae sunt
 uniuscuiusque propria rationi sanguinis recte convenient.
 nam quomodo Aeneae meritis praedicatio accederet generis,
 si ipse propriis bonis laudari non posset? haec igitur
 pars in eo est, ut etiam ipsa ex plurimis constet: nam
 15 sciebat Dido esse Aenean Veneris filium, Cupidinis fratrem,
 Mercuri, Teucri, Dardani ad finem et, quod supra omnia
 fuit, nepotem Iovis. haerent infixi pectore vultus verba-
 que: haerent pectore bis accipendum est, ut sit haerent
 pectore vultus infixi, haerent verba pectore. infixi autem
 20 quod ait, ad solos vultus pertinet, quia erit vitium, si
 dicamus infixi verba, et magis pro persona amantis melius
 accipitur infixi vultus. verba enim augmentum dabant
 amori, non primam causam. haerent et infixi hanc habent
 rationem quam habet quod etiam in tertio libro ait (286)
 25 „aere cavo clipeum, magni gestamen Abantis, postibus ad-
 versis figo“. figi enim dicitur quod sic alicui speciei
 iungitur, ut velli non possit, et haeret quod non potest
 separari. vultus pertinent ad corporis laudem, verba ad
 animi praedicationem. nec placidam membris dat cura
 30 quietem: diversam naturam poeta voluit esse amoris et
 somni: somnus quippe quietam sedem quaerit, hoc tene-
 batur Aeneas, quoniam quietis animis fuit; contra ubi

⁷ *praecipuis* LR *pr. virtutibus* edF. | *venustate* L. | *primus*
liber LR *primo libro poeta* ed. 12 *accederit* LR corr. r.
 13 *ipse* om. ed. 16 *et Mercurii* ed. | *ac Dardani* ed. 23 *non*
primam causam om. *nam* interpol. ed. 24 *illud quod* ed.
 27 *velli* LR *avelli* r ed. 32 *quia quieto animo* ed.

fuerit cura, ut in Didone, non potest intervenire somni beneficium. ecce quemadmodum Didonis describuntur ardores: non flectebatur in requiem nec somni virtute vinciebatur aut tempore, quia impeditiebat medius amor. *postera Phoebea lustrabat lampade terras umentemque aurora polo* 5 *dimoverat umbram, cum sic unanimem adloquitur male sana sororem:* non dixit lucescente die Didonem surrexisse, quia pervagil transegerat noctem, sed cum primum dies fuisse exorta, locutam talia cum sorore. mire autem posuit male sana: sanus est enim qui nullo animi aut 10 corporis incommodo premitur, sanus non est qui nullo bonae valitudinis beneficio confovetur, male sanus est autem qui animi tormentis affligitur et pro sano habetur. interea cum poeta praemittit sororem, praemittit unanimem, ostendit aliquid Didonem germanae dicturam quod in vul- 15 gus non deberet exire. erat enim turpissimum amores in hospitem publice confiteri, sed nullam putabat illa confessionem, quando in duobus sororum corporibus unus animus fuit. *Anna soror:* utrumque complexa est, alterum nomen quo vocaretur ab omnibus, alterum quod con- 20 sanguinitatis dederat cursus. his vocabulis admonitam voluit, ut quod erat auditura teneret animo et consilio regeret aestuantem: et tamen confessionem ipsam, quam sciebat in honestam, non semel effudit, sed usa est insinuatione et per longos verborum circulos venit ad eam 25 partem quae sine iactura pudoris, quamvis apud talem sororem, proferri non potuit. hoc loco apertius dicitur quid sit „multa viri virtus animo multusque recursat gentis honos“. ait enim Anna soror, *quae me suspensam 30 insomnia terrent! quis novus hic nostris successit sedibus hospest!* patior, inquit, soror, insomnia, dum considero nihil esse in hospite nostro quod praeferri non debeat.

1 *intervenire* LR *inveniri* ed. 4 *postea* LR *postera* r.

10 *sanus est enim* LR *sanus non est* ed. *non del.* ed. post.

16 *amoris* R *amorem* r. 20 *quo om.* LR add. r ed. 23 *aesti-*
mantem LR ed. *aestuantem* nos. 28 *recusat* LR corr. r.

29 *quem me* LR (ex que me).

nova quippe in illo sunt omnia neque umquam in aliis
 visa. hospitem novum pro amantis animo, non quasi recens
 susceptum, sed nova quadam et singulari corporis atque
 animi specie debemus accipere. *quem sese ore ferens,*
⁵ *quam forti pectore et armis!* quod tacet, inquit, quod
 loquitur, quod movetur quam gratum est, quam iucundum,
 quam viro forti conveniens! *credo equidem, nec vana*
fides, genus esse deorum. degeneres animos timor arguit:
 tanta in illo viro constantia est, ut appareat illum diis
¹⁰ esse progenitum. argumentum additur, ut hoc ipsum fir-
 maret quod volebat adserere: degeneres, inquit, animos
 timor arguit, hoc est si degener esset, humilitatis suae
 conscientia premeretur. ecce quantum laudabat quae alieno
 hoc est Cupidinis arbitrio ducebatur, non somno. sed hic
¹⁵ poetae favor est, qui omni occasione virtutes Aeneae
 meritaque commendat. inter bona eius ponit quod non
 amavit ipse ut vulgaris, ut turpis, sed amatus est, neque
 amatus ab ea quae esset pudoris abiecti, sed ab ea quae
 petita esset consilio Veneris et Cupidinis fraude. *heu qui-*
²⁰ *bus ill'e iactatus fatis, quae bella exhausta canebat!* omnis
 partis exequitur quae amanti congruerent. ecce enim dolet
 casus eius et graviter ingemiscit. quamquam autem praemissa
 ostenderent amore illam captam, tamen incipit
 sensim confiteri quod amet. *si mihi non animo fixum in-*
²⁵ *motumque sederet ne cui me vinclo vellem sociare iugali,*
postquam primus amor deceptam morte fefellit, si non per-
taesum thalami taedaeque fuisset, huic uni forsan potui
succumbere culpae: usque adeo dixit illum virum sibi
³⁰ placere, ut dignum iudicaret consortio matrimonii sui,
 nisi secundas nuptias primis decepta damnasset. ecce venit
 ad plenam confessionem. *Anna,* inquit, *fatebor enim,* ²⁰

¹ neque — 3 susceptum temere mut. ed. 2 animo R animam L m del. II man. | recenti LR recens nos (cf. 86 instanti pro instans). 7 quam veniens L qua v. R conveniens r ed.

11 volebat LR videbatur ed. 12 si om. LR add. r ed. 14 somno LR ed. suo? sed cf. v. 5 et 9. 26 mortem L morte cum ras. super e R. 27 fuissent LR corr. r.

miseri post fata Sychaei coniugis et sparsos fraterna caede
 penatis solus hic inflexit sensus animumque labantem in-
 pulit: agnosco veteris vestigia flammae: verum ne ista con-
 fessio reprehensibilis remaneret, adnexuit iusiurandum, quo
 sibi binas nuptias horruisse firmaret: sed mihi vel tellus 5
 25 optem prius ima dehiscat vel pater omnipotens adigat me
 fulmine ad umbras, pallentis umbras Erebi noctemque pro-
 fundam, ante, pudor, quam te violo aut tua iura resolvō.
 confessā sum, inquit, de amore, sed melius proveniet ut
 ante dehiscat terra et me recipiat aut Iovis fulmine de- 10
 mittar in Tartarum, quam ego pudoris leges aut iura
 dissolvam. ille meos, primus qui me sibi iunxit, amores
 abstulit, ille habeat secum servetque sepulchro: ipsa sorori
 suae viam necessariae persuasionis ostendit, ut quod erat
 factura amoris impulsu hortatu magis alieno coacta facere 15
 videretur. ait semel nupsi, habeat ille mortuus licet pu-
 doris mei pignus, qui mihi florem virginitatis eripuit, et
 secum habeat ac suo sepulchro conservet. hoc est oblique
 dicere quid dubitem nubere, cum alterius nuptias sepultus
 ille nec videre possit nec aliquando sentire? quod pree- 20
 cipuum habui tulit. sufficiat ei virginitatis meae decus,
 relinquat viduam necessitatibus suis. etiamsi aliquid sentit,
 coniugii nostri sacratissimum nomen et fidem maritali de-
 bitam toro mors media sustulit, mors delevit. novitatem
 quandam illius procuravit excessus. superflua reverentia 25
 procul abscedat. vis maior urget, vis intolerabilis cogit.
 inpune secundi coniugii fortuna suscipitur et, si aliquid
 30 sentire manes possunt, inpune peccatur. sic effata sinum
 lacrimis inplevit obortis: fudit, inquit, post verba uberes
 lacrimas, vel quod veteris amoris recordatione movebatur 30
 vel quod urgebatur efficere quod animo respuente dam-
 naverat. obortae sunt lacrimae, hoc est subito ortae,

5 sibi in nuptias LR sibi binas n. nos cf. 1, 720 sibi
 nuptias r ed. 7 fulmine LR (infra recte). 8 violem —

resolvam ed. 12 meus LR corr. r. | amoris LR corr. r.

13 sororis L. 16 licet om. edI quamvis mortuus edF.

26 abscedebat ed.

quod totiens fit, quotiens urgente animi dolore funduntur, ut hoc loco. ceterum cum de Sinonis fletibus diceretur (2, 196) „lacrimis“, inquit, „coactis“. sinum, ait, lacrimis inplevit, ut lacrimarum ipsarum copiam demonstraret.

6 *Anna refert*: intellectis Anna quae agerentur et conjectura manifesta collectis eadem repetit destruenda scilicet, quoniam illa mentis suae talem veluti sententiam tulerat, ut, quamvis amore teneretur, diceret tamen se secundas nuptias perhorrescere. incipit igitur a persona sua, ut
 10 ostenderet futuram persuasionem germano amore processuram. causa ergo meri consilii fuit quod ait primo: *o luce magis dilecta sorori*: hoc dicto paravit sibi sororis animum; non enim causam eius leviter tractare debuerat quam plus se amare professa est quam lucem. in eo
 15 autem omnis cardo fuerat, quia Dido amare se confessa est et amori ipsi propter praedicas causas negaverat se esse cessuram. hoc itaque fuerat destruendum, ut suasurae intentio obtinere potuisse. *solane perpetua mae-
 rens carpere iuventa nec dulcis natos Veneris nec praemia
 20 noris?* duas causas posuit, sed quae in unam redigantur: nam idcirco, inquit, iuventam solam remanere non con-
 venit, ut oportuno tempore procreari liberi possent. vere-
 cunda persuasio, ut non libidinis contemplatione videatur sororem hortari ad nuptias, sed natorum causa, qui pro-
 25 fecto nisi aetatis novellae suffragio provenire non possunt.
 venit ad quaestiones quae istiusmodi consilia turbare potuissent; Dido enim dixerat servare se velle reverentiam mortuo, haec ipsi parti respondens ait *id cinerem aut
 manis credis curare sepultos?* hoc est cui deferre con-
 30 tendis nescit honorificentiam tuam: cum anima enim

1 *quotiens fit quotiens* LR *quotiens f. totiens r. toties fit*
quoties ed. | *animo dolore* LR *animi d. r. animo dolores* ed.
 nos = r cf. 11, 41. 3 *sinum* LR *hic s. ed.* 4 *implevit* LR
i. obortis ed. 6 *destruenda* LR *-do* ed. 8 *amore* LR *angore*
 ed. 10 *germano amore* LR *a germano amore* ed. 11 *meri*
 LR edI *veri r edF.* 18 *suasurae intentio* LR *temere mut. ed.*
 28 *haec ipsi* LR *huic et ipsi* ed. 29 *credis om.* LR *add. r.*

sensus morientis extinguitur, totum interit quo vita retinetur, perdit obsequium quisquis illud non homini, sed
 35 cineri praerogare contendit. *esto, aegram nulli quondam flexere mariti, non Libyae, non ante Tyro, despectus Hiæbas ductoresque alii, quos Africa terra triumphis dives alit, t placitone etiam pugnabis amori?* cum adhuc, inquit, esses aegra, hoc est cum recens mariti perdimi te affligeret dolor, petidores reieciisti potentis et plurimos. consenuit lapsu temporis dolor, amor placuit, complenda sententia est. an tibi quod præsumis sic animis debet videri retinendum, ut perpetuis luctibus vacans iuventam omnem coniugia respuendo transmittas? si igitur petidores primi fastidio impeditis doloris nihil pro voluntate meruerant, quod nunc placuit non debet contraria voluntate dissolvi. *nec venit in mentem quorum consederis arvis?* quod obscure 15 dixit quorum consederis arvis incipit evidenter exponere:
 40 *hinc Gaetulae urbes, genus insuperabile bello, et Numidae infreni cingunt et inhospita Syrtis, hinc deserta siti regio lateque furentes Barcae. quid bella Tyro surgentia dicam germanique minas?* plenum studium suadentis exequitur utpote unanimis soror. nam post multa necessaria, quae superius posuit, addidit faciendi necessitatem singula cum suo metu percurrens. non, inquit, venit in mentem quorum consederis arvis? hoc est non tractas te esse peregrinam atque in peregrinis partibus imperium te velle fundare, initia omnia habere laborem durum, vel maxime in causa imperii novi, quod femina et sola in alienis terris parare contendis firmissimam sedem, esse innumeratas gentis, quae te maximo urbium numero infestare non dubitant, quae ferocitate gaudent et potentiae viribus possint inplere quicquid animo cooperint et cogitatione perficere? hinc Gaetulae urbes, genus insuperabile bello: quod genus hominum nesciat, inquit, vinci, cum intulerit

9 *lapso* LR. 10 *animis* LR *animo* ed. 13 *impedientes* LR corr. r ed. 18 *inhita* L *inhrta* R *inhospita* r. 28 *firmissimam* LR edI *infirmissimam* cum prava distinctione edF. *sedem esse* R *esse sedem* L. | *innumeratas* LR edI ob i. edF.

bellum. ecce tulit et vincendi spem, ne diceret Dido etsi
 moverint arma, superabo eos. et Numidae infreni cingunt:
 cum dicit infrenis, ostendit indomitos et eos qui nullo
 iure tenerentur ac suis legibus viverent nec vellent ali-
 5 cuius imperio subiugari. et inhospita Syrtis, non quo non
 suscipiat hospites hoc est peregrinos, sed quam inhumaniti-
 tatis causa omnis formidet adveniens vel oderit peregrinus.
 posuit in medio cingunt, sed tribus applicandum est, ut
 sit Gaetuli, Numidae et Syrtis cingunt. hoc ipsum cingunt
 10 habet ingentem metum maximamque formidinem: nam
 cingere est ambire, ut et infiniti monstrarentur inimici et,
 si fuerit ex necessitate fugiendum, per tantos ac talis
 exitus inveniri non possit. hinc deserta siti regio lateque
 furentes Barcae: similis etiam istorum metus est; nam
 15 quomodo fuga per sipientis terras perindeque desertas fieri
 potest aut per eos qui sic furore rapiantur, ut furorem
 ipsum latius tendant? quid bella Tyro surgentia dicam
 germanique minas? quod habuit maximum servavit ad
 finem. considera, inquit, in quanta desperatione sis posita
 20 quantaque sit tuae fortunae condicio, quando cum tot in-
 manissimis gentibus timetur et frater; quid futurum sit,
 si ille cum copiis suis instructus adfuerit causae. con-
 siderandum est, quando nec persistendi facultas superesse
 25 potuerit aut certe fugiendi; tenebit enim ille subsidium
 maris et quacumque fugientem hostis durus excipiet, ita-
 que fiet in his terris quod domi compleri non potuit. ad
 omnia concurrit illud quod superius dixit solane perpetua
 maerens carpere iuventa? si enim perduraret iuventam
 30 sola transigere, quis tot ac tantis resisteret inimicis? vel
 quis iam quaereret exactis temporibus feminam, quae
 maritum procreatione filiorum patrem non posset efficere?
 postremo cogitandum cui tantum florem imperii ac tanto
 labore quaesitum esset traditura, si liberorum posteritas

3 *infrenis* LR *infrenos* r ed. 6 *se quam* LR corr. r ed.

7 *causam* L. | *oderit peregrinos* LR corr. ed. 13 *invenire*
 LR ed. -ri r. 18 *germanique minas* om. ed. 21 *futurum*
 sit LR ed. f. est? cf. 10, 783. 32 postremo — *florem* om. R.

non superaret, quorum tantam gratiam esse constaret, ut parentes gaudeant, si ad eos potius bene parta transmittant. *diis equidem auspicibus reor et Iunone secunda hunc cursum Iliacas vento tenuisse carinas:* obstabat suadentis voto unum, quod si obiceretur, movere potuisset,⁵ ne forte hoc ipsum contra voluntatem Iunonis fieret, quam constabat Troianis infestam. tulit hoc prior Anna et conjecturaliter posuit non timendum. ait enim si nollent dii nobis coniungi Troianos, numquam nostra litora tetigissent; denique ipsam Iunonem procurasse confido ut pulsi pro-¹⁰ priis regnis nostris potius utilitatibus adderentur. nam non esset secunda Troianis, nisi hoc regni quod struis securitas exegisset. dehinc ostenditur commodum quod ex facto posset provenire. *quam tu urbem, soror, hanc cernes,*
quae surgere regna coniugio tali, Teucrum comitantibus¹⁵
armis Punica se quantis attollet gloria rebus! si, inquit, sola tanta potuisti disponere, quanta erit felicitas tua quantumque rebus omnibus prosperitatis ad crescat adquisito tali coniugio et Troianis opibus felici societate coniunctis?
50 tu modo posce deos veniam sacrisque litatis indulge hospitio²⁰
causasque innecte morandi, dum pelago desaevit hiems et
aquosus Orion quassataeque rates, dum non tractabile caelum: post omnem persuasionis cursum dat consilium, quo Aeneas in illis terris diutius teneri potuisset. fac, inquit, sacrificia numinibus et eorum favorem sic obsequendo concilia,²⁵ cumque hoc necessario feceris, indulge hospitio, hoc est illorum peregrinationem uberioris fove, ne deficiente victus substantia discedere Troiani cogantur; deinde procurata istiusmodi securitate innecte properantibus moras, praetende causas quae illos a navigatione deterreant: dic importune iam intervenisse hiemis tempus, sidera quoque vehementer esse contraria, quassatas naufragio rates asperis interea flatibus non esse credendas, motus caeli quoque

⁸ nollent R. nolent L. ¹⁴ esset LR posset r' ed.
 16 attollit LR -let r. ²⁰ auspicio (infra recte) LR hospitio r.
 24 tenire LR teneri r. ²⁷ deficiente LR ed. deficiente nos. ²⁸ cogantur R edF cogerentur L edI.

contrarios. haec Troianis proponenda non in cassum Anna mandabat; sciebat enim facile his moveri posse formidinem quorum tanta mala Aenea referente cognoverat et qui recentes a naufragio fuissent facilius cessatuos.

His dictis incensum animum inflammavit amore spe- 55 *que dedit dubiae menti solvitque pudorem:* retinens poeta quia non invitae sed volenti suadebatur et quod superius dixisset Didonem caeco igni carpi hic posuit his dictis incensum animum inflammavit amore, ut dictis tamquam ventorum adiumento quod ardebat fortius validiusque flammaret. amore bis accipiendum, ut sit his dictis incensum animum amore inflammavit amore, hoc est amorem primum amoris augmento cumulavit, data quoque spe commodi ex his quae profutura dicebat obtinuit et quicquid dubitationis esse potuerat penitus removit, illo usque donec verecundia omnis et pudor persuasione cessissent. Terentiana sententia huic loco convenit, qua dictum est (Andr. 1, 5, 31) „dum in *dubio* est animus, paulo momento huc vel illuc inpellitur“; facile enim quo quis voluerit animum dubitantis adducit, quoniam inest iam pars parata voluntatis. *principio delubra adeunt pacemque per aras exquirunt:* fuit ecce quae soror sorori dixerat esse facienda et primum et ante omnia quod dictum est „tu modo posce deos veniam“ sacrorum praemissis obsequiis. ecce adeunt iam tempa et deorum favorem sacerorum sibi exhibitione conciliant. *mactant lectas de more bidentis legiferae Cereri Phoeboque patrique Lyaeo, Iunoni ante omnis, cui vincla iugalia curae:* mactantes sollemniter ea animalium genera quae diis ad causam necessariis convenienter et primum Cereri legiferae, propterea quod populorum consensus nisi legibus teneri non possit, Phoebo, ut in futuris prosperiora perficeret quae optabantur, Libero patri, ut praestaret laetitiam sempiternam, Iunoni vel maxime, quae coniugiorum

2 *formidinem* LR edI *malorum* f. edF. 3 *milia* LR ed.
mala r' nos. 9 *antequam* LR ed. *tamquam* nos. 12 *amore*
 LR ed. *amorem r' nos.* 31 *in futuris* L *in futurum* R ed.

teneret plenissimam potestatem, et ne Trojanis invidens expugnaret Didonis affectum. quam splendida dictio, quam artificiosa, quae in ordinatione verborum novissimam posuit Iunonem nec tamen novissimae sacrificatum memoravit: addendo enim ante omnis ostendit ipsi primo sacrificiorum honores exhibitos. *ipsa tenens dextra pateram pulcherrima Dido carentis vaccae media inter cornua fundit aut ante ora deum pinguis spatiatur ad aras:* fiebant per alios alia, Dido vero officio sacerdotis functa inter vaccae cornua pateram fundebat aut ante aras pinguis, ¹⁰ hoc est pecorum corporibus oneratas, in ipso deorum conspectu spatiabatur, hoc est eundi ac redeundi vices creberimas procurabat. *instauratque diem donis:* neque hoc semel, sed saepius faciebat, ut produceret diem volens diutius habere praesentem quem amabat. *pecudumque reclusis pectoribus inhians spirantia consulit exta:* quaerebat futura in interioribus pecorum. consulit sic posuit, quasi exta possent revera dare responsum: sed videntur respondere, dum consulentium visibus signa commissae consultationis ostendunt. *heu vatum ignarae mentes! quid vota furentem, quid delubra iuvant? est mollis flamma medullas interea et tacitum vivit sub pectore vulnus:* fiebant, inquit, ab imprudentibus sacra nullis amorum necessitatibus profutura, fiebant ab his qui sibi velut vaticinandi scientiam vindicarent et, cum aliud ageretur, non intellegebant Didonis ardorem, profuturos se arbitrabantur his quae interveniente ignoratione nescirent. quid enim quae solvebantur numinibus vota amanti prodesse potuerant, cum amoris ardor iam dudum molliter serpens in inmoderata incendia prorupisset? est mollis flamma medullas interea et tacitum ²⁰ vivit sub pectore vulnus, *uritur infelix Dido totaque vagatur urbe furens:* denique, cum illa omnia frustra agentur, amor Didonis medullas et viscera consumebat neque

⁴ novissimae L ed. -me R. ¹⁸ evocare R revocare Lr
revera dare nos. ²⁶ ardorem profuturos LR sed interpos. ed. |
hisque L his quae R. ²⁷ ignorantiae R ignoratione Lr.
³² frustragerentur LR frustra gererentur r.

eam patiebatur ullo in loco consistere, ut vaganti totius
civitatis non sufficerent spatia. dat similitudinem poeta,
ut ostendat quemadmodum per totam urbem Dido fere-
batur et data discurrendi necessitas fuerat: *qualis coniecta*
cerva sagitta, quam procul incautam nemora inter Cresia 70
fixit pastor agens telis liquitque volatile ferrum nescius, illa
fuga silvas saltusque peragrat Dictaeos, haeret lateri letalis
harundo: Didonem comparavit cervas, silvas civitati, mobi-
litatem cervae Didonis discursibus, sagittam pastoris sagit-
tae Cupidinis, pastorem Cupidini, cursum inefficacem cervae
cum Didonis errantis inmoderatis anfractibus. subtracto
similitudinis istius textu superioribus inferiora iunguntur:
dictum est enim uritur infelix Dido totaque vagatur urbe
furens, conectitur *nunc media Aenean secum per moenia*
15 *ducit [Sidoniasque ostentat opes urbemque paratam]: sic* 75
furebat Dido, sic per totam urbem amoris exagitata sti-
mulis ferebatur, ut a suis conspectibus Aenean non pate-
retur abscedere. ducebat, inquit, eum secum atque ut
eius praesentia non videretur esse superflua, ostendebat ei
20 Sidonias opes urbemque paratam, monstrabat ei quibus
naufragi animus et de institutione novi domicilii cogitans
capi facilius posset. qui enim non teneretur divitiarum
alienarum spe et affectu eius urbis quam alterius labor
et instantia procurasset? sed hoc pro animo Didonis est
25 positum: ceterum Aeneas amores eius furoremque nesciebat.
incipit effuri mediaque in voce resistit: addebat ad moras
fabularum inanium textum praecidens verborum continua-
tionem, ut loquendi spatia proferret in longum. *Iliacos-*
que iterum demens audire labores exposcit: consumptis
30 omnibus inventionibus, cum iam nihil esset quod ad moras

4 dat LR data HOU ed. 12 textu LR contextu ed.

15 *Sidoniasque—paratum* deest in LR, sed explicatur. 19 *osten-*
deb L in -bat corr. man. II -bant R. 20 *ei quibus* LR ea q.
ed. 21 *cogitans* LR ed. *cogitantis?* 22 *qui* (= quomodo)
LR quis ed. 23 *ei pro ei' = eius* R. 25 *amoris* LR ed.
furoremque LR que om. ed. 27 *textum* R *tectum* Σ *inter-*
positionem ed.

proficere potuisset quodque ipsa ulterius monstraret aut diceret, ipsum volebat iterum narrare labores atque ultimos exitus Troiae. demens, inquit, utpote quae ante paululum narrata iterum desideraret audire. *pendetque iterum narrantis ab ore:* optabat enim ipsum iterum audire 5
 80 loquentem. *post ubi digressi lumenque obscura vicissim luna premit suadentque cadentia sidera somnos, sola domo maeret vacua stratisque relictis incubat:* transactis omnibus quae ardoris sui causa amantis potuit industria reperire, manente tamen adhuc inveniendi cupiditate discessum est 10 ad quietem. consumptus enim fuerat dies et noctis tempus adveniens actus Didonis abruperat ac non immerito homines urgebat in somnos. sed recentibus cunctis sola Dido maerebat in domo, quod demens sciret absentem, ipsa quoque strata despiciens, quod virum non haberent. 15 *illum absens absentem auditque videtque:* cum toro incumberet nec totum corpus suum traderet lecto, non tam refectionem fessorum membrorum, sed desideratum cubilis sui socium quaerere videbatur. merito addidit illum absens absentem auditque videtque, quia tantum fallebatur 20 animus amantis, ut hunc audire et cernere videretur absentem. *aut gremio Ascanium genitoris imagine capta 85 detinet, [infandum si fallere possit amorem]:* interdum ad vicem patris amplectebatur Ascanium aut portabat gremio suo, ut similitudine paterni vultus amoris violentiam 25 falleret. *non coepiae adsurgunt turres, non arma iuventus exercet portusve aut propugnacula bello tuta parant, pendent opera interrupta minaeque murorum ingentes aequataque machina caelo:* miro modo moralitas expressa est; nam cum in amore multa sint vitia, tum magis quod obso 30 livionem negotiorum omnium parit et nimiam in agendis necessariis neglegentiam. hoc ad personam Didonis refertur,

6 *digressus* ed. 7 *sommus* R *summus* L pro *somnos*.
 14 *quod demens* LR ed. d. q.? 16 *videtque* (et infra) LR.
 17 *tradere* L corr. man. II *tradere* // to R explevit r. 23 *infandum — amorem* deest in LR, sed explicatur. 26 *aprima*
LR (a semirasa L) pro *arma*.

quam in primo libro descriptsit (504) „instans operi regnisque futuris“, dehinc ad personam Tyriorum, qui occupata in aliis regina deseruerant omne operis genus, oblii sci-
licet salutis suae. denique cum iam opera murorum ac
5 turrium ordinatis machinis prope perfecta viderentur et
ad effectum plenum sola deesset instantia, torpuerant omnia
et omnium operum fervor desertione plena languerat. hic
ostenditur rectorem complere omnia, cum insistit et iubet,
atque eius neglegentia omni modo frigere universa quae
10 ante ferrebant.

*Quam simul ac tali persensit peste teneri cara Iovis 90
coniunx nec famam obstare furori, talibus adgreditur Vene-
rem Saturnia dictis: ubi, inquit, sensit Iuno furorem Di-
donis, hoc est amorem intemperantem ulterius occultari
15 non posse nec habere remedium, his dictis adgressa est
Venerem. cum dicit adgressa, ostendit eam aliquid in-
vidiose dicturam. egregiam vero laudem et spolia ampla
refertis tuque puerque tuus, magnum et memorabile numen,
una dolo divum si femina victa duorum est: magna, in- 95
20 quit, gloria vobis parta est, tibi scilicet et puer tuo, ex
eo quod gemina numinum potestate coniuncta una per
dolum femina superata est. haec veluti laus vituperationem
potius tenet, quod nihil fecerint memorabile.
vincere enim in partibus amoris feminam non est laboris
25 maximi, praecipue cum duorum numinum potestas inter-
venit. huius facti per conjecturam edicit causas quae a
Venere metuente tractae sunt: nec me, inquit, fallit
veritam te moenia nostra suspectas habuisse domos Car-
thaginis altae. ut hoc, inquit, fieret, quid timueris scio:
30 nam mearum inimicitiarum contemplatione commota me-*

1 instanti LR corr. r'. | operis L. 4 murorum LR mul-
torum ed. 5 videretur LR corr. ed. 9 eius nec LR eius
neglegentia r ed. 14 intemperantem LR -ratum ed. 16 ad-
gressa LR ed. adgressam? 26—27 quae Venere metuente tracta
sunt LR tractatae ed. a V. m. tractae (i. e. ductae) nos.
27 inquit LR adeo ed. 28 veritate LR corr. r'. \ suspectas LR
que add. ed. 28 domus LR domos r.

tuisti ne aliquid mali filio tuo apud Carthaginem meam
contingeret. sed quis erit modus aut quo nunc certamine
tanto? [quin potius pacem aeternam pactosque hymenaeos
100 exercemus?] quid necesse est, ait, inmoderatas inimici-
tias ulterius retinere? fiat dissensionum omnium finis atque 5
ita, ut in aeternum concordia perseveret sitque inter Aenean
et Didonem matrimonii plena et firma coniunctio. habes
tota quod mente petisti, ardet amans Dido traxique per
ossa furorem: ecce, ait, quod desiderabas habes, Dido
amat, Iuno consentit. communem hunc ergo populum pa- 10
ribusque regamus auspiciis: quia quod speciale singularum
fuit factum est me volente commune, utrumque populum
regamus pares, utraque servemus. liceat Phrygio servire
marito: quasi si diceret quando ad hoc ventum est, fiat
quod non debuit, ut illi quos amo serviant inimico meo. 15
quod enim dixit Phrygio, ibi est subtile convicium, quasi
abiepto et infimae gentis homini. dotalisque tuae Tyrios
permittere dextrae: et hic quod dixit tuae quasi indignae.
Tyrii, pro animo dicentis potentes et magni, tradantur
in dotem, addicti utique et quasi potioribus servituri. 20
obliqua haec dictio fuit; dicebat enim velut tota simplicitate
verborum tenens tamen interius quod inimicitias
Iunonis integras demonstraret. ecce Vergilius docet facile
inimicorum posse noscere consilia, cum sub imagine con-
cordiae latent. 25

105 Olli (sensit enim simulata mente locutam, quo regnum
Italiae Libycas adverteret oras): tractatus Veneris magnus
atque astutus ostenditur; sensit enim fieri non potuisse
ut atrox et vetus inimica repente benivola redderetur
poneretque semel inimicitias quas longa aetate servaverat. 30

3 quin — 4 exercemus deest in LR, sed explicatur.
11 singularum LR -orum ed. 13 utraque LR utraequaque r
utrumque ed. 14 si om. ed. | doceret LR corr. r ed.
18 quasi om. R add. r. | indigne R. 23 dicet LR docet r ed.
24 noscere LR nosci ed., sed facile adiectivum est. 27 aver-
teret LR, sed ad 127 Don. adverteret et scripsit et explicavit,
quare correxi cum r'. 29 redditur L redditur R -eretur r ed.

denique in eo ipso veluti beneficio obesse voluit potius quam prodesse. noverat enim quid Aeneae deberetur, quo magis nitebatur ut, si fieri potuisset, potestas omnis, quam fata Italiae decreverant, in Carthaginis opes felicitatemque transiret. *sic contra est ingressa Venus:* his in causa positis quid fuerat faciendum? intellectamne se scire debuit Iuno? an ab eius fraudibus dissimulari oportuit? melius visum est dolos dolis excludere veluti adprobatis per dissimulationem praesentibus, ne deteriorem viam nocendi perquireret atrox et pertinax inimica, si contrariam se ostenderet Venus. *quis talia demens abnuat [aut tecum malit contendere bello? si modo quod memoras factum fortuna sequatur]:* etiamsi dementi cuiquam tanta insperati commoditas proveniret, reniti, inquit, non debuit. cui enim prodest omissa pacis securitate commovere inimici-
tas tuas aut tecum habere cum reluctance certamen? haec vox quasi consentientis est, sed ut illa voluit esse sub benivola prosecutione subtilis, ita et Venus subicit quod Iunonis animum tangere potuisset. dixit enim *sed 110*
fatis incerta feror: non fuit incerta, sed ita posuit, ut neque renisa videretur et tamen non posse fieri subdole demonstraret. *si Iuppiter unam,* inquit, *esse velit Tyriis urbem Troiaque projectis miscerive probet populos aut foedera iungi:* ego, ait, voluntatem tuam libenter am-
plexor, sed si hoc fieri Iuppiter velit aut fata permittant ut Trojanorum ac Tyriorum fiat una commixtio. quod provenire non poterat ut amici essent qui iam fatali dispositione fuerant inimici; dixit enim poeta alio loco (1, 19) „progeniem sed enim Troiano a sanguine duci

5 *causa positis* LR *compositis* ed. 10 *contraria* LR corr. ed. 11 *aut — 13 sequatur* deest in LR, sed explicatur.

13 *copiam* LR *cuiquam r* ed. 13—14 *tanta insperati com- moditas* LR ed. *tam insperata c. r copia tanta insperati com- modi* non male U. 19—20 *si fatis* R corr. r. 21 *renisa* LR *reniti* ed. | *tamen* LR *t. id* ed. 22 *inquit* om. ed. | *vellit* L.

25 *sed si hoc* LR *nescio an r* in marg. 23 *troia non sanguine* L.

audierat Tyrias olim quae verteret arces¹¹. hoc ergo cum metueret Iuno, optabat Aenean apud Carthaginem retineri et cum ipso Troianos omnis, ut illis nec proveniret imperium Italiae nec ex ipsis nasceretur qui deleret aliquando Carthaginem. quod cum nosset Venus, egit subtilitate mirifica, ut diceret ego quidem volo, sed nescio an fata consentiant aut Iuppiter velit. ut autem ostenderet fieri non posse, dimisit eam ad Iovem, ut ex ipso potius contraria reportaret et gerneret se destinata non potuisse complere. *tu, inquit, coniunx, tibi fas animum templare precando. [perge, sequar]:* quicquid secretum, ait, retinent viri facile confitentur uxoribus. tempta igitur eius sententiam, quicquid ex ipso audieris fieri posse libenter amplectar et qua dispositiones tuae praecesserint sequentur et meae. *tum sic exceptit regia Iuno:* non in 115 tellecto Veneris dolo in haec Iuno respondit: *mecum erit iste labor, nunc qua ratione quod instat confieri possit paucis, adverte, docebo.* haec dimitte, ait, partibus meis: verum quia quod instat, hoc est quod urget, debet inpleri, faciendi ac perficiendi consilium dicam. properabat enim ipsam conpleri coniunctionem, utpote quae Veneris dictione commota metueret ne Aeneas infectis rebus abscederet. sperabat autem illum ipsum post perfectam coniunctionem Didonis matrimonium non relicturum: idcirco dixit curabo ego quae te sollicitant; tantum coniunctio disposita completeatur. usque adeo cupiebat hoc quacumque occasione fieri, ut ipsa perficiendi consilium daret. *venatum Aeneas unaque miserrima Dido in nemus ire parant, ubi primos crastinus ortus extulerit Titan radiisque retexerit orbem.* 120 *his ego nigrantem commixta grandine nimbum, dum trepidant alae saltusque indagine cingunt, desuper infundam et tonitru caelum omne ciebo. diffugient comites et nocte te-*

1 olim quem L. 5 non esset L edI nollet R nosset edF.
 10 inquit om. ed. 11 perge sequar deest in LR, sed explicatur. 14 despositionis L. 21 dictione LR ditione ed.
 25 sollicitabant ed. | tantum LR dummodo ed. 26 quaecumque LR corr. r ed. 27 ipsi edF.

*gentur opaca: speluncam Dido dux et Troianus eandem
devenient. adero et, tua si mihi certa voluntas, conubio 125
iungam stabili propriamque dicabo. hic hymenaeus erit:
mox, ait, ut lux crastina fuerit exorta, Aeneas et Dido
5 venatum ire disponunt. prima occasio ut in unum veniant
futuri ad loca nemorosa, quae opacitate sui omnium visus
excludant. his, inquit, inmittam pluviam, ac, ne aquae
contemptui habeantur, misceam grandinem et haec de-
super infundam, cumque avocabit universos indago, nim-
10 bus et grando non sinent adunari dispersos et ad reginam
maturius remeare, dum alae trepidant, dum observantes
ad retia pedem ecferre non possunt, movebo quoque toni-
trua, ut, cum terrori omnia fuerint, in unam speluncam
soli fugientes favore meo ac tuo si tamen
15 etiam tuae voluntatis consensus accedit, conubio iungam
atque ita, ut perpetuo matrimonii vinculo teneantur. non
adversata petenti adnuit atque dolis risit Cytherea repertis:
cum haec Iuno dixisset, noluit Venus adversari petitioni
ac voluntati eius perindeque consensit ridens adversariae
20 dolos evidentissime patuisse, quae sic insistebat, ut fieret
aliquid quod esset Aeneae Troianisque contrarium, scilicet
ut regnum Italiae Libycas adverteret oras hoc est ad
Libycas oras verteret.*

*Oceanum interea surgens Aurora reliquit. it portis 130
25 iubare exorto delecta iuventus, retia rara, plagae, lato ve-
nabula ferro Massylique ruunt equites et odora canum vis.
[reginam thalamo cunctantem ad limina primi Poenorū
expectant]: aut Didonis meritum fuit aut dedecus Tyri-
rum ut expectarent reginam constituti ante fores eius,*

7 aquac L quae R aqua r qua HU ed. aquae O nos.

8 habeantur LR ed. -amur ed. post. | miscebo ed. | et om. ed.

10 adunare LR -ri nos convenire ed. 12 ecferre R nec
ferre L referre ed. | movebo LR mox m. ed. 13 ferrori L.

14 tuo LR t. deveniant ed.: lacunam indicavi, quae sic ex-
plenda est, ut etiam tamen quod sequitur habeat quo referatur,
fortasse amorem inpleant. 22 adverteret LR confirmatur inter-
pretatione. 26 massillique LR. 27 reginam — 28 expectant
deest in LR, sed explicatur.

hoc est mulierem feminine ornatibus occupatam. *ostroque*
 135 *insignis et auro stat sonipes ac frena ferox spumantia*
mandit: regalis potentia omni genere ambitionis exprimitur,
 ut purpura et auro insignis equus staret opperiens domi-
 nam processuram. *tandem progreditur magna stipante ca-*
terva: processio eius cultusque describitur, deducebatur,
 inquit, stipata magna iuvenum multitudine. *Sidoniam*
picto chlamydem circumdata limbo: limbus regibus depu-
 tatur et diis, qui eorum caput candido orbe circumdat.
cui pharetra ex auro, crines nodantur in aurum, aurea 10
purpuream subnectit fibula vestem: totum quod habuit aut
 aurum fuit aut purpura pretiosa. et ideo tandem: sic enim
 processerat ut amans et quae placere cuperet et amari.
 descripta est Dido cum suis: videamus quomodo Aeneae
 140 processio demonstretur. *nec non et Phrygii comites et* 15
laetus Iulus incedunt, ipse ante alios pulcherrimus omnis
infert se socium Aeneas atque agmina iungit: non dixit
 solus inter ceteros fuit Aeneas formosus, sed formosior
 ceteris fuit, pulchritudinis augmentum facta comparatione
 cumulavit ex eo quod omnes, licet separatim procedentes, 20
 tamen in unum studium pergentes iuncti sunt, ut non
 deessent quibus Aeneas pulchrior probaretur. inmittitur
 parabola, ut Aeneae processio erigeretur in melius: *qualis,*
ubi hibernam Lyciam Xanthique fluenta deserit ac Delon
 145 *maternam invisit Apollo instauratque choros, mixtique* 25
altaria circum Cretesque Dryopesque fremunt pictique Aga-
thyrsi, ipse iugis Cynthi graditur mollique fluentem fronte
premit crinem fingens atque inplacat auro, tela sonant
 150 *umeris: haut illo segnior ibat Aeneas, tantum egregio decus*
enitet ore. ut Aeneae pulchritudo praeferri ceteris posset, 30
deficientibus humanis exemplis Apollo inter deos solus

1 mulierem om. ed. 4 ecus LR. 7 multitudinis L.
 8 chlamidem LR. 11 fila vestem L. 12 sic enim LR quia
 sic ed. 13 amari LR amaret ed. 15 processio LR pro-
 cessus ed. (et infra). 23 erigeretur R corr. r. 28 inplacat
 LR corr. r. 29 illos egneor LR corr. r. 30 preferi LR
 corr. r.

inventus est qui Aeneae meruisset aequari. iucunde tamen
 inventum ut huic non alium, sed Apollinem compararet,
 quia Diana similitudinem dederat, cum Didonem in primo
 libro describeret precedentem. *postquam altos ventum in*
⁵ *montis atque invia lustra, ecce ferae saxi deiectae vertice*
caprae decurrere iugis: ferae, inquit, caprae, hoc est
 agrestes, quas capreas dicimus. mansuetae sunt enim quae
 sunt in gregibus nostris et quae non metuant hominum
 conspectum, agrestes vero timidae, leves ad cursum, quo
¹⁰ fiebat ut saxi de vertice et iugis praecipitarentur. *alia*
de parte patentis transmittunt cursu campos: varia de-
 scriptio et ex diversitate copiosa, ut aliae de montibus
 agerentur praecipites insequentium metu, aliae exagita-
 rentur in campis. *atque agmina cervi pulverulenta fuga* 155
¹⁵ *glomerant montisque relinquunt:* non agmina pulverulenta,
 sed fuga. ordinatio enim sic est: agmina glomerant cervi
 fuga pulverulenta: currentes quippe fugientesque per cam-
 pos excitabant suis unguis pulverem. *at puer Ascanius*
²⁰ *mediis in vallibus acri gaudet equo iamque hos cursu iam*
praeterit illos spumantemque dari pecora inter inertia votis
optat aprum aut fulvum descendere monte leonem: Ascanius
 quoque pro aetate laudatur. nam etiam ea quae levia
 maioribus natu videntur laudantur in pueris; in his enim
²⁵ futuri temporis spes praesentium factorum coniectura col-
 ligitur. ille igitur quod magnae velocitatis equum habuissest
 discurrebat gaudens, quod cursu nunc hos nunc alias praeteriret,
 nec dignum habuit feras et inertia pecora per-
 tinaciter sequi, sed optabat occurrere suis discursibus
³⁰ leonem aut aprum. praetermisit poeta datos equos Tro-
 ianis ad venandum, quoniam proprios non habebant, utpote
 qui a navibus venerant; an ideo, quia in tertio libro

5 *deiecti* L. 8 *metuunt* ed. 9 *conspectu* L. | *timidae*
 LR *t.* et ed. 15—16 *non agmina pulverulenta sed fuga* LR
 n. *fuga p. sed agmina* ed. 17 *pulverulenta post agmina*
 transpos. ed. 19 *agri* LR. 25 *ille igitur om. ed.* |
habuissest LR *h. et ed. a gaudens pendet.* 26 *nunc alias* R.
nunc om. L n. illos ed.

(470) dixit inter cetera munera Helenum et equos dedisse
„addit equos additque duces“?

160 *Interea magno miseri murmure caelum incipit, insequitur commixta grandine nimbus, et Tyrii comites passim et Troiana iuventus Dardaniusque nepos Veneris diversa per agros tecta metu petiere, ruunt de montibus amnes:* fiunt ecce quae Iuno praedixerat, movetur caelum, tonitrua concrepant, nimbi funduntur, grando exitium portat et contra naturam rerum de summis verticibus montium amnes innumeri praecipitantur. *deserta venandi voluptate fugiunt omnes et diversa occupant tecta: diversa ideo, quod dispersae rusticae domus tantam multitudinem adunatam ferre non possent, vel quod unusquisque usus in tanta necessitate conpendio non pulchrum suffugium tecti,*
 165 *sed proximum quaesivisset. speluncam Dido dux et Troianus eandem deveniunt: avocatis, inquit, omnibus atque ipso Ascanio et per diversa discretis Dido et Aeneas in unam speluncam devenerunt, hoc est male venerunt, quia personis regum non conveniebat speluncae depressio. dedit igitur occasionem coniunctioni perficiendae locus secretus, dedit tempus, quo periculi vitandi causa nullus audebat exire de suffugio, dedit solitudo, quia soli fuerant duo, dedit persona, quia uterque in prima aetate, uterque formosi. factum autem intellegi voluit poeta, non dici. fulsere ignes et conscius aether conubiis [summoque ulularunt vertice nymphae]: tantum valuit Iuno, ut etiam ipsa elementa favere viderentur; itemque ignes de caelo fulserunt: non dixit emissa sunt fulgura, sed pro nuptialibus facibus ignis caelestis apparuit. ad impedimentum autem Italici imperii tantum Iunonis dolosa fecit inventio, ut 20*

7 ecce LR ea ed. 8 nimis L nimes R nives r nimbi ed. | exitum L exitium R cum correctione obscura r vexationem? 15 proximorum LR in proximum ut videtur corr. L ipse et r vel nemorum in marg. adnotat r'. 24 formosus ed. 25 con-nubii ed. | summoque — 26 nymphae deest in LR, sed explicatur: sequenti lemmati perperam add. ed. 27 idemque LR corr. ed.

usque adeo ut omnem curam disponendi regni tuendique reieciissent. hoc est quod ait in superiore libri parte (86) „non coptae adsurgunt turres, non arma iuventus exercet portusve aut propugnacula bello tuta parant, pendent opera interrupta minaeque murorum ingentes aquataque machina caelo“. haec de Didone: Aeneae vero reprehensio fuit, quod in alienis commorans regnis commoditatem suam neglegebat, quam partem ex Iovis persona Vergilius non multo post plenissime prosecutus est (267) „heu regni“ et cetera. haec passim dea foeda virum diffundit in ora: non dea foeda, sed ora virum foeda; ubi enim quid secus admissum in hominum scientiam venerit, turpius quam admissum est carpitur. interea definitionem Famae repetamus, quam poeta interponendo fecit hyperbaton et totum textum in duas partis abscisum posuit et minus attentis facit errorem. *Fama*, inquit, *malum, quo non aliud velocius ullum, mobilitate viget virisque adquirit eundo:* et cito, 175 inquit, ambulat et fit fortior et virtutem non perdit, sed adquirit: contrariis iuvatur utpote monstrum. *parva metu primo, mox sese attollit in auras ingrediturque solo et caput inter nubila condit:* veteres omnes multis incorporalibus et nomina dederunt et formas et nonnulla pro numinibus habuerunt, Victoriam scilicet, Concordiam, Discordiam, Furorem, Somnum et cetera similia: ita et Famam corporalem esse voluerunt et deam, ut ipse Vergilius hoc loco

2 rejicerent ed. 5 ingentesque aquata L. 9 posse pro post L. 9—10 heu regni fuit L cum punctis R: in fuit, quod apud Verg. non extat, et cetera per conpendium scriptum latere puto, quod de suo add. ed. 11 sed — foeda om. ed.

14—15 etum textum LR et contextum r et eum t. ed. et totum t. nos. 15 abscissum ed. | attentus LR ed. attentis nos, cf.

3, 205. 16 facit LR ed. fecit? | quod pro quo LR. 18 ambulat fit LR a. et fit ed. ambulando fit r nescio an recte. | et virum L et viru R et vires r vires enim ed. et virtutem nos (sic virtus de Furia 7, 335). 19 contrariis LR nam c. ed.

20 primum LR, sed infra primo ut Verg. libri. | esse pro sese L. 22 et ante nomina om. ed. 24 corporalem LR et c. edF.

monii nomine turpissimam culpam credidit obtegdam.
verbo iuris usus est ut diceret culpam; sic enim definitum est culpam esse mulieris, cum pudoris in causa peccaverit. qua autem spe ducebatur Dido matrimonii quod eo genere contraxerat, quae ipsum Aenean in convivio referentem audisset responso Creusae vaticinantis accepto et regnum Italiae iam sibi paratum esse et coniugem regiam, Apollinis quoque et deorum penatum, Heleni etiam unum idemque extitisse praedictum, quo non tantum Aeneae verum etiam liberis et posteris eius per uxoris Italicae consortium Italiae atque orbis totius deberi memoratum est regnum?

Extemplo Libyae magnas it Fama per urbis: huius, inquit, facti nulla interposita vel modici temporis mora per urbis Africae magnas et plurimas fama percrebuit: 15
 191 *venisse Aenean Troiano a sanguine cretum, cui se pulchra viro dignetur iungere Dido, nunc hiemem inter se luxu, quam longa, fovere regnorum inmemores turpique cupidine captos.* haec passim dea foeda virum diffundit in ora: haec Fama referebat: Troianum virum consensu Didonis 20 exceptum iudicatum dignum cui se regina coniungeret viro, utrumque conviviis suis vacare ac luxuriae hoc est libidinis partibus (fervent enim veneriae voluptates, sicut Terentius (eun. 4, 5, 6) ait, ubi intervenerint Ceres et Liber) neque hoc brevi tempore aut diebus interpositis, sed hieme 25 quam longa hoc est quantum longa est ac per hoc omni,

1 *tegendam* ed. 16 interpretationi versus 173 Don. lemma 191—195 adiungit eosque versus continuo interpretatur: quo ordine dum cavere vult ne poeta „minus attentis faciat errorum“, ipse minus attentus fuit; narrationem enim patet non versu 191 continuari, sed verbis *haec tum — canebat* 189 sq., quae Don. infra cum descriptione Famae falso coniunxit.
 21—22 *coniungere uare (a expuneta) ut eumque L coniungere valeret eumque R coniungeret eumque* ed. *coniungeret viro eumque* U item, sed *utrumque nos.* 23 *veneriae R* cum puncto sub i *L venereae* ed. 24 *terrentius LR.* 25 *tempore LR.* t. *facere* ed. | *audiebus L corr. man. II.* 26 *omni L* cum *punctis R.*

usque adeo ut omnem curam disponendi regni tuendique reieciissent. hoc est quod ait in superiore libri parte (86) „non coptae adsurgunt turres, non arma iuventus exercet portusve aut propugnacula bello tuta parant, pendent opera interrupta minaeque murorum ingentes aquataque machina caelo“. haec de Didone: Aeneae vero reprehensio fuit, quod in alienis commorans regnis commoditatem suam neglegebat, quam partem ex Iovis persona Vergilius non multo post plenissime prosecutus est (267) „heu regni“ et cetera. haec passim dea foeda virum diffundit in ora: non dea foeda, sed ora virum foeda; ubi enim quid secus admissum in hominum scientiam venerit, turpius quam admissum est carpitur. interea definitionem Famae repetamus, quam poeta interponendo fecit hyperbaton et totum textum in duas partis abscisum posuit et minus attentis facit errorem. *Fama*, inquit, *malum, quo non aliud velocius ullum, mobilitate viget virisque adquirit eundo:* et cito, 175 inquit, ambulat et fit fortior et virtutem non perdit, sed adquirit: contrariis iuvatur utpote monstrum. *parva metu primo, mox sese attollit in auras ingrediturque solo et caput inter nubila condit:* veteres omnes multis incorporalibus et nomina dederunt et formas et nonnulla pro numinibus habuerunt, Victoriam scilicet, Concordiam, Discordiam, Furorem, Somnum et cetera similia: ita et Famam corporalem esse voluerunt et deam, ut ipse Vergilius hoc loco

2 rejicerent ed. 5 ingentesque aquata L. 9 posse pro post L. 9—10 heu regni fuit L cum punctis R: in fuit, quod apud Verg. non extat, et cetera per compendium scriptum latere puto, quod de suo add. ed. 11 sed — foeda om. ed. 14—15 etum textum LR et contextum r et eum t. ed. et totum t. nos. 15 abscissum ed. | attentus LR ed. attentis nos, cf. 3, 205. 16 facit LR ed. fecit? | quod pro quo LR. 18 ambulat fit LR a. et fit ed. ambulando fit r nescio an recte. | et virum L et viru R et vires r vires enim ed. et virtutem nos (sic virtus de Furia 7, 885). 19 contrariis LR nam c. ed. 20 primum LR, sed infra primo ut Verg. libri. | esse pro sese L. 22 et ante nomina om. ed. 24 corporalem LR et c. edF.

ait haec passim dea foeda virum diffundit in ora. huic addidit et corpus et corporis incredibilem mobilitatem et loquacitatem satis effusam nihilque occultantem, hoc amplius ut non tantum veritatis sit nuntia verum etiam veris falsa commisceat; illam monstri esse genus, natam ⁵ ex Terra cum Gigantibus, volatu alarum vigere et pedum celeritate, aurium quoque sensu et oculis quam plurimis semper vigilantem, locquentem plurimis linguis, nullo tempore habentem requiem, noctu diuque volitantem atque currentem, explorantem de summis locis quid singuli agant ¹⁰ quidve loquantur, plus prava et facta quam vera nuntiantem. idecirco dixit *illam Terra parens ira irritata deorum extremam, ut perhibent, Coeo Enceladoque sororem* ¹⁸⁰ *progenuit, pedibus celerem et perniciibus alis, monstrum horrendum, ingens, cui quot sunt corpore plumae, tot vigilis ¹⁵ oculi super, mirabile dictu, tot linguae, totidem ora sonant, tot subrigit auris. nocte volat caeli medio terraeque per* ¹⁸⁵ *umbram stridens nec dulci declinat lumina somno, luce sedet custos aut summi culmine tecti turribus aut altis et magnas territat urbis, tam facti pravique tenax quam nuntia ²⁰ 190 veri. haec tum multiplici populos sermone replebat gaudens et pariter facta atque infecta canebat: parva est, inquit, Fama, cum metus intervenit: tunc metus est, cum de personis potioribus incipit loqui; sed cum dicit primo parva est metu, constat eam postea non timere et sumere ²⁵ augmentum. denique sequitur mox sese attollit in auras ingrediturque solo et caput inter nubila condit. ingreditur solo, hoc est ambulat in solo, ut sit integra locutio. ut autem ostenderet monstrum esse ultra inaestimabilem formam, pedes, inquit, habet in terra et capite tangit caelum. ³⁰ quod ait ut perhibent, morem proprium tenuit: in fabulosis quippe et incredibilibus non se facit auctorem. hoc*

¹ *foeda* om. L. ⁵ *viris* LR *veris* corr. L ipse r. ¹¹ *plus* LR *magis* ed. ¹⁶ *oculis* LR corr. r. ²⁴ *sedem* LR *sed cum* r nos *sed eadem* ed. ²⁵ *constat* LR *et c. ed.* | *ea* LR *eam* corr. ed. | *et sumere* LR *sed s. ed.* ²⁹ *inaestimabilem* LR ed. *aestimabilem?* ³⁰ *tanget* L.

dictum sit de Famae definitione, nunc redeamus ad replica, quae eadem Fama per infinitos passim loquendo pertulerat. *protinus ad regem cursus detorquet Hiarban* 196 *incenditque animum dictis atque aggerat iras:* si poetice et ita ut positum est intellegamus, instruxit eum Fama atque iras eius agitavit: quaeritur utrum quas fecerat an quas apud Hiarban invenerat? melius est intellegere quas invenerat, quia dixit exaggerat: facilius enim excitatur in iracundiam maiorem qui iam habet animum ex eadem causa commotum. Hiarbas quidem, qui fuit in Didonis petitione contemptus, eoque maxime quod alienigena meruissest quod ipse inpetrare non valuit, debuit acrius com moveri. si extra poeticum textum quaeramus intellectum simplicem, cum Hiarbas audisset rumoribus sparsis Aenean 15 ex longinquis partibus venientem sibi proximo et, ut ipse arbitrabatur, potiori esse praelatum, vehementer motus est: in his enim vel maxime causis intoleranda repulsa est, quae tunc magis sentitur, cum inferiorem putamus nobis esse praelatum. interea ostendamus hyperbaton quod diximus factum: descriptione enim Famae tunc posita una descriptione divisit. hanc si subtrahas, erit una narratio: extemplo Libyae magnas it Fama per urbis, sequi debet protinus ad regem cursus detorquet Hiarban.

Hic Hammone satus rapta Garamantide nympha templa
25 *Iovi centum latis inmania regnis, centum aras posuil vige-* 200 *lemque sacraverat ignem, excubias divum aeternas, pecu-*
dumque cruore pingue solum et variis florentia limina sertis:

3 *Hiarbam* ed. 6 *iras LR iram* ed. 9 *iam R* cum
puncto sub a L om. ed. 10 *qui LR* ed. *quia?* 11 *quod*
alienigena R alienigenam omisso quod L ed. 13 *si LR sic*
edI sin edF. 16 *mortuus LR motus r* ed. 19—20 *hiperbaton*
quam diximus factum LR vel quod r in marg. hyp. quod ed.

20 *discribisse L descripsisse R descriptionem* ed. *descriptione nos.*
20—21 *tunc posita una descriptione LR t. positam u. d. ed.:*
tunc positā una d. ad versus supra a Donato una descriptione
coniuctos respicit. 21 *narratione LR, sed narratio corr. ipse R.*

22 *exemplo LR.* | *post per urbis nescio an et cetera exci-*
derit. 27 *cruore R cruorem L* ed., *sed cruore explicatur.*

Hiarbas, ut Vergilius posuit, natus ex Iove Hammone (constat enim Ioves plurimos fuisse) habuit Garamantem uxorem, non legibus acceptam, sed raptu interveniente quaesitam: Africae quippe finibus proximi feruntur esse Garamantes. hic in sedibus suis ac per omnis regni sui partis centum templa formae amplissimae constituerat Iovi atque aras totidem vigilemque ignem, hoc est qui semper nutrimentis necessariis fatus extingui non posset perindeque excubias divum continuas exhiberet. illius autem tanta veneratio fuit, ut hostiarum cruento adsiduo pingue 10 esset solum. variis florentia limina sertis: non tamen dixit cuiusmodi sertis; sed cum dixit florentia limina varietate sertorum, splendido usus locutionis genere ostendit sertas ex floribus fuisse diversis. amens animi et rumore accensus amaro dicitur ante aras media inter nu- 15
 205 mina divum multa Iovem manibus supplex orasse supinis: media inter numina, quasi praesentibus testibus diis. *Iuppiter omnipotens, cui nunc Maurusia pictis gens epulata toris Lenaeum libat honorem, aspicis haec? an te, genitor, cum fulmina torque, nequicquam horremus? caeci-* 20
 210 *que in nubibus ignes terrificant animos et inania murmura miscent?* Iuppiter, inquit, quem omnis haec regio veneratur, si vides mala quae geruntur in terris, cur tibi non displicant? cur haec fieri sinis? aut si non vides et non ex te mittuntur fulmina, quae homines terrent, cur coleris? 25 cur non te universi contemnimus? haec fuerunt principia eius qui loquebatur amens animi et rumore accensus amaro. ecce ostendimus (197) habuisse amaritudinem animi, quam cumulaverat Fama: perinde dupli ratione commotus, talibus cum Iovis invidia principiis positis, ipsam iam pro- 30

1 natum LR natus est r natus ed. | homine L hamine R corr. r. 2 garamantem LR -idem ed. 4 sedibus LR finibus ed. 8 potest LR ed. posset nos. 9 diuum L divum R diis ed.

13 varietatem ed. 14 sertas LR om. ed. | amens LR isque a. ed. 19 lebeum pro Lenaeum LR. 21 ignis L. | murmur LR. 28 habuisse LR ed. h. eum? 30 cuius invidia principiis LR cum Iovis i. pr. nos temere mut. ed.

sequitur causam exprobatione personarum, ut indignum adserat factum. *femina, quae nostris errans in finibus urbem exiguum pretio posuit, cui litus arandum cuique loci leges deditus:* tulit se a nomine et dignitate personae et ait femina quasi abiecti sexus. nam et Terentius (hec. 2, 1, 17) ita ex iracundi senis persona ait: „tu, inquam, mulier, quae me omnino lapidem, non hominem putas“. addit secundum convicium: quae nostris errans in finibus, hoc est peregrina et vaga, urbem exiguum pretio posuit: 10 non quo vere exigua fuisse, sed talem dicere debuit qui deformantis animo loquebatur. pretio posuit, quae adhuc sedem non habuisset, nisi ego ei exiguum spatium vendidisse, ut hoc genere ostenderet novam dominam deferre potioribus et originalibus incolis et prioribus dominis debuisse. cui litus arandum cuique loci leges deditus: colona, inquit, nostra est sub nostris legibus degens. haec non sunt omnia pro veris accipienda, quae amens fundebat, quae iactabat inimicus, quae clamabat iratus. *conubia nostra reppulit ac dominum Aenean in regna recepit:* et 20 personarum et facti comparationem faciens ait recusavit nostra conubia: nostra quod dixit, in pronomine meritum personae quasi melioris et potentioris expressit; deinde conubii commemorationem fecit, ut ostenderet in causa honesta postulatam repulsam remittere maluisse, susceptum 25 autem Aenean dominum potius quam maritum. huius obtricationem subiungit, ut satiet indignitatem facti cum eius deformatione quem se contempto dolebat admissum: et nunc ille Paris: per originalis hominis inlicitum factum 215 crimen inventum est, cuius Aeneas adficeretur invidia,

1 approbatione LR exprobr. nos approbatione r ed.

4 legis LR. 5 et terrentius LR et om. ed. 8 addidit ed.

9 vagans ed. 10 non quod ed. (ut solet). 11—12 ad duo sedem L alteram d exp. man. II aduossedem R aliter s. r adhuc sedem ed. 12 nos ergo LR ed. nisi nos r nisi ego nos. | exiguum L. | vindedissem LR vendedissemus r vendidimus ed.

13 ut deest in LR add. r ed., cf. 10, 62. 16 et sub LR ed. est s. nos. 21 dixit LR ait ed. 29 aspiceretur LR abjiceretur edF adficeretur nos.

cum non sit similis causa, quando ille alieni matrimonii rapuit feminam, Aeneas autem viduae videbatur esse coniunctus et ei quae nubendi et eligendi quem vellet liberum habuisset arbitrium. sed quid faciemus mori hominum, qui in ultione conviciorum etiam falsa conponunt? *cum 5 semiviro comitatu:* ecce iam maledictorum iniuria non Aenean solum, sed in omnis Troianos extenditur. semi-viros quippe appellavit universos, hoc est duos praferentis sexus, ambos ex semissibus constantis, quibus nihil est deterius, utpote qui corpore praferant virum, animo tamen 10 et corruptione, cultu quoque feminas imitantur. dat quoque conjecturale argumentum, quo probet infamis et ipsum praecipue ad eiusmodi crimen detineat, in quo omnis cardo doloris et causa constabat: *Maeonia,* inquit, *mentum mitra crinemque madentem subnixus:* quem cum videas, ait, cen- 15 seas esse mulierem, mitra illi quippe et usque ad mentum, crines oleo madentes ut feminis. *rapto potitur,* hoc est coniunctione quaesita per violentiam, et tamen, cum sit tantis ludibriis obnoxius, ego repulsam merui et cessit praeda raptori. *nos munera templis quippe tuis ferimus famam-* 20 *que fovemus inanem:* quando, inquit, talia vides et probas nec tuis cultoribus, sed alienigenis prodes, incassum tuis templis ferimus dona et numen putamus esse quod non est. ecce et ipsum quem ad hanc partem necessarium putabat laedit, quod facit amentiae malum et doloris inpatiens 25 animus, cui nonnumquam datur venia, quoniam mentis interveniente corruptione peccatur.

Denique ipse Iuppiter commotus non est, sicut ipse poeta monstravit dicens *talibus orantem dictis arasque te-* 220 *nentem audit omnipotens:* quamvis contumeliosis dictis 30 rogantem tamen, quia tenendo aras devoti officium testabatur, hunc Iuppiter audiit. *oculosque ad moenia torsit regia et oblitos famae melioris amantis.* ad bis accipitur,

3 elegendi LR. 4 mori LR more HU ed. 7 Aenean
LR in Aenean rHU ed., cf. prooem. in. 14 inquit om. ed.
17 oleo om. ed. | mandentes LR. | potitor LR. 21 alia
LR ed. talia O nos. 22 nectis LR u superscr. r non tuis ed.

ut sit torsit oculos ad moenia et ad eos qui amoribus
vacarent reiectis partibus honestatis et commodi sui.
nusquam sic vitia amoris expressa sunt ut in hoc libro;
ubi enim amor intervenerit, nihil praeter libidinem cogi-
tatur, non utile aliquid quaeritur, commoditas nulla, ho-
nestas nulla tractatur, subit neglegentia omnium rerum,
negotia differuntur, sic in oblivionem veniunt omnia, quasi
universorum commoditas actuum in solo amore consistat.
tum sic Mercurium adloquitur ac talia mandat. vade, age,
10 *nate, voca zephyros et labere pinnis:* vade quasi officium
pedum necessarium significat et postea dixit age, nate,
voca zephyros et labere pinnis. cum igitur vade et labere
diversum sit, quomodo potest intellectus cum sua integri-
tate discerni? vade, inquit, voca zephyros et, cum flare
15 cooperint, pinnis labere; pinnae enim sine ventorum flatu
tardiores sunt, accepto autem ventorum adiumento in
celeritatem nimiam concitantur et tota maturitate ad de-
stinata perveniunt. *Dardaniumque ducem, Tyria Cartha-*
gine qui nunc expectat fatique datas non respicit urbis,
225 *adloquere et celeris defer mea dicta per auras:* dixit vade,
dixit hoc ipsum vade qua facilitate possit inpleri: voca,
inquit, ventos et pinnis labere. Dardanium, inquit, ducem
ac, ne incertum Mercurius haberet ad quem mandata illa
essent preferenda, designavit Iuppiter etiam locum dicens
25 *Tyria Carthagine qui nunc expectat fatisque datas non*
respicit urbis, adloquere et celeris defer mea dicta per
auras. ille est, inquit, ad quem mitteris, qui consisten-
dum apud Carthaginem inutiliter putat nec in animo
habet quae illi terrae fataliter attributae sint. quod de
30 Carthaginis inimiciis hic strictum dictum est in mandatis
infra positis plenius dicit. et celeris defer mea dicta per

2 vacarent LR vacantes ed. vacant ed. post. | reiectis LR
corr. ed. | commodi sui LR commodis adnotata lacuna, quae nulla
est, edF. 7 officia languent post differuntur interpol. ed. non
hab. LR HOU. 11 dixit age LR vade interpos. ed. 20 ad-
loquere sceleris (et infra) LR. 21 felicitate R. 23 ac om. ed.

27 mitteris LR te mitto ed. 30 strictum LR corr. ed.

auras: sic, ait, mando, ut ad ipsum mandata mea tota
 celeritate perveniant. consideremus cuiusmodi verbis usus
 sit Iuppiter. vade imperativum est, age hortativum cum
 imperativo, nate religiosum et pium; voca, labere, adlo-
 quere, defer adaeque imperativa sunt: quorum alia spectant ⁵
 personam patris, regis vero alia, ut ille dupli necessi-
 tate constrictus voluntatem patris inpleret et regis. non
illum nobis genetrix pulcherrima talem promisit Graiumque
ideo bis vindicat armis, sed fore qui gravidam imperiis
 230 *belloque frementem Italianam regeret, genus alto a sanguine* ¹⁰
Teucri proderet ac totum sub leges mitteret orbem: quod
 ait talem, hoc significat: amatorem desidiosum, neglegen-
 tem, obliviousum. post hanc vituperationem sequitur plena
 laudatio. non idecirco, inquit, bis evasit infortunia patriae
 suae, ut Carthaginem foveat et apud ipsam otio et luxu-
 riae vacet, sed ut feroces Italiae populos domet et pullu-
 lantia imperia virtutis suae maiestate compescat repetatque
 orientem patriam et genus Teucri cum omni orbe feliciori
 fortunae conservet: ad hanc felicitatem natus est, ad hoc
 illum genetrix sua suscepit et aluit. haec cum dicuntur,
 quod solus possit illique tanta prosperitas debeat, recte
 commotus est Iuppiter non iam propter Hiarbae queri-
 moniam, sed propter eum qui cessando apud Carthaginem
 spem suam probatur deseruisse, ut inde illum etiam in-
 vitum iuberet excludi. addidit cumulum laudis eius, cum ²⁵
 dicit ac totum sub leges mitteret orbem. constabat enim
 ante Romanum imperium, quod ab Aenea sumpsit initium,
 regna fuisse nullis legum nexibus vincta ac per hoc futurum
 ut perdomita Italia atque possessa Aeneas totum orbem

4 ante LR nate r autem ed. | connectit post pium inter-
 pol. ed. 5 adaeque LR quae ed. 5—6 expectant personam
 LR spectant ad p. ed. 10—11 regere — prodere — mittere LR.
 11 urbem L. 18 orientem LR ed. nescio an corruptum sit.

18—19 feliciore fortuna LR ed. 21 illi quae LR illique
 nos locum temere mut. ed. 24 ut autem deillum L de exp.
 in R ut inde illum nos (utmde in archetypo fuisse puto) ut —
 excludi cum sequentibus coniunxit et sententia et structura
 invita ed. 26 urbem L. 28 vincta LR iuncta ed.

sub leges esset fortuna suffragante missurus. si nulla
 accendit tantarum gloria rerum nec super ipse sua molitur
 laude laborem, Ascanione pater Romanas invidet arces?
 quid struit? aut qua spe inimica in gente moratur nec 235
 prolem Ausoniam et Lavinia respicit arva? naviget, haec
 summa est, hic nostri nuntius esto. si nulla, inquit, eum
 agit futuri temporis spes nec excitatur rebus laetis nec
 contemplatione laudis aliquem laborem molitur, hoc est
 si torpens otio non vult laborare pro gloria sua, et contra
 institutum naturae faciens invidet filio imperium tantum?
 quid struit? aut qua spe inimica in gente moratur?
 quid foveat aemulam? quid extruit inimicam? nec prolem
 Ausoniam nec Lavinia respicit arva? cur non considerat
 nec ponit ante oculos Italiam et posteritatem quam illie
 habiturus est apud Lavinia litora? quaeritur, cum nondum
 Aeneas ad Italiam venisset, nondum Laviniam nosset,
 nondum Lavinium oppidum condidisset, cur hic posuerit
 nec prolem Ausoniam nec Lavinia respicit arva. ex per-
 sona Iovis bene processit, quoniam futura noverat et ven-
 tura bene habuit cognita. naviget: si illa, inquit, in
 oblivionem duxit et neglegit, sufficit et id solum, ut
 inimicæ Carthaginis exclusus finibus naviget. haec summa
 est, hic nostri nuntius esto: mandatorum, inquit, haec
 summa est. hic nostri nuntius esto: haec est conclusio
 25 definita præcepti, ut relinquat Carthaginem navigando, et
 hoc solum ei volo nuntiari. conferenda sunt quae Hiarbas
 in invidiam contulit et quemadmodum haec acceperit Iuppiter,
 ne remaneat illud, ut in exclusione Aeneae Hiarbas
 vindicatus esse videatur. non ita est. Iuppiter quippe,

3 ascaneone LR. | invide LR. 5 ausonia nec L. 6 dixerat
 post esto interpol. ed. 9 et LR ed. etiamne expectes in apo-
 dosi. 12 estruit inimicam LR struit cum inimica ed.
 13 cur non — 18 arva om. ed. 20 illa R illam L ed. 21 duxit
 et non licet L duxit //// licet cum ras. R d. non l. ed. d. et
 neglegit nos. | sufficere hi solum ut L hi exp. hoc superscr. R
 sufficit et id solum ut nos hic immorari sed ed. 23 non LR
 nam n. ed.

ut supra dictum est, magis inde commotus est, quod Aeneae in oblivionem quodammodo venisset Italia, et consulentis officio Mercurium misit, qui ad meliora et propria truderet segnem. proinde si omnia Iovis ipsius verba considerentur, nihil Hiarbae contemplatione invenietur mandasse Mercurio nec ad illius aliquam culpam pertinere poterit qui Carthaginis finibus excludi praeceptus est.

Dixerat, Iuppiter scilicet: completa autem iussionis summa subiungit quos actus habuit Mercurius. ille patris magni parere parabat imperio et primum pedibus talaria 10 240 nectit aurea, quae sublimem alis sive aequora supra seu terram rapido pariter cum flamme portant. tum virgam capit: hac animas ille evocat orco pallentis, alias sub Tartara tristia mittit, dat somnos adimitque et lumina morte 245 resignat. illa fretus agit ventos et turbida tranat nubila: 15 post dicta patris Mercurius, ut iussa potuisset plena executione complere, necessaria usibus suis adhibebat, quorum adminiculis adiutus et volare posset et cum plena potestate ad destinata contendere. iamque volans apicem et latera ardua cernit Atlantis duri, caelum qui vertice 20 fulcit, Atlantis cinctum, adsidue cui nubibus atris piniferum 250 caput et vento pulsatur et imbri, nix umeros infusa tegit, tum flumina mento praecipitant senis et glacie riget horrida barba: ex occasione describit Atlantis situm et, cum sit mons, tamen, quia hominis habuit nomen, hunc adsignat sub definitione humani corporis. volans, inquit, Mercurius cernebat latera duri Atlantis. durum dixit ex soli saxis, et qui per duri naturam roboris caelum vertice suo sustinere potuisset et ferre. denique sequitur caelum qui vertice fulcit, ut ostenderetur quid sit duri. dixit ergo 30 durum, dehinc dixit caelum qui vertice fulcit, ut altissimum quoque monstraret, usque adeo ut suo vertice sustineat caelum; et hoc ad intellectum potest accedere,

8 iussionis R -nes L -ne in ed. 13 hic R hac r. 15 ven-
tis LR. 17 executio ed. 18 conpleria LR cum plena r
commoda ed. 21 Atlantis cinctum coniunxi propter interpr.

27 ex solis axis LR temere mut. ed. 30 fulgit LR.

verticem ipsius esse superiorem potuisse, nisi hunc caeli
 magnitudo pressisset. Atlantis cinctum, adsidue cui nubi-
 bus atris piniferum caput et vento pulsatur et imbri: vi-
 debat Atlantis latera, videbat umeros, videbat et cinctum,
 5 videbat et caput eius piniferum, quod adsidue imbris
 pulsaretur et ventis. piniferum caput aut crispum, quia
 tamquam de homine loquebatur, aut arbores pineas in
 cacumine habentem, quia revera montem describebat. nix
 10 umeros infusa tegit. cum non dicit aliquibus temporibus,
 ostendit hunc perpetuis nivibus abundare. tum flumina
 mento praecipitant senis et glacie riget horrida barba:
 nives ipsae aut congelatae rigebant aut dissolutae verte-
 bantur in flumina. expresse dixit praecipitant; magnitudo
 enim aquarum et nivium et altitudinis aliter ostendi non
 15 poterat. et glacie riget horrida barba: et hic riget tale
 est quale est nix umeros infusa tegit, ut semper rigere
 videatur. senem vero recte appellavit, vel quod mons
 esset antiquus vel quod Mercuri avus esse diceretur vel
 quod semper canus esset ex nivibus. *hic primum paribus*
 20 *nitens Cyllenius alis constitit, hic toto praeceps se corpore*
ad undas misit: non frustra paris alas dixit; alarum enim
 remigium constare non potest, nisi fuerint pares. Mercurius
 igitur ad partis Carthaginis tendens hic primum con-
 stitit, nec mirum; non debuit enim praeterire montem,
 25 qui avi sui nomine consecratus esset et qui ex occasione
 urgentis transitus necessarius fuerat et oportunus. *avi*
similis quae circum litora, circum piscosos scopulos humilis 255
volat aequora iuxta: sic Mercurius se ad undas misit, ut
 solent aves quibus esca piscis est et propter explendam
 30 famem volant iuxta undas et litora. *haut aliter terras*
inter caelumque volabat litus harenosum ac Libyae ventos-
que secabat materno veniens ab avo Cyllenia proles:
avium more inter terras caelumque suspensus litus Libyae

8 astris L. 11 mentum LR. 20 *hic toto LR hinc t. r.*
 21 *dixit LR misit ed.* 31 *inter om. LR. | ac lybiae LR ac*
om. ed.

harenosum atque ventos secabat Mercurius veniens ab avo
 materno hoc est Atlante. *ut primum alatis tetigit magalia*
plantis: mox ut venit ad loca in quibus Aeneas fuerat,
 260 *Aenean fundantem arces ac tecta novantem conspicit:* videt
 Aenean fundantem arces ac tecta novantem, videt, inquit,⁶
 non oculis, sed animo, existimans ipsum esse novorum
 operum conditorem: ceterum noctis fuerat tempus, quo
 ille dormiebat: denique sequitur *atque illi stellatus iaspide*
fulva ensis erat Tyrioque ardebat murice laena demissa ex
*umeris, dives quae munera Dido fecerat et tenui telas*¹⁰
discreverat auro: descripsit regis dormientis ditissimum
 cultum: habuit, inquit, circa se gladium gemmarum copia
 pretiosa distinctum, laenam demissam ex umeris, quod fit
 saepe, cum alto somno homines attinentur. hanc, inquit,
 laenam Aeneae usibus dederat Dido, ut amorem suum et¹⁵
 divitias suas ostenderet. tantum enim Tyriae purpurae
 atque auri habuerat illius confectio itaque fulgebat, ut
 265 qui hanc vidisset putaret ardere. *continuo invadit:* in-
 vectivam fore dictionem poeta ipse pronuntiavit dicendo
 continuo, dicendo invadit; nam inpatientia commotionem²⁰
 mentis ostendit, ideo quae animo gerebat differre non potuit;
 invadit vero ad id pertinet, quia talem personam Mer-
 curius Aeneae repraesentare debuit qualis illius fuerat qui
 mandavit. ex praesentibus autem obiurgationi ipsi initium
 dedit hoc modo: *tu nunc Carthaginis altae fundamenta*²⁵
locas pulchramque uxorius urbem extruis, heu regni rerum-
que oblite tuarum. si melius consideretur mens dictionis
 istius, obiurgatio est, non inventio; commonefacit enim
 eum utilitatis suae. denique et dolet decipi spem ipsius
 et filii, quod non faceret, si accusatoris animum gereret.³⁰

1 *ventosque* ed. 4 *conspicit* om. LR. 9 *erat* om. LR.

19 *pronuntiavit* LR ed. *praenuntiavit?* 19—20 *dicens—do con-*
tinuo cum rasura et lineola L I man. dicensdo c. R: ergo hoc
 archet. habuisse videtur. 20 *dicendo* om. ed. 21 *ideoque*
acerrimo gerebat differre non potuit L i. acerrime g. d. n. p. R
animo corr. r quae animo nos temere mut. ed. 28 *commone-*
facit R communem facit LHU ed.

inter initia, inquit, surgentis civitatis inimicæ confoves
 copta et quam nascentem opprimere debueras sublevare
 contendis. dolenda est fortuna tua, quæ contrarium cupit
 contrariumque sectatur. arripuisti curam obfuturam com-
 modis tuis et meliorum spem praesumpta desperatione
 tempsisti. imprudentis officium est aliena sic curare, ut
 neglegas tua: spem tuam ingulas huius intentione con-
 siliī, cum amoribus indebitis deditus uxori quam retinere
 non potes placere contendis. haec obiurgatio ut ab erro-
 ribus solitis dormientium secerneretur et maiorem aucto-
 ritatem sumeret, ipse, inquit, *deum tibi me claro demittit*
Olympos regnator, caelum et terras qui numine torquet, ipse 270
haec ferre iubet celeris mandata per auras. sufficerat in-
 dicasse a quo esset missus, sed, cum notum esset quam-
 tum Iuppiter posset, adiecit iniciandi maioris metus causa
 potestates eius et quod illa omnia celerius perferri iussisset,
 ostendens ex eo quod dicebatur matrius oportere compleri.
quid struis? aut qua spe Libycis teris otia terris? utrius-
 que culpae iustissima reprehensio: nam struere contraria,
 hoc est tractare vel disponere, et inimicæ civitatis com-
 moda sublevare extremae dementiae est. praeponere autem
 otium, cum necessaria peragenda superfluant, neglegentis
 est et incauti. vellem, inquit, nosse qua spe ducaris, cum
 aliena diligis, cum adversa disponis, cum otio torpens
 tam necessariorum commodorum sollicitudine reiecta aemu-
 lam tuis rebus praetulisti segnitiem. dum quaeritur qua
 spe id fieret, procul dubio nihil in Aeneae actibus reperi-
 batur quod aliqua valeret excusatione defendi. si te nulla
 movet tantarum gloria rerum, Ascanium surgentem et spes
 heredis Iuli respice, cui regnum Italiac Romanaque tellus 275

5 meliorum LR meliorem edF. 6 contempsisti ed. | cura-
 rent R curare ut r. 8 retineri LR corr. U ed. 13 sufficerat
 LR suffecerat r ed. 14 et cum LR sed c. ed. 16 potestates
 LR potestatis ed. | illa LR ille r. 19 strue R corr. r.
 20 tract re L tracre R tractare r trahere ed.: cf. 276. 23 velle
 inquit L. 24 detegis LR agis ed. diligis nos. 23 v. 272
 om. Don. cf. ed. Ribb.

debetur: certe, inquit, si adeo contemnis utilitatem tuam et tantarum rerum gloriam spernis, expurgiscere aliquando et officio saltem paterna pietatis admonitus vel fili partis utilitatemque perpende. debitum est Italiae imperium filio tuo, non debet perire per te quod non nisi per te ad 5 ipsum potest hereditario iure transire. [tali Cyllenius ore locutus] mortalis visus medio sermone reliquit: non expectavit responsum Mercurius, sed finem suis verbis inponens ante discessit. medius sermo dividitur, qui exoriri potest inter duos vel pluris, cum sibi invicem proponunt 10 invicemque respondent. hoc fieri Mercurius non passus est; non enim ad hoc fuerat missus, ut peractis mandatis referret etiam ipse responsum. quod igitur esse medium potuit dimisit et abscessit, vel maxime quia, si aliquid ab Aenea vellit audire, vigilantis vox fuerat necessaria, 15 quam mortali non licuit habere cum deo. quod si fieri ullo modo sineretur, adsisteret Aeneas partibus suis diceretque se uxoriū non esse, utpote qui nullam haberet uxorem, hiemis causa interim apud Carthaginem remansisse quassatis navibus et nondum compositis, adhuc navi- 20 gandi copiam non habere, nulla ope sua iuvari Carthaginem, filio quoque Iunonem invidere, non se, vi maris ad Carthaginem, non voluntate conpulsum, cum iam prope teneretur Italia, nihil se struere, hoc est nihil moliri vel disponere, quod fili commodis obstaret aut suis (struere 25 disponi atque tractari significare manifestum est, quia alio loco dictum est (8, 15) „quid struat his coeptis“, id

1 *debentur* ed. 6 *tali* — 7 *locutus* deest in LR add. ed. et explicari videtur. 11 *inducemque* L *indicemque* R corr. r. | *moriturus* L *Mercurius* superscr. man. rec. *morturus* R *mercurius* r. 14 *potuit t expuncta et s superscripta* L *posuit* R *potuit* r. | *depositus* ante *dimisit* interpol. H ed. | *quia si* L *quasi* R *quia si* r. 15 *vellit* L. | *vigilanti* ed.

17 *sineretur* LR *permitteretur* ed. | *adsistere* LR ed. *ad-* *sisteret* r. | *Aeneam* ed. 18 *diceretque* LR *que om.* ed.

22 *non se* LR *et se* ed. 26 *disponi* L *disponendi* R *disponere* r. | *tractari* LR -re r. 27 *quis distruat* LR *quid struat* r.

est quid moliatur tractando). haec utique dicerentur, si responsionem hominis deus praesens potuisset accipere.

*Tum vero Aeneas aspectu obmutuit amens arrectaeque 280 horrore comae et vox faucibus haesit: recedente Mercurio evigilavit Aeneas cumque secum consideraret visa et audita, elinguis effectus est, haesit faucibus vox eius, et comarum mollities pavore interveniente durata, dum iaceret, erecta est. videamus post haec qualis cogitationes habuit monita Mercuri pertractans: ardet, inquit, abire fuga dulcis 10 relinquere terras attonitus tanto monitu imperioque deorum. non inanis deliberatio apud eum fuit quem constabat deorum esse cultorem. cuius rei contemplatione permotus tractabat non minus etiam aliam partem. occurabant enim Didonis humanitas et ipsa qualiscumque coniunctio et terrae iam dulces ex mora. cumque uno ex latere metus divinae iussionis insisteret, ex altero pudor, quid facere deberet in tali negotio cogitabat. constabat tamen Iovis ac Mercuri sententiam praeponendam, quae faciebat pro utilitate tractantis et potestatis auctoritate ceteris debuit anteferri. remanserat igitur consilii ratio, utrum sciente an inscia Didone discedi deberet aut posset. hoc est quod ait *heu quid agat? quo nunc reginam ambire furentem audeat adfatu? quae prima exordia sumat? atque 285 animum nunc huc celerem, nunc dividit illuc [in partisque rapit varias perque omnia versat]*. in his tamen aestibus animi constituto, cum reverentia maior cum pudore contenderet, constitit diu exagitatum robore fortiore consilium et quod in partis tota celeritate rapiebatur cautiore definitio firmatum est: *haec alternanti potior sententia visa est.**

1 qui moliatur R corr. r. 2 deos LR corr. r. 7 durata om. ed. 8 erecta LR durata ed. | habuit LR habuerit ed. 14—15 coniunctio terrae iam dulces LR dulcis ed., sed qualiscumque ad Didonis coniunctionem spectat, quare et terrae iam dulces et occurabant scripsi -bat LR ed. 17 tali LR tanto ed. 21 virum LR utrum r ed. 24 in — 25 versat deest in LR, sed explicatur. 26 constitutus LR ed. -to nos. | maior om. edF. 29 firmatum R firma f. L.

incipit iam dicere quale consilium Aeneas in deliberatione delegisset, utpote is qui in tali causa non tumultuarie nec passim, sed multa diversaque volvendo maturum exitum reperire debuisset. *Mnesthea Sergestumque vocat fortemque Serestum, classem aptent taciti, socios ad litora* 5
290 cogant, arma parent: vocatis principibus exercitus in dispositionum suarum seereta strictim breviterque commisit, pararent navigia, omnis socios ad litora usque compellerent et pararent arma. licet causae istorum praceptorum dictae evidentius non essent, signis tamen colligebantur. 10 non enim in occulto esse iam poterat Aenean ideo tacita esse voluisse consilia sua, ne inparatos Dido iuberet invadi: paratis vero omnibus nullum esse metum resistendi, cum arma praesto essent, quibus violentia posset excludi. nonnulli hic arma remos et cetera accipiunt, quoniam alio 15 loco (5, 15) ait „colligere arma iubet“. hic vera arma posuit: nam quod ait classem aptent taciti, aptari utique navigia rebus omnibus iussit; arma autem certamini necessaria significavit esse paranda: noverat enim quid offensa Dido iubere potuisset et haec consilio praevenire cupiebat 20 cautela praecurante. *et quae rebus sit causa novandis dissimulent:* cur, inquit, post speratam cessationem fiant ista dissimulent, hoc est quasi id se simpliciter facere configant. *sese interea, quando optima Dido nesciat et tantos rumpi non speret amores, temptaturum aditus et quae mol-* 25 *lissima fandi tempora:* divisit officium agendi inter se ac suos, illis paratus urgentissimae navigationis iniunxit atque ut praesto fierent arma tegerentque faciendi causam dissimulatione interposita, sibi reservavit fallendae reginae consilium. vos, inquit, quae mandavi complete, ego curabo 30

2 tumultu arte LR tumultum facere ed. 3 nec LR nec id ed. 5 serestum LR Cloanthum ed. 6 novatis LR vocatis r' ed. | exercitus ui LR e. in nos inter socios ed. 7 secretae LR secreta r edF. 8 pararent LR ut p. ed. 15 cetera LR huiusmodi add. ed. 21 cautela LR -lam ed. | praecurante LR praeurrente ed. 28 fierent LR forent edF. | arma LR a. pararent ed.

excluserat. ferebatur ergo per totam urbem et, quasi sacra Liberi patris agerentur, per amentiam bacchabatur in eum modum quo ferri solet *commotis excita sacris thyias, ubi auditu stimulant trieterica Baccho orgia nocturnusque vocat clamore Cithaeron.* tandem his Aenean *conpellat vocibus ultro:* praeventi sunt Aeneae tractatus; supra enim dixit „sese interea, quando optima Dido nesciat et tantos rumpi non speret amores, temptaturum aditus et quae mollissima fandi tempora“. ecce Dido licet paulo 10 tardius, quia impedit furor, ultro ipsum adgreditur; neque enim aliud expectare debuit quam tot animi possederant mala et quae fieri noverat quod paraverant dolii. tandem pertinet ad furorem, qui Didonis vocem distulerat, ultro ad inpatientiam doloris, vocum vero commemoratio 15 exclamationem futuram significat progressuram in ingratum; nesciebat enim facti causas Mercurium peperisse.

Dissimulare etiam sperasti, perfide, tantum posse nefas 305 tacitusque mea decadere terra? non a levibus, sed ab ipsis scelerati facinoris coepit augmentis dilatans omnem invidiam arte mirifica; nam primum crimen fuit potuisse post tot et tanta merita benivolentiae cogitari perfidiam, deinde hoc ipsum pro levi ducere. non enim dissimulatur nisi quod potest etiam sperni: sunt ergo interim duo crimina, inveniri scelus et dissimulari potuisse. addit 25 aliud tacitusque mea decadere terra, nec saltem, inquit, sic discedere, ut gratiam vel verbis referres meritis meis. nam quid erat abire tacitum nisi beneficiorum inmemorem confiteri? ut enim est durum quemquam non moveri miseratione laborantium, ita sceleratum est praestitorum 30 inmemorem fieri. semina igitur quaedam plurimorum criminum inter initia spatii et summatim congesta in unum congregat, sequenti tamen in parte singula latius tractat docens quid sit sceleris non respondere benefactis.

2 *sacri* LR. 3 *motum quo ferri solet* LR *modum qualis* ed. 14 *ultra ad* LR *ultra ob* edF. 24 *inveniri* LR *esse inventum* ed. 27 *nisi* LR *nisi se?*

*At regina dolos (quis fallere possit amantem?) praesensit motusque exceptit prima futuros omnia tuta timens: expressit amantium morem, semper quippe suspecti sunt semperque solliciti. accedebat ad Didonis causam quia non amata fuerat, sed amabat noveratque Aenean peregrinum ea intentione cessasse, ut ad Italiam tenderet potius quam ut perpetuo apud Carthaginem remaneret. unde praeter amatorum morem ipsa cautior fuit. denique dolos prima persensit; nullus quippe potest amantis animum et vigilantiam fallere. amans enim perpetuo ducitur metu, etiam si tuta sint omnia. motusque exceptit prima futuros: ideo dolos prima persensit, quia in causa sua ipsa diligentior et cautior fuit. additur poeticum quiddam non verum, sed ex occasione conpositum, ut quod illa astute ac vigilanter invenerat videretur Fama nuntiasse. 15 eadem, inquit, *in pia Fama*, quae Hiarban dolore commoverat ut Iovi conflaret invidiam, ex qua Aeneas navigare conpulsus est, *furenti detulit*: qui furit integrum mentis non habet statum: huic amans comparatur, quoniam a consiliorum omnium integritate depellitur. furenti igitur 20 Famam nuntiasse commemorat ea parari quae procul dubio noscerentur amori esse contraria, scilicet *armari classem*, quod ipsum solum ostendere poterat parari discessum; addidit *cursumque parari*, ut ostenderet nulla mora 300 interveniente futuram navigationem. *saevit inops animi*: 25 inops animi est qui in adversis citius deficit nec stabili quo potest consilio subvenire. ecce Didoni duplicatum est malum, amanti quippe et insperato malo commotae accessit saevitia aliaque mentis agitatio. *totamque incensa per urbem bacchatur*: augmenta calamitatis sumpsit, ut 30 contempta verecundia sexus et honestate regali per totam urbem discurreret more baccharum. dabat viris currenti inmanissimus furor, qui pudorem matronalis honestatis*

2 et coepit pro exceptit LR. 9 praesensit (et infra) ed.
 16 hiarba L. | dolere LR dolore r ed. 20 depelletur LR
 corr. ed. 26 stabili quo LR st. aliquo r ed. 32 baccharum
 LR bacchantium r ed.

excluserat. ferebatur ergo per totam urbem et, quasi sacra Liberi patris agerentur, per amentiam bacchabatur in eum modum quo ferri solet *commotis excita sacris thyias, ubi auditu stimulant trieterica Baccho orgia nocturnusque vocat clamore Cithaeron.* tandem his Aenean compellat vocibus ultro: praeventi sunt Aeneae tractatus; supra enim dixit „sese interea, quando optima Dido nesciat et tantos rumpi non speret amores, temptaturum aditus et quae mollissima fandi tempora“. ecce Dido licet paulo 10 tardius, quia inpedierat furor, ultro ipsum adgreditur; neque enim aliud expectare debuit quam tot animi possederant mala et quae fieri noverat quod paraverant doli. tandem pertinet ad furorem, qui Didonis vocem distulerat, 15 ultro ad inpatientiam doloris, vobum vero commemoratio exclamationem futuram significat progressuram in ingratum; nesciebat enim facti causas Mercurium peperisse.

Dissimulare etiam sperasti, perfide, tantum posse nefas tacitusque mea 305 decadere terra? non a levibus, sed ab ipsis scelerati facinoris coepit augmentis dilatans omnem invidiam arte mirifica; nam primum crimen fuit potuisse post tot et tanta merita benivolentiae cogitari perfidiam, deinde hoc ipsum pro levi ducere. non enim dissimulatur nisi quod potest etiam sperni: sunt ergo interim duo crimina, inveniri scelus et dissimulari potuisse. addit 20 aliud tacitusque mea decadere terra, nec saltem, inquit, sic discedere, ut gratiam vel verbis referres meritis meis. nam quid erat abire tacitum nisi beneficiorum inmemorem confiteri? ut enim est durum quemquam non moveri miseratione laborantium, ita sceleratum est praestitorum 25 inmemorem fieri. semina igitur quaedam plurimorum criminum inter initia spatii et summatim congesta in unum congregat, sequenti tamen in parte singula latius tractat docens quid sit sceleris non respondere benefactis.

2 *sacri* LR. 3 *motum quo ferri solet* LR *modum qua-*
lis ed. 14 *ultra ad* LR *ultra ob* edF. 24 *inveniri* LR
esse inventum ed. 27 *nisi* LR *nisi se?*

ad eandem generalitatem pertinet quod ait mea decedere terra. in eo enim quod dixit terra mea hoc potest sentiri: in qua posito tanta sunt praestita, quae specialiter dictura est, sed tunc cum obstinatio Aeneae patuerit. nunc enim dictio temperata est, ne iniuria non revocet, sed urgeat properantem. interea possumus aliter quoque sentire quid sit terra mea, quod illa intellegi potius voluit quam dici: mea ergo, quae te suscepit naufragum, servavit ignotum, inopem fovit. tacitus, hoc est qui praestitis vel verborum obsequio non ageret gratias perindeque esset ingratus, 10 quod est admodum inter homines grave, non sentire beneficium. qui enim non rependit qualemcumque praestitis vicem is monstrat aut nihil se eorum meminisse aut omnia habuisse pro levibus. ecce suppressa sunt quae laedere potuerunt, ea vero quae audientis animum vexare 15 non possunt dicuntur apertius: *nec te noster amor nec te data dextera quondam nec moritura tenet crudeli funere Dido?* dicta sunt tria mollibus verbis, sed quae ingrati crimen excitant. si illa, inquit, p^raet oculis non fuerunt quae cum tuis omnibus benivolentia mea largiente consecutus 20 es, specialia tamen animo tuo inhaerere debuerant: amor scilicet noster; aut de suo solo dixit noster, ut plerumque fit, cum unus plurali numero se appellat, ut ait Palaemon, cum solus inter duos iudicaret (buc. 3, 108): „non nostrum est inter vos tantas conponere litis“, et hoc magis 25 probandum est, quia sola amaverat, aut noster dixit, ut amor mutuus videretur ex coniunctione intervenisse perindeque quod unius fuit duobus factum esse commune; nec te data dextera quondam, quod fit cum coniunctio ipsa perficitur: potest hic et vis hospitii intellegi, quoniam 30

3 *posito* LR *tibi* ed. 4 *tunc enim* LR *nunc e.* edF.
 6 *quaque* LR *quoque* ed. 12 *rependet* LR ed. 13 *his* LR
 is ed. 19 *p^rae oculis* LR *utilia* ed. | *et pro levibus habes post*
fuerunt interpol. ed. (*homines pro habes* ed.). 22 *aude* L *aut*
de R *aut om.* ed. 24 *nostrum* LR *non superscr.* r. 25 *est*
contra metrum LR *om.* ed. 28 *perindeque unius* LR *quod*
in margine add. r *inseruit* ed. *omisso que.*

etiam quae duorum tantum conventione nullo teste perficiuntur. neverat ehim quo genere in Aeneae velut consortium venerit et hanc partem munire nitebatur metuens ne sibi obiceretur quod infra Aeneas adserit dicens (338)

5 „nec coniugis umquam praetendi taedas“. incepta vero dispositiones sunt, ut plurimis locis et apud plurimos lectum est, et definitiones animorum significant, ut ipse Vergilius (1, 37) „mene incepto desistere victimam?“ et Sallustius (hist. I 74 M.) „nam talia incepta, ni in con-

10 sultorem vertissent, reipublicae pestem factura“. multos hoc loco trahit pars illa, quod inter Aenean et Didonem nova coniunctio agebatur, et sic inceptos hymenaeos intellegunt quasi recenti tempore contractos. quod contra est; nam si ita esset, coeptos diceret, non inceptos.

15 certe et animus Didonis inspiciendus est, quae vult illud quod passim et vulgo factum est matrimonium dici et Aenean quaerit consensus praeiudicio coniugii legibus detinere. oro te, si bene quid de te merui fuit aut tibi quicquam dulce meum: et beneficiorum suorum et ad-

20 fectus coniunctionis ipsius intellegitur tetigisse rationem. oro te, miserere domus labentis: commoveat te miseratio, ne mecum consumatur memoria nominis mei, scilicet ne labantem spem meam adiumento tui abscessus impellas et sternas. et istam, oro, si quis adhuc precibus locus, exue-

25 mentem: et sic, inquit, plurimis rogo, ut, ubi adhuc pars aliqua pectoris tui vacat atque est spatium quod meas preces excipiat, indefessis viribus rogare non cessem. dixit se moritaram: ut autem credatur id posse et debere perficere, dicit causas, ut Aeneas causarum ipsarum causa

1 ē pro *etiam* L. 2 *vel* LR om. ed. *velut* nos cf. 167 et 338. 3 *veniret* LR *venerit* edF. 4 *sub* LR *sibi* r ed.

5 *nunc* pro *nec* LR. | *praecedet* pro *praetendi* LR. | *taedas* om. LR *omnia* corr. edF. 9 *salustius* LR *alibi* ll. 9—10 *ni* *inconsulto revertissent* LR ed. corr. r cf. 1, 37. 17 *coniugii* LR et c. ed. 22 *me* LR *mecum* nos om. ed. 23 *labentem* ed.

24 *spernas* LR ed. *sternas* nos. 25 *pluribus* ed. | *ubi* LR ed. *ut ubi* nos. 28 *moritura* L. | *autem* om. ed.

velles ad tua. mene fugis? per ego has lacrimas dextram-
 315 que tuam te (quando aliud mihi iam miserae nihil ipsa
 reliqui), per conubia nostra, per inceptos hymenaeos, si bene
 quid de te merui fuit aut tibi quicquam dulce meum, mi-
 serere domus labentis et istam, oro, si quis adhuc pre-
 cibus locus, exue mentem: cum non, inquit, superet Troia
 neque ad notos sis aliquando venturus, ostendis naviga-
 tionem tuam non aliorum duci desiderio, sed odio meo.
 cum dicit mene fugis? hoc intellegendum est: cuius bene-
 ficia habes et nullas causas offensae. colligit autem multa 10
 et quicquid ad Aenean flectendum habuit simul effudit.
 quod ipsum nonnulla cum obscuritate prosecuta est, quia
 confusa ex plurimis motibus animi loquebatur. posnit
 itaque per et contextuit omnia et sic dixit oro. haec duo
 non sunt semel accipienda, ut quae dicta sunt intelle-
 gantur evidentius: ut sit oro te per has lacrimas et ego
 oro, quae fiducia praestitorum debo inpetrare quod volo,
 et flens rogo, quod est verum doloris indicium. nec putes
 has inaniter fundi: testes istae sunt poenarum pectoris
 mei et quicquid interna discruciat celare non possunt, 20
 tantum fidei oculi gerunt, ut latentis angores fletibus pro-
 bent et abstrusas interius causas manifestis probationibus
 prodant. per dexteram tuam te oro dictum vel viro forti
 conveniens vel amori: ait enim supra „nec te data dextera
 quondam“. per conubia nostra, hoc est per matrimonii 25
 fidem te oro, quod est mihi tibique commune. per in-
 cieptos hymenaeos te oro, quod significat per nuptias
 nostras communi consensu firmatas. adserit Dido nuptias
 non solum illas quibus adsunt plurimi dici posse verum

1 velles ad tua R vellit ad tua L velis sine ad tua ed.
 2 misere R corr. r. 3 hymaneos LR. 4 aut superscripta h
 L haut R aut r. 6 superest LR ed. superet nos propter sis.
 12 nonnulla LR summa ed. 15 simile LR simul r ed.
 semel nos. 16 has om. edF. | aut ego LR ed. et ego nos.
 19 has LR ed. lacrimas excidisse videtur. | ista ed. 21 angor
 est LR corr. ed. 23 dextramque ed. 29 vel sunt LR inter-
 sunt r adsunt ed.

an mea Pygmalion dum moenia frater destruat? infelix,
inquit, fortuna mea quid ulterius sperat, si maiorum moras
adquirat, cui supplicium et a fratre metuitur et laborum
meorum, quos in tanta urbe condenda consumpsi, plenus
⁵ *expectatur interitus? aut captam ducat Gaetulus Hiarbas?*
aut me Gaetulus Hiarbas ducat abductam et cui salva
honestate negavi nuptias meas ducat invitam, ducat per-
dita libertate captivam? Gaetuli et Hiarbae appellatio con-
vicii causa posita est. saltem si qua mihi de te suscepta
¹⁰ *fuisset ante fugam suboles, si quis mihi parvulus aula*
luderet Aeneas, qui te tamen ore referret, non equidem ³³⁰
omnino capta ac deserta viderer: saltem si contigisset, in-
quid, ut ante fugam tuam, non dixit ante navigationem
tuam aut ante abscessum tuum, quae solent esse honesta,
¹⁵ *sed fugam, quae fuerat turpis, ut nasceretur mihi ex te*
suboles aliqua tui vultus similitudinem portans et signata
nomine tuo in aula mea luderet, esset solacium solitu-
dinis meae nec viderer a te in totum destituta vel duris
angoribus capta.

²⁰ *Dixerat:* dixit Dido pro causa sua adlegans iusta,
 humana, miseranda, quae Aeneae mentem flectere potuis-
 sent et deberent. constabat enim etiam ipsum magno
 pudore confundi, utpote qui ingratii, qui fallacis, qui fugi-
 tivi personam contra institutum suum Iove cogente susce-
²⁵ pisset. sed ille adsistebat reverenter caelestibus iussis
 ideoque poeta dixit *ille Iovis monitis immota tenebat lumina:*
 scilicet non respiciens quae rogaret nec lacrimas eius at-
 tendens solum Iovem videbat animo, solum stare ante
 oculos suos, a cuius praeceptis moveri non poterat. hunc

² *quid* L *quod* in *quid* corr. R. | *maiorum* LR *maiores* ed.

⁵ *expectare* LR -atur ed. | *Gaetulus* om. LR add. r ed.

⁶ *ducat* *Gaetulus Hiarbas* *adductam* LR *ducat* ed. *Gaet. H.*
 omisi ut manifestam dittographiam *abductam* cf. 2, 632 emen-
 davi, nam *ducat* pro in matrimonium *ducat accipere* videtur. |
cui LR *is* *cui* ed. ⁷ *meas* LR *meas me* ed. ¹⁰ *subules* L.

¹¹ *tamen* LR *tantum* ed. ¹² *ac* LR *aut* ed. ¹⁴ *absen-*
 sum L. ¹⁸ *ad te* LR. ²⁴ *constitutum* ed. | *suscipisset* L.

esse videatur et advertens in se omnem invidiam congeri
 320 rogantis precibus acquiesceret. *te propter Libycae gentes*
Nomadumque tyranni odere, infensi Tyrri: propter unum,
 inquit, te et meos omnis et gentis vicinas offendit, domi
 forisque odium me non frustra circumdedit. cum dicit 5
Libycas gentes et Nomadas tyrannos tangitque hominum
genus asperum, satis ostendit ex offensa gravi posse illos
crudelius et inmanius commoveri. suppressit autem quan-
 titatem gentium et tyrannorum, ut infiniti numeri formi-
 dinem monstraret. proinde inter tot ac talis qualis vita 10
 sperari potuit aut quis exitus moriendi, cum post impe-
 rium aut captivitas speraretur aut finis infelissimus vitae?
*te propter cundem extinctus pudor et, qua sola sidera adi-
 bam, fama prior:* bene posuit extinctus pudor: cum enim
 quaereret incendia amoris absumere, non ipsa, sed spem 15
 proprii pudoris extinxit. de famae autem perditae statu
 non inmerito querebatur, quia deiecto eo ex quo fuerat
 exorta ipsa quoque eodem casu conciderat, cuius causa
 omnium castarum praeconia superans usque ad ipsa astra
 pervenerat. cum multorum inimicitias et castitatis per- 20
 ditam commemorat famam, ostendit per Aenean factum
 ne quis dehinc eam dignam crederet matrimonio suo.
cui me moribundam deseris, hospes? licet omnia superiora
 cum ingenti affectu prosecuta sit, hic tamen auxit mise-
 rationem. quod ait ergo cui, ex superioribus potest ap- 25
 parere: omnis enim se dixerat offendisse et apud omnis
 concidisse famam suam: proinde futurum ut illam aut
 hostis ad poenam tracturus esset aut abieicti pudoris femi-
 nam nullus quaesiturus. hospitis autem nomine eum cre-
 didit appellandum, quod negare non poterat. denique ait 30
hoc solum nomen quoniam de coniuge restat: si mariti,
 inquit, vocabulo conventus preces meas audire non curas,
 325 has vel hospitis religione commotus admitte. *quid moror?*

1 corrigeri LR corrigi ed. congeri r'. 6 nomadas LR
Numadum ed. 10 totae LR tot ac r t. et ed. 17 quaere-
 batur LR corr. r ed. 30 potuit ed.

*an mea Pygmalion dum moenia frater destruat? infelix,
inquit, fortuna mea quid ulterius sperat, si maiorum moras
adquirat, cui supplicium et a fratre metuitur et laborum
meorum, quos in tanta urbe condenda consumpsi, plenus
5 expectatur interitus? aut captam ducat Gaetulus Hiarbas?
aut me Gaetulus Hiarbas ducat abductam et cui salva
honestate negavi nuptias meas ducat invitam, ducat per-
dita libertate captivam? Gaetuli et Hiarbae appellatio con-
vicii causa posita est. saltem si qua mihi de te suscepta
10 fuisset ante fugam suboles, si quis mihi parvulus aula
luderet Aeneas, qui te tamen ore referret, non equidem 330
omnino capta ac deserta viderer: saltem si contigisset, in-
quit, ut ante fugam tuam, non dixit ante navigationem
tuam aut ante abscessum tuum, quae solent esse honesta,
15 sed fugam, quae fuerat turpis, ut nasceretur mihi ex te
suboles aliqua tui vultus similitudinem portans et signata
nomine tuo in aula mea luderet, esset solacium solitu-
dinis meae nec viderer a te in totum destituta vel duris
angoribus capta.*

*20 Dixerat: dixit Dido pro causa sua adlegans iusta,
humana, miseranda, quae Aeneae mentem flectere potuis-
sent et deberent. constabat enim etiam ipsum magno
pudore confundi, utpote qui ingrati, qui fallacis, qui fugi-
tivi personam contra institutum suum Iove cogente susce-
25 pisset. sed ille adsistebat reverenter caelestibus iussis
ideoque poeta dixit *ille Iovis monitis inmota tenebat lumina:*
scilicet non respiciens quae rogaret nec lacrimas eius at-
tendens solum Lovem videbat animo, solum stare ante
oculos suos, a cuius praeceptis moveri non poterat. hunc*

² *quid* L *quod* in *quid* corr. R. | *maiorum* LR *maiores* ed.

⁵ *expectare* LR -atur ed. | *Gaetulus* om. LR add. r ed.

⁶ *ducat* *Gaetulus Hiarbas* *adductam* LR *ducat* ed. *Gaet. H.*
omisi ut manifestam ditto graphiam *abductam* cf. 2, 632 emen-
davi, nam *ducat* pro in matrimonium *ducere* accipere videtur. |
cui LR *is* *cui* ed. ⁷ *meas* LR *meas* me ed. ¹⁰ *suboles* L.

¹¹ *tamen* LR *tantum* ed. ¹² *ac* LR *aut* ed. ¹⁴ *absen-*
sum L. ¹⁸ *ad te* LR. ²⁴ *constitutum* ed. | *suscipisset* L.

si diceret poeta inmobilem fuisse nec precibus nec lacrimis flexum, plurimum inhumanitatis ei attribuisset quem ubique pium esse commemorat: posuit *obnixus curam sub corde premebat*, ut inde eum excusaret: movebatur quidem, inquit, et dolorem animi tegere laborabat postponens humana caelestibus. hanc dissimulandi doloris necessitatem et in primo libro (209) posuit dicens „spem vultu simulat, premit altum corde dolorem“. recte autem dixit Iovis monitis et non magis iussis Iovis; iussa enim sunt ubi aliquid iubetur insperatum et novum, Aeneas autem com-¹⁰monitione potius quam iussu instructus est, ne foveret Carthaginem Romanis partibus futuram saeculis labentibus inimicam, ne armaret alienam et Italiae imperium sperneret fatis sibi et suis posteris deputatum. *tandem pauca refert*: quia Dido multa dixerat et post moras prolixas ¹⁵ tacuerat. hoc enim conveniebat ei quam repentinum turbaverat malum et ei quae plurimis utilia suis partibus extorquere nitebatur, ut vel morae fierent properanti vel multa facilius obtinerent; ipse tamen breviter respondit, ne in causa turpis perfidiae inmoraretur vel ne superfluo ²⁰ multiloquio tereret tempus qui iam cogebaratur abscedere. videamus nunc multorum criminum reum: proinde illinc coepit unde illa ingratii conflavit invidiam: quo exemplo docemur, ut, quotiens multa e diverso proponuntur, fortiora primitus excludamus, ne ludentes in levibus aspera ²⁵ metuere videamur, quae pro magnis obiecta sunt et ad victoriam conquisita. *ego te quae plurima fundo enumera-*
335 rare vales numquam, regina, negabo promeritam: quod sciebat factum et negare non poterat etiam ipse adserit verum. ait enim quae enumeras te mihi meisque omnibus praestitisse non negabo; in omnibus enim commodi-

² et LR ei r ed. ³ posuit LR sed p. ed. | *obnixus* LR et o. ed. ⁹ magis om. ed. ¹⁰ *iubentur* LR corr. rU ed. | *innovum* LR corr. U ed. ¹² ne romanis LR ne del. r ed.

¹⁶ ei quam L ei quem R. ¹⁷ plurimis LR plurima ed. ²⁰ sine LR ne r ed. ne in nos. ²¹ abscidere LR. ²² *reus* LR ed. *reum* nos.

tatem meam constat te promeruisse. sic locutus est, quasi potiori inferior obsecuta videatur. *nec me meminisse pigebit Elissae, dum memor ipse mei, dum spiritus hos regit artus:* et quamdiu vixero, quamdiu memor mei fuero,
 5 hoc est sanus et consilio ac sensu integro, non pigebit nec erubescam, inquit, recolens nominis tui beneficiorumque memoriam. ista ergo habeant separatam rationem suam. *pro re pauca loquar:* dicam, inquit, paucis pro rei veritate atque iustitia; veritas enim multiloquio non ad-
 10 seritur, cum sit ipsa per se perspicua, neque ego, ut tu, commorabor in plurimis. incipit iam obiecta purgare vel refutando excludere. *neque ego hanc abscondere furto sperravi, ne finge, fugam nec coniugis umquam praetendi taedas aut haec in foedera veni:* non, ait, fugam, sed naviga-
 15 tionem paravi ad debita et destinata contendens nec ut tu matrimonii me legibus vinxi. hoc factum, licet imaginaria velut nuptiarum sollemnitate, praecessisse fatetur, sed oratoria virtute dissolvit definiens quid sit matrimonium: iunctus sum, inquit, tibi, sed illud non potest con-
 20 ingium vocari; non enim semper mulieris ac viri conventio matrimonium facit. aliud vocatur quod gessimus. quale enim matrimonium est ubi nullus testis interfuit, nulla ex more sollemnitas, nulla pactio, faces nullae, nulla ipsius foederis consecratio? *me si fata meis parentur ducere* 340
 25 *vitam auspiciis et sponte mea componere curas, urbem Troianam primum dulcisque meorum reliquias colerem, Priami tecta alta manerent et recidiva manu posuisse Pergama victis:* hoc quod facio, inquit, quod navigare dispono, non est voluntatis meae nec mihi liberum est

3 helisse LR (in L crucis signum appositum et finit subscriptum est, quod quid sibi velit nescio). 5 accensu LR ac sensu r ed. | non me pigebit ed. 13 nec finge LR corr. r. | neque coniugis ed. 15—16 ut tu LR putas add. edF. 16 vinxi LR iunxi ed. 17 sollemnitate LR ed. -tas ed. post. | praecessisset LR ed. -sse nos. 20 coniunctio ed. 23 nulla pactio om. edF. 26 colerem LR c. et ed.

vivere ubi velim; quod si esset, praestabat remanere me
in cineribus patriae, ibi colerem meorum memoriam, non
errarem per diversa terrarum nec venissem naufragus ad
patriam tuam nec longinqua tantis laboribus quaererem.

345 *sed nunc Italiam magnam Gryneus Apollo, Italiam Ly- 5
ciae iussere capessere sortes:* nullum delectat relicto otio
duris laboribus subiugari iterumque ad miseras volvi,
sed deorum iussis invitum impellor, quae contemni non
possunt; sunt enim et multa et veneranda. *hic amor, haec*
patria est: quantum ad humanam pertinet voluntatem, 10
quod esse potest in potestate mea, amo hanc civitatem
tanto affectu, ut arbitrur ipsam esse patriam meam.
addit aliud, quod adserat non suo arbitrio homines vivere,
nec alienum magis, sed ipsius Didonis adsumit exemplum:
si te, inquit, *Carthaginis arces Phoenissam Libycaeque 15
aspectus detinet urbis:* si te Phoenissam, hoc est non hoc
loco, sed in regionibus longe positis natam, arces Carthaginis
et Libycae urbis delectat aspectus, *qua tandem Ausonia*
350 *Teucros considere terra invidia est?* cur Teucris invidetur
Italia? *et nos fas extera quaerere regna:* licet et nobis 20
quemadmodum tibi in alienis terris imperium quaerere.
ad illam partem respondit qua dixit Dido inter cetera,
„*quid si non arva aliena domosque ignotas peteres?*“
quia et ipsi Didoni provenerat ut in alienis regionibus
imperaret. nullus autem melius et robustius vincitur 25
quam qui proprio superatur exemplo. *me patris Anchise,*
quotiens uementibus umbris nox operit terras, quotiens astra
ignea surgunt, admonet in somnis et turbida terret imago:
similem, inquit, obiurganti video patrem meum, ut Italianam
petam, et quoniam de mortuo loquebatur, ut credibile 30

1 *vellim* LR *vellem* r *velim* ed. | *esset* om. ed. | *remanere*
mi L *remanerem*// R *remanere* in r ed. r. *me in nos.* 2 *in-*

colerem LR *ibi colerem* nos *colerem* ed. 4 *ne longe inqua* LR
corr. ed. 5 *tyrineus* R *gryneus* r = L. 8 *sed eorum* LR ed.

10 *humana* L. 13 *addidit* ed. 15 *poenissam* (et infra) LR.

23 *quid* om. R add. r = L. 24 *evenererat* ed. 29 *meum*
LR *m. instantem* ed.

fieret quod dicebat, addidit tempus: quotiens, ait, astra
 ignea surgunt et nox operit terras et somnus me habet,
 adest ille cum gravibus monitis officium sequens pietatis
 et patris. *me puer Ascanius capitisque iniuria cari, quem* 355
5 regno Hesperiae fraudo et fatalibus arvis: mihi atque animo
 meo occurrit spes fili mei, cui deberi imperium Italiae scio,
 ut ne abdam illas sortes et veneranda responsa. *nunc*
etiam interpres divum Iove missus ab ipso (testor utrumque
caput) celeris mandata per auras detulit: ecce in praef-
10 senti etiam interpres divum, hoc est Mercurius, horrenda
dicta pertulit, id est quae sine horrore mentis referri non
possint. et venit de caelo ac non sua sponte neque
proprio delapsus arbitrio, sed destinatus a Iove. verum
ne hoc errore mentis vanum et inritum Didoni videretur,
15 addidit ipse deum manifesto in lumine vidi intrantem muros
vocemque his auribus hausit. confirmatio ipsius plena est,
cum dicit manifesto in lumine vidi et audivi. horum
omnium ut robustiore faceret fidem, posuit in medio
iuriandum dicens: testor utrumque caput, hoc est Iovis,
20 qui misit, et Mercurii, qui pertulit. desine meque tuis incen- 360
dere teque querellis: cognovisti iustas abscessus mei causas,
desine me ac te querellis tuis incendere. Italianam non
sponte sequor: haererent mihi crimina querellis tuis ex-
pressa, si erga te non auctoritate multarum metuendarum-
25 que iussionum, sed mea voluntate peccarem.

Talia dicentem iamdudum aversa tuetur huc illuc volvens
oculos totumque pererrat luminibus tacitis, quod est maxi-
mum irascentis signum, ut, cum totum nolit visum, totum
tamen errantibus oculis cernat. iamdudum, inquit, aversa

5 *mihi atque* LR ed. m. *id est?* 7 *ut ne addam* LR
 „*vel ut ne damnem*“ in marg. adnot. r' et extat quidem dam-
 nare hoc sensu adhibitum a Donato 10, 599, sed *abdam* facili-
 us est *ut addam* ed. 10 *horrenda* Don. ex 378 anticipavit
 cf. 8, 173. 11 *id est* LR *hoc est* ed. 20 *pertulit* LR *retulit*
 ed. 21 *quaerellis* LR (et infra) corr. r. 23 *haerent* ed.
 28 *irarcentis* LR. 29 *cernant* R. | *causa* LR exp. et non
 superscr. r *aversa* ed. nos.

intuebatur loquentem, hoc est ex quo coepit loqui quod
 Didoni non placeret, non cum complevisset. *et sic accensa
 profatur:* qua consideratione tamquam incendio accensa
 365 sic tumidam prorumpit in vocem: *nec tibi diva parens
 generis nec Dardanus auctor, perfide, sed duris genuit te
 5 cautibus horrens Caucasus Hyrcanaeque admorunt ubera
 tigres.* ubi vidi Dido nihil valuisse preces suas et omnis
 partis miserationis exclusas, vertit se ad convicia factura
 satis animo suo, si hominem laederet iam intentione per-
 tinacis obstinationis alienum. dicis te, inquit, filium Ve-
 neris, falsum est; haberes enim aliquid matris et essem in
 affectus consideratione tractabilis. ecce animorum quanta
 mutatio: cum amaret, dixit (12) „*credo equidem, nec vana
 fides, genus esse deorum*“, hie, quia magna vi agitabatur,
 priore sententia sua dissoluta negat esse filium Veneris 15
 et a caelestium sanguine adserit esse discretum. Darda-
 num quoque configis auctorem generis tui: nihil habes
 humanitatis eius et morum, quo confirmes vera esse quae
 composita falsitate mentiris. at ego veros parentes tuos
 et nutrices enumerem rebus ipsis hoc ipsum et tuis mori-
 bus probatura. genuerunt te Caucasi rupes et cautes.
 hinc durus, hinc asper, hinc ab humana ratione dissimilis,
 utpote qui sis natus ex saxis. tigrides quoque
 habuisti nutrices, quarum feris altus uberibus hominum
 mansuetudinem nescis. tractat poeta hoc loco pueris per
 25 alimoniam lactis etiam nutricum mores infundi, quod
 ipsum et Ciceroni placuisse manifestum est, qui in edu-
 catione futuri oratoris (de or. 3 § 44—45) iubet prae-
 cipuas adhiberi mulieres non ignarus (cf. Tusc. 3 § 2)
 per obsequia uberum naturam ex alia in aliam posse
 30 transire. *num fletu ingemuit nostro? num lumina flexit?*
 370 *num lacrimas victus dedit aut miseratus amantem est?*

1 *intuebat* L. | *quod* — 2 *placerent* LR *quae* — *placerent*
 HU ed. 2 *complevisset* LR (L cum 2 super cum) *cum compl.*
ed. 15 *priori* LR ed. | *necadee* LR *negat esse* 1 *nec adesse*
HU nec esse ed. 17 *configes* L. 23 *e saxis* ed. | *tigridis*
LR tygres ed. 24 *habuisti* — *altus temere mut.* ed.

disputat quae in homine, quae in viro bono officia esse
 debeant, quae Aeneas non habere diceretur: cum me, in-
 quid, cerneret flentem, duravit inmobilis: cum rogarem,
 non flexit oculos suos (supra enim dixit (331) „ille Iovis
 5 monitis immota tenebat lumina“) et cum futurum pro-
 testarer interitum meum, nullum per lacrimas signum
 miserationis ostendit nec casum infelicis amantis ingemuit.
 haec tria sunt quibus taciti homines ostendant quid ge-
 ratur interius, si miseratione moveantur; aut enim gemunt
 10 aut lacrimas fundunt aut oculos flectunt. *quae quibus
 anteferam?* tanta, inquit, mala iuxta me, tam acerba,
 tam dura commissa sunt itaque sunt paria, ut ordinatione
 comparationis aequentur et alia aliis praeferrri non possint.
iam iam nec maxima Iuno nec Saturnius haec oculis pater
 15 *aspicit aequis:* et tamen haec, cum inter omnis fiunt, in-
 iustis deorum luminibus placent. appareat cur primam Iu-
 nonem posuit, quia vel regina deorum vindicare debuit
 iniusta vel quod apud Carthaginem praecipue coleretur
 vel quod iam ex aliis esset inimica Troianis. *nusquam*
 20 *tuta fides:* quando in hac causa fides tuta inveniri non
 potuit, *nusquam* est. *egregia duorum auctorum dicta,*
 interrogantis unum, alterum iudicantis. Terentius quippe
 ait (heaut. 2, 3, 15) „pro Iuppiter, ubinam est fides?“
 putavit enim quaerendam existimans posse congruam re-
 25 periri. Vergilius autem iudicavit quaerendam non esse,
 quod reperiri tuta non posset perindeque superflueret fluxa.
 incipit enumerare beneficia sua, quorum contemplatione
 oportuit integrum fidem intemeratamque servari. *eiectum,*
litore, egentem excepti et regni demens in parte locavi,
 30 *amissam classem, socios a morte reduxi:* *eiectum, inquit,* 375

8 ostentant ed. 12 patria R paria r = L. 14 iam R
 iam iam r = L. 15 communiter omnes LR omnes om. ed.
 cum inter omnis nos. | fiunt LR feriunt r fiunt et ed. 16 pri-
 mum ed. 18 vel quod — 19 vel quod LR v. quae edF. 21 est
 LR est tuta fides ed. 22 terentius LR corr. r. 26 possit
 LR ed. posset nos propter superflueret. 29 litore interpunctione
 separavi propter interpr. 30 amore R a morte r.

hoc est naufragum, litore ac per hoc sine tecti subsidio,
egentem, sine ope victus, excepti. exceptit Aenean Dido
inducendo eum cum suis in domum, alendo quoque et
cum eo potentiam regni partiendo, amissam vero classem
a pleno interitu et socios a morte reducendo. dixit spe-⁵
cialia quae ipsi Aeneae contulit et constituit in ultimo
duo quorum conservatio illi in contrarium versa est:
servatas enim navis adsernit et socios reductos a morte:
haec enim si incolumia non haberet Aeneas, non posset
aliquando discedere. amissam classem, socios a morte¹⁰
reduxi: non navis, sed homines reduxit a morte; neque
enim fieri potuit ut naves morerentur aut ipsae quoque
liberarentur a morte. a morte igitur ad solos homines
pertinet, reduxi vero et ad homines et ad navis. quod
ipsum ordinatione facta cognoscitur, ut sit amissam clas-¹⁵
sem reduxi et socios a morte reduxi, ut reduxi non semel,
sed bis accipiatur. *heu furiis incensa [feror]:* ad insaniam,
inquit, me res pravae perducunt. *nunc augur Apollo, nunc*
Lyciae sortes, nunc et Iove missus ab ipso interpres divum
fert horrida iussa per auras: quod dixit nunc, hoc puta-²⁰
mus intellegendum: quando exclusis infortuniis superiori-
bus otium cum opibus consecutus est, in eius mentem
veniunt Apollinis responsa et Lyciae sortes et cum man-
datis Iovis Mercurius metuendis adventat. si ista vera
sunt, cur non extiterunt ante beneficia mea? *scilicet is*
380 superis labor est, ea cura quietos sollicitat: nimirum deo-
rum, inquit, curam tangit quid homines agant et ipsorum
quietas mentis humani commovent actus. *neque te teneo*
neque dicta refello: et nunc seu verae sunt adassertiones

1 *navifragum* ed. 3 *ducendo* ed. | post *quoque* unus
versus vacat in L nihil desideratur. 4 *pariendo* LR corr.
ed. 7 *consecratio* LR ed. *conservatio* r. 9 *incolumi* LR
-mia r U -mis H -mes ed. has — *incolumes* ed. post. 12 *mori-*
rentur LR. 16 *reduxi ut reduxi* LR corruptit ed. 17 *furtis*
pro furiis LR corr. r. | *feror* deest in LR ed.: addidi propter
perducunt. 20 *horrenda pro horrida* LR. 21 *infortuniis*
LR infortuniis r importunis ed. 24 *metuendus* LR ed. -dis-
nos. 25 *his pro is* LR. 29 *si verae* LR ed. seu v. nos.

tuae seu falsae, nec teneo te nec ea quae dicis obiectu cuiuspiam disputationis expugno. *i, sequere Italiam ventis,*
pete regna per undas: spero euidem mediis, si quid pia numina possunt, supplicia hausurum scopulis: iratae animo
6 locuta est, sed tali genere dictionis, quod duos intellectus admittat. unum est quo eum terret, ne naviget. nam quod dixit *i, sequere Italiam ventis, pete regna per undas,* non ex animo dicebat; nam obiecit undas et ventos quibus terneret properantem. quodsi animo hortantis haec
10 diceret, ita debuit loqui: *i, sequere, pete regna, non adiungeret quod timeri debuisset quodque impediente formidine revocaret instantem.* hic est intellectus unius disputationis, videamus qui sit alias; bene, inquit, contigit, quod desideratum imperium Italiae ventis et fluctibus
15 petiturus es, habebo occasionem qua possim tuis suppliciis vindicari; spero enim te pro meritis tuis inter scopulos hausurum innumeratas poenas, id est visurum, ut alio loco (661) „hauriat hunc oculis ignem crudelis ab alto Dardanus“, hoc est videat. *et nomine Dido saepe*
20 *vocaturum:* tunc, ait, recordaberis mei et nomen meum frustra frequentius repetes, quando tibi concluso discriminum coetu exemplo prioris benivolentiae subvenire non potero. *separat atris ignibus absens:* imaginaberis me absentem: quasi te facibus perseparat praesens. hoc loco
25 absentem alii mortuam volunt et dant exempla inprooria, ut non uno, sed plurimis locis probentur errare. horum primum est (9, 215) „absenti ferat inferias decoretque sepulchro“; nam et illic absentem mortuum intellegunt. quorum errores sequentia probant, nam sequitur *et, cum* 385
30 *frigida mors anima seduxerit artus, omnibus umbra locis adero:* cum vivo, inquit, timebis me absentem et, quasi te infesta perseparat, semper et ubique terreberis

Deest interpretatio usque ad v. 621.

3 *et quidem* LR corr. r. 13 *quid sit* LR quis s. r ed. qui s. nos. 15 *habeo* R. 16 *vindicari* LR *laetari* ed. 18 *nunc* LR, sed 661 *hunc.* 22 *exempli* LR *exemplo* U ed. 31 *vivo* LR *morta fuero* ed. 32 *post terreberis in L folii 120 pagi-*

Tum vos, o Tyrii, stirpem et genus omne futurum exercete odiis cinerique haec mittite nostro munera: facta sunt haec Punicis incursionibus et bellis sub Hannibale Afrorum rege et Scipione ac Regulo ceterisque Romanis ducibus. cinerique haec mittite nostro munera: quasi aliquid esset sensura post mortem vel ex his quae supra dixit vel quae infra complexa est, haec, inquit, praestate pro muneribus cineri meo. nullus amor populis nec foedera sunt: nec amor sit inter populos nec foederibus 625 dissidentes necessitas iungat. exoriare aliquis nostris ex ossibus ultor, qui face Dardanos ferroque sequare colonos, nunc, olim, quocumque dabunt se tempore vires, litora litoribus contraria, fluctibus undas inprecōr, arma armis pugnent ipsique nepotesque: veniet, inquit, tempus quo nascatur quisquam ex ossibus meis, qui ferro et flamma 15 Troianum genus persequatur ob ultionem meam. olim hic futurum tempus significare manifestum est; sequitur enim quocumque dabunt se tempore vires: nam et dabunt futuri est temporis. rem locuta est impossibilem, utpote quae non esset suae mentis suique consilii. quando enim 20 nasci homo ex ossibus mortui hominis potest? tamen qui inania sentire voluerunt dicunt hoc in Hannibale extitisse, quod est absurdum. nam Dido Tyria fuit, Hannibal Poenus a genere Didonis longe remotissimus. magis est melius sic intelligere, ut perturbatae persona nesciret se impossibilia postulare, quod ipsum sequentia docent, quibus dixit 25 tanta sit inter meos Troianosque discordia, ut nec ipsa sibi convenientant litora nec utriusque litoris undae misceantur.

nae Ba 25 versus Bb omnes vacui sunt; in imo margine manu recentiore adnotatum „hic deficit expositio ducentorum et quadraginta (revera 236) carminum“: sequitur fol. 121Aa *tum vos o Tyrii.* in R nullum lacunae indicium nisi lineola in margine manu rec. ducta. continuo haec fere secuta esse videntur: „cum vero mortua fuero, umbra mea omnibus locis aderit“.

4 aforum LR corr. r. 11 dardanio L. 12 nec pro nunc R.

14 nepotes (et infra) ed. | veniet LR ed. veniat? 15 nascetur ed.

24 magis om. ed. 25 perturbatae R -ta L postulata H ed.

26 quibus LR quia ed. 27 sunt R sit r = L. \ nunc pro nec R.

arma autem armis pugnant ipsique nepotesque fieri potuit
inter multa quae emersura non fuerant, hoc ergo dixit
possibile; solent enim mente capti etiam quod rectum est
aliquando sentire.

5 *Haec ait et partis animum versabat in omnis invisam* 630
quaerens quam primum abrumpere lucem, hoc est quam
celeriter. festinabat, inquit, mori, utpote cui iucunda
omnibus ipsi onerosa fuerat lux. impeditiebat nutricis praes-
sentia, sed hanc inde cum mandatis inanibus alienat:
10 *tum breviter Barcen nutricem adfata Sychaei (namque*
suam patria antiqua cinis ater habebat): breviter, inquit,
locuta est; hoc enim conveniebat volenti maturius mori.
Annam, cara mihi nutrix, huc siste sororem: huc siste,
hoc est huc instanter adduc: cara mihi: addidit benigni-
15 animi signum dicendo cara, ut per blandimenta impetraret
quod illa propter onus provectionis aetatis poterat recu-
sare, quae persona aptissima negotio fuit, ut cum mora
pergeret, cum mora remearet. denique ut hoc sibi Dido
procuraret, non dixit mitte mihi sororem meam, sed huc,
20 inquit, siste, scilicet ut cum ipsa veniret, ut euntis et
redeuntis aniculae tardior et difficilis gressus perficiendo
exitio largissimum spatium daret. *dic corpus properet* 635
fluviali spargere lympha: alia mora, quia, dum hoc Anna
expediebat, aliquid accedebat ad tempus. *et pecudes se-*
25 *cum et monstrata piacula ducat*: ecce aliud quod ad-
ferret tarditatem, providere necessarias pecudes et addu-
cere, quarum segnior gressus est, et adferre expiationibus
necessaria. *sic veniat, tuque ipsa pia tege tempora vitta*:
pia et nutrix esse potest et vitta, ut sit pia nutrix
30 *aut pia vitta*: quicquid tamen secuti fuerimus, rectum
est. *sic veniat intellegendum est ita veniat*, scilicet

2 *quæ* L om. R *quæ* ed. 6 *que caeleriter* R corr. r = L.

7 *cui* LR *quæ* ed. 9 *commandatis* LR corr. r ed. 12 *con-*
veniebant R corr. r. 14 *adducas* ed. 15 *impetrare* R corr. r.

20 *venerit* LR *veniret* r *veniat* ed. 24 *expetiebat* LR effe-
ciebat r *expetebat* ed. 25 *adferet* LR corr. r ed. 29 *sit*
om. ed. 31 *ita veniet* R. | scilicet ut LR ed. ut *delevi*.

cum his quae mandavit et quomodo mandavit. incipit dicere mandatorum causas, ne qua suspicio cogitationis extremae nutricis animum commoveret. *sacra Iovi Stygio,*
quae rite incepta paravi, perficere est animus: omnia, inquit, haec idcirco praesto esse desidero, ut Diti patri destinata sacra persolvam. deinde subiungit quae ratio sit eiusmodi sacra solvendi: *finemque inponere curis:* volo, inquit, interposito sacrorum ritu his finem inponere quae cruciant animum meum. magna caligo verborum: fatetur quid disponat nec tamen intellegi potuit. putabat enim 10 nutrix hoc genere proventurum remedium, ut incolumi Didone universi removerentur angores, nescia quod illa malis suis mortis remedio fuisse terminum quaesitura.

640 *Dardaniique rogum capitis permittere flammae,* ut in occasione velut sacrificiorum aboleret etiam illius memoriam 15 quem habuit inimicum. paravi, quod semel posuit, non semel accipiendum est, ut sit sacra paravi finemque inponere curis paravi Dardaniique rogum capitis permittere flammae paravi, ut videatur sacra illa et propter solutionem suam parasse et propter delendam eius memoriam 20 qui eam tam perniciose tempsisset. sic ait: *illa gradum studio celerabat anili:* ambulabat, inquit, anus post mandata Didonis non celeriter, ut debuit missa, sed segnus, ut aetas permisit. proinde quando remeare talis possit cui ad Annam pervenire difficillimum fuit? at *trepida* 25 *et coeptis inmanibus effera Dido sanguineam volvens aciem maculisque trementis interfusa genas et pallida morte futura*

645 *interiora domus inrumpit limina et altos concendit furibunda rogos ensimque recludit Dardanium, non hos quae-*
sum munus in usus: describitur quae non adhuc dubi- 30
taret mori, sed quae iam se vellet occidere: trepida, inquit, fuit coeptis inmanibus, hoc est turbata, hoc ei praestabat mentis infanda destinatio. effera, id est exasperata in

1 cum his LR c. h. veniat ed. 3 *sacra iove stygio* L
sacrario vestigio R corr. r. 12 *Didoni* ed. 21 *pernitiosae*
LR corr. ed. | *contempnsisset* ed. 24 *possit* LR ed. *posset* r.
 25 *attrepitat* LR. 29 *dardanum* LR corr. r.

perniciem suam crudelium consideratione coeptorum, volvens oculos suffusos sanguine, maculis vero sordidis genas habens variatas et ante futuram mortem iam pallida. interiora autem limina inrumpit (non dicit ingressa est, sed inrupit, ut ostenderet furentem), quoniam supra dixit (494) „tu secreta pyram tecto interiore sub auras erige“. ergo merito ait interiora domus inrumpit limina et constructam altius pyram furibunda concendit. exclusit vagina gladium, quem oblivio properantis reliquerat non ad eos usus quos furor amantis inveniebat. bene autem addidit poeta furibunda concendit altitudinem rogi, ut ostenderet nullum de nece sua posse cogitare nisi quem primo amentia furoris oppresserit. *hic postquam Iliacas vestes notumque cubile conspexit, paulum lacrimis et mente morata [incubuit- 650 que toro dixique novissima verba]*: quando ad ipsam ventum est pyram et vidit vestes Iliacas et cubile, unde malum omne contraxerat, ictum paululum distulit quo fuerat peritura: incubuit super torum lacrimans, ut novissima ante sanguinem funderet verba, quibus omnia consolaretur quae secum peritura cernebat. *dulces exuviae*: hic suspendenda pronuntiatio est nec iungendum *dum fata deusque sinebant*, ne expressum mire moriturae vexemus affectum, ut putetur illas vestes amare desisse, quas in tantum diligebat, ut earum favillas suis voluerit misceri cineribus. amat igitur has ostendens quod illas non odii, sed amoris causa secum decesset incendi. hanc ergo esse meliorem pronunciationem et hunc praeponendum intellectum tunc apparebit, cum sensus fuerit ordinatus, ut excludamus eos qui iungendum putant dulces exuviae dum fata deusque sinebant, ut videantur illo usque dulces quo fuerat peritura. quodsi amor earum mortis tempore

6—7 *erige* LR ed. e. *ergo* nos. 8 *exclusit* LR *eripuit* e ed. | *ravina* LR. 9 *properantis Aeneae* edF. 14 *paululum* L. | *incubuitque* — 15 *verba* deest in LR, sed explicatur. 22 *sinebant* LR item in interpr. priore loco, at altero *sinebant* L. | *mira* LR corr. ed. 24 *voluerit* LR *vellet* ed. 26 *decesset* L -sa R *decrevisset* r ed.

recessisset, non diceret accipite hanc animam, quo adfectu
 ostendit cum his se interire voluisse quas amabat. sensus
 ergo integer sic est, quo expresso ipse se intellectus sine
 cuiusquam opera demonstrabit: dulces exuviae, *vixi* quam-
 diu deus et fata sinebant *et quem dederat cursum fortuna* 5
peregi, accipite hanc animam meque his exolvite curis.
 quoniam, inquit, estis dulces, vos debetis excipere sangu-
 nem meum et anima mea vobis debet infundi. *et nunc*
magna mei sub terras ibit imago: fui magna et adhuc
 magna sum, decet deteriorem praevenire fortunam, ut felix 10
 ad inferos pergam quae feliciter vixi. incipit dicere atque
 enumerare felicitatis suae bona, quae ulterius nolebat
 vivendo vexari; noverat enim quae metueret post Aeneae
 655 navigationem et quae possent infortunia sequi. *urbem*
praeclararam statui: non dixit perfeci, sed statui; statuere 15
 est enim instituere aliquod novum et quod fuerit num-
 quam. quod sequitur praeclararam, hoc est magnam et hoc
 idem est quod ait *mea moenia vidi.* nonnulli inmemorem
 hic dicunt extitisse Vergilium, ut induceret Didonem quasi
 de perfecta locutam esse civitate, quam ipse dixit in opere 20
 fuisse, cum eam Aeneae in primo libro subiecisset aspectibus.
 hi non attendunt vim verbi: nam, ut dictum est, statui
 institui significat, non perfeci. quodsi ita est, ut de
 perfecta dixerit statui, etiam sic pro qualitate personae
 accipiendum est, ut consolationis suae causa perfectam 25
 dixerit quae fuerat imperfecta. eo animo dixit et vixi:
 hoc est enim vixisse, aliquam factorum memoriam reli-
 quisce post mortem. *ulta virum:* similis calumnia est:
 putant enim Sychaei mortem defensam non esse, quia Pyg-
 malion occisus non est, cum non sit unum genus ultionis. 30

5 *et quae dederat* LR. 6 Don. versus 652 et 653 inverso
 ordine legisse videtur. 12 *volebat* LR corr. r ed. 13 *vi-*
dendo edFI. 17 *sequitur quod* LR *quod sequitur* nos *sequitur*
dicere quod ed. | *et magnam* LR m. et nos et om. ed.
 23—24 *de perfecta* LR *de imperfecta* r'. 25 *causam* LR ed.
causa nos. | *perfecta* ed. 26 *dixit et* LR *et om. ed.*
 29 *potant enim* LR *putant e.* r propter ed.

nam defendisse est occisi mortem praedam, propter quam mactatus est, abstulisse: quo in facto Pygmalion homo profundae avaritiae et reus remansit et pauper. *poenas inimico a fratre recepi*: ipsa fuit poena deterior ut vis veret nec haberet quod per scelus se crediderat quaesivisse. definit quid sit statui et quid sit ulcisci, quid poenas recepisse. an putamus eum non afflictum esse tormentis animi, quod illum ipsum, ne mercedem sceleris caperet, femina praevenisset? iam venit ad causam quae 10 eam decepit et hanc more humani ingenii non actibus suis inputat, sed fortunae: *felix, heu nimium felix, si litora tantum numquam Dardaniae tetigissent nostra carinae.* duraret, inquit, etiam nunc prosperitas nostra, si fati mei sors Troianorum non incurrisset adventum et si litora 15 tantum numquam Dardaniae tetigissent nostra carinae. *dixit et os impressa toro moriemur inultae, sed moriamur,* 660 *ait, sic, sic iuvat ire sub umbras:* post transactam, inquit, feliciter vitam, post statutam urbem, post poenas reportatas ex fratre solus dolor est quod me in praesenti de- 20 fendere non potui. plurali numero dixit moriemur inultae, vel quia cum vestibus vel quia etiam cum soli aliquid faciunt aut dicunt, pluralem solent sibi numerum vindicare. fixa ergo facie in torum, cuius adhuc affectu etiam moritura tenebatur, dixit etiamsi inultae morimur, tamen, 25 quoniam hoc expedit, moriamur; sic, sic iuvat ire sub umbras: melius est, inquit, inultam mori quam ultionem quaerere quae provenire non possit et deterioribus casibus

1. est post mortem transpos. ed. 7 an LR aut ed.

10 *hanc* LR *hoc* edF. 13 *fati* LR *facti* ed. 16 *hos pro*
os L. 19 *solō* LR *solus* r ed. 21 *vel quia cum vestibus*

etiam LR *vel* om. ed., sed alterum potius *vel quia* excidisse patet (alterum *vel* iam r inseruit). 22 *pluralem* LR *pl. so-*

lent r' *solent* post *vindicare* add. ed. 23 *facie* LR *f. erat* ed. | *in torum* L *in toro* R. 24 *tenebant* R corr. r = L. |

si om. ed. 26 *inultam* (*a superscr. I man.*) L *in ultima* R corr. r = L *me inultam* ed. 27 *possit* LR *p. et r* ed. nos:

in margine aliam medelam proposuit r' *ad quaerere adscribens*, „*vel quaerendo*“, quae si magis placeat via, *quaerentem malum*.

reservari. *hauriat hunc oculis ignem crudelis ab alto Dardanus:* pars, inquit, ultionis est, si recedens hostis meus rogi mei flamas aspiciat. *et nostrae secum fera omnia mortis,* hoc est tristibus ominibus naviget. *dixerat, atque illam media inter talia ferro conlapsam aspicivunt comites* 5
665 ensemque cruento spumantem sparsasque manus: non descripsit ictum quo Dido confossa est, sed quae fecisset demonstravit, ut ostenderet celeritatem facti; nam nullus vidi percutientem, sed cadentem et ferrum spumare inundatione sanguinis. tanta autem vis fuit, ut exanimes 10 manus defectione celerrima spargerentur.

It clamor ad alta atria, concussam bacchatur fama per urbem, lamentis gemituque et femineo ululatu tecta fremunt, resonat magnis plangoribus aether: descriptio acerbi et repentini funeris potentis personae, quae primo 15 intra parietes cum clamoribus plangebatur; ex illis exorta fama per urbem cucurrerat, ululatus simul et gemitus lacrimaeque per tecta, donec ipsa sidera variis clamorum generibus ferirentur. ferirentur hoc significat quod alio loco (3, 423) „et sidera verberat unda“, vult enim tantum valuisse illas voces sicut illic undas, ut ulterius ire potuissent, nisi siderum obiectus obstaret. terra autem et civitas omnis planctu, ululatibus et omnium gemitibus personabat et sonus omnis perveniebat ad caelum non 670 aliter quam si inmissis ruat hostibus omnis Carthago aut 25 antiqua Tyrus flammaeque furentes culmina perque hominum volvantur perque deorum: sic omnis Carthago luctu reginae concussa est, ut qui tantos ululatus et clamores audisset putaret hostis occupasse Carthaginem aut Tyrum deletam aut deorum culmina esse subversa. *audiit:* hic 30 distinguendum est, dehinc addendum *exanimis trepidogue*

3 *nostras* L. 4 *hominibus* LR corr. r. 7 *confessa* L.
 12 *et pro it* LR. 16 *plangebantur* LR edI corr. r edF.
 19 *ferirentur* bis LR alterum om. ed., ceterum Don. falso suam interpretationem pro lemmate repetit ut 5, 78. 19—20 *alio loco* LR dixit add. ed. 24 *personabat* LR ed. *personabant?*
 30 *delectam* LR *deletam* r ed. | esse om. ed.

exterrita cursu, unguibus ora soror foedans et pectora pugnis per medios ruit ac morientem nomine clamat. audiit et cum audisset sororis interitum, soror exanimis facta advolavit turbata ferali nuntio et morientem vocare coepit 5 nomine suo. idcirco separandum diximus audiit, quia multi audiit exanimis pronuntiant, quod contra est: nam audiit et accepto nuntio exanimis facta advolavit, hoc rectum est, ceterum audiit exanimis hoc est verum; non enim, antequam audiret, exanimis fuit, cum non fuisset causa. 10 cum igitur audisset et ex eo quod audiit exanimis fuisset effecta, ut in doloribus fieri solet, unguibus ora sua, ut potest unanimis soror, foedabat et pectora pugnis. bis accipiendum est foedans, ut sit foedans ora unguibus et pugnis foedans pectora. per medios ruit: non dixit venit, 15 sed ruit; hoc enim faciebat doloris inmanitas. et morientem nomine clamat: nec in totum mortua fuit nec in totum retinebat vitam: sic eam, quoniam ex maiore mortis pondere premebatur, nomine vocitabat. quaeritur cur dixerit nomine clamat et cur secutum sit non Didonis vocabulum, 20 sed *hoc illud, germana, fuit?* aut quid necesse fuerit eam 675 clamari cum nomine. cum nomine igitur vocari oportuit eam quae maxima leti parte oppressa vanescentibus iam morte oculis nesciret quae loqueretur; quia tamen accipere aliquid auribus potuit, addi vocabulum debuit, cuius 25 integra ratio est, quod non Didonem, sed germanam dixit. bina enim nomina homines habent, unum naturae ac sanguinis, quo se debent appellare coniunctae personae, ut est nomen patris, matris, avi, aviae, sororis et fratri, patrui, amitae, fili, filiae, nepotis, neptis, avunculi, mater- 30 terae et cetera, quae complecti longissimum est, aliud

5 *duximus* ed. 9 *audiret* om. R add. r. 12 *tempora* R *pectorata corr. r.* 16 *clamat nec* LR edI *quia* interpos. edF.

19 *non Didonis* LR *non post cur* transpos. ed. 20 *hoc* LR ed. *sed h.* nos, *quia et loco quem non* obtinet in codd. et sententiae ordinatione *sed postulatur.* 21 *cum nomine* bis LR alterum om. ed. 22 *vanescentibus* L. 23 *mente* LR ed. *morte* nos. 25 *integratio* LR ed. *integra ratio* nos. 27 *quod* LR *quo* ed. 28 *sororis et* LR *et om. ed.*

nomen quod idecirco alicui adponitur, ut eo ab extrariis vocitetur. cum igitur aliquam personam necessitudine coniunctam vocamus aut cum ea loquimur, nomine naturali eam appellare debemus ipso docente Vergilio, quia ait (10, 18) „o pater, o hominum rerumque aeterna potestas“, (9, 94) „o genetrix? quo fata vocas? aut quid petis istis?“ item (1, 664) „nate, meae vires, mea magna potentia“; (5, 724) „nate, mihi vita quondam, dum vita manebat, care magis“. item (12, 632) „o soror, ut dudum agnovi, cum prima per artem foedera turbasti“. exempla 10 ista sufficient doctis, aliarum personarum legendō reperient. interea redeamus ad Annae consilium: debuit enim morientem germanae nomine appellare, ut sentiret sororem suam esse praesentem. ergo apparet recte positum et morientem nomine clamat et recte consecutum hoc illud, 15 germana, fuit? *me fraude petebas, hoc rogus iste mihi, hoc ignes araeque parabant?* haec dictio, quae dolentis et repentinae casus scelere commotae est, continua esse non potuit. denique sese non sequitur: ait enim hoc illud, germana, fuit et non dixit quid fuerit: parebat enim quid 20 illud esset quod in querellam veniebat; inde transit ad aliud: *me fraude petebas?* decipit hominem qui fraude aliquem petit; denique deceptionis ipsius partis et causas infra ostendit. *hoc rogus iste mihi, hoc ignes araeque parabant?* huc, inquit, tendebat rogus, ignis et ararum 25 praeparatio? inde se ad aliud transtulit dicens *quid primum deserta querar?* deserta sine sororis solacio, hoc est singularis et sola: partes sunt istae deceptionis, quarum prima fuit in qua sororis solacium perit. incipit alia: *[comitemne sororem sprevisti moriens?]* *cadem me ad fata 30 vocasses.* remotis, ait, dolis quid disponeres sorori esses

5 *rerumque* LR ut 10, 18 V cf. praef. 6 locum noni corruptit ed. 9 *osor ut* LR (locus deest in XII) *o soror et* Verg. libri. 16 *rogos* LR corr. r. | *iste* LR ille edF. 18 *commota* LR ed. -tae nos. 20 *parebat* LR *patebat* ed. 21 *deinde* ed. 30 *comitemne — moriens* deest in LR, sed explicari videtur, add. ed. 31 *remotis* LR si r. ed.

sine fraude confessa, venirem tecum ad extrema fatorum
 ultimaque consortia. *idem ambas ferro dolor atque eadem*
hora tulisset: et quas unus vinxerat germanitatis adfectus
 unum genus mortis, eadem simul momenta consumerent
 5 perindeque fieret ut altera alterius durum non videret
 exitium. addit alia, ut magis exacerbet quae superius
 dixit: *his etiam struxi manibus.* quod est deterius, dum 680
 tibi, inquit, praeparo nescia quae exitium tuum complere
 potuissent, manus meas parricidii crimine polluisti. *patrios-*
 10 *que vocavi voce deos:* et ne deesset aliquid sceleri, diis
 testibus patriis ista composui et, cum arbitrarer profutura
 saluti tuae quae instanter inplebam, eosdem ipsos gerendis
 rebus fautores adhibui. *sic te ut posita crudelis abessem?*
 et hoc amplius infelix, quod in his te casibus posita ab-
 15 fui ego crudelis et saeva. *extincti te meque, soror, popu-*
lumque patresque Sidonios urbemque tuam: in summam
 collegit quae mala exorta sint illa mortua, extinctisti,
 inquit, te, soror, et me, extinctisti populum, hoc est plebem,
 patresque Sidonios urbemque tuam tuo interitu perdidisti.
 20 more humano Vergilius plangentis descripsit adfectum di-
 cendo eadem me ad fata vocasses, idem ambas ferro dolor
 atque eadem hora tulisset: dixit illa quod factura non
 fuerat, ceterum, si futurum diceret, mox sese iugularet
 habens occasionem gladii quo perierat soror. *date, vul-*
 25 *nera lymphis ablueam:* hoc fuit quod morienti potuit ex-
 hiberi, lavare vulnera post verborum finem. *et, extremus*
siquis super halitus errat, ore legam: observare enim volo 685
 exeuntem spiritum: ideo hoc dixit, quia hunc carissimi
 colligere se posse arbitrantur, licet teneri non possit.
 so ore legam dubium est utrum ore suo an ore morientis:

1 venissem ed.	3 unus bis LR alterum delevi cum		
r ed.	4 iunxerat ed.	5 alter LR altera corr. ed.	6 ad-
italia L.	8 ubi LR tibi corr. r ed.	14 his te LR hisce	7 itia L.
et p. ed.	21 dolor om. LR add. r ed.	18 populum LR	8 et p. ed.
que del. r.	26 et in lemmate om. LR.	23 ceterumque R	9 aliutus erat L
a. orat R.			

quolibet genere fiat, fit in cassum, quia quod incorporale est nec excipi potest nec teneri. *sic fata gradus evaserat altos semianimemque sinu germanam amplexa fovebat cum gemili atque atros siccabat veste cruoress: continebat semianimem soror protestans gemitibus dolores suos, siccabant autem cruem veste, quae cruem sorbuerat, ut sit a contrario argumentum: nam cum omnia umectentur unda madidaque reddantur, solum vulnus siccatur et sanguis, si lavetur. hoc genus dictionis et in libro decimo (833) posuit sic: „interea genitor Tiberini ad fluminis undam vulnera siccabat lymphis corpusque lavabat“.* illa gravis oculos conata attollere rursus deficit, infixum stridet sub pectore vulnus: voluit oculos aperire et non potuit: opprimebatur enim letalis violentia vulneris. ideo sub pectore, ut significaretur quam partem corporis illa 15 percussisset. ter sese attollens cubitoque adnixa levavit, ter revoluta toro est oculisque errantibus alto quaesivit caelo lucem ingemuitque reperta: signa quae moriens dedit ostendebant eam facti paenititudinem gerere, quod iam emendari non poterat; denique frequenter se erigere voluit et quotiens hoc nitendo adgressa est, totiens superata succubuit errantibusque per diversa oculis frustra quaesiit caelo lucem et, cum hanc repperisset, ingemuit quod amisit recuperare non posset.

Tum Iuno omnipotens longum miserata dolorem difficilisque obitus: miserata Iuno longum dolorem et difficilem mortem cupiens relaxare Irim demisit Olympo, quae luctantem animam nexosque resolveret artus: omnia quibus vita constat sibi invicem nexa sunt, sed cum resoluta fuerint atque a sese recesserint, adferunt mortem. in hac 20

2 *sic effata* LR. 3 *germana* ed. 7 *a contraria* L
a om. R corr. r ed. 10 *interea genitor* om. ed. 13 *aperire*
et LR *et a.* ed., quia *volut* legit. 14 *letali* ed. 16 *cubitumque* LR. 17 *quaesiit* LR corr. r. 19 *paenititudinem gemere*
LR plenititudinem gemere ed., sed *gemere* ipsum inter signa est,
quare gerere correxi cum r. 27 *dimisit* LR corr. r.
28 *nexusque* LR.

parte Iunonis est nota iuvantis morientem, ut celerius
 spiritum efflaret, quae si quid posset, vitam praestare
 debuerat aut viventi subvenire, cum decerneret mori.
 dicitur ratio quae ei difficilis obitus faceret: *nam quia*
 5 *nec fato merita nec morte peribat*: nec fato, inquit, nec
 morte merita, hoc est non secundum institutum naturae
 quod fatis attributum est hominibus, scilicet ut nulla vi
 adhibita moriantur; tunc enim difficilis mors est, cum
 non consensu naturae spiritus redditur, sed extorque-
 10 tur violenter et truditur. *sed misera ante diem*: hoc
 est ante tempus quo natura potuit adferre consensum.
subitoque accensa furore: dixit qua causa natura prae-
 venta sit: furor, inquit, hanc conpulit repentinus, ut ad-
 peteret mortem, quam nondum natura permiserat. subito
 15 furore dixit non tantum repantino verum etiam non per-
 tractato; furentes enim consilium non habent et mox
 quicquid occurrit faciunt. *nondum illi flavum Proser-
 pina vertice crinem abstulerat Stygioque caput damnaverat*
 Orco: nec Proserpina venerat, quae sectum crinem Orcō
 20 sollemniter traderet: nondum enim, ut dictum est, naturae
 venerat tempus. *ergo Iris croceis per caelum roscida* 700
pinnis mille trahens varios adverso sole colores devolat et
supra caput adstitit: ex occasione dixit poeta Iris arcum
 idcireo coloribus distinctum, quod adverso sole radietur.
 25 *hunc ego Diti sacrum iussa fero*: bene dixit iussa, quia
 quod factura fuerat alieni fuit officii perindeque ab usur-
 pationis crimine potuit excusari quae potioris habuit fa-
 ciundi auctoritatem. *teque isto corpore solvo*: hoc, inquit,
 facio, ne diu crucieris. *sic ait et dextra crinem secat*:
 30 *sectum crinem quid sectum sit nectit*: *omnis et una*, in-
 quid, *dilapsus calor atque in ventos vita recessit*. *exectionem* 705

7 fatis LR a fatis ed. 19 extum L exutum R ed.
 sectum r. 21 ad caelum LR per c. ed. et Verg. libri; hoc
 recepi, sed dubito an Don. a caelo legerit. | possida LR in
 roscida corr. L II man. 24 adversus sole LR a. solem ea.
 adverso sole nos, an adversus soli? 30 omnis R omnes L.
 31 exectionem LR ed. sectionem ut supra exutum pro sectum?

crinis finis vitae consecutus est, inpleta est poena perjurii: supra (24) enim dixit „sed mihi vel tellus optem prius ima dehiscat vel pater omnipotens adigat me fulmine ad umbras, pallentis umbras Erebi noctemque profundam, ante, pudor, quam te violo aut tua iura resolvo“.⁵

⁵ *violem — resolvam* ed. ut 24. — subscriptio plena *Tiberi — incipit liber V feliciter* in L *explicit* titulo cum *incipit coniuncto R.*

AENEIDOS LIBER V.

Supra (4, 582) dixit Troianos navigasse, sed interposita descriptione actuum Didonis et mortis navigationis ipsorum divisa narratio est. ad hanc igitur poeta regreditur, quia quod interposuerat constat inpletum. ergo 5 subiungit *interea medium Aeneas iam classe tenebat certus iter*: *interea*, hoc est cum illa perageret fata sua, Aeneas aliquantum proiectus est; nam iam tenebat medium iter, hoc est in alto iam fuerat constitutus. sic et in tertio libro (664) ait „graditurque per aequor iam medium nec 10 dum fluctus latera ardua tinxit“. certum autem securum debemus accipere, quod iam longe esset et nullum adverteret sequi. *fluctusque atros aquilone secabat*: qui intellectum loci istius scaevis interpretationibus dissipant dimisso eo quod intellegi debet argumentatione superflua 15 perquirunt quod poeta non sensit. dicunt enim aquilone vento a Carthaginis litore ad Italiam navigari non posse perindeque Aenean non aquilonis suffragio navigationem movisse, sed vento alio qui posset in Italiam ducere, fluctibus tamen ab aquilonis parte venientibus, qui proxime 20 praeteritus diceretur extitisse. hoc posset videri aliquatenus verum, si Aeneas illo tempore ad Italiam navigaret. licet enim in prima admonitione iussus sit Italiam quaerere, in secunda tamen fugere cogebatur et se instantis periculi contemplatione finibus liberare Carthaginis, proinde

2 *actuum* R idem, ut videtur, sed non satis perspicue L (cf. 1, 733 et 4, 80 *actus Didonis*). | *mortis* LR *m. eius* ed.

5 *subiungat* R -it r'. 6 *cum* LR *dum* ed. 10 *cinxit* ed.

12 *fluctibusque* R corr. r. 13 *scevis* LR *duris* ed.

19 *fluctibus* LR edII *fluctus* edF.

vento aquilone revera exclusus est, sed non ita, ut ipso tempore ad Italiam tenderet; tunc enim quocumque vento in quamlibet caeli partem fuerat fugiendum. denique hoc ei, ut iam diximus, in secunda monitione mandatum est, non ut iret ad Italiam, sed ut inminente discrimine opportune flantibus ventis fugeret. oportunus autem fuerat non ad Italiam, sed ad fugam, et cum unicuique per maria propter ingruentis mali necessitatem fugiendum est, non quo voluerit, sed quo potuerit navigat. intellegamus ergo fluctus aquilone atros qui flaret in praesenti et suffragium fugienti sufficeret, non qui flasset aliquando. si enim ex Carthaginis litore ad Italiam non ducebat aquilo, perducebat tamen quocumque fugientem. similis locus est, cum Aeneas fugeret harpyias (3, 268) „tendunt vela noti, fugimus spumantibus undis qua cursum ventusque gubernatorque vocabat“. nam et illic dimisimus, inquit, quo tendebamus et ivimus quo potuimus, hoc est evidenter periculi metu navigabamus in eam partem maris in quam nos non consilium ducebat, sed gubernator et ventus. item, cum inminere Cyclopes cernerentur, ait (3, 682) „praecipites metus acer agit quocumque rudentis excutere et ventis intendere vela secundis“. non secundis quasi ad Italiam ducentibus, sed secundis ad pericula fugienda. potest et sic, ut usurpatum sit et aquilonis nomine alterius dici debuisse, sicuti et supra (4, 562) posuit „nec zephyros audis spirare secundos“, hoc est ventos; non enim multi sunt zephyri. et alio loco (1, 391) ait „et in tutum versis aquilonibus actam“; nam et illic usuratio facta est nominis et numeri, ut uno vocabulo omnes significarentur, quia remotis ventis quos Aeolus inmiserat

1 *exclusum* LR ed. *exclusus est* nos (excludi pro amoveri ut 4, 237). 2 *vento* LR et ed. 9 *navigavit* ed. 17 *ibimus* LR corr. ed. 24 *sic* LR *sic intellegi* ed. | *et aquilonis* R et om. L. | *alterius* LR ed. (sc. nomen) *alter ventus* r fortasse recte cf. infra. 25 *dici debuisse* LR d. *cum d.* ed. 25—26 *noci-feros* R -rus L *nec zephyros* r. 26 *secundus* LR. | *ventus* L. 28 *ventus* pro *versis* LR. 30 *qui pro quia* R. \ *volus* R *eulus* L.

aliorum flatu Troiani liberati videantur. utraque igitur expositio habet rationem suam: ut iam ipse aquilo verus fuerit, qui posset quolibet ducere, aut sub aquilonis nomine alterum diceret, qui suffragium fugientibus ferret.
 5 item dixit (4, 310) „et mediis properas aquilonibus ire“ et (ge. 2, 339) „hibernis parcebant flatibus euri“ et (ge. 3, 356) „semper spirantes frigora cauri“, item (ge. 2, 333) „nec metuit surgentis pampinus austros“. *moenia respiciens, quae iam infelicis Elissae conludent flammis:* quod
 10 dixit moenia respiciens, aut adfectus loci fecerat, quem invitus reliquerat, aut metus ne forte aliquis inde secuturus fuisse. sed dum hac causa Carthaginem respicit, quam intentis animis intuebatur quamque incolumem reliquerat, repente vidi ardenter. quae iam infelicis Elissae
 15 conludent flammis: hoc ex persona poetae bene auditur, qui sciebat unde ignis esset exortus. redit ad Aeneae Troianorumque personam: *quac tantum accenderit ignem causa latet:* causa conflati incendii ex aperto nosci non 5 poterat. *duri magno sed amore dolores polluto notumque*
 20 *furens quid femina possit triste per augurium Teucrorum pectora ducunt:* intellegi dabatur conjectura currente malum fuisse quicquid ignis ostenderet: notum enim fuit exemplis docentibus quid in huiusmodi causis possit doloris acerbitas, quid malefacti oriri, cum amor laeditur,
 25 quid femina cogitare, cum praeter levitatem sexus amoris etiam furore percellitur. haec Troiani cogitantes ignis augurio colligebant aliquid mali in illa civitate iuxta salutem Didonis esse commissum. ordinatur sensus sic:
quae tantum accenderit ignem causa latet, sed duri

4 dicere LR ed. diceret nos. 5 prosperas LR corr. r om. ed. 6 spargebant pro parcebant LR spirabant ed.

7 sperans pro spirantes LR. | hauri LR corr. r. 8 non metuit LR nec meminit ed. | pampanus L. 9 helissae LR. 12 haec causa LR corr r. 18 intento animo ed. 19 doloris L.

24 mali facturi L mala facturi R mali futurum ed. malefacti oriri nos cf. 1, 548. 25 cogitare L edl cogitaret R edF. | propter LR ed. praeter nos. 29 accederet LR corr. r (in lemmate recte).

dolores magno amore polluto notumque furens quid femina possit per ignis triste augurium Teucrorum pectora ducunt. feminarum dolores vel maxime in causa amoris vult Vergilius ostendere satis esse graviores: quanto enim in ultione reportanda per infirmitatem sexus minus possunt, 5 tanto in sese suppicio vertunt quod exigere de alio nequierunt. hoc discutiebant Troiani necessitatem Didonis personamque tractantes et licet verum invenire non possent, sciebant tamen, ut diximus, triste esse quod nuntiabant incendium. *ut pelagus tenuere rates nec iam amplius 10 ulla appetat tellus, caelum undique et undique pontus:* magna descriptio, magna navigantis accessio. primo quippe coeperunt remis, dehinc velis ventus est adlatus et illo usque in terras Teucrorum duravit aspectus, donec Carthaginis solum appareret incendium; ecce iam tantum pro- 15 vecti sunt, ut subtracto terrarum et illius ignis aspectu solum caelum videretur et pelagus. *olli caeruleus supra caput adstitit imber noctem hiememque ferens et inhorruit unda tenebris:* post haec, inquit, exorta sunt nubila, nimbi etiam hoc est pluviae. describuntur accendentia ex ipsis: secuta 20 sunt enim nox, tenebrae, frigus atque horror undarum, quarum formidolosus aspectus accedente multiformi terrore cumulatus est. *ipse gubernator puppi Palinurus ab alta: heu! quianam tanti cinixerunt aethera nimbi? quidve, pater Neptune, paras?* tanta fuit elementorum confusio, ut Pa- 25 linurus ipse, qui gubernandi arte pollebat, regendi cursus peritiam perdidisset. denique turbatus ingemuit et dixit: dolenda fortuna nostra; nihil enim boni omnia ista significant: nescio quid, Neptune, minaris adversi. ecce Palinurus praevidit malum et gemuit. *sic deinde locutus,* 30

4 quantum ed. 11 *apparet* LR *occurrit* Verg. libri fere omnes. | *caelum undique* LR *maria u.* plerique Verg. libri. | *undique caelum* LR et Verg. libri *u. pontus* scripsi cum r ed., quia in interpr. *pelagus* respondet. 12 *magna* LR *magnus* ed. | *accessus* LR ed. *accessio* nos. 13 *ventum est adlatum* LR. 20 *hoc est* LR *hic* ed. | *describunt* R corr. r. | *ac- cidentia* L *eccidentia* R et acc. ed. 22 *multiforme* LR.

hoc est breviter locutus, deinde *colligere arma iubet vali-* 15
disque incumbere remis. in illo enim omnium metu con-
 silia potius fuerant adhibenda quam verba. iubet vela
 colligi, hoc est breviari; arma enim dixit vela, quod
 5 ipsum sequentia docent. ait enim validisque incumbere
 remis, ut niterentur remis contra vim tempestatis et pelagi.
 quod dixit colligere arma exponit quid factum sit dicendo
obliquatque sinus in ventum. hoc fit, cum nimius ventus
 est: nam colliguntur velorum sinus et ad modum necessa-
 10 rium breviantur; ubi autem oportuni sunt fatus, resoluti
 panduntur ipso docente Vergilio: alio enim loco (3, 520)
 ait „et velorum pandimus alas“. obliquare velis vero
 sinus in ventum est nec omnis fatus excipere nec omnis
 effundere, ut pars esset congesta per sinus, pars ventis
 15 pro commodo traderetur, quam ipse gubernator librans
 auras exciperet aut vitaret. cum haec dixisset et facta
 essent, *magnanime,* inquit, *Aenea, non si mihi Iuppiter*
auctor spondeat, hoc sperem Italianam contingere caelo: licet
 omnia turbata sint nec maria evidenter cernantur aut si-
 20 dera, quibus caeli plagae pura consideratione noseuntur,
 tamen in his partibus esse Italianam sperare non possum,
 nec si mihi hoc ipsum auctor Iuppiter spondeat, hoc est
 si mihi praesens Iuppiter dicat in his partibus esse Ita-
 liam, fidem ei habere non possum. *mutati transversa fre-*
 25 *munt et vespere ab atro consurgunt venti:* non ipsi sunt 20
 venti qui fuerunt, successerunt vero contrarii, qui nos
 in transversum ducunt. *atque in nubem cogitur aer.* nec
 nos obniti contra nec tendere tantum sufficimus: *superat*
 quoniam fortuna, *sequamur:* maiorem, inquit, vim renitendo
 30 superare non possumus, quoniam adversa convaluerunt et
 pro aere puro nubes solae cernuntur: *sequamur fortunam,*

5 *incumbere* LR edI *incumbite* edFI. 8 *ventum* LR ac
 talia fatur add. ed. | *nifus* L *nifus* R *nimius* r ed. 12 *et*
 om. ed. | *pandemus* LR corr. r. | *venis* vero R *venis* del. r
 non, habent L ed. *velis* nos (sic autem tertio loco 6, 668).
 13 *ventus in ventum* corr. L *ventus* R *ventum* r. 23 *retin-*
nendo ed.

quam non valemus evincere. et consilium dedit et dixit admirandam sententiam, ut in rebus agendis, si maior vis interveniat, hanc consentiendo potius quam reluctando vincamus: hoc est quod etiam Terentius (Andr. 2, 1, 5) monet: „quando“, inquit, „non potest fieri quod vis, id velis quod possit“. quid ergo in praesenti causa fieri conveniat? *quaque vocat vertamus iter:* pergamus, inquit, qua possumus, quia quo volumus non licet. ecce effectum consilii, quem casus ostendit, persuadenter monstrat, ut appareret impedimentum fortunae non satis esse contrarium: ait enim *nec litora longe fida reor fraterna Erycis portusque Sicanos,*
 25 *si modo rite memor servata remetior astra.* ideo ait si memor sum, quoniam ipsa parte transierant, cum ad Carthaginis litora naufragio truderentur. Erycis commemorationem fecit, qui ante Acesten Siciliam tenuit. hunc volunt *veterum fabulae Aeneae fuisse germanum, ut commemoratione fraternalae memoriae aequo animo Aeneas ferret illius navigationis eventum. tum pius Aeneas equidem sic poscere ventos iamdudum et frustra cerno te tendere contra. flecte viam velis. an sit mihi gratior ulla quo ve magis fessas* 20
 30 *optem demittere navis, quam quae Dardanium tellus mihi servat Acesten et patris Anchisae gremio complectitur ossa?* ipse quoque, inquit, vidi quae loqueris: quapropter in viam quae datur vela converte et flatibus plena voluntate consenti: nec ipse inprobo quod inter ipsa contraria fortuna *prospexit, ut ad ipsam terram imprudentem ferret quae Acesten mihi servat incolumem et suo gremio mei patris ossa complectitur. nulla mihi est carior quam ubi amorem viventis habeo et reverendam memoriam patris. duos admiranda inventione praetulit, Acesten liberalitatis et* 25
originis causa et tumulum patris. cum hanc, inquit, terram tetigero, erit mihi admodum gratulandum sic me

¹ *qua non* LR corr. r. ⁶ *quid LR quod ed. | conveniat*
LR dicit add. ed. conveniebat? ⁷ *quaque LR quoque ed. |*
qua possumus LR quo p. ed. ⁸ *quo vollemus L quolemus R*
corr. ed. ¹³ *ipsa parte LR ea ed.* ¹⁸ *pius LR pater U ed.*

²¹ *dimittere* ed. ³² *admodum LR mirum a. ed.*

vitio malae navigationis errasse, ut Acesten iterum videam
 et terram mei patris reliquias continentem. *haec ubi dicta.*
petunt portus: haec Aeneas dixit, non tamen Erycis fecit
 mentionem. hoc quippe nomen omisit, quoniam quod Pa-
 5 linurus dixit replicare non debuit. addidit tamen Palinuri
 dictis augmentum nominando Acesten et paternam memo-
 riam. *et vela secundi intendunt zephyri, fertur cita gurgite*
classis: mutato navigationis cursu prosperum factum est
 quod in alia tendentibus contrarium fuit; quippe fere-
 10 bantur naves cursibus plenis. *et tandem laeti notar ad-*
vertuntur harcnae: Troianis laetitia fuit, quod ad litus
 intendentes ad loca tamen nota pervenissent.

At procul ex celso miratus vertice montis adventum 35
sociasque rates [occurrit Acestes]: civitas in qua Acestes
 15 commorabatur fuit in excenso, qua causa longe adhuc
 positas navis agnovit esse Troianas et earum est miratus
 adventum. legitur et accurrit, quod est amplius quam
 occurrit. occurrit: occursus iste in patientiam hominis vere
 gratulantis ostendit: non enim ferre potuit donec ad ipsum
 20 litus accederent. *horridus in iaculis et pelle Libystidis*
ursac, Troia Criniso conceptum flumine mater quem genuit:
 ipso enim cultu uti debuit qui esset tali parente pro-
 genitus; flumina enim sine vestis ambitione pinguntur.
 quod ait Troia mater, non patriam dixit, sed Troianam
 25 mulierem. proinde cum hoc dicimus, in tris syllabus
 ecferendum est, ut sit tro item i item a. *veterum non*
inmemor ille parentum gratatur reduces: considerans unam 40
 sibi et illis esse originem veteranum gratulatus est eos ite-
 rum venisse. huius laetitiae quod fuit signum? *gaza,*

7 *fertur* om. L.R. 12 *sunt tendentes* L ras. unius litterae
 ante *tendentes* R *intendentes* nos. 14 *occurrit Acestes* deest
 in L.R., sed explicatur. 18 *occurrit* LR o. *Acestes* ed.

21 *et troia* L.R. | *anceptum a expuncta et co superscripto*
L I man. acoanceptum R. 26 *haecferendum* L *hecf-*
R h del. r. | tro item i item LR *a add. r dactylus Troia et ad-*
iectivum temere substituit ed. (O = LR lacunam reliquerunt
 H.U.). 29 *gazza* LR.

inquit, eos *agresti excipit [ac fessos opibus solatur amicis]*: ab ipso litore duxit eos agrestis iis exhibitus divitias hoc est epulas rusticanas. si ad ipsum Vergilium redeamus, intellegere poterimus quae sint istae vel quales: nam ipsas praeferens in bucolicis (1, 80) pastor „sunt“, 5 inquit, „nobis mitia poma, castaneae molles et pressi copia lactis“. his adnectere possumus ova atque herbas agrestis. ecce quanta humanitas hominis quantaque honorificentia: occurrit venientibus, suorum fuit memor, in columnis ac salvos gratulatus est, admodum laetus duxit 10 eos ad domum, quod alterum eorum hoc est secundum exceperisset adventum, exceptit fessos et opibus rusticis pavit plus habens adfinitatis et amicitiae meritum quam ciborum; non enim illa in eo placebant quae inparatus exhibebat, sed puritas mentis et superioris temporis largitas 15 et laetitia praesentis.

Postera cum primo stellas oriente fugarat clara dies, socios in coetum litore ab omni advocat Aeneas tumulique ex aggere fatur: sequenti die in ipso lucis exordio, hoc est ante actus alios, iussit Aeneas omni litore socios omnis 20 acciri ac redactos in coetum id est congregatos ipse in summo consistens, unde facilius audiri posset, his ad locutus est verbis: *Dardanidae magni, genus alto a sanguine divum.* licet suos adloqueretur, eorum tamen laudem, in qua et ipse partem habuit, noluit praeterire: quae laus 25 eo tendit, ut adserat deos, ex quibus essent geniti, favisce potius quam nocuisse, ut inpedito cursu qui tenebatur ad Siciliae rursum litora ducerentur. quod verum esse adserit evidenti argumento, ut exacti anni munus et incipientis alterius paternis redderetur inferiis: vere, inquit, magni 30

1 eos LR *laetus* ed. | ac — amicis deest in LR, sed explicatur. 2 his LR iis nos. | divitiis R corr. r. 7 ad-nectere LR edI addere edF. 17 postea L *osteal* R r = L postera r'. 19 *exagere* LR. | locis LR *lucis* r loci U ed. 20 *factus* LR (cum puncto sub c R) *actus* ed. 22 *audire* LR corr. r ed. 23 ac *sanguine* LR. 26 *adserata* LR a exp. L ipse r. 30 *imperiis* LR ed. *inferiis* r'.

sumus Dardanidae et iure pertinemus ad deorum euram,
 utpote originem ab ipsis ducentes et genus. *annius ex-*
actis completur mensibus orbis, ex quo reliquias divinique
ossa parentis condidimus terra maestisque sacravimus aras.
 5 *iamque dies, nisi fallor, adest, quem semper acerbum, sem-* 50
per honoratum (sic dii voluistis) habebo: annus, inquit,
concluditur, ex quo divinum patrem meum, hoc est con-
ssecratione dignum terra condidimus. non dixit, ex quo
mortuus est pater meus, sed ex quo terra est conditus.
 10 *hoc enim intellegi potius voluit quam dici; non enim*
vivus obrui potuit. et quoniam iam dies adest et quanto
tristis tanto suis observationibus honorandus, religiosi fili
personam induxit dicentis quem semper acerbum, semper
honoratum (sic dii voluistis) habebo. optabat enim, nisi
 15 *dii obstitissent, officia pietatis vivo potius exhibere quam*
mortuo et ideo ad deos fecit apostropham cum quadam
invidia, quae veniret ex dolore. sciebat enim communem
omnium condicionem a superioribus institutam apertius
accusari non posse. proinde sic dii voluistis non ad cau-
 20 *sam patris tantummodo verum etiam ad omnium homi-*
nnum rettulit sortem, quasi si diceret feram invitus quod
expugnare non potui. semper acerbum, semper honoratum
ideo, quia dolor omnis accessu temporis consenescit et
sollemnitas omnis diuturnitate tenuatur, quod apud Aenean
 25 *non fuerat, apud quem luctus patris semper recens offen-*
debatur et novus. interea edicturus ludos illi parti primo
occurrit qua potuit reprehendi, ut, cum de morte patris
maestus esse debuerit, velit potius laeta sectari. idcirco
dixit quem semper acerbum, semper honoratum: quoniam
 30 *feriebat animum eius dolor ex causa et exigebat defuncti*
meritum honorificentiam suam. non ergo dixit futuram

1 *pertinemus* LR temere mut. ed. 3 *complector* LR *com-*
pletur r. 4 *terra* LR *terrae* ed. | *maestisque* L *metasque* R
meritasque r'. 16 *deus* LR *ad deos* r nos om. ed. 18 *a*
superiores institutam LR corr. r *ac superiora instituta* HU ed.

19 *si* LR *sic* r ed. 21 *si* om. ed. 23 *conseniscet* L *con-*
senescet R. 30 *dolore ex* L.

ludorum laetitiam, sed futurum honoratum diem. dicit ergo quid in animo gereret, ut ostendat in exhibitione ludorum non lasciviam fore, sed necessitatis causam. *hunc ego Gaetulis agerem si Syrtibus exul Argolicove mari deprensus et urbe Mycenae, annua vota tamen sollemnisque 5 ordine pompas exequerer strueremque suis altaria donis:* duo posuit dura, si me, inquit, tenerent Syrtes aut Graeci captivum; senserat enim solitudinem Syrtium et Graecorum urbis viderat et transierat et litora, sicut in primo libro et tertio lectum est. hunc, inquit, tamen tristissimum diem ego, qui sim filius, si inter hostis essem et solitudines Syrtium, honorarem tamen neque istud clam, sed publice facerem ducens funereas pompas et onerans altaria suis donis, id est sollemnibus et veterum moribus 10 institutis. *nunc ultro ad cineres ipsius et ossa parentis 15 (haut equidem sine mente reor, sine numine divum) adsumus et portus delati intramus amicos:* sine mente, inquit, et sine numine, ad deorum potestatem. an, inquit, putatis citra deorum voluntatem ac potestatem factum ut ad tumulum patris mei die sollemni ac necessario atque 20 ad amica litora veniremus? provenit hoc voluntate divina, debet solvi manibus eius in quo sunt etiam dii ipsi fautores. *ergo agite et laetum cuncti celebremus honorem:* honorem dixit, non turpia quae ludis exhiberi consueverunt, laetum autem non exhibitibus, sed illi cui exhibetur 25 honorificentia. laetari enim feruntur mortui, quando haec sibi sollemnitas redditur. *poscamus ventos utque haec me 30 sacra quotannis urbe velit posita templis sibi ferre dicatis:* cum celebraverimus haec, poscamus ventos, dent prosperam navigationem: cum autem pervenero et civitatem debitam

5 *deprehensus* LR. 6 *instrueremque* LR. 9 *urbes*
 LR *urbem* U ed. 18 *ad deorum potestatem* LR *retulit add.*
 ed. ac d. p. r. (potestate voluit?). 22 *debit* LR *debita* ed.
debet r' recte: in quo — fautores subiectum est. 23 *celebra-*
mus L *caelebramus* R corr. r. 28 *quodannis* LR corr. r.
 29 *caebaveremus* L *caebaverimus* R. | *ventos* LR *v.*
qui ed.

constituero, faciam ei templum. templum dixit ut deo,
 non memoriam ut homini mortuo, et sacra dixit, non
 inferias. et quoniam spectaculorum gratiam debet etiam
 refectio corporum sequi, promittit universis annonam:
 5 *bina boum vobis Troia generatus Acestes dat numero ca-*
pita in navis. promisit de alieno tantum praesumens de
 Acestis benivolentia quantum fiduciae dabat superioris tem-
 poris largitas et praecipui animus civis. *adhibete penatis*
et patrios epulis et quos colit hospes Acestes: vos memen-
 10 tote, ut, cum binos boves per navis singulas sumpseritis
 et paraveritis epulas, adhibeatis cum nostris penatibus deos
 quos hospes ipse veneratur. *praeterea, si nona diem mor-*
talibus alnum aurora extulerit radiisque retexerit orbem: 65
 praestruxit omnia, edixit diem ludorum, sic tamen, si aeris
 15 etiam temperies proveniret, et non proximum satis nec
 satis longum, ut medium tempus nec haberet diutinae ex-
 pectationis taedium et tamen maiorem celebritatem posset
 adquirere. nono, inquit, die ludos habebo, si consentien-
 tibus elementis alma luce provenire potuerit. alnum diem
 20 tranquillum debemus accipere, quia navale certamen fuerat
 habiturus, cui tranquillitas pelagi fuerat necessaria. in-
 sinuat dehinc futura certaminum genera, ut unusquisque
 maiore studio ante tempus accensus veniret ad diem.
 percurrit haec in quibus enitesceret virtus potius quam
 25 ludorum turpium corruptione sordesceret. non edicuntur
 mimi, qui solis in honestis et adulteris placent; per illos
 enim discitur quemadmodum inlicita fiant aut facta
 noscantur. non edicuntur saltationes fluxae, in quibus
 saltator ille est melior qui perditorum iudicio membro-
 30 rum virilium robur in solutionem femineam verterit; non

1 *ei* LR *etiam edF.* | *uideo* LR *ut deo r ed.* 8 *animus*
uiuus LR *a. civis nos cf. 757 animi virtus ed.* 11 *adhibeatis*
om. *adhibere ante deos interpol.* ed. 14 *edixit* LR *et edixit*
ed. 16 *nec* LR *non ed.* | *diutinae* LR *divinae ed.* 18 *ha-*
bebo LR *exhibebo* ed. 21 *cui* LR *pro quo ed.* 28 *saluationes*
LR corr. r ed. 29 *indicio* ed. 30 *soltionem* LR *soltionem*
corr. L II man. *salationem* ed. | *femineam om. ed.*

praedicitur funis futura temeritas, cuius angustum iter ac pendulum in periculum magis quam salutis tutum securitatemque devexum est. omittit haec vir fortis et egregius, nihil eum iuvat illorum, quae scimus illis exhiberi quibus possunt placere cum fiunt. idcirco autem 5 primo aeris tranquillitatem pronuntiavit esse necessariam, quod in mari habiturus navale certamen, ut dictum est, placitudinis debuit habere suffragium. incipit iam proferre certaminum genera, sed cum condicione temporis propter aeris incertum. *prima*, inquit, *citae Teucris ponam certamina classis*. secundo *quique pedum cursu valet*. tertio *et qui viribus audax*. quarto *aut iaculo incidit melior levibusque sagittis*. quinto *seu crudo fudit pugnam committere caestu*. enumeratis spectaculorum generibus ait 70 *cuncti adsint meritaque expectent praemia palmae*: adsint 15 omnes qui haec subire voluerint sperantes digna pro suis virtutibus praemia et probaturi verum iudicium palmae. expectent potest significare sperent, potest et videant. *ore favete omnes et cingite tempora ramis*: in sacris ore favete silentium commodity significat, hic ore favete ex- 20 clamationibus laetis favorem commodity.

Sic fatus velat materna tempora myro: myro materna, non coronis infamibus. *hoc Helymus facit, hoc aevi maturus Acestes, hoc puer Ascanius*: usque adeo honestissimum fuerat factum, ut dignitati singulorum et omnibus 25 aetatibus conveniret. fecit denique Aeneas, fecit Helymus, Acestes quoque maturus senio et gravis non habuit indignum quod religione potius quam luxurie constabat effectum, non dubitavit Ascanius imitari maiores nec putavit

1 edicitur ed. 2 magis LR ed. vitae add. r' nescio an recte. | tota LR tutum nos om. ed. 3 securitateque R corr. r = L securitatem ed. 4 scimus LR scitis ed. 5 fiant ed.

10 aerem ed. 11 secundo — tertio etc. LR secunda etc. ed. 12 incidit LR corr. r. 13 levibusve ed. 20 farete LR f. est edI favore est edF. 21 commodare edF. 23 helenus LR (et infra). 24 acaetes LR corr. r. 28 luxuriae LR corr. r luxuria ed.

sese erraturum, si sequeretur factum patris et studium honestorum. *ille e concilio multis cum milibus ibat ad 75 tumulum, magna medius comitante caterva: e concilio ibat ad tumulum patris cum ingenti numero deductorum. hic,*
5 hoc est ubi sepulchrum patrium fuit, duo rite mero libans carchesia Baccho [fundit⁶ humi]: carchesia nomen est poculorum. duo, inquit, carchesia mero Baccho plena, hoc est vino incorrupto, terrae infundens. duo lacte novo, duo sanguine sacro: terrae infundens et ad vinum pertinet
10 et ad lactem et ad sanguinem: omnia enim simul fusa sunt. haec mortuorum sacrificiis exhibentur. purpurcosque iacit flores: et hic color florum sepultis congruit. iacit et fundit largum animum exhibentis ostendunt et specierum maximam copiam. ac talia fatur: salve, sancte 80
*15 parens, iterum: iterum ideo, quia haec fuit secunda post illam qua, cum sepeliretur, salutatus est. quod autem ait sancte et non dixit care, ut in secundo libro memini- mus posatum (707) „ergo age, care pater, cervici inponere nostrae“, hoc intellegendum est; illic enim cum vivo lo-
*20 quebatur et cum eo a quo nollet separari, hic cum eo loquitur quem religione nimia noluit mortuum dicere, sed receptum volebat inter deos. nam et in libro tertio, cum finem vitae eius apud Didonem referret, ait (710) „hic me, pater optime, fessum deseris“: duxi te, inquit, et de-
*25 seruisti me, non dixit mortuus es. et in quarto libro hoc tenuit, cum diceret (5, 722) „visa dehinc caelo facies de- lapsa parentis Anchisae“. sancte ergo cum diis conveniat, patrem suum numinibus iunxit. hoc fecit fili religioso***

6 *carchesia* (et infra) LR corr. r. | *fundit humi* deest in LR, sed explicatur. 9 *terrae infundens* lapsus est Donati interpretationem pro lemmate repetentis ut 4, 668.

10 *lacte* LR lac r ed. *lactem nos.* 12 *facit pro iacit* LR corr. r.

13 *fecit et fudit* LR *iacit et fundit nos fudit et iacit* ed.

15 *post secunda desideratur salutatio.* 19 *hoc* LR h. sic ed.

21 *loquitur religione* LR *quem* interpos. r ed. 24 *duxisti te* LR corr. ed. 25 *quarto* LR ed., at quinti locus est, aberravit Don. ad 4, 351. 28 *fili* LR *filius* ed.

adfectu et hominum more, qui praecipuos viros migrare
potius dicunt quam interire moriendo. iterum *salvete re-
cepti nequicquam cineres animaeque umbraeque paternae:*
anima et umbra non est nominativus pluralis, sed gene-
tivus singularis; salutavit enim cineres animae et umbrae 5
patris sui. non ergo sequamur eos qui putant Anchisen
ploris umbras et multas animas habuisse. nequicquam
rursum recepti cineres, quia inimicorum manibus dicuntur
effossi et iterum suorum opera conditi, quod beneficium
cum non senserit mortuus, non frustra positum est ne- 10
quicquam. huius facti poeta meminit in quarto libro
(427): nam ex persona Didonis dixit „nec patris Anchisae
cineres manisve revelli“. ex persona fili bene positum est
nequicquam; ille enim vivo potius obsequi quam mortuo
maluit. *non licuit finis Italos fataliaque arva nec tecum 15
Ausonium, quicumque est, quaerere Thybrim:* hoc et tem-
pore mortis eius ostenditur doluisse; in tertio enim libro,
cum de eius casu loqueretur, hoc dixit (711) „heu tantis
nequicquam erepte periclis“. nequicquam cur illic dictum
sit hic patefecit. optavit enim patre incolumi ad Italiam 20
pervenire, quod quia non provenit, et hic ingemiscit.
dixerat haec, mox ut locutus est talia, adytis cum lubri-
85 *cus anguis ab imis septem ingens gyros, septena volumina*
traxit amplexus placide tumulum lapsusque per aras, cae-
rulaeae cui terga notae maculosus et auro squamam incen- 25
debat fulgor, ceu nubibus arcus mille trahit varios adverso
sole colores: adytis inquit, non sepulchro processisse anguem,
ut confirmet Anchisen diis esse coniunctum. adyta enim
deorum secreta sunt, quae nondum sacrae ingredientes
templa nosse non possunt. magnitudinem eius et decorem 30

9 *effossi* LR *erepti* ed. | *rursum* LR *r. filii* ed. *suorum*
nos quod in marg. r'. 15 *maluit* LR *voluit* ed. 16 *hoc et* LR
et om. ed. 20 *optimuit* LR *optavit r nos non obtinuit* ed.

22 *talia* LR *haec sequuta sunt add. ed.* 23 *sanguis* LR
corr. r. 25 *nota* LR corr. r. | *aurus quamam* LR corr. r.

27 *processisse* LR *praec. ed.* 28 *confirmet* LR -aret ed.

29 *secreta sunt creta sunt* LR *dittographiam del. r ed.*

qua causa descripserit possumus aestimare. debuit enim magnum aliquod et pulchrum inde procedere ubi personae potioris reliquiae tenebantur. *obstipuit visu Aeneas:* quis 90 enim non miraretur novum visum et magnum? *ille agmine longo:* agmen dicitur quo naturaliter inpellitur serpens, ut loco moveatur: anguis ergo serpebat agmine. *tandem inter pateras et levia pocula serpens libavitque dapes rur susque innoxius imo successit tumulo et depasta altaria liquit:* miracula alia, non timuit anguis ipse, cum serperet, 10 praesentium hominum coetum, sumpsit ad victimum quod voluit et eo unde processerat remeavit innoxius. color eius et splendor idcirco speciei caelesti comparatus est, ut ostenderetur non ex illis esse quorum detestanda natura est et saluti hominum infesta. denique, ut dictum est, 15 processit in conspectum populi praesentis, amplexibus placidis tumulum circumdedit, ex aris usurpavit quae voluit et nullo hominum laeso remeavit. *hoc magis inceptos genitoris instaurat honores incertus geniumne loci famulumne 95 parentis esse putet:* cum miraretur Aeneas nec scire evi dentius posset quis esset ille, cur in lucem et in huma num conventum tam facile processisset quodque esset intrepidus, quod tractu suo ambisset tumulum totiens, quod degustasset ea quae apposita fuerant et depasta reliquisset ac redisset innoxius, in ipso incerto ratus est 20 aliiquid esse divinum. hoc magis id est idcirco repetit honores patrios, quos disposuerat facto iam fine concludere, hoc est a medio actu ad initium rediit incertus geniumne loci famulumne parentis esse putet. hoc quoniam non potuit verius aestimari conjectura suspicantis, 25 non vacuum iudicatum est; aut enim genius loci putabatur aut famulus patris, non anguis, sed in anguem conversus. *caedit quinas de more bidentis totque sues, totidem nigrantis terga iuvencos vinaque fundebat pateris*

7 *cursusque LR.* 15 *et ante amplexibus interpol. ed.* 16 *qua LR quae ed.* 17—18 *incertos genitor instaurat LR.* 22 *tratu LR tractu r ed.* 24 *raptus LR ed. ratus r.* 25 *id est LR hoc est ed.* 32 *cedit quinas LR cf. ed. Ribb.*

animamque vocabat Anchisae magni manisque Acheronte remissos: haec faciebat, quod putaret relaxatis egressibus animam patris esse praesentem, et hoc suspicione colligebat Aeneas, ut acta repeteret et vocaret animam patris. ecce unam animam vocat Anchisis, unde manifestius probat quam supra (81) tractavimus genetivum esse singularem, non nominativum pluralem, ubi dixit „animaque 100 umbraeque paterna“. nec non et socii, quae cuique est copia, lacti dona ferunt onerantque aras mactantque iuvencos: obsequabantur et socii, ut poterant singuli: hoc enim 10 Anchisae meritum exigebat et honorificentia fili praesentis. perfectis sollemnibus ordine aena locant alii fusique per herbam subiciunt veribus prunas et viscera torrent: militaris ista ciborum accuratio est aut ad sacrorum pertinens ritum: nam in octavo libro ait (180) „viscera tosta ferunt 15 taurorum“.

105 *Expectata dies aderat nonamque serena auroram Phaeonthis equi iam luce vehebant: expectata dixit, quasi tardius venisset: tantum enim desideranter optata est. quippe quicquid gratum speratur aut commodum, etiamsi mature 20 proveniat, tardum est. interea tantum favoris etiam de ipsis elementis dispositiones Aeneae meruerant, ut optimabilis omnibus dies ille tranquilla luce fulsisset. famaque finitimos et clari nomen Acestae excierat: fama edictorum spectaculorum et Acestis nomen, quod in honore apud 25 universos fuerat, excitaverat proximos ut venirent; fuit enim in illis regionibus insperata ludorum gratia, quae exoriens repente non tantum commandantis verum etiam finitimos provocarat ad visendum. laeto conplerant litora coetu visuri Aenadas, pars et certare parati: brevis distinctio, 30*

1 magnisque LR corr. r. 5 unam animam LR u. edI
a. edF. | anchises LR -is nos (cf. 1, 34) -ae ed. 6 quam LR
quod ed. fortasse recte. 7 non LR edI et non edF. | plurale mori L pluralem mori R pluralem cum r ed. vel ubi in
marg. r'. 13 verubus ed. 17 serenam LR. 19 desideranter
om. ed. 23 fulgisset LR corr. r. 25 akestis LR -ae ed. cf.
r. 99. 29 finitimus L | provocaret R.

sed intellectu latissima. primum quippe quod dixit visuri
 Aeneadas expressit plenissimam laudem Troianorum: neque
 enim sola ludorum voluptas ducebat universos, cum unus-
 quisque ad hoc concurreret, ut etiam nosset Aeneadas.
 5 erant tamen, inquit, inter ipsos qui etiam studio quoque
 certandi ducerentur capturi ex visu Troianorum gratiam
 et commodum de certamine. tanti autem confuxerant, ut
 latitudinem litorum complevissent. *munera principio ante
 oculos circoque locantur in medio:* cum contionem haberet 110
 10 Aeneas et ludos ediceret, promisit se digna praemia da-
 turum esse certaturis, quae res nonnullos adduxerat, ut
 vellent subire certamina. sed quia promissio nonnum-
 quam minorem retinet fidem, munera ipsa ante coepta
 certaminum medio circo proposuit et obiecit oculis omnium,
 15 ut volentes magis vellent certare et qualitate praemiorum
 etiam inviti cogerentur. circoque locantur in medio, non
 quo revera circus fuisset extractus, sed in spatio quod
 ad vicem circi fuerat designatum. in medio ideo, ut
 a circumfusis populi partibus videri potuissent. *sacri tri-*
 20 *podes viridesque coronae et palmae:* quare haec? *pretium,*
 inquit, *victoribus,* honores scilicet et quod victoris gloriam
 testaretur. coronae et palmae positae fuerant super tri-
 podes. *armaque et ostro perfusae vestes, argenti aurique*
talenta: ecce et illa proposuit quae maiore pretio certan-
 25 tum divitias augere potuissent. tanta autem largientis
 copia fuit, ut proposita in quantum modo, numero vel
 pondere finirentur dici non posset. proinde, quia specia-
 tim dici non valuerunt, conpendii causa vestes generaliter
 dixit, arma et auri atque argenti talenta similiter percurrit.

10 *sed digna* LR *se d. r se transpos.* ed. 14 *certaminum*
 LR cf. *fundamentorum coepta* 7, 125 *certamina in* HOU ed.
 16—17 *non quod* edF. 19 *ad circumfusis* LR a c. HOU ed.
a circumfusi r. 21 *honores* LR ed. *honorem?* | et om. ed.
victores LR corr. r ed. 26 *ut proposita* LR ed. *ut del. r.*
in quantum modo L *in quantam m.* R *ut quanta m. r specia-*
tim quae ed. 27 *tenirentur* LR *tenerentur* r ed. *finirentur*
nos. | *posset* LR *possent* ed. 28 *voluerunt* ed. 29 *per-*
currit ed.

et tuba commisso medio canit aggere ludos: ecce aggerem posuit qui dixerat circum, ut ostenderet non structilem fuisse. prima pares ineunt gravibus certamina remis quatuor ex omni delectae classe carinae: ex omni, inquit, classe delectae sunt naves quattuor pares ludorum primum initurae certamen, pares ideo, quia, si inparis ordinarentur, nulla esset aequitas et spectaculorum gratia claudicaret. dicuntur rectorum nomina, dicuntur et navium: velocem Mnestheus agit acri remige Pristim (mox Italus Mnestheus, genus a quo nomine Memmi) ingentemque Gyas 10 ingenti mole Chimaeram, urbis opus, triplici pubes quam 120 Dardana versu inpellunt, terno consurgunt ordine remi, Sergestusque, domus tenet a quo Sergio nomen, Centauro invehitur magna Scyllaque Cloanthus caerulea, genus unde tibi, Romane Clienti. dixit navium nomina et earum magnitudines expressit, nominavit duces et eorum nobilitatem complexus est.

125 Est procul in pelago saxum spumantia contra litora, quod tumidis summersum tunditur olim fluctibus, hiberni condunt ubi sidera cori; tranquillo silet inmotaque attollitur 20 unda campus et apricis statio gratissimu mergis: ad imaginem circensium compositum navale certamen. navis habuit pro quadrigis, pro aurigis vero eos quorum nomina superius comprehendit, spatium pelagi pro circi spatio, saxum, quod secundum naturam suam descriptum est, ad vicem 25 metae. illud igitur saxum eminet, inquit, cum tranquillum est mare, et marinis avibus stationem praebet, cum autem commoventur in tumorem fluctus, tunditur et undis spumantibus operitur. erat autem positum non longe atque ita, ut de litore videri potuisset. hic viridem Aeneas frondenti 130 denti ex ilice metam constituit signum nautis pater: hic, hoc est in hoc saxo, quoniam tranquillitas fuit et ex undis apparebat, pater Aeneas metam ex ilice frondenti

4 dilectae, sed infra delectae L. 6 initurae LR corr. r.

8 nomine R. 10 memini R. 13 sertia LR corr. r.

19 submersum ed. 20 chori LR. 22 circensium LR ludorum c. ed. 28 commovetur edF. \ fluctu ed.

constituit. *unde reverti scirent et longos ubi circumfluctere cursus;* illi scilicet qui regebant navis et ductores earum fuerant, ut nossent ab illo signo sibi esse redeundum. *tum loca sorte legunt,* ut fieri consuevit in circo; non est enim idem labor in singulis locis et inde sors adhibetur, ne sit in ordinatione contentio aut humanum iudicium gratia cuiuspiam transducatur. *ipsique in pupibus auro ductores longe effulgent austroque decori:* ipsi ductores, hoc est qui ad vicem aurigarum fuerant ordinati, longe fulgebant auro insignes et purpura pretiosa, ut qualitate vestitus evidentius praeter ceteros apparerent. *cetera populea velatur fronde iuventus nudatosque umeros oleo per- 135 fusa nitescit:* cetera iuventus, id est nautarum, coronata fuerat populeis frondibus oleoque perfusa. cum dicit cetera iuventus, ostendit etiam ductores iuvenes fuisse. *considunt transtris,* locis scilicet remigum. *intentaque brachia remis:* tenentes remos brachiorum parata virtute *intenti expectant signum exultantiaque haurit corda pavor pulsans [laudumque arrecta cupido]:* et signum expectabant, quo accepto certamen adgredierentur, et suspensis animis fuerant cogitantes de victoria et laude, quorum eventus fuerat in incerto. *inde,* hoc est deinde, *ubi clara dedit sonitum tuba, finibus omnes, haut mora, prosiliuere suis, ferit aethera 140 clamor nauticus, adductis spumant freta versa lacertis:* in ardore vincendi non more solito remigabant, plurimum illis addiderat desiderium gloriae, pariter incumbebant remis et claris vocibus personabant, usque adeo ut caelum ipsum ingenti clamore percuterent. quod ait ferit aethera, hoc vult intellegi, ultra ire clamores potuisse, nisi occurseret caelum. *[infindunt pariter sulcos] totumque dehiscit convulsum remis rostrisque tridentibus aequor:* translatio-

2 illis LR corr. ed. 5 vocis R corr. r. 7 gratiae LR corr. r.

8 austroque LR corr. r. 10 aut LR ut r ed. 16 trastris L.

18 laudumque — 19 cupidus deest in LR, sed explicatur. 21 incerto LR in i. nos incertus ed. 28 aethera LR ae. clamor ed.

30 infindunt — sulcos deest in LR, sed explicatur. 31 stridentibus contra metrum LR ed. correxii, quia interpretatione non firmatur.

nibus collecta descriptio: lignum quippe cum infinditur, dehiscit et artatum cuneorum vi rimis praecedentibus aperitur et ager, cum aratro adpetitur, signatur sulcis et vomeris vias glaebris inversis ostendit. ita igitur aperiebatur mare transitu navium et remorum ictibus crebris.

145 *non tam praecipites biuogo certamine campum corriputere ruuntque effusi carcere currus nec sic inmissis aurigae undantia lora concussere iugis pronique in verbera pendent:* quia ad circensium vicem exhibebatur navale certamen, comparationem de circensibus facit: non, inquit, tanta 10 mobilitate currus equive aguntur in circo, quanta certantibus nautis navigia pervolabant. quod ait iugis, equos debemus accipere in iugo constitutos, non iuga quibus equi ipsi nectuntur. *tum plausu fremituque virum studiisque faventum consonat omne nemus vocemque inclusa vo-* 15

150 lutant litora, pulsati colles clamore resultant: finita comparatione rediit ad rem: populus, inquit, favoris ratione divisus cum pro suo streperet, voce ac plausibus personabat, in tantum ut nemus omne dissono clamore fuisse inpletum. augebat autem eundem qualitas loci natura conclusi, quae acceptas faventium voces reddendo duplicabat. *effugit ante alios primisque elabitur undis turbam inter fremitumque Gyas.* non inter turbam et fremitum effugit, sed dum populus fremit et certantes turbantur, primum locum tennit Gyas. *quem deinde Cloanthus consequitur melior remis:* si melior remis, cur non praecessit? dicit causam propter quam non est factum: *sed pondere pinus tarda tenet:* invabatur, inquit, remorum meliore substantia, sed lignorum genere quibus fabricata fuerat et pondere tardabatur. *post hos,* hoc est post Gyan et Cloanthum, 30 *aequo discrimine,* id est uno et pari interstitio, *Pristis Centaurusque, Pristis,* in qua Mnestheus fuerat, et Centaurus, cui Sergestus praeerat, *locum tendunt superare*

2 remis LR ed. rimis r. 4 ita om. ed. 7 effuso LR ed. |
cursus R. 12 pervadabant ed. 14 ipsi om. ed. 18 pro
suo LR prorsus ed. 22 turbamque R. 31 pariter istitio
LR corr. ed. | pristris, in interpr. pristis LR.

priorem: priorem locum tenere nitebantur, sed inter se.
 ergo priorem locum inter duos posteriores debemus acci-
 pere, quoniam impossibile videbatur ut tertius vel quartus
 excluderet primum, quem secundus transire non poterat.
 5 interea casu factum est ut Cloanthus, qui secundus fuerat,
 fieret primus hoc modo: nam Gyas, qui prima loca te-
 nuerat, Menoetis inperitia deceptus est. cum enim idem
 Gyas eidem Menoeti dixisset *quo tantum mihi dexter abis?*
huc dirige cursum, litus ama, hoc est finem saxi, et laeva
 10 stringat sine palmula cautes, altum alii teneant, ille vero 164
 metuens saxa latentia navem in altum torsisset, Cloanthus,
 qui Gyae proximus fuit, arrepta spati occasione fecit
 quod Menoetes timuit: nam inter saxum et navem Gyae
 tenens laeva iter rasit, hoc est temere iuxta saxa transitu
 15 subito praeteriit eum qui primi loci gloriabatur eventu,
 et metis tenet aequora tuta relictis: ideo aequora tuta, 171
 quia in metis saxi periculum fuit, quod evaserat. *tum*
vero exarsit iuveni dolor ossibus ingens nec lacrimis caruere
genae. cum fortunae suffragio adeptum locum vitio in-
 20 periti hominis perdidisset, tum vero exarsit, tum magis
 exarsit, in tantum ut dolor illum perduxisset ad lacrimas.
segnemque Menoeten oblitus decorisque sui sociumque salutis
in mare praecipitem puppi deturbat ab alta: non, inquit, 175
 habuit ante oculos suos honestum aut utile, cum omne
 25 consilium dolor ipse turbasset, sed oblitus honestatis suaee
 et salutis sociorum rectorem, qui dedecoris culpam primus
 neglegendo contraxerat, praecipitem dedit in mare. *ipse*
gubernaclo rector subit, ipse magister: in officium deiecti
 ipse succedens idem rector et magister effectus est. *hor-*
 30 *taturque viros clavumque ad litora torquet:* torsit navem

3 videbantur LR corr. r. 9 laevas ed. 10 teneant finis
 lemmatis in LR *dixit* — *praeterit* v. 171 add. ed., sed nihil ex-
 cidiisse structurae tenor docet *cum* — *dixisset* — *ille vero* —
 torsisset, quam *cum post latentia interposito mut.* ed.: lemma
 cum interpr. Don. contexuit. 12 fecisset LR fecit corr. ed.
 14 *transitus* LR transiens ed. 20 *cum magis* LR *tum m. r.* ed.
 28 *gubernacloque* R que del. r.

ad litus saxi, ne tertius fieret aut quartus, si illi transissent qui fuerant postremi. *at gravis ut fundo vix tandem redditus imo est*: praecipitatus Menoetes et vix et tandem emersit ex undis, ideo tandem, quia vix; fuit enim in ipso reditu eius et difficultas et mora. dicit causas difficultatis ipsius et morae: *iam senior madidaque fluens in veste Menoetes*: cadenti in paeceps ne mature posset 180 emergere impedimento fuerunt senectus et vestes. *summa petit scopuli siccaque in rupe resedit*: qui fuerat madidis vestibus non remeavit ad navem, sed in saxo sicco con- 10 sedit. *illum et labentem Teucri et risere natantem et salsos rident revomentem pectore fluctus*: maerorem gloriae perditaie ille sociis suis excusserat, cum caderet, cum emergeret, cum revomeret fluctus. *hic laeta extremis spes est accensa duobus, Sergesto Mnesthique, Gyan superare mo- 15 rantem*: duobus postremis spes accessit ex casu Gyae, quoniam eius mora poterat prodesse sequentibus, ut su- 185 periores efficerentur. *Sergestus capit ante locum scopulo- que propinquat, nec tota tamen ille prior praeeunte carina, parte prior, partem rostro premit aemula Pristis*: propin- 20 quabat, inquit, scopulo Sergestus, sic tamen, ut non tota navis esset libera. pars quippe eius videbatur praeterisse, pars vero opprimi posterioris rostro. aemulam Pristim dixit, quae transire contenderet. *at media socios incedens nave per ipsos hortatur Mnestheus*: Mnestheus quod videret 25 modico labore conpleri posse victoriam aut modica segnitia interire, incedens per medium navem id est inter omnis remiges discurrens hortabatur universos ad gloriam per- 190 ficiendam. *nunc nunc insurgite remis, Hectorei socii, Troiae quos sorte suprema delegi comites; nunc illas promite viris, 20 nunc animos, quibus in Gaetulis Syrtibus usi Ionioque mari Maleaeque sequacibus undis*: admonebat eos praeteritiae virtutis eorum fortia facta commemorans ac repetens

4 emesit L emisit R corr. r. 6 et om. ed. 8 inmergere
LR corr. r ed. 14 evomeret ed. 15 Mnestheoque ed.
20 pistris LR (infra pristim). 23 premi ed. 26 segnitia
LR tarditate ed. 30 sorte suppre L forte supprae R.

saepe. quod quater ait nunc et id ipsum saepe commen-
 davit, hoc significat, quod omnis gloria interitura esset,
 si illud tempus, si occasio praesens laberetur e manibus.
 nunc, inquit, nunc insurgite, adest tempus quo fortia
 5 virtutis vestrae et gesta superioris temporis conprobetis.
 nunc illis animis, nunc viribus opus est quibus usi estis
 cum Hectoris essetis sociati virtuti quibusque multa mala
 et ingentia superastis, quos ego post ultimam patriae
 sortem comites delegi. potest et sic intellegi Hectorei
 10 socii, ut talis eos videatur dixisse, qualis Hector fuisset,
 quasi singuli singulos Hectores facere potuissent. denique
 addidit et delegi, ut ostenderet ex plurimis bonis electos
 esse meliores. recte eos admonet praeteritae virtutis, ut
 exemplis suis erigantur potius quam factis provocentur
 15 alienis. ordinatur sensus sic: nunc nunc insurgite remis,
 socii, ut Hectorei laudis loco positum videatur, non quod
 aliquando socii fuerant Hectori. usque eo laus est quaesi-
 tita de exemplo virtutis Hectoreae, ut addiderit quos
 mihi delectos adiunxi post patriae nostrae ultimum fatum
 20 et quorum probavi virtutem plurimis locis, imitamini vos,
 ut quod in manus dedit fortuna compleamus. *quamquam o!*¹⁹⁵
 sed superent quibus hoc, *Neptune*, dedisti, extremos pu-
 deat rediisse: licet tenuerint loca melioris cursus quibus,
 Neptune, suffragium ferre voluisti, victoriae genus est non
 25 redisse postremum. *hoc vincite, cives, et prohibete nefas:*
 si primum locum tenere nequistis, secundum saltem per-

6 abimis L. 7 virtutibus quae LR v. qui HOU ed. vir-
 tuti quibusque nos. 8 ultimant R corr. r. 16 hectore L. |
 videat L - supra at man. rec. videant HU ed. videat R evi-
 dentius in videatur corr. r. | quomodo LRHOU ed. quod r ed.
 post. nos. 17 laus LRO locus HU ed. locutus ed. post.

17—18 quosita de LR quos ita ab ed. quae sita de nos.
 18 hectoriae L laudaret add. ed. 19 dilectos L dilectus R de-
 lectos ed. 20 plurimis longis, sed in locis corr. L I man. pl.
 longos R cf. 2, 736: ergo in archet. longis fuit ita in locis cor-
 rectum, ut superpositam c o legerit R plurimis in locis H ed.
 24 neptunae R -nus r ed. | voluissit L voluissent R voluisset.
 r ed. voluisti nos. 26 nequitis ed.

dere non debetis. superanda sunt extrema ludibria et
 vitandum pudoris detrimentum. ante novissimum saltem
 venire debemus, qui non valuimus praevenire victorem.
 qui socios suos cum magna laude dicebat Hectoreos
 magna arte excusavit a culpa non retenti primi loci, 5
 quoniam hunc Neptunum adseruit invidisse, qui in regnis
 suis cui voluit favit. ecce et victori praeripuit gloriam,
 quia non sua virtute, sed alieno adiutus auxilio loca
 prima possederat. *olli certamine summo procumbunt, vastis*
tremit ictibus aerea puppis: quantum valuerint hortamenta 10
 describuntur. illi enim non in cassum auditis quae dicta
 sunt dederunt labori operam, in tantum ut navis ipsa
 nisibus fortissimis contremiseret. aeream navem dixit
 aere adornatam et communitam. *subtrahiturque solum:*
 sic intenti plenis studiis remis incumbeant, ut nihil 15
 praeter se et navem viderent, ceterum prolixitas saxi cer-
 nebatur ex litore et e saxo apparebat soliditas †fretum.
 200 *tunc creber anhelitus artus aridaque ora quatit, sudor fluit*
undique rivis: remigum laborem accidentibus contrariis
 expressit. os, inquit, habebant siccum, ex eorum vero 20
 corporibus fluebant sudores rivis, quasi ex interiore cor-
 poris parte umor omnis, qui per ora omnium soleret mitti,
 per sudoris fluxum videretur effundi. ad virtutis ingeni-
 tum robur ecce quantum in rebus hortamenta proficiunt.
attulit ipse viris optatum casus honorem: faciebant quidem 25
 quod vincendi cupiditas exigebat, sed illis ad effectum
 plus contulit casus. *namque furens animi:* dicendo ac
 praemittendo furens animi aliquid iste inconsiderate re-
 perietur fecisse. *dum proram ad saxa suburget interior*

10 *aera pupis* LR. 11 *describuntur* LR ed. *describitur?* |
aditis LR *auditibus* r ed. 13 *contremesceret* L. 17 *soliditas*
fretum LR *fretum* om. ed. *soliditas fretum* = *omnis ambitus*
fretorum? sed totum obscure dictum, unde q (= quaere) in
 marg. adnotasse videtur r crucem nos. 21 *sudores* om. R
 add. r. 22 *omnium soleret* L cum ras. in o R, sed r hoc
 scripsisse videtur R *vacuum reliquise: omnium minime placet,*
fortasse hominum solet. 27 *contulit casus* LRO *contingit c.* H
contigit c. U *contigit sine casus* ed.

spatioque subit Sergestus iniquo, infelix saxis in procurren-
tibus haesit: dum inter saxum et navem Sergestus transire
contendit, non vidit saxa procurrentia et his inhaesit.
procurrentia saxa sunt quae latenter a radicibus emi-
⁵ *nentis saxi in mare tenduntur. haec ille utpote furens*
videre non potuit et, ut dictum est, haesit. concussae 205
cautes: tantus navis impetus incautis remigibus fuit, ut
percussae cautes intremuissent. et acuto in murice remi
obnixi crepuere: cum obnixi remis luctantibus tenderent,
¹⁰ *inpulsa navi meritoque non cedentibus saxis crepuerunt*
remi. inlisaque prora pependit: prora, hoc est prima
pars navis, saxum condescendit cetera parte suspensa. consurgunt
nautae et magno clamore morantur: dum clamant,
fecerunt moras navi liberandae. ferratasque trudes et acuta
¹⁵ *cuspide contos expediunt fractosque legunt in gurgite remos:*
non idem omnia faciebant: namque alii expediabant contos
liberationi navis necessarios et trudes hoc est quibus in-
haerens saxo excludi navigium et retrorsum revocari po-
tuisset, alii legebant remorum fragmenta. verbo nautico
²⁰ *ut plurimis locis usus est: nam legere dicunt colligere vel*
aliqua loca navigando transire, ut (3, 532) „vela legunt
socii“, item (3, 292) „litoraque Epiri legimus“. at laetus 210
Mnestheus successuque acrior ipso: laetus fuit Mnestheus
quod optata tenuisset et inde magis, quia senserat sibi
²⁵ *favisse fortunam. successus autem ipse non veniebat nisi*
ex malis alienis. agmine remorum celeri ventisque vocatis
prona petit maria et pelago decurrit aperto: prona maria,
inquit, quasi non ipsa essent per quae et transierant aut
possit fieri ut sint maria devixa. non hoc sensit, sed
³⁰ *facilitatem redditus voluit demonstrare. pronum enim dici-*
mus quicquid difficultatem non habet et arduum quicquid
difficile superatur. qualis spelunca subito commota columba,
cui domus et dulces latebroso in pumice nisi, fertur in 215

8 *intremuissent* LR *intervenissent* U ed. 14 *trudes* LR
sudes U ed. (item infra). 18 *includi* LR ed. *excludi* nos (sic
 in pro ex 179 et *excludi* pro *amoveri* 2). 28 *qua* et LR
qua sine et ed. 30 *redditus* LR. 32 *difficulter* ed.

arva volans plausumque exterrita pinnis dat tecto ingentem,
mox aere lapsa quieto radit iter liquidum celeris neque
commovet alas: sic Mnestheus, sic ipsa fuga secat ultima
Pristis aequora, sic illam fert impetus ipse volantem:
celeritati feliciter currentis navis recte volatum columbae 5
comparavit; tunc enim acrius volat, cum ad naturalem
mobilitatem aliquis ei pavor accedit. hac completa con-
 220 *paratione redit ad rem: et primum in scopulo luctantem*
deserit alto Sergestum: tanta est subtilitas recedentis de-
scriptione et post parabolam redeuntis, ut, si subtrahas 10
parabolam, iunctum invenias carminis textum. denique
ante dixit „at laetus Mnestheus successuque acrior ipso
agmine remorum celeri ventisque vocatis prona petit maria
et pelago procurrit aperto“ et iam post parabolam iunxit
quae describebat: et primum in scopulo luctantem de- 15
serit alto Sergestum brevibusque vadis frustraque vocantem
auxilia. deseruit constitutum in saxo, deseruit constitutum
in vadis, deseruit frustra vocantem auxilia, quia volebat
vincere qui poterat subvenire: idecireo frustra ad auxilium
ferendum vocabatur; plus enim sibi auxiliari debuit quam 20
alteri. et fractis discentem currere remis: hue quoque per-
tinet deserit; nam deseruit Sergestum luctantem cum saxo,
quod navem tenaciter retinebat, et meditantem ex neces-
sitate rem novam, ut navis eius sine remorum adminiculis
cureret. inde Gyan ipsamque ingenti mole Chimaeram 25
consequitur: cedit, quoniam spoliata magistro est: et factum
explicavit et facti causam. cessit, inquit, Gyas, quia
Chimaera navis eius magistrum non habebat. transit
igitur unum saxis infixum, alterum vero, quia magistrum

5 *celeritate LR -tem ed. | volatum LR -tui ed. 7 accidit*
LR accedit ed. | haec LR hac r ed. 9 e descriptione ed.
 11 *tunctum LR iunctum r tunc ed. 14 procurrit LR decurrat*
supra: potest Donati error esse. 15 scopulis LR (supra sco-
pulo). 16 altos egestum LR (supra recte). 19 qui poterat
LR quia poterat HÖU quia non p. ed. 22 cum LR in ed.
 26 *cessit in lemmate cedit in interpr. ed. 28 transit LR*
praeteriit ed.

non habuit, supererat solus Cloanthus. hunc petebat sperans
 quod etiam ipsum transire posset. denique ait *solus iam- 225*
que ipso superest in fine Cloanthus, quem petit et summis
adnixus viribus urget. in desperatione sequentis victoria
 5 fuit, quoniam consumpta pelagi spatia fuerant et transire
 volentibus prolixitas fuerat necessaria, in qua remigum
 virtus proficere potuisset. non defuit tamen instantia, ut
 opponeretur per industriam quod artatum iter angustis
 pernegabat: *tum vero ingeminat clamor cunctique sequentem*
 10 *instigant studiis resonatque fragoribus aether.* conanti transire
 magis favebat spectantium turba, quia posse videbatur.
 tantus autem fragor fuit, ut ipso aethere percusso reso-
 naret vox populi. ergo hoc studio spectantes ducebantur.
 videamus quemadmodum certantium gesta describat. *hi*
 15 *proprium decus et partum indignantur honorem ni teneant 230*
vitamque volunt pro laude pacisci: qui locum primum te-
 nebant hunc ne amitterent laborabant itaque ducebantur
 gloria, ut hanc saluti suae praesumerent praeponendam.
hos successus alit, possunt, quia posse videntur: alterius
 20 navis viros, qui primum locum praeripere nitebantur,
 erigebant res secundae et fortunae suffragium, eo magis
 quod videbantur ausus suos posse complere. quanto enim
 ludibrious est partam gloriam e manibus perdere, tanto
 est gloriosum adquirere desperatam. *et fors aquatis cepis-*
 25 *sent praecmia rostris,* pares scilicet ad palmam forsitan
 venissent, *ni palmas ponto tendens ultrasque Cloanthus*
fudissetque preces divosque in vota vocasset, nisi victoriā,
 quae utrique posset esse communis, praevenisset Cloan-
 thus precibus suis et supplicibus manibus deos adhibuisset
 30 in vota. haec praedicendo ostendit poeta ipsum futurum
 esse victorem. *dii, quibus imperium est pelagi, quorum 235*
aequora curro, vobis laetus ego, hoc est si laetus de pro-

8 *opponeretur* LR ed. *obtineretur?* 14 *videamus* LR v.
 nunc ed. *| gesta* LR *facta* ed. 17 *aue* LR *atque rō eaque*
 HU ed. *itaque nos.* 23 *ludibrious* LR *laboriosum* U ed.
 24 *coepissent* LR. 29 *praecibus fuisse* LR *precis fudisset* *&*
precibus suis et HOU ed. 31 *est om. ed.*

ventu victoriae fvero, *hoc cudentem in liore taurum*,
hoc est candidi coloris taurum et addendo cudentem
ornavit munus suum, minueret autem, si diceret bovem et
taceret de colore, constituam ante aras voti reus extaque
salsos proiciam in fluctus et vina liquentia fundam. illic
 5 *vobis candido tauro sacrificium faciam ubi gloriosus ex-*
ttero, utpote manifeste pollicitationis reus et debitor,
vina etiam fundam et animalis exta fluctibus tradam.
 240 *dixit, cumque imis sub fluctibus audiit omnis Nereidum*
Phorcique chorus Panopeaque virgo et pater ipse manu 10
magna Portunus euntem in pulit: in causa sua deos in-
vocavit et audiri commeruit. denique in tantum omnes
dii maris et ipse Portunus favit, ut navem suis impelle-
rent manibus, quo celerius pervenirent. illa noto citius
volucrIQUE sagitta ad terram fugit et portu se condidit alto: 15
tantum roganti deorum maris auxilium profuit, ut navis
cursus velocior ventis et sagittae volatibus provenisset:
denique prima tenuit litus et ad palmam prima perducta
est. tum satus Anchisa cunctis ex more vocatis: cunctos
vocavit, sed praesentis, ceterum non erant omnes; tene- 20
 245 *batur enim Sergestus, qui inhaeserat saxis. victorem magna*
praeconis voce Cloanthum declarat viridique advelat tem-
pora lauro: hoc non fuit praemium, sed insigne victoriae.
muneraque in navis ternos optare iuvencos vinaque, et haec
extra praemium fuerant quae edendo vel bibendo consumi 25
potuerant, et argenti magnum dat ferre talentum, hoc fuit
quod augere rem familiarem potuit et praemium videri,
alia tamen communia navibus fuerant. ipsis praecipuos
duktoribus addit honores: praecipua dicuntur quae praeter
communionem singulis proprio nomine deputantur, ut fit 30
saepe in testamentis, cum aliqua per praeceptionem singu-
lorum heredum censuerit esse testator. victori chlamydem

5 *proiciam* LR *porriciam* ed.
 r edF. | *reos* LR corr. r ed.
 14 *pervenirent* LR *praev.* ed.
 25 *extra* LR edI *extrema* edF.
corrupit ed. 32 *testatur* L.

7 *manifeste* LR -stae
 12 *audire* LR corr. r ed.
 24 *optare* LR *aptare* ed.
 31 *per praeceptionem* LR

*auratam, quam plurima circum purpura Maeandro duplice
 Meliboea cucurrit intextusque puer frondosa regius Ida
 velocis iaculo cervos cursuque fatigat acer, anhelanti similis,
 quem praepes ab Ida sublimem pedibus rapuit Iovis ar- 255
 5 migruncis: longaevi palmas nequicquam ad sidera tendunt
 custodes saevitque canum latratus in auras: laus chlamydis
 dicta est propter honorem dantis meritumque victoris,
 laudatae species quibus illa confecta est, aurum scilicet
 copiosum et purpura pretiosa, ars quoque et artificum
 10 manus, qui veritatem sic fuerant imitati, ut mutae et
 inanimales formae vivere ac moveri viderentur. in prae-
 miorum autem liberalitate multis generibus largitor ipse
 laudatur, qui habere talia potuerit vel donare. in ipsa
 donatione consideratur Aeneas pietas iuxta paternam me-
 15 moriam, quoniam ob eius honorificentiam tanti meriti
 munera donabantur. in hac igitur chlamyde raptus ad
 caelum per aquilam Ganymedes videbatur, apparebant
 canes persequentes latratibus dominum, quem iam in aeris
 altitudinem raptum liberare non poterant, custodes quoque
 20 sic tendentes manus ad sidera, quasi retinere possent
 quem fortissimae alitis tenaces amplexus innoxia subtili-
 tate portabant. at qui deinde locum tenuit virtute secun-
 dum levibus huic hamis consertam auroque trilicem loricam. 260
 unum genus laudis, hamis, inquit, levibus hoc est minutis
 25 et omni subtilitate perfectis fuerat nexa, texta trilici
 opere et, quae est secunda laudatio, admixto auro splen-
 dens. ecce et fortis fuit et pulchra, sequitur aliud quod
 illa omnia cumularet: quam Demoleo detraxerat ipse victor
 apud rapidum Simoenta sub Ilio alto. hanc, cum Demo-*

5 *tendunt* LR *tollunt* ed. 8 *laudata* LR *laudat* HU ed.
laudatae nos. 11 *inanimales* L *animales* R corr. r *inani-*
matae ed. 13 *haberet alia poterit vel donare* L *habere talia* R
potuerit r *temere mut.* ed. 14 *pietas* deest in LR add. ed.
 (r. in marg. *largitas* vel neque adscripsit aliam conjecturam).
 16—17 *ad caelo* L *ad caelum* R *ad caelos* HU ed. 25 *trilici*
 L *triplici* R. 26 *quae* LR ed. et *quae* nos, quia secunda laua
 posita est in auro, ut etiam ex interpr. ad 282 apparent.
 28 *quam* LR *qualem* ed. 29 *simonta* L.

leum superasset apud Ilium, victoris iure sustulerat, quod non faceret, nisi illum speciei qualitas et meritum provocasset. *donat habere viro decus et tutamen in armis:* donat, inquit, viro, ut congrueret persona cum specie. digno istam viro contulit, ut in armis hoc est in bello 5 et pulcher esse posset et tutus, tutus per trilicem facturam et hamorum nexus, pulcher, quia auro fulgebat. *vix illam famuli Phegeus Sagarisque ferebant multiplicem conixi 265 umeris, indutus at olim Demoleos cursu palantis Troas agebat:* adhuc in augmentis est laudis, satis Demoleum 10 praeferens, qui hanc primus habuit, Aenean quoque, qui occidisset talem et tanti ponderis speciem occiso detrahere aut solus portare valuisse, cum ipse quoque esset armatus. nec minus etiam illum cui donabatur huic nexuit laudi, quoniam credebatur molem tantam posse perferre. haec 15 igitur cum traderetur, vix illam tulerunt duo servi, nec solis manibus verum etiam umeris. tantum autem Demoleus potuit lacertis atque virtute, ut hanc indutus habuisset pro levi et cursu fugientis ageret Teucros. non ad Trojanorum crimen pertinebat quia uno insequente fugiebant, 20 sed Aeneae praedicatio cumulata est, qui eum stravit quem timuerant omnes. *tertia dona facit geminos ex aere lebetas cymbiaque argento perfecta atque aspera signis:* qui tertio loco convenerat, congruum munus accepit, quamquam et hoc fuerit pretiosum; ornabatur quippe 25 argenti materia et subtilitate artis. *iamque adeo donati omnes opibusque superbi puniceis ibant evincti tempora taenis:* vult ostendere quantis moris implicatus Sergestus veniret: iam, inquit, omnes qui venerant muneribus ditati discesserant et incedebant vinceta habentes tempora taenis 30

1 *hanc* post *Ilium* repetit R del. r. 4 *donat* inquit viro
om. R in marg. add. r'. 5 *digno* istam L ed. *digna* isto R
fortasse *dignam* istam? 6 *per* LR propter ed. 9 *veneris*
pro umeris L. | *et olim* LR. | *demoleo* L -leus R. 10 *de-*
molem L -leum R. 21 *aeneae* LR ae. laudis ed. 23 *lebatas* L.
26 *materiae* L. 28 *taeniis* ed. 30 *vinceta* habentes R
h. v. L ed.

puniceis, hoc est vittis russeis. quod dixit omnes, ad
 tris refertur qui praesentes aderant, non ad quattuor,
 quia nondum venerat Sergestus. *cum saevo scopulo multa* 270
vix arte revulsus amissis remis atque ordine debilis uno
⁵ *inrisam sine honore ratem* Sergestus agebat: multa con-
 gessit quae tarditatem illius ludibriosumque redditum de-
 monstrarent. sic, inquit, saevo inhaeserat saxo, ut plurima
 arte vix navis liberari valeret. veniebat autem inrisus
 perdita totius certaminis gratia; agebat enim navem re-
 10 morum suorum amissione deformem. quod dixit Sergestus
 agebat, cum remos non haberet, intellegi voluit poeta
 quod Sergesti manibus duceretur, ut sic saltem pervenire
 potuisset. *qualis saepe viae deprensus in aggere serpens,*
aerea quem oblicum rota transit aut gravis ictu seminecem 275
¹⁵ *liquit saxo lacerumque viator, nequicquam longos fugiens*
dat corpore tortus: tortus accusativum pluralem posuit,
 ut non serpens videatur tortus, sed, cum se torqueret ex
 vulneris causa, tortus corporis lacerati fecisset hoc est
 inflexiones, ut sit hos tortus. *parte ferox ardensque oculis*
²⁰ *et sibila colla arduus attollens, pars vulncre clauda retentat*
nixantem nodis seque in sua membra plicantem. tali re- 280
migio navis se tarda movebat: sic, inquit, movebatur navis
 exarmata remorum subsidiis, quomodo solet uno in loco
 remanere serpens volubilis rotæ transitu debilis redditus
²⁵ aut viatoris ictu percussus, cum exagitatus vulneris causa
 in cassum saevit et in sese volvitur nec usquam pro-
 greditur. *vela facit tamen et velis subit ostia plenis:* ne
 tamen ceteris voluptatibus maiores faceret moras, velis
 pervenit flatibus oportune iuvantibus, faciens contra nau-
³⁰ ticam disciplinam necessitatis causa; nullus enim nauta

1 *punicis* LR (supra recte). | *russeis* L *roseis* R r = L
rubeis ed. 3 *saevo* LR s. e ed. 10 *secestus* L. 13 *de-*
prehensus ed. 17 *ut non* LR *ne* ed. 20 *colla* L *corda* R
 r = L. | *cauda* L *tarda* R. 21 *nexantem* R. | *tali* LR *talis*
 ed. 23 *quomodo* LR *uti* ed. 25 *cum — causa* om. R add.
 in marg. r. 29 *pervenit* LR *praevenit* ed. 30 *necessitatibus*
causa L *necessitate cogente* R r = L.

plenis velis venit ad terram, sed cum adhuc in alto est,
deponit vela et navigium ad litus remigando perducit.
quodqua iste non habuit remos, velis plenis subit ostia,
quod fuit periculosum. *Sergestum Aeneas promisso mut-*
nere donat: cum non esset meritus praemium sumere,⁵
dicitur accipiendo causa, ne Aeneae iudicium claudicaret:
servatam, inquit, *ob navem laetus sociosque reductos:* non
ergo idcirco, quia meruit sumere qui novissimus et ludi-
briosus venerat, sed quia post gravem casum integris
navigio et sociis remeavit. *laetus igitur Aeneas ex eo* ¹⁰
promissum munus ac propositum dedit. olli serva datur
operum haut ignara Minervae, hoc est non nesciens lani-
285 *ficum, sed perita, Cressa genus, Pholoe, geminique sub*
ubere nati: omnia praemia cum suis laudibus posuit:
videamus ancillae istius quibus rebus sit completa lau-¹⁵
datio, scilicet quae mulieris personae convenient: et lami-
ficium, inquit, noverat et fuit plus quam fecunda; nam
duos ferebat ad ubera, quos uno partu genuerat; fuit
autem Cressa, quasi tali regione veniens quae praecipuas
feminas mitteret.²⁰

Hoc pius Aeneas misso certamine: misso, non dimisso
dixit quasi relicto, sed confectis liberalitatibus expedito.
tendit gramineum in campum: transitum facit ad aliud
certaminis genus descripto superiore cum admiratione ma-
gna. hoc enim cum esset leve, addidit ei gratiam inse-²⁵
rendo varios eventus ipsius certaminis et casus aliquantos
describendo, ceterum, si simplicem descriptionem inmitte-
ret nec ullus existeret casus aut ulla contentio, nulla
existeret gratia. transit ergo ab hoc spectaculorum genere
ad gramineum campum hoc est vacuum ab omni fructu,³⁰
ne esset domino detrimentum, si illum populus obtereret
pedibus suis. *quem collibus undique curvis cingebant silvae,*

3 quodqua LR quia ergo ed. | habuerit edFI -uerat ed.
post. 7 laetus om. R add. in marg. r. 8 idcirco L inquit R.

10 remearit edF. 12 lanificii ed. 19 religione HU ed.
corr. ed. post. 26 ipsi L. | aliquantus L -tos R aliquot ed.
31 obtegeret LR ed. obtereret nos.

mediaque in valle theatri circus erat: non illic theatrum aedificatione conpositum fuit aut circus, sed natura illum locum in morem theatri composuerat, theatrum enim dici potest unde spectari quid possit. montes igitur circum-

5 *dederant planitiem campi atque ita theatri imaginem dabant, plana autem circi vicem poterant exhibere. gramineum in campum etiam sic possumus sentire: aptum cursibus et cursuris oportunum ac per hoc non calculosum,*

10 *sed mollem, in quo nudis plantis curri potuisset omnibus submotis impedimentis. campi igitur planities fuit, quae spatium competens certaturis daret. cingebatur illa in-*

15 *flexis montibus, ut quae in plano exhiberentur ex summis partibus videri potuissent. quo se multis cum milibus heros consessu medium tulit extuctoque resedit: ad hunc campum*

20 *deductus Aeneas comitibus multis et multis hominum milibus venit et ubi extructum habuit sessum in sublime sese attollens resedit. non dixit sed sit, sed resedit, quod significat iterum sed sit. sed cum antea in illo loco non sedisset,*

25 *quomodo iterum sed sit? non ita est, sed quia sedens praefuit navali certamini, mutato loco recte dictus est rese-disse hoc est iterum sedisse. hic, qui forte velint rapido contendere cursu, invitat pretius animos et praemia ponit:*

30 *promissione quippe et propositione praemiorum augebatur certare volentibus studium et exoriebatur cupiditas dubi-tantibus vel invitis. ecce quantum profuit propositio prae-miorum: undique, inquit, convenient Teucri mixtique Sicani, Nisus et Euryalus primi: *fortem et formosum* dicitur diversitas populi, Troianorum scilicet et Siculorum; verum enim certamen existere non posset inter eos qui uno san-guinis consortio vel eadem societate tenebantur. quod autem a generali coeuntium multitudine transiit maturius*

2 aedificatio L -one R. 3 theatrum — 4 possit om. vera substituit ed. 4 igitur LR ergo U ed. 8 calculosum LR durum ed. 14 consensu L. 16 habuit om. R add. in marg. r. | sensum L. 21 hoc — sedisse om. ed. 27 fortē et formosum LR loco alieno, fortasse post demonstrare p. 456, 3 transponendum, om. ed. 29 enim om. ed.

ad specialem significationem Nisi et Euryali, occasio intellegitur fecisse: nonnullo merito cunctis fuisse potiores voluit demonstrare. describit iam singulos, ut non vacet quod
 295 eos a ceteris separavit. *Euryalus forma insignis nitidusque iuventa*: ut apertius ostenderet non accuratione aliqua 5 fuisse, sed aetatis bono, insignis, inquit, fuit forma et iuventa pulcher Euryalus. *Nisus amore pio pueri*: subauditur de superioribus insignis. ornabatur, inquit, Nisus, quia pio amore diligebat Euryalum. addidit amori pietatem, ne Euryalum forma insignem et aetate praestantem 10 amore turpi Nisus diligere videretur. *quos deinde secutus regius egregia Priami de stirpe Diores*: post hos processit Diores, ipse quoque Troianus; nam de gente Priami fuit praeclara et magna. *hunc Salius simul et Patron*: hunc, hoc est Dioren, secutus est Salius, secutus etiam Patron. 15 *quorum alter Acarnan, alter ab Arcadia Tegeaeae sanguine gentis*: alterum dixit Salium qui esset ab Acarnania (ipsum enim primo nominavit), alterum qui esset Patron ab Arcadia magnae gentis. *tum duo Trinacri iuvenes*, id est in Sicilia geniti, *Helymus Panopesque, adsueti silvis, comites senioris Acestae*: qui essent adsueti silvis perindeque durati ad laborem et digni qui Acesti comites iungerentur, cum ipse quoque venandi causa iret ad silvas. adsuetos dixit frequenter euntis ad silvas. *multi praeterea, quos fama obscura recondit*: a generalitate veniens, qua dixit 25 undique convenient Teucri mixtique Sicani, ad generalitatem rediit dicens multi praeterea, quos fama obscura recondit. hoc dicendo ostendit primos fuisse quorum nomina posuit; qui enim dixerat (107) „laeto conplerant

1 *occasio intellegere* LR o. *intellegitur* r. | *occasio — 3 demonstrare* temere mut. ed. 4 *nitidusque* LR (cf. 2, 473) *viridique* ed. et Verg. libri, sed nihil mutandum esse *pulcher* in interpr. docet. 6 *bonos insignis* LR *bono insignem* cum prava distinctione ed. 7 *iulus* R *euryalus* r = L. | *puer* L.

13 *fuit om.* R *add. r.* 14 *hinc* R. 16 *acarnan alter* R *carnaliter* L. | *tegeae* LR. 17 *acaiania* L *arcadia* R corr. r.

18—19 *Arcadiae magna gente* ed. 20 *aduetis* L. 24 *silvam* R. 29 *complerent* L.

litora coetu⁴ immemor sui factus derogaret etiam ludorum
 celebritati, si tanti viderentur ad subeunda certamina con-
 venisse, qui eum nominibus suis enumerari potuissent.
Aeneas quibus in mediis sic deinde locutus: voluit Aeneas
 hos adloqui, ut hortatu suo etiam volentis impelleret et
 scirent labori suo vicissitudinem munerum esse praepara-
 tam. *accipite haec animis lactasque advertite mentes:* magna
 principia, quae pararent praesentis ad audiendum: audite,
 inquit, plenis animis, quia laeta estis vestris sensibus meis
 insinuationibus condituri. *nemo ex hoc numero mihi non 305*
donatus abibit: quam cito et quanta brevitate mentem
 propriae liberalitatis expressit! et volentis securos reddidit
 et qui forsitan dubii venerant et incerti benignitate ipsa
 liberalitatis suae magna pollicendo firmavit omnibus mu-
 nera spondens nec quemquam adserens a suis fore largi-
 tionibus alienum; cum enim fieri non posset ut omnes
 victores existerent, omnibus tamen donaturum se esse pro-
 misit, ut et victores sperarent victoriae commodum et victi
 scirent sese cum aliquantis muneribus recessuros. *Gnosia*
20 bina dabo levato lucida ferro spicula caelatamque argento
ferre bipennem. *omnibus hic erit unus honos:* omnibus,
 ait, simile erit donum, victoribus scilicet, et par in lar-
 gitione meritum. *tres praemia primi accipient:* tres, inquit,
 accipient praemia qui fuerint primi. *flavaque caput nec-*
25 tentur oliva: illic ubi omnis posuit hos aequaliter se dixit
 muneraturum, hic exceptit tris atque illis munera pollice-
 tur qui primi existere potuissent, hoc est quibus alias
 praevenire contingeret, ut praemia perciperent et coro-
 nam, scilicet ut alterum cederet commodo, alterum digni-

2 tanti LR tot ed. 3 cum om. ed. | numinibus L.

9 quia laeta estis LR quum laetitia ed. | post sensibus ras. sex
litterarum in R. 10 condituri R conditur L immittitur ed.

14—15 numerans ponderis LR munera pollicens r m. promittens
ed. m. spondens nos. 15 fore larg. L ed. larg. fore R.

16 et cum enim LR et del. ed. 18 victis L. 19 esse L ed.
om. R sese nos. | aliquot ed. 22 et victis post scilicet ex-
eidiisse videtur. 25 posuit nos L nos om. R p. omnes ed. p.
hos nos.

310 tati. *primus equum phaleris insignem victor habeto*: ex tribus primis qui primo loco fuerit accipiet equum et phaleris insignem. *alter*, hoc est secundi loci, *Amazoniam pharetram plenamque sagittis Threiciis, lato quam circum amplectitur auro balteus et tereti subnecit fibula gemma*, ⁵ *tertius Argolica hac galea contentus abito*. equum ergo promisit phaleratum, cui ex ornatibus pretiosis addidit meritum, pharetræ vero, quod aliquando fuerit Amazonum, quod sagittis Threiciis plena, quod aurato balteo, galeae, ¹⁰ 315 quod retracta hostibus fuisse. *haec ubi dicta, locum capiunt*: eum scilicet unde initium certaminis nasceretur. *signoque repente corripiunt spatia auditio limenque relinquunt effusi*: ex illo loco effusi limen relinquunt, non quo vere esset illic limen ubi aedificium non fuit, sed quasi in ianuis sic stabant indeque effusi sunt. *nimbo similes*: ¹⁵ fusi sunt, inquit, simul omnes ut nimbus, cum congestis simul pluviis uberrimus venit. *simul ultima signant*: designabant locum qui finem cursibus daret. *primus abit longeque ante omnia corpora Nisus emicat et ventis et fulminis ocior alis*: ex illis qui cursus certamen fuerant ingressi praecesserat Nisus longissimo spatio relictis aliis; tanta quippe eius celeritas fuit, ut vinceret ventos et cursus fulminis superaret. *proximus huic, longo sed proximus intervallo, insequitur Salius, spatio post deinde relicto tertius Euryalus*: dixit Salium Niso proximum fuisse, sed longo ²⁰ intervallo. quodsi non altius descriptio consideretur, videbitur non cohaerere, ut idem ipse et proximus fuerit et longo intervallo discretus. addidit spatio post deinde relicto tertius Euryalus et aperuit quod fecerat obscurum: spatiū enim considerari voluit quod inter Nisum et Euryalum fuit, Salium vero, qui medius inter duos fuerat,

¹ ecum L equum R. | abito L. 4 Threiciis om. R add. r.
⁶ habito LR corr. r. 8 pharetra ed. 9 galea ed. 10 retracta LR ex Graecis ed. 11 cum L om. R locum ed. eum nos.
¹³ non quod ed. 16 inquit simul L simul inquit R.
²⁴ suis in pro Salius L. 25 sed longo LRO sed proximo HU edI sed proximum longo edF.

magis Niso proximum fuisse quam Euryalo, licet adhuc plurimum restaret, scilicet ut quod ante Saliū fuerat non tantum prolixum fuisset quam fuit quod a tergo inter ipsum et Euryalum tendebatur. Primus igitur fuerat Nisus,
 5 secundus Salius, Euryalus tertius. spatiū quo Euryalum praecesserat Nisus tenebat Salius medium, sic tamen ut praecedenti Niso magis quam sequenti Euryalo proximus videretur. *Euryalumque Helymus sequitur, quo deinde sub ipso ecce volat calcemque terit iam calce Diores:* Euryalum
 10 sequebatur Helymus, Helymum Diores atque ita, ut calcem praecedentis posterior tereret, hoc est tantum proximus priori posterior fuit, ut pedes eius, dum coniunctus seque-
 retur, obtereret. *incumbens umero:* praeter pulsum pedum 325
 umero quoque trudebat perdurantem. *spatia et si plura*
 15 *supersint, transeat elapsus prior ambiguumque relinquat:* quamquam plura spatia restarent quibus transire potuisset,
 nitebatur tamen, ut certum de spe victoriae faceret incer-
 tum. *iamque fere spatio extremo, scilicet quo ad palmam*
 potuit perveniri, *fessique sub ipsam finem adventabant, levi*
 20 *cum sanguine Nisus labitur infelix:* levi cum sanguine,
 quem terra non bibisset et inter herbas congelatus super-
 esset, labitur infelix, utpote qui casu perdidisset virtutis
 insigne. causa sanguinis effusi dicitur: *caesis ut forte*
iuvencis fusus humi viridisque super madefecerat herbas: 330
 25 duae fuerunt lapsus causae, herba viridis et superfusus
 sanguis. iam, inquit, definita currentibus spatia comple-
 bantur perindeque Niso non multus ad inplendam gloriam
 supererat labor, cum subito infelix lapsu super sanguinem
 concidit et deceptus perdidit palmam. *non tamen Euryali,*

3 *tantum* LR ed. *tam r an quantum pro quam?* 7 *praecedente* L. 18 *fulsum* LR *pulsum r proximitatem* ed.

16 *quamquam plura* LR ed.: legitne Don. *etsi?* *an non plura* emendandum est? utrumcunque admiseris, obscura erit interpreatio. | *potuissent* R. 17 *nitebatur tamen om.* R add. in marg. sive ipse sive r. 22 *perdisset* L. 23 *dicitur* om. ed.

24 *humī* LR *humum* ed. et optimi Verg. libri. 27 *mul-*
 tos L. 29 v. 331—333 *hic — cruore* non extant in LR add.
 ed.: antecedenti lemmati potius adiecissem, si explicarentur.

335 non ille oblitus amorum: nam sese opposuit Salio per
lubrica surgens, [ille autem spissa iacuit revolutus harena]:
 Nisus post deceptionem lapsus sui non invidens, si quod
 ipse perdiderat conqueretur Euryalus, quem amabat, non
 omisit iuvandi occasionem; nam cum ex lubrico surgeret, 5
 obiecit se Salio venienti, et cum ipse nitendo cupit attolli,
 illum fraude proveniente deiecit. propter hanc causam
 superius praemisit amorem magnum inter Nisum et Eu-
 ryalum fuisse; huius enim memor in Salii deceptione Eu-
 ryalici partis Nisus adiuvit. *emicat Euryalus et munere 10*
victor amici prima tenet: de tertio primus effectus Eury-
 alus emicabat utpote vitor, sed hoc illi amicitia fidelis
 Nisi contulerat. *plausuque volat fremituque secundo:* huius
 cursum tantum fovebat populi favor, ut ille non tam
 currere videretur, sed volare. *post Helymus subit et nunc 15*
tertia palma Diores: ac per hoc cadentibus Niso et Salio
 primus Euryalus factus est, secundus Helymus, tertius
 340 Diores. *hic totum caveae concessum ingentis et ora prima*
patrum magnis Salius clamoribus inplet: perseveravit in
 eo ut locum, quem supra circum et theatrum dixit, nunc 20
 caveam diceret. constat enim etiam caveam dici quod
 inclusos spectatores teneat. ingens ergo spectaculi illius
 spatium et primum cunctorum ora maiorum Salius cla-
 moribus magnis oppleverat. iam aestimandum est quales
 illius hominis clamores fuerint, quando magnitudo illa 25
 spectaculi inpleta est et spectantium repletae sunt aures.
creptumque dolo reddi sibi poscit honorem: ars agendi ple-
 nissima exercebatur, quia negare non poterat se victum esse.
 fatebatur hoc ipsum, sed fraudem sibi dolo quaesitam
 iustissime querebatur perindeque inplorabat honorem, quem 30
 adipisci potuerat, si nullius extitisset impedimentum. bene
 definit poeta quid sit dolus: sicuti enim interpretatio eius

1 *sese* LR *se* ed. 2 *ille — harena* deest in LR, sed ex-
 plicatur. 6 *alio L s add. man. rec. | cum LR dum* ed.
 14 *tam LR solum* ed. 15 *viderentur L. | solare L. | et in*
 lemmate om. ed. 22 *illius spectaculi R.* 29 *quaesitam*
dolo R. 32 *definit R. | sicuti LR ed. corruptum puto, quia*

prudenti exitu disputationis expressa est, dolus est cum aliud agitur, aliud simulatur. finxit enim Nisus se velle erigere post casum, non ut vere resurgeret, sed ut deciperet transeuntem. ergo iure Salius honorem amissum 5 inplorabat, quoniam hoc genere deceptis non inique subvenitur. *tutatur favor Euryalum lacrimaeque decorae:* faciebant pro Euryalo haec magis gratiosa quam vera, favor populi, qui studio semper, non veritate ducitur, et lacrimarum miseratio, quae in iudiciis veris et integris 10 retinere non debent locum. *gratior et pulchro veniens in corpore virtus adiuvat:* tertia eum virtus pulchritudini 345 mixta adiuvabat. non veniens virtus in corpore accipendum est, quoniam erit vitium, sed ordinato sensu quid intellegendum sit requirendum, ut verborum patescat integras. tutatur Euryalum gratior veniens favor lacrimaeque decorae et virtus pulchro in corpore tutatur, ut sit tutatur favor Euryalum, tutatur virtus. lacrimae, inquit, decorae: tanta vis pulchritudinis eius fuit, ut ornaretur fletibus suis, qui soliti sunt pulchritudines egregias deformare. huic loco Terentianum convenit dictum (Phorm. 1, 2, 54): „virgo“, inquit, „pulchra, et quo magis diceres, nihil aderat adiumenti ad pulchritudinem: capillus passus, nudus pes, ipsa horrida, lacrimae, vestitus turpis, ut, ni vis boni in ipsa inesset forma, haec formam extinguenterent“. re- 20 vera enim ipsa est incorruptibilis pulchritudo quae tunc quoque inviolata perdurat, cum pulsatur adversis et sui detrimenta non sentit. [et magna proclamat voce Diores]:

de doli interpretatione nec apud Donatum nec apud Vergilium disputatur: *sicubi* scribendum videtur, ut sit sententia: ubi cunque inter prudentes quid sit dolus disputationum est.

2—3 *se velle erigere* LR ed.: aut alterum *se* excidit aut *exurgere* scribendum est. 3—4 *transeuntem deciperet* R.

5 *deceptionis* R *deceptis* r = L. 7 *quea* pro *quam* R corr. r.

11 *tertia* LR *tertio* edF. 12 *non veniens* etc.: similiter vitium opinatum ordinato sensu removere sibi videtur 6, 339.

15 *gratior* R *gravior* L. 16 *corpore* R *opere* L. 17 *favore* L.

23 *ni vis* LR *quicquid* ed. 24 *inesset* L *essel* R r = L.

27 *et — Diores* deest in LR, sed explicatur.

qui subit palmae frustra? qui ad praemia venit ultima, si primi Salio redduntur honores? de numero quinque hominum qui cursu contenderant lapsus Nisus remansit, Salius dolo deceptus cecidit, Euryalus primus venit, secundus Helymus, Diores tertius. Aeneas primo, secundo et tertio proposuerat praemium, tres igitur fuerant munerandi, trium sors ex eventu provenerat uno casu lapso, altero deiecto per dolum: qui tertius venerat vidiit Aenean velle munereare Salium, qui neque primus esset aut secundus aut tertius, intellexit se a tertio praemio excludi posse, si primi loci praemium Salius sumeret; qua causa indignatus faciebat invidiam, quod non esset verum iudicium: qui subit palmae frustra? quis, inquit, palmam sumet? hoc est, quem pronuntiabis victorem? et quis erit tertius, si praemium victoris alius sumpserit? fiebat enim praeiudicium, ut Salius esset primus, secundus Euryalus, tertius Helymus, Diores vero exclusus a norma trium praemiorum inhonoratus abscederet, ut nec illud ei prodesset, quod novissimus venerat. ergo recte dixit quis erit primus, quis secundus, si additur Salius, qui nihil meretur accipere? *tum pater Aeneas, vestra, inquit, munera vobis certa manent, pueri, et palmam movet ordine nemo:* Aeneas cum vidisset Diorem satis de munericis praeceptione sollicitum, omnibus simul una voce respondit dicens: *munera vestra tenebunt ordinem suum nec loco movebitur palma, quae vobis paulo ante promissa est. me liceat casus miserari insontis amici:* sinite, inquit, me

1 *qui subit palmae frustra quae* L q. *subiit p. frustraque* R: Donatum *subit* legisse sequentia docent nec minus eodem auctore *frustra qui* scribendum et interrogationis signo distinguendum esse; omnes enim huius interpretationis ineptiae inde ortae sunt, quod post v. 345 verba Dioris sequi opinatur.

2 *redduntur* LR *reddantur* ed., sed indicativus ad interpr. Don. optime quadrat. 4 *dolo* LRO solo HU ed. | *cecidit* LR ed. | *cedit* edF. 5 *primo et R primo* L ed. et solet sic Donatus. 13 *subit* L *subiit* R. | *fraus* LR om. ed. *frustra r nos.* 17 *forma* LR ed. *norma nos.* 20 *mereatur* LR sed a exp. R ipse. 27 *casum* R *casus r = L casum* ed.

innocenti amico largiri de meo, cum nihil sitis de vestris sortibus perdituri. pueri hic pro iuvenibus debemus accipere aut pueriliter sentientes, qui putabant Aenean sub conspectu bonorum omnium contra pollicitationis suaे fidem 5 aliquid esse facturum. *sic fatus tergum Gaetuli inmane leonis dat Salio, villis cnerosum atque unguibus aureis:* inde magnum, quod leonis ingentis, et pretii maioris, quod ungues eius auri fulgor incluserat. *hic Nisus, si tanta, inquit, sunt praemia victis et te lapsorum miseret, quae* 10 *munera Niso digna dabis, primam merui qui laude coro-* 355 *nam, ni me, quae Salium, fortuna inimica tulisset? ex pre-*
sentis occasione dicti Nisus instructus tenuit Aenean: quo-
niam te, inquit. tangit lapsorum miseratio, magis me quam
Salium considerare te convenit. ego enim primus essem,
15 *ut fui, nisi lapsum incidissem, nec est similis causa ipsius*
et mea, quoniam, cum esset novissimus, cecidit. tenuit
quidem fortuna pares in lapsu, sed ante casum quales
fuerimus discutiendum est. ego veniebam ad coronam,
Salius multo posterior fuit, proinde quoniam habes lap-
20 *sorum iustum rationem et multum interest inter casum*
Salii et meum, si victo tantum praemium datur, quid
iuxta me fieri conveniat aestimatione iusta debes expen-
dere. et simul his dictis faciem ostentabat: non tam faciem,
25 *sed deceptionis suaे causam volebat ostendere. denique*
sequitur et udo turpia membra fimo: ubi enim fusus fuerat
sanguis fuit et fimus. risit pater optimus: quis enim non
in risum moveretur, cum ille, quasi visus non esset antea,
sic faciem suam et membra fimo recenti oblita demon-
straret. olli et clipeum efferri iussit: sic addidit et, quasi

1 amico om. ed. 2 pueris LR ed. *pueros r pueri nos.*

3 sentientes LR edI -tibus edF. 13 lapsorum L laborum ed.

15 labsum L lapsum R in l. ed. 20 rationem L misera-
tionem R. 21 victo LR iusto U ed. | quod LR ed. quid r nos.

22 iuxta LR erga ed. 23 faciem LRO causam HU ed.

24 suaे om. R add. r. 25 füssus R fusus r iussus L visus edI
Nisus edF. 26 optimus LR olli add. ed., quod cum sequ.
lemmate coniungunt LR assentiente interpretatione.

iam aliud proferri iussisset: non ita est, nam risit et iussit clipeum proferri. laus clipei dicenda est, quae non sine praedicatione dantis explicatur: *Didymaonis artem*, magni videlicet artificis manu formatum. hoc ad laudem clipei specialiter pertinuit, alia adicitur mixta, quae esset clipeo 5 360 ipsi atque Aeneae communis: *Neptuni*, inquit, *sacro Danais de poste refixum*. scuti laus fuit quod figi cum ostentatione meruit, et tolli praedicabile; nam gloriae causa fixum est propter eius insigne qui advexerat; Aeneae vero, qui per insulas Graecorum transiens et evellere potuit fixum 10 et moras non metuere, quamdiu id faceret et secum aveheret. maluit autem scutum ipsum sacris detrahere postibus templi, non ut Neptuno iniuriam faceret, sed ut virtutem animi sui hostibus adprobaret. *hoc iuvenem egregium praestanti munere donat*: quia contemplatione virtutis 15 egregiae meruit Nisus, tanto donatus est munere. quantum poeta cum Aeneae laudibus certat! in tertio libro transeuntem ipsum per Graias urbis descripsit clipeum fixisse id est scutum et scripsisse (288) „Aeneas haec de Danais victoribus arma“, in quo una fuit gloria detraxisse 20 hosti Graeco, altera in urbe Graeca fixisse. ecce alia virtus, fixum eripuisse regionibus Graeciae, et refigere plus habet laboris quam figere, quoniam refigendi mora potuit adferre perniciem.

Post ubi confecti cursus et dona peregit: aliud ingreditur certaminis genus; perfecta enim rettulit quae ad certamen cursus vel dona pertinebant, magno usus compendio, quod reliquos praemia specialiter accepisse non dixit, memorando tamen dona peracta esse in generalitate

3 *dydimonis* L. | *arte* L *artes* R ed. s del. r. 6 *inquit*
om. ed. 7 *sicuti* R. | *seci* LR *figi* r *fecit* ed. 8 *meruit* LR
erui ed. 9 *qui* *advexerat* LR *quia* *dux* *erat* ed. 10 *fixum*
LR *transiens* HU ed. 11 *et secum* LR *ut* s. r. 17 *certet*
ed. 18 *graias* R *gratas* L *graecas* ed. 22 *reficere* LR *re-*
figere r ed. 23 *labores* LR *edI -ris* r *edF.* | *perficere* LR ed.
pe *expunxit* r *quam* *figere* nos. | *quam* LR ed. *quoniam* nos
ut 3, 295. | *reficiendi* LR *edI* *refigendi* r *edF.* | *referre* R *ad-*
ferre r = L.

complexus est quod putatur omissose. *nunc, si cui virtus animusque in pectore praesens, adsit:* hortamenta sunt ista, quoniam durum certaminis genus fuerat propositurus; quae enim transacta fuerant et carebant periculo et habebant 5 partem maximam voluptatis. *et evinctis attollat bracchia palmis:* progrediatur, inquit, et palmas suas caestibus armatas ostendat qui certare voluerit. *sic ait et geminum 365 pugnae proponit honorem:* more suo hoc fecit; propositio quippe praemii confirmat volentis et ad certamen dubitantis inpellit. *victori velatum auro vittisque iuvencum,* 10 *ensem atque insignem galeam solacia victo:* ut praemium esset victoris, quoniam in eo fuit utilitas, victi autem solacium, quoniam in speciebus non magni pretii non magnum esse commodum potuit. *nec mora, continuo vastis* 15 *cum viribus efcert ora Dares magnoque virum se murmure tollit:* post Aeneae dictum nulla mora interposita emersit ex populo Dares ingenti corpore, viribus vastis, tanta admiratione cunctorum, ut presso murmure universi mentis suae miracula testarentur. *solus qui Paridem solitus 370* 20 *contendere contra:* dicuntur istius virtutis exempla, quibus notissimus fuerat redditus: solus, inquit, idoneus inventus est qui cum Paride certaret, nominato in caestuum certaminibus viro. hoc quia parum fuit, vel ne uno exemplo eius gloriae minuerentur, adicit et secundum: *idemque ad* 25 *tumulum quo maximus occubat Hector victorem Buten in-*
mani corpore, qui se Bebrycia veniens Amyci de gente fere-
bat, perculit et fulva moribundum extendit haren. in hoc exemplo multa sunt quae praesentis laudes extollant. vicit iste, inquit, etiam Buten, cum esset in aliis certami- 30 *nibus vitor;* victorem autem superare gloria est maxima. in mani corpore: ne forte talem vicisset qui esset debilis corpore, hunc etiam sic voluit praeferre, ut diceret cor-

4 *transacta* LR *tractata* HU ed. 5 *cunctis* L *cunctis* R
 in *vincitis* corr. r. 6 *gestibus* L. 9 *confirmat* L *invitat* R
 r = L. 15 *ecfert* L (et infra) *effert* R ed. 19 *Pariden* ed.
 32 *certam* L *certe* R ed. *etiam* nos. | *praeferre* Lr *proferre*
 R ed. | *diceret* LR ed. d. *eum?*

poris quoque substantia floruisse. qui se Bebrycia veniens:
 sic Bebryciam nominavit, quasi illa fortis viros sit solita
 generare vel mittere. Amyci de gente ferebat: quasi ab
 Amyco degenerare non potuerit, ita sibi nobilitatem vir-
 tutis ex eius nomine vindicabat. enumeravit bona illius 5
 quem vicit, ut ex his istius enitesceret meritum. me-
 morat etiam locum in quo res gestae dicerentur, ut veri-
 tatem firmissimam conprobaret. ad tumulum, inquit, quo
 maximus occubat Hector: illie eum vicit ubi superatus est
 Hector vel sepultus. dicit et exitum pugnae hoc est quem 10
 finem vincendi sortitus esset: et fulva moribundum exten-
 dit harena. omni genere probationum Daretis virtus ostensa
 375 est, demonstratis personis et locis et certaminis fine. *talis*
prima Dares caput altum in proelia tollit ostenditque umeros
latos alternaque iactat bracchia protendens et verberat icti- 15
buss auras: rediit, ut incessum Daretis et habitudinem cor-
 poris perimpleret; supra enim dixit „continuo vastis cum
 viribus ecferit ora Dares“, hic subiunxit caput altum in
 proelia tollit, quod fit ex fiducia virtutis. ostendebat
 autem umeros latos; non enim fuerat moles occultanda 20
 membrorum, quae admirationi omnium poterat subiacere.
 iactabat autem brachia et auras vacuis ictibus verberabat
 addens videntibus nondum inita concertatione terrorem.
quaeritur huic alias: non dixit nullum extitisse qui vellet
audire, sed etiam quae situm inveniri nequisse. nec quis- 25
quam ex agmine tanto audet adire virum manibusque in-
ducere caestus: nullus extitit in tanto populo qui caestibus
 380 *auderet cum tanto viro contendere. ergo alacris, id est*
nimum laetus, cunctosque putans excedere palma Aeneae
stetit ante pedes: cum dicit putans, iam nuntiat emersurum so
qui cum eo configeret. quod vero usque ad ipsos Aeneae
pedes accessit, ostendebat ingentem fastum. nec plura

1 se LR e ed. | veniens LR veniret ed. 4 potuerit
 L ed. possit R potuisset? 6 nitesceret edF. 9 vincit L.
 16 rediit ut LR vel ad rem vel ad id r' in marg. 17 per-
 impleret R -rit L. 25 audire LR audere ed. | invenire LR
 corr. ed.

locutus: noluit enim non pertinentia ad rem plurimis loqui.
tum laeva taurum cornu tenet atque ita satur: taurum, inquit, laeva manu cornu tenuit, quasi retento cornu totum taurum tenuisset, deinde sic locutus est: *nate dea, si nemo audet se credere pugnae*: dicendo audet adrogavit sibi quam plurimum. *quae finis standi? quo me decet usque teneri? ducere dona iube*: quamdiu, inquit, sto? et hoc 385 ipsum quo fine clauditur? proinde si nemo est qui audeat congregandi, iube me abire cum dono. *cuncti simul ore 10 fremeabant Dardanidae reddique viro promissa iubebant*: ipsa est vera iustitia quae uno totius consensu multitudinis conprobatur: proinde in unum favebant cuncti, ut pro victore haberetur qui parem habere non potuit et duceret dona. quod ait viro redi, non sexum significare, 15 sed meritum voluit; quippe viro dixisse cognoscitur tantorum meritorum, tantae virtutis, tantae artis, tot polenti victoriis, ad extremum quem tanta multitudo pertinuit. *hic gravis Entellum dictis castigat Acestes*: bene dixit dictis castigat: quasi ex patientia delinquentem verberat verbis, hoc est arguit. *proximus ut viridante toro considerat herbae*: ex ea occasione eum verbis obiurgativis adgressus est, quod ei in consessu proximus fuisset, consessus autem ipse fuit herbis extuctus, quia in campo aliud quod sessuros exciperet non fuerat. *Entelle, heroum 20 quondam fortissime*: obiurgatio non iniuriosa, sed habens admixtam laudem: Entelle, soles, inquit, inter fortis viros fortissimus numerari. *frustra tantane tam patiens nullo certamine tolli dona sines?* poteritne tantum durare patientia tua, ut nullo certante frustra praemium in alterius

1 *locutus* LR *moratus* ed. et Vergilii libri: *locutus* ex interpr. irrepsisse videtur. 5 *adrogavit* R -bit L -gat OU ed.

6 *quae* L *qui* R *r = L*. 8 *clauditur* LR *claudatur* O *laudatur* HU edI *tardatur* edF. 10 *fremeabant* R *praeme- bant* L. 16 *arti* LR corr. ed. 21 *considerat* LR. 22 *con- sensu — consensus* L ut 290 *in om.* edF. 24 *aliud quod s. e.* non fuerat L *aliud non fuit quod s. e.* R *r = L*. 27 *nume- rari* L *nominari* R *r = L*. | post *frustra* non distinxii secundum interpr.

commodum transeat? singula verba cum ingenti pondere
persuasionis posuit: primum frustra, hoc est sine laboris
merito, tantane, hoc est tam pretiosa, tam pulchra sine
gloria vincendi tolli dona patieris? patieris hunc potest
intellectum admittere, ut, quia ille dixerat si nemo se audet
credere pugnae, dona ducere iube, dixisse Acestes videatur
si passus fueris dona tolli sine certamine, videberis ipse
quoque cum ceteris timuisse. *ubi nunc nobis deus ille
magister nequicquam memoratus Eryx?* dicetur magistrum
te memoratum Erycem frustra habuisse? *ubi fama per
omnem Trinacriam?* concidet, inquit, fama nominis tui,
quae per omnem Siciliam nota est. *et spolia illa:* ob-
umbrabuntur victoriarum tuarum tam plurima documenta,
tuis pendentia tectis? ut pudeat istius facti, quotiens do-
mum tuam fueris ingressus et pendere videris tectis qua-
sita tuis virtutibus praemia? *ille sub haec,* hoc est post
illa quae Acestes dixerat haec subnexuit Entellus: *non
laudis amor nec gloria cessit pulsa metu:* cessit bis acci-
pitur, non cessit gloria, non cessit amor laudis, nec ali-
quis metus intervenit. *sed enim gelidus tardante senecta
sanguis hebet frigentque effetae in corpore vires:* virtus,
inquit, mea atque amor laudis non huic, sed senectuti
cesserunt, proinde esset crimen, si adhuc in iuventute
durarem. audere igitur quod est iuvenum non valet
aetas inbellis, quae omnis friget et exclusa vi caloris ob-
torpuit. *si mihi quae quandam fuerat quaque inprobus
iste exultat fidens, si nunc foret illa iuventas, haut equidem
pretio inductus pulchroque iuenco venissem:* si essem, in-

⁴ *patieris patieris* LR ed. lapsus Donati interpretationem
pro lemmate repetentis ut v. 78. ⁵ *ut non habet L super-*
scripsit sive R sive r recte propter videatur. | *audet se L se*
audet R hoc praetuli, quia et in sequentibus Don. metrum
solvit. ⁶ *dona ducere LR duc. dona ed.* | *videtur ed.*

¹² *siciliam L ed. trinacriam R r = L* (vel R ipse?). ¹³ *victo-*
riarum tuarum LR cum victoria tuorum ed. ¹⁵ *pendere vi-*
dere videris L videre non habent R ed. ¹⁷ *dixerat LR dixit*
HOU ed. ²³ *esset L ed. si essent R si del. r.* ²⁶ *quaec-*
que L quaque R. ²⁷ *iuventas LR s del. r ed.*

quit, eius aetatis qua iste est et si non iam studium
 meum senectuti cessisset, non istum sinerem tanta duci
 dementia, ut se ex eo arbitretur invictum, quia nullus qui
 cum eo certet existit. et quia Acestes dixit „tantane tam
⁵ patiens nullo certamine tolli dona sines?“ ait Entellus
 haut equidem pretio inductus pulchroque iuvenco venissem.
 ad certamen istiusmodi gloria, inquit, me, non pretium
 provocaret et excitatus in certamen contemplatione magis
 laudis pergerem quam praemio et commodo iudicarer exisse.
¹⁰ nec dona moror: nec tamen doni contemplatione mora ali-
 qua debet adferri. haec idecirco de aetatis excusatione
 praemissa sunt, ut Dares a longaevo post iactationem
 maximam maiore ludibrio videretur oppressus. *sic deinde*
¹⁵ locutus in medium geminos inmani pondere caestus proiecit,
 quibus acer Eryx in proelia suetus ferre manum duroque
 intendere bracchia tergo: hos caestus protulit quibus usus
 est Eryx, in hoc genere certaminis exercitatissimus et
 virtute praeclarus. *obstipuere animi tantorum:* in tanta
²⁰ multitudine hominum nullus fuit quem non stupor de ad-
 miratione tenuisset. *ingentia septem terga boum plumbo* 405
²⁵ *insulo ferroque rigeabant.* *ante omnis stupet ipse Dares*
longeque recusat: tantum horroris et ponderis illi caestus
 habuerant, ut mirarentur omnes et ipse quoque Dares
 negaret se certaturum, si illos aliquis induisset. Entellus
³⁰ quippe certator antiquus et peritus in suo egit arte miri-
 fica, ut ante ingressum pugnae praemitteret talem metum
 quo audacem et superbum adversarium debilem redderet.
 denique cum caestus suos, quibus fuerat certaturus, uni-
 versorum conspectibus obtulisset, nullus extitit qui non
 ipsorum pondus miraretur et formam; usque adeo non
 mirum fuit in omnibus, quando ipse etiam Dares, qui

7 *praetium superposita m L pretium R praemium ed.*

9 *quam LR quam ut ed.* 15 *ferre — Eryx omiserat R in*
marg. infer. suppl. ipse. | manu LR. 18 *tantorum hic habet*
LR assentiente interpr., ad sequ. lemma traxit edF. 19 *de*
om. edF. 21 *insuta R.* 22 *honoris ed.* 25 *in sua R.*

26 *talem praemitteret metum R.* 31 *omnibus LR ed. in o. nos.*

certamini parabatur, recusabat pugnam solo interim consternatus aspectu. quantum hic Entelli virtus praefertur, qui armis talibus semper pugnavit et vicit! *magnanimusque Anchisiades et pondus et ipsa huc illuc vinclorum immensa volumina versat*: Aeneas tamen, qui magni animi 5 esset et aequitatem nosset, omni cum moderatione considerabat oculis inmanitem tantam et versabat manibus, ut quanti essent quidve haberent ponderis videndo atque tractando cognosceret. *tum senior talis referebat pectore voces*: non dixit tum Entellus; minueret enim adstructionem 10 suam, si nomen hominis poneret: aetatis tamen commemorationem fecit, ut superbi Daretis crimen augeret, cum iuvenem senex superaret et sterneret. ex admiratione vero omnium atque ipsius Daretis ingentem audaciam Entello non frustra accessisse sequentia dictorum eius 15 410 evidentissime probaverunt. ait enim *quid? si quis caestus ipsius et Herculis arma vidisset tristemque hoc ipso in litore pugnam?* quantum, inquit, unusquisque vestrum miraretur, si vidisset pugnam in hoc litore commissam, istis scilicet caestibus, cum Eryx atque Alcides acerrime 20 concertavissent. a populo dehinc convertit se ad Aenean, non iam ut insultaret ei de caestibus et fraterna morte, verum ut rem gestam simpliciter diceret, in quo ipso fuit solacium virtutis eius, quia Eryx cum Hercule contendit et ab ipso Hercule potuit superari. *haec germanus Eryx 25 quondam tuus arma gerebat*: haec, inquit, arma gestare consuerat germanus tuus Eryx, cum esset incolumis. *sanguine cernis adhuc sparsoque infecta cerebro*: etiamsi ego, inquit, taceam, ipsa arma crudelitatem gesti certaminis testabuntur; nam sanguine infecta sunt et cerebro 30 sparsa. *his magnum Alciden contra stetit*: auget caestuum laudem dicendo, quia Eryx, dum illis fideret, stare adversum Alciden potuit. etsi, inquit, superatus est Eryx,

7 oculis om. R add. r. 9 talis L tabas R. 13 sterneret R externeret L (cf. 2, 603) exterreret HU ed. 19 miratur L.
21 certavissent L ed. 28 sanguine cernis — sparsa omiserat R suppl. in marg. inf. ipse vel r. 32 adversus ed.

cum his esset armatus, non tamen parva extitit certantis gloria, quod contra Alciden (faciendo cerebri mentionem ostendit et sanguinem de capite fuisse) stare ausus est hoc est cum Alcide contendere et perseverare usque ad mortem. Alciden cum pronuntiamus, nomen ipsum pro magnitudine virtutis eius debemus extollere. dicta magistri sui laude venit etiam ad suam. quid enim, si post talia egregiorum facta ipse nihil gessit aut potuit? *his, ait, ego suetus:* cum dicit suetus, ostendit his se usum esse frequenter. dicit et tempus et propter adrogantiam vitandam iam se adserit senuisse, ut ex eo probet quae iuvenis fecerit, cum in praesenti contemneret iuvenem. *dum melior viris sanguis dabat:* dum melior sanguis sub- 415 ministrabat congruas viris. ecce ostendit senectutis ipsius testis canos suos dicendo *aemula necdum temporibus germinis canebat sparsa senectus:* bene posuit aemulam senectutem, quia, cum nihil potest, videtur invidere virtuti. *sed si nostra Dares haec Troius arma recusat idque pio sedet Aeneae, probat auctor Acestes:* necessarie hoc loco pium Aenean dixit, quia de salute hominis agebatur, ne iniuritate certaminis pressus interiret. et hoc adprobat etiam Acestes: auctorem dixit, quia ipso hortante fuerat excitatus. *aequemus pugnas, Erycis tibi terga remitto:* ut remotis caestibus quos Entellus protulerat alios sumeret qui aequales esse potuissent. *solve metus:* non, ait, te 420 ista formido discruciet, sed ut ego istos removeo, ita et tu Troianos exue caestus; indutus enim manibus aderat Dares. *haec fatus duplarem ex umeris proiecit amictum et magnos membrorum artus, magna ossa lacertosque exuit*

3 fuisse LR fluxisse r ed. 6—7 magistri sui vel sut L magistri R magistrorum ed. 7 enim LR enim diceret ed.
 10 esse om. R. 12 faceret L faceret RO efficeret HU ed. fe-
 cerit nos. 17 canos R canes LO crines HU ed. 19 neces-
 sariae L -rio ed. 21 iniuritate certaminis LR inquit a te
 certamine U ed. 22 etiam LR etiam auctor edF. 23 per-
 mitto L. 25 quaequales L qui aequ. R ut aequales ed.
 25—26 ista te R. 27 indutis edF. 28 proiecit LR ed.
 reiecit Verg. libri.

atque ingens media consistit harena: ecce etiam ipse magnitudine corporis et membrorum mole laudatur. *tum satus*
 425 *Anchisa caestus pater extulit aequos et paribus palmas*
amborum innexuit armis: amborum, inquit, palmas paribus armis innexuit. patrem dixit Aenean paternum habentem iudicium, hoc est aequale et iustum. *constitit in*
digitos extemplo arrectus uterque brachiaque ad superas
interritus extulit auras: in digitos uterque arrectus extemplo constitit, hoc est mox ut arma sumpserunt Dares et Entellus, continuo in digitos constiterunt: et in digitos 10
 arrectus et interritus ad utrumque pertinet. idcirco autem in digitos erigitur caestibus certaturus, quia tanto facilius et fortius percutit quanto fuerit corporis proceritate sublimior. pronuntiatio et intellectus loci istius talis est: constitit, et facienda est mora, dehinc dicendum in digitos 15
 arrectus uterque, id est et ille et ille, brachiaque uterque interritus in auras superas extulit, et ille scilicet et ille. *abduxere retro longe capita ardua ab ictu:* et hoc uterque fecit; capitibus enim magis imminent caestus, haec resupini revocabant, ut essent longe ab ictu submota. 20
inmiscentque manus manibus pugnamque lacescant: et hoc uterque. fieri solet istud in ingressu certaminis, ut primo quasi †per ictum, paulatim tamen commotio mentis accedat. si enim ira excitata per meditamenta non fuerit, cessante mentium motu certaminis impetus languescit et 25
 torpet. ecce quid singulorum separatum fuerit dicitur;
 430 completum est enim quod uterque similiter fecerat: *ille pedum melior motu fretusque iuventa.* Daren dictum debemus accipere; licet enim pronomen posuerit, non nomen, tamen, quia addidit fretusque iuventa, ille intelle- 30
 gitur qui supra iuvenis dictus est. *hic membris et mole valens,* id est Entellus, quia quanto gravior fuit aetate

16 *hoc est ille* ed. 18 *adduxere* LR cf. 4, 326 *abduxere* ed.
 assentiente interpr. 22 *fieri autem* R sed *autem* exp. ipse.
 23 *per ictum* LR ed. *periclitentur* suspicor, sed crucem apponere malui. 24 *si enim* — 26 *torpet* om. ed. 26 *torpet* R
 torret L. 27 *similiter* L *simul* R. 28 *Dareta* ed.

tanto magis pro remedio sibi duxerat standum; tutus enim fuerat corporis mole. ecce fecit iam separationem signans quid singuli agerent. Dares, inquit, vigebat mobilitate, quoniam aetatis suffragio iuvabatur: alter sistendum esse crediderat propter senectutis impedimentum et corporis pondus. sed tarda trementis genua labant, vastos quatit aeger anhelitus artus: non pugnae fatigatione nutabant genua eius aut certando magnos anhelitus dabat, sed hoc illi aetas proiectior faciebat et corporis magnitudo.

10 multa viri nequicquam inter se vulnera iactant, multa cavo lateri ingeminant et pectore vastos dant sonitus errantque 435 auris et tempora circum crebra manus, hoc est circum auris et tempora, duro crepitant sub vulnera mala: nequicquam ad omnia quae enumerata sunt pertinet; omnes

15 enim ictus non tam graves fuerant, ut hos fortes viri sustinere non possent. stat gravis Entellus nisunque inmotus eodem corpore tela modo atque oculis vigilantibus exit: plus laudis in Entello fuit, qui stanti corpore, oculis tamen omni cautela currentibus ictus fundebat crebro

20 venientis; hoc est quod dixit errantque auris et tempora circum crebra manus, quia omnis ille cavendo declinabat. ille, id est Dares, velut celsam oppugnat qui molibus urbem aut montana sedet circum castella sub armis, nunc hos 440

25 nunc illos aditus omnemque pererrat arte locum et variis adsultibus inritus urget: Dares Entellum sic variis adsultibus sine effectu nocendi urgebat, ac si quis velit oppugnare urbem magnis molibus constructam aut castella destruere summis in montibus constituta. magnam hominis peritiam demonstravit et habitudinem corporis, ut qui

30 discursus habere non poterat sui ponderis causa uno in loco consistens tela crebro venientia declinationibus corporis evitaret et funderet. haec praestabant praesens animus, artis ingenium et oculi vigilantes. ostendit dextram

6 trementi ed. 11 errantque L. 18 plus R plos L flos
ed. (in marg. historia adnotatum in L). 19 fundebat LR
vitabat ed. 23 sedet R sedit L.

insurgens Entellus et alte extulit, ille, hoc est Dares,
 445 *ictum venientem a vertice velox praevidit celerique elapsus*
corpoce cessit: Entellus, inquit, erecta quantum potuit
dextera ictum in Daretis direxerat verticem, sed ille
hunc praevidit hoc est antequam perveniret vidiit et
suffragio recessus celeris dicto citius frustratus est. Entellus
viris in ventum effudit et ulro ipse gravis graviter-
que ad terram pondere vasto concidit, ut quondam cava
concidit aut Eurymantho aut Ida in magna radicibus eruta
pinus: ictum tam fortiter erogatum et in vacuum effusum 10
nullo inpellente secutus Entellus concidit et gravissimi
corporis mole ingentem ruinam fecit, ita ut solet in mon-
tibus arbor pinea radicibus eruta cadere. bene posuit
radicibus, quia, cum arbor ruptis radicibus cadit, nullius,
 450 *ut Entellus, procumbit impulsu. consurgunt studiis Teueri* 15
et Trinacia pubes: consurgunt studiis hoc est voluntatibus
diversis: Troiani quippe gratulabantur Entellum cecidisse
Dareta pro victore habentes, Siculi contra turbati sunt,
quod Entellus cecidisset. it clamor caelo, nec inmerito;
fuit enim causa quae hunc magnis viribus excitaret. 20
primusque accurrit Acestes aquaevumque ab humo miser-
rans attollit amicum: Acestes miseracione commotus aquae-
vum suum et amicitiae religione coniunctum levavit auxilio
suo et erexit iacentem. at non tardatus casu neque ter-
ritus heros acrior ad pugnam redit ac vim suscitat ira: non 25
 † *alio erubuit vir fortis, sed iratus est, quae ira stimulus*
fuit excitandae virtutis. accedebat tamen nonnulla etiam
 455 *pudoris contemplatio; idecirco enim addidit tum pudor in-*

6 *victo L ictum R ed. dicto nos. | frustratus est LR effu-*
git ed. 7 effudit R effundet L effundit ed. 13 radicibus
*(item infra in interpr.) LR, sed in lemmate utroque loco *ra-**
**dicibus.* 17 glariabantur R corr. r = L. 18 dareta R -tam L*
-tem ed. | singuli pro Siculi L. | turbati LR f. = sunt super-
ser. R I man. 21 miserans LR edI miseratus contra metrum
edF. 26 alio erubuit LR, sed alio expunxit R alio e. edI
illo e. edF: etiam erubuit corruptum esse sequentia docent,
duo verba ex uno seu alienatus seu elanguit conficta esse puto,
sed crucem apponere malui.

cendit viris et conscientia virtus: virtus, inquit, quae sese
 noverat, animum irascentis armabat. *praecipitemque Daren*
ardens agit aequore toto: ille, qui aetate gravis et corpore
 uno in loco consistens ictus venientis declinando fundebat,
 5 *ira simul et conscientia virtutis accensus repente mobilis*
 et acer effectus agitabat Daren per omnem campum atque
 ita, ut fugiens ille praeceps actus stare non posset.
 agebat autem istum *nunc dextra ingeminans ictus, nunc*
ille sinistra. ille, quem iuventa superbum fecerat, ille,
 10 qui pedum melior fuerat motu, sic cedebat Entello in-
 stanti, ut insequentis senis ictus vitare non posset, usque
 adeo ut non iam singularibus, sed geminatis et multipli-
 catis ictibus caederetur, nec una tantummodo manu, sed
 ultraque verberante. *nec mora nec requies:* nulla vapu-
 15 lanti dabatur requies, quia ictibus duris et iugibus nulla
 morarum praebebatur occasio. *quam multa grandine nimbi*
culminibus crepitant: sic, inquit, inlisi in Daren ictus
 crepitabant, ut solet densa grando, cum tectis infunditur,
 personare. magna comparatio grandinis et tectorum; cum
 20 enim grando extiterit, caeduntur tantum tecta, non etiam
 ipsa feriunt, ut ostendatur Dares tantum crebris ictibus
 caesus, ut ipse suos non valuisset exerere. *sic densis*
ictibus heros creber utraque manu pulsat versatque Darea: 460
 denique ut †grando densior tecta, sic crebris et ultraque
 25 manu inlisis ictibus superatus Dares non cecidit ut En-
 tellus casu, sed virtute fortioris est versus. *tum pater*
Aeneas procedere longius iras et saevire animis Entellum
haut passus acerbis, sed finem inposuit pugnae: Aeneas et
 sui hominis causa et quia acerbum fuit post victoriam
 30 hominem caedi usque ad terminum vitae, finem certamini

1 *quae* LR *qua* ed. 8—9 *ictus nunc ille* R *ictu nunc*
inde L. 10 *instanti* R *intante* L om. ed. 14 *mora nec re-*
quies R *m. agere quies* L. 24 *ut grando densior tecta* L ed.
ut gr. d. acta R *r' in marg. = L* *grandine densiore tecta* suspicor,
 sed crucem apponere malui loco haud dubie corrupto. 25 *in-*
lisis LR *inclusis* ed. *incussis* ed. post. | *non* R *nunc* L ed. :
ut LR *non ut* ed.

dedit nec passus est ulterius progredi saevientem. fine
 igitur facto certamini *fessum Daret aripuit mulcens dictis*
ac talia fatur: necessario verbo usus est dicens eripuit,
 ut ostenderet magnam intervenisse violentiam et pericu-
 lum salutis inmane. ipso usus est hic, ipso ex persona 5
 Sinonis (2, 134) „eripui, fateor, leto me et vincula rupi“,
 ipso ex persona Aeneae (6, 110) „illum ego per flamas
 et mille sequentia tela eripui his umeris medioque ex
 hoste recepi“, ipso ex persona Veneris (2, 619) „eripe,
 nate, fugam finemque impone labori“, ipso ex persona Pa- 10
 linuri (6, 365) „eripe me his, invicte, malis“. ereptum
 465 ergo consolabatur dictis locutus talia: *infelix, quae tanta*
animum dementia cepit? [non viris alias conversaque nu-
 mina sentis?] infelix est qui ultra quam potest audet
 adpetere, infelix est qui secundis rebus modum nescit in- 15
 ponere, quod contigit in ipsius Daretis causa: cum enim
 superbia intoleranda ferretur et aestimaret se invictum
 atque universis esset terrori, sic fortiorem repperit, sic
 discrimen propriae salutis invenit. demens autem est qui
 exclusa sanitate consilii mente perdita non cernit adver- 20
 sum se non tantum hominem verum etiam deos ex aperto
 contendere. hoc autem tamatoris animo Aenean dixisse
 intellegendum est, ut Dares non Entelli, sed dei cuiusdam
 violentia superatus esse videretur. denique sequitur *cede*
deo: deo, inquit, cede, non homini. sic ipse Aeneas et 25
 in sua causa prosecutus est, ut in fine secundi libri (804)
 diis cessisse se quam Graecis diceret. dicendo igitur cede
 deo minuere voluit victoris hominis laudem. errant igitur
 qui putant Aenean deum dixisse Entellum, cuius victo-

1 fine — 2 certamini LR om. ed. 2 *fessum* LR *fessum-*
que ed. 5 *ipso ex* LR *quo ex* ed. 6 *iterum usus est* dicens
 post Sinonis interpol. ed. | *eripui* R *eripuit* L. 13 *non* —
 14 *sentis* deest in LR, sed explicatur. 17 *existimaret* ed.
 18 *terrori* R ed. *erroris* L. 22 *amatoris* LR ed. corruptum
 puto, fortasse *oratoris*? nam oratoris esse adversarii laudem
 minuere saepe monet Don. 24 *videatur* R *r = L.* 27 *ces-*
sisse quam LR *cessisse* se quam *r c. potius qu.* ed.

riam deprimere debuit propter amici miserabilem casum.
dixitque et proelia voce diremit: quantum potuit iubentis
 auctoritas, sola diremptum est voce quod magno incendio
 irascentis et furore flammaverat! *ast illum sidi aequales*
⁵ *genua aegra trahentem iactantemque utroque caput crassum-*
que cruorem ore reiectantem mixtosque in sanguine dentes ⁴⁷⁰
ducunt ad navis galeamque ensemque vocati accipiunt, palmam
Entello taurumque relinquunt: cum haec Aeneas
 dixisset, cum interposuisset terminum pugnae, duxerunt
¹⁰ inde amiei sui Daren adfictum, trahentem genua tam-
 quam morbo aegra, quae paulo ante fortia fuerant, et
 deiectis nunc hanc nunc in aliam partem cervicibus, quas
 in caelum superbia ferebat et fastu, crassumque cruorem
 cum dentibus fractis ex ore fundentem. ad navis ducunt
¹⁵ dixit, ut ferri potius ex parte et trahi ex parte videretur.
 vocati vero acceperunt praemium Daretii, quoniam ultro
 victi hominis sortem puduit postulare. palmam Entello
 taurumque relinquunt: palmam interea et taurum victori
 Entello reliquerunt. quanto istud cum dolore amicorum
²⁰ Daretis factum est! ducere hominem victimum, debilem tra-
 here, accipere ludibriosum donum, gloriam, palmam cum
 tauro relinquere commodis et titulis inimici, illam scilicet
 palmam quam putabat se adepturum Dares, cum nullus
 certator existeret, et taurum, quem cornu tenuerat, cum
²⁵ se putasset invictum! *hic victor superans animis tauroque*
superbus, Entellus gloria evectus et praemio, *nate dea*
vosque haec, inquit, cognoscite, Teucri, et mihi quae fuerint ⁴⁷⁵
iuvnali in corpore vires et qua servetis revocatum a morte
Dareta: et tu, inquit, Aenea, et vos, Troiani, ex prae-
 so senti facto, quod mox proferam, intellegite qualis in

6 *reiectantem* LR ed. cf. ed. Ribb. 8 *relicunt* L. 12 *hunc*
 R *huc* L *hanc* nos; temere mut. ed. 13 *caelum* LR *caelum*
 antea ed. | *fastus* ed. 16 *Daretis* R. 19 *Entello relinquunt*
 R corr. r. 21 *gloriam palmam* L *gloriae palmam* R *gloriam*
palmae ed. 25 *animis atramento superscriptum in* L *supe-*
rans animis om. R. 26 *gloria evictus* L *gloriae victor* R
gloria evictus ed. 28 *iuvnili* ed.

iuventute fuerim, quando admiranda longaeus ostendo,
 simul hoc quoque probaturi quanta mortis acerbitate libe-
 raveritis Daretia vestrum. *dixit et adversi contra stetit*
ora iuvenci, qui donum adstabat pugnae, duroisque reducta
 480 *libravit dextra media inter cornua caestus arduus effracto-* 5
que inlisis in ossa cerebro: stetit, inquit, contra iuvenci
 faciem, cum illa dixisset, et reducta dextera (tunc enim
 ictus redditur fortior, si e maiore spatio veniat) libravit
 in eius cerebrum manum atque inter cornua caestus in-
 lisis. haec pars capitinis maximam duritiam habet perinde- 10
 que maximam frangendi difficultatem, et tamen ictus
 istius effractis ossibus usque ad ipsum cerebrum pene-
 travit. proinde qua morte interierit bos ipsa ostendit Daren
 interire potuisse. expressio facti illa est: sparso, inquit,
 cerebro caestus in ossa inlisis. ossa sunt quae cerebrum 15
 tegunt, cerebrum ipsum secundum est, hoc est sub ossibus,
 rursum ossa succedunt, quae sunt sub cerebro. sic igitur
 virtus operata est, ut ictus caestuum perfractis superiori-
 bus ossibus et cerebro sparso ad interiora quoque ossa
 descenderet. *sternitur exanimisque tremens procumbit humili* 20
bos: non descriptsit morientem, sed, ut unius ictus violen-
 tiam demonstraret, post inlisos, inquit, caestus mortuus
 concidit bos. si bos, animal durum, dura fronte, tam
 facile concidit et fractus est, quid, si ipse Dares tam
 letalem impetum suscepisset? ecce quanta celeritas mortis: 25
 antequam caderet, reddit animam nec visus est post
 factum nisi exanimis et humili prostratus. et vicit et
 donum bovis commodumque contempsit. *ille super talis*
effundit pectore voces: Entellus post exitum bovis has
 addidit voces. cum dicit voces, ostendit hunc dicta sua 30
 clara voce prosecutum. *hanc tibi, Eryx, meliorem animam*
pro morte Daretis persolvo: meliorem, inquit, animam,
 quasi melior esset bovis anima quam hominis: non ipse

3 dareta LR Daren ed.
 10 duritiem ed.
 in marg. r'. 26 reddit LR ed.
 est LR ed. est delevi cum r.

7 cum illa dixisset LR corr-
 put ed. 25 impetum LR ed. vel ictum
 nos. 27 prostratus
 29 effudit ed.

est intellectus; placare enim voluit Aeneae mentem et animos Troianorum, quos in pernicie Daretis laeserat, et posito furore certaminis ait melius factum est ut bos potius interiret quam Dares meliusque tibi, Eryx, bovis anima vota persolvi quam hominis; haec enim est hoc loco anima melior quae sine piaculi contagione mactata est. *hic victor caestus artemque repono:* quod dignum spectaculum provenisset, congruum ei visum est ab ipsa se artis professione dissolvere, vel maxime quia victor steterat ut saepe; de victoriis quoque veteribus laetus inde ait: quo loco dedi tale meae virtutis exemplum ibi pono et artem et caestus studiumque certandi.

*Protinus Aeneas celeri certare sagitta invitat qui forte 485
velint et praemia ponit ingentique manu malum de nave
15 Seresti erigit et volucrem traecto in fune columbam, quo
tendant ferrum, malo suspendit ab alto: sagittarum dehinc
certamen induxit propositis praemiis et ipsius certaminis
genere. erexit igitur arborem navis magna iuvenum manu:
cum hoc dicit per plurimos factum, monstravit formae
20 fuisse potioris ideoque posuit et Seresti nomen, quoniam
dixit superius (122) navem illum habuisse maiorem. huic
suspendit volucrem columbam, non quo sit ulla non volu-
lucris, sed ut genus ostenderet animalis et intactis pinnis
ac per hoc quae posset volare (hoc ideo praestruxit, quod
25 dicturus est eam volasse et ictu sagittae ab ipsis nubibus
revocatam), ut eo tenderent sagittas qui haberent artem
peritiamque mittendi et qui eam figere potuisset victoris
sumeret praemium. *convenere viri.* viros non propter 490
sexum dixit, sed propter acumen ingenii et artis indu-
30 striam: convenerunt tales qui scirent se tendendi arcus
habere peritiam. *deiectamque aerea sortem accepit galea:*
usus est ad vicem urnae galea et commisit virorum no-
mina. hoc non dixit poeta, sed intellegitur factum ex eo*

14 *velent* L. 18 *navis R avis L.* 20 *ideoque LR edI que
om. edF.* 26 *revocatur LR -tam r ed.* 27 *potuisset L ed.
posset R.* 31 *deiectamque* interpr. poscere videtur cf. ed. Ribb.;
nam *aereā* Don. intellegit contra metrum. | *aeream L.* | *galeam L.*

quod ait sumpsit Aeneas sortem ex galea eductam. sorte enim ordinandi fuerant propter eventum feriendi, quippe si sine sorte id fieret, esset nonnulla in ordinatione contentio: si enim primi quique columbam fixissent, alii aliquid nec aliquid sumerent. hoc facto *primus*⁵ *clamore secundo Hyrtacidae ante omnis exit locus Hippocoontis.* adlusat de primo et secundo, sed intellectu discernuntur; primus quippe exiit Hippocoon, sed secundo favore populi; secundo non post primum, sed prospero debemus accipere. hunc ergo sors fecerat primum consentiente¹⁰ favore plurimorum. *quem modo navali Mnestheus certamine victor consequitur, viridi Mnestheus evinctus oliva.* secundus exiit Mnestheus, qui paulo ante, cum navale certamen ageretur, victor extiterat, atque ita ut coronatus ex oliva et frondibus fuit incedens tenebat ordinem sor-¹⁵ tis. *tertius Eurytion, tuus o clarissime frater Pandare,* qui quondam iussus confundere foedus in medios telum torsisti *primus Achivos.* exiit tertio loco Eurytion frater Pandari, qui aliquando in Graecos contorsit telum non suo arbitrio, sed praecedente iussione, ut ictum foedus pugnae posset²⁰ repetitione confundi. tris istos cum signis suis posuit, quae a genere singulorum trahebantur aut factis, melior tamen Hippocoontis descriptio fuit, in qua et adludere voluit et iuvare: nam qui primus exierat habuit secundum favorem populi. hunc ergo dixit Hyrtaciden, Hyrtaci scilicet no-²⁵ bilis hominis filium, Mnestheum victoriae signis et coronae indicio ac repetito nomine evidenter ostendit, Eurytionem vero, quod Pandari esset frater, qui iussus torquendo in hostem telum foedus confudit. *extremus galeaque ima subsedit Acestes ausus et ipse manu iuvenum temptare laborem:* non³⁰

1—2 sortem enim L. 2—3 quippe si R quippe L.
 4—5 fixissent alii nec aliquid sumerent R f. aliquid n. a. s. L
 post alii excidisse puto nec ferirent locum mutavit et mutilavit ed. 5 hoc facto LR et ed. 9 sed prospero LR pro
 interpos. edF. 22 a genere vinculorum R a gere v. L aggere
 v. HU ed. aggere incolarum O a genere singulorum nos. | aut
 factis om. R. 24 iuvari LR iuvar ed.

Acestes, sed Acestis nomen subsedit in galea, quem duci
 necesse non fuerat, quia in uno et solo esse non potuit
 sortis incertum; quippe ipse exeat necesse est, ubi alias
 non est. voluit igitur Acestes inter iuvenes numerari,
⁵ non mentis ignavia, sed ludorum voto, vel maxime
 eum sagittarum certamen non robore corporis, sed usu
 posset et exercitatione constare. hunc tamen eventus
 sortis a fortioribus separavit in sinu galeae retinendo.
tum validis flexos incurvant viribus arcus pro se quisque ⁵⁰⁰
¹⁰ *viri et depromunt tela pharetris:* meditamenta sunt ista,
 temptare arcus atque curvare pro modo virium suarum.
 curvabant arcus et sagittas ex pharetris proferebant.
primaque per caelum nervo stridente sagitta Hyrtacidae
iuvenis volucris diverberat alas et venit adversique infigitur
¹⁵ *arbore mali.* *intremuit malus timuitque exterrita pinnis* ⁵⁰⁵
ales et ingenti sonuerunt omnia plausu: hic fuit eventus
 sagittae primae: nam inter alas hoc est inter alarum pin-
 nas transiens ligno potius quam columbae visceribus fixa
 est, quo impetu et arbor inpulsa contremuit et columba
²⁰ exterrita geminavit trepidos plausus, in tantum ut eorum
 sonus complesset universa. *post acer Mnestheus adducto*
constituit arcu alta petens pariterque oculos telumque tetendit:
 dicendo acrem et oculos eum simul ac telum in altitudinem
 librasse iam significat aliquid illum in ipsa arte mirabile
²⁵ facturum. *ast ipsam miserandus avem contingere ferro*
non valuit, nodos et vincula linea rupit, quis innixa pedem ⁵¹⁰
malo pendebat ab alto: bene posuit miserandum; nam

1 quem LR quae ed. 4 noluit igitur — numerari LR
 noluit ergo — munerari ed. voluit i.— n. scripsi, quia senten-
 tiam hanc esse appetet: Acestes inter iuvenes prodire voluit,
 non mentis imbecillitate, cuius senes iuvenilia tractantes recte
 accusantur, sed ut ipse quoque ad ludos honorifice peragendos
 operam suam contulisse videretur, praesertim cum hoc cer-
 tamen artis, non roboris esset. 5 ludorum R laudorum L
laudum ed. 14 *deverberat* L. | *alas* L *auras* R ed. contra
 interpr. 21 *complisset* L *complevisset* ed. | *educto* ed.
 23 *aerem* LR ed. corr. ed. post. 24 *aliquid illum* L *illum*
aliquid R a. *ipsum* HU edl *aliquid* edF.

plurimum non fuit quod plenum impedit eventum. fecit
 tamen quod non longe esset ab artificis subtilitate; nam
 nodos rupit. non dixit quanti fuerint, ut facto adderet
 gratiam; et nodos rumpere quantae difficultatis fuit! deinde
 linea vincula alia difficultas, quod vincula ipsa fuissent
 ex lino, quae species tantum valet, ut cum magna diffi-
 cultate rumpatur. illa autem fuerunt lina, quibus columba
 nixa pede uno pendebat. *illa notos atque atra volans in*
nubila fugit: praeter naturam quae totiens periculum sen-
 serat liberata nexibus fugit in altitudinem summam ventis
 suffragantibus fota. *tum rapidus iam dudum arcu contenta*
parato tela tenens fratrem Eurytion in vota vocavit: voluit
 poeta monstrare quanta apud Eurytionem valebat fraterna
 religio, cum hunc tamquam deum propria vocavit in vota.
 quia fuit Eurytion rapidus id est omnis moras pree-
 veniens, stabat parato arcu et sagitta intenta et vocato
 prius in vota fratris nomine volantem speculatus est colum-
 bam. speculatus est quod dixit, artis fuerat; debuit enim
 volatum eius explorare, quoniam turbato eo atque incon-
 515 posito feriendi locus inveniri non poterat. *iam vacuo*
laetam caelo speculatus et alis plaudentem nigra fugit sub
nube columbam: ubi igitur hanc vidit laetis ac securis
 volatibus ferri, iecit sagittam et columbam in aere con-
 fixit. quantae peritia fuit volantem percutere atque in
 alto constitutam, praeterea obumbratam nube atra! hoc
 loco et peritia laudatur et acies luminis, ut in tanta alti-
 tudine et adhuc volantem sub colore nubis taetro, librato
 primum telo et videre potuerit et ferire. *decidit exanimis*
vitamque relinquit in astris aeriis fixamque refert delapsa
sagittam: vitam diu tenere non potuit et exanimis lapsa
 sagittam, quam exceperat, reddidit. non dixit sagitta
 revocavit columbam, quae ruptis vinculis fugerat, sed, quod

1 *impedit* ed. 3 *quanti fuerint* LR *quot f.* edI *quot edF.*

4 *nodo rumpere* L *nodus r.* R *nodos r.* ed. 7 *linea* ed.

11 *fota* om. ed. 15 *hoc est* ed. 22 *securibus* LR. 25 *ob-*
umbrata LR ed. -tam nos. 29 *relinquit* ed. \ *aeriis* R *certiis* L.

“² *fuerat* L in *fugerat* corr. R *ipse libera fuerat* edF.

erat pulchrius, ales ipsam sagittam revocavit. *amissa*
solus palma superabat Acestes, qui tamen aerias telum con- 520
tendit in auras ostentans artem pariter arcumque sonan-
tem: novissimus Acestes in galea subsederat, ecce et hic
 5 perdidit occasionem mittendi; quod enim expectari potuerat
 usque ad tertiam sortem finem sumpsit. licet igitur so-
 lutum esset illud certamen, tamen voluit etiam ipse osten-
 tationis causa in vacuum sagittam destinare, ut spectantibus
 demonstraret et posse se aliquid in ea arte et, si locus
 10 extitisset, aliquid inplere potuisse. *hic oculis subito obicitur*
magnaque futurum augurio monstrum; docuit post exitus
ingens seraque terrifici cecinerunt omnia vates: cum Acestes
 sagittam iecisset, subito oculis omnium magnum obiectum
 est monstrum, quod praevidendo nec intellegi potuit nec
 15 aliqua interpretatione dissolvi, probavit tamen hoc exitus
 rerum et vatum tarda responsa docuerunt. hic vates
 reprehenduntur, quod nec intellegere potuerunt nec aver-
 tere, usque adeo ut etiam ipsos quid illud esset casus qui
 consecutus est docuisset. *namque volans liquidis in nubi-* 525
 20 *bus arsit harundo:* ecce unde monstrum et mirandum et
 grave; nam volans harundo arsit inter liquidas nubes hoc
 est mundas, cum neque fulgura extarent et aeris esset
 nulla turbatio. *signavitque viam flaminis tenuisque recessit*
consumpta in ventos: dum currit, vestigium traxit incendii
 25 et paulatim vanescendo consumpta est flamma, scilicet
 sagitta quoque iam consumpta quam tenuerat. *caelo ceu*
saepe refixa transcurrunt crinemque volantia sidera ducunt:
 sic sagitta igneam viam faciens cucurrit et postea non

2 contendit LR contorsit ed. 3 artem pariter R a. pater L
 artemque pater edFI ed. post. = R. 7 tamen om. ed. 9 posse
 LR ed. p. se nos (cf. 467). | ea om. ed. 10 potuisset LR corr.
 ed. post. 12 omnia L. 17 avertere L advertere R ed.
 24 cum currit LR dum c. nos quum cucurrit ed. 25 vani-
 scendo L. | est R esset L fuit ed. | scilicet et LR ed. et delevi.
 26 quoniam LR ed. quoque iam nos. | consumpta quam
 tenuerit L c. q. tenuerint R c. q. tenuerat nos interpolatione
 loco corrupto medelam quaesivit ed. q̄ = quaere in marg. ad-
 scripsit r'.

apparuit, ut fieri solet ut stellarum transitus existant et quasi quodam incendio vias monstrant continuo recessuras.
 530 *attonis haesere animis superosque precati Trinacrii Teucrique viri*: omnium mentes visus iste turbaverat, Teucrorum scilicet et Siculorum, nullus tamen discernere valuit quid ingrueret; stupor enim ex repentino facto consilia omnium iudiciumque confuderat. *nec maximus omen abnuit Aeneas*: Aeneas maximus hoc est magni intellectus arbiter omen non abnuit id est non recusavit, sed arripuit magis aestimans secundum magisterium patris, cum ex Iuli capite 10 exisset flamma, ignem prospera potius quam adversa portendere. *sed laetum amplexus Acesten*: cum dicit Acesten laetum, ostendit etiam ipsum laeta sensisse. hunc igitur Aeneas amplexus *muneribus cumulat magnis ac talia fatur*: ecce et augmentum munerum ostendit nihil illos sensisse 15 metuendum. accesserunt et verba Aeneae, quae interpretationem tenerent monstri nihil triste significantis. *muneribus*, inquit, *cumulat magnis*; debuit enim pro merito personae suae competenter honorari, qui fuisse senex, hospes, dives, liberalis, officiosus et civis. *sume, pater*: uno verbo 20 et nomine religionem plenam praecipuae caritatis expressit dicendo sume, dicendo pater. sume enim verbum hoc loco non tradentem significat, sed hortantem ut sibi ipse pro suo merito vindicaret, quod plus fuit quam dare: ac si diceret, quod est in usu hominum, res mea res tua est, 25 tolle quod vis. patris autem appellatione omne officiorum genus expressit; considerato enim quod patribus debetur inveniemus quid in [†]Aestae persona intellegere debeamus. patrem enim non solum aetatem dixit verum etiam

1 *fieri solet ut* LR om. ed. | *existunt* — 2 *monstrant* LR ed.
 8 *intellectu* L. 21 *praecipue* L. 22 *sume* LR s. et ed.
 28 *acēae* L ergo *acestae* quod habet R, sed potest in archetypo *aēae* fuisse = *aeneae* quod exhibit O U *hac* H ed.: videtur Don. sequentibus exponere quantum hic ponderis in patris nomine insit ex pii Aeneae persona aestimandum esse et, ut solet, Aestis scripsisset; sed emendare non ausus crucem *apposui*.

religionis causa nec habuit aliud nomen quod paternum transgrederetur affectum; est enim in patris potestate quicquid est in substantia filiorum, illi tantum debetur quantum Aeneas ipse vitioso patri hoc est debili ac seni exhibuisse monstratur. denique hunc collo atque umeris vexit ac desperatis omnibus et usque ad ultimum finem fortuna saeviente perductis aut cum patre desideravit evadere aut cum eo finem invenire vivendi. sic enim ille paternis fatis sua quoque fata coniunxit, ut, quicumque 10 esset vitae vel mortis eventus, non separatum alterum, sed utrumque inveniret socium, utrumque coniunctum. certe quam conveniens huic loco persona, ut is Acesten diceret patrem in quo omnis paterni nominis, etiam post ultimum diem, quo recessit a superis, inlibata reverentia perdurabat. 15 certe et illud Aenean intellegere possumus dixisse, quod illo nomine tam sancto, tam religioso Acesten appellare voluisset, cuius affectum nec mors abolere potuit nec vivendi finis extingue. nam te voluit rex magnus Olympi talibus auspiciis exortem ducere honorem: ecce et hic exponitur quid sit sume: auspicio, inquit, sagittae, quae repentina conflagravit incendio, ostendit magnus et venerabilis Iuppiter honorem te ducere potius debere, non traditum ferre nec pertinere ad iudicium sortis, sed esse separandum. denique cum errore humano nomen tuum 25 galea cum ceteris sustineret, non existi de sorte, quod divini favoris fuit; neque enim tantus ac talis ceteris aequari debuisti, ut ludicris actibus probarentur merita tua, reservatus es sacris rebus, ut nobis per tuum factum futuri temporis commoda monstrarentur. ipsius Anchisae 585

1 propter religionem R, sed in marg. *religionis causa* = L (ipse an r?). 4 vitioso L suo R, sed in marg. *vitioso* (ipse an r?) om. ed. | *hoc est* om. ed. 6 et om. ed. 8 eo R eum L. 9 *quocumque* — 10 *eventus* LR ed. 11 et *utrumque* ed. 12 *his* LR *hic* ed. is nos. 13 *fratrem* L. 14 *recessit a superis* LR *accessit ad superos* ed. 15 *possumus intellegere* R. 22 *potius debere* L *potius ducere* d. R *p. deb.* om. ed. 25 *exivisti* ed. 26 *ceteris* L *aliis* R in marg. *ceteris* (ipse an r?).

longaevi hoc munus habebis, cratera impressum signis, quem Thracius olim Anchisae genitori in magno munere Cisseus ferre sui dederat monumentum et pignus amoris: hoc, inquit, munus apud te debet esse praecipuum, quod amico tuo et aquaevō Anchisae inter magna munera p̄raferendum 5 Cisseus largitor et dives dono contulerat. cratera impressum signis, hoc est pretiosum arte et pondere. ponderis quidem poeta non meminit, sed dicendo. impressum signis etiam pondus videtur tetigisse, quoniam signis imprimi non potest nisi quod fuerit ponderosum et validum. 10 quod igitur amicus religiosus amico carissimo contulit hoc Aeneas Acestis fieri libentissime voluit, quem appellavit patrem eo adfectu, quasi species illa dominum non esset 540 mutatura. sic fatus cingit viridanti tempora lauro et primum ante omnis victorem appellat Acesten: quod fuit 15 insigne victoriae, postpositis qui ratione gestorum p̄aeponi debuissent victorem Acesten pronuntiavit. nec bonus Eurytion p̄aelato invidit honori, quamvis solus avem caelo deiecit ab alto: nec invidit bonus Eurytion honorem victoriae sibi debitum ad Acesten Aeneae iudicio esse trans- 20 latum; solum enim honorem primatus, non etiam p̄aemium ab eo constabat avocatum. proximus ingreditur, hoc est ad accipiedum p̄aemium succedit, donis, ut donum sumeret, qui vincula rupit: non donis ingreditur, sed ingreditur id est ambulando succedit, ut dona percipiat, quoniam ipse ruperat vincula, quibus avis suspensa pendebat. extremus volucri qui fixit harundine malum: Hippocoontem dixit.

545 *At pater Aeneas nondum certamine misso, id est antequam certamen equitum mitteretur, custodem ad sese comitemque inpubis Iuli Epytiden vocat: dixit causam cur Ascanius habuisset comitem atque custodem: inpubes, in-*

1 signem que L. 3 monumentum R u superscr. r.

12 akestis L akesti R ed. 18 eurion infra erytion L. 27 extremo ed. | voluc L. 30 c̄mitem sine que LR. 32 hunc habuisset ed. | inpubes L -bis R.

quit, fuit, quae quia non potest aetas ipsa regi per sese,
 adiungitur ei custos et comes qui inpuberem non recedendo
 tueatur. *et fidam sic fatur ad aurem:* facile enim ei con-
 siliorum suorum secreta fundebat cui securus spem fili
 5 commiserat. *vade age et Ascanio, si iam puerile paratum*
agmen habet secum cursumque instruxit equorum, ducat 550
avo turmas et sese ostendat in armis, dic, ait. *ipse omnem*
longo discedere circo infusum populum et campos iubet esse
patentis. secreto Aeneas praeceperat quid fieret, cum
 10 Epytiden mitteret; gratiora enim sunt quae ad spectantium
 oculos insperata atque inopinata pervenient. ipse tamen
 omnem populum iubet de medio abscedere, qui se passim
 longo circi spatio infuderat, ut campi vacuefacti hominum
 coetibus futuro certamini liberum spatium darent. *in-*
 15 *cedunt pueri pariterque ante ora parentum frenatis lucent*
in equis, quos omnis euntis Trinacriae mirata fremit 555
Troiaeque iuventus. omnibus in morem tonsa coma pressa
corona; cornea bina ferunt praefixa hastilia ferro, pars
levis umeri pharetras, it pectore summo flexilis obtorti per
 20 *collum circulus auri: processerunt pueri ad campum, omnes*
equites frenatis equis splendidi, constituti sub parentum
oculis, cum ludis ipsis spectatores interessent. fremebat
omnis multitudo populorum, hoc est his incendentibus freme-
bant tam Troiani quam etiam Siculi. cultus eorum dehinc
 25 *describitur: omnes, inquit, attonsi et coronati, bina ferentes*
ferrata hastilia corneo ligno, alii sagittas umeris phare-
trasque portantes, et usque ad summam pectoris partem
aureis circulis ornati. hoc pariter de omnibus dictum est,
dehinc refert divisos esse per turmas: tres equitum numero 560
 so *turmae ternique vagantur ductores, pueri bis seni quemque*

1 aetas transpos. ed. | *ipsa regi per sese L i. p. s. r. R r. per*
se ipsam ed. 3 *ei LR om. ed.* 5 *puerile paratu R puer*
ille paratus L ed. 6 *cursumque LR cursusque ed.* et omnes
 fere Verg. libri. 7 *dicatit L.* 9 *fieret LR fieri deberet*
ed. 10 *mittit ed.* 18 *praefixo ed.* 24 *etiam om. ed.*
 27 *ad om. ed.* 28 *pariter LR partim ed.* 29 *numerum L.*
 30 *vacantur L.*

secuti, agmine partito fulgent, paribusque magistris: una acies iuvenum. alio loco pueros dicit, alio iuvenes, sed iuvenes voto magis quam vere iuvenes: ceterum pueri fuerant aetati Ascani comparati. *ducit quam parvus ovantem nomen avi* 565 *referens Priamus, tua clara, Polite, progenies, auctura Italos,* quem *Thraecius albis portat equus bicolor maculis, vestigia primi alba pedis frontemque ostentans arduus album:* supra generaliter dixit tris turmarum fuisse ductores, hic specialiter singulos nominat signis evidentioribus monstrans. ex his unum Priandum memoravit fuisse, Priami senioris 10 avi sui nomine nuncupatum, equo vectum maculis discoloribus et album colorem primis in pedibus et fronte gestante. alter Atys, genus unde Atii duxere Latini: alterum dicit Atyn nuncupatum, a quo multi postea Latini hoc nomine vocitati sunt. *parvus Atys pueroque puer dilectus Iulo:* 15 magnum enim parit affectum aetas annorum ratione consimilis, unde hunc diligebat Ascanius utpote puerum 570 puer. *extremus formaque ante omnis pulcher Iulus:* hos omnis sequebatur Ascanius non merito, sed incedendi ratione posterior, pulchrior cunctis. *Sidonio est inventus* 20 *equo, quem candida Dido esse sui dederat monumentum et pignus amoris:* Ascanius, inquit, equo Sidonio vehebatur; hunc enim ei Dido contulerat propter sui amoris meritum constituendum et diuturnam puri pectoris dilectionem. candidam Didonem dixit animo potius, non corpore, quae 25 cum se patris eius consideraret uxorem, non odio ut privignum habuit, sed dilexit ut filium, usque adeo ut affectum quem retinebat mente donis et muneribus conprobaret haberetque Ascanius eius amoris monumentum quae potuit et odisse. *cetera Trinacrii pubes senioris Acestae* 30

4 nominavi pro nomen avi L. 5 rans pro referens R corr. r. 6 italus L. | albis om. L. 7 primi R prima contra interpr. L. 12 gestantem LR ed. -te nos. 15 / L s. R = sunt om. edF (cf. 450). | dilectos L. 17 utpote LR corr. r ut puta ed. 23 ui L uim R ed. sui r nos. | amoris LR a. et ed. 25 n corpore L quam c. R ed. 26 pater R corr. r. | odio LR eum ed.

fertur quis: Troianos ductores specialiter enumeravit,
quando ad Sieulos ventum est, una generalitate complexus
est omnis, ut ostenderet eos sub Troianis fuisse. excipiunt 575
plausu pavidos gaudentque tuentes Dardanidae veterumque
⁵ *agnoscunt ora parentum: illi quidem pavebant in conspectu*
publico, sed hos Troiani reficiebant plausibus dupli modo
gaudentes, quod videbant in liberis spem et in ipsis cer-
nebant parentum similitudinem propriorum. postquam
omnem laeti concessum oculosque suorum lustravere in equis:
¹⁰ *cum procederent, pavor eos confuderat +incontentae mul-*
titudinis causa, sed postquam acceptis suorum favoribus
recreati sunt, considerato concessu, in quo alieni non fu-
erant, refecti sunt. signum clamore paratis Epytides longe
¹⁵ *dedit insonuitque flagello: paratis iam signum dedit Epy-*
tides clamore et flagello. olli discurrere pares atque 580
agmina terni diductis solvere choris: agmen alia specie
atque ordinatione compositum in alios sese ordines vertit,
hoc enim faciendum significaverat Epytides. atque agmina
²⁰ *terni diductis solvere choris: in choros solverunt agmina*
id est in partis. rursusque vocati convertere vias infestaque
tela tulere: alio signo accepto mutati sunt in alium modum
et tulerunt tela infesta, non vere, sed ad imaginem veri-
tatis infesta. quid sit convertere vias ipse exponit: inde,
inquit, alias ineunt cursus aliosque recursus adversis spatis
²⁵ *alternisque orbibus orbis impediunt, id est miscent. pu- 585*
gnaeque cinct simulacra sub armis: propter imaginem verae
pugnae dixit supra infestaque tela tulere, infesta scilicet
aliis in vero certamine, non ipsis qui ludicris operam
dabant. et nunc terga fuga mudant, nunc spicula vertunt

2 una LR et u. edF. 10 incontentae L item, sed con-
 expuncto R incontemptae ed. *ingens tantae suspicor.* 12 con-
 sensu L sensu R concessu ed. post. 15 clamore flagello L cl.
 flagelli R cl. et flagello ed. 16 terni (et infra) R edI ternis
 (et infra) L terna edF. 19 solverunt LR -ere ed. 24 ad-
 versis L alternis R in adversis corr. ipse vel r. 27 tela tulere
 infesta LR om. ed. 29 ter R terga τ = L. \ pugna L pugnae
 R pro fuga. | specula L.

[*infensi, facta pariter nunc pace feruntur*]: aliquando simulata fuga vertebantur conversis lentis spiculis hoc est mollibus, nudato dorso (hic enim fugientibus mos est), aliquando facta pace remeabant concordes. hoc genus certaminis pyrrhicam vocant, in qua inest verisimilis ratio, sed bellis veris et proeliis necessaria. denique quicquid illic geritur militari artificio proficit et aperto certamini. ecce ipsi, dum ludunt, faciem imitati sunt belli nunc nudantes terga hoc est velut in fugam versi, nunc spicula exerentes, nunc facta pace in concordiam redeuntes. in- 10 ducit parabolam, ut ostendat qua subtilitate quave arte pueri in ludicro certamine et imaginaria pugna ordines duxerint et expresserint veritatem, fregerint flexus, collegerint orbis et ordines rursum numerumque confuderint. *ut quondam*, inquit, *Creta fertur Labyrinthus in alta parie-* 15 *590 tibus textum caecis iter ancipitemque mille viis habuisse colum, qua signa sequendi frangeret indepresus et inrememabilis error: haut aliter Teucrum nati vestigia cursu inpediunt texuntque fugas et proelia ludo, delphinum similes,*
595 qui per maria umida nando Carpathium Libycumque secant [luduntque per undas]: et propter Labyrinths perplexas viarum formas et propter ludicum certamen delphinorum similitudinem dedit; nam multiplices ostenderant flexus, ut Labyrinthum viderentur imitati et delphinorum laetitiam demonstrarent, quibus, cum in tranquillo pelagi ludunt, nihil est gratius. hunc morem cursus atque haec certamina primus Ascanius, Longam muris cum cingeret Albam, rettulit, hoc est attulit, ostendit ac docuit, quo 600 puer ipse modo, secum quo Troia pubes; Albani docuere

1 *infensi — feruntur* deest in LR, sed explicatur (add. ed., sed omissio *pariter* et *fruuntur* scribens). 2 de *lentis spiculis* Don. fabulatur ad 7, 164 aberrans. 5 *pyrrhicam* LR ed. *pyrrhica* in marg. r' *pyrrhicham* scribendum videtur. 6 *sed* LR ed. et malim. 7 *certamini* LR -ne ed. 14 *rursum* om. edF. 17 *frangeret* LR falleret ed. | *indepresus* R *indepresus* L *indeprensus* ed. 18 *vestigia nati cursus* R.

21 *luduntque per undas* deest in LR, sed explicatur. 26 *morem* LR m. hos edF.

suos, hinc maxima porro accepit Roma et patrium servavit honorem, Troiaque nunc, pueri Troianum dicitur agmen: tantum certamen illud habuit gratiae, ut ad posteros quoque et per Romanum genus mitti meruerit; *nam primus Ascanius quo ad tumulum avi sui Anchisae genere certaminis lusit censuit revocandum, cum Albam cingeret muris.* intellegitur tunc ludos habuisse propter laetitiam conditae civitatis; per murorum enim fabricam totam civitatem debemus accipere. quomodo autem ipse *exhibuit, sic tenuerunt Albani et consecratum habuerunt piaculum aestimantes, si hunc quem Ascanius induxerat morem praetermisissent.* nec ipsi tantum qui Ascanium viderant curaverunt esse servandum, sed docuerunt etiam suos: *tantumque istius memoria valuit, ut ad Romanos atque eorum posteros reverenda observatione transiret.* denique ne origo istius ritus saeculis labentibus interiret, cum quotannis ludus ipse replicatur, Troia dicitur et Troianum agmen adseritur.

Hac celebrata tenus sancto certamina patri, hinc primum fortuna fidem mutata novavit: cum hactenus hoc est hic usque fuissent ludi et seculo cursu res Troiana ducerentur, repente mutata fortuna est et, ut primo fuerat, effecta est iterum mala. quomodo talis facta sit demonstratur: *dum variis tumulo referunt sollemnia ludis, Irim de caelo 605 misit Saturnia Iuno Iliacam ad classem ventosque adspirat eunti: dum omnes intenti ludorum varietatibus delectarentur et exhiberent sepulchro sollemnia, Irim Iuno demisit ad terras et regionibus caeli ad eam litoris partem in qua naves tantum fuerant et Trojanorum feminae.* ventosque *adspirat eunti, multa movens necdum antiquum saturata dolorem: Iris natura sua velox est, huic, quo properantior*

1 *suos* L *patres* R. 12 *ipse* L. 15 *atque eorum* L
eorumque R r = L. 19 *certamine* L. | *hinc* LR *hic* ed. |
 versum 603 ab antecedentibus disiunxi secundum interpretationem. 22 *effecta* L *facta* R *effacta* r. 24 *ludis* et *irim* L.

30 *movens* LR *monens* ed. | *saturata* L *exaturata* R ed.
 31 *huic* R *hinc* L ed. | *properantior* LR ed.

faceret, ventos addidit Iuno; vetus enim et pertinax inimica, ne occasionem temporis perderet quo aberant viri et aderant solae mulieres, mature debuit cogitata perficere, quia Troiani ut perfectis rebus iam reddituri sperabantur ad navis. multa movens: multa ipsa non extra causam 5 posita, sed quae negotio ipsi proficere potuissent intellegenda sunt. necdum antiquum saturata dolorem: ubique Iuno Vergilio displicet, quia per tot annos perindeque vetus inimica tamquam novas inimicitias gerebat. nondum, inquit, saturata: at quando id fieret, si tot poenis ac 10 tantis temporibus expleri nequivit? cogitaverat autem incendium navium, quarum adminiculo Carthaginem dimiserant Troes, ut in Sicilia saltem perditis navigandi subsidiis remanerent; hoc enim desiderabat impleri, ut Aeneas, si perire non posset, Italiam saltem non teneret. hanc 15 consilii sui fuisse sententiam ipsa etiam primo libro testata est, cum diceret (38) „nec posse Italia Teucrorum avertere regem?“ *illa viam celerans per mille coloribus arcum:* non per mille coloribus, quoniam vitium est, sed ita: illa 610 viam mille coloribus per arcum celerans. *nulli visa cito 20 decurrit tramite virgo:* cito tramite hoc est celeri transitu: usque adeo celeritas fuit, ut nullus vidisset venientem. *desertosque videt portus classemque relictam,* quod faciebat ad causam, ut omnes viri afuissent, quibus contrarium aliquid suaderi non posset. *at procul in sola 25 secretae Troades acta amissum Anchisen flebant:* quamquam viri abessent, non tamen longe a navibus separatae in acta considebant feminae. actam dixit secretam litoris partem. illuc, inquit, constitutae flebant Anchisen perditum. *cunctae-* 615 *que profundum pontum aspectabant flentes: heu tot vada 30*

1 feceret L faceret edI fieret R edF. 3 et aderant R et aberant L. 4 ut om. R ed. add. r = L. 5 movens R monens L ed. 10 ut L //ut cum ras. R exp. r at nos, temere mut. ed. | id fieret LR impleret r id fieret ed. 14 implere edF. 15 saltem italicum R. 18 viacelerans L. 21 virgo finis lemmatis in LR v. 611 add. ed. 25 contrarius LR contra ius OU contrarium r ed. 28 acta dixit L.

*fessis et tantum superesse maris, vox omnibus una. urbem
orant, taedet pelagi perferre laborem.* occasione nocendi iuvabant omnia: primum solitudo loci, tempus quoque quo aberant viri, persona etiam mulierum quibus facile potuit 5 persuaderi quarumque ingenium leve in quamcumque partem duci facilius posset, quodque iam cunctae laboris et pelagi odio ac formidine premebantur, denique, cum ob aliam causam lacrimas funderent, dolentes alienam mortem de suo quoque exitio universae cogitabant respicientes 10 altitudinem pelagi et immensae navigationis futura discrimina ultra quam esse possent inmoderatius aestimantes. non enim haec inani conjectura metuebant, quae malorum praecedentium magisterio didicerant quid mali esset relecta securitate terrae ire inprovide in elementum quod infidum 15 homini, quod multiplici discriminum mole cumulatum esse constaret quodque detestandum ac non inmerito fugiendum suis potius exitiis quam exemplis didicerant alienis. tractatus igitur iste mulierum quoniam usque eo processerat fixa scilicet et definita sententia, ut remanerent in loco 20 atque hic incolendae urbis fabrica proveniret (odio quippe his fuerat navigandi tantummodo cura perpetua nec finem inveniendi), ecce quanta oportunitas occurrit volenti evadere contraria ut profuturum putaretur quod esse constabat inimicum: iam volebant quod pro voluntate Iunonis 25 fuerat necessarium. ergo inter medias sese haut ignara nocendi conicit: inter medias sese conicit, ut verba eius simul circumfusae omnes audire potuissent; qui enim plurimis hominibus locuturus est mediis esse debet, ut

1—2 *orbem orat LR.* 2 *occasione LR -nem r edF.*
 3 *solito LR -tudo r ed.* 4 *aberrant LR corr. r ed.* 6 *quamque L quamquam R quumque edF quodque nos.* 14 *inpro-
vide in elementum R inpr. inclementum L per aequor ed.*
 15 *male LR mole ed.* 17 *tractatur ed.* 18 *quo usque LR
quoniam usque eo nos, temere locum mut. ed.* 20 *hi sint col-
lendae LR hic sine c. ed. his incolendae r hic i. nos.* | *pro-
venirent ed.* 21 *nec om. ed.* 22 *volentes LR -ti nos -tibus
ed.* 24 *iam LR i. enim edF.* 26 *conicit in lemm. et
interpr. LR coniecit in interpr. ed.*

omnibus proximus esse possit. et faciemque deae vestim-
 620 *que reponit, fit Beroe Tmarii coniunx longaeva Dorycli,*
[cui genus et quondam nomen natique fuissent]: fraus
 quaesita est ad fallendum; si enim sciretur quae esset,
 nulla eam ex praesentibus feminis audiret. posita igitur
 veste ac deae persona facta est Beroe, quam illae nove-
 rant quam nobili esset ex genere, quanti esset meriti, cuius
 uxor, quantorum filiorum mater, quantae sapientiae per
 aetatem, digna omni modo quae audiri deberet, si quid
 forte suadere voluisset. *ac sic Dardanidum medium se 10*
matribus infert: iam supra dictum est quare medium, hic
 vero medium dixit quasi participem causae, hoc est unam
 ex illis quarum fuit tractatus in medio. *o miserae, quas*
non manus, inquit, Achaica bello traxerit ad letum patriae
 625 *sub moenibus, o gens infelix, cui te exitio fortuna reser- 15*
vat? septima post Troiae excidium iam vertitur aestas, cum
freta, cum terras omnis, tot inhospita saxa sideraque emensae
ferimur, dum per mare magnum Italiam sequimur fugien-tem
et volvimus undis: ut evaderemus, inquit, Achaicas
 manus, ut interitus nostros non videret Troia, cum caderet,
 ut ossibus nostris occasus patriae non faceret sepulturam,
 non illa felicitas fuit; aestimari hoc inter initia potuit,
 antequam nos malorum congeries multiplicata docuissest
 infelicitatem potius esse quod superstites sumus, quod post
 tantorum interitum civium poenis potius quam commodis
 reservamur. intellegamus tandem quod inter initia in-
 prudentes omisimus et infelicitatis nostrae miserabilis casus
 consilio cautiore tractemus; deterior miseras peioribus
 fortuna suppliciis semper esse obnoxias voluit, contra
 certandum est, ut illam, si non resistendi constantia, vel 50

1 *proximus esse posset* LR *possit* r e. pr. *possit* ed. 2 *marii*
 LR. 3 *cui — fuissent* deest in LR, sed explicatur. 11 *post*
infert ex sequ. lemm. *omisere quas* add. LR, sed L expunxit
 ipse nec habent HOU ed. 22 *aestimari* LR -*anda* cum prava
 distinctione ed. | *posuit* LR ed. *potuit* nos. 25 *commodis*
 LR *incomm.* ed. 27 *amisimus* R. 30 *constantiae* LR ed. |
 vel om. ed.

remedio superemus. gens nostra mala fatorum sorte progenita omnis est adversis destinata suppliciis, habuerunt aliquid meriti simul interire cum patria, noster finis adhuc usque differtur, ut variis tormentorum vicibus afflictæ 5 perduremus. nam quis erit malorum ipsorum finis, qui continuis annorum septem spatiis concludi non potuit? maria omnia et universae terrarum partes cruciatus nostros poenasque testantur, cum Italiam sequimur semper, quae fugit aut non est. *hic Erycis fines fraterni atque hospes* 630
 10 *Acestes: quis prohibet muros iacere et dare civibus urbem?* oportunum prorsus remanendi tempus est, locus volentibus congruit, negari non potest quod fuerat fratris, Troiani sunt harum terrarum incolae, non denegabunt cives necessariam civibus sedem, convenient omnia commodis nostris, omit-
 15 tenda non est tantæ expeditionis occasio, ne quaesita posterius reperiri non possit. *o patria et rapti nequicquam ex hoste penates:* o, inquit, patria, quam deseruimus imprudentes, quid profuit penatis deos flammis esse subtractos? ecce nec sibi potuerunt prodesse nec nobis. quid
 20 profuit navibus vectos, quid effectos comites nobis? errant ipsi quoque nec suam saltem iniuriam pellunt, miseriae nostræ nullius auxilium sperant, unum superest, ut secutæ consilium, quod vestris sensibus intimavero, provideamus nobis quiescendi remedium. dictura quid esset necessario
 25 faciendum praemisit et haec, ut persuasionis obtineret effectum: *nullane, inquit, iam Troiae dicentur moenia?* *nusquam Hectoreos amnis Xanthum et Simoenta videbo?* tantum, inquit, errandum est nobis, ut, cum otium non

1 *superamus* LR ed. post hoc aliquid excidisso falso putat edF. 2 *habuerunt* LR *habuerat?* 3 *aliquid meriti* L *aliquid m.* R locum temere mut. ed. | *interiri* LR -re ed.

4 *ut — 5 perduramur* LR *ut — perduremus r an et — perduramus?* 5 *perducamur* ed. 10 *quid* LR edF, sed infra ad v. 795 bis laudatur *quis*, quod interpretationi magis convenire videtur. 12 *fratri* LR *fratris* ed. 15 *expeditionis* LR corr. ed.

18 *flammis* LR e *flamma* edF. 20 *vectos* L *vectorias* R *esse add.* ed. 28 *otium* bis R *ut cum o. r = L.*

suppetit, nequeamus reparare perdita? hunc adfectum videatur ea occasione duxisse, quia apud Helenum Troiani et Troiam viderant et Troiae portas agnoverant, Simoim quoque et Xanthum, quae conditoribus suis solacium dabunt, si non magnitudine, vel appellationibus nominum.⁵ hoc igitur ista doloribus velut propriis iungit, quod non proveniente otio spes nulla subsisteret etiam ipsis novandi quae Helenus potuit. nusquam semel positum singulis debet adiungi, ut sit nusquam Hectoreos amnis, nusquam Xanthum, nusquam Simoim videbo. narrat iam consilium suum (et huic addit auctoritatem expositio personae) et se sociam facti futuram spondet, ne excusando partis suas 635 aliarum consensus averteret: *[quin agite et mecum infaustas exurite puppis]*. agite iam quod dico, inquit, et mecum navis istas commodis nostris inimicas incendite; mala quippe¹⁵ quae patimur puppium nobis incolumitas nutrit, ipsae infaustae sunt, ipsarum est fortuna deterior, abolenda sunt, ne nos ad infelicia transvectent quibus nulla requies, nullus datus est portus. hoc faciendum Cassandra mandavit et monuit, cum quiescerem dormiens, parendum est²⁰ consiliis eius, quae mihi complenda commisit et inplendi substantiam dedit. hoc est quod ait dicens *nam mihi Cassandrae per somnum vatis imago ardantis dare visa faces: hic quaerite Troiam, hic domus est, inquit, vobis.* a persona consilium sumpsit quae vatis adhibuit nomen, a²⁵ tempore quo dormienti sibi dictum esse mentita est; quippe

1 *videntur* LR ed. *videtur* U nos. *ex edFI*, sed cf. v. 650 *ducens tempore*.

2 *ea* L et R r = L
L et simoim quoque R.

3—4 *simoim quoque* R.

4 *sanctum* R.

5 *vel* LR (cf. v. 625)

saltem ed.

7 *subsisteret* LR *extaret* ed.

11 *expositio persona* LR -nae r *exposita persona* ed.

12 *se om.* LR add. ed.

13 *quin* — 14 *puppis* non habent LR ed. addidi, quia explicatur.

18 *transiectent* LR *transvectent* nos *inducant* ed.

23 *vates* L.

24 *vobis* lemmatis finis in LR *iam* — *res* add.

ed., sed non explicatur.

25 *persona* LR *a p. r persona* ed.

sumpsit LR ed. ad ea quae sequuntur *a tempore* etc. non vi-

detur quadrare *suum fulsit* suspicor. | *quae* LR *cui r atque* ed.

26 *quo* LR ed. *quod?*

constaret falsitas ex eo, si alio tempore mortuam diceret visam esse vel auditam. refert iam velut mandati summam: errat, inquit, vestri tractatus intentio, non alia vobis quam haec terra debetur, frustra adhuc peregrinandi suscipitur labor, hic quaerenda est Troia ubi Troiani reperti sunt cives. quaerite hoc significat, quia quod non quaeritur non potest inveniri: ideo hoc posuit, quod potuit dici quid, si non invenietur? contra ait hic potest quaesita consurgere; hic enim vobis est domus. o commodum con-
 siliū vatis, o civis veneranda consulta! loquebatur quid effici conveniret et qua via posset inpleri non dubia, ut fieri solet, sed aperta ratione monstrabat. videbatur illa faces mihi flammantis offerre, ut ostenderet miseriis nostris aliter prospici ac provideri non posse: *nec tantis mora*
 15 *prodigiis, enī quattuor arae Neptuno, deus ipse faces am- 640*
mumque ministrat: concurrunt probamenta fidei et veritatis supplementa non desunt; incendia quippe navium cogitantibus sacer ignis occurrit. offert aras ipse Neptunus in-
 plendis rebus porrigendo substantiam; nam nostros a suis
 20 regnis prohibet atque arcet accessus. fiat ergo cum deorum voto quod dicitur, fiat quod vatis tantae praedixit auctoritas et numina praesentia probaverunt. *haec memorans*
prima infensum vi corripit ignem sublataque procul dextra
conixa coruscat et iacit: ne Troianorum feminae de faciendo
 25 vel non faciendo tractarent, omnia disputationis incerta Iris praeveniens ignem prima, dum loquitur, rapuit simul et misit. subitum enim ac repentinum esse debuerat quod displicere forsitan potuit et obiectu contradictionis excludi.
arrectae mentes stupefactaque corda Iliadum: stupuerat hoc
 30 facto universarum mens. *hic una ex multis, quae maxima*
natu, Pyrgo, tot Priami natorum regia nutrix: dicturus 645
 ex multis solam insidias sensisse dedit ei ex aetatis maturitate prudentiam, ut autem digna videretur quae deberet audiri, nutrix, inquit, fuit infinitorum filiorum Priami,

3 errant LR n exp. L II man. r.
 23 primo R. 30 e multis ed.

13 afferre ed.

qui reges esse possent, si Troianorum fortuna constitisset. *non*, inquit, *Beroe vobis, non haec Rhoeteia, matres*: disputat quid de illa sentiret, matres, inquit, non est ista Beroe nec Rhoeteia hoc est Cretensis, potest intellegi et Rhoeti filia. *est Dorycli coniunx*: si non erat Beroe, ⁵ quomodo dicit est Dorycli coniunx, cum longe absurdum sit confirmare quod negatum videatur? totum negativum est; nam quod dixit non est, non semel, sed per omnia intellegendum est et non habebit errorem, ut putetur illa esse et non esse, ut sit non est Beroe vobis, non est haec ¹⁰ Rhoeteia, matres, non est Dorycli coniunx. expleta denique negantis conjectura incipit suspicionis suae partis adserere, ut adstruat non esse ipsam quae putabatur neque hominem esse, sed deam. *divini signa decoris ardentesque notate oculos, qui spiritus illi, quis vultus vocisve sonus* ¹⁵ *vel gressus eunti*: animum percurrit et corpus, ut nihil in ea videretur esse mortale. quod videtur, inquit, quod loquitur quodque ambulat divinum est omne nec sonat hominem nec hominem monstrat. addit aliud quod non ²⁰ 650 ex conjectura, sed ex veritate descenderat; ait enim *ipsa egomet dudum Beroen digressa reliqui aegram, indignantem, tali quod sola careret munere nec meritos Anchisae inferret honores*: magna confirmatio; ipsa inquit et adiecit ego; duplicatio enim facit meliorem fidem, cum ea quae dictura est non ex aliis se audisse, sed potius vidisse contendit, ²⁵ dehinc loquentis verba sumpsisse auribus et scisse quid dixerit. his ergo copiose quod dicebat adstruxit: dudum inquit ducens tempore rationem, hoc est ante paululum significans, ut ex proximitate nulla videretur intervenisse causa quae memoriam falleret, item a persona, ipsa ego-³⁰ met; persona est quod etiam Beroen nominavit, signa per-

² *thoetia* LR *rhoeteia* r. ⁵ *rhoeti* LR *-ei* ed. ⁶ *longa*
L longas R *longe* r om. ed. | *absurdum* LR ed. *-issimum?*
¹⁵ *qui sp.* LR *quis sp.* ed. ¹⁶ *animam* R. ¹⁸ *quoque* L.
²² *aliquid* LR *tali quod* r. | *merito* L. | *inferat* LR corr. r.
²⁴ *cum ea quae* LR c. *aequa* edI *aequa* edF. ²⁶ *scivisse* ed.
²⁸ *tempore* LR ed. cf. 634 et 10, 63 a t. r. ³¹ *etiam* om. edF.

sonae ipsius ab actu quoque monstravit, aegra, inquit,
 fuit, hoc est cruciabatur animo animoque commovebatur;
 dicit causam aegritudinis ipsius et commotionis tali quod
 sola careret munere nec merito Anchisae inferret honores:
 5 dolebat quod non obsequeretur manibus Anchisae in sollemnibus exhibendis. *haec effata:* locuta est haec. *at matres primo* *ancipites oculisque malignis ambiguae spectare rates:* 655
primo, ait, *ancipites,* *primo ambiguae,* *primo oculis malignis rates* spectabant hoc est oculis suis malas animi
 10 cogitationes demonstrantes. sed cum dicit primo dubiis
 et primo incertis et malignis primo, hoc ipsum videndum
 est quos exitus habeat quove eius tendat incertum: *miserum*
inter amorem praesentis terrae fatisque vocantia regna:
 tenebantur amore praesentis terrae, in qua sibi otium
 15 spondebant et malorum omnium finem, ubi cum civibus
 essent futurae habentes requiem sempiternam; e contrario
 tractabant spem fatis volentibus debitam. hoc fecit se-
 quentis consilii, *cum dea se paribus per caelum sustulit*
alis ingentemque fuga secuit sub nubibus arcum: adhuc in
 20 incerto sententiae constitutas Iris dimisit et rediit ad cae-
 lum. *tum vero attonitae monstris actaeque furore conclamant:* 660
attonitae, id est sollicitiores effectae et iam non
 dubiae, ac furore correptae conclamat, ut iam non paucae,
 sed universae peccarent; clamabant et alias aliae, scilicet
 25 quas primus furor invaserat. *rapiuntque focis penetralibus*
ignem, pars spoliante aras: non sufficiebat furentibus quod

6 *efferata* LR *effata* r. 9 *expectabant* R. | *animi* R *an-*
mico L *animo* ed. 13 *satisque* L. 16 *habentes* LR *et habi-*
turae ed. 17—18 *hoc fuit sequentis consilii* LR ed.: intellectu
 haec carent; latere ratus quod ad lemma transitum faceret
 fecit scripsi, ut *sequentis* acc. plur. sit cum gen. obi. 20 *in-*
certum R corr. r. | *constituta si iris dimisit* LR *constituta se*
i. d. r *constitutis Iris se demisit* ed. corrixi ita, ut *dimisit* pro
reliquit positum putarem cf. v. 608. 21 *figura* R *furore* r = L.
 22 *idē* L *id est* R *hoc est* ed. | *sollicitiores* LR *sollicitae* ed. |
effecte R *effecti* L. | *etiam* LR *et iam* nos *et etiam* ed. 23 *ad*
 R ac r. 24 *et alas alae* LR (cum spatio post *alas* L) *alacres*
 ed. 25 *primus* LR -mas ed.

suggerebant arae, ex interioribus quoque partibus incendia rapiebant, ut futuro sceleri omne genus criminum iunge-retur. *frondem ac virgulta facesque coniciunt*: atque ut celer sceleris proveniret effectus, fomenta virgultorum et frondium congregabant, quae incensa arderent facile et fa-cilius accensa consumerent. quantum autem malum ex frondibus atque virgultis inflictum repente sit et mature cumulatum sequentes versus ostendunt; ait enim *furit in-missis Vulcanus habenis transtra per et remos et pictas abiete puppis*: translatione usus est dicendo furit Vulcanus 10 inmissis habenis; aurigae enim, ut quadrigae vehementius currant, relaxant frenos et habenas remittunt: ignis autem, tamquam habenarum laxamenta sumpsisset, ita virgultis adiutus et frondibus et remos occupavit et transtra atque ipsas puppis plena virtute possedit. 15

665 *Nuntius Anchisae ad tumulum cuneosque theatri incensas perfert navis Eumelus et ipsi respiciunt atram in nimbo volitare favillam*: solet nuntiis plerumque non credi, sed quod Eumelus de incendio navium dixerat tam credibile fuit, ut quod Troiani auribus sumpserant oculis eviden-tissime probaretur, cum fumus nubes faceret et per aera favilla ferretur. *primus et Ascanius, cursus ut laetus equestris ducebat, sic acer equo turbata petivit castra nec examinem possunt retinere magistri*: etsi adhuc puer As-canius fuit, senserat tamen quantum mali esset effectum: 20 quo permotus ipse, dum res laetas ageret et equestre certamen agitaret, advolavit ita ut equo vehebatur, nec eum magistri agminis retinere potuerunt; fuit enim sceleris 670 inmanitate examinis redditus. *qui furor iste novus? quo nunc, quo tenditis? inquit. heu miserae cives, non hostem 30 inimicaque castra Argivum, vestras spes uritis: inventio inducta sine principiis; sic enim procedere debuit ab eo*

4 *sceler sceleris* LR *celer sc.* O nos *scelere sceleris* U *sceleris*
H ed. 6 *accensae* LR corr. ed. 11 *inmensus infra in-*
mensis LR, sed ad v. 752 recte *inmissis* LR. 13 *ita* LR edI
in edFI om. ed. post. 24 *huc* LR *adhuc corr. ed.* 29 *qui*
LR quis ed. et Verg. libri. 32 si LR sic 1 ed.

cuius commodum fuerat interceptum. factum, inquit, quod
 estis adgressae, quod funestis manibus spem vestram tradi-
 distis incendio, insaniam vestram, cives, amentiamque testa-
 tur. nullus est enim nisi satis vehementerque desipiens
 5 qui rebus suis interitum ferat. ausus huiusmodi aut de-
 mensis esse constat aut hostis. denique sic magistro furore
 peccatis, ut confidam vos nostras castra arbitratas
 esse Graiorum. nostrum est, miserae, quicquid ardet et
 flammat, nostrum est quicquid per vestras manus inimicum
 10 consumit incendium. *en ego vester Ascanius:* vel me, in-
 quid, Ascanium vestrum reiecto furore cognoscite, non sum
 alienus a causa qui loquor. *galeam ante pedes proiecit*
inanem, quam ludo indutus belli simulacra ciebat: sic debuit
 agere qui a furiosis cupiebat agnosci nec aliter potuit
 15 exprimi status desipientium; si enim ulla sanitas fuisset,
 illum et in galea cognoscere debuerunt. et proiecit bene
 additum est, ut perturbatio loquentis melius possit ad-
 verti: exuit galeam et quod in spectaculis ornatus causa
 gerebat abiecit. *accelerant simul Aeneas, simul agmina* 675
 20 *Teucrum:* qui equo vehebatur praecesserat perniciitate ani-
 malis adiutus, mox tamen Aeneas et ceteri consecuti sunt;
 omnis enim una et communis calamitas moverat. *ast*
illae diversa metu per litora passim diffugiunt silvasque et
sicubi concava furtim saxa petunt: quae obiurgationem
 25 solius Ascani ferre nequierant multo magis sperabant
 se ipsius Aeneae multitudinisque praesentiam sustinere non
 posse: proinde fugientes petebant diversa in quibus latere
 potuissent, scilicet aut abdita litorum aut cava saxorum
 aut silvarum devia aut summa montium aut longinqua
 30 camporum. *piget incepti lucisque:* erubescabant, inquit,
 reprehendentes ipsae consilia sua et factum detestabile

3 amentemque R corr. r. 8 miseriae LR corr. r.

9 flammat LR uritur ed. 13 quam LR qua ed. et Verg. libri.

17 perturbatio LR pueri turbatio ed. 19 accelerating LR
 -rat ed. et Verg. libri optimi. 28 causa saxorum LR (ex cau-
 saxorum archetypi?) cava s. r ed. 30 lucisque R corr. r. |
 erubiscebant L.

iudicii sui definitione damnantes, in tantum ut ipsae in se viderentur protulisse sententiam, quod post tam nefarium scelus indignae carperent lucem. *suosque mutatae agnoscant:* iam cooperant scelus nosse quod fecerant et iam suos agnoscere. *excussaque pectori Iuno est:* successerat enim sanitas unde Iuno discesserat. non potuit fortius exprimi scelus quod Troianorum matres admiserant, nisi ut diceret poeta in earum sensibus Iunonem fuisse praesentem; sic enim ad eius arbitrium factum est quod fuit Trojanis adversum, quasi ipsa Iuno in interitu navium procurando fuisse operata.
 680 *sed non idcirco flamma atque incendia viris indomitas posuere:* fugiebant quidem illae, sed quid ardent profuit classi, cuius adversa crescebant? *udo sub robore vivit stuppa vomens tardum fumum lentusque carinas est vapor et toto descendit corpore pestis:* tenebat ignis viris suas,
 15 sed lignis umidis inpediebatur aliquantum, sic tamen ut ederet occupata et correpta consumeret. *nec vires heroum infusaque flumina prosunt:* nec vincebatur illud malum labore atque fortissima opera Troianorum, cum portarent aquam et navibus largissimam infunderent. *flumina:*
 20 cum illic non essent flumina et praesto esset mare, flumina debemus accipere aquam marinam in modum fluminum fusam; copiosa enim esse debuerat, ut magnum incendium valerer extinguere. *tum pius Aeneas umeris abscindere vestem auxilioque vocare deos et tendere palmas:* cum videret
 25 Aeneas auxilio suorum hoc est humanis nisibus contra tantam perniciem navium opem competentem ferri non posse, tum discissa ab umeris veste, quod signum fuit doloris maximi, quoniam pius fuit hoc est deorum purissimus cultor, superorum numen restinguendo incendio supplice
 30

2 se LR sese edF. 3 *indignae* LR -ne ed. | *carpent* L.
 10 *in interitum* LR ed. *in del. r in interitu* nos. 14 *tardumque* R. 16 *lignis* LR *ignis* ed. 20 *largissimam* LR ed. *largissima* retracto ad antecedentia *flumina* U fortasse recte.
 24 *abscindere* LR corr. r. 28 *dissa* R corr. r. 30 *super umerum numen* L *superni numinis* R *supernum numen r' superum* n. ed. *superorum n.* nos. | *supplice* LR *supplici* r.

voce poscebat in auxilium. *Iuppiter omnipotens, si nondum exosus ad unum Troianos, si quid pietas antiqua labores respicit humanos, da flamمام evadere classi nunc, pater,* 690 *et tenuis Teucrum res eripe leto:* complexus est omnia quae 5 pro malorum necessitate fuerant postulanda; tenuit quippe quae ad inpetrandum proficere potuissent. ait igitur Iuppiter: quod si esset solum, sufficeret illum nominatum esse qui posset auxiliari; addidit omnipotens: qui enim praestandi habet substantiam valet etiam difficilia atque 10 ardua removere. restabat ut vellet; non enim sufficiebat posse, nisi et voluntas accederet: quapropter addidit si tamen non omnes tibi odio sumus; multi enim ipso coniente in Troia perierant. idcirco dixit si nondum exosus ad unum Troianos: quod ait ad unum, hoc intellegi debet: 15 si non etiam me odisti et me quoque cum ceteris infensus insequeris, da recedat a mea classe incendium. addidit ad commovendam miserationem egestatis et paupertatis angustias, quae nonnumquam etiam inimicorum duritiam molliunt. *vel tu quod superest infesto fulmine morti, si* 20 *mereor, dimitte tuaque hic obrue dextra:* ecce aperuit quid sit quod dixit si nondum exosus ad unum; ait enim aut si et ego non mereor vivere, non excrucier malis, peream semel et inteream fulmine tuo. libenter peream, si dextera tua mihi contigerit mori. *vix haec ediderat, cum* 25 *effusis imbris atra tempestas sine more furit tonitruque tremiscunt ardua terrarum et campi, ruit aethere toto tur-* 695 *bidus imber aqua densisque nigerrimus austris inplenturque* super puppes, semusta madescunt robora, restinctus donec vapor omnis et omnes quattuor amissis servatae a peste 30 carinae: meritum hoc loco poscentis ostenditur et bene-

3 post pater sex litterae erasae in L nihil deest. 7 sufficerat LR suffecerat r ed. 8 addit ed. 12 conveniente LR ed. conivente ed. post. 16 da LR da ut ed. 21 exco^ssus R excussus L (supra exosus). 21—22 aut si et LR si ed. 22 non excrucier LR da ne e. ed. | malis LR tot. m. ed. | peream LR sed potius p. ed. 23 peream LR peribo ed. 24 contingere L. 26 tremescunt R corr. r = L.

ficum plenum eius qui de potentia maiore ac voluntate studiosa praestabat. infinitum, inquit, pluviae modum mox Iuppiter navibus infudit ardentibus atque ita illarum extinxit incendia, ut carinis oppletis ne vapor quidem reliquus remaneret. perditis igitur quattuor, quas ante caeleste beneficium absumperant flammae, omnes hoc est reliquae liberatae sunt. quantum Aeneae meruit deprecatio, cui duo sunt praestita quae negotio fuerant necessaria, celeritas beneficii, quia quicquid flamma possederit mature consumit, et vis pluviarum maior cum tempestate comoda, quae ipsas pluvias concitaverat, ut incendii maiorem vim extinguere potuissent!

700 *At pater Aeneas casu concussus acerbo nunc huc ingentis, nunc illuc pectore curas mutabat versans, Siculione resideret arvis oblitus fatorum, Italasne capesseret oras:* haec fuerant in deliberatione Aeneae constituta et tamen sibi contraria; nam talia e diverso veniebant quae confunderant aestuantem. unum fuit conpendiosum, quod amissarum navium veniebat ex casu, ut in Sicilia cum sociis remaneret. huic consilio occurrebat inex-
pugnabilis fatorum necessitas, quae illum trahebat ad Italiam, sed eo tendi non poterat deficiente numero navium, qui universis transvehendis videbatur esse necessarius. *tum senior Nautes, unum Tritonia Pallas*
705 *quem docuit multaque insignem redditit arte, haec responsa dabant:* deliberantis incertum et confusae mentis turbata consilia instruebat Nautes; talis enim fuerat qui aetate potior mereretur audiri et quem Pallas fecisset prudentem et ad sentiendum providendumque reddidisset aptissimum. laudem istiusmodi praemittendo iam ostendit ipsius consiliis Aenean instructum occurrisse pro temporis ratione

4 carenis LR arenis ed. 5 perditus R r = L. | quassate
L quassante R quas ante r om. ed. 5—6 caelesti beneficio ed.

6 absumperant — hoc est om. ed. 17 nam tali L nanti
tali R nam talia r ed. 19 navium LR n. damnum ed.
26 deliberatis LR deliberationis ed.

necessitatibus suis. haec ergo dabat responsa quae dictabat adversorum ratio: *vel quae portenderet ira magna deum vel quae fatorum posceret ordo*; sciebat enim alia sequi unumquemque non debere, ne adversantibus fatis,
 5 dum nititur, superetur. speramus ergo istum daturum contra casus remedium et secuturum fatorum cursum, qui aliam in partem perverti non potest. *isque his Aenean solatus vocibus infit*: necesse enim fuerat refici consolationibus aestuantem, ut audire remedium posset. *nate dea*,
 10 *quo fata trahunt retrahuntque sequamur*: *quicquid erit*,⁷¹⁰ *superanda omnis fortuna ferendo est*: duas sententias dixit quae actus hominum teneant, quas nisi quis sequatur, errabit semper nec agendi rationem quam commode amplectatur inveniet. hae quamquam ad Aeneae causam pertinet,
 15 nere videantur, tamen sequendae sunt omnibus quos adversa percusserint.. agimur enim fatis et sumus idcirco alienae potestati subiecti: proinde sequi necesse est quo quemque fata pertraxerint, consentiendum rursum, si ab eo retraxerint quo primo perduxerant. quid enim prodesse
 20 poterit, si adversus ea oboriatur reluctatio quae nitendo superari non possunt? bene posuit trahunt et sequamur. qui enim sequentem trahit procul dubio ostenditur fortior, unde necesse est etiam invitum sequi qui potioribus nisibus superatur. sequamur, inquit, quicquid erit, hoc est
 25 sive trahant sive retrahant fata. haec est una sententia quae sequenda est, cum fata aut volunt aliquid aut nolunt, alia vero est quae adversus mala necessaria est, ut adversa ferendo potius quam resistendo vincantur. huic sententiae et Terentiana (Andr. 2, 1, 5) consentit dicta aliis
 30 verbis, mente tamen eadem: „quando“, inquit, „non potest

2 et quae portenderet LR ed. *vel quae p. ed. post.*

3 *ordo* om. cum spatio quattuor litterarum L sine spacio R vis inseruit r. 6 *fatorum* R corr. r. 7 *isque his* LR.

8 *solatis* LR corr. r. 10 *sequa* L se R *sequamur* r.

16 *factis* L. 20 *poterit* R -rint L -runt ed. 21 *superavit* R -ri r. | *possunt* LR ed. *possint* r. 29 *terrentiana* LR corr. r.

fieri quod vis, id velis quod possit". ipse vero Vergilius alio loco (5, 21) „nec nos obniti contra nec tendere tantum sufficimus; superat quoniam fortuna, sequamur quaque vocat flectamus iter". post consolativa verba coepit consilium dare et id praestriuit ne contradictione inprobetur: *est*, inquit, *tibi Dardanius divinae stirpis Acestes, hunc cape consiliis socium et coniunge volentem*: habemus hic, inquit, Acesten Dardanium: proinde, quia noster est, non reluctabitur, volet quicquid te viderit velle. daturus consilium muniit etiam illam partem qua dici potuit quid, si quae volumus respuat qui velle aut nolle habet in sua potestate? huic, ut diximus, occurrit necessariis adassertionibus et incipit ipsum consilium dicere. iunge, inquit, tractatibus tuis eius consilia et consensum ante omnia retine. hoc quippe agendum primitus fuit, ut haberet ille suscipiendi voluntatem; nolenti enim frustra insuarentur cetera. *huc trade amissis superant qui navibus*: non enim oportuit inponi navibus plus quam poterant ferre. ecce unum consilium in tanta necessitate probabile, subiungit aliud: *et quos pertaesum magni incepti rerumque tuarum est*: nonnulli sunt, inquit, qui nolunt ulterius tendere quibusque labor taedio est aut qui commoda tua non libenter attendunt et glorias non curant. *longaevosque senes ac fessas aequore matres*: sequenti loco posuit eos qui, etiamsi ire vellent, non possent laborem perferre et frustra ducerentur, senes scilicet atque anus, quibus vicina mors esset et, si iis contigisset vivere, per aetatis defectum

1 *vel his L vellis R velis r. | ipsi vero cilius L — gilius R ipse vero virgilius r vero om. ed. | nonas LR non nos r nec nos nos. | obniti contra nec tendere nos: nec nos — sufficimus om. ed.*

3 *superet L superant R. 4 flectamus LR v. 21 vertamus: ergo hic ex memoria scripsit. 5 praestriuit L praestuit R praestitit ed. | nec contradictionem L. 6 inquit om. ed. 7 consilii edF. | socios LR -um r. 9 videret LR corr. r. 15 retine LR ed. obtine expectes. 16 insuarentur R insuarent L corr. ed.*

19 *ecce unum LR ed. post interpos. r. 23 gloriam ed. 25 scire LR si r si ire ed. 27 his LR ed. iis nos.*

condituro novam sedem auxiliari nequirent. *et quicquid tecum invalidum metuensque pericli est delige:* bene sub generalitate colligit alia hominum genera et quoscumque, inquit, alios invalidos scis; ipsi sunt vitiosis corporibus 5 et qui pericula metuerint; tales enim nihil faciunt et aliorum etiam viris et audaciam frangunt. hos omnis censuit deligendos non probando, sed reprobando: deligendos ergo, hoc est separandos; alias enim diligere est meliores discernere. *et his habeant terris sine moenia fessi:* cum haec 10 hominum genera separaveris, permitte remaneant et in his terris habeant civitatem. *urbem appellabunt permisso nomine Acestam:* ipsamque civitatem Acestam vocent ipso Aceste nomen commodante.

*Talibus incensus dictis senioris amici tum vero in curas 720
15 animo diducitur omnis et nox atra polum bigis subiecta tenebat:* consiliis accendentibus Nautis tum magis Aeneae cogitationes augmentis potioribus cumulatae sunt; monita enim necessitas cogebat efficere, sed sceleratum videbatur dimittere socios, cum quibus tantum fuerat laboratum. in 20 his igitur cogitationibus positum repperit nox, quae curarum omnium fomes est et nutrix. sed cum necessitate naturae aeger licet sauciusque dormisset, *visa dehinc caelo facies delapsa parentis Anchiseae subito talis effundere voces:* ecce et hic adserit poeta Anchisen non esse mortuum, 25 sed translatum ad superos; si enim mortuum vellet dicere, adsereret eum ab inferis extitisse. venisse ergo e summo visus est et talibus verbis cogitationes aestuantis fili solvisse. quod de caelo dixit poeta visum Anchisen venisse, pro nuntio fuit; dicturus est enim ipse Anchises „imperio

2 *metuens* LR *metuensque* r -ve ed. 4 *ipsi sunt vitiosis* LR *qui s. infirmis* edF (cf. 533). 5 *metuunt* ed. 11 *nominum* R -ne r. 15 *animum* ed. | *deducitur* L. | *subiecta* LR.

16 *nautis* L *nauti* R *Nautae* ed. 17 *cogitationibus* R -nes r. | *cummalatae* L *acunmolatae* R *cumolatae* r. | *monitionis* ed. 22 *sauciusque* LR *lassusque* ed. 26 *extitisse* LR *venisse* ed. 27 *ex talibus* R et t. r. 29 *Anchises* LR A. *dicturus* propter falsam antecedentium distinctionem ed.

Iovis huc venio¹, ut ab eo missum credi potuisset. *natae*
725 mihi vita quondam, dum vita manebat, care magis, natae
Iliacis exercite fatis: principia ex persona patris adposita
 blanda et religiosa et quae post mortem quoque pietatem
 debitam testarentur: vult enim filium labores omnis patriae.⁵
 potius fato sustinere quam suo et ipsius adhuc *infortunia*
 perdurare. hoc ideo dicebat, ut cogitantis aestus abrum-
 peret et revera Ilium fatali ratione perisse firmaret, Aenean
 vero cogi in alia, sed in infinitum modum longe meliora.
imperio Iovis huc venio: ut praeter amorem patrium osten-¹⁰
 deret se iubentis Iovis auctoritate directum, quo sciret
 Aeneas fieri debere quod esset ille dicturus. *qui classibus*
ignem depulit: audiendus est, inquit, cuius in liberatione
 navium sensisti beneficium. *et caelo tandem miseratus ab*
alto est: contemnendus non est hoc vel maxime tempore¹⁵
 quo noster fautor esse coepit et ex inimico tandem factus
 est mitis. *consiliis pare quae nunc pulcherrima Nautae*
dat senior: ecce ipsum Nauten vult non humana voluntate,
 sed Iovis id quod prudenter senserat protulisse et ipsum
 Aenean a culpa omni relinquendorum in aliena regione²⁰
 sociorum evidenter excusat; suadentibus enim Naute et
 patre suo et ipso Iove iubente facere cogebatur quod inter
730 initia dubitaverat. lectos iuvenes, fortissima corda defer
in Italianam: duo sunt quae spectantur, cum iuventus ad
 bellicum certamen eligitur, corporis habitudo et animus²⁵
 liber omni terrore. haec pater filio curanda mandabat
 addens ad consilium Nautis quod fuerat pro causae com-
 modo necessarium, nec tamen ea plasi qua Nautes; ille
 enim enumeravit qui essent relinquendi, hic de ipsa parte
 conticuit et dixit quales essent ducendi. si consideremus³⁰
 tamen horum mentem, unum atque idem invenientur de-
 disse consilium; qui enim persuasit relinquendos inbellis,

1 ab ipso ed. 7 cogitatis R cogitatus r. 9 infinitum
 modum longe LR in i. m. l. r in longe ed. 11 auctorita-
 tem L. 16 et om. ed. 18 ecce LR ecce et ed. 20 reli-
 gione R. 26 ab omni ed. 28 ea plasi qua LR parte pro
 plasi suspicatur r eadem monuit quae ed.

vitiosos et timidos hoc sensit, ut fortes soli ducerentur,
 rursum qui dixit lectos iuvenes esse deligendos et solos
 ad Italiam ducendos procul dubio quid de inutilibus sen-
 sisset ostendit. ergo pulchra loquentium varietas, sed
 5 tamen una sententia. incipit rationem praestare consilii
 sui, quod est in persuasionibus summum; sic enim melior
 effectus provenit, si auditor commodum proprium in ipsa
 disputatione persuasoris advertat. *gens*, inquit, *dura*, hoc
 naturae est, *atque aspera cultu*, hoc morum, *debellanda tibi*
 10 *Latio est*: in expressione naturae Italae gentis et morum
 nonnihil potuit esse terroris, sed reficit audientem dicendo
 debellanda tibi est; ostendit quippe futuram esse victoram.
 Italia, inquit, feroce populos habet, domanda tibi est duro
 conflictu bellorum, fortis eo ducenda est iuvenum manus,
 15 superfluis quid opus est pugnaturo, qui nec sibi prodesse
 nec tuis commodis possint? confirmata fili sententia et
 remotis omnibus quae cogitantis animum distrahebant dat
 filio mandata, ut sciret quae essent curanda et antequam
 videret Italiam: *Ditis tamen ante infernas accede domos*:
 20 ecce unum impossibile, addidit et *Averna per alta con-*
gressus pete, nate, meos, scilicet quod evidenter vivus
 inplere non posset. hoc loco poeta mortuum dicit Anchisen
 et apud inferos degere, quem supra e caeli regi-
 onibus adseruit lapsum. sed illud pro persona dormientis
 25 Aeneas bene dictum est, quod de caelo venisset Anchises;
 hoc enim visum est soporato et est ductus errore dor-
 mientis: ipse tamen mortuum se adseruit, ne falleret filium,
 qui debuit veris insinuationibus edoceri. tamen in ipsa
 morte additur plurimum meritis eius, cum dicitur *non*
 30 *me inopia namque Tartara habent tristesve umbrae, sed*

1 sensit LR fecit ed. 3 de inutilibus R dein utilius L
utilius ed. 7 in ipsa RO in his ad L in his a HU éd.

9—10 tibi latiorem LR corr. r. 12 tibi est LR est om. ed.

17 distractebant R corr. r = L. 19 accedemos R. 26 su-
perato LR ed. soporato r nos. | est ductos LR est ductus (an
est dictum?) nos seducto ed. 30 pristesve L pristesve R tri-
stesve r tristesque ed.

735 amoena piorum concilia Elysiumque colo. [huc casta Sibylla nigrarum multo pecudum te sanguine ducet. tum genus omne tuum et quae dentur moenia disces.] nec tibi, ait, horrescat quod accessurus sis ubi sunt sedes infernae, non sum sceleratis admixtus nec Tartarus me habet nec umbrae 5 tristes. umbrae tristes intellegi possunt non hominum, sed loci tenebrae. sed amoena piorum concilia Elysiumque colo: invenies me, inquit, in Elysiis campis, qui pios habent et praecipuorum religiosa concilia. quis non horreret ad inferos pergere, ad mortuos, ad umbras, ad tenebras? tum 10 genus omne tuum et quae dentur moenia disces: idecirco aliqua illic laeta proposuit addens non infructuosum fore, si hoc fecisset; nam visurus erat patrem, consideraturus genus suum, agnitus quae terrae, quae moenia et quae gloriae deberentur et qui futuri essent posteri sui, ut his 15 commodis invitatus tantam mandatorum molem aequis animis ferret. et quia potuit dici quomodo vado ad impossibilia et ad incognita? ipse ultro instruxit nescientem: 20 hue, inquit, casta Sibylla nigrarum multo pecudum te sanguine ducet, ut illa monstraret incognita cui nihil esse constabat occultum. iamque vale: quod ait iamque vale, vult ostendere abscessum suum temporis necessitate compelli. denique torquet, [inquit,] medios nox umida cursus et me saevus equis oriens adflavit anhelis: non enim sinitur mortuus loqui cum vivis, cum sol fuerit exortus. ex 25 hac occasione etiam illud Vergilius docet qua hora noctis

1—3 lemma supplevi eadem ratione ductus qua 1, 25.
 3 nec ubi L idem in nec ibi abrasum R nec tibi nos (cf. 1, 720
 et 4, 20) nec ed. 4 horrescat R -iscat L horrescas ed. 7 loci
 L luci R. 10 tum L tunc R. 11 quid pro quae LR.
 10 tum — 11 disces post proposuit transponendum puto, quia
 idecirco ad quis non — tenebras respicit. 14 suum LR s. et ed.
 15 gloriae LR gl. sibi ed. 16—17 aequo animo ed.
 19 sybilla L sibilla R. | nigratum ed. 21 ait LR dicit ed. |
 iam LR iamque ed. 22 vult ostendere, ut videtur, sed in-
 certum in rasura L ed. valet ostendere R. 23 denique torquet
 LR d. inquit t. ed. d. t. inquit nos. 25 mortuis L ed. mor-
 tuis R. | cum vivis om. ed.

solis cursus ad eum finem veniat unde incipit in alium
 tendere, ut reparet diem; hic enim dicitur temporis modus
 qui mortuos remeare conpellit. saevum orientem bene po-
 suit ex persona patris, quoniam caeli cursus invitum se-
 parabat a filio. ex eo vero collectum est solem medio
 noctis exortum, quod hunc gallorum cantus nuntiare di-
 cantur. non hoc tantum loco saevus dictus est oriens;
 nam et illic inimica dicta est lux ubi tenebrarum suffra-
 gium proderat (9, 355) „absistamus, ait, nam lux inimica
 10 propinquat“, non omnibus inimica, sed illis solis quos lux
 fuerat proditura. *dixerat et tenuis fugit ceu fumus in 740*
auras: nihil est enim celerius fumo, cum liberum habuerit
 in auras ascensum. *Aeneas quo deinde ruis? quo proripis?*
inquit, quem fugis? aut quis te nostris complexibus arcet?
 15 hoc, ait, non est, pater, abire, sed fugere. quo recessurus
 te proripis? vel quis est iste tam durus qui te ab amplexi-
 bus fili discernit? *haec memorans cinerem et sopitos susci-
 citat ignis:* verbis iuncta sunt facta, ut sine mora sollem-
 nitatis ritus debitus sequeretur abeuntem. non expectavit
 20 lucem, sed noctis tempore ignem obrutum et commendatum
 cineribus excitavit. *Pergameumque larem et canae pene-
 tralia Vestae: ipsi sunt quos incendio patriae liberatos*
 secum Aeneas devota mente portabat. *farre pio et plena 745*
supplex veneratur acerra: ergo haec propitiabat farre et
 25 ture copioso, utpote quod ex plena acerra proferebatur.
 acerrae dicuntur, quae turi condendo ac servando deser-
 viunt et ad templa deferuntur, cum necessitas fuerit.

Exemplo socios primumque arcessit Acesten et Iovis
 imperium et cari praecepta parentis edocet et quae nunc
 30 animo sententia constet: magna narrandi celeritas: vidit,
 inquit, Acesten primum, dehinc socios, indicavit quid
 Iuppiter Anchise perferente praecepisset, quid ipse Anchises

2 hic est LR hic enim nos hoc est ed. 3 mortuis LR
 corr. ed. 6 exhorta L exhortam R exortum r ed. 8 et
 illic L ed. et om. R. 17 discernit LR separat ed. 24 acer-
 rua R corr. r. 26 turis pro turi L. 28 ex iovis L.

mandasset, totum strictim transiit, ne eandem rem bis diceret, et quid sibi placeret indicavit. quid esse potuit nisi quod superiora mandata continebant? *haut mora consiliis nec iussa recusat Acestes*: Acestes, ne contra iussa divina faceret aut contra necessitatem suorum, nihil ex 750 his quae conperit recusavit. *transcribunt urbi matres populumque volentem deponunt, animos nil magnae laudis egentis*: deputabant mulieres futurae urbi et populum nullam gloriam requirentem, in appellatione populi et aetates mixtae sunt et sexus et merita. *ipsi transtra no-*¹⁰ *vant, navigaturi scilicet. flammis ambesa reponunt robora navi*¹¹*gii, aptant remosque rudentisque exigui numero, sed bello vivida virtus*: ipsi exigui numero, sed qui essent bellis aptissimi novabant transtra et remos. quoniam supra dixit (662) „furit inmissis Vulcanus habenis transtra per 15 et remos“, idcirco hic dixit transtra novant, naviis aptant remos. dixit etiam funis reparari, quia ait (663) „et pictas abiete puppis“, non enim sola arserant transtra aut remi tantummodo, cum in illo incendio multa eodem casu 755 consumpta constaret. *interea Aeneas urbem designat aratro*: ²⁰ ut fit cum civitates novae conduntur, aratro separatur spatium moenibus publicis privatisque necessarium. *sortiturque domos*: voto futurae civitatis domos dixit, non quae iam essent, sed quae disponebantur ut surgerent. dabantur autem de sorte propter locorum differentiam. *hoc Ilium* ²⁵ *et haec loca Troiam esse iubet*: illud interea omne quod amplectebatur dispositio Ilium dici voluit et Troiam. *gaudet regno Troianus Acestes*: bonum studium egregii civis expressit, qui non tantum non invidit in regno suo hoc fieri, verum etiam laetabatur. hic et meritum Aeneae ³⁰

1 nec eadem L nec eadem R ne eadem r ed. 7 nihil LR ih exp. r. 8 verbi pro urbi L. 11 navigaturi LR navi-
gandi causa ed. | flammis LR flammisque ed. 17—18 et
pictas abiete R et pigia abiete L et pingit abiete ed. 20 con-
sumpta om. ed. | constaret R committaret L commutaret ed.
21 cum fit LR ut f. L II man. ed. deletum vult r. | separatur
LR designatur ed. 25 hoc ilium LR hic Ilium ed.

dilucide probatur, qui in alienum ius auctoritatem iubendi exercebat gratulante eo, qui posset contradicere, nisi fuisse in omnibus liberalis. *indicitque forum et patribus dat iura vocatis*: hoc non Acestes, sed Aeneas; post expletam enim 5 Acestis benivolentiam rediit ad Aeneae dispositiones. is quippe qui condebat urbem novam debuit instituere quae civitatem regant et ipsius rempublicam firment, eius scilicet patres et municipalem legem. *tum vicina astris Erycina in vertice sedes fundatur Veneri Idaliae*: non defuit cura 760 10 religiosi fili, ut futuri incolae haberent in alienis regionibus etiam Idaliae Veneris templum, ut in Sicilia colerent quo fovebantur in Troia. constituitur igitur excelsa in monte, ipsum quoque templum tam sublime, ut esset sideribus proximum. *tumuloque sacerdos ac lucus late sacer additur* 15 *Anchiseo*: additur bis accipiendum: additur sacerdos, additur lucus tumulo Anchiseo. non custodem loci dixit, sed sacerdotem; vult enim Vergilius Anchisen, ut plurimis locis ostendimus, inter deos numerari.

Iamque dies epulata novem gens omnis: et remansuros 20 simul et recessuros debemus advertere, possumus etiam idem sentire de Siculis. *et aris factus honos*: debebant quippe etiam dii adhiberi per sacra, ut rebus novis prosperum auspicium darent et favorem tribuerent recessuris. *placidi straverunt aequora venti creber et adspirans rursus* 25 *vocat austus in altum*: dispositis omnibus quae temporis necessitas exigebat et peractis conviviis per plurimos dies iam cooperant suffragari maria et venti, ut oportune navigari potuisset. *exoritur procurva ingens per litora fletus*, 765

3 *liberales* LR corr. r ed. 5 *Aestae* ed. | *his* LR ed.
is nos. 6 *condebant* R ed. -*bat* r = L. 7 *eius scilicet*
LR ed. et ius scilicet et? 9 *italiae* R. 11—12 *quod vo-*
vebantur LR *quo fovebantur nos quod solebant* ed. 13 *si-*
derius L. 15 *Anchiseo* ed. 17 *ut om.* R add. r.
 21 *debemus* LR ed. *deberent* r -*bant* r'. 22 *advertere* post
etiam interpol. ed. | *dii* LR *duo* ed. | *novis prosperum* LR
prosperis *novum* ed. 23 *tribuerint* L. 27—28 *navigari*
potuissent LR n. *potuisset* nos an *navigare* *potuissent?* *navi-*
gare *possent* ed.

complexi inter se noctemque diemque morantur: haec est moralis dictio, in qua humani actus apparent; tunc enim abscessus est gravior cum fit, non cum disponitur. primo enim non vehementer animum mordet † astu si ad perfectionem fuerit ventum, aliter animi commoventur. denique Troiani, quibus leve cessandi consilium fuit et futura separatio, remansuros se cogitantes quid doloris gererent lacrimis testabantur: quod ne maturius fieret, nectebant moras, usque adeo ut has post dierum novem spatia cuperent dilatare. ipsae iam matres, ipsi quibus aspera quondam visa maris facies et non tolerabile numen ire volunt omnemque fugae perferre laborem: ipsae, quae dum pontum aspectabant flentes et dolebant cum ceteris tantum sibi maris superesse, volebant pergere et omne 770 laborum genus aequis animis ferre. quos bonus Aeneas dictis solatur amicis et consanguineo lacrimans commendat Acestae: bonus iuxta civis, bonus iuxta socios, bonus iuxta remansuros consolabatur omnis et religioso Acesti commendabat. tris Eryci vitulos et tempestatisbus agnam caedere deinde iubet solisque ex ordine funem: sacrificium fieri 775 Eryci fratri ex tribus iuvencis iussit et ventis, ne violenti existerent, agnam inmolari. ipse caput tonsae foliis evinctus olivae stans celsa in puppi pateram tenet extaque salsos proicit in fluctus ac vina liquentia fundit: iussit ipse Aeneas

1 inlitter R li del. r. 4 astu si L similes sed incertas litteras habet R u superscripsit r, fortasse ast ubi, sed nusquam apud Donatum ast inveni, aestus si ed. non placet. 5 aliter LR ed. acriter r. 6 troianis LR ed. -ni ed. post. 10 dilatare in -ri corr. R. | ipsa iam LR corr. r. | ipsi LR ed. ipsae hic quoque Don. legisse susp. Hoppius neglegens, ut videtur, cum ceteris. 11 quandam R. 14 pergere R perfigere L fi lineola transfodit man. II.

16 adfatur LR ed., sed consolabatur in interpr., quare solatur scripsi cum Verg. libris, adfatur ex 8, 126 vel 10, 466 irrepsit. 18 acesti LR Acestae ed. 19 accedere pro caedere LR. 20 fiet LR fieri r ed. 22 tunsae LR corr. r ed.

23 procul in prora L ed. celsa in puppi in rasura r, quod quoniam interpr. praebet, substituendum putavi; nam et librorum quorundam Verg. auctoritate et tertii libri versu 527 defenditur. 24 porrigit ed.

praedicti generis animalia inmolari, ipse idem exta sumpta ex his accepit pateram tenens et stans celsa in puppi omnia proiecit in fluctus addens vinum, quod ferebat in patera. *prosequitur surgens a puppi ventus euntis: tantum*
⁵ *sacrificia valuerunt, ut non deesset oportunitas venti*
venientis a puppi; ipse est enim ventus prosperior qui
navem sequitur. certatim socii feriunt mare et aequora
verrunt: adventu flatuum laetiores effecti remis navigia in
altum proiciebant.

10 *At Veinus interea Neptunum exercita curis adloquitur* ⁷⁸⁰
talisque effundit pectore questus: adloquitur qualitatem
dictionis futurae non exprimit; dubium est enim qualis
futura sit adlocutio; effundit tamen et questus ex aperto
monstrat esse aliquid quod iram locutiae pronuntiet et
¹⁵ *dolorem. Iunonis gravis ira neque exaturabile pectus*
cogunt me, Neptune, preces descendere in omnis, quam nec
longa dies pietas nec mitigat ulla nec Iovis imperio fatisive
infracta quiescit: magna hoc loco et artificiosa conceptio;
nam inter ipsa initia et personam suam commendat et
²⁰ *deformat inimicæ. dicendo enim provocor conqueri et*
quae provocabat gravabatur invidia et quae provocari sese
querebatur culpa vacuam sese laborabat ostendere. interea
coepit a nomine, ut ostenderet ex eius primatu adsum-
ptam potentiam. addidit gravis ira: gravis hoc est iniusta
²⁵ *et perinde gravis: ferri enim non poterat quae irascebatur*
frustra hoc est cum causa non suppeteret, deinde quae
irasperetur inmoderate nec pectus eius innumeris Troia-
norum suppliciis satiaretur; execrandi autem sunt eius-

9 profici cum quinque litterarum spatio L idem super-
scripto *unt R* vel *propellunt* in marg. r' proficiisci studebant ed.
proiciebant (cf. 837) nos, quod licet exemplo careat, tamen non
minus latinum videtur quam „eicere naves“. 12 dictionis
futurae LR verbi futuri ed. 13 et questus LR edl *questus*
et edF. 14 monstrat LR ed. *monstrant?* 15 neque *exsatura-*
bile LR et *inxaturabile* ed. (ad 1, 4 non mutavit). 16—17 *ne*
longa LR. 17 *fatisque* LR *fatisve* r ed. (sic infra etiam LR).
28 *abruptam* LR *assumptam* ed. *adassumptam* (cf. 789) nos.
27 *troianarum* LR corr. ed. 28 *eiusmodi* om. ed.

modi, qui nulla ex causa inimicitias suscipiunt et qui in eo ipso non retinent modum, tertium quorum pectora nec poenarum numero saturantur nec aliqua humanitate tanguntur. quam nec longa dies pietas nec mitigat ulla nec Iovis imperio fatisve infracta quiescit: dedit querellis suis augmentum et eam de qua querebatur vehementer exponit. irata, inquit, cum causa non esset, irata sine modo, irata sine fine iracundiae non misericordia flectitur, non Iovis frangitur iussu, non fatorum auctoritate revocatur, cur faventior adhuc expectaretur talis, quae nefas existimat effici quod Iuppiter praecepit et fata praescribunt? aut quem iniquis odiis datura est terminum quae, cum sit vetus inimica, novam se esse existimat et recentia tormenta conponit? incipit iam dicere et exemplis probare 785 manifestis quae propositus vera esse: *non media*, inquit, ¹⁵ *de gente Phrygum exedisse nefandis urbem odiis satis est nec poenam traxe per omnem*. non ei sufficit interitus Troiae nec tantos illic perisse, cum caderet, nullum præteriit miseros supplicii genus, ipsam patriam ruina consumpsit et flamma et post tantorum scelerum cladem ²⁰ nec habet aut retinet modum leve quiddam se existimans perfecisse, quia supersunt Troianorum aliqui et vivunt aliqui post excidium Troiae. *reliquias Troiae. cineres atque ossa peremptae insequitur*: reliquiae dicuntur funera mortuorum, cineres qui post exusta corpora remanent atque ossa quae colligi consueverunt et sepulchro mandari. tantum ergo crudelis Iuno tantumque inopia, ut illa quoque persequenda existimet quae sunt debita sepulchris et terris. peremptae ossa miserabiliter posuit; solent enim hostes post effusum sanguinem nullas dehinc ²⁵

4 ne longa ut supra LR. | mitigat L -gent R r = L.

5 fatisve LR. 6 exponit LR ed. r superscr. r, videtur ergo expromit velle. 10 faventer LR ed. -tior nos. | existimat L -ment R r = L -met ed. 11 praecepit LR -cipit r. | facta R fata r = L. 13 esse LR se esse r ed. an sese? 15 inquit om. ed. 17 nec om. ed. | traxere LR re del. r traxisse ed. | eis R ei r. 27 tantumque LR que om. edF.

inimicitias habere cum funere, inponere odiis terminum, cum deest ille qui audere aliquid possit. reliquias rursum possumus etiam sic intellegere, quod flos Troianae iuuentutis esset perductus ad paucos, quibus, si in Iunone 5 esset humanitas, debuit largiri miseratio. quis enim tam ferreus, tam durus hostis inventus est umquam cuius victoriae nihil superesse potuerit? post acerba odia partium datur nonnumquam venia reliquis et usque ad victoriam crudelitas valet. tam saeva extitit Iuno, ut post excisum 10 Ilium perditosque diversa caede Troianos perseguatur reliquos et inventionibus novis adfligat. *causas tanti sciat illa furoris:* huius, inquit, odii si causae requirantur, ab ipsa quaerendae sunt; nos enim scimus nihil iuxta eam Troianos admisisse quod nollet. *causas tanti sciat illa* 15 *furoris:* furoris sui dixit, non doloris; sine ratione quippe irasci furere est, ceterum dolor illic esse potest ubi fuerit iusta commotio. *ipse mihi nuper Libycis tu testis in undis quam molem subito excierit: maria omnia caelo miscuit* 790 *Aeoliis nequicquam freta procellis:* magnum invenit ad- 20 sertionibus suis compendium ipsum vocando testem quem audiendis querellis arbitrum cupiebat adquirere. testis es, inquit, etsi unius facti, ex eo tamen cetera poteris aesti- mare, quod non sint falsa, sed vera: sic illum commone- facit et in memoriam revocat, ut tempus et locum et 25 factum replicet. nuper, inquit, nosti in Libycis undis quas moles excivit, cum adsumpta potestate ventorum omnia in Troianorum perniciem elementa confudit. quod factum est frustra, dum omne illud te iuvante summotum est. quod ait quam molem subito excierit, artificium no- 30 cendi voluit demonstrare; quicquid enim subitum est facile opprimit inparatum, speratum autem et *praevisum* cavendo

1 *funere* LR f. et ed. 2 *audire* LR corr. ed. 7 *par-*
tum LR edI *parvis* r *partam* edFI *parta* ed. post. *partium* nos.

11 *nobis* R *novis* r — L. 13 *iuxta* LR *in* ed. 16 *quaerit*
LR cunque erit r *inest* ed. *fuerit* (cf. 8, 680) nos. 21 *arbi-*
trium LR *i* del. r ed. | *es* om. R add. r. 22 *unius* LR u. *tam-*
tum ed. 23 *communefacit* LR *communem* f. ed.

potest aut substantia contrariae provisionis effundi. in
reynis hoc ausa tuis: ut meis procuraret interitum, ausa
est te contemnere et regna tua commovendo etiam tibi
iniuriam facere. quod ait ipse nuper, huius facti recte
induxit commemorationem; petitura enim quietem pelagi
ostendit etiam ipsum Neptunum aliam passurum iniuriam,
nisi et Troianis providisset et sibi. *per scelus ecce etiam
Troianis matribus actis exussit foede puppis*, hoc est etiam
nunc Troianis matribus coactis per scelus exussit foede
puppis. Troianarum matrum in incendio navium delictum
esse constabat, his Venus adstitit dicens non esse requi-
rendum quis fecerit scelus, sed cuius impulsu videatur ad-
missum. exussit foede puppis: alienis manibus ipsa navis
incendit, atque utinam palam et non turpiter fraude con-
795 cepta. *et classe subegit amissa socios ignotae linquere terrae*: ut ab hoc facto, quod contra civitatem, religionem hu-
manitatemque processerat, excusaret etiam filium, in Iunonis
revocat relictorum sociorum culpam, quoniam Aeneas hoc
non faceret, si pars classis non esset amissa. accedebat
ex hoc facto augmentum mali, quia post tot labores nec
ad Italianam pervenire potuerunt et ignotis in terris fuerant
relicti. ecce diversitas hic posita est sese inpugnans:
supra (631) enim dixit „quis prohibet muros iacere et dare
civibus urbem?“ hic dixit socios ignotae linquere terrae,
cum ignota non esset in qua fuerant cives: sed factum

1 *effundit* R -di r = L. 4 *ipse enim per* LR i. *cius per* r
i. nuper nos. 5 *induxit* LR: temere locum mut. ed.: defendit
Don. quod Venus eum qui ipse nuper testis fuerit ipsius in
reynis rem factam esse commonefaciat. | *petitur* R a add. r.
7 *per* LR pro ed. 10 *troianarum matribus* L *troianorum m.*
R ed. *troianarum matrum* r. 13 *ipsa* LR *ipsas* ed. 15 *igno-*
tiae linquere terrae L item in rasura r. 17 *Iunonis* LR ed.
-nem ed. post. (scil. *culpam* cf. 2, 596). 22 *diposita et* LR
disposita et r posita et ed. *hic posita est nos:* nam dispositam
esse diversitatem, quod defensionis causa infra tractat, non
bene praecipitur nec disposita cum *sese imp.* per et recte con-
iungitur. 23 *facere* (et infra) LR, sed 631 *iacere* cum Verg.
libris omnibus. 24 *civitatibus* R.

est hoc oratoria virtute pro persona dicentis, quae voluit
 exaggerare invidiam facti, ut in uno incensarum navium
 scelere multa aperiret, in tantum ut in religiosorum nefas
 incurrere cogerentur et spargeretur societas quam una
⁵ perditae civitatis calamitas iunxerat. interea quia non
 magnus invidiae fragor esse potuerat, quod civibus iuncti
 fuerant cives, reicta ratione personarum ait ignotis terris
 relinquи socios, quod grave admodum crimen est, proinde
 non quaerendum esse qui apud quos, sed ubi remanserint
¹⁰ esse tractandum. ergo unum accipimus ex persona per-
 suadentis, quis prohibet muros iacere et dare civibus urbem?
 alterum ex persona dolentis Veneris, socios ignotae lin-
 quere terrae, ne se contraria inpugnent ubi novissimum
 posuit quod potuit in querellas graviores adduci. con-
¹⁵ stabat Siciliae terras fuisse, in quibus Acestes fuerat alienus.
 venit ad summam petitionis suaе, ait enim *quod superest
 oro.* quasi unum esset petitura, non plurima, singulari
 numero significavit quid vellet perindeque ostendit grave
 non esse quod peteret, utpote quod in uno esset, non in
²⁰ plurimis positum: ideo dixit quod superest oro, quia trans-
 acta curari non poterant, quod superest ergo quod in-
 tegrum est et potest praestari. dicit iam quid sit quod
 effici cupiebat. *liceat dare tuta per undas vela tibi, liceat
 Laurentem attingere Thybrim:* liceat, inquit, per regna tua
²⁵ tutos dehinc navigare Troianos, liceat tenere Italiam in

³ *periret LR poneret r aperiret ed.* | *in religiosorum ed.*
in om. ed. post. non minus absurde (cf. supra *culpam* item-
 que 728). ⁶ *potuerat LR u exp. R ipse vel r.* ⁷ *aut L ed.*
ut R ait r. ⁸ *quod om. LR ed., add. r.* ⁹ *quaerendum cum*
compendio quod esset significare videtur L qu. est R ed. qu.
esse nos. | *qui L item ex quia per rasuram R qui vel ed.*
¹⁰ *esse tractandum LR est tr. ed.* ¹³ *inpugnet LR -ent r ed.*
tibi LR ubi ed. (cf. 3,578). ¹⁴ *quid ed. quod ed. post. = LR.*
constabant R -bat r. ¹⁵ *sicilia et fas LR ed.* *Siciliae terras*
nos: sed locus omnis ubi — alienus valde obscurus est et gra-
vior corruptela suspicanda. ¹⁷ *uno LR unum r ed.* ¹⁸ *que*
om. R add. r. ²⁰ *positura ed.* ²² *quod sit R quid s. r.*
²⁴ *thybrum LR.*

qua est Thybris. *si concessa peto, si dant ea moenia Parcae:* non dubitanter posuit si, sed ut se ostenderet licita cupere, quae constabat Neptunum nosse. et illud egregie dictum liceat tuta vela dare tibi, ut non ventis aut fluctibus, qui semper incerti sunt, sed ipsi potius Neptuno vela crederentur.

Tum Saturnius haec domitor maris edidit alti: quia placidum mare ipso tempore quaerebatur, recte hoc loco 800 *Neptunus maris domitor dictus est. fas omne est, Cytherea, meis te fidere regnis, unde genus ducis:* debes, inquit, habere fiduciam regni mei, vel maxime quia inde originem ducis. *merui quoque:* cur dixit quoque, cum nullum adhuc commemorarit se praestitisse beneficium? hoc ut corrigatur, posterius ordinata prima ponenda sunt, ut sit posterius merui quoque et sit primum saepe furores 15 *compressi et rabiem tantam caelique marisque.* ordinemus iam simul totum: saepe furores compressi, saepe compressi rabiem caeli, saepe compressi rabiem maris, nunc ponere debemus merui quoque, hoc est laboravi quoque pro tuis. *nec minor in terris (Xanthum Simoentaque testor) Aeneae mihi* 20 *cura tui:* quia sciebat se contra Troiam nisum, iurat tamen se pro Aenea specialiter fecisse. dicit et tempus, ostendit et locum, designat pericula ipsa et cuius eum manibus eripuissest: *cum Troia Achilles exanimata sequens in-* pingeret agmina muris, tunc, inquit, cum Troiana agmina 25 infestus Achilles agitaret exanimis persecuens et opprimens fugientis Teucros neque eos permittens ad murorum tutu pervenire. *milia multa daret leto:* tunc cum innumera hominum milia mactaret. *gemerentque repleti amnes nec reperire viam atque evolvere posset in mare se* 30 *Xanthus:* tunc cum flumina omnia onerata caesorum funeribus gernerent, impedita scilicet et obclusa, vel maxime

5 *ipse* LR *ipsi* r ed. 12 *dixit* om. R add. r. 13 *com-*
memoravit LR ed. corr. ed. post. 14 *posterior* om. ed.
 16 *tantam* om. LR. 20 *mihi* om. R add. r. 28 *tunc tum*
 LR corr. r ed. 29 *hominum* LR *hostium* ed.

Xanthus amnis, qui tantorum corporum retentus obiectu
exitum in fluctus reperire non poterat. *Pelidae tunc*
ego forti congressum Aenean nec diis nec viribus aequis
nube cava rapui: quantum adserit operam suam! vel ex 810
5 *quanta necessitate dixit Aenean liberatum! congressus,*
inquit, fuit Pelidae: licet possit intellegi quod laudis
causa dixisset Pelidae, tamen addidit forti. quantum forti
supra expressit: milia illum multa Troianorum fugasse,
cum solus tantos premeret, urgeret, sterneret. huic ergo
10 *cum esset congressus Aeneas nullo deo fautore, cunctis*
adversis, viribus quoque longe inparibus, nube inmissa
eripui, inquit, inparem, eripui iam peritum. *cuperem*
cum vertere ab imo structa meis manibus periurae moenia
Troiae: admiranda dictio, in qua se confitetur inimicum
15 *et eo tempore Aeneae salutis beneficium praestitisse, cum*
omnis Troianos cum ipsa urbe volebat extinctos. quam
grande beneficium memoratur, cum solus Aeneas mereri
potuit veniam irato eo qui cunctos semel volebat ex-
tinguere et diruere omnia quae suis manibus struxerat!
20 *magnus adfectus est iuxta ea quae manu nostra pro-*
veniunt, magnus quoque est dolor, si nostra manu ver-
tantur: sed iste dixit causam intervenisse periurii, quae
omnem adfectum constructionis abruperat. *nunc quoque*
mens eadem perstat mihi: quae sit ipsa mens ex con-
25 *sequentibus probat; potuit enim dictum in incerto rema-*
nere, quoniam iuxta Troianos et Troiam inimicitias se
habuisse professus est. quae ergo mens in praesenti per-
staret videndum est, cum sequentia tractare cooperimus.
pelle, inquit, timores: ad removendam sollicitudinem Ve-
so *neris quam brevibus usus est verbis, ut et ipsam securam*
redderet et indicaret qualem gereret mentem! quodsi hoc

1 *retentui* ed. | *obiectus* LR ed. *obiectu r.* 4 *eripui* ed.

8 *multa illum milia* R. | *fugisse* LR corr. ed. 9 *sterneret* LR
ac st. ed. 12 *eripuit inquit* L *eripuit eripuit* R t del. r. |
peritorum LR corr. r. 14 *dictio* LR *locutio* ed. 15 *saluti*
ed. 20 *effectus* R corr. r = L. 23 *abriperat* LR corr. r ed.

26 *iuncta* R *iuxta* r = L. 28 *inceperimus* ed.

solum dixisset, sufficeret curae removendae: addidit *tutus quos optas portus accedet Averni*. quoniam pelagi tranquillitas fuerat postulata, hanc Neptunus pollicetur et spondet; optas, inquit, ut tutus transeat mare filius tuus, tutus ad portus Averni perveniet. *unus erit tantum amissus sum quem gurgite quacret, unum pro multis dabitur caput*: dicit futura ut deus quem fugere ventura non possent. haec ipsa, quoniam triste adversumque nuntiabant, extenuat. debebatur, inquit, interitus plurimis, sed pro cunctis unius procedit exitium, quod ipsum aequo animo ferendum est; praestat enim unum magis flere quam plurimos. hoc ideo praedixit, ne ille, qui tutam pelagi transmissionem promiserat, in unius casu videretur Venerem fefellisse et ex eo falsa cetera putarentur. *his ubi laeta deae permulsit pectora dictis: ubi dictis talibus lenuit animum Veneris, promissam pelagi placiditatem coepit procurare. ob hanc igitur causam iungit equos auro genitor spumantiaque addit frena feris manibusque omnis effundit habenas; caeruleo per summa levis volat aequora curru. subsidunt undae tumidumque sub axe tonanti sternit aequor aquis, fugiunt vasto aethere nimbi. tum variae comitum facies, inmania cete, et senior Glauci chorus Inousque Palaemon Tritonesque citi Phorcique exercitus omnis. laeva tenent Thetis et Melite Panopeaque virgo, Nisae Spioque Thaliaque Cymodoceque: omnis haec de scriptio poetica est propter Aeneae meritum posita, ut ob eius tranquillam navigationem Neptunus cum diis maris videretur excurrere, eo tamen res redigitur, ut quies omnis pelagi monstraretur effecta fugatis omnibus quae obesse potuerant, ventis scilicet, tumore pelagi, omnibus.*

1 sufficerat LR -eret r suffecerat ed. (cf. 687). 2 accedit L R.
 2—3 tranquillitatem fuerat postulatus ed. 9 plurimis om. R
 add. r = L. 10 aequum LR corr. r ed. 17 auro LR curru ed.
 20 tonantis r ed. post. 22 cetae LR. 23 choreique L coreique R
 pro Phorcique. 24 paeaque LR suppl. r. 28 redicetur LR
 redigetur r reducitur ed. redigitur nos (cf. 7, 348). 30 scilicet LR
 sc. qui ed. | timore r. | omnibus LR nocere possent ed.

Hic patris Aeneae suspensam blanda vicissim gaudia pertemptant mentem: cum haec Aeneae cum ipso navigationis principio provenissent, ex suspenso et saucio vicissitudine prospera in gaudium repente mutatus est. *iubet* 5 *ocius omnis attolli malos, intendi bracchia velis:* erigi cunctarum navium arbores iubet et vela solvi universa. *una omnes fecere pedem:* simul omnes adgressi sunt iussa. 830 *pariterque sinistros munc dextros solvere sinus, una ardua torquent cornua detorquentque, ferunt sua flamina classem:* 10 tantum potuit iubentis auctoritas, ut simul attollerent malos, simul vela suspenderent et oportuna facerent ventis, denique navigia omnia flatibus prosperis ferebantur. *princeps ante omnis densum Palinurus agebat agmen, ad hunc alii cursum contendere iussi:* Palinurus, quod esset 15 in gubernandi arte peritissimus, primus tenebat cursum, ceteri vero, qui in aliis navibus fuerant, ipsum sequebantur; hoc enim illis fuerat Aeneae pracepto mandatum. *iamque fere medium caeli nox umida metam contigerat:* 835 iam forte media nox agebatur, pars quippe eius iam 20 fuerat transacta. idcirco addidit fere, ut aestimantis potius esset quam definite pronuntiantis; esset enim vitium poetae, si noctis tempus, quod liquido dici non poterat, pro manifesto et cognito poneretur *placida laxabant membra quiete sub remis fusi per dura sedilia nautae:* 25 totum his dedit: dormiebant, inquit, victi necessitate temporis et laboris, faciebant hoc, quia tuta fuerant omnia, sic tamen, ut remigii sollicitudinem non in totum videbantur omisisse nec deliciis tradidisse corpora sua, quod fit cum secure dormitur; nam sub ipsis remis atque in 30 sedibus duris, hoc est nullo stramine procurato sese proiecierant, ut ipsa esset refectio, si paululum caperent somnum, manente officii sollicitudine et ad incertos casus

3 *pervenissent* R prov. r = L. 6 *navigium* LR *navium* ed.

14 *cursu* LR, sed ad 3, 203 *cursum* quod Verg. libri præbent et recepit ed. 18 *media* R. 23 *laxabant* ed. 30 *esse pro-*

ficerant LR *sese proiecierant* nos (cf. 778) *prostrati erant* ed.

32 *somnium* LR corr. r ed. | *ad incertos* LR *in certos* ed.

pelagi diligenter intenta, in duro autem refici aut lassitudo facit aut consuetudo laborandi. *cum levis aetherius delapsus Somnus ab astris:* levem dicit, quia incorporalis esse firmatur. *aera dimovit tenebrosum et dispulit umbras,*
 840 *te, Palinure, petens, tibi somnia tristia portans insonti:* ut conversus in alienam faciem videri posset et agnosciri, removit aliquantum tenebras et venit ad Palinurum soli ipsi infestus, tamen ceteris bonus, soli praeparans mortem (ipse enim fuerat destinatus leto secundum Neptuni praedictum), soli portans perpetuum somnum et supremum exitium. leti autem causa non reperiebatur et tamen finis ultimus ferebatur insonti, non quia meruit, sed ut Aeneas amici sui luctu percuteretur ac necessarii ceteris salvis per unius detrimentum. *puppique deus consedit in alta Phorbanti similis funditque has ore loquellas:* sedit, inquit, iuxta Palinurum in puppi (illic enim gubernatores sedent) versus in Phorbantis faciem, qui esset unus ex illis qui eadem navi ferebantur. talem personam Phorbantis debemus accipere quae gubernare navem nosset perindeque mereretur audiri et esset firma cui Palinurus navem recte committeret dormiturus. sic igitur subornatus talis effundit ore loquellas: verbum effundit significat magnam verborum copiam intervenisse, cum laeta esset omnibus quies. videamus quibus verbis et quam multis deceptus sit Palinurus; cauto quippe et diligentem gubernatori desertio muneris paucis persuaderi non potuit.
Iaside Palinure, ferunt ipsa aequora classem, aequatae
 845 *spirant aurae, datur hora quieti, pone caput fessosque oculos furare labore:* magnum persuasionis artificium; primo enim occurrit omnibus quae Palinurus ad excusationem praetendere potuit. suffragantur, inquit, officio tuo placiditas pelagi ratioque ventorum; ipsa quippe maria

4 affirmatur ed. | dimovet LR. 6 faciens R faciem r.
 8 soli LR illi s. ed. 10 soli LR ei s. ed. 15 loquere R ore r. 17 versus om. ed. 21 dormiturum R -rus r. | subornatus LR mutatus ed. 32 ipse R ipsa r.

navis ducunt, venti currentibus blandiuntur, quietis pente
tendae tempus est, quiesce paulisper et oculos tuos ali-
quantulum laboribus subtrahe, ac, ne partes tuae navibus
currentibus denegentur, ego interim officio gubernatoris
5 intrabo. haec dixit qui suadebat, sed latent quae dixi-
mus opponi e diverso potuisse quaeque adseruimus esse
praeventa. idem enim dixit ferunt ipsa aequora classem,
aequatae adspirant aurae, ne Palinurus diceret, quod in-
ferius dixit, mare saevum est et infidum, importuni sunt
10 flatus, relinquere non possum officium omnibus semper in
hac unda suspectis. datur hora quieti: dissoluti est enim
dormire ante tempus et, quia esse id ipsum tempus ad-
serebatur, posset dici non esse dormiendum propter per-
fidiam maris et navigationis incertum. pone, inquit, caput
15 fessosque oculos furare labori, *ipse ego paulisper pro te*
tua munera inibo: bene dixit furare, ut quodammodo nec
ipsa maria scirent Palinurum quievisse. modici temporis
ei requiem suadebat, ut obtinere potuisset, quia brevi
spatio insidiae conpleri potuerunt, qua causa addidit ipse
20 ego pro te vigilabo, ego suscipiam officium tuum. ecce
ex duobus persuasio, de brevitate temporis et de securi-
tate promissa gubernationis. *cui vix attollens Palinurus*
lumina fatur: vix attollens, quia premebatur iam virtute
potioris. *mene salis placidi vultum fluctusque quietos igno-*
25 *rare iubes? meve huic confidere monstro?* *Aenean credam* 850
[(quid enim fallacius austris et caelo?) totiens deceptus
fraude sereni?]: putas, inquit, me nescire quid agatur in

4 officio LR -ia r -ium ed., sed ablative esse potest.

5 intrabo LR subibo ed. 7 idem LR id ed. 12 et
quia — tempus om. R suppl. in marg. r = L ipsum om. edF.

14 incertum LR incertitudinem ed. 15 furari R -re r. |
ergo LR ego r. | per te ed. post. 17 quievisse LR propter
spatium interpol. ed. | modicit LR t del. r. | et temporis L.

18 et requiem LR ed. et exp. r ei nos. | suadebant R
n del. r. 25 meve huic LR mene h. ed. et Verg. libri.
Aenean credam om. ed. 26 quid — 27 sereni addidi, quia
Don. statim versum 851 tractat (cf. 1, 26). 28 fallacime
austris scripsi secundum interpretationem v. infra.

pelago aut quomodo multos decipiat ista tranquillitas vel
 deceperit saepe et arbitraris me incertis commissurum
 Aenean, pro cuius salute tantam sollicitudinem gero? 5
 ecce Aeneae meritum: navigabant tanti, navigabat etiam
 ipse Palinurus et, cum incerta metueret, nec sibi nec
 ceteris, sed soli Aeneae providebat. cum igitur pronun-
 tiamus, pondus debet habere me pronomen, item huic
 monstro, quod decipit multos infido ingenio et repente
 mobili. bene posuit monstro, quia quicquid in aliam fa-
 ciem mutatur monstrum est. me autem, hoc est cui 10
 commissus est universarum navium cursus, me, qui sem-
 per in his diligens fui, me, cui esse debet pro salute
 Aeneae pervigil cura, me, qui saepe conprobaverim non
 habendam etiam tranquillis fluctibus fidem, me, amabilem
 regi et fidissimum regis ipsius amatorem. Aenean credam, 15
 id est spem Romanae reipublicae, fortem, pium, religio-
 sum, invictum in bello, in pace praestantem patiar incertis
 circumveniri turbinum et procellarum subire discrimen?
 ecce addidit experiundo se didicisse quod cavebat, quid
 enim, ait, fallacius austris et caelo? quasi fallacius quic- 20
 quam reperiri possit austris et caelo, quoniam insperatis
 motibus et caelum mutatur in nubila et in procellas
 venti saepe vertuntur interrupto silentio. ecce praeter mare
 metuendum dicebat et caelum. *talia dicta dabat clavum-*
que adfixus et haerens nusquam amittebat: sic loquebatur, 25
 ut clavo id est gubernaculo videretur adfixus aut tena-
 cius inhaesisse. *nusquam amittebat oculosque sub astra*
tenebat: nec amittebat suis manibus clavum cuius causa
 vigilabat nec oculos flectebat a stellis quarum cursus ob-

1 — 2 *vel deciperet* LR *v. deceperit r quae me decepit* ed.
 3 *salutem* LR *m del. r.* 4 *navigabant etiam* LR *-bat e. r.*
 11 *commissum* ed. | *concurrus* ed. 19 *cavebat L -bant R r = L*
caveret ed. 20 *fallacibus auris* LR, sed in interpr. *fallacius*
austris, quare hoc recte recepit ed. 21 *possit* LR *non p. ed.*,
 sed *quasi* ironice dictum est. 25 *loquitur* ed. post. 27 *nus-*
quam amittebat ante lemma repet. LR om. ed. 28 *manibus*
suis R.

servabat et motus, eo *magis* cautior quantum eos urgeri
 sentiebat in somnum. ubi autem deus advertit pertinaciter
 resistentem, dimissis insidiis, quae ad plenum obtainere
 nequiverant per hominis formam⁴, convertit se ad potentiam,
 ut vi compleretur quod subtilitatis fraude non potuit.
ramum igitur *Lethaeo rore madentem* *vique soporatum* 855
Stygia super utraque quassat tempora cunctantique natantia
lumina solvit; quid enim dubitaret Somnus gravare Palinurum
 rore Stygio, quem mox plenae morti fuerat traditur?
 exutiens, inquit, ramum rore Stygio inspersit
 Palinuri temporibus et reluctantis oculos solvit. habuerunt
 enim adhuc quandam vigorem, cum Palinurus contra niteretur;
 ubi enim intervenit vis maior, quicquid duratum
 fuerat resolutum est, quae solutio clausit oculos eius et
 pressit. *vix primos inopina quies laxaverat artus:* hoc
 factum nulla consecuta est mora. *et super incumbens cum*
puppis parte revulsa cumque gubernaclo liquidas proiecit
in undas praecipitem ac socios nequicquam saepe vocantem: 860
 multum dat Palinuro qui oppressus tanta vi gubernaculum
 non remisit, contra plus illi qui divina fretus potentia
 totum valuit superare; sic enim illum praecipitem dedit
 in fluctus, ut secum et gubernaculum traheret et eius
 partem navis cui videbatur adpositus. clamabat vero ille
 socios frustra et in ipsa vi positus omnis invocabat; dor-
 miebant enim, sicut supra dictum est, nec audiit aliquis
 implorantis vocem nec subvenit pereunti. haec fuit causa
 ut dormientes Troiani describerentur, ne esset qui Palinuro
 pereunti succurreret; debuit enim compleri unius
 amissio quam Neptunus Veneri venturam praedixerat.
 ipse volans tenuis se sustulit ales in auras: perfecta Pa-

4 nequiverat ed. 6 ecce deus lemmati praefixit ed. | igitur
om. ed. | rorem addentem LR corr. r. 11 habuerant ed.

13 ubi enim LR ed. u. autem? 17 gubernaculo LR u del. r.

18 e socios (pro et?) R ac s. r. 19 de pro dat ed. post.

25 est om. R suppl. r. | audit ed. audivit ed. post. 27 describeretur R corr. r. 30 in auras LR ed. nescio an ad a. scribendum sit, quia ad caelum explicatur.

linuri nece Somnus, inquit, volavit ad caelum, quod alato facere facillimum fuit. *currit iter tutum non setius aquore classis:* amissō duce nihilo minus classis tutis cursibus ferebatur. *promissisque patris Neptuni interrita fertur:* promissis Neptuni respondens, qui futuram incolumem ⁵ dixerat. interrita, inquit, hoc est secura ferebatur, licet rectorem perdidisset; numine enim Neptuni felicius rege-
 865 batur. *iamque adeo scopulos Sirenum advecta subibat difficilis quondam multorumque ossibus albos:* dum tota classis secaret fluctus, iam cooperat in Sirenarum scopulos ferri ¹⁰ difficilis aliis; dicturus est enim integros evasisse Troianos. difficilis dixit asperos et navigiis perniciosos, utpote qui saevitiam suam multitudine ossium testarentur. quae spes venientum esse poterat ubi aliorum interitus non fama, sed oculis probabatur? hoc ideo dictum est, ut ostendatur Neptuni beneficium, qui Troianos illic incolumis reddidit ubi infiniti perierant. *tum rauca adsiduo longe sale saxa sonabant:* quam evidens iam periculum fuit, cum iam ipsorum scopolorum sonus auris Troianorum mentemque tangebat! *cum pater amissō fluctantem errare magistro sensit et ipse ratem nocturnis rexit in undis:* Aeneas ubi advertit propinquam periculis classem, intellexit eius perisse rectorem, qua necessitate compulsus suscepto gubernatoris officio ipse eam rexit et, quod difficillimum fuit, per totum spatium noctis. laudatur Aeneas ²⁵ etiam in arte gubernandi. *multa gemens casuque animum concussus amici:* fuit una difficultas regendae navis quam aliae sequebantur, dicit quae sint multa, causae labor scilicet ac sollicitudo, dolor quoque amici perdit et tantis officiis necessarii. *o nimium caelo et pelago confise sereno,* ³⁰ *nudus in ignota, Palinure, iacebis harena:* haec ex per-

³ clausis R classis r. ⁹ albis R -bos r. ¹⁰ incepérat ed.

¹⁴ venientium ed. ²⁰ fluctantem LR fluitantem ed. corrigere nolui, quoniam fluctantem defensorem invenit (v. Heyne-Wagner). ²³ per se R perisse r = L. ²⁴ enim R eam r = L.

²⁷ quem R quam r. ²⁸ multa LR multae r ed., sed causae ad labor pertinet = rei. ³⁰ necessariis LR -rii r ed.

sona Aeneae accipienda sunt, qui arbitrabatur deliquisse Palinurum atque egiisse neglegenter, quasi caelo sereno et pelago casu quolibet perire non posset. accedebat ad dolorem gementis poena quoque amico inficta post mortem, s: ut inhumatus iaceret et nudus in exteris terris ignotusque omnibus, in litoribus etiam quae nullus incoleret et in quibus sepultorem invenire non posset.

6 *incoleret* LR *incederet* edF. | et om. R suppl. r = L.
 7 *sepulchrum* *inveniri* ed. post. — subscriptio plena *Tiberi* —
explicit desinit cum ultimo versu folii 160 in L: potest ergo in sequenti folio *incipit VI* secutum esse, si Laurentianus olim plenus fuit. extat in margine inferiore rasura ex qua nihil elicere potui. *explicit* R (titulum cum *incipit* coniuncturus ut in fine I III IV), altera pars paginae fol. 168B vacua relecta poema habet, de quo v. praef.

AENEIDOS LIBER VI.

Deest interpretatio versuum 1—157.

. . . quia quem perdidisset et quem gerneret nesciebat.
cui *fidus Achates it comes et paribus curis vestigia figit*:
ibat cum ipso Achates pari cura possessus. cum vero irent,
160 *multa inter sese vario sermone ferebant, quem socium exanimum vates, quod corpus humandum diceret*: tractabant inter
se quis ille esset mortuus vel cuius corpus sepeliendum
Sibylla preecepisset. quantum hic laudatur fides Achatis
et amicitia! paribus curis agebatur tantumque torquebatur
quantum Aeneas, ad quem specialis luctus et amissio
necessarii pertinebat. *atque illi Misenum in litore sicco,* 10
id est in harena litoris sicci (est enim et udum litus
ubi pelagus terminatur), *ut venere, vident indigna morte peremptum, Misenum Aeoliden*: mox agnoverunt Misenum
iacentem leto miserabili occisum. enumerat iam
quae in illo viro essent dolenda. Misenum Aeoliden, in- 15
quit, hoc est sanguine optimo genitum: ecce duo indigna,
leti genus et sanguinis ratio. *quo non praestantior alter*
165 *aere ciere viros Martemque accendere cantu*: addidit alia;
nam in tubae cantu nullus peritior fuit, nullus viros sic
accendebat, cum veniretur ad campum. *dixit viros, quoniam* 20
inbelles et timidi nullis hortatibus commoventur.
viros ergo fortis debemus accipere, non ad sexus discre-
tionem. dixit haec, conserit quoque alia, *Hectoris hic,*

1 *quia quem V q. cum H q. eum ed. quae quem Thilo: haec ad verba Vergilii „caecosque volutat“ etc. pertinere patet.*

2 *agathes V (infra achates).* 7 *achates V -tae ed. -tis nos (ut Anchisis 844).* 8 *paribus V quae p. ed. | agebantur V (sed torquebatur).* 20 *campum V conflictum ed.* 21 *nullius hortationibus ed.*

inquit, *magni fuerat comes, Hectora circum et lituo pugnas insignis obibat et hasta:* cum sint multi qui alias in furorem concitent bellum, ipsi tamen pugnare non possint, laudatur in Miseno quia faciebat cum viris quod per tubam ipse dicebat. Hectoris, inquit, fuerat comes: si consideretur Hectoris magnitudo, cui iste fuerat iunctus, intellegatur qualis fuisset etiam Misenus; nam nullus cuiquam comes aut amicus efficitur nisi qui fuerit studiorum affectu non dispari. *Hectora circum et lituo pugnas insignis obibat et hasta:* quotiens cum Hectore procedebat ad pugnam, et lituo placebat et hasta inferior non fuit duo officia simul exercens. *postquam illum vita victor spoliavit Achilles, Dardanio Aeneae sese fortissimus heros addiderat socium non inferiora secutus:* plurimum laudatur 170 Misenus, quia numquam illi societas nisi cum praecipuis fuit, nam post Hectoris mortem, quem Achilles occidit, [se addidit Aeneae] non dispari virtute vel factis. *sed tum forte cava dum personat aequora concha demens et cantu vocat in certamina divos, aemulus exceptum Triton,* 20 *si credere dignum est, inter saxa virum spumosa inmerserat unda:* illo, inquit, tempore quo cum Aenea fuerat, dum artem suam exercebat in litore et cantu eius personarent cava saxorum, repentina dementia possessus deos homo in certamina credidit provocandos, sed illum Triton 25 exceptum utpote aemulus, hoc est ex provocatione adversarius, inter saxa conliseum dedidit morti atque undis inmersit. licet sit factum ut deos ad cantus homo provocaret et mors provocantis extitisset, tamen poeta si credere dignum est inquit, ut ostenderet etiam se dubitare 30 potuisse existere tantam audaciam quae in suam perniciem divinum odium concitaret. exceptum dixit ut feram vena-

3 possent V corr. ed. 5 turbam V corr. ed. 7 intellegatur non satis perspicue V -getur ed. 12—13 vita victor spo V cetera huius lemmatis evanida, ut pleraque rubra in prima pagina aegre leguntur. 16 achillis V. 17 se addidit Aeneae deest in V inseruerunt HOU ed. hoc vel simile aliquid excidisse patet. 22 in om. ed. 23 possessos V.

bulo, quae, dum sua feritate plurimum se posse arbitratur,
sic incauta ruit in ferrum et poenam suae temeritatis
• 175 expendit. *ergo omnes magno circum clamore fremebant:*
fremebant, inquit, quasi irascentes naturae, quae illum tam
necessarium, tam optimum virum, comitem regis, indigna ⁵
morte pressisset. ergo planctus fuerunt non usitati, sed
quibus querellae quoque viderentur admixtae. *praecipue*
pius Aeneas: eadem causa etiam pius Aeneas dolebat,
sed plus quam ceteri. ex superioribus apparet quid doluerint omnes; nam supra dixit de Aenea et Achate quod ¹⁰
illius non solum mortem verum etiam genus leti doluissent.
ut venere, inquit, vident indigna morte peremptum: in-
digna mors est quae non convenit viro forti; nullus enim
aut non talis existeret dolor, si in pugna cecidisset et
campo. *tum iussa Sibyllae, haut mora, festinant flentes:* ¹⁵
festinandum fuit, ut iussa Sibyllae mature et in omnibus
conplerentur, scilicet ut curarentur funus et eius sollemnia.
aramque sepulchro congerere arboribus caeloque educere
certant: maiorem de ipsis diligentiam ac laborem exigebat
meritum mortui; praeter questus enim ac fletus matura- ²⁰
bant funeri necessaria. properabant igitur aram non saxis
struere, sed arboribus, ut ipsa esset et sepulchrum, in
tantum autem roboribus congestis eam erigere nitebantur,
ut caelum tangere potuisset. ultra modum aliquid ex-
hiberi mortuo meritum in vita quaesitum, non alia neces- ²⁵
sitas facit: hoc agebatur in Miseni causa, quem amicum
fuisse Hectoris dixit et Aeneae posterius, ut virium con-
templatio et meritum monstraretur, ceterum et modicis
lignis nec in tantum tumulum structis funus eius consumi
potuerat. *itur in antiquam silvam:* idcirco dixit antiquam, ³⁰
quia dicturus est arbores illic fuisse ingentis et magnas,
quas solitudo nutrierat et multorum prolixitas saeculorum.
dicit causam propter quam nullus illic habuit accessum,

4 *naturae* V *in naturam* ed. 6 *usitatis* V. 9 *ceteris* V.

17 *curaretur* V ed. 18 *sepulchro* V -chri ed. 19 *exigebant* V
corr. ed. 24 *ultra* V *nam u.* ed. 30 *poterat* ed.

stabula, inquit, *alta ferarum*. significando alta stabula ostendit illic feras commorari consuesse maiores, quarum metus arceret incolas ne hanc propter abscidenda ligna concenderent. quantum Troiani laudantur qui non tis muerunt evertere stabula alta ferarum! quod autem dixit itur in antiquam silvam et hanc ait stabula alta ferarum, continuam intellegi voluit stabula habuisse in quibus congestae ferae commanerent potioris formae, ut stabulis nostris redacta in unum animalia simplicia colliguntur.

10 *appellatione stabulorum* ostendit de qualibus loqueretur, ceterum cubilia diceret, si minores significare voluisset.

procumbunt piceae: ecce unum genus ligni fovendo in 180 cendio necessarium; habet enim quendam sucum quo nutriat flammarum. *sonat icta securibus ilex*: ecce aliud 15 genus ligni silvestris. *fraxineaeque trabes*: ut fuerant integræ volverbantur. *cuneis et fissile robur scinditur*: lignum quod robur appellatur eius est naturae, ut scindi facilius possit. *advolvunt ingentis montibus ornos*: ornos quoque 20 robora † facitidia quae propter effectum rei Troiani deiciebant. provolvere est, ut quod stat porro volvatur id est cadat.

Nec non Aeneas opera inter talia: talia hoc est quae pertinerent ad amici funus. *primus hortatur socios paribusque accingitur armis*: duplex curabat officium, ut omnium 25 esset hortator et operum particeps. arma dixit paria qualia alii gestabant qui caedebant arbores aut iam caesas scindebant cuneis. potest et sic, ut non verba essent hortamento, sed facta. quis enim non faceret quod faci-

2 commorare V. 3 abscindenda ed. 6 hanc V hic ed.
 10 *appellatione* V *hac app. ed.* | *et ad locum* V ed. *ad del. ed.* post: *stabulorum* nos. | *ostendit de* V *et interpos. ed.* 14 *aliud* V *unum* ed. 18 *montis* V. 19 *robora facitidia* V r. *fixilia* HOU *fissilia* ed.: non hoc solum corruptum, etiam provolvere etc. abrupte adiectum est: fortasse sic: *ornos quoque ut robora facit caedi, quae propter effectum rei Troiani deiciebant; advolvere enim provolvere est etc.* 26 *ut iam* V *vel iam* ed. 27 *non verba* V *iam. interpos. ed.* 28 *hortamenta* ed.

ebat et rex? provocabat hunc amici memoria et suadendi
 necessitas potens; multum quippe accedit ad effectum ex-
 pediendae rei, si operam suam, cum aliquid laboriosum
 185 geritur, rex ipse coniungat. atque haec ipse suo tristis cum
 corde volut aspectans silvam immensam: licet esset tristis, 5
 quoniam causa funeris gerebatur et eius expeditio iam
 fuerat certa, cooperat cogitare quae ad inventionem rami
 pertinebant. volvebat igitur haec, et cum corde suo quasi
 cum secunda persona, considerans immensam latitudinem
 silvae. et sic forte precatur: in prece sua ostendit cogita- 10
 tiones suas quas tacitus secumque tractaverat; auxilio
 quippe divino sciebat opus esse, ut inveniretur in tanta
 prolixitate silvae arbor quae portaret aureum ramum. ubi
 igitur eius defecit intentio et tractatus aestuantis confudit
 in immensem fusa latitudo prolixitasque silvarum, his pre- 15
 catus est verbis, ut divino adiutus auxilio desideratam
 speciem posset reperire. si nunc se nobis ille aureus ar-
 bore ramus ostendat nemore in tanto: quando, inquit, in-
 veniendo ramo aureo tanta nemorum difficultas obsistit,
 utinam ultro se ipse nobis ostendat. quando omnia vere 20
 heu nimium de te vates, Misene, locuta est: necesse est
 enim etiam de ramo vera esse dicta, cum de tuo casu,
 190 Misene, nimium miseranda vera locuta est vates. vix ea
 fatus erat: statim ut haec dixit (nec tamen aliquem in-
 ploraverat deum; quippe hoc solum protulerat, ut optare 25
 videretur potius quam rogare), praevenit materna miseratio
 euntem in preces et quod desiderabatur ostendit. geminae
 cum forte columbae ipsa sub ora viri caelo venere volantes
 et viridi sedere solo: quia columbae fuerunt, quia duae,

1 memoriae V. 5 tristes V. 10 forte V ore ed.
 14 aestuantis — 15 fusa temere mut. ed. 17 si om. V.
 19 tanto nemorum V tanta n. nos, mut. ed. 20 ipse om. ed. |
 ostendat V ostenderet ed. 23 miserandae V: miserande HO,
 sed non ad Misenum pertinet, miserando ed. 23—24 rubrae
 litterae lemmatis vix—erat ita superscriptae sunt extensis atris,
 ut ex his in fine superemineat verat. 24 ita timui haec V
 ita haec ed. statim ut h. nos (cf. 3, 655). | et tamen V ed. nec t.
 nos. 27 desiderabat ed. 28 visae pro viri V.

quia sub eius oculis transierunt, quia sederunt in solo herboso et iucundo, intellexit Aeneas in materno signo omnem esse inveniendi rami substantiam. venientes enim de caelo aperte monstrabant non aliud se ferre nisi eius 5 expeditionem rei de qua cogitabatur in praesenti. *tum maximus heros:* laus ista non ad corporis bona, sed ad animi virtutes pertinet. vigilantia enim mentis et astutia qua Aeneas pollebat intellexit angustias suas materno remedio sublevatas et illas aves expeditionem rebus necessariis ferre. hoc est quod ait *maternas agnoscit aves laetusque precatur:* quod, inquit, maternas agnoscit aves, has cooperat laetus hortari: *este duces, o si qua via est.* bene de via quae ad ramum duceret dubitavit; stabat enim in silva, cuius densitas universa concluserat: vos, 10 inquit, viam monstrate, si ulla est. *cursumque per auras dirigite in lucos, ubi pinguem dives opacat ramus humum:* 195 vos enim potestis difficilia superare, quas aurae portant et silvarum impedimentis leves pinnae suspendunt. vos illo viam dirigite ubi dives ramus opacat locum in quo esse 20 commeruit. *tuque o dubiis ne defice rebus, diva parens:* et tu mater ne desere filium, eum vel maxime quem incerta confodiunt. o posuit, cum loqueretur cum columbis, o, cum precem torsisset ad matrem; illic enim ponitur ubi simplex hortatio est et blanda. *sic effatus vestigia pressit observans* 25 *quae signa ferant, quo tendere pergant:* praeter adventum enim, quo spem maximam columbae pollicebantur, etiam sedentes aliquid poterant et motibus propriis nuntiare. quod ipsum quia Aeneas noverat posse provenire, observabat tacitus vestigiis fixis, ut sciret quae essent habiturae indicia futurorum. 30 *pascentes illae tantum prodiere volando quantum acie possent 200 oculi servare sequentum:* prodierunt, inquit, volando: prodierunt pedum significat gressum, volandi autem partes ad alas

3 omnem V omen ed. 4 aliud V alios ed. 7 enim om. ed. 12 has V his ed. 16 diverso pagat V. 19 ramus opacat V humum op. ramus ed. 28 preces ed. 29 habituri V corr. ed. 30 prodiere V prodire ed. et Verg. libri, sed potest. Don. per synaloephen legisse ut dii 264 et ubique.

pertinent. si sic intellegamus, non cohaeret ut voletur pedibus aut alis ambuletur, sed non ipse est intellectus. vola enim dicitur media pars manus et plantae, quae faciebat columbas volare hoc est ambulare super volam, unde et involare dicimus, cum aliquid furtim vola manus subtrahitur, et involare rursum, cum violentae manus in aliquem diriguntur, sicuti Terentius ait (eun. 4, 3, 6) „in faciem involem *venefico*“. ecce et hic volare posuit ambulare. ceterum ubi pinnarum volatum dicere voluit, de caelo, inquit, venere volantes; nullus enim alio adminiculo potest de caelo descendere. ac ne huius rei remaneret incertum, infra ostendit apertius quid hoc loco significet volando. cum enim tantum issent pedibus quantum observantis oculi sequi potuissent, *inde*, inquit, *ubi venere ad fauces graveolentis Averni, tollunt se celeres liquidumque per aera lapsae sedibus optatis gemina super arbore sidunt*. patet factum est de quo potuit dubitari; dicendo enim tollunt se celeres, ne gravem odorem Averni paterentur, et addendo liquidumque per aera lapsae ostendit procul dubio eas usque ad Avernum volando hoc est ambulando pervenisse et, cum eius graveolentem odorem ferre nequissent, alis quaesisse transeundi [viam], ut per aeris puritatem lapsae, ut factum est, oblatae arboris destinata contingerent. sederunt igitur columbae geminae super arborem geminam. ipsam enim significabant numero duplii quae frondem duplice materialaque portabat. mox igitur, ut super eam sederunt, *discolor unde auri per ramos aura resulsit*: statim, inquit, ex ea quae viridis fuit aliud genus coloris effulsit et quod magno desiderio quaerebatur inventum est. ingreditur descriptionem qua illius rami

1 ut om. ed. 4 super V per ed. 7 *terrentius* V.

7—8 *in faciem* V *illi facile in oculos* ed. secundum Terentii libros. 8 *posuit* V *p. pro* ed. 9—10 *de caelo* om. ed.

10 *enim* V *e. sine* ed. 16 *geminæ* ed. 19 *ostendit* — 28 *lapsae* om. ed. 22 *viam* vel simile aliquid excidit in V.

28 *oblatae* V *oblatae* ed. 24 *contingeret* ed. 25 *arbore gemina* ed. 29 *et* om. ed.

similitudinem monstrat vel colorem: *quale solet silvis bru-* 205
mali frigore viscum fronde virere nova, quod non sua se-
minat arbos, et croceo fetu teretis circumdare truncos, talis
erat species auri frondentis opaca ilice, sic leni crepitabat
5 bratea vento. quemadmodum, inquit, hiemali frigore emer-
gentibus frondibus novis solent arborum trunci visco fluente
perfundi et colorem croceum demonstrare, talis erat species
auri frondentis. cum admiratione positum est auri fron-
dentis opaca ilice; miraculum enim fuit ex arbore ilicis
10 hoc est ex ligno durissimo ramum aureum cum aureis
frondibus extitisse. corripit Aeneas extemplo: propter re- 210
movandam narrandi prolixitatem non dixit quomodo Aeneas
ad ipsam arborem videatur perrexisse, cum volantes co-
lumbae vix illo pervenissent propter Averni graveolentiam,
15 nos tamen quod brevianda narrationis causa poeta prae-
termisit intellegere possumus, quae sis Aenean aliam viam
et pervenisse, ut inventum munus offerret. statim igitur
Aeneas hunc ramum corripuit utpote diu desideratum.
avidusque refringit cunctantem: et cum ramus ipse avidi-
20 tatem properantis retardaret, hunc tamen Aeneas vicit.
et vatis portat sub tecta Sibyllae: nuntiaturus completa
omnia portavit ipsum ramum sub vatis tecta.

Nec minus interea Misenum in litore Teucri flebant et
cineri ingrato suprema ferebant: rediit ad ea unde recess-
25 serat et completis in causa rami partibus ad Miseni exe-
quias revolutus est: dum Aeneas, inquit, alia curaret nec
tamen ea ipsa obstarent curantibus sepulturam, nihilo
minus Troiani Misenum flebant et cineri ingrato suprema
ferebant. cum nondum arsisset, sed mox esset arsurus,
30 recte defuncti corpus cinerem dixit, quia hoc agebatur, ut

5 *bratea* V. 6 *fluente* V ed. *florente?* 7 *tales* V.

10 *durissimum* ed. 11 *extemplo* Aeneas ed. 14 *graveo-*
lentiam V *gravem odorem* ed. 17 *munus* V *se m.* ed.

19 *ramum ipse* V corr. ed. 20 *retardarent* V corr. ed.

25 *miseni* V *ad M.* ed. 26 *dum — curaret om.* ed. | *nec*
V ne ed. 30 *qua hac agebantur* V *quia haec a.* ed. *quia*
hoc agebatur nos.

in cinerem mutaretur. *principio pinguem taedis et robore*
 215 *secto ingentem struxere pyram:* haec primo admoverunt
 quae non solum pyram struerent verum etiam facilius
 arderent et alia quoque accendere potuissent. *cui frondi-*
bis atris intexunt latera: sunt enim genera lignorum quae 5
 mortuorum sollemnitati convenient. *et feralis ante cu-*
pressus constituunt; cupressus quoque luctibus congruit.
decorantque super fulgentibus armis; virorum enim fortium
 cum ipsis funeribus arma apud veteres consumebantur,
 nec solum haec, sed et cetera quae habuissent carissima. 10
pars calidos latices et aena undantia flammis expedunt:
 pars aliqua hominum aquam calidam procurabant: hoc
 genere locutionis multis locis usus est poeta; exquisita
 enim gravior est quam simplex. *corpusque lavant frigentis*
et ungunt: haec fuit causa caldae expedienda, ut frigens 15
 corpus hoc est frigidum aqua calida lavaretur. *ungebat*
 220 autem, quo celerius arderet. *fit gemitus:* gemitus fuit
 omnis, ut fieri solet cum ad supremum mortui pervenitur
 obsequium. *tum membra toro defleta reponunt:* membra,
 propter quae tantas effuderant lacrimas, toro cum ipsis 20
 arsuro posuerunt. torum dixit stratum quod fuit in feretro.
purpureasque super vestes, velamina nota, coniciunt: vult
 ostendere pretium vestium quae propter defuncti meritum
 dabantur incendio. illarum vestium commemorationem
 facit quas ex eo amasse probatur, quia frequentius his 25
 usus est et inde notae omnibus fuerant. debuit ergo et
 in morte his velari quas dilectas, cum viveret, habuit.
 sic fecit et Dido; nam exuvias quarum tenebatur adfectu
 inposuit proprio rogo et has ipsa secum consumpsit ipsa-

1 *mutarentur* V -etur nos verteretur ed. 2 *primum* ed.
 6 *cupressos* ed. 10 *sed et* V *sed* ed. 15 *caldae* V *calidae*
aquae ed. 17 *gentis fuit* V *gemitus fit* ed. 18 *omnes* V
corr. ed.: *omnis* = plenus vel summus ut 231 et 11, 312.
 20 *toro — 21 posuerunt* V ed. *inposuerunt?* 25 *fecit* ed. |
quae V ed. *quas nos.* | *amavisse* ed. | *probantur* V -atur ed.:
an quae — amatae esse probantur? 28 *exul has* V *exuvias*
ed. | *tenebat* V -batur ed.

que sibi ultro funereum procuravit obsequium quae salutis suae tempus abrupit. *pars ingenti subiere feretro, triste ministerium*; ferendi quippe funeris ministerium luctuosum est et eo magis in Miseni obsequio, ubi nullus erat qui non doleret; adhuc enim extrarii adhiberi non conveneunt, sed illi qui possunt requiri. *et subiectam more parentum aversi tenuere facem*: prisci enim cum ignem rogis inferrent, non sub oculis suis propter pellendum doloris augmentum, sed a tergo suo, ut dicitur, faces adponebant.

10 *congesta cremantur turea dona, dapes, fuso crateres olivo:* ²²⁵ meritum mortui in specierum abundantia probabatur, et cum non dicitur tantum turis quantum solet, plus potest sentiri quam constabat in pensum. proinde tus, inquit, congestum hoc est copiosum traditum flammis ardebat et **15** oleum non paulatim, sed semel cadis infusum incendia ipsa cumulabat. *postquam conlapsi cineres et flamma quievit, reliquias vino et bibulam lavere favillam*: ubi consumptis membris recessit flamma et totum in cineres versum est quod ardebat, vino ablutum est quod fuerat colligendum.

20 *ossa que lecta, lecta ex cineribus lignorum et carnis, cado texit Corynaeus aeno*: in cadum aeneum Corynaeus coniecit et texit reliquias, ossa dixit quae non consumperant flammae; haec enim sola sepulchro condi consuerunt. *idem ter socios pura circumtulit unda spargens rore levi* ²³⁰

25 *et ramo felicis olivae lustravitque domus dixitque novissima verba*: quoniam supra dixit „totamque incestat funere classem“, hic expiationem omnium purgationemque describit, quae fit eo ritu quo Corynaeum fecisse adseruit,

⁴ misenio V. ⁵ extrarii adhiberi convenerunt V non sensu postulatum inserui, cetera mutare non ausus sum *extrarios a. convenerat* ed. ⁶ illic ubi possunt repperiri V ed. emendavi, quia absurdum. ⁸ inferebant ed. ¹¹ abundantia V *fla- grantia* ed. | probatur ed. ¹² quantum thuris quantum V corr. ed. ¹⁵ cades V. ²⁰ carnes V (huiusmodi errores saepe occurrunt in V). ²¹ corineus infra coryneus V. ²³ consueverunt ed. ²⁵ domus V domos ed. viros optimi Verg. libri, sed interpretatione affirmatur.

scilicet ut universi qui obsequiis interfuerant aqua pura
 hoc est munda felicis olivae frondibus spargerentur. haec
 fuit lustratio omnis et expiatio, hominum scilicet et do-
 morum. *at pius Aeneas ingenti mole sepulchrum inponit*
suaque arma viro remunque tubamque: quae superius dicta 5
 sunt alii compleverant. dicit nunc quid Aeneas ipse cura-
 verit perficiendum. pius, inquit, Aeneas: hoc loco bene
 posuit pium, quoniam comiti ac familiari suo condebat
 memoriam. ait ingenti mole inponit sepulchrum: aedificat
 quod ut magna mole consurgeret contemplatio faciebat 10
 Miseni meritorum quae in vita quaesiverat. ceterum mor-
 tuos supra dixit nihil sentire, cum diceret (213) „et cineri
 ingrato suprema ferebant“, quia, cum nihil sentiunt perin-
 deque nec vicem reddunt, recte mortui dicuntur ingratii.
 ergo Aeneas animo suo satis faciens constituebat ingens 15
 sepulchrum, quod faciebat, non tantum ut ossa contegeret
 verum etiam ut opus illud saeculis omnibus perduraret.
 arma autem eius et artis insignia non inmerito addebat;
 oportuit enim ea cum ipso constitui per quae in vita
 floruit et Hectori primum, dehinc Aeneae ipsi adhaerere 20
 et commendari commeruit. dixit quid fieret, dicit nunc
 quo loco: *monte*, inquit, *sub Aerio*, qui nunc *Misenus* ab
 235 *illo dicitur*: sub Aerio, ait, monte: hoc nomen apud ve-
 teres fuit montis, sed quia Vergilii temporibus aliter appel-
 labatur, brevitate mirifica et superiori tempori et praesenti 25
 respondit, ut instrueret nescientis et doceret commutationem
 nominis occurrisse, ut Misenus diceretur ex Miseni nomine
 qui dicebatur Aerius. *aeternumque tenet per saecula nomen*:
 tantum illius viri meritum valuit licet mortui tantumque
 eius auctoritas potuit qui hoc voluit servari, ut saeculis 30
 omnibus Misenus manserit et hoc nomine vocitetur a po-
 steris. Aerium montem plerique non nomen eius fuisse

1 *interfuerunt* ed. 2 *hoc est munda* om. et substituit ed.

9 *ponit* ed. 11 *quaesierat* ed. 12 *et cineri* V et om. ed.

13 *qua cum* V *quia cum* nos *qui* ed. 18 *artis* V *corrupit* ed.

22 *aereo* ed. 27 *cucurisse* V ed. *occurrisse* nos (cf. 10,499).

30 *qui* V *quod* ed.

arbitrantur, sed quod sit altissimus, et hoc magis tetigisse Vergilium, sed non hoc positum est; nam qui dixit qui nunc Misenus ab illo dicitur ostendit a veteribus Aerium nuncupatum. nam quae esset Miseni gloria aut unde sciretur ipsum positum, si non illi monti remoto superioris temporis vocabulo Miseni nomen esset adpositum?

His actis propere exequitur paecepta Sibyllae: totum propterea adseritur fecisse vel facere, quod illum aut iussio patris impelleret aut Miseni dilectus urgeret. *descriptio* adicitur aditus ad inferna tendentis. *spelunca alta fuit vastoque inmanis hiatu:* spelunca fuit alta, hanc ingens hiatus terrae naturaliter profundam fecerat. *scrupula,* hoc est saxosis lateribus atque asperis; non enim illam ars procuraverat aut hominis manus. *tuta lacu nigro nemorumque tenebris:* haec quoniam semper patet, ne ad eam cuiquam sit facilis accessus, pro muro habet lacum, ex undis autem horrentibus et taetris et multarum arborum tenebris satis fuerat occulta. *quam super,* id est super quam, *haut ullac poterant impune volantes tendere iter* 240 *pinnis:* super hanc nullae volucres poterant sine poena transire; illic enim moriebantur. dicit causam: *talis sese halitus atris fauibus effundens supera ad convexa ferebat.* quantum momenti avibus fuerat necessarium, ut transire incolumes possent? sed tanta vis exhalabat ex illis fauibus, ut illic punto temporis etiam citi volatus superarentur, nec has iuvabat, si peterent altum; ad caelum enim usque perveniebat quicquid lacus taeter et hiatus speluncae ructabat. *quattuor hic primum nigrantes terga*

5 *remoto* om. ed. 5—6 *superior ceteris* V *superiori* c. ed. *superioris temporis* nos. 7 *sybillae* V. 8 *adseretur* V corr. ed. | *vel facere* om. *id substitut* ed. | *iussio* V *visio* ed. 9 *miseni dilectus* V (cf. 4, 292. 9, 85) *Misenus inventus* ed. | *surgeret* V corr. ed. | *descriptio* ut plerumque V. 18—19 *id est super aquam* V, sed *lacus praecedit*, non *aqua*, nec in sequentibus Don. *halitus ad solam aquam refert*, quare *super quam* scripsi cf. quod similiter adnotat 12, 177, om. ed. 21 *tales* V.

22 *alitus* V. | v. 242 non habet V interpol. ed. 24 *sed* V *si* ed.: sententia ita constat, si *quantum* quantulum intellegitur.

245 *iuvencos constituit frontique invergit vina sacerdos et summas carpens media inter cornua saetas ignibus inponit sacris, libamina prima, voce vocans Hecaten caeloque Ereboque potentem: contra detestandos speluncae ipsius halitus vates Sibylla sacrificiorum remedia procurabat. si enim 5 aves volantes per altitudinem caeli citae transire non poterant, quid homo efficeret per ipsas fauces et lacum taeterimum transiturus tardo utique gressu per tenebras et loca incognita? quattuor ergo iuvencos admovit nigros; et numerum et colorem intellegere debemus ad ritum per- 10 tinuisse sacrorum. frontique invergit vina sacerdos et tollit saetas ex his quas inter cornua habebant et ignibus sacris inponit: hoc quoque intellegere debemus factum ratione sacrificandi dictante. haec erant prima libamina. supponunt alii cultros, hoc est boves occidunt. tepidumque 15 cruorem suscipiunt pateris: ne consecratus sanguis fundetur in terram, hunc pateris suscipiebant. ipse atri velleris 250 agnam Aeneas matri Eumenidum magnaenque sorori ense ferit sterilemque tibi, Proserpina, vaccam: Aenean, quod esset deorum cultor, non latebat quid etiam ipse iuxta 20 deos inferos deberet efficere, denique agnam mactavit nigri velleris et sterilem vaccam. totum enim nigrum deputatur inferis et sterile animal, quod dicitur ideo infecundum mactari, quod ab inferis nihil possit exoriri. atri velleris agnam: quattuor simul voluit demonstrare, colorem, genus 25 animalis, cum primo vellere, intactum: sic in duodecimo ait (170) „intonsamque bidentem attulit admovitque pecus flagrantibus aris“, ut ostenderet tale animal sacrificiis esse necessarium quod primam lanam gestet ac per hoc numquam sit attonsum et sit a Veneris rebus inmune. tum 30 Stygio regi nocturnas inchoat aras et solida inponit tauro-*

4 detestandus V. | habitus V halitus nos hiatus ed.
 8 super V ed. per nos. 10 colorem V et c. scripsi cum ed. |
 ritem V. | pertinuisse V. 14 dic tanta e V dictante nos (cf.
 2, 151) om. ed. 16 cru pro cruorem V. 19 tibi om. V. |
 proserpinam V. 23 sterili V. 29 hac pro ac V (saepe).
 30 adtunsum V. | veneris V venereis ed. 31 nocturnus V.

rum viscera flammis [*pingue superque oleum infundens
ardentibus extis*]: ipsi regi inferorum nocturna sacrificia
 instituit exhiberi; nam etiam hoc tempus quod tenebrosum
 est inferis convenit. quod autem solida taurorum corpora
 inposuit aut obsequii pleni fuit aut moris aliqua sacro-
 rum lege definiti. oleum vero non dubitatur idcirco in-
 fusum, ut aris inposita facilius exurerentur. omnis vero
 ista descriptio ostendit quo more vel quibus aut qualibus
 et quantis animalibus caesis inferorum numinum favor
 possit adquiri. ecce autem: ubicumque ponitur ecce autem 255
 aliquid necesse est sequi quod metum adferat vel admira-
 rationem. *primi sub lumina solis*: ne incertum esset quid
 significaret sub lumina solis, addidit et *ortus*, ut apertam
 designationem horae vel temporis demonstraret. potest enim
 esse lumen solis etiam horis aliis quibus dicitur dies. *sub
pedibus mugire solum*: mugire cooperat subiecta pedibus
 terra. et *iuga coepta moveri silvarum visaeque canes ulu-
lare per umbram*: haec fiebant per umbram, prope tamen
 sub solis exortum. existebant, inquit, miracula omnia,
 cum deae Triviae iam prope videretur adventus. move-
 bantur et iuga silvarum, mugitus sub pedibus exortus
 hominum auris tangebat et mentem, canes per umbram
 ululatus dabant. per umbram ad omnia pertinet quae
 descriptsit, licet semel sit positum. his animadversis Sibylla
 intellexit ipsam venire inferum principem et sic locuta est:
adventante dea procul o procul este profani conclamat vates.
 quid sibi velit duplicatio dicti, evidentius demonstrat di-
 cendo *totoque absistite luco*. quoniam adventus deae nullius
 profani praesentiam patitur, discedite, inquit, alieni, non
 paululum, sed ita ut lucum ipsum penitus deseratis. hoc

1 *pingue* — 2 *extis* deest in V, sed explicatur, *infundens*
 scripsi propter *infusum*. 6 *definiti* V *definita* ed. 8 *quo
more* V *qua morte* ed. 9 *numerum favor* V *numinum f.* ed.
 13 *et ortus* V *et om. ed.* 14 *designationem* V *significationem*
 HO ed. 19 *subolis* V *sub solis* ed. | *exortu* V *exortum* ed.
 20 *iam* om. ed. 22 *canis* V. 25 *inferum* V *inferorum*
 ed. 30 post *deseratis* dimidius versus vacat cum rasura in V.

ait vates et hoc clara voce nuntiat. conclamat vates ex persona poetae dictum est, reliqua ex ore Sibyllae pro-
 260 cesserunt. *tuque invade viam vaginaque eripe ferrum.*
nunc animis opus, Aenea, nunc pectore firmo: tu, inquit, Aenea, viam audacius invade, educ vagina gladium, ani-
 mum praepara et esto firmissimo pectore. *tantum effata*
furens antro se inmisit aperto: cum haec Aeneae dixisset,
 antrum, quod semper patebat, ingressa est furens cum
 omni properatione. *ille ducem haut timidis vadentem*
passibus aequat: illa prior pergebat, quae numine fuerat 10
 plena et eundi fiduciam gerebat, Aeneas vero ipsius socie-
 tate confisus ibat non minore gressu quam Sibylla.
 magnam constantiam Aeneae fuisse ostendit dicendo va-
 dentem passibus aequat haut timidis; nam qui confidens
 praecedentem sequitur sine dubio posterior ambulat vestigia 15
 demonstrantis observans et qui trepidus vadit fit metus
 causa tardior, Aeneas autem tanta animi fiducia tenebatur,
 ut Sibyllae passibus suos gressus aequaret.

Dii quibus imperium est animarum umbraeque silentes
 265 *et Chaos et Phlegethon, loca nocte tacentia late, sit mihi* ²⁰
fas audita loqui, sit numine vestro pandere res alta terra
et caligine mersas: dicturus poeta quales esse adserantur
 sedes infernae et quae illic iuxta animas gerantur vel
 multa descripturus incognita viventibus, ne temerarius
 iudicaretur, veniam a diis inferis postulabat adserens non ²⁵
 se auctore, sed aliis proferentibus scripta vel dicta nar-
 turus. posset enim in utroque reprehendi, quod vivus
 incognita vivis pro veris adsereret, aut praeceps, si effun-
 deret vera quae occulta esse debuerant nec in vulgus exire.
 proinde ait veniam peto a diis quibus imperium est ³⁰
 animarum, ut mihi inpune liceat audita narrare.

Iabant obscuri sola sub nocte per umbram perque domus

9 *timidis et infra V timide ed.* 19 *silentis V.* 20 *plege-*
thon V. | *tacentia V silentia ed.* 23 *vel V ut ed.* 25 *postu-*
labat V ed. postulat? 26 *auctore V ed. auctorem?* | *narraturus*
V narraturum ed. 28 *praeceps si V si deleri malim.* 30 *diis*
V a diis ed. 32 *domus ut v. 281 V domos ed.*

Ditis vacuas et inania regna: per umbras ire ac per solam noctem quam impossibile est! sola enim nox est cui lux nulla succedit ac per hoc perpetua. dat tamen aliquam possibilitatem inducta similitudine: *quale*, inquit, *per in-* 270 *certam lunam*, hoc est in ipsis initii positam aut sub nubilo constitutam, *sub luce maligna*, non clara et non plena, et quae securos invideat gressus. addit aliud: *est iter in silvis*, ut ipsam malam lucem maxima ex parte silvarum densitas rapiat. ecce quiddam luminis dixit in 10 illis tenebris fuisse, non tamen plenum. ibant ergo per loca vacua et inania, quia nec quod videretur fuit nec cui posset occurri. *vestibulum ante ipsum primisque in faucibus Orci Luctus et ultrices posuere cubilia Curae*, 275 *pallentesque habitant Morbi tristisque Senectus et Metus* et *malesuada Fames ac turpis Egestas*, terribiles visu formae, *Letumque Laborque tum consanguineus Leti Sopor ac mala mentis Gaudia mortiferumque adverso in limine Bellum ferreique Eumenidum thalami et Discordia demens* 280 *vipereum crinem vittis innexa cruentis*: feralem Ditis domum ecce quale observabat officium in primo vestibulo! illic enim fuerant omnia quae cruciant vivos aut defunctos adfligunt. haec specialiter enumerata sunt et aliqua cum suis epithetis posita: Luctus primo, quorum sordidus et miserabilis cultus est; Curae, quae quemcumque possederint torquent, posuere cubilia: significavit eas a vestibulo illo non divelli; pallentes Morbi: omnes enim Morbi pallorem inferunt aegris quos corripuerint; tristis Senectus, vel quod rugis contrahat eorum vultus qui vixerint diu vel quod morti proximos faciat; et Metus, quo excruciantur homines qui ex aliqua conscientia aliquam metuunt poenam; Fames malesuada: famem non solum egestatem victus debemus accipere, quae inopiae causa suggerit detestanda

3—4 du tamen aliquam possibilitū inducta similitudinē V
idcirco aliquam possibililitatis inducit similitudinem HO ed.
7 et quae securos bis scripsit V. | gressos V. | addidit ed.
9 radiat ed. 12 possit V ed. 15 turpes V. 20 inpri-
mum V. 24 possederent V possident ed. 28 illo om. ed.

consilia, sed illam quoque quae unumquemque, etiam locupletem dicit ut aliena rapiat ac violenter invadat, ipso docente Vergilio, qui ait (3, 56) „quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames!“ ac turpis Egestas, quoniam defectus substantiae familiaris deformis facit macie et ipsius corporis cultu; terribiles visu formae, etiam solo aspectu terrorem incutientes, Letum et Labor: mors enim et labor odiosi sunt; neque enim adpetuntur a quoquam, sed ingeruntur invitis; tum consanguineus Leti Sopor, quoniam somnus et mors prope unius sunt generis: nam 10 qui dormit, perinde facit ac mortuus, hoc solo distat, quod recedens somnus reddit hominem vitae, mors autem irreparabilem tenet quem forte possederit; mala mentis Gaudia: haec sunt quae in scelera homines ducunt: adulter quippe, latro, homicida et universorum criminum rei, cum luero voluptatem de sceleribus capiunt, sic in mala gaudia perducuntur; inde autem mala sunt eiusmodi gaudia, quia, si apud superos inulta fuerint, apud inferos puniuntur: quid igitur opus est hoc gaudiorum genus mala mente sectari, si haec quolibet tempore vel loco gravissima poena consequitur? mortiferum Bellum: nullum est enim bellum quod esse sine funeribus possit; ferrei Eumenidum thalami, duri, id est inmites; et Discordia demens, quae dementis faciat quos forte commiserit: non possunt quippe esse integro statu mentis qui fuerint discordia emergente flammati; dicit eius ornatum, ut ex eo appareat vel qualis ipsa sit vel qualis efficiat: vipereum, inquit, crinem vittis innixa cruentis, ad vicem crinis serpentibus circumdate habuit caput vittis quoque cruentis innixa. 20

⁴ *turpis* om. ed. ⁸ *odiosi* V *odiosa* ed. | *a quo quali* V corr. ed. ¹⁵ *et — 16 rei* om. ed. ¹⁶ *cum lucra voluptatem* V *et interpos.* ed. *lucro nos.* ¹⁸ *quasi* V ed. *quia si* ed. post.

²³ *id est* V *idem* ed. ²⁴ *quae dementis faciat* V *dementes enim facit* ed. ²⁵ *commiserit* V *ceperit* ed. | *quippe* V *qui-dem* ed. ²⁶ *flammati* V *infl.* ed. ²⁸ *qualis* V *qualia?* ³⁰ *innixa* V *-xum* ed.

In medio ramos annosaque bracchia pandit ulmus opaca, ingens: transiit a descriptione vestibuli, venit ad interiorem partem quae non esset sub tecto. fuit illic, inquit, ulmi arbor annosa perindeque ingens ingentibus ramis effusa, opaca frondibus. bene posuit annosam et ingentem; sunt enim arbores annosae, non tamen ingentes nec opacae nec ornatae frondibus, in hac autem et antiquitas parebat et ramorum ac frondum opacitas antiquitati respondens. *quam sedem Somnia vulgo vana tenere ferunt:* hic, ait, dicuntur esse vana somnia, hic vult esse errores qui pro necessariis inaniter occurrunt dormientibus. recte dixit ferunt, quia supra ait „sit mihi fas audita loqui“ nec debuit auctor esse in incertis. *foliisque sub omnibus haerent, ipsa scilicet Somnia.* *multaque praeterea 285 variarum monstra ferarum:* quae sint multa monstra vel quae ferarum varietas a generalitate ad speciem transiens dicit. *Centauri in foribus stabulant:* Centauros constat monstra esse; nam partem membrorum habent ab humano corpore venientem, partem ab equorum forma. stabulant dixit commanent et recte habitationem ipsorum stabulum vocitavit; vult enim eos plus cum equis quam cum hominibus membrum habere commune. *Scyllaeque biformes:* et has aiunt monstra esse, utpote quae usque ad pubem virgines pingantur et canibus marinis armatae pro pedibus. *et centumgeminus Briareus:* gemini dicuntur duo geminae formae hoc est duplicitis: qualem igitur putamus fuisse Briareum, qui centumgeminus fuit! *ac belua Lernae:* Lerna unus anguis fuisse traditur habens multos serpentes in capite. *horrendum stridens:* ipsa magis quam Chimaera, quam infra nominavit: serpentibus enim plurimis stridorem emittebat. fuit ergo monstrum quae fuit ultra naturam serpentum. *flamnisque armata Chimaera:* quae pro armis

2 *venit* V et v. ed. 4 *perindeque* V *perinde inquit* ed.
 6 *annosae* om. ed. 7 *in hanc* V. 8 *apparebat* ed. | *frondium* ed. 10 *haec vult* V corr. ed. 18 *monstra* V *monstrosa* ed. 22 *membrum* V ed. *membrorum?* 23 *quaepotique* V corr. edF. 27 *centumgeminis* V.

habuit flamas, a contrario, ut ipsis defenderetur quibus posset absumi. *Gorgones*: haec quoque facie fuit humana pro capillis gestans in capite serpentum turbam. *Harpyiaeque*: Harpyiae quales fuerint, quam multiplici natura compositae tertius liber ostendit. *et forma tricorporis 5 umbrae*: Geryonum triplicem fuisse formam memoria ve-
 290 terum prodidit. *corripit hic subita trepidus formidine ferrum Aeneas strictamque aciem venientibus offert*: Aeneas visis tot malis et repentina formidine turbatus vehementer strictam aciem venientibus offerebat gladii aestimans illas 10 omnis monstrorum formas aliquid ausuras adversi facere. *et ni docta comes temuis sine corpore vitas admoneat voli- tare cava sub imagine formae, inruat et frustra ferro di- verberet umbras*: nisi turbatum Sibylla docuissest inanis formas sine corporibus esse, ut res ipsa indicabat, paratus 15 erat pugnare frustra et umbras adpetere in cassum, utpote incorporeas quas ferire non posset.

295 *Hinc via Tartarei quac fert Acherontis ad undas*: hinc via hoc est ex illo loco quem supra descriptis tenditur usque ad fluvium Acherontis. *turbidus hic caeno vastaque 20 voragine gurges aestuat atque omnem Cocyto eructat ha- renam*: pro qualitate inferna fuit natura aquae turbida, caenosa, odoris pessimii, utpote quae ructaretur ex caeno. *portitor has horrendus aquas et flumina servat terribili squalore Charon*: portatores dicuntur qui portus observant 25 idcirco, ut sine ipsorum iussu nullus transeat in alias re-giones. his igitur aquis tam gravibus odore, tam horrendis aspectu praeerat sordibus par et nulla ex parte dissimilis, loco et regionibus taetris apte conveniens, visu quoque teribilis Charon. exponitur visus eius metum videntibus 30 spargens: *cui plurima mento canities inculta iacet*. barbam, inquit, habuit canam, prolixam, incultam. stant

4 quam V et quam ed. 6 geryonum triplicem fuisse for-
 5 manum V ed. Geryonem — forma? 11 adversi et V ed. et de-
 levi. | faceret ni V. 15 sine V in ed. 17 incorporeis V
 corr. ed. 20 usque om. ed. 23 ex caeno V a c. ed. 26 alias
 V alienas edF. 31 facit pro iacet V. 32 incultam V et i. ed.

*lumina flamma: inflexibles oculi eius et semper stantes
quasi quasdam flamas emittebant. sordidus ex umeris
nodo dependet amictus: velamen eius tale fuerat quod
plenum corpus tegere non posset, denique eius pendebat
5 umeris sordibus taetrum nec saltem fibula, sed nodo sus-
pensum. ipse ratem conto subigit velisque ministral et
ferrugincea subvectat corpora cumba: non ille aliquam po-
testatem agendi videbatur habere, sed poenam, denique
ipse subigendo agebat ratem. cum dicit subigit, non fuit
10 sine laboris tormento quod agebat. ipse dabat vela, ipse
corpora vectabat. cum multa multorumque officia solus
inpleret, apparebat illum perpetuis deditum fuisse tormentis.
iam senior, sed cruda deo viridisque senectus: iam, inquit,
senior fuit, si anni eius considerarentur, si autem aspectu
15 eius quis metiretur aetatem, poterat adhuc iuvenis aesti-
mari. illius enim senectus, hoc est canities, viridis aliud
offerebat oculis quam poterat veritas indicare. viridem
canitiem non propter colorem dixit quem habent herbae
vel frondes, sed quae adhuc non parum de primis tem-
20 poribus retineret. cruda, inquit, et viridis, quia utrumque
nondum advertebatur ad maturitatem pervenire, + dum
autem humanae aetatis senectus plenus sit. *huc omnis* 305
turba ad ripas effusa ruebat: huc, hoc est ubi Charon
observaverat, concurrebat omnis animarum turba, ut Cha-
ronis ipsius ministerio traicerentur ulterius. *matres atque*
viri defunctaque corpora vita magnanimum heroum, pueri
innuptaeque puellae inpositique rogis iuvenes ante ora pa-
rentum: in illa turba fuerunt matres et mulieres, fuerunt
viri qui compleverant vitam; vult enim alia genera mor-*

4 *denique eius* V *ex interpos.* ed. 5 *umbris sordibus*
tetrum V. 6 *contus subigit* V. 13 *seniore* V. 15 *mete-*
retur V. 16 *canities* *hoc est senectus* ed. 18 *canitiem* V
senectutem ed. 20 *quia utrumque* V *ed. utrumque quia?*
21 *dum — 22 plenus sit* V *plena* *ed. non minus absurde:* for-
tasse nondum ut humanae aetatis effectus plenus esset? 22 *huc*
in lemmate om. V, *in interpr. hic* *habet.* 24 *charonis* V
Charontis *ed.* 28 *matres et mulieres* V *id est mulieres* Hoppius.

tuorum separare, dicit ergo quorum illic animae in praesenti haberentur, matrum, ut diximus, et virorum, magnanimorum herorum, puerorum, virginum et eorum quos viderunt parentes rogis inponi. istorum mortem cum miseratione poeta commemorat. quam durum quippe est iuvenes mori, qui sibi adhuc et suis et patriae prodesse commodis potuissent! rapi pueros et virgines inmatuerae mortis interventu, quos in spem posteritatis servari convenerat et in longum tempus seniumque perduci! quam funestum parentes funeribus interesse liberorum, curare tam duras exequias et ardentis aspicere! cum animas describeret volentis fluvium transire, discrevit sexus, discrevit aetates; constat enim omnibus his mortem esse communem nec moriendi esse ordinem, sed confuse ex omnibus aetatibus mori. mittit similitudinem, ut ostendat quanta illa fuerit turba vel quomodo mortem obierit. *quam multa in silvis autumni frigore primo lapsa cadunt folia aut ad terram gurgite ab alto quam multae glomerantur aves, ubi frigidus annus trans pontum fugat et terris immittit apricis:* tam multae, ait, multorumque animae volentes fluvium transire confluxerant, ut solent innumera folia excidere arboribus, cum his anni tempus supervenit, aut ut sunt aves quae congestae, cum frigus ingruere cooperit, adunantur, ut transmisso mari ea petant loca quibus pruinias effugiant. *stabant orantes primi transmittere cursum tendebantque manus ripae ulterioris amore:* rogantes et stabant totum ad obsequium supplicum pertinet. dicit causam standi et rogandi, ut unicuique primus transitus proveniret, tantus amoris affectus tenuerat omnis tantumque ulterioris ripae desiderium habuit. *navita sed tristis,* hoc est Charon semper dirus et adfabilis numquam, *nunc hos nunc accipit illos;* non enim poterat navicula permordica semel omnis accipere. *ast alios longe submotos arcet*

24 *utmis soma et petant* V *ut aprica repetant* HO ed. *ut transmisso mari ea petant* nos. 27 *pertinet* om. ed. 30 *set* V (alibi *sed*). 31 *hoc est* — 32 *illos* om. ed. 33 *semel* V *simul* ed.

harena: alios longe submotos ipsam harenam litoris contingere non sinebat.

Aeneas miratus enim motusque tumultu dic, ait, o virgo, quid vult concursus ad amnem? quidve petunt animae? vel 5 quo discrimine ripas hae linquunt, illae remis vada livida verrunt? haec interrogatio propositionis retinet vicem, quoniam ad omnia Sibylla responsura est. haec ipsa tripartita est; quaesiit quippe cur tantus animalium concursus ad amnem fieret vel quid ipsae animae desiderarent vel quae 10 esset inter illas distantia, ut aliae fugatae linquerent ripas, aliae navicula transmittent eas et ad ulteriora portarentur. *olli sic breviter fata est longeva sacerdos;* breviter quippe loqui debuit relatura superflua, ne quae fuerant necessario agenda morando differret. *Anchisa 15 generate, deum certissima proles:* natus es ex homine, non inmerito paves, habes humani generis timiditatem, sed nihil debes metuere qui alia ex parte genus a superis ducis. post principia descendit ad ea quae interrogata est. *Cocyti stagna alta vides Stygiamque paludem, dii cuius 20 iurare timent et fallere numen:* hoc intermittente interrogatione, sed melius fecit vates aliquid amplius referre, ut instructiorem redderet requirentem, nec cumulavit ex hoc brevitatem sermonis sui, sed brevitati consuluit; posset enim Aeneas quod in prima interrogatione praetermisserat 25 quaerere in secunda, quod vitans Sibylla praevenit amputans moras quas potuit altera inquisitio facere. stagnum igitur illud Cocytos, inquit, habet nomen, palus vero quae ex superfusione aquae efficitur Styx appellatur, per

1 *habena* V. | *haberenam* V. 7 *sybilla* (ut plerumque) V. | *tripartita* ed. 9 *ipse animae* V ed. 11 *transmitterent* eas V *transmitterentur* ed. 12 *facta est* V.
 13 *ne qua* V corr. ed. 14 *differre* V corr. ed. 17 *aliae* V *alia* ed. 18 *ad ea quae* V *ad eam partem quae* ed.
 20 *hoc interme* interrogationem V *hanc intermisit interrogacionem* HO ed. *hoc intermittente interrogatione nos.* 21 *fecit* V *facit* HO ed. | *referre* V *referens* ed., sed cf. 2, 539. 9, 621.
 26 *potuit*, V *poterat* ed. 27 *cocytos* V *Cocyti* ed.
 28 *istyx* V.

quam iurant dii plurimum eam metuentes, ne eius fallant
 325 numen. *haec omnis quam cernis inops inhumataque turba*
est: ipsorum est turba quae procul repellitur qui sunt in-
 humati. *portitor ille Charon*: Charon dicitur qui portitoris
 sustinet curam. *hi quos vehit unda sepulti*: qui unda
 portantur et transeunt sepulti sunt. *redit rursum inse-*
pultorum exitum dicere: *nec ripas datur horrendas et*
rauca fluenta transportare: non licet inhumatis aquam
 istam transire. *prius quam sedibus ossa quierunt*, hoc est
 donec ossa ipsorum sepulchris condantur. *centum errant*
 330 *annos volitantque haec litora circum*. *tum demum admissi*
stagna exoptata revisunt: tractat Vergilius inhumatorum
 corporum animas fluvium transire non posse, nisi prius
 sepulturam fuerint consecutae, et tantos illic annos errando
 ducere quantos sua corpora sine humationis honore iacu-
 erint. quod idcirco praemisit poeta, quia Aenean dicturus
 est aliquos illic cognovisse de suis quos humare non po-
 tuit. *constitit Anchisa satus et vestigia pressit multa putans*
sortemque animo miseratus iniquam: dolens eos quos ini-
 qua haec condicio tenuisset constitit. *cernit ibi maestos*
et mortis honore parentis Leucaspim et Lyciac ductorem
classis Orontem: adassertio huiusmodi non defuerunt pro-
 bamenta; vidi quippe illic Leucaspim et Orontem quos
 335 noverat inhumatos. *quos simul a Troia ventosa per aequora*
vectos obruit auster aqua involvens navemque virosque:
 hoc dictum duas tenuit causas, una est ut legentum re-
 vocaret in memoriam qui essent isti vel ubi aut quando
 aut qua vi interisse viderentur, altera ne esset Aeneae
 vitium, quod suos sepulturae non tradidisset. ipsi sunt,
 inquit, quos ab ipso separaverunt saeva naufragia perinde-
 340

1 *plurimumque eam metuunt ed.* 3 *qui sunt V quum*
sint ed. 6—7 *insepultorum exitum dicere V ad sepultorum*
exitum dicendum sententia in contrarium deformata ed.: for-
 tasse rediit r. ut insep. e. diceret (cf. 510) 14 *tantos —*
15 quantos V tot — quot ed. 14 *errando V errandos ed.*
 21 *leucaspis item in interpr. V in lemmate correxi, quia contra*
metrum. 26 *legentem V legenti ed legentum nos, qua gene-*
tivi forma D. saepe utitur.

que humare non potuit quos cum ipsis navibus procella perdidera^t: quod vitium purgatur nec Aenean aspergit, quia quos non habuit in praesenti sepelire non valuit, utpote quos ventorum procellae presserant et immensi per 5 diversa rapuerant fluctus.

Ecce gubernator sese Palinurus agebat: in hac causa etiam Palinurus positus apparebat, qui Libyco nuper cursu, dum sidera servat, exciderat puppi mediis ecfusus in undis: ab huius quoque casu excusatur Aeneas, quoniam inse-
10 pultum constabat esse etiam Palinurum; sic enim effusus est navi, cum esset ipse quoque Aeneas in pelago: quo- modo igitur sepeliri potuit quem exceperat latitudo pelagi et in litorum ignota transvexerat? sic ergo ordinandus est sensus, ne fiat vitium, ut in undis effusus videatur
15 (si enim ita esset, dici convenerat): ut sit exciderat puppi effusus, cum in undis esset hoc est navigaret. *hunc ubi* 340 *vix multa maestum cognovit in umbra, sic prior adloquitur:* tardius agnoscere amicum crimen est maximum, sed dedit huic excusationem magnarum tenebrarum, unde laudari
20 potius debet, quia altis tenebris saeptum potuit agnoscere et angores eius contracti vultus consideratione metiri. non autem exprimeretur Aeneas dolor captus ex eo, si Palinurum induceret primo loquentem. *quis te, Palinure,* deorum eripuit nobis medioque sub aequore mersit? dic
25 age: *namque mihi fallax haut ante repertus hoc uno re-* sponso animum delusit Apollo, qui fore te ponto incolumem 345 *finisque canebat venturum Ausonios.* en haec promissa fides est? dic mihi, inquit, quis iste sit deus qui responsa Apollinis semper mihi fida in aliis fatis potuit superare;
30 idem enim te Apollo Italiam mecum venturum cecinerat, ut decuit et munus. Apollo numquam de Palinuro ali-

4 quostorum procellae praesserant V. 8 ecfusus in lem-
mate effusus in interpr. V. 10 sic V si ed. 13 trans-
vexerant V. 15 sic V si ed. | dici convenerat i. e. in undas,
quod expectari D. putat cf. 5, 344, ubi similiter cum vitio opini-
nato conflictatur. 19 laudare V. 31 ut docuit et munus V
om. ed. ut decuit et munus H nos i. e. gubernatoria.

quid dixit, sed tacendo de eius adversis boni aliquid videtur promisisse. *ille autem*: ad haec ille respondens ait *neque te Phoebi cortina fefellit, dux Anchisiade, nec me mortis meae, inquit, casus responsis Apollinis non debet invidiae esse aut obtrectationi; neque enim te fefellerunt* ^s aut me. incipit exponere leti sui cursum: *deus, inquit, aequore mersit, hoc est vis maior mea oppressit et fluctibus tradidit, deus scilicet adversus. ecce respondit interrogatiōni qua dictum est quis te, Palinure, deorum eripuit nobis? subiungit res in suam perniciem gestas. namque* ¹⁰

350 gubernachum multa vi forte revulsum, cui datus haerebam custos cursusque regebam, praecipitans traxi mecum: hinc, ait, intellege quantam vim multum resistens pertulerim, quando cum ipso gubernaculo, cui tenaciter inhaerebam, praeceps datus sum et cum ipsius puppis parte. inimici ¹⁵ *sui non rettulit nomen, quia nesciit qui solum Phorbantem viderat. maria aspera iuro non illum pro me tantum cepisse timorem quam tua ne spoliata armis, excussa magistro deficeret tantis navis surgentibus undis: ut dictis suis fides haberetur, iuravit per ipsa maria, aspera autem* ²⁰ *dixit, quasi ipsa causa mortis eius extitissent, cum ille fuisse qui illum praecipitem dedit, dehinc subiunxit in casibus suis nihil sibi fuisse curae nisi periculum ipsius Aeneae, ne perditis duobus subsidiis, hoc est gubernaculo*

355 et gubernatore, etiam ipse periculis subderetur. tris ²⁵ *notus hibernas immensa per aequora noctes vexit me violentus aqua, vix lumine quarto prospexi Italianam: ventus, inquit, notus per longissima hibernarum noctium spatia me violentis fluctibus traxit, denique quarta die Italianam vidi. non ipse oculis suis Italianam vidi, utpote super* ³⁰ *undas, sed ipsum vidi, quo factum est ut quam cum*

1 *beni* V. 3 *nec*
posuit ed. 7 *opraessi*
scilicet adverso ed. 11

17 *non nullum* (contr.)

21—22 *ille fuisse qui* V
m. 28 *sibi* om. ed.

sequens lemma trans-
scilicet adverso V *deo*
16 *numen* V corr. ed.
d. 18 *coepisse* V.
22 *dedit* V *dede-*
m. *quod* *scripsit* ed.

Aenea videre cupiebat incolumis ipsa eum cerneret in fluctibus saevis exanimem. *summa sublimis ab unda paulatim adnabam terrae, iam tuta tenebam:* tunc, ait, vidi Italiam, cum me proximum terrae ferret unda sublimem et tuta tenere coepisset. *ni gens crudelis madida cum veste gravatum + prensantemque uncis manibus capita* 360 *aspera montis ferro invasisset praedamque ignara putasset:* non defuerunt crudeles homines, qui arbitrati praedam se invenisse, quia vestibus et aqua gravatus fueram, uncis me manibus invaderent. uncae manus sunt quae in modum humanarum manuum ferro fabricantur ad uncis velut digitis et in undas mittuntur, ut quod hominis manus non potest comprehendere ipsis teneat praedo atque ipsis adigat. capita aspera montis accipere possumus aspera saxorum, quae ex radicibus montium quasi cum quibusdam capitibus in mare producta tenduntur, iuxta quae, cum fluctibus portaretur, invasus est. *nunc me fluctus habet versantque in litore venti:* ut non plene videretur electus intra aquam, inquit nunc volvor, sic tamen ut terram litoris tangam. recte dixit crudelem gentem; de sepultura enim loquebatur, quam sibi dolebat non exhibitam; illi enim qui venerant, si humanitatem retinerent, non quaererent praedam de mortuo, sed sepulturam defuncto procurare debuerant. *quod te per caeli iucundum lumen et auras, per genitorem oro, [per spes surgentis Iuli]:* bene positum per caeli iucundum lumen, quoniam apud inferos loquebatur et Aeneae optabile fuit eo remeare, bene per

1 *videri* V corr. ed. | *ipsa eum* V i. *cura* ed. 3 *terrae*
 V t. et ed. 6 *prensantemque* V hoc Don. legisse non potest,
 quia Palinurum in undis perisse putat, *praesentemque* ed., sed
 inane est nec structurae difficultates tollit inepta Donati interpre-
 tatione excitatas, quare crucem apponere malui. 8 *arbi-*
trati V -trarentur ed. 9 *uncis* V et u. ed. 10 *uncae*
manibus V corr. ed. 12 *dicitis* V. | *homini* V. 14 *ad-*
dicat V *adigat* ed. 17 *invasus* V *innexus* ed. | *habent* V.
 22 *quaererent* V -re ed. 24 *per superos caeli* V *superos*
del. ed. 25 *per spes — Iuli* deest in V, sed explicatur
 cf. 11, 22.

genitorem, cuius causa tantum laborem susceperebat, per
 fili spem, quem unicum habuit et propter quem quaerebat
 365 Italiam. *eripe me his, invicte, malis*: multum valuit ad
 inpetrandum, quod mala ipsa miserationis commendandae
 causa demonstrabat. generalitas autem petitionis ipsius,⁵
 qua sibi provideri cupiebat, magnam rationem retinet:
 prudenti enim loquebatur et ei qui competenter tractare
 negotium posset et animi sui benignitatem complere. haec
 est igitur prima pars petitionis. quia in causa petendi
 beneficii plurimum prodest, si postulans det viam praesta-¹⁰
 turo quam teneat, addidit *aut tu mihi terram inice*
(namque potes), quod ipsum ut ostenderet non esse diffi-
 cile, subiecit *portusque require Velinos*, ne diceret Aeneas
 nescio ubi funus tuum possit reperiri. ecce tertium ex
 praesenti occasione adplicat et hoc suggerit dubitanter,¹⁵
 ne forte permittatur: *aut tu, si qua via est, si qua tibi*
diva creatrix ostendit (*neque enim credo sine numine divum*
 370 *flumina tanta paras Stygiamque innare paludem*), *da dex-
 tram misero et tecum me tolle per undas, sedibus ut saltem*
placidis in morte quiescam. aut tu inquit: tu quid pon-²⁰
 deris habeat videamus: tu qui es meriti potioris, qui
 genus ducis a superis, qui praestas ingenio et corporis
 virtute cogitationes susceptas vales inplere. si qua via
 est, consiliorum scilicet vel effectus. si qua tibi diva
 creatrix ostendit; habes enim deam matrem, quae pree-²⁵
 stitit ut tibi sit prouum quod aliis non licet. neque enim
 credo sine numine divum flumina tanta paras Stygiamque
 innare paludem: occasio praesentium dedit ei argumen-
 tandi substantiam, quomodo tibi, inquit, dii praestiterunt

1 *per fili* — 2 *habuit* om. ed. 6 *magna rationem* V *magnam*
 ed. melius fortasse *generalitatem* — — *magna ratione r.*

8 *compleri* V *conplete* ed. 10 *praestituro* ed. 11 *addit* ed.

12 *pro namque potes* tria puncta V. 14 *posset* V ed.

15 *adplicat* V *adicit* ed. 16 *permittitur* V -atur nos non con-
 cederetur ed. | *si qua tibi* (item infra) V *si quam t.* ed. et Verg.
 libri fere omnes. 21 *sis* V *es* scripsi cum ed. 27 *asty-*
giamque V.

ut vivus ad inferos pergeres et hoc ipsum divino numine
 provenisse non potest dubitari, ita et hoc quod cupio potes in-
 plere. dicit quid velit et quid commodi ex eo suis partibus
 possit accedere: da dextram misero. quid tam egregium, quid
 tam bono viro conveniens quam miseri hominis laborantem
 sublevare fortunam? et tecum me tolle per undas: nullus
 labor est, inquit, porrigo remedio, bene faciendi occasio
 praesto est, tecum transeam, tecum ad ripas alias et loca
 desiderata perveniam. dicitur iam beneficii ipsius fructus
 et commodum: sedibus ut saltem placidis in morte qui-
 escam, hoc est ut in morte saltem sedibus placidis qui-
 escam qui in vita tutus esse non potui. ecce aperuit
 quid sit eripe me his, invicte, malis. *talia fatus erat,*
coepit cum talia vates: cum talia Palinurus dixisset, vates
 ei hoc modo respondit. petierat enim inlicita quaeque
 essent contra inferorum leges, ut insepultus illam con-
 scenderet navem quam non nisi sepultos fas erat congerere.
 ecce vates ei respondet, non Aeneas; ipsa enim noverat
 inferorum morem et Charonis iura. *unde haec, o Palinure,*
tibi tam dira cupido? unde, ait, tibi exorta est istius
 cupido desiderii hoc est cupiditas? quotiens enim cupido
 feminino genere ponitur cupiditatem, non amoris deum
 significat. reddit ei rationem, ut sciat transitum suum
 infernis legibus prohiberi. *tu Stygias inhumatus aquas*
annemque severum Eumenidum aspicies ripamne iniussus 375
abibis? unde, ait, fieri potest ut ulteriora videas loca
 qui te adseras inhumatum? aut qui fieri potest ut ex his
 locis iniussus abscedas? ne ultra spes aliquid fieri posse
 contra semel datas leges et sententiam deum! fata hic
 dixit iudicatum cuius firmitas moveri non posset: *desine*
fata deum fleti sperare precando: ne ulterius spes sen-

2 non potest dubitari V d. non debet ed. 3 dixit V ed.
 5 homines V. 8 alias — 9 perveniam temere mut. ed. 15 enim
 hoc V ei h. ed. | quaequeae V. 17 sepultus V -tos ed. | con-
 gerge V concendere ed. 21 cupiditas V. 22 femine nocere V
 foemineo genere ed. | cupiditatis ed. 28 ne V nec ed.
 29 sententias ed. 30 iudicatum cuius V quorum ed.

tentiam superum semel dictam flecti aliquatenus posse.
sed cape dicta memor, duri solacia casus: sed tene dicta
 mea et horum memor esto habiturus in adversis tuis
 solacium sempiternum. *nam tua finitimi longe lateque per*
 380 *urbis prodigiis acti caelestibus ossa piabunt et statuent :*
tumulum et tumulo solennia mittent aeternumque locus
Palinuri nomen habebit: melius ex persona vatis ei re-
 sponsum est quae noverat universa quam ex persona
Aeneae, ne quod non licebat videretur negasse voluntate
 non licet 10
quod frustra deprecaris, [sed habebis magnum] solacium
quo releveris in adversis; omnes quippe eius loci homines
ad quem funus tuum videtur esse delatum et multo lon-
gius positi deorum commonefacti responsis, cum exinde
prodigia existere cooperint, et expiabunt ossa tua et se- 15
pulturae mandabunt ac nomine tuo locus ipse erectus in
tumulum in aeternum vocabitur Palinurus. ecce solacium
ac meritum Palinuri, cum diis auctoribus ossibus eius se-
pultura et celebritas nominis in aeternum mansura pro-
mittitur. his dictis curae emotae pulsusque parumper corde 20
dolor: tantum veridicae vatis auctoritas et consolatio
valuit, ut Palinurus suscepta oratione tali curam inflictam
dudum relaxasset animo et dolorem quo agebatur cor
remisisset. tristi gaudet cognomine terrae: gaudebat se
tristem licet, tamen perpetuam memoriam sui nominis in 25
illis regionibus habiturum.

Ergo iter incepsum peragunt: incepsum dixit destinatum
atque dispositum. fluviisque propinquant: completis quae

3 *tuis* om. ed. 9 *post voluntate* spatium 45 fere litterarum vacat in V, quod explere non audeo, *sua* add. ed. sequitur *non licet — releveris* cum lacuna 15 fere litterarum in V, quam explevi. pro his verbis „habebis incundissimum inquit solarium eorum quae tuleris“ interpol. ed. 13 *esse* om. ed. | *dilatum* V corr. ed. 14 *communefacti* V corr. ed. 16 *rectus* V *erectus* ed. 21 *virii dicae* V *veridica* ed. 23 *agebatur* cf. v. 159 V *angebatur* ed. 23—24 *non remisisset* V *non om.* H ed. *cor r. nos.* 24 *tristi* hic habet V ad antecedens *lemma falso retraxit* ed.

ad solacium Palinuro sufficerent perrexerunt ad fluvium.
nauita, hoc est Charon, *quos iam inde ut Stygia prospexit* 385
ab unda per tacitum nemus ire pedemque advertere ripae,
sic prior adgreditur dictis atque increpat ultro. quod ultro,
5 *quod adhuc venientis*, quod adgressus, quod increpat dictum
est, iam intellegendum est commoti futuram esse dictionem.
quisquis es armatus qui nostra ad flumina tendis, fare age
quid venias, iam istinc et conprime gressum: cum duo veni-
rent, commotionem suam in eum direxit quem vidi ar-
10 matum; noverat enim exempla violentiae quibus turbati
sunt inferi. quis enim revera non moveretur, cum vide-
ret tacitos venire per occulta nemorum et propinquare
iuvarem stricto mucrone? procul dubio quidem illum
Charon timebat, interrogantis tamen haec vox est et magis
15 suspecti quam iniuriosi, cum dicit fare age cur venias.
sperat et iustas existere posse causas veniendi, licet eum
terruerit aspectus armati. iam istinc et conprime gressum:
interea, donec adventus tui causas edicas, defige gressus
tuos nec progrediaris ulterius. *umbrarum hic locus est*: 390
20 an, inquit, ubi sis positus nescis? umbrarum quippe hic
locus est. *somni noctisque soporae*: somnus hic superat
et tenebrae noctis, quae sopora est hoc est abundans somno.
corpora viva nefas Stygia vectare carina: ut autem vivos
traiciam nefas est. *nec vero Alcidem me sum laetus euntem*
25 *acepisse lacu nec Thesea Pirihoumque, diis quamquam*
geniti atque invicti viribus essent: dat eorum exempla qui
apud inferos inlicita commisissent sub ea occasione, quod
deorum originem ducerent. *Tartareum ille manu custodem* 395

1 *Palinuri* ed. 5 *venientis* V *veniens* ed. 6 *dictionem*
V *locutionem* ed. 8 *conpraeme* V. 10 *exempla* — 11 *inferi*
V *temere mut.* ed. 12 *tacitus* V corr. ed. 13—14 *qd* (= quod)
helimeon timebat V *quidem illum* Charon t. nos *quidem* Charon
t. ed. 14 *marius* V *magis* ed. 15 *cum* V *cur* nos *quid* ed.
17 *istine conprime* V corr. ed. | *gressus*, sed in lemmate
gressum V *gressus* ex sequentibus irrepsit. 18 *donec* V *dum*
ed. | *edicas* V *dicas* ed. 18—19 *deficeres sus tuos* V corr. ed.
21 *superat* V *habitat* ed. 23 *vecta* V. 25 *perithoum-*
que V. | *divis* V *diis* (ut solet Don.) ed. 27 *commiserunt* ed.

in vincla petivit: una iniuria privare inferos proprio custode. ipsius a solio regis, hoc est ab ipsius regis sede sive penetralibus: ecce alia ipsius regis peior iniuria. traxitque trementem: tantum Herculi licuit, ut traheret trementem qui neminem timuit. trahebat, invitum ducebatur, hoc est a limine Ditis. hi dominam Ditis thalamo deducere adorti: peius conati sunt isti, ut uxorem regis ex ipso cubiculo suo eripere niterentur cum iniuriae violentia. quot loca sunt in ista accusatione! vim facere uxori alienae, uxori regis et praesentis, ipsi quoque reginae, haec a persona; a loco vero: de ipso thalamo suo, quem nosse praeter maritum fas fuerat nulli; a facto: abstrahi quam honorifice etiam contingi non licuit. quae contra breviter fata est Amphrysia vates: idcirco breviter, quia non egent longo sermone quae iusta sunt. nullae 15 400 hic insidiae tales, absiste moveri, nec vim tela ferunt: hoc est quod ait contra locuta est, id est contra ea quibus se ostendit Charon fuisse suspectum et contra illa quae senserat; putabat enim vim parari, quam fecerant alii. exorsa est igitur sic: nullae hic insidiae tales, sci- 20 licet qualis ille aliorum exemplis extitisse narraverat. nec vim tela ferunt: paucis securum reddidit Charonem, quod nullam portaret armatus violentiam; plerumque enim geritur ferrum, non ut inferatur, sed ut depellatur violentia. licet ingens ianitor antro aeternum latrans exan- 25 guis terreat umbras, casta licet patrui servet Proserpina

1 una V magna ed. 2 sole orcis pro solio regis V.
 2—3 se sua V sede sive nos, om. HO ed. 3 iniuria V natura
 H ed. 5 post invitum sex fere litterarum spatium vacat in V
 ducebatur inserui. 6 post hoc est sequitur alii minā ditis V
 a limine Ditis nos, om. HO edI, lacunae signum posuit edF.
 7 peius V potius ed. 8 cum iniuriae violentia V quam i. violentiam ed. 9 quod V quot ed. 10 praesentis V potentis ed.

12 quae nosse V quem n. ed. | fas fuerat nulli V nefas cui-
 cunque fuerat ed. 13 contingi V tangi ed. | que contra V
 quem c. ed. quae c. nos, firmatur interpretatione. 14 facta V.
 17 hoc est contra ea ed. 21 illae aliorum V ille illorum ed.
 22 Charontem ed.

limen: servet, inquit, Cerberus quod servat et umbras licet exanguis terreat, licet servet Proserpina matrimonium suum, ad euram nostram non pertinet. potuit iterum dici, quod superius Charon exegit, si haec non sunt, quae fuit causa 5 veniendi? ipsa ultro ingerit quod interrogata potuit respondere. Troius Aenéas pietate insignis et armis ad genitorem imas Erebi descendit ad umbras: exposuit cur posuerit insignem pietate et armis: pietas fuit quod mortuum perrexit ad patrem nec umbras nec Cerberum timuit, 10 fortitudinis autem, quia hoc ipsum inpleri sine virtutis adiumento non potuit et, si esset necesse, non deesset etiam industria dimicandi. ecce ad interrogata respondit et prosecuta est ea quae necessario Charoni fuerant intimanda. si te nulla movet tantae pietatis imago, at ramum 405 15 hunc (aperit ramum, qui veste latebat) agnoscas: si te non movet religiosi hominis factum, ramum istum agnosce, quem ferre non merentur nisi qui iure caelesti et divinis legibus ad inferos veniunt. ut autem citius commotum compesceret, dum loquitur, sic ostendit et ramum, quem 20 conditum sub vestibus habuit. tumida ex ira tum corda residunt: hoc facto atque his dictis sedatus Charon et omnem tumorem suae commotionis exposuit. nec plura his: post demonstrationem quippe rami nihil ulterius debuit. ille admirans venerabile donum fatalis virgae longo 25 post tempore visum caeruleam advertit puppim ripaque 410 propinquat: admiratus est, inquit, Charon et rami speciem et factum, quod infinitorum temporum fuerat desuetudine praetermissum, mox admovet ratem, ut traiceret proprantis. inde alias animas, quae per iuga longa sedeabant, 30 deturbat: Aeneae causa ac Sibyllae omnis animas longius exclusit, ne his moram faceret qui cum tanto munere

9 nec serum V nec inferos ed. nec Cerberum nos. 10 fortitudinis V quare nescio an supra pietatis scribendum sit fortitudo ed. 13 Charonti ed. 19 et ramum V et om. ed.

20 veste ed. | tumida V rabida ed. 21 adque V. | sedatus V s. est ed. 22 deposit ed. 23 debuit V dixit ed.

25 avertit ed. 30 desturbat sed infra deturbare V.

veniebant. deturbare est terroribus propellere ac removere.
laxatque foros: oportunum ascensui navigium facit. *simul accipit alveo ingentem Aenean*: aut revera ingentem, quod magno esset corpore, aut ingentem propter capacitatem navis, quae fuit exigua, in tantum ut hanc non navem, sed alveum dixerit, utpote quae umbris inanibus, non vivis corporibus fuerat praeparata. denique secutum est *gemuit sub pondere cumba subtilis et multam accepit rimosam paludem*. pressa quippe insolito pondere et gemuit et 415 per rimas recepit paludis limum. *tandem trans fluvium 10 incolumis vatemque virumque informi limo glaucaque exponit in ulva*: tandem quod ait, aut mora fuit in transvectione, quia navis ultra solitum morem onerata tardius pervenit ad ulteriorem ripam, aut propter Aenean, qui properabat ad patrem. 15

Cerberus haec ingens latratu regna trifaci personat adverso recubans inmanis in antro. cui vates horrere vi- 420 *dens iam colla colubris melle soporatam et medicatis frugibus offam obicit*: cum latratu trium faucium omnis Cerberus inferorum regiones inpleret, latranti offam Sibylla proiecit, nec hanc simplicem, sed medicatam, hoc est diversis speciebus et arte confectam. hic poeta mel tantummodo specialiter posuit, reliqua noluit aperire, ne ad conficiendam speciem legentis instrueret. *ille fame rabida tria guttura pandens corripit obiectam atque inmania terga re-* 425 *solvit fusus humi totoque ingens extenditur antro*: ecce quantum potuit vis offae transvoratae ingluvie triplici, quae sic eum pressit, ut iaceret pro mortuo. *occupat 430 Aeneas aditum custode sepulto evaditque celer ripam inremebilis undae*: inremebilem proprie posuit et vere; nam Aenean ipsum scripsit alio egressu luci et superis redditum. celerem dixit Aenean transisse sepulto custode,

1 movere ed. 2 ascensui V ascensum ad ed. 3 accepit V.

7 fuerat praeparata V pr. esset ed. 8 subtilis V. 9 insolido V. | et gemuit V gemuit ed. 21 sed medicatam V om. H edI sed medicatis frugibus et melle edF. 27 vis saepe V vis offae ed. 30 inremebilem V -le ed.

vel quia occasio transeundi fuit temporalis et offae transvoratione digesta potuit Cerberus redi statui suo vel quia festinabat ad patrem.

Continuo auditae voces vagitus et ingens infantumque animae flentes in limine primo: ubi celeri gressu, non impediente Cerbero ripa transmissa est, mox ad auris Aeneae sonus lamentabilis venit et vagitus ingens et fletus infantium. quos dulcis vitae exortis, hoc est quos dulcis vita cito deseruit et fecit exortis id est extra sortem vi-

10 vendi maiorem. *et ab ubere raptos abstulit atra dies et funere mersit acerbo: ad augmentum miserationis addidit ab ubere raptos. quid enim durius quam extorqueri insontis matribus liberos suos et ab ipsis uberibus divelli, perire quoque inmatura morte et ante opprimi quam loqui*

15 potuissent? *hos iuxta falso dammati crimine mortis: iuxta 430 hos fuerunt illi qui falsis criminum insimulationibus pressi sunt et traditi neci. nec vero hae sine sorte datae, sine iudice sedes: et tamen, inquit, haec loca sine iudice aut sorte non sunt. quaesitor Minos urnam movet: Minos illic*

20 et inquirendi habet potestatem et urnae agitandae licentiam, ut, si iudiciorum exitus etiam sortis arbitrium quaereret, non deesset urnae substantia. *ille silentum conciliumque vocat vitasque et crimina discit: ille id est Minos silentum hoc est mortuorum et congregationem curat et*

25 *investigat quemadmodum singuli duxerint vitam. proxima deinde tenent maesti loca qui sibi letum insontes peperere 435 manu: proxima loca hoc est a supra dictis non longe posita tenebant tristes qui, cum insontes essent, ipsi sibi intulerunt mortem, cum nullo crimine premerentur. dicitur*

30 *causa facti; nihil enim fit nisi quod faciendi habeat necessitatem: lucemque perosi proiecere animas: ipsa fuit adipetendae mortis ratio, quia odio illis fuerat lux, laborum et aerumnarum causa. quam vellent aethere in alto*

7 *inlamentabilis* V corr. ed. 8 *hoc est quod dulcis* V h.e.
quos d. ed. 14 *quamquam* V *quam* ed. 17 *sortae date* V.

19 *minus* in lemmate, *minos* in interpr. V. 22 *desit* V
deesset ed. | *consiliumquae* V *conciliumque* ed. favente interpr.

nunc et pauperiem et duros perferre labores: cum viverent et laborum taedia atque inopiae paterentur, aestimantes profuturum, si morerentur, vim sibi ipsi intulerunt, sed postea paenitebat eos facti et quaerebant lucem rursum videre, quam fuerant perosi, quam pati sedes infernas. ⁵ *sed fas, inquit, obstat: ne proveniret quod optabant obstabat lex quae de morte ac vita definita est. tristique palus inamabilis unda adligat et noviens Styx interfusa coeret: earum redditum animarum prohibebat lex, retinebat palus odiosa et claudebat Styx, quae eas omni ex parte* ¹⁰ *noviens circumdederat.*

440 *Nec procul hinc partem fusi monstrantur in omnem lugentes campi, sic illos nomine dicunt: non longe inde videbantur lugentes campi fusi in omnem partem, hoc est laevam, dexteram et quacumque oculi tendi potuissent.* ¹⁵ *interea, quia poterat quaeri cur dicerentur lugentes, ultro ait sic eos appellari: non tamen nominis ipsius praestitit rationem. hic quos durus amor crudeli tabe peredit: hic id est in ipsis campis degebant quos vis amoris absumperat. secreti celant calles et myrtle circum silva tegit:* ²⁰ *hos eosdem qui amoris violentia perierunt celabant viarum angustiae et arbores myrti. secretos calles aut in abdito constitutos aut separatos debemus accipere. curae non ipsa in morte relinquunt: tanta vis amoris in illis fuit, ut* 445 *nec in morte essent ab ipsa cura immunes. his Phaedram* ²⁵ *Procrinque locis maestamque Eryphylen crudelis nati monstrantem vulnera cernit, Euadnenque et Pasiphaen; his Laodamia it comes et iuvenis quondam, nunc semina Caeneus rursus et in veterem fato revoluta figuram: in his locis fuerant istae quae iustis diversis causis et dispari* ³⁰ *mortis genere perierunt. inter quas Phoenissa recens a*

1 *duros* V *diros* ed. 2 *existimantes* ed. 5 *fuerant* V
maluerant HO *maluissent* ed. *fuerant perosi* nos. 6 *fas in-*
quit obstat V *fata i. obstant* ed. 15 *quacumque* V *quoc.* ed.
 16 *potuit* ed. 19 *idem* V *id est* ed. 21 *celabant* V
et c. ed. 22 *ardito* V. 24 *relinquent* V. 26 *erypylen* V.
 30 *iustes* *diversis causis* V *iustis* om. ed.

vulnere Dido errabat silva in magna: recens, quia non
 multo ante perierat, et aspera post recens vulnus; infra
 enim dicturus est poeta eam nec videre Aenean voluisse
 nec cum eo habere conloquium. *agnovitque per umbram*
⁵ *obscuram:* cum dicit umbram obscuram, habuit aliquid
 luminis; hoc est enim obscurum quod ostendat aliquam
 lucem, sed et maxima parte mixtas habeat tenebras.
qualem primo qui surgere mense aut videt aut vidiisse putat
per nubila lunam: sic parebat Dido in illa obscuritate quo-
¹⁰ modo incipiens luna nubilo caelo conspicitur tantum in-
 certa, ut hanc visam non possit esse certissimum. *dimisit* ⁴⁵⁵
lacrimas dulcique adfatus amore est: mox ut eam vidiit,
 dimisit lacrimas, hoc est non cogitavit flere. sed mox lacri-
 mas fudit; ipse est enim dolor verus qui repentinus fletus
¹⁵ non coactus excludit. institit igitur cum ea, quam vix
 agnoverat, loqui; hoc enim manentis in ipso adhuc amoris
 compellebat affectus. *infelix Dido, verus mihi nuntius*
ergo venerat extinctam ferroque extrema secutam: dictio
 ista mira arte concepta est et pro personarum et causa-
²⁰ rum ratione composita. Didonis fuit aspera propter re-
 centem facti causam; nam non multo ante relicta est
 amans. huius rei si quis metiri dolores voluerit, attendat
 exitum mortis eius, qui non interveniret, si illa rupti
 amoris iniuriam tolerare potuisset. accedebat hue, quod
²⁵ acerbitas vulneris recens et aspectus eius qui tanti mali
 fuerat causa doloris ipsius saevitiam duplicabat. Aeneae
 vero persona depressa in omnibus, in qua tantus reatus
 extabat, ut ipse se agnosceret reum et de facto purgatione
 interposita fateretur. mutaverat enim fidem contra Di-

² multi V corr. ed. ⁵ *obscuram* in lemmate bis V.

⁹ *parebat* V *apparebat* ed. ¹⁰ *tantum* V *tamen* ed. ¹¹ *visam*
esse ed. | *demisit* in lemmate *dimisit* in interpr. V: *dimisit* Don.
 legisse patet ex interpretatione, in qua *sed mox* vv. 468 et
 476 spectat. ¹⁵ *institit* V *instituit* ed. ¹⁹ *mira arte* V
mire certe ed. ²⁰ *Didonis fuit* V *persona* interpos. ed. *Dido*
enim O. ²³ *si* V *nisi* ed. ²⁷ *personam depraessa* V.
²⁸ *de fato* superscripta c prima manu V.

donis meritum, quae illum vel humanitate confoverat vel amaverat ipsumque cum suis exceperat naufragos et egentis collegerat. incipit ergo sic: infelix Dido, ut ostenderet eius miserabilem casum se graviter ferre, ut lacrimis eius etiam verba congruerent, protestans oculis quantum dolorem sensibus ferret et voce indicans quod mentis interna vexabat. in hoc dicto non tantum animus dolentis expressus est verum etiam per extenuationem facti adiecta purgatio; nullus enim infelicem quemquam dicit nisi dolens nullusque infelix est nisi qui fataliter premitur. 10 denique hoc vult adserere, illi quidem debitum fuisse genus mortis ratione et necessitate propriorum fatorum, sed hoc magis dolere, quod ipse huius leti causa putetur extitisse. verus mihi nuntius ergo venerat extinctam ferro- que extrema secutam: feralis iste nuntius pervenerat, in- 15 quit, ad scientiam meam, quod doloribus tuis abscessus mei causa susceptis extremo remedio subvenisses, dolebam finem vitae tuae et genere ipso mortis vehementer agebar. [funeris heu tibi causa fui:] accedebat ad luctus animi mei quod sciebam tibi ob abscessum meum talem placu- 20 isse sententiam. purgationi ipsi, quae ab homine apud Didonem perfido proferebatur, miro genere adhibet firmamentum: *per sidera iuro, per superos et si qua fides tellure sub ima est:* quia testes animi sui, vel maxime apud inferos degens, habere non potuit, ad iusiurandum sese 25 convertit, quo firmantur quae aliquibus documentis defientibus probari non possunt. iuravit per sidera perque superos quo remeare cupiebat.

1 *humanitatem confoderat* V corr. ed. 2 *naufragus* V
naufragis (transpos.) ed. 14 *ergo post verus* transpos. HO ed.

17 *susceptus* V. 18 *agebar* V (cf. v. 382) *angebar* ed.
 19 *funeris — fui* deest in V, sed explicatur. 20 *ob om.* ed.

20—21 *tale placuisse sententiam purgationis ipsi* V emendavi,
 temere mut. ed. 22 *miro* V *et m.* ed. 28 *post cupiebat*
 unius versus spatiuum vacat cum vestigiis scripturae et rasu-
 rae: propter *eademque loquebatur* versum 363 adscitum fuisse
 suspicor sic fere: a Palinuro didicerat quod sic iurare etc.
 cf. 697.

apud inferos posset, quoniam illic degebat eademque loquebatur. si qua fides, inquit, quoniam nesciebat quod genus iurisiurandi apud inferos haberetur, posuit generalem iurationem dicens iuro per fidem, si qua in his locis aut colitur 5 aut timetur. *invitus, regina, tuo de litora cessi:* non te,⁴⁶⁰ inquit, fugi, sed potiorum iussionibus cessi. quod ait tuo de liture, hoc vult intellegi, ut relictis litoribus Carthaginis ipsa tamen Dido animis Aeneae teneretur infixa. *sed me iussa deum, quae nunc has ire per umbras, per*
 10 *loca senta situ cogunt noctemque profundam imperiis egere suis, nec credere quivi hunc tantum tibi me discessu ferre dolorem:* quoniam poterat fides etiam iuranti non haberri, vel maxime ei qui apud superos perfidus extitisset, sumpturn a loco et tempore rapuit argumentum, quo ostenderet
 15 se compulsum deorum iussis Carthaginem reliquisse. ut scias, inquit, me maiore vi tuis terris exclusum, ex praesentibus proba; non enim ad has tenebras et loca horrenda libens aut voluntate descendendi, ipsi sunt auctores laboris istius qui fuerunt dudum, cum invitus abstraherer a sedibus tuis, quod cum fieret, aestimare non potui ad haec te esse venturam abscessus mei causa. intellegitur hoc Aenean additum fuisse: contempsisse omnia et remansisse, si praescissem hunc te habituram exitum vitae, non quia vere contemnere potuit deorum iussa, sed ut
 20 mendacio verisimili placaret eam quam sic laeserat, ut vitae suae cursum gladio praecidisset. ecce usus est arte, ut quod negare non poterat fateretur ultiro et iusta defensione purgaret. quantum autem odium etiam mortua retineret ex eo non obscure, sed evidenter ostendit, cum
 25 sese proripuit tacitam nec expectavit verborum finem nec aliquid ipsa respondit. Aeneas tamen cum videret abundarem, relicto quod dicebat, ut ostenderet se teneri desiderio eius, *siste, gradum teque aspectu ne subtrahe*⁴⁶⁵

1 *decebat* V corr. ed. 2 *qm* (= quoniam) V *quia* ed.

16 *me maiorem vituis* V. 17 *proba* V *probamus* ed. 20 *existimare* ed. 23 *praescivissem* ed. 26 *praedisset* V corr. ed.

32 *relicto* V *relinquit* ed.

*nostro; quid enim melius amanti provenire apud inferos potuit quam videre eam aut fabulas conferre cum ea? quas quia Dido diruperat abeundo, hac eam Aeneas voce prosecutus est: quem, inquit, fugis? extremum fato; quod te adloquor hoc est. vere, ait, extremo sum fato cui te desideratam denegas et inopinatam tui subtrahis facultatem; verba sola sunt quae tecum conserere cupio: satis erit animo meo, si vel fabulas tecum plene commisceam. talibus Aeneas ardentem et torva tuentem lenibat dictis animum lacrimasque ciebat: cum Aeneas miserabilia dictu effunderet, lacrimarum plurimarum augmenta non deerant; nam Didonis abscessus eas magis magisque commovebat. illa solo 470 fixos oculos aversa tenebat nec magis incepto vultum sermone movetur, quam si dura silex aut stet Marpesia cautes: Aeneas quidem dolenda loquebatur et fletus uberes mittebat ex oculis, sed Dido aversa facie stabat in modum lapidis aut cautis Marpesiae, quae est saxis ceteris durior. ne autem videret flentem aut verba loquentis audiret, sic averterat faciem, ut solam respiceret terram, nec movebatur incepto, hoc est ab instituto et dispositione animi sui non divellebatur. haec fecit, antequam irata discederet, et sic fugit invisum. tandem corripuit sese atque inimica refugit: augmentum irae suae Aenean refugiendo testata est et ut fuerat inimica ita discessit. dicitur ad quem locum: *in nemus*, inquit, *umbriferum, coniunx ubi 25 pristinus illi respondet curis aequatque Sychaeus amorem:* melius illi visum est relinquere eum quem odio habuit et ad Sychaeum tendere, qui unum cum ea animum gereret vel gessisset et qui amore mutuo et consimili teneretur. 475 *nec minus Aeneas casu percussus iniquo prosecuitur lacrimis longe et miseratus euntem est:* admodum dolebat Aeneas*

4 lemma secundum interpret. distinxii. 7 conserere V contrahere ed. 8 plenae V. 9 lenebat V. | anim V. 10 ciabat V. 12 eos ed. 13 fixo V. | vultus ed. 15 dolendo ed. 20 ab om. ed. 23 suae||||Aeneas cum ras. quinque fere litterarum Aeneam ed. fortasse contra Aenean? 30 lacrimis V -mans ed. 31 miseratus euntem ÷ (i. e. est) V ed. miseratur euntem Verg. libri.

desertum se ab ipsa atque contemptum et, licet sciret eam iuste commotam, tamen recedentem prosequebatur gemitu ac verbis et quantum poterat intuebatur oculis et videret ulterius, si non eam arbores nemorum atque umbrae texissent.

Inde datum molitur iter: his gestis coepit ire quo dudum intenderat. iamque arva tenebant ultima [quac bellο clari secreta frequentant]: illa dixit quae fuerant satis ulteriora, scilicet usus gradu superlativo, haec separatim fuerant deputata his qui magni inveniebantur fuisse in exercitatione bellorum. hic illi occurrit Tydeus, hic inclitus armis Parthenopaeus et Adrasti pallentis imago: 480 hoc specialiter posuit addens hic multum fleti ad superos: pro merito scilicet virtutis suae magnum vivis reliquerant luctum, cum adversantibus fatis pro patria cecidissent. 15 belloque caduci Dardanidae: a speciali enumeratione singularum transiit ad generalitatem, ut plurimos illic Troianos esse memoraret. quos ille omnis longo ordine cernens ingemuit, Glaucumque Medontaque Thersilochumque, tris 20 Antenoridas Cererique sacrum Polyboeten Idaeumque etiam 485 currus, etiam arma tenentem: ingemuit ad omnis pertinet; non enim solum doluit Glaucum, cum omnis quorum nomina complexus est habuisset aequalis. Cereri sacrum Polyboeten dixit, ut ostenderet numina cultores suos in causa mortis iuvare non posse; nam perierat qui Cereri fuerat consecratus. Idaeum vero talem vidit qualis fuerat in vita; is enim duo simul officia sustinens tenebat arma, regebat et currum, quorum studium apud superos habuit. circumstant animae dextra laevaque frequentes: ab utroque latere 25 circumstabant animae maximi numeri. nec vidisse semel satis est: tanti meriti fuerunt quorum animae obtutibus

1 et — 2 commotam om. ed. 6 his — 7 intenderat ante inde transpos. ed. 7 quae — 8 frequentant deest in V, sed explicatur. 8 illa V ultima edF. 13 hoc V ed. hos?

15 patri accidissent V corr. ed. 16 speciali V a sp. corr. ed.

22 solo V solum nos propter add.ed. 26 his V is corr.ed.

27 simul om. ed. 28 quorum post currum inserui quarum rerum ed.

Aeneae offerebantur, ut eas semel vidisse non sufficeret, tantus fuit dolor, tantum videndi desiderium. *iuvat usque morari*: in infernis tenebris et squalore delectabat aliquas moras innectere. *et conferre gradum*: ex utraque parte unum desiderium fuit videndi, deambulandi et confabulandi; erat tamen aliquid amplius quod animae nosse cupiebant: *et veniendi discere causas*, ut diceret Aeneas quae eum causae ad inferna duxissent. interea quod ait hic multum fleti ad superos, de omnibus videtur dixisse quos nominatim vel sub generalitate complexus est. *at* 10

490 *Danaum proceres Agamemnoniaeque phalanges, ut videre virum fulgentiaque arma per umbras, ingenti trepidare metu*: dixit plurimos Troianorum illic fuisse quos Troia perdidit in excidio suo esset quippe crimen maximum victi, si de hostibus caesis poeta tacuisset. hos 15 non tantum non praeterit verum etiam prope omnis interisse testatus est addens dignitates et inaestimabilem significans numerum: Danaum, inquit, proceres, id est non tantum honore verum etiam exercitatione bellandi potiores, Agamemnoniaeque phalanges, exercitus quoque Agamem- 20 nonis, ut sic Graeci apud inferos viderentur, quasi omnis illo Achaia migrasset. principum Graeciae et Agamemnonii exercitus fecisse commemorationem cum laude nonnulla gloria est. hi igitur, ut viderunt virum non contemnendum et eum quem bene noverant et qui de fiducia 25 fortitudinis ad inferos tetendisset, non mediocriter sunt territi. unde intellegebatur quod metuerent? quia, cum hominem atque eius vidissent arma ipsiusque qui tenebat fulgentia [accessum], pars vertere terga, *ceu quondam*

3 *internis* V corr. ed. | *squaloribus* ed. | *delectabatur* ed.

7 *et om.* V add. ed. 9 *hii pro hic* V. 14 *post suo lacunam signavi, dicit et Graecos* vel simile aliquid excidisse patet.

17 *inexistimabilem* ed. 21 *ut si* V ed. | *ut sic nos ut ipsi edF. | omnis — 22 migrasset inepte mut. ed. 22 achamenonii V Agamemnonis* ed. 23 *fecit* V ed. *fecisse nos quia fecit* ed. post. 27 *metueretur edFI. 28 ipsius quoque* V ed. *ipsiusque qui nos. | tenebant* V *tenebat nos timebant* ed. 29 *fulgentia* V *accessum addidi fulgorem* ed.

*petiere rates, pars tollere vocem exiguum, inceptus clamor
frustratur hiantis: fugiebant sicut in Troia fecerunt, cum
ad navis concurrerent salutis desperatione compulsi, alii
vero volebant clamorem tollere, cum non esset clamandi
substantia, denique in ipso conatu deficiebant dantes non
vocem, sed exiguum sonum. descriptio Graecorum non
inaniter posita est, primo omnium ut ostenderetur quot
milia etiam ex ipsis cecidisse viderentur, nulla quippe
victoria est sine calamitate victoris; denique apparebat
mansisse cum ipsis metum quem apud superos habuerunt
cum expugnaretur Troia. meminerat enim poeta se dixisse
(2, 399) „diffugiunt alii ad navis et litora cursu fida pe-
tunt, pars ingentem formidine turpi scandunt rursus equum
et nota conduntur in alvo“. ubique firmat Vergilius diis
adversantibus, non virtute Graecorum superatum esse im-
perium Troiae, denique et hic timidos et fugacis Graecos
adsignat, quibus usque adeo metus statum mentis praeri-
puerat, ut crederent Aenean idcirco apud inferos armatum
incedere, ut Graecos etiam mortuos insequeretur. fugie-
bant, inquit, alii, alii mittebant exiguum vocem et, cum
vellent aliquid dicere, in ipso vocis defectu patenti ore
remanebant non sequente vocis officio. Troianos ergo
laudavit et ostendit timidos Graecos perindeque inbellis;
nullus enim hostem nisi inbellis fugit.*

*Atque hic Priamiden laniatum corpore toto Deiphobum 495
vidit lacerum crudeliter ora, ora manusque ambas populata-
que tempera raptis auribus et truncas inhonesto vulnere nares.
vix adeo agnovit pavitatem et dira tegentem supplicia et
notis conpellat vocibus ultro: tanta in Deiphobo detrimen-
torum corporis deformitas fuit, ut hunc civis notus, ad-*

6 rei V (ex set archetypi?) sed corr. ed. 8 etiam om. ed.
12 dii fugiunt almae V. 14 alio pro alvo V. 17 metus V
timor ed. 19 incidere V corr. ed. 22 sequenti V. | troianis
V corr. ed. | ergo om. ed. 25 priamidem V ed., at 3, 295 in
'interpr. -den. 26 crudeliter — 29 ultro om. ed. post. 29 inde
cum sex fere litterarum spatio V in Deiphobo scripsi, om. ed.
30 afinis V et affinis ed.

finis vix agnoscere potuisset, abscisis quippe auribus fuit,
 naribus obtruncatis. itaque ut Aenean vidit, erubuit, voluit
 denique foeditatem suam toto corpore sparsam tegere nec
 tamen potuit, quia deerant manus quae hoc procurare
 potuissent. intellegi tamen potest quid sit quod ait ⁵
 tegentem; aut enim totum se subtrahere conatus est aut
 totum avertere; hoc enim genere potuerunt vitia eius non
 videri. sed cum ante esset agnitus Aenea praevidente,
 paranti fraudem argumento vocis occurrit haec ingerens
 500 prior: *Deiphobe armipotens, [genus alto a sanguine Teucri].* ¹⁰
 principia ista non tam interrogantis sunt, sed potius admirantis et dolentis, denique sequitur *quis tam crudelis*
optavit sumere poenas? cui tantum de te licuit? cum te,
 inquit, in vita sciam fuisse in armis potentem et prae-
 stantem genere atque inter Trojanos fortissimum, primum ¹⁵
 miror quis iste sit qui te exitit fortior tantamque ex-
 rendarum poenarum habuit potestatem. quia malorum in-
 spectio evidens fuit, non quaesiit quid factum esset, sed
 facti ipsius nosse cupiit auctorem. admiratio ipsa multi-
 formis fuit: primo cogitari potuisse tot adversa vel talia, ²⁰
 cum vir fortis sibi potuisset adsistere, dehinc ausus in-
 pleri, tertio usque ad totius corporis suppicia perveniri.
mihi fama suprema nocte tulit: rettulit mihi, inquit, fama,
 cum suprema nox ageretur, qua Ilium concidit, *fessum*
vasta te caede Pelasgum procubuisse super confusae stragis ²⁵
acervum: dixit laudem ipsius adserendo eum certaminis
 labore et caedibus fessum super acervos hostium procubuisse,
 *non dixit occisum cecidisse, sed quasi procubuisse lassatum.

1 *vix* V om. ed. | *potuisset* V *non p. ed.* 1—2 *auribus*
fuit obtruncatis *inquit ut* V *naribus* inserui *itaque pro inquit*
scripsi, alia temptavit ed. 2 *erupuit* V. 3 *tegere* om. V
add. ed. 7 *enim* V *edI in edF.* 9 *argumentum* V *ed. -to*
emendavi, ne *haec ingerens prior* penderet. 10 *genus —*
Teucri deest in V, sed explicatur. 11 *tam* V *iam* ed.
 14 *invitam* V *in vita* ed. 16 *exerendarum* V *exhib-* ed.
 20 *cogitare* V *-ri* nos, temere mut. ed. 21 *adsistere* V *res-*
ed. | *ausus inpleri* V *temere* mut. ed. 22 *perveniri* V *pro-*
venire ed. 26 *adserenda cum* V *-do* eum ed.

*tunc egomet tumulum Rhoeteo in litore inanem constitui [et 505
magna manis ter voce vocavi]: erexi, inquit, honoris tui
causa tumulum sine funere, quia confusus fuisti corpori-
bus hostium. nec inquisitus reperiri potueras, nomen tamen
5 tuum vocavi sollemniter. ecce amici animus: ego, inquit,
per me suprema tua complevi, non aliis facienda commisi.
solent enim non rectius peragi quae curanda mandantur.
*nomen et arma locum servant: signatus est locus ipse
nomine tuo et arma illic cum tui vocabuli appellatione
10 decorata sunt, ut qui eadem viderit arbitretur tui quo-
que funeris illic ossa recondita. te, amice, nequivi con-
spicere et patria decedens ponere terra: feci, ait, non quod
volui, sed quod potui; optavi enim te reperire et in solo
patrio tuas reliquias condere, quod quia non provenit, in-
15 venit remedium dolor, ne memoria tua inhonorata rema-
neret. ad quae Priamides: intellegitur respondit. nihil o
tibi, amice, relictum, omnia Deiphobo solvisti et funeris 510
umbris: hoc est plene gratias agere, ut, quod Aeneas ad-
seruit minus factum iuxta illius exequias propterea, quia
20 corpus eius inveniri non potuit, Deiphobus diceret satis
abundare quod factum est. primo quaesiit Aeneas quis
auctor fuisse deformati causa, sed ille, cum respon-
deret, quoniam supremae honorificentiae potior fuerat causa,
25 huic primo respondit, ut ostenderet se gratias agere bene-
ficii eius, deinde rediit, ut referret quis poenarum in-
dictarum toto corpore auctor videretur extitisse vel quo**

1 et — 2 vocavi deest in V, sed explicatur. 6 per me V
pro me ed. 7 enim V res ed. | curandam audiantur V aste-
risco signavit edF¹ temere mut. ed. post. curanda mandantur
recte Hoppius p. 10³². 10 viderint arbitrentur ed. 13 rep-
periri V corr. ed. 14—15 invenire medium dolor V invenit
remedium d. nos inveni r. doloris ed. 15 nec V ne ed.
16 atque V a. hic ed. ad quae nos. 18 gratiae V corr. ed.
19 minus V munus ed. 20 invenire V ed. -ri nos.
25 ostendere V ostendens edF ut ostenderet nos (cf. 327). | bene-
ficiis edF. 26 reficeret V referret corr. edF. 26—27 indicia
toto V in toto ed. indictarum toto nos (cf. 8, 8).

ordine fuisse tanta percessus. incipit ergo seriem referre gestorum: *sed me fata mea et scelus exitiale Lacaenae his mersere malis, illa haec monumenta reliquit:* duo, inquit, detestanda in unum convenerant, tempus et fatum satis adversum. his accesserat uxor pessima: quod ait Lacaenae, 5 illic constituit omnem vituperationem. est enim et in nominibus probrosa significatio. si enim Sinonem vel Ulixen dixeris, mox mendacem hominem vel factiosum ostendes, si a gentibus vel locis vel parentibus tradere volueris nomen, mox dabis intellectum bonusne quisquam 10 an malus videatur, a gentibus, ut est (2, 3) „infandum, regina, iubes renovare dolorem, Troianas ut opes et lamentabile regnum eruerint Danai“, a locis (2, 122) „hio Ithacus vatem magno Calchanta tumultu“, a parentibus (3, 247) „bellum etiam pro caede boum stratisque iuven- 15 cis, Laomedontiadae“. haec et in laudibus observanda sunt, a regionibus, ut est (3, 1) „postquam res Asiae“, a locis (7, 195) „dicite, Dardanidae“, hoc est nati in Dardania, a parentibus (6, 125) „sate sanguine divum“. ita est ergo et Lacaenae, quasi omnes quae inde oriuntur 20 tales sint, ut decipient maritos et fallant. expletis principiis, in quorum brevitate et personam expressit et causam, incipit malorum ipsorum praestare rationem. dicturus igitur quod dormiens deceptus sit praetendit excusationem, ne viro forti illo vel maxime tempore criminosum esset 25 sic dormisse, ut suppliciis innumeris oportunum se faceret. hic ergo loci, temporis et personae ratione servata tuetur partis suas et uxoris gravat. *namque ut supremam falsa inter gaudia noctem egerimus nosti et nimium meminisse necesse est:* fecit noctis commemorationem et adiecit signa 30 eius, ut apertius Aeneas agnosceret de qua nocte ille lo-

6 etenim V est enim nos ea e. HO ed. 7 omnibus V ed.
nominibus nos. | sinon V corr. ed. 9 ostendis ed. | velocis V
vel locis ed. 10 numen V corr. ed. 11 ut est V ut om. edF.

12 lamentabilem V. 13 eruerent V. 16 et in V in
om. ed. 24 deceptus sit V d. fuit ed. 26 ut om. V add.
ed. / se om. V add. ed.

queretur. supremam dixit, quia ipsa conclusit exitium Troiae et Iliensis imperii. addidit aliud: cum gauderent, inquit, omnes et ego cum omnibus, quo tempore inter gaudia nihil speraretur adversi. rediit ad signa: *cum fa-* 51.
5 talis equus saltu super ardua venit Pergama et armatum peditem gravis attulit alvo: ecce significat tempus, memini-
 nisti, inquit, noctis illius, quoniam mala in oblivionem
 venire non possunt, tunc cum equus ille ultimum nobis
 et patriae interitum ferret et nostras duceretur in portas
 10 ac nobis nihil adversi suspicantibus inimica gratulatio esset.
illa chorum simulans, hoc est communem se nobiscum
 gratulationem habere configens, *euhantis orgia circum*
ducebat Phrygias, flamمام media ipsa tenebat ingentem
et summa Danaos ex arce vocabat: ad pulchritudinem
 15 mulieres Phrygias et ludum fingere Graecis
e summo facem quam tenebat + ardenter. nec supra
 nomen eius propter odium nimium dixit neque hic eam
 nominavit, ut Helenam diceret, sed dixit illa, dixit La-
 caenae. *tum me confectum curis somnoque gravatum in-* 52
 20 *felix habuit thalamus pressitque iacentem dulcis et alta*
quies placidaeque simillima morti: cum me, inquit, cura
 et fatigatio corporis tempusque duxisset in somnum, age-
 bam in cubiculo meo et infelix thalamus tenebat dormien-
 tem. bene infelicem thalamum dixit, quo malo fato talem
 25 induxerat uxorem vel in quo tot supplicia pertulit. haec
 facta sunt, inquit, cum me alta quies tenuisset et iacerem
 pro mortuo. gravius dormire cogitationibus fractos et aesti-

4 *sperabatur* ed. 7 *oblivione* V corr. ed. 8 *nobis* V
mihi edF. 12 *euantes* ed. 13 *ingentem* V ed.: Heyne-
 Wagner (ex interpretatione) Donatum *ardentem* legere ait, sed
 vide quod infra adnotavi. 15 *mulieris* ed. | *frigias* V *Phry-*
gias dicit ed. | post *fingere* decem fere litterarum spatiū vacat
 in V fortasse sic explendum: *eam dixit ut.* | *graecis* V *Graecis*
vocatis ed. 16 *e summo* V *e s. arcis* ed. | *facem* V *face* ed. |
tenebat V *ipsa t.* ed. | *ardentem* V ed. in ostenderet emendandum
 puto, sed crucem apponere malui. 18 *lacenae* V -na ed.
 22 *agebam* V *iacebam* ed. 24 *quo* V *quam* ed. 25 *induxerat* V
duxisset ed. 27 *dormire* V -rem ed. | *fractus* V ed. -tos nos.

bus animi fatigati etiam Sallustius dicit (Iug. 71, 2): „uti animum, inquit, aegrum solet, somnus cepit“. haec adseruit Deiphobus quae non fuerunt criminosa viro fortis; quid enim metueret quo tempore publica laetitia fuit? cur non dormiret, cum nox quietem suaderet? quid formidinis gereret constitutus in cubiculo suo? excusavit ergo plenissime se et ab omni reprehensione discrevit, quod alto sopore dormierat. temporis scilicet et loci commemoratione decursa venit ecce ut ostendat prorsus nihil se metuere debuisse. *egregia interea coniunx*: nec 10 hoc loco dixit nomen eius, sed, quod est gravius, matrimonii vocabulum posuit sanctum et religiosum et quod inviolatum deberet existere nec ademit ei quod fuerat, ut eo detestabilior teneatur, quod coniugii foedera sic dirupit ac prodidit. *egregia interea coniunx*: cum dicit egregiam, 15 sequentia probant non laudis, sed vituperationis causa positum; potuit enim et laudem. *arma omnia tectis emotet et fidum capiti subduxerat ensem*: in sceleribus erudita primo, inquit, omnia mihi arma subtraxit et ipsumensem, in quo habere potui ultionem fidam salutis meae, hoc 20 consilio, ut, si insidias sensissem, subsidium mihi defensionis non suppeteret. *intra tecta vocat Menelaum et limina pandit, scilicet id magnum sperans fore munus amanti et famam extingui veterum sic posse malorum*: coniunx dixit et non dixit mea perindeque multorum; fuit enim 25 Menelai, dehinc Paridis et tunc Deiphobi, quae nec ipsum carum habuissest cui primo fuerat iuncta quaeque nesciret uxoris affectum. hostem communem omnium et specialiter meum in exarmatum cubiculum misit velut satisfactura ei pro veteribus sceleribus suis, cui primo mutaverat fidem, 30 et suppliciis meis pensatura quae detestanda commiserat,

1 *fatigati* V -tus ed. 2 *coepit* ed. 4 *quo tempore* V
eo t. quo ed. 6 *cubiculo* V *cubili* ed. 14 *dirupit* V *diri-*
puit ed. 17 *laudem* V *l. significare* ed., sed talia Don. non
 raro audit. 18 *erudit* V corr. ed. 20 *potuit* V corr. ed.

24—25 *coniunx dixit inquit* V c. *inquit* ed. c. *dixit* nos.
 29 *exarmatum* V *execratum* ed.

quasi violata matrimonii sanctitas emendationem ullam posset admittere. fertur enim cum consensu proprio per imaginarium raptum eam cum Paride ad Troiam pervenisse. denique fit huius rei et in primo libro (647) 5 commemoratio hoc modo „munera praeterea Iliacis erupta ruinis ferre iubet, pallam signis auroque rigentem et circumtextum croceo velamen acantho, ornatus Argivae Helenae, quos illa Mycenis, Pergama cum peteret inconcessosque hymenaeos, extulerat, matris Ledae mirabile 10 donum“, quae utique non ferret, nisi dispositum habuisset abscessum. quod ipsum etiam sic Vergilius monstrat: Pergama, inquit, cum peteret inconcessosque hymenaeos; peteret dixit, non ut per raptum abstractam, sed ut consensu proprio iunctam esse monstraret. peteret bis acci- 15 piendum est, licet semel positum videatur. ipso verbo Sallustius usus est, cum diceret (Cat. 25, 3) „libido accensa sic, ut saepius peteret viros quam peteretur“. hoc genere et hic intellegendum est Pergama cum peteret inconcessosque hymenaeos peteret, ut sine aliqua violentia 20 ad Paridem vel ad Troiam venisse noscatur. hoc enim vult firmare Vergilius ex persona Deiphobi, nullam fidem illam servare tertio marito potuisse, quia nec primo eam valuit exhibere, ut probaret quod supra dixit egregia interea coniunx, quoniam consueverat maritos fallere et 25 fallendo decipere. *quid moror? inrumpunt thalamo*, hoc est cum violentia inruunt, ceterum si vis non esset, ingreduntur fuerat dicendum. intellegendum est etiam ipsam cum ipsis fuisse, quoniam nesciebant ubi Deiphobus requiesceret ac sola uxor poterat nosse. *comes additur una* 30 *hortator scelerum Aeolides*: uxor pessima et maritus pro-

1 *ullam* V *illam* ed. 6 *palam* V. 11 *abscessum* V
discessum ed. | *etiam* V et ed. 12 *inconcessos* V corr. ed.
 22 *servaret* V *servare* ed. an *servare* et? 24 *maritos* V -*tum*
 ed. 25 *moror cum inrumpunt* V *cum ex* interpr. irrepedit
 librario ad *cum violentia inruunt* aberrante. | *thalamo* sequenti
 lemmati *praefixit* V *huc revocavit* ed., ubi etiam *interpretatione*
 postulari videtur. 26 *inruunt* V *irrumpunt* ed.

prias iniurias gemens, Aeolides auctor malorum et hortator
 scelerum in unum, inquit, convenerant in perniciem meam.
 530 *dii, talia Grais instaurate, pio si poenas ore reposco:*
 pulchram fecit apostropham et multa continentem. soli,
 ait, *dii potestis esse huius sceleris vindices quo innocens* 5
perii, qui talia rependatis Grais qualia in meam exer-
cuerunt perniciem, quoniam deteriora deficiunt quae in
adversarios meos debeam postulare. Graecos generaliter
 maledicto suo collegit, non quo omnes ipsi mala intulis-
 sent, sed ut genus ipsum penitus interiret, unde talis uxoris 10
 et tales inimici, tam saevi, tam crudeles viderentur exorti.
 invasisse in cubiculum rettulit et praetermisit quae conse-
 cuta sint, vel quia in promptu supplicia fuerant quae
 illis saevientibus pertulit vel quia malorum ipsorum rela-
 tiones horrebat. quippe melius fuit praeterire superflua 15
 quam referre dura et quae offerebantur aspectibus. potest
 tamen quae poeta non complexus est verbis videri demon-
 strasse Deiphobum, cum diceret *dii, talia Grais instaurate,*
 utique talia quae sibi inlata monstrabat. ecce respondit
 propositis, dixit quod quae sivit Aeneas, qui esset poenarum 20
 auctor, quid autem factum esset, quoniam aspectibus sub-
 erat, dictum non est. *sed te qui vivum casus age fare*
vicissim attulerint: pelagine venis erroribus actus an monitu
divum? an quia te fortuna fatigat? ut tristis sine sole do-
mus, loca turbida adires? audisti, inquit, casus meos: etiam 25
 ipse vicissim refer casusne te ad inferos vivum miserint
 an *dii compulerint adire tenebras an fortuna hoc etiam*
tibi laboris impegerit, ut loca tristia et sole carentia pene-
trares et quae nihil aliud praeter caligines habeant. quae-
 siit ista Deiphobus, sed Aeneae responsonem optimo con- 30

7 *quoniam* — 8 *postulare* om. ed. | *definiunt qua* V *defi-*
ciunt quae nos. 9 *non quod* ed. 11 *tamque crudeles* ed.

13 *fuerant* V *-rint* ed. 18 *deifobum* V cf. 9, 195. 12, 952
 recepit etiam ed. 20 *propositus* V corr. ed. 22 *non esset*
 V corr. ed. 23 *monitum* V. 24 *quc u expuncta* V ergo
qc = quia, quod Aelius Donatus legit, confirmatur interpreta-
tione. / domus ut 231 V. 29 *caliginis* V corr. ed.

silio poeta praeteriit, ne rebus propter quas ventum fuerat
 mora prolixior fieret vel ne repeterentur ea quae superius
 dicta sunt. sed nec Aenean fecit negasse responsum;
 intervenit enim interdictio Sibyllae, quae, cum videret
 5 diem labi, fabulas omnis et moras abscidit; tamen dat
 illi humanitatis partis iustas, ne amicos a conloquio pro-
 hibere sponte videretur. non enim frustra est quod posuit
hac vice sermonum roscis aurora quadrigis iam medium 585
aetherio cursu traiecerat axem: dum vicissim, inquit, fabulas
 10 conserunt, iam exactus fuerat medius dies. *et fors omne*
datum traherent per talia tempus: sic libenter verba mi-
 scebant, ut dies illis non sufficeret. *sed comes admonuit*
breviterque adfata Sibylla est: Sibylla quae ad hoc Aeneae
 fuerat iuncta, ut in omnibus instrueret ignorantem, com-
 15 monuit breviter fabularum prolixis tractatibus occupatum
 intellegens totum diem in iis posse consumi. usa est igitur
 brevitate sermonis, ne moras, quas removere cupiebat, ipsa
 plurimum loquendo nutriret. *nox ruit, Aenea, nos flendo*
ducimus horas: necessitate complendi actus cuius causa
 20 venerant Deiphobus. id ne ad Aeneae
 vitium vel Sibyllae pertineret, defensionem sumpsit a tem-
 pore atque ita, ut hanc non longo, ut dictum est, ser-
 mone produceret: nox, ait, ruit, Aenea. ecce tempus fuit
 in causa, quod labi non debuit propter noctis incertum.
 25 quid enim intellegendum est in eo quod dixit nox ruit
 nisi quod diximus, quia sine ipsorum impedimento nox
 eadem venire non poterat? nos autem flendo ducimus horas
 hunc potest admittere intellectum, quasi si diceret: atque
 utinam actibus commodis aut utilibus teneremur! numquam

6 *ne — 7 posuit* om. ed. 10 *consuerunt* V *conseruerunt*
 ed. | *fors* V. 13 *ad hoc* V *ideo* ed. 16 *minus* V *minimis*
 ed. *in iis nos* (m per dittogr. irrepst). 10 *inter* *venerant* et
Deiphobus lacuna viginti amplius litterarum in V sic fere ex-
 plenda: *longiore sermone prohibetur* (*Aeneas non respondet Dei-*
phobo ed.). | *post Deiphobus* in V sequitur *id ne* (inepta inter-
 pos. ed.). 21 *vel sibi ee* V *vel ipsius* ed. *vel Sibyllae nos.* |
pertinere V *videretur* add. ed. *pertineret* nos. 28 *si* om. ed.
ad quem V ed. *atque nos* (inversus error 509).

rebus perditis lacrimae profuerunt; plangis, quid inde utilitatis proficiet necessario tuo? quid fletuum prolixitas dabit, cum longum non sit quicquid fine concluditur? quapropter fiat impulsu temporis quod invitis nobis ipsa
 540 necessitas iubet. *hic locus est partis ubi se via findit in ambas:* incipit ei futurum iter demonstrare, in quo ex una via enata altera fuit. honestissima locutione usus est dicendo in ambas, quam si diceret in duas, et sic est intellegendum, ut ambas vias dixerit quae essent natae ex una. subnectit dehinc utriusque viae rationem, ne 10 alteram sequens alteram habere videretur incognitam: *dextera quae Ditis magni sub moenia tendit, hac iter Elysium nobis, at laeva malorum exercet poenas et ad inpia Tartara mittit.* cum bona dexteri itineris diceret, Ditis tantum tetigit nomen propter narrationis compendium, de 15 Elysiis autem campis discretioneque iustorum putatur siluisse: hanc partem non omnino omisit, sed meliore occasione monstravit; cum enim diceret at laeva malorum exercet poenas et ad inpia Tartara mittit, procul dubio patefecit in dextera parte animas morari iustorum. ex persona Sibyllae ostendit Vergilius insontium animas locis ac regionibus esse discretas nec
 sequitur partem, ut genera separat locis singulaque distin-
 545 guat. *Deiphobus contra: ne saevi, magna sacerdos, discedam, explebo numerum reddarque tenebris:* ne, inquit, mo- 25 vearis ulterius, optima sacerdotum, si tibi quod agimus

1 *plangis* V *fles* ed. 2 *proficiet* V *proveniet* ed. 7 *una*
 om. ed. 8 *quam si* V *quasi* ed.: *quam post superlativum ut*
 11, 204. | *in duas* V *in om. ed.* 14—16 *dexteri itinere his*
diceret ditis tantum tetigit nomen V *itinoris nos;* *locum corrup-*
tit ed. 16 *discretionemque* V *corr. ed.* | *putaturis fluisse* V
putatur siluisse nos *putaturus fluxisse* ed. *putatus dicturus fuisse*
ed. post. 17 *nonono misit* V *non omnino omisit nos.* | *meli-*
orem occasione V. 18 *adleva* V *corr. ed.* 20 *morare* V.
 21 *insontium* V *infantium* edF. 22 *post nec triginta fere*
litterarum spatium vacat in V *sic explendum: ipsas earum*
sedes describit sed hanc (*inter animas impiorum collocari nunc*
ed.) 25 *moveas* V *te moveas* ed.

non placet, iam recedam expleturus numerum (quem ab-eundo minuerat) et tenebris iterum reddar. *i decus, i, nostrum, melioribus utere fatis:* cum duobus locutus est di-verso genere, placavit iratam vatem et Aeneae felicia 5 optavit et prospera, sed magna brevitate sermonis, ne lo-quendo plurimis moras necteret, quas reprehenderat Sibylla.

Respicit Aeneas subito et sub rupe sinistra moenia lata videt triplici circumdata muro, quae rapidus flammis am-bit torrentibus amnis Tartareus Phlegethon torquetque so-nantia saxa. porta adversa ingens solidoque adamante columnae, vis ut nulla virum, non ipsi excindere bello caelicolae valeant, stat ferrea turris ad auras, Tisiphoneque sedens palla succincta cruenta vestibulum exomnis servat noctesque diesque. hinc exaudiri gemitus et saeva sonare verbera, tum stridor ferri tractaeque catenae: descriptio loci quaestionebus et suppliciis recte conveniens: nam triplici muro fuerat clausus, ne reis labendi atque evadendi sub-asset occasio; portae eius tam durae, tam fortes, ut neque humana neque deorum virtute superari possent, etiamsi belli certamen existeret; omnia fluvius clauuserat rapidus, saxis et verticibus flammeis copiosus, qui transiri propter rapacitatem et saxa quae volvebat propterque incendia non posset; turris illic fuit educta in altitudinem nimiam tam fortis, ut ferreis saxis putaretur extracta; in foribus Furia fuit egressus diligenti cautela custodiens, die noctu-que continue pervigil, flagellis terribilis et armata serpen-tibus. quid illuc non cruentum, non triste esse potuisset, ubi nihil gerebatur nisi quod tormenta monstraret aut poenam? denique gemitus et sonitus verberum et tracta-rum catenarum stridor auditus quid intus gereretur evi-dentissime nuntiabat. constitit Aeneas strepitumque exte-ritus hausit: tantus in illo loco tormentorum strepitus fuit, ut Aeneas extra ipsum positus ferre nequisset quod ferie-

7 sinextra V. 18 tam fortes V et t. f. erant ed. 19 vir-tutes V. 20 rapidus om. ed. 24 putaretur V videretur ed.

29 post poenam sex fere litterarum spatiū vacat in V: fortasse sontium excidit? 31 extrepidumque V.

560 bat auris et vulnerabat hominem pium. quae scelerum facies, o virgo, effare, quibusve urguntur poenis? qui tantus plangor ad auris? interrogatio cum propositione: quae sunt, inquit, scelerum genera? vel quae poenae singulis quibusque aptatae sunt? vel unde tales planctus existunt? 5 dic mihi, o virgo.

Tunc vates sic orsa loqui: propositae interrogationi sic vates respondere instituit. dux inclite Teucrum: magna in poeta nostro loquendi copia: quotiens enim Sibyllam induxit cum Aenea loquentem, totiens principia cum eius 10 laude variavit et cum plena honorificentia. denique posuit (51) „cessas in vota precesque Tros, ait, Aenea, cessas?“ laudis enim fuit dixisse Troianum. item (125) „sate sanguine divum, Tros Anchisiade“: ecce meritum Aeneae, cuius pater aequatus est superis, ut diis et ipso Anchise 15 diceretur esse progenitus: hoc ipsius fuit speciale, Tros autem fuit commune cum ceteris. alio etiam loco (322) similiter „Anchisa generate, deum certissima proles“. hoc etiam loco ait dux inclite Teucrum; nam et hic eum laudat et haec dicendo merita eius extollit. quid enim 20 tam pulchrum quam ducem esse multorum? quid tam memorabile quam primum esse quemquam in officio suo? quidve tam egregium quam bonorum meruisse principatum? Teucrum enim laudis causa posuit, ut dignis praeesse videretur. nulli fas casto sceleratum insistere limen: ne 25 diceret Aeneas eamus et ediscamus quae causa sit clamorum atque verberum, nulli, inquit, licet casto sceleratum illud limen contingere vestigiis suis perindeque nec tibi nec mihi. hoc genere profitetur se numquam vidisse quae Aeneas cupiebat audire, tamen audisse se et audita posse 30 narrare professa est. ecce dicit ex qua audierat quae

11 eum plena V corr. ed. 15 ut diis et V et diis et ed.
et diis ut ed. post. 19—20 cum laudat V corr. ed. 20—21 enim
tam pulchrum V corruptit ed. 22 quemquam V edI quemque
edF. 23 tam V magis ed. 24 ensa V esse ed. causa nos.
dignus V ed. dignis nos. 26 discamus ed. 31 ecce — 583, 1
dictura est om. ed.

dictura est: *sed me cum lucis Hecate praefecit Avernus.*
ipsa deum poenas docuit perque omnia duxit. dixit eorum 565
 auctorem quae fuerat narratura, ut fidem verba eius
 habere potuissent. ait ergo: quando me Hecate lucis
 5 *Avernus praeposuit, ipsa docuit omnia et universa mon-*
stravit cuncta per ordinem referendo, instructam reddens
propter eos quibus fas esset vivis ad inferna pertendere.
 incipit ergo ad interrogata respondere tam plene, ut etiam
 illa coniungat quae interrogatio non tenebat; nam frustra
 10 *describeret illius loci actus et gesta, si non primo cogni-*
torem criminum et poenarum iudicem demonstraret. dicit
 ergo primum *Gnosius haec Rhadamanthus habet durissima*
regna: potestatis ipsius dehinc subiungit definitionem:
castigatque auditque dolos subigitque fateri quae quis apud
 15 *superos furto laetus inani distulit in seram commissa*
piacula mortem. hanc, inquit, ille habet potestatem, ut
 verberibus et tormentis extorqueat et ad confessionem
 usque perducat quod apud superos scelerate commissum
 vindicari non potuit et dilatam poenam inanis gratulatio
 20 *consecuta est, cum arbitrarentur scelerati sese fugisse vin-*
dictam nescientes suffugium furto quaesitum poenam non
delesse, sed in aliud tempus dura distulisse supplicia.
continuo sontis ultrix accincta flagello Tisiphone quatit in- 570
sultans tortosque sinistra intentans anguis vocat agmina
 25 *saeva sororum:* adestr Furia reis suntis et noxios flagello
 circumsecans, intentans anguis, ut tormentorum metu for-
 mido eorum magis ac magis ardesceret, vocans etiam
 sororum innumerabilem modum, cum sola ferri non posset.
tum demum horrisono stridentes cardine sacrae panduntur
 30 *portae:* tum, hoc est inde, horrisono cardine, cuius sonus
 ad auris venit, portae sacrae panduntur. *cernis custodia*

1 *hector pro Hecate V.* 4 *me haec ate V me transpos.*
 ed. 5 *ipsa V i. me ed. | et V et mihi ed.* 12 *haec om. V.*
 13 *post definitionem lacunam habet V signis quibusdam ex-*
pletam, quae nihil deesse indicare videntur. 25 *reis V reos*
 ed. 27 *ardescerat V corr. ed.* 29 *horrisono V. | stridentes*
 om. V. 31 *venit om. V.*

575 *qualis vestibulo sedeat, facies quae limina servet?* qualis, inquit, et quae nec dixit definienter aliquid, ut quicquid taetrum, horrendum ac detestabile esse posset coniciens colligeret aestimatio. ergo specialitatem recte suppressit, ne sola putarentur quae forte posuisset. *quinquaginta atris* ⁵ *inmanis hiatibus hydra saevior intus habet sedem:* nec mireris, inquit, istam quae subiecta est oculis ac sedet. quod ait sedet, officium perpetuum sedendi significat, hoc verbo et in georgicis (4, 244) usus est dicens „*inmunisque sedens aliena ad pabula fucus*“, ut ostenderet continuationem facti et illum sine intermissione aliqua alienis laboribus consumendis semper intentum. ergo hinc, inquit, intellege qualis sit *hydra* quam pars interior tenet; multo quippe est saevior et inmanior et quinquaginta atris armata serpentibus. *quinquaginta posuit*, ut multitudinem significaret. *quinquaginta*, inquit, *hiatus* serpentum inmanis, ut ostenderet eos et plurimos et ad invadendum semper patulo ore paratissimos. *tum Tartarus ipse bis patet in praeceps:* necessarie addidit in praeceps patet; patere enim etiam in superna quid potest et quod ²⁰ per planum cingit, hoc est ante, post, laeva vel dextera: patet demersus *tantum tenditque sub umbras, quantus ad aetherium caeli suspectus Olympum*, id est quantum in superna panditur tantum ad inferos tendit habita aestimatione dupli, hoc est ut ab ipso ore Tartari quantum ²⁵ ad caelum est bis tantum ad inferos pateat. retinendum est secundum multorum et ipsius maxime Vergilii auctoritatem altitudinem et superiorem et demersam dici posse. hoc ut ostendatur, evidentia ponemus exempla. ecce superioris altitudinis (4, 265) „*tu nunc Carthaginis altae*“ ³⁰ et alio loco (1, 7) „*atque altae moenia Romae*“ et (11, 187) „*conditur in tenebras altum caligine caelum*“; inferioris

3—4 *coniciens colligeret aestimatio* V *conici posset* ed.

18 *patulo* V *pavido* ed. 19 *necessarie* V -o ed. 23 *aetherum* V. | *olympum* V *Ol. est* ed. 25 *dupli* V *duplici* ed.

32 *tenebras* V -bris ed.

altitudinis est (1, 34) „in altum vela dabant laeti“. *hic* 580
genus antiquum Terrae, Titania pubes, fulmine deicti fundo
volvuntur in imo: parum fuit dixisse tam prolixam fuisse
 altitudinem Tartari, in imo, inquit, fundo eius pendebant
 5 Titanes poenam, qui pro sceleribus suis icti fulmine in
 illum locum iuste meritoque coniecti sunt. *hic et Aloidas*
geminos, inmania vidi corpora: geminos ait quos unus
 ediderat partus, aut simplicius intellegamus duos, sicut
 alio loco (2, 203) poeta ipse ait „ecce autem gemini a
 10 Tenedo tranquilla per alta, horresco referens inmensis
 orbibus angues“; illic enim duo significati sunt non uno
 partu effusi. quantae isti Aloidae proceritatis fuerint
 ostendit: *qui manibus, inquit, magnum rescindere caelum*
adgressi superisque Iovem detrudere regnis. quid non
 15 auderet temeritas cui ferebat corporis altitudo suffragium?
 tangebant manibus caelum, ex eo arbitrati sunt excluso
 Iove posse sibi eius imperium cedere. tanto autem maiore
 fulminis violentia pressi sunt quanto illos inimica sui
 corporis forma caelo proximos fecerat. ecce propter quam
 20 causam descriptus est Tartarus duplarem in praeeeps ha-
 buisse mensuram vel quare in imum fundum eius coniecti
 sunt, ne Aloidis emergendi exinde per altitudinem corpo-
 rum praeberetur occasio, ut tantum his ad superos spa-
 tium remaneret quod superare non possent. cum pro-
 25 nuntiamus superisque Iovem detrudere regnis, Iovis nomen
 debemus extollere; est enim et in nominibus magnae signi-
 ficatio potestatis, ut hoc loco Iovem superare se posse
 temere arbitrati sunt, eum scilicet qui caeli teneret im-

1 post *laeti* haec interpolata habet ed.: „sed hic ex affectu poeta loquutus est potius, quam quod ita vere sit, et hic melior est sensus; hoc enim simili modo in multis locis fecit, ut multa etiam vulgi opinione dixerit“. nec affectus poetae nec melior sensus quid sibi velint intellego: lacunae vestigium nullum in VHO. 5 *poenam* V ponit ed. 6 *meritumque* V corr. ed. | *olidas* V. 7 ait quos V quos ait ed. 12 *quanta* V *quantae* ed. | *acolidae* V. | *fuerint* om. V. 13 *inquit* om. ed. 18 *inimica* V ed. *inmensa?* 22 *aolidis* V. 26 *nominibus* V *hominibus* ed.: cf. v. 511. 28 *cum* V *eum* ed. | *tenere* V *teneret* ed.

perium, qui deos, qui sidera atque homines pleno gubernaret imperio et cetera quae intellegi possunt: ipsius tamen fulmine strati sunt quem audendo contempserant.

585 *vidi et crudelis dantem Salmonea poenas:* hoc adhuc clausum est, non apparet aut delinquentis causa aut species evidenter expressa supplicii, subiungitur tamen utriusque significatio; tunc enim cuiuslibet poenae iusta videbitur processisse sententia, si admissi quoque qualitas suppicio congrua demonstretur: *dum flamas Iovis et sonitus imitatur Olympi.* ipse quoque in eo criminis sacrilegii fuit 10 in quo Aloidae, qui Iovem regno conati sunt trudere; imitatus enim fuerat Salmoneus quod de caeli partibus homines terret, ut ipse potius quam Iuppiter timeretur. ut fieret evidentior sceleris causa, adiecit quomodo tonitruorum et fulminis facta sit imitatio: *quattuor hic inventus 15 equis et lampada quassans per Graium populos mediaeque per Elidis urbem ibat ovans divumque sibi poscebat hono-*

590 *rem demens, qui nimbos et non imitabile fulmen aere et cornipedum cursu simularet equorum:* imitabatur, inquit, Iovem et se illi per dementiam nitebatur aequare pro 20 fulmine praferens facem et aeris sonitu ac strepitu equorum currentium sacra tonitrua simulans. *at pater omnipotens densa inter nubila telum contorsit, non ille faces nec fumea taedis lumina, praecipitemque inmani turbine adegit:* Iuppiter non faces aut fumantis taedas, quas Salmoneus 25 portabat, sed divina in ipsum coniecit incendia et adegit praecipitem: ostendit eum in Tartari altitudinem missum.

595 *nec non et Tityon Terrae omniparentis alumnnum cernere erat, per tota novem cui iugera corpus porrigitur rostroque inmanis vultur obunco inmortale iecur tondens secundaque 30 poenis viscera rimaturque epulis habitatque sub alto pectore,* nec fibris requies datur ulla renatis. monoptoton declinatur dicendo Tityon, ceterum Tityonem diceret, si per

3 audiendo V corr. ed. 6 utrumque V utraque ed.

11 aolidae V. 12 salmonae eius V. 14 tonitruorum V tonitrus ed. 19 cursu V confirmat currentium in interpr.

30 tundens V cf. 3,538. 32 monoptoton V. 33 ceterum om. ed.

casus variari potuisset. erat cernere illum Tityon, cuius informe corpus novem iugerum spatium occupabat: huic enim pro sceleratis admissis vultur inmanis adpositus fuit grandis et saevus natura et inexplebili ventre, rostrum 5 habens obuncum, aptum scilicet ad inferenda mala et consumendis visceribus competenter armatum. cui ne deessent membra quae semper inprobus peteret, carnis immortalitas non deerat, non quo reparatio viscerum domino profutura suppeteret, sed sarciens detrimenta quae vultur intulerat, 10 ne poena conquiesceret corporis deficiente substantia. *quid memorem Lapihas, Ixiona Pirithoumque? quos super atra silex iamiam lapsura cadentique inminet adsimilis?* genus est transitus per omissionem, quod idcirco ponitur, ne continuatio narrationis horrescat. ergo ait quid Lapi- 15 has memorem, supra quos pendens saxum ruinam promittit nec tamen cadit, ut perpetuo metu subiecta noxiorum mens iugiter concremetur. *lucent genialibus altis aurea fulcra toris epulaeque ante ora paratae regifico luxu:* et torus regifico luxu fuerat paratus et praepositio 20 epularum, non quia his uti meruerant, sed ut ab his prohibiti cruciatibus maximis adficerentur. *Furiarum maxima iuxta accubat et manibus prohibet contingere mensas exurgitque facem attollens atque intonat ore:* denique his adposita fuerat maxima Furiarum, quae eos non tantum 25 prohiberet ab epulis, sed ipsas quoque mensas non sineret vel manibus tangere, exurgens etiam voce magna perindeque terribili atque vocis opera prohibitionem ipsam confirmaret. *hic quibus invisi fratres, dum vita manebat, pulsatusve parens et fraus in-*

3 sceleratis amissis V sceleribus admissis ed. | fuit V fuerat ed. 5 inferendum mala V ed. 9 arcien V. 10 ne om. V corr. ed. | corporis et V et del. ed. 11 laphytas V. 16 metu V metui ed. | nexorum ed. 17 concremetur V crucietur ed. 21 afficeremur V corr. ed. 22 proibit V. | exsurgens contra metrum V ex interpr. irrepsit. 27 terrible V. | post atque reliqua pars versus vacat, quam inepte explevit ed.: de face aliquid dictum fuisse putandum est. 28 ipsam con quibus V firmaret hic supplevi.

nexa clienti: illic fuerunt qui odio habuerunt fratres suos
 et qui patres egerunt manu vel qui pauperibus conflave-
 610 runt fraudem. aut qui divitiis soli incubuere repertis nec
 partem posuere suis, quae maxima turba est: illic etiam
 illi qui nancti divitias nullam suis partem facere volue-
 runt, quorum multitudo fuerat maxima. quique ob adul-
 terium caesi: et qui ob inlicitos concubitus alieni con-
 iugii mactati sunt: quique arma secuti insitia, ut sunt qui
 coniuncti necessitudine sanguinis aut adfinitatis contractas
 inimicitias usque ad sanguinem ducunt. nec veriti domi-
 norum fallere dextras: illi quoque qui deceperunt dominos
 suos, possunt etiam illi intellegi qui imperatores prodiderunt.
 inclusi poenam expectant: hoc de omnibus dictum
 est quos supra complexus est, quod clausi expectarent
 poenam, expectare autem poenae incertum peius est quam
 15 pati. ne quaere doceri quam poenam aut quae forma
 viros fortunave mersit: quid enim referret Sibylla quod
 nondum in illorum criminum reos fuerat definitum? ne
 quaeras, inquit, discere qua poena isti adficiantur, cum sola
 sit interim quod eam expectant et nec tempus quo poena
 ipsa ventura sit norunt nec sciunt quae illa sit. quod
 dixit hic quibus invisi fratres, dum vita manebat, dum
 vita manebat omnibus potest aptari quos diversorum cri-
 minum reos supra enumeravit; omnes enim, dum vita
 manebat, praedicta crimina admiserant. saxum ingens
 25 volvunt alii, scilicet sine fine volvendi, radiisque rotarum
 districti pendent: et hic intellegitur alii; non saxum vol-
 ventes, sed alii distracti ad rotam, ut sit stricti ad rotam
 alii saxum volvebant, alii pendebant rotarum radiis districti.

- 2 et qui V qui om. ed. 3 huupuere pro incubuere V.
 7 concubitos V. 9 coniuncti — 10 inimicitias mutando et
 omittendo corrupit ed. 11 ille V. 12 illi om. ed. 14 clausi
 V inclusi ed. 15 poenam V poenas ed. | poene V om. ed.
 17 referet V referret ed. 19 dicere V doceri ed. discere nos.
 21 norunt — sciunt V norint — sciant ed. 22—23 dum
 vita manebat bis V semel ed. 27 distracti V. | non saxum
 — 28 ad rotam alii om. ed. 28 distracti ad portam V.

sedet aeternumque sedebit infelix Theseus: Theseus sic damnatus Phlegyasque miserrimus omnis admonet et magna testatur voce per umbras: Phlegyas praepositus omnibus fuit, ipsis miserrimus, reis 5 universis insultans voce magna: discite iustitiam moniti et 620 non temnere divos; post admonitionem enim peccare crimen est maximum nec habent defensionem imprudentiae qui hoc fecerunt, temnere autem divos sacrilegium est: omnia crimina non admittuntur nisi diis primo contemptis, dum 10 non sperantur ultores. vendidit hic auro patriam: execrabile criminis genus hostibus patriam vendere: patriam, inquit, primum altricem suam, quae proprio sinu nascentem vagientemque suscepit, quam supra matris affectum amare et colere debuisse, quam praeclari cives sibi, liberis 15 ac posteris suis optant cupiuntque esse superstitem. ecce addit causam qua impulsus multiforme scelus admisit, propter avaritiam solam et execrandam, inquit, id est auri cupiditatem, decepit eam pro qua occumbere gloria fuit et per victoriam fida mentis obstinatione durare et hanc 20 hostibus in exitium eius perniciem quaerentibus non dubitavit offerre. definiamus quid sit patriam vendere: decipere ipsam primo quam, ut dictum est, superstitem relinquere fuerat gloriosum, decipere insontis civis, diversas quoque aetates in diverso sexu constitutas, locupletis ex 25 praeda hostis efficere. adde causam: sola avaritia est et sumendi auri cupiditas execranda servaturi istud sibi perditis omnibus quae carissima habere debuerat. dominum-

2 post damnatus reliqua pars versus vacat V. 4 ipsis miserrimus V cf. 3, 249. 5 insultans V ed. inculcans?

6 temere V. 8 ficerent V facerent ed. fecerunt nos. | timere V non timere HO ed. temnere nos propter contemptis. | omnia — 10 ultores om. ed. 11 criminis V. 14 sibi om. ed.

15 optante V. 17 solam et V et om. ed. 18 fuit V fuerat ed. 19 fidam uentis V corr. ed. 20 perniciem V que add. ed.

21 dubitaret V ed. corr. ed. post. 23 fuerat V est ed. | cuius V ed. civis nos. 25 efficere V -rent ed. 26—27 servaturus hoc cui perditis omnibus V servaturi (gen. cf. planeturi 11, 41) istud sibi p. o. nos; inepte mut. ed.

que potentem inposuit: et servitio potentis domini suos
omnis addixit; victos quippe servitium sequitur. fixit leges
pretio atque refixit: corruptione interveniente praemiorum
alias conscribi leges effecit et alias removeri. quales esse
potuerunt quas ferebat inimicus! hic thalamum invasit 5
natae vetitosque hymenaeos: hic, inquit, contra iura publica
legemque naturae filiae concubitus invasit. quod libidinis
genus iste praetermisit qui in nefarios natae complexus
inprovidus ruit? iam specialis narratio producta per
multos faceret maiorem properantibus moram: confugit ad 10
generalitatem dicens ausi omnes inmane nefas ausoque
potiti: omnes, inquit, isti nefariorum scelerum rei sunt et
quicquid adgressi sunt perfecerunt. cum dicit omnes, et
illos tetigit quos designatis criminibus posuit. omnia haec
poenarum et criminum genera Vergilius non inaniter po- 15
suit; neque enim id curavit, ut ostenderet se curare actus
infernos, sed ut suppliciorum metu ad bonos mores singulos
quosque converteret et apertius docti rectius viverent, certi
deterius puniri post mortem quae sciendo vindicaverint
homines aut praetermisserint ignorando. mire tamen ad- 20
625 didit non, mihi si linguae centum sint oraque centum,
ferrea vox, omnis scelerum comprehendere formas, omnia poe-
narum percurrere nomina possim: generalitas enim neces-
sarie adiecta est, ne poeta videretur omnia descriptsisse
quae apud inferos gerebantur, quoniam fuit impossibile 25
latitudinem tantam plene complecti, vel ne contemptui
haberentur poenae propositae ex cotidiana meditatione;
amplius enim supplicia incerta metuuntur. certe etiamsi
sola fuerant quae dicta sunt, accessit humanis actibus
quod prodesset ex poetae mendacio. plus enim fecit timere 30
et minus peccare metuentem, eoque res reddit, ut vivatur
rectius, cum infinita formido est.

2 *victus* V ed. *victos* nos (cf. 11, 303). 5 *inimicus* V -is ed.
 9—10 *pro multis* V corr. ed. 10 *faceret* V ne f. ed. 14 *depositus*
 V ed. *posuit* nos. 17—18 *singulos quoque* V s. *quosque* nos cf. 561
omnes s. edF. 23—24 *necessarie deiecta* V *necessario adiecta* ed.
 27 *praepositae* V edI corr. edF. 32 *formido est* V om. ed.

Haec ubi dicta dedit Phoebi longaeva sacerdos, sed iam age, carpe viam et susceptum perfice munus: sequere, inquit, viam, ut susceptum munus possis inplere. acceleramus, ait: ordinatur sensus sic: haec ubi dicta dedit Phoebi longaeva sacerdos, acceleremus, ait, age, carpe viam et susceptum perfice munus. Cyclopum educta caminis moenia conspicio, atque adverso fornice portas, haec ubi nos praecpta iubent deponere dona: ubi, inquit, apparent camini Cyclopum et eorum habitacula, illic doni munus iubemur exponere. fornicem dixit cameram in arcum ductam. dixerat et pariter gressi per opaca viarum corripium spatium medium foribusque propinquant: haec cum Sibylla dixisset, direxerunt iter, ut spatium transmitterent quod inter ipsos et locum destinatum fuit. sed ubi ad ipsas fores ventum est, occupat Aeneas aditum corpusque recenti spargit aqua ramumque adverso in limine figit: lustravit se Aeneas et sic ramum fixit.

His demum exactis, [perfecto munere divae], omnibus scilicet transactis quae dicta sunt et completo officio quod deae debebat, devenire locos laetos et amoena virecta fortunatorum nemorum sedesque beatas: ut dixit quid mali sit male vivere atque ut noxiros et noxiorum poenas exposuit, ita vult ostendere quid post vitam proposit recte vixisse; nec coepit a personis vel a beatorum felicitate, sed primum regionum bona persequitur, dehinc quod ex ipsis locis capiant commodum et quales bonis ipsis perfruantur. largior hic campos aether et lumine vestit purpureo solemque suum, sua sidera norunt: nihil illic deest quae superi habent: sol illic est nec desunt sidera et caelum perspicuum, campi illic, prata atque nemora beatitudinem commorantibus praestant, solum illic opus deest,

18 *perfecto — divae* deest in V, sed explicatur. 19—20
quod ea V *ea* om. ed. q. *deae* nos. 20 *vireta* ed. 24 *coepit*
 om. ed. 25—26 *qui ex ipsis locis qui capiant* V *quod ex*
i. l. capiant ed. nos. 26 *quales* V *qualibus* ed. | *ipsis* V
ipsci ed. 29 *quae* V *eorum* q. ed. 30 *atque* V *ac* ed.
 31 *deest* V *est* ed.

quod dimittitur superis. locis ipsis nomen inditum est, ut beata et fortunata dicantur, quod ipsum vocabulum ab illis sumpserant qui merito suo beati et fortunati dici meruerunt. quo enim nomine appellari debuerunt quos probavit cursus vitae et a pessimis mors quoque ⁵ ipsa discrevit? pars in gramineis exercent membra pa-
 645 laestris, contendunt ludo et fulva luctantur harena. nec non Threicius longa cum veste sacerdos obloquitur numeris septem discrimina vocum iamque eadem digitis, iam pectine pulsat eburno: usque adeo illic securi degunt qui apud ¹⁰ superos recte vixerunt, ut his honestae et simplices voluptates etiam illic gratae sint. non illis habendi aut rapiendi iurgandique asper adfectus est, sed, quod est gratum, ludo certant ludoque contendunt. lucta certamen efficit et palaestra imaginem quandam veri certaminis ¹⁵ fingit ac, ne quid eorum voluptatibus desit, Orpheus longa id est summissa veste conpositus mulcet omnia dissonis chordarum vocibus, dum has aut inpellit digitis aut plectro contingit. et multis exemplis et hoc loco Vergilius probat citharae artem inter honestas et praecipuas numerari ²⁰ virtutes; est enim musica. hic genus antiquum Teucri, pulcherrima proles: antiquos hoc loco veteres potius quam magnos debemus accipere; quod enim laudis causa dicendum fuerat dixit pulcherrima proles. denique ut ostenderet se de antiquioribus loqui, addidit magnanimi heroes, ²⁵ nati melioribus annis, ut hoc genere probaret aliis illos saeculis fuisse progenitos. cum hoc dicitur, monstratur illos non solum generis bona habuisse verum etiam sae-
 650 culorum quibus nasci meruerunt. Ilusque Assaracusque et Troiae Dardanus auctor: ecce ubi melius aperuit quia ³⁰

⁵ mors quoque V quoque mors H edI quos m. edF. 6 post
discrevit spatium unius et dimidii versus signis expletum
ut 566 V nihil desideratur. 7 v. 644 deest in V neque ex-
pliatur; interpol. ed. 10 usque ad illic V corr. ed. | securi
V severi ed. nescio an melius. 14 gradum V gratum nos
gaudium HO ed. 17 dissonis V variis ed. 21 musica
VHO ars sane liberalis add. ed.

de prisorum memoria loquebatur, cum eos nominat quos Aeneas ipse non neverat. recte veteres Troianos dixit natos annis melioribus, quoniam posterioris aevi et perdidérant cum patria imperium et multi perierunt casibus diversis et reliqui gravissimis incommodis tenebantur. *arma procul currusque virum mirantur inanis.* stant terra defixae hastae passimque soluti per campum pascuntur equi: mirabantur Sibylla et Aeneas habere mortuos quod apud superos incolumes habent. *quae gratia curruum armorum-*

10 *que fuit vivis, quae cura nitentis pascere equos eadem se-* 655 *quitur tellure reposos:* nitentis equos habere est semper id agere ut iugiter niteant et numquam videantur esse neglecti. talis sensus est in bucolicis (5, 44) „formosi pecoris custos, formosior ipse“. custos est enim pulchritudinis pecorum cui est cura ut semper formosa sint. quae cura nitentis equos pascere et gratia armorum aut curruum fuit vivis eadem mortuos sequitur, id est cura et gratia praecedens; quippe diligentiam gratia parit. hoc igitur mortuis studium fuit quod vivis. *conspicit*

20 *ecce alios dextra laevaque per herbam vescentis laetumque choro paeana canentis,* scilicet convivium celebrantis et praeter epularum laetitiam hilaritatem suam festis etiam cantibus protestantis. *inter odoratum lauri nemus, unde superne plurimus Eridani per silvam volvitur amnis:*

25 *omnia in unum laeta convenerant, honestorum personae coetusque iustorum, apparatus adfluentes, laetitia cantus, locus herbis hilaris et iucundus odoribus lauri, nemorosus atque undarum perennium copia semper apricus.* hic manus ob patriam pugnando vulnera passi: in maxima enim sunt gloria qui pro patria pugnantes obierunt, ut e con-

2 *veteros* V. 6 *terrae* ed. 8—9 *apud superos* V *superi* ed. 9 *curruum* V *currūm* ed. 11 *nitentis quos* V. 13—14 *furmosi p. c. formosior* V (*infra formosa*). 14 *causa post enim* interpol. ed. 15 *cura uis* V *cura ut* ed. 1 *sint* V *sit* ed. 19 *post vivis* spatiū signis expletum in V. 22 *festis* V *festivis* ed. 25 *converant* V. 28 *apricus* V ed. *inriguus* expectes, sed cf. 7, 495.

trario sunt in maximo crimine proditores. *qui que sacerdotes casti, dum vita manebat: qui colentes deos puritati splendidae castitatique operam congruam praebuerunt. qui que pii vates et Phoebo digna locuti: qui instructi litteris poetae Phoebo carmina dignissima protulerunt. inventas 5 aut qui vitam excoluere per artis: qui diverso repertarum artium genere vitam suam cultiorem facere maluerunt. qui que sui memores aliquos fecere merendo: qui condicionis humanae memores aliquos beneficiorum largitionibus pro- 665 meruerunt. omnibus his nivea cinguntur tempora vitta: 10 omnibus quos enumeravit albae vittae pendebant de capite. omnia igitur commoda iustitiae honestatisque cultores in illis locis habent et fruuntur omnibus laetis, loco, sideribus, luce, pratis, nemoribus, cibis deliciisque et studio artium diversarum, prope ut illi non exempti vita, sed ad 15 aliud vivendi genus transisse videantur.*

Quos circumfusos sic est adfata Sibylla, Musaeum ante omnis[; medium nam plurima turba hunc habet]: ipsius enim fuerat praferenda persona, quem utpote potiorem circumdederant omnes. hos, inquit, adlocuta est Sibylla, 20 sed Musaeum primo, dehinc ceteros; intellegebatur quippe quis fuisset ex omnibus potior. atque umeris extantem suspicit altis; inter medios enim apparere non potest nisi qui eminentior fuerit †honoris. ita tantum autem ceteris celsior fuit, ut eius umeri apparerent, cum esset multitu- 25 dinis circumdatus coetu. hunc ergo et ceteros adloqui cooperat Sibylla: dicite, felices animae tuque optime vates, 670 quae regio Anchisen, quis habet locus? felices, inquit, utpote quae post depositam vitam talibus locis et deliciis uterentur. ad omnis autem cucurrit interrogatio confusa, 30 ad Musaeum vero separata propter honorificentiam. indi-

7 parcere pro facere V. 8 aliquos V (et infra) alios ed. | memo-
res bis accipit ut inanes 740. 14 studio V studiis ed. 18 medium
—habet deest in V, sed explicatur. 22—23 umeris existantem
suscepit V. 24 honoris V: hoc corruptum esse apparet humeris
HO ed. inepte propter ea quae sequuntur; fortasse coronis, sed cru-
cem ponere malui. 24—25 tantum autem ceteris celsior V mut. ed.

cate, inquit, vel maxime tu, vates optime, quae regio
 habet Anchisen, quis locus? in regionis enim diffusa la-
 titudine inveniri quemquam quia difficile fuit, addidit
 quis habet locus et utrumque coniunxit, quia sicut in
 latitudine regionis locum invenire difficile est, ita arduum
 sine designatione regionis locum necessarium reperire, ergo
 dicenda regio fuit, cuius pars necessaria quaerebatur.
 quia vero potuit dicere Sibyllae quare eum quaeritis?
 ait prior ipsa illius ergo venimus et magnos Erebi trans-
 10 navimus amnis: propter ipsum, inquit, venimus, propter
 ipsum transmittendi Erebi laborem suscepimus. atque huic
 responsum paucis ita reddidit heros: nulli certa domus:
 ad illam inquisitionem hoc pertinet qua dictum est quae
 regio Anchisen habet? lucis, inquit, habitamus opacis
 15 riparumque toros et prata recentia rivis incolimus: et hoc 675
 ad responsum pertinet quae sitae regionis, potes, inquit,
 partem nosse quam colimus; haec est enim in qua nos
 vides. locum vero certum aut proprium hic habere nulli
 concessum est, indivisum est hoc spatium omnibusque
 20 commune, perindeque incertum est ubi quis possit in-
 veniri, dum quaeritur. sed vos, si fert ita corde voluntas,
 hoc superate iugum et facili iam tramite sistam: sed si
 vos videndi eum cupiditas tenet atque in eo persistitis,
 iugum quo dicit iter, hoc est colle, superate facto-
 25 ascensu et facili ad eum itinere me auxiliante venietis.
 benivola instructio; omnis enim qui pleno studio aliquid
 praestat debet id ipsum levare remedio. huius igitur, in-
 quam, fuit maxima pars beneficij qua dixit ego eam
 vobiscum, ut de summo inspectione habita possitis inplere
 30 quod vultis. dixit et ante tulit gressum: praecessit ignarus,
 ut illis facilitatem itineris demonstraret. camposque nitentis

4 coniungit ed. 9 ait prior ipsa V prima ipsa dixit ed.

10 venimus propter V et interpos. ed. 18 vero om. ed. |
 nulli V cuiquam non ed. 20 posset V. 24 quod ducitis V
 quod videtis ed. quo dicit iter nos. 27 in quo V ed. inquam
 nos. 28—29 eam vobiscum V v. veniam ed. 29 possetis V.

30 ignarus V ignaris ed.

desuper ostentat: monstravit illis subiectam camporum nitentium latitudinem. dehinc summa cacumina linquunt, hoc est deserto colle descenderunt ad plana. quomodo descripsit, sic debuit et per ventum in collis cacumen ostendere, sed hoc non tantum vitium non est, sed est laudanda brevitas; nullus enim descendit nisi qui primo intellegatur ascendisse. campos nitentis dixit, ut meritum Anchisae monstraret, ne in locis sordidis positus videretur.

680 *At pater Anchises penitus convalle virenti inclusas animas: non ad iniuriam dixit inclusas, sed ad meliorem spem separatas a ceteris et penitus viridi in valle discretas. hoc ipsum potest apparere, quando adiectum est superumque ad lumen ituras; non enim dimitterentur ad vitam, si ob reatum aliquem tenerentur inclusae. lustrabat studio recolens [omnemque suorum forte recensebat numerum]: lustrabat ad oculos pertinet, recolens ad animi intentionem. libenter, inquit, oculis ac mente considerabat Anchises suorum numerum, qui propter spem feliciorem Romanae reipublicae in lucem fuerant cum omni prosperitate venturi. numerum pro multitudine posuit; non enim revera numero poterant recenseri aut id fuerat consideranti necessarium. carosque nepotes: gradus omnis testigit futurae posteritatis, qui Aeneae et Ascani tempora secuturi viderentur. fataque fortunasque virum moresque manusque: propositio est ista, quam in inferioribus ex: planaturus est demonstrans qui sint posteri vel quales futuri, vel quali fato, quibus moribus quantaque fortuna. ecce laus Anchisae, locis quippe optimis et praeclaris inventus est, agens etiam post mortem res serias et gloriosa considerans vota generis sui. laudatur et Aeneae fatum, cui provenit occasio ut etiam ipse spem suaue posteritatis*

1 *subiecta* V. 4 *debuit* — 5 *sed temere mut. ed.* 5 *et est* V *sed est* ed. 15 *omnemque — numerum* deest in V, sed explicatur. 19 *fuerat* V. 21 *fuerant* V. 23 *qui* V *quia* ed. 25 *in om. ed.* 27 *quibusque* ed. | *quantaque* V *et* ed. 29 *resertas* V *res altas* ed. *res serias nos.* | *gloriosae* V *gloriouse* ed.

vivus edisceret. *isque ubi tendentem adversum per gramina vidit Aenean:* prior inducitur Anchises vidiisse, ut hoc 685 fecerit expectantis intentio vel quia cum plurimis fuit vel quia Aeneas nesciebat quo oculos tenderet vel quia nemorum amoenitate tegebatur. ubi igitur vidit Aenean contra venientem, *alacris palmas cum voce tetendit:* ecce patris pietas plena, ante ad amplexus fili praeparavit manus quam fieret potestas retinendi. veniebat enim adhuc Aeneas, non tamen pervenerat. expressus ergo pie-
10 tatis adfectus, expressus desiderantis ardor inpatiens, cum adventui fili manibus procul occurrit et voce; fecisset nihilo minus et pedibus, si aetas non obsisteret et cū-
pientem corporis vitium non teneret. *venisti tandem:*
venisti tandem secundum animum dictum est, cui tardus venire potuit, etiamsi illud quod gestum est celeriter videretur effectum. potest tamen et sic: etsi tarde, tamen, quia venisti, non incusatur tarditas tua. *tuaque expectata parenti vicit iter durum pietas:* ecce tarditatem, quam intervenisse desiderans putabat, ipse
20 excusat. possum, inquit, conicere quae causa te fecerit tardum, iter durum vivis et adeundi difficultas atque ad haec loca tendendi, sed per te fili conpertum est pietatem veram omnibus esse difficultatibus fortiorum. *datur ora tueri, nate, tua et notas audire et reddere voces:* quam,
25 inquit, felix sum, cui licuit mortuo filium apud inferos incolumem cernere, adfari atque audire gloriosum et amplecti dulcissimum. *sic equidem ducebam animo rebarque 690 futurum tempora dimumerans nec me mea cura fefellit:* non inopinatus adventas; certus enim de instituto tuo fui

1 *sedisceret* V *aspiceret* ed. 3 *ficerit* V. 4 *quod oculos* V. 6 *cum voce* V *pro utrasque* ed. et libror. Vergil. confirmatur interpretatione: memoria Donatum ad 2, 688 abduxit. | v. 686 omissum in V add. ed., interpretatione non tangitur.

8 *fieret* V *fuerit* ed. 12 *obsteteret* V. 13—14 inter *venisti tandem* lemmatis et idem interpretationis et *notas audire* habet V per errorem, ut apparet. | post *secundum* lacuna est viginti amplius litterarum sic fere explenda: *inpatienter expectantis.*

15 *tardum venire* V *tardus* v. ed. 29 *advenis* ed.

et speravi fore quod officio plenae pietatis inplesti. dinumerare autem est tempora aestimare, quando quid possit inpleri. nec me mea cura fefellit: quia iuxta aestimationem meam venisti, gratulor nullo falsas cogitationes meas. expectata pietas est aut probata documentis aut 5 sperata temporibus multis. *quas ego te terras et quanta per aequora vectum accipio, quantis iactatum, nate, periclis!* quas ego duo pronomina, unum pertinens ad diversitatem et quantitatem qualitatemque terrarum quas obierat Aeneas, ut perveniret ad fauces quae dabant ad inferna descensum, 10 aliud, quia dixit ego, hoc est cogitans pater, ego cui essent omnia pro tua salute suspecta. addidit te pronomen, hoc est te quem non convenerat tantis laboribus adfligi, te filium bonum, pius, religiosum, ut illud dixisse videatur: libenter habeo quia venisti, sed quia id magno tuo labore 15 ac periculis factum est, vehementer adfligor. et quanta per aequora vectum accipio, in quibus et labor fuit immensus, evidens etiam periculum apertumque discrimin! *quam metui, hoc est quantum timui, ne quid Libyae tibi regna nocerent:* hoc non inaniter timuit; potuit enim illuc 20 Aeneas extingui ubi Iuno praecipue colebatur, atrox nimium et pertinax inimica, accedente saeva hominum natura, de qua dictum est (4, 40) „genus insuperabile bello“ et (1, 539) „quod genus hoc hominum? quaeve hunc tam 695 barbara morem permittit patria?“ *ille autem: tua me, 25 genitor, tua tristis imago saepius occurrens haec limina tendere adegit:* piissimi fili et reverentis officia executum se in responsione prosequitur. quid, inquit, velles facerem, pater, nisi ut praeceptis tuis, duris licet, obsequerer? feci te iubente saepius et labores omnis tui causa contempsi. 30

1 *speram* V *speravi* ed. 4 *gratulor in illo* V *non fuisse* interpos. ed. negationem necessariam in *in illo* latere ratus *nullo* (= nulla re) scripsi. 10 *discensum* V. 11 *cogitans* V ed. *ego tuus?* 13 *te que* V *te quem nos te om.* ed. 15 *libenter habeo* V *mihi iucundissimum est* ed. 20 *posuit* V. 22 *inimica* V *inimicitia* ed. | *ac cidentes aera* V. 25 *mortem* V, 28 *vallis* V *velis* ed.

stant sale Tyrrheno classes: quid iustius hac causa, si
timebatur mare in quo naufragium fecerat et iterum
classis sub incerto periculi diutius non esse debuit? hoc
erat dicere propter eundem te navis meas in Tyrrheno
5 mari dimisi, in quibus omnis constituta est ad Italiam
pervenienti spes. quod ait Tyrrheno mari, hoc intellegi
potest in portu, non in alto navis meas dimisi, saevum est
Tyrrhenum mare, novit iam nostra naufragia, cavendum
est, ne quid iterum moliatur cuius perfidiam sensi.
10 *da iungere dextram, da, genitor, teque amplexu ne divide*
nostro: didicerat enim in Creusae causa mortuorum esse
fallaces amplexus. *sic memorans largo fletu simul ora*
rigabat, vel quod talem perdiderat patrem vel quod eum
fuerat maturo reditu deserturus. *ter conatus ibi collo dare* 70
15 *bracchia circum, ter frustra compressa manus effugit imago*
par levibus ventis volucrique simillima somno: factum est
quod Aeneas ne contingeret timuit; nam cum avidus in
patris iret amplexus et colla eius officiosis brachiis cingere
niteretur, frustra factum est; quod enim fuerat inane teneri
20 non potuit. denique fugit imago non sic dixit, quasi vo-
luntate fili vota desereret, sed subtrahebatur manibus non
Anchisae studio, sed naturae deficiente substantia, ac si
quis velit tenere ventos aut auras manu concludere.

Interea videt Aeneas in valle reducta seclusum nemus
25 *et virgulta sonantia silvae Lethaeumque, domus placidas* 70
qui praenataat, annem. hunc circum innumerae gentes po-
pulique volabant: magna circum Lethaeum fluvium nemo-
raque eius et multarum gentium, inquit, agmina volitabant.
ac velut in pratis, ubi apes aestate serena floribus insidunt
30 *variis et candida circum lilia funduntur, strepit omnis*

1 haec causa V. 7 non in loco V n. i. alto nos conjectu-
ram secuti Fabricii, qui seu alto adscripsit. 9 sensimus ed.

10 divide V subtrahe ed. et libri Vergiliani. 12 simul
fletu V. 14 describturus V deserturus ed. 15 conpraessa

V item 2, 793. 21—22 non Anchisa est odio V corr. ed.

21 defi ente V. 24 vidit V. 25 domus V (cf. 231).

27 letheum fluum V.

murmure campus: apibus istas animas comparavit quae in valle secreta infinitae circum virgulta silvarum volitabant et fluminis ripas ideo, quia eaedem apes iuste et caste floribus suam concipiunt prolem, floribus mella conficiunt et favos honesto labore distendunt. perindeque et illae animae, quia pro merito suo condendo Romano imperio parabantur et completurae fuerant orbis et creaturae Ro-

710 manam subolem, apum coetibus noscuntur aequatae. horrerescit visu subito, hoc est cum stupore miratur, causasque requirit inscius Aeneas: merito requirebat causas, quia 10 inscius fuerat; nullus enim quaerit nosse quod novit.

quae sint ea flumina porro quive viri tanto conplerint agmine ripas: haec Aeneas cupiebat nosse, quae essent illa flumina vel quorum virorum animae in unum essent congregatae. per interrogantis respondentisque personam 15 eo poetae dicitur carmen, ut Aeneas laetus ab inferis dimittatur et felicitas eius appareat, cui soli contigit, antequam nascerentur, nosse posteros suos. interrogatio igitur eius continet propositionem, qua cupiebat audire quis vel qualis ille sit fluvius quique sint illi qui ad 20 eundem collecti streperent vel cur eo congregati confluerent. tum pater Anchises: animae quibus altera fato cor-

715 pora debentur Lethaei ad fluminis undam securos latices et longa oblivia potant: quam cito summatim duobus quae-sitis occurrit! dixit enim qui sit fluvius et quam ob 25 causam animae convenissent. istae, inquit, animae sunt primis exemptae corporibus, eius fati, ut secundae luci et altero corpori debeant redi: hae ad Lethaeum fluvium, quem cernis, veniunt. eius enim natura talis est, ut quis-quis ex eo potaverit quicquid apud superos gestorum 30 suorum memoriae mandaverat perdat. qua causa istae

3 iuste et cas V. 4 mella conficiunt V m. concipiunt H ed. 6 quia om. ed. 7 orbis V urbem HO ed.: orbem mallem, an sunt orbes iidem qui v. 745? 8 noscuntur V nascuntur ed. om. ed. post. 12 qui veneri tanto comple-rent V. 24 duobus que sitis V corr. ed. 31 mandaverat V -rit ed.

conveniunt, ut, dum se undam simplicem haurire arbitrantur, oblivionem superioris temporis bibant; nulli enim iucundum est ad lucem iterum venire post mortem, si malorum quae in vita persenserat recordatione teneatur.
 5 hic ergo fluvius facit ut omissa primorum incommodorum memoria non vivendi atque ad superos redeundi odio, sed amore ducantur. *has equidem memorare tibi atque ostendere coram, iampridem hanc prolem cupio enumerare meorum;* maior enim oculorum quam aurium fides est,
 10 multo melior, si audita videantur. *quo magis Italia mecum laetere reperta:* quae autem istae sint animae quosque facturae debes nosse; tunc enim gratulaberis melius Italiam te repperisse quam quaeris, cuius gaudii etiam ipse particeps ero. *o pater, anne aliquas ad caelum hinc ire putandum est sublimis animas iterumque ad tarda* 720
reverti corpora? quae lucis miseris tam dira cupid? conveniens facti istius dubitatio. qui innumera mala, dura graviaque perppersus est et in his fuerat et sperabat adhuc usque peiora, credimus, inquit, velle quemquam non tam
 20 ad lucem, sed ad vitae taedia revocari? quae tanta nascitur cupiditas miseris, ut velint esse iterum quod semel evassisce debuerant gratulari? miseros ostendat non solum illos esse fortuna in qualibet parte etiam illos qui, cum non intellegant quid
 25 suis commodis prosit, deterrima petunt et fugienda perquirunt.

Dicam equidem nec te suspensum, nate, tenebo: quae desideranter cupis audire dicam, nate, nec te sub incertis

1 secundam V se undam ed. 5 ergo om. ed. 10 vi-deatur V. 11 quosque V quidque ed. 13 te om. ed.
 15 trepotandum pro ire putandum V. 16 reverti V remitti ed.
 17 duraque ed. 18 graviaque om. ed. 19 tam V tan-tum ed. 21 vellint ex vellent corr. V. 22 post miseros spatium viginti, post esse quattuor, post parte quindecim fere litterarum vacat in V: totum sic restituere placet: *miseros [autem dixit, ut infelices] ostendat non solum illos esse [quos] fortuna in qualibet parte [male tractavit sed] etiam illos etc.*
 inepta habet ed. 24 cum om. ed.

tractatibus diutius teneam. ut cupiditati interrogantis et properantis satisfaceret, dixit non te suspensum teneam. *suscipit Anchises atque ordine singula pandit:* adgreditur Anchises relationem et ordine suo singula persequi occipit. occasione futurae relationis altior tractatus inducitur, ut 5 ostendat poeta ex quibus constet hominum genus vel animalium ceterorum, unde moveantur in gaudium, unde vertantur in metum, unde diversis cupiditatibus teneantur, unde adfligantur doloribus, unde animae nutrimenta suscipiant; sed prius erat dicendum quae ista sint et quem-¹⁰ admodum constent ex quibus universa nascuntur et valent.

725 principio caelum ac terras camposque liquefientemque globum Lunae Titaneaque astra spiritus intus alit totamque infusa per artus mens agitat molem et magno se corpore miscet: quattuor quidem elementa esse adseruntur, caeli,¹⁵ terrae, maris et inferorum, sed quia apud inferos fuit qui loquebatur et agebatur de ratione superiorum, idcirco trium tractatum prosequitur, caeli, terrae et maris, addidit duo alia, sed quae in parte sunt caeli, solem scilicet et lunam. his enim stare dicitur quicquid ad caelum pertinet et²⁰ quicquid constat sub caelo, scilicet quicquid terra continet, quicquid mare complectitur, nutritri spiritu quodam abstruso et recondito et latenter gubernari eundemque spiritum per omnia esse diffusum et permixtum omnibus. *inde hominum pecudumque genus vitaeque volantum et quae²⁵ marmoreo fert monstra sub aequore pontus:* inde, inquit, vivunt volantia, inde terrestria, inde etiam quicquid mon-
730 strorum maris unda contegitur. *igneus est ollis vigor et caelestis origo seminibus, quantum non noxia corpora tardant terrenique hebetant artus moribundaque membra:* ex³⁰ duorum elementorum substantia hominem memorat esse compositum, ut spiritus e partibus caeli sumi videatur, corpus ex terra, quod de caelo sumitur esse perpetuum,

1 ut — 2 teneam om. ed. 4 persequi occipit V prosequi
 coepit ed. 7 unde mov. V et unde m. ed. 11 constent V
 -ant ed. 13 titaneaque V. 16—17 qui loquebatur V ed I
 ubi l. edF. 21 constat — quicquid om. ed.

corpus autem interire, quod ex terra concipitur, spiritum mundum esse, corpus vero contagionibus plenum, sed ubi in unum consortium venerint, ut corpus spiritusque iungantur, spiritum malis corporis maculari. *hinc metuunt*
5 cupiuntque, dolent gaudentque neque auras dispiciunt, clausae tenebris et carcere caeco: usque adeo corpus inimicum est ei quem intra se habet, ut sit caeco carceri comparatum. denique polluitur ex eo et pollutus ad supplicium mittitur tamquam ad poenam ex carceribus rei et, quia perire non
10 potest, purgatur poenis, donec reddatur talis qualis inter initia corpori fuerat attributus. *quin et supremo cum* 73*lumine vita reliquit, non tamen omne malum miseris nec funditus omnes corporeae excedunt pestes penitusque necesse est multa diu concreta modis inolescere miris:* tanta labes
15 est corporis itaque spiritum polluit, ut, cum exutus membris ire ad inferos coeperit, pestis omnis secum portet ac ferat, ideoque non redit ad caelum, quia caeleste meritum perdidit hospitii sui contagione pollutus. necesse est enim penitus inhaerere vitia quae vivendo contraxit et concreta
20 non facile purgari. *concretum dicitur quod ex minutis multis in unam redditur massam.* perinde multa mala et longo tempore collecta, quoniam in unum et maximum coeunt, ablui vel in suum statum revocari non possunt, nisi haec vis maior expiaverit. *ergo exercentur poenis*
25 *veterumque malorum supplicia expendunt:* incipit dicere 74*quae poenae, quae sint ipsa supplicia. aliae panduntur inanes suspensae ad ventos:* nihil interest ventos inanis an animas dixerit, quia utrumque vel alterum rectum est; potest et sic, ut semel positum bis accipiamus, ut inanes
30 animae inanes ad ventos suspensae penderent. *aliis sub*

4 *malis corporis* V *m. corporibus* ed. 5 *neque auras*
dispiunt V *nec a. respiciunt* ed. 7 *ei quem* V *edI spiritui*
interpos. edF. | *comparetur* ed. 8 *pollutum* V *ed. corr. ed.*
post. 9 *et carceribus* V *et carceres* ed. 11 *ad supprimo* V.

13 *excidunt* V. 15 *exutum* ed. 16—17 *ac ferat* om. ed.
28 *an* om. V *add. ed. | rectum* ÷ V *ergo est, r. esse* ed.
29 *sic ut* V *sic vel* ed.

*gurgite vasto infectum eluitur scelus aut exuritur ignis:
dixit poenarum genera quibus animae mundantur. quisque
suos patimur manis: concinne complexus est unumquemque
talis sentire manis qualis ad inferos venerit, si bonus,
bonos, sin malus, malos. exinde, hoc est post examinationem
vitae, per amplum mittimur Elysium et pauci
laeta arva tenemus: comparationem fecit miro genere.
mittimur, inquit, per amplum Elysium pauci, quasi illo-
rum numerum breve spatium ferre non posset. non super-
flua latitudo paucis fuerat deputata, sed tributa pro meritis. 10
quid enim inter santis et innoxios distaret, si cunctos
aequali specie locorum angustiae continerent? docuit poeta
non paucis videri paratam latitudinem, sed pluribus, si
tamen ita vivant, ut eo venire mereantur. quod quia non
fit, quia bene vivendi studium non omnium, sed paucorum 15
est, latitudinem et diffusa spatia incolunt pauci. laudatur
hoc genere Anchises et eius laus proficit etiam filio, quia
in talibus locis patrem invenire commeruit, ut hoc genere
pro tali parente laboratum nec ipsum Aenean paeniteret.*

745 *donec longa dies perfecto temporis orbe concretam exemit 20
labem purumque reliquit aetherium sensum atque aurae
simplicis ignem: tantum inficit animam corporis labes, ut
hanc vis maior et prolixum tempus vix possit abluere,
scilicet ut talis fiat purgatione qualis fuit antequam in
corpus perveniret. has omnis, ubi mille rotam volvere per 25
annos, Lethaeum ad fluvium deus evocat agmine magno,
750 scilicet inmemores supera ut convexa revisant rursus et in-
cipiant in corpora velle reverti: ubi, inquit, omnis istas
animas exercitium rotae per annos mille convolverit, de-*

3 concinne V continue ed. 4—5 manis — bonos — malos
V poenas — bonas — malas ed. 12 specie V spatio ed. | angu-
stias V corr. ed. 19 laboratum V (ut 679 per ventum) labora-
visse ed. 20 orbem V. 21 aethereum ex aetherium ut videtur
corr. V (536 aetherio procul dubio). 22 tabes V (ut R. Vergil.):
sed ad tabem abluere parum convenire videtur, ergo labes scripsi
secundum lemma, quod labem praebet, cf. praef. 24 purga-
tione V ablutione ed. 27 scilicet om. V. | supera aut V.
29 exercitum V exercitatio ed. exercitium nos. | volverit ed.

ducit deus ad Lethaeum fluvium, cuius talis est vis, ut quisquis ex eo biberit memoriam superioris temporis perdat, nec quid fecerit nec quid passus sit teneat perindeque inmemor redditus incipiat velle remeare ad superos et mala corporis iterum pati.

Dixerat Anchises natumque unaque Sibyllam conventus trahit in medios turbamque sonantem et tumulum capit, unde omnis longo ordine possit adversos legere et venientem dicere vultus: cum haec Anchises dixisset, natum ac 10 Sibyllam ad plurimorum conventum duxit atque, ut posset nescientibus singulos demonstrare et nomina singulorum dicere, tumulum cepit; oportuit enim eum, ut instructiorem filium redderet, cunctos ex ordine numerare. nunc age, Dardaniam prolem quae deinde sequatur gloria, qui manent Itala de gente nepotes, inlustris animas nostrumque in nomen ituras expediam dictis et te tua fata docebo: proposuit quae sit dicturus. nunc, inquit, dictis expediam vel qui admixti ex Italo sanguine nepotes tui regnaturi sint vel quemadmodum eos virtutis gloria secutura sit. 20 dicam etiam fata tua, ut, quod nulli ante te contigit, tu multo ante condiscas. hoc loco, quantum ad Vergilii et Caesaris tempora pertinet, non futura sed transacta numerantur et subtiliter ostenditur quae Troianorum progenies ex ipso Aenea et Italo sanguine videatur extitisse 25 et usque ad Caesarem cucurrisse. hic specialiter dicuntur quos generaliter in primo libro tetigit Iuppiter non eorum personas, sed tempora regnandi significans. ille, vides, 30 pura iuvenis qui nititur hasta proxima sorte tenet lucis loca, primus ad auras aetherias Italo commixtus sanguine surget Silvius, Albanum nomen, tua postuma proles, quem 35 tibi longaevo serum Lavinia coniunx educet silvis regem regumque parentem, unde genus Longa nostrum domina-

6 unamque V. 8 possit V: in interpretatione posset, quia tempus verbi regentis mutatum est. 9 dicere pro discere libror. Vergil. V adsentiente interpretatione. 24 videatur V iudicatur ed. 28 astra pro hasta V. 29 aethereus V. 31 edocet V.

bitur Alba. vides, inquit, illum iuvenem, qui hasta nititur pura, hoc est ferro vacua, nuntia scilicet non belli, sed pacis, iam proximus est ut in lucem veniat. exponit ipsum futurum esse primum ex Aenea et Lavinia et proximum dicit non qui cito venturus esset in lucem, sed ⁵ primum ex omnibus qui illie videbantur. hic, ait, nascetur ex Italo sanguine et tuo, hoc ipsum aperit, ut ostendat quomodo et quando et quo nomine esset emersurus: Silvius, inquit, dicitur, quoniam hoc nomen Albanis familiarius est; habent enim regiones vel civitates nomina ¹⁰ quae praeter cetera familiarius frequentant. nascetur autem ex Lavinia, quam constat Italiam, sed nascetur postumus adeoque serus, ut ex te iam longaevo conceptus oriatur. noluit illum pronuntiare moriturum, sed dicendo habebis filium postumum hoc ipsum significavit (postumos ¹⁵ enim scimus dici qui nati fuerint post patris discessum) neque adeo inde fili animum laesit, quia, cum dicit longaevo tibi et serum proventurum, ostendit eum fore longaevum. dehinc ipsius Silvii quam spem pollicetur? erit, inquit, rex et pater regum, hoc est regnabit ipse et ²⁰ generabit reges. *proximus ille Procas,* hoc est, qui iuxta Silvium conspicitur. *Troianae gloria gentis,* flos scilicet Troianorum. *et Capys et Numitor et qui te nomine reddet Silvius Aenas:* omnes isti eadem laude continentur qua Procas, hoc amplius Aeneas Silvius. *pariter pietate vel ²⁵* 770 *armis egregius,* ut te in omnibus similem reddat, robore scilicet virtutis et pietatis studio. optimo verbo usus est reddet, ut non secundus Aeneas nasci, sed ipse qui fuit redditus luci esse videatur. *si umquam regnandam accep-³⁰perit Albam:* si aliquando regendam Albam sumpserit, si pro cum debemus accipere, ne Anchises certis dubia miscere

³ *proximus est* V *est* om. ed. ⁶ *primum* V *proximum* ed. | *nascitur* V et infra, sed inferius *nascetur*, ergo correxii.
⁹ *familiaris* V infra recte. ¹² *autem* V *enim* ed. | *italiam* V cf. 7, 643 *Italam fuisse* ed. ¹⁶ *enim* om. ed. | *fuerint* V *sunt* ed. ¹⁸ *proventurum* transpos. ed. ¹⁹ *quam* om. ed.
²³ *numine* V. | *reddat* ed. ^{30—31} *si pro cum* V *Procam* ed.

videatur. qui iuvenes, quantas ostentant, aspice, viris!
 atque umbrata gerunt civili tempora queru, hi tibi Nomen-
 tum et Gabios urbemque Fidenam, hi Collatinas inponent
 montibus arces, Pometios Castrumque Inui Bolamque Co- 775
 ramque: isti, inquit, iuvenes ac, ne Aeneas inter plurimos
 nesciret qui sibi ostenderentur, signum dedit ipse mon-
 strator quo illi a ceteris discernebantur, ait igitur isti
 iuvenes quorum tempora coronis conteguntur raptis ex
 civili queru. civilem dixit festam, pacificam, ut est laurus
 10 et oliva. quantas ostentant, aspice, viris! qualia iam
 ostendunt suae virtutis indicia vel quantas condituri sunt
 civitates! atque, ut hoc ipsum plena assertione firmaret,
 dixit et nomina singulorum. haec tum nomina erunt, nunc
 sunt sine nomine terrae: quanta gloria conditorum, quanta
 15 ipsa terrarum felicitas, ut quae sine aliqua gloria iace-
 bant incognitae inciperent urbium fatis ornari! quin et
 avo comitem sese Mavortius addet Romulus: addet se avo
 comitem Romulus, id est Iovi, ut per longam progeniem
 tantum posset Romulus, ut merito fatorum ferretur in
 20 caelum. Assaraci quem sanguinis Ilia mater educet: ecce
 etiam matrem eius, quae esset futura, monstravit. viden
 ut geminae stant vertice cristae et pater ipse suo superum 780
 iam signat honore? dat etiam istius signa, ut inter alios
 positus evidenter appareat. vide, inquit, quomodo duas
 25 habeat cristas in capite et quomodo eum iam pater su-
 perum id est Iuppiter honore suo et maiestate perconfundat.
 en huius, nate, auspiciis illa inclita Roma imperium terris,
 animos aequabit Olympo: favore urbis Romae, quae tem-
 poribus Caesaris iam florebat, poeta mira dixit ad laudem.
 30 ceterum Anchises apud inferos Romam non habuit quam
 Aeneae demonstraret, potuit tamen, ut aliarum minorum,
 nomen dicere et spem pronuntiare felicitatis eius, ut fecit
 dicendo: septemque una sibi muro circumdabit arces, felix

10 et om. ed. | iam om. ed. 12 plane V plena edF nos.

17 comite V. 18 hoc est ed. 22—23 supe iam V.

26 perfundat ed. 28 favor V ed. favore nos. | orbis V.

31 ut aliarum V (respicit ad v. 773 et 775) aliorum ed.

785 *prole virum, qualis Berecyntia mater invehitur curru Phrygias turrita per urbis*: omni genere laudata est, positione loci, potentia, virtute et felicitate subolis suae, talis habitura animos, qualis habet mater deum, cum per urbis Phrygias fertur. *hic geminas nunc flecte acies, hanc aspice* 6
 790 *gentem Romanosque tuos[*, hic Caesar et omnis Iuli progenies]: quando ad Caesarem venit et eius nomen voluit praeferre et confirmare quod a Troianis originem ducat, addidit hortationem. res, inquit, magna est, quam tibi monstraturus sum: proinde plenam aciem tuorum lumen ad eam convertes. haec est gens tua, hi sunt Romani et Iuli universa progenies, in qua est et Caesar. laudantis studio primo Caesarem specialiter posuit, dehinc generaliter ceteros. *magnum caeli ventura sub axem*: sub axi caeli sunt omnes qui fruuntur luce, sed hic dictum 15 est non tantum ituros in lucem verum etiam merito virtutis usque ad ipsum caeli axem esse venturos. *hic vir, hic est tibi quem promitti saepius audis, Augustus Caesar*: hic est, inquit, vir cuius inter maxima spei tuae ornamenti promittitur decus, ipse est Augustus Caesar. in- 20 cipit dicere quid sit quod ait vir; non enim sexum eius significare voluit, sed facta: denique sequitur †qui aurea condit saecula vir divi genus vir qui rursus Latio regnata per arva Saturno quondam, super et Garamantas et Indos
 795 *proferet imperium, iacet extra sidera tellus, extra anni 25 solisque vias, ubi caelifer Atlans axem umero torquet stellis ardentibus aptum*: vir hic est qui ad similitudinem Saturni

1 *berechynctia* V. 2 *urbis finis lemmatis in V versus*
 786 et 787 add. ed., sed non explicantur. 3 *virtunae* V *virtute* ed. | *talis* — 4 *quales* V. 6 *hic — progenies* deest in V,
 sed explicatur. 11 *eam* V *ea* ed. 15 *axe* ed. 16 *iturus* V.

22 post sequitur pro lemmate scripta *qui aurea condit saecula vir divi genus vir qui rursus* etc. *habet* V: scribendum videtur vir, *divi genus*, *vir qui aurea condit saecula rursus* etc. (transposito contra metrum *qui ordinandi sensus causa*), sed crucem apponere traditis verbis malui; *divum genus* pro *qui praefixit vir — vir* om. ed. nec *condit* mutavi, quia sic et infra V. 26 *caeli athlans* V. | *stillis* V.

regnabit, qui aurea tempora habuit regnavitque per Italiā. dum Saturni commemorationem facit, quem vult inter maiores Caesaris numerari, illud videtur adstruere, ut regnandi felicitas generi eius attributa videatur. ordinatur sensus sic: hic est Augustus Caesar, divi genus, qui rursus condit aurea saecula Saturno regnata. [impe]rium proferet ac latius faciet. tor non adeo laudis implesset officium, si ea tantum quae Saturnus gesserat facturum Caesarem diceret. quid enim memorabile posset esse, si id fecisse Caesarem diceret quod alius videatur implesse qui in sola regnabit Italia? faciet, inquit, Caesar quod Saturnus et eo amplius, domabit gentis et terram quae iacet extra sidera et extra anni vias et solis, [ubi] annus noctibus concurrit et deficitur solis et ceterorum siderum motibus. vult ergo esse ulterius aliquid poeta quod sol nesciat et mundus excludat. ubi est, inquit, Atlans baulus caeli et axis eius, qui astris fulgentibus splendet, illo usque imperium Caesaris triumphique pervenient. ecce melior Caesar quam Saturnus; ille enim in sola, ut dictum est, regnabit Italia et meruit habere boni et felicis rectoris memoriam; quanto meliorem debet habere gloriam Caesar quam Saturnus, qui hanc excedere virtutis et felicitatis merito adseritur posse et ultra solis vias triumphos suos gloriasque perducere! *huius in adventum iam nunc et Caspia regna responsis horrent divum et Maeotia tellus*

5 *divi V divinum* ed. 6 *a Saturno* ed. | *regnat V*
 corr. ed. 7 sequitur lacuna triginta fere litterarum sic fortasse explenda: *et super Garamantias et Indos, impe* explevi.
 8 post *faciet* duodeviginti litterarum spatium vacat, quod sic expreas: *[Vergilius enim laudator; sua temere interpol.* ed.
 9 *sica V si ea nos si* ed. 10 *quid — 11 diceret om. ed.*
 11 *facet pro iacet V. | solis annus V ubi interposui. | annus*
 — 16 *motibus* om. ed. 15 *concurret et luce sub soles V con-*
currat et deficitur solis nos. 16 *ergo om. ed.* 18 *splendit V.*
 19 *perveniet V corr. ed.* 20 *ille — 23 Saturnus om. ed.*
 23 *excidere V corr. ed.* 24—25 *triumfo su V corr. ed.* 25 *glo-*
riamque ed. | *producere ed.* 26 *Maeotica* ed.

800 et *septemgemini turbant trepida ostia Nili*: cum ille, inquit, venire ad has coeperit partis, omnia quae sunt sub oriente sole, turbabuntur, regna scilicet Caspia, Maeotidis et Nilus. nec vero *Alcides tantum telluris obivit*: post Saturni comparationem inducitur et secunda, Hercules, inquit, cuius multa praeferuntur exempla virtutum, non tantum valuit terrarum circumire regiones. *fixerit aeripedem cervam licet aut Erymanthi placarit nemora et Lernam tremefecerit arcu*: quamvis ille cervam, animal totius velocitatis, superaverit cursu aut apri infestantis nece regionem in qua fuerat liberaverit aut sagittis terruerit Lernam. huic subiungit et gesta Liberi patris: *nec qui pampineis victor iuga flectit*
 805 *habenis Liber agens celso Nysae de vertice tigris*. duorum exempla proposuit qui plurima loca superarunt, Herculem [et Bacchum], quorum alter, ut dictum est, velocitate cervam, virtute aprum Erymanthium, arte Gorgonam vicit, alter Indos obtinuit, transcendit et Nysam montem et triumphans curru mitis tigrides iunxit. his exemplis usus magnis et memorandis meliorem Caesarem facit, qui Herculis accessus et Liberi transire valuit et tenere. hanc dicendi artem executus est in comoedia Terentius adsentatoris officium in eo stare significans, ut in comparatione sit ille potior qui laudatur. ait enim Thraso miles (eun. 3, 1, 1) „magnas vero agere gratias Thais mihi?“ ille si diceret magnas qui interrogabatur, non promerebatur patronum, cui placere cupiebat, sed ait „ingentis“, ut aestimationem audientis adsentatione superaret. ita ergo et hic laudavit alios poeta, in aliena laude ut potiorem Caesarem faceret. *et dubitamus adhuc virtutem extendere fatis?*

- 3 *maeotides V -dis nos Maeotica ed.* 7 *aere pedem V.*
 8 *placaret V.* 9 *quantus V ed. quamvis nos. | ille V i. qui ed.*
 14 *exemplo V corr. ed.* 15 *et Bacchum om. V suppl. ed.*:
an et Liberum? | cervam post alter transpos. ed. 16 *virtute*
om. ed. | erymanthum V ed. | arte V arcu ed. 17 *transcendi*
enysam V corr. ed. 18 *his V hic ed.* 21 *terrentius V.*
 28 *laudatione ed. | ut ante in transpos. ed.* 29 *viris V, sed*
fatis explicatur, quare hoc substitui cum Hoppio, factis ed.

et dubitat virtus posse perveniri ad Italiam, cum virtus ipsa non desit et adiuvent fata? genus fuit hortamenti, quo impellebat filium, ne frangeretur tarditate perveniendi. *quis procul ille autem:* ille autem qui procul est; dat etiam ipsius signum, *ramis*, inquit, *insignis olivae sacra ferens*, ille qui non longe est et olivae frondibus coronatus est. *nosco crinis incanaque menta regis Romani*, 810 *primam qui legibus urbem fundabit, Curibus parvis et paupere terra missus in imperium magnum, cui deinde subibit* 10 *otia qui rumpet patriae residesque movebit Tullus in arma viros et iam desueta triumphis agmina:* multa signa eius 815 ostendit, ut in multitudine media positus potuisset agnosciri. *olivae, inquit, ramum gestat et sacra, cano capiti barba consimilis.* dicit dehinc quae esset temporibus sui regni 15 *facturus. fundabit legibus patriam, nec magna aut locuplete substantia hominum aut familiaris rei. quanta laus modico terrarum subsidio ac per modicas viris in magnum imperium pergere!* cui succedit Tullus filius perditurus glorias patris quas ex diuturnitate pacis fuerat consecutus, 20 *moturus eos in bellum quos mutaverat quies otiumque corruperat, ducens agmina quae desissent triumphare;* triumphare enim non potest qui officium pugnandi depositum. *quem iuxta sequitur iactantior Ancus:* iactat se quisquis plurimum sibi adrogat. *nunc quoque iam nimium* 25 *gaudens popularibus auris:* populares aurae sunt favores populi, quos non quaerunt sapientes. *vis et Tarquinios reges animamque superbam ultoris Bruti?* superbiae vitium magis Tarquiniis adPLICatur secundum veterum fabulas, non Bruto. *fascesque videre receptos, consulis im-* 30 *perium?* definivit quid sint fasces, hi sunt, inquit, per quos appetat imperium consulis. *hic primus saevasque*

1 *perveniri* V -re ed. 4 *aut pro autem* in lemmate V. |
ille autem qui in interpr. V *quis* substituit ed.: Don. *qui procul*
legisse videtur, sed corrigere nolui. 13 *cando apiti* V.
 18 *filius* om. ed. 22 *depositum* V *non posuit* H ed. 26 *tar-*
quineos V. 28 *magis* om. ed. | *tarquiniis* V -nio ed. | *ap-*
pellatur V corr. ed. 29 *fascesque* V, sed in interpr. *fasces*.

820 *secures accipiet natosque pater nova bella moventis ad poenam pulchra pro libertate vocabit*: hic, inquit, primus pro libertate patriae parricidium facturus est mactando filios suos, qui novi sceleris bella molituri sunt. *infelix, utcumque ferent ea facta minores, vincet amor patriae* ⁴ *laudumque immensa cupidio*: apostropham quasi ad praesentem fecit, qui tractabunt, inquit, factum tuum, licet eos vineat commodum publicum, tamen infelicem te reperient, qui tam saevus in tuos liberos extitisti, ut eorum nec saluti nec sanguini pepercisse videaris. *quin Decios* ¹⁰ *825 Drusosque procul saevumque securi aspice Torquatum et referentem signa Camillum*: Decii et Drusi nobiles fuerunt in republica et plurimum profuerunt. *saevumque securi aspice Torquatum et referentem signa Camillum*: Torquatus ideo saevus, quia filium suum dicitur occidisse ob ¹⁵ iniustam causam, Camillus autem liberasse adseritur signa quae Romani perdiderant. *illae autem paribus quas fulgere cernis in armis, concordes animae nunc et dum nocte premuntur, heu quantum inter se bellum, si lumina vitae attigerint, quantas acies stragemque ciebunt, aggeribus socer* ²⁰ *Alpinis atque arce Monoeci descendens, gener adversis instructus eois!* vides, inquit, illas animas quae arma similia gerunt. nunc videntur esse concordes, quia hic degunt et contendere eas sedes inferna non patitur, ceterum cum ad superos venerint, quanta illi dolenda committent ²⁵ exercitibus ex toto orbe contractis et eo deterius, quod socer et gener haec inter se impia funestaque gesturi sunt. *ne, pueri, ne tanta animis adsuescite bella neu patriae validas in viscera vertite viris*: personarum fecit commutationem; dum enim de aliis loquitur, convertit ad eos ³⁰

⁴ *infelix* hic habet V adsentiente interpretatione; ad antecedens lemma revocavit ed., sed Don. sic videtur coniungere: *utcumque ferent etc. utcumque vincet etc.*

⁵ *minoris* V.

⁸ *infelicitate* V. ¹³ *in rei publica et* V *et reipublicae* ed.

^{15–16} *ob iniustitia causam* V corr. ed. ²⁰ *attingerint* V.

²¹ *arcem menoeci descendens* V. ²³ *gerunt — quia temere mut* ed. ²⁴ *patetur* V. ³⁰ *convertit* V *se add. ed.*

qui futuri erant eorum posteri. nolite, inquit, pueri,
 (pueros idcirco arbitror, quia unusquisque mox ut nascitur
 puer est, licet in ipsum longaevi hominis anima
 transitum faciat, et isti recte pueri, quoniam in aetatem
 5 puerilem fuerant venturi), ait ergo nolite, pueri, male
 adsuescere, non expedit ut talia bella gerere discatis,
 non in sua viscera debent arma converti quae geritis, nec
 ab hostibus in civis cum scelere revocari. consilium dat
 ostendens quid prohibiti ab actibus inimicis facere de-
 10 buissent, proice, inquit, *tela manu, sanguis meus.* ille 835
triumphata Capitolia ad alta: ad alta Capitolia id est
 magna vel in altum ducta, triumphata dixit triumphis
 ornata. *Corintho victor aget currus,* hoc est a Corintho
 victor currus ducet, aut quos captivi traherent aut quibus
 15 ipse veheretur. *caesis insignis Achivis,* eruet ille Argos
Agamemnoniasque Mycenas ipsumque Aeaciden, genus ar-
 mipotentis Achilli, ultus avos Troiae tempa et temerata 840
Minervae: quantum fili animos refecit promittendo interi-
 tum Graeciae et ultionem spondendo Troiani excidii!
 20 *quis te, magne Cato,* tacitum aut te, Cosse, relinquat?
quis Gracchi genus aut geminos, duo fulmina belli, Sci-
 piadas, cladem Libyae, parvoque potentem Fabricium vel
 te sulco, Serrane, serentem? omnes isti diversis artibus,
 meritis quoque et virtute floruerunt, quos Vergilius ex
 25 persona Anchisis dicit non esse praetermittendos et propter
 exempla optima tradendos memoriae posterorum. quo fes- 845
 sum rapitis, Fabii? voluit et Fabios demonstrare, qui
 futuri essent in numero nobilium, sed longaevus taedium
 patiebatur ambulandi. tu *Maximus ille es, unus qui nobis*
 30 *cunctando restituis rem:* hic diu tractando et consultius
 differendo male gesta correxit. *excudent alii spirantia*

4 recti V recte ed. | quam V quoniam ed. 6 expedit V.

10 manus et sanguis V. 18 currus V currum plerique Ver-
 giliani. 15 caevis pro caesis V. 17 et post tempa om. V.

18 fili animos V filii animum ed. 22 clades ed. 23 sui-
 cos errane V. 24 quoque om. ed. 25 Anchisae ed.
 31 aliis V.

*mollius aera, credo e quidem, vivos ducent de marmore
 850 vultus, orabunt causas melius caelique meatus describent
 radio et surgentia sidera dicent: [tu regere imperio popu-
 los, Romane, memento] (hae tibi erunt artes) pacique in-
 ponere morem, parcere subiectis et debellare superbos: 5
 quoniam diversitas artium ornamentum est vitae huma-
 nae, ait, sequentur alii peritiam fundendi aeris, ut vultus
 fingant sic expressos, ut spiritum habere videantur (mol-
 lius dixit, ut in duro aere talis figurarum esset expressio,
 ut per mollitiem quandam movere ora istas qui vidisset 10
 existimaret), alii haec ex marmore facient tanta subtilitate,
 ut materia lapidis formatum animal non iam viventis
 similitudinem, sed vivum ostendere videatur, alii eloquen-
 tiae operam dabunt et erunt in foro meliores, alii dispu-
 tabunt de astrorum motibus et cursibus diversis et ratio- 15
 nibus orientium atque occidentium. tu regere imperio populos, Romane, memento (hae tibi erunt artes) pacique inponere morem, parcere subiectis et debellare superbos:
 tibi autem ars erit omnibus potior, regendi scilicet imperii, servare subiectos superbosque mactare. 20*

*Sic pater Anchises atque haec mirantibus addit: transi-
 tus sunt quidam, ne una et continua narratio taediosa sit;
 his enim generibus varietas nascitur et quasi nova initia
 aliarum narrationum fiunt. cum haec ergo locutus esset
 Anchises, alia quoque mirantibus addidit; advertit eos 25
 855 quippe cognitiones futurarum rerum libenter audire. aspice,
 ut insignis spoliis Marcellus opimis ingreditur victorque viros
 supereminet omnis: omnia iste victoriarum iam ferre in-
 dicia videbatur et enumerare quae esset facturus apud
 superos, sic autem incedebat altior ceteris, ut universos 30
 viros praecellere videretur. incipit enumerare glorias eius,
 si ex persona Anchisae, futuri temporis, si ex Vergilii,*

3 *tu* — 4 *memento* deest in V, sed infra repetitur et ex-
 plicatur. 14 *opera* V. 23 *his* V *hinc* ed. 26 *cognitiones*
 ed. | *futurum* V. 29 *denumerare* V *dinumerare* ed. *enumerare*
 nos *demonstrare*? 30 *autem* V *enim* H ed. | *et* V *ut* ed.
 31 *excellere* ed. 32 *vergili* V, sed plerumque *si*.

iam factas. *hic rem Romanam magno turbante tumultu sistet eques*: hic, inquit, labantem firmabit rempublicam. *sternet Poenos Gallumque rebellem*: non unum Gallum, sed Galliam totam; variando enim numeros meliore eloquentia et Poenos ipsius virtute casuros dixit et Gallos. *tertiaque arma patri suspendet capta Quirino*: capta arma tertius ipse patri Quirino suspendet. duo quippe ante ipsum hoc fecisse intellegendi sunt, quando hic adseritur tertius. *atque hic Aeneas (una namque ire videbat egregium forma* 860 *10 iuvenem et fulgentibus armis, sed frons laeta parum et deiecto lumina vultu)*: et hic locus interrumpendi narrationis continuationem retinet causam. interrogationes enim et responsiones non tantum taedium non habent, sed et iucundae sunt, quod genus in dialogis praestat. *quis,* 15 *pater, ille virum qui sic comitatur euntem, filius anne aliquis magna de stirpe nepotum? qui strepitus circa comitem? quantum instar in ipso? sed nox atra caput tristi circumvolat umbra*: cum Aeneas iuxta Marcellum vidisset iuvenem stare egregium forma atque armis insignem, 20 *fronte tamen parum laeta, hoc est tristi et projecto vultu ad terram*: quis, inquit, iste est, o pater, qui inter plurimos Marcelli comites ipsi illi familiarius iunctus est? filius est an aliquis posteriorum eius vel ex eius genere? vel quid sibi vult strepitus congregatae multitudinis? 25 *placet enim mihi instar eius, hoc est corporis forma: sed cur tenebrae caput eius fuscaverint nosse cupio. tum pater Anchises lacrimis ingressus obortis: secundum quaesita instruit filium Anchises lacrimas fundens. o gnate, ingentem luctum ne quaere tuorum: nolim, fili, quae sunt* 30 *lugenda perquiras nec velim scias tuorum adversa, quae*

2 equis V ut R Vergilii. | formabit V corr. ed. 6 patris
 V. | capita V. | capita V captaque ed. capta nos. 11 inrum-
 pendae V ed. interrumpendi nos. | narrationi ed. 12 con-
 tinuationis ed. 16 qui strepitus V quis str. ed. 17 in ipso
 V est add. ed. 18 iuxta V circa H O ed. 22 ipse illi fa-
 miliarios V ipsi nos -rius ed. 22—23 est filius est V mut. ed.
 28 lacrimis fundens V. | nate ed. 30 vellim V.

tuum animum frangant. Aeneas de uno quaesiit, pater ei de plurimis respondit; sciebat enim latius posse porrigi interrogationem, quapropter occurrit, ne Aeneas ultra aliquid quaereret. *ostendent terris hunc tantum fata negue*
 870 *ultra esse sinent*: non diu erit iste in luce, sed mox ut 5 monstratus fuerit superis rapietur. *nimum vobis Romana propago visa potens, superi, propria haec si dona fuissent*: convertit sermonem suum ad deos, credo, inquit, noluistis, superi, potentiores fieri Romanam rempublicam. si enim propria haec fuissent dona, hoc est si hunc diuturnum 10 concederetis, *quantos ille virum magnam Mavortis ad urbem campus aget gemitus!* vel quae, *Tiberine, videbis funera, cum tumulum praeterlabere recentem!* si ille, inquit, diu esset luci concessus, quantis triumphis ornaret Romam! vel quas strages de hostibus daret! quantos aggeres cor- 15
 875 porum, Tiberine, pertraheres! nec puer *Iliaca quisquam de gente Latinos in tantum spe tollet avos, nec Romula quondam ulla se tantum tellus iactabit alumno*: nec erit quisquam ex aliqua terra qui Latinos spe meliore possit sublevare nec terra Italiae talem umquam poterit ferre. 20 *heu pietas, heu prisca fides invictaque bello dextera!* quid proderit quia nascetur pius et supra eos quos antiqua loquitur fides? quid proderit quod fortis erit? totum mature fata pressura sunt. *non illi se quisquam impune*
 880 *tulisset obvius armato, seu cum pedes iret in hostem, seu spumantis equi foderet calcaribus armos*: si diu iste durare posset in luce, quis illum ferret peditem, quis equitem toleraret? *heu miserande puer, si qua fata aspera rumpas, tu Marcellus eris*: si, inquit, possis rumpere fata tua,

1 pariter V pater nos et is pariter ed. 2 porregi V.

5 mox quod V mox ut, quod frequens est apud Donatum, scripsi cum ed. 10 hunc V hoc ed. 11 concederetis V conderetis imperium ed. 19 ex aliqua terra V ed. non congruit cum *Iliaca de gente*, fortasse *ex antiqua Troia?* | posset V possit ed. 22 nascitur V ed. correxi cf. 764. 23 et totum V ed. erit t. nos. 24 se quisquampune V. 25 ire V. 29 erumpere ed.

id est si possis fata adversa superare, poteris esse Marcellus. post infinita quae de eius spe locutus est et peritura flevit et gemuit posuit eius nomen, nunc de eo aliquid dixit. *manibus date lilia plenis, purpureos sparagam flores*: affectum dolentis expressit dicendo date, cum non essent praesto qui darent, et quod ait manibus plenis, hoc quoque plena officia significat. *animamque nepotis his saltem adcumulem donis*; solacium est enim eorum 88 per quos parentalia mortuis exhibentur. *et fungar inani munere*: mire positum ex persona mortui quod inania sint quae mortuis exhibentur; hoc enim ipse certius noverat. *sic tota passim regione vagantur aeris in campis latis atque omnia lustrant*: non complevit omnia quae apud inferos agebantur nec debuit. esset enim vitium, si totum vellet 15 poeta carmine suo comprehendere, quod et longum et impossibile fuit. convertit se igitur ad generalitatem, quae totum, etiam non dictum potuit significare omni mora submota. in camporum, inquit, latitudine totum illi monstravit et per singula eum duxit. †postquam singula ait; 20 singula enim nec in unum confusa monstrare debuit qui filium benigne volebat instruere. hoc est quod ait quae postquam Anchises natum per singula duxit incenditque animum famae venientis amore, exin bella viro memorat 89 quae deinde gerenda Laurentisque docet populos urbemque 25 Latini et quo quemque modo fugiatque feratque laborem: primo laeta narravit filio, praetermisit tristia, solum unum quod esset dolendum de Marcello rettulit et hoc ipsum non voluntate, sed ut interroganti Aeneae responderet. cetera ei sub generalitate dixit ostensa nec dixit specia-

1 esse Marcellus V tu interpos. ed. 3 nunc V nec? nunc cum ed. 4 aliquod V corr. ed. 14 esset enim V esse ed. propter falsam interpunctionem. | totum V tantum ed. 15 et longum V et om. ed. 18 in om. ed. | latitudinem V ed. -ne nos. | totum V totam ed. | illi om. ed. 19 dicit V corr. ed. | postquam singula V ed.: postquam ex sequenti lemmate irrepsisse videtur. 25 et quoque V. 29 ostense V ostensa nos; om. ed. | nec dixit V nec ed. | specialiter V sp. ostendens ed.

liter quae. quando enim tantum camporum vel tantam multitudinem animarum sermone posset includere? dein bella subiunxit quae gesturus in Italia fuit et gentis Italas futuras e diverso monstravit, quibus fidebat virum non terreri. tamen, quo firmorem dimitteret, docuit quomodo unumquemque laborem aut vincentem aut vitaret aut certe ferendo toleraret. ipsam sententiam poeta et in quinto libro (710) posuit sic: „superanda“, inquit, „omnis fortuna ferendo est“; quod enim vinci non potest resistendo vel ferendo superatur.

10

*Sunt geminae somni portae, quarum altera fertur cor-
395 nea, qua veris facilis datur exitus umbris, altera carenti
perfecta nitens elephanto, sed falsa ad caelum mittunt in-
sonnia manis: duas dixit esse portas, hoc est duos exitus
inferorum, portam unam corneam, aliam ex ebore: per 15
corneam dixit veras emitti umbras, quod autem videmur
nobis videre dormientes et quod nos plerumque facit non
dormire per eburneam mittitur. his ubi tum natum An-
chises unaque Sibyllam prosequitur dictis portaque emittit
eburna: ubi igitur Anchises natum et Sibyllam his dictis 20
prosecutus est, eos per portam eburneam reddidit luci.
ille, hoc est Aeneas, viam secat ad navis sociosque revisit:
quid enim aliud facere debuit quam suos videre post
tempus? revisere est post aliquas moras iterum visere.
300 tum se ad Caietae recto fert litore portum: recta via di- 25
citur, si quando nihil aliud agimus nisi iter continuum,
ut nullo alio actu rumpatur quo tendimus. consideremus
et Aeneae mentem, quae suorum revisendorum cupida
nihil agere debuit nisi tenere litus, donec perveniret ad
navis. sic igitur intellegendum est recto litore, quia 30
rectum litus non potest inveniri, ut una intentione animi
ad portum Caietae pervenerit, in quo fuerant naves.*

2 sermone om. ed. 6 aut vitaret om. ed. 7 postea

V ed. poeta nos (cf. 12, 154). 14 dixisse V dixit ed. dixit
esse nos. 16 mitti ed. 22 hoc est Aeneas om. ed.

24 visere V videre ed. 25 acaietae V. 26 nil ed.

ancora de prora iacitur, stant litore puppes: hae enim illic stabant munitae ancoris, duplice scilicet ratione securae, vel quod muniebat has portus vel quod pondere tenebantur. portum Caietae ex persona poetae melius accipimus; Aeneas enim nondum loco ipsi dederat nomen.

1 pupes V. | haec V. 2 duplicitis licet V. — subscriptio plena: Tiberi Claudi Donati ad Tiberium Claudium Maximum Donatianum filium suum interpretationum Vergilianarum Aeneidos liber VI explicit liber VII.

Corrigenda:

- p. 8 n. 18 post *Laviniaque* insere (et infra).
 - p. 42 n. 10 lege *aequet pro aequent.*
 - p. 65,2 lege *opus pro opes.*
 - p. 431,8 *dele , ante ex quo.*
-

Belehrungsansgabe (nach dem neuen Bandenriffen und Druckpapier in Federkielholz HIL 2,60)

Bach, Johann Sebastian, Der Jesu Christ
unseres Gottes Leid, 2. Aufl.,
Kassel, Die Steinbecksche Art der
Lieder Steinbecks.

Blechschmidt, Die zweiten Wallfahrtsgesang,
Gotha, Die schönsten u. liebsten Lieder,
Böckmann, Gott Walther Gott zu Preisen,
Böckeler, Lieder und Gedichte, Jena,
Boskoff, Lieder und Liederkantinen,
Berlinhoff, Das Theater,

Braunstein und Weidner, Schriften
zu verschiedenen Studien.

Breitkopf, Religio, Stimmware.

Breitkopf, Deutsche Edition.

Bücker, Märchen und Sagen aus Sachsen-

Burgundien, Stuttgart.

Büchner, Wagnisfahrt in eins zu vierzig

Bülow, Wallfahrtsgesang, 2. Aufl., Potsdam.

Cäcilie, O Karolynne, Wien, 2. Aufl.,

Georg, Der Krieg.

Gesang, Das ist Freude bei Gott.

Gesang, Erbähr u. Wallfahrtsgesang

mit Orgel, 2. Aufl., Weimar, 1812.

Gesang, Die Freuden der

christlichen Religion, 1812.

Gesang, 1820, Menschenfreudiges Lieder-

buch.

Gesang, Lieder aus Sachsen.

Gesang, Die schönsten Lieder.

Gesang, Deutsches Märchenbuch.

Gesang, Das Steinbecksche Gesangbuch.

Gesang, Das sind Lieder für Kinder.

Gesang, Die schönsten Lieder

aus Sachsen, 1812.

Gesang, die schönsten
Lieder, 1812, Dr. Vogelweide, Den
wiedergibt.

Gesang, Lieder, Lieder, Lieder,

Wahl, Die Seele eines Menschen
ist ein Lied, Die Philosophie ist ein
Lied, Lieder, Lieder, Lieder, Lieder
und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

Lieder, Lieder, Lieder, Lieder, Lieder
und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder

und Lieder, Lieder, Lieder, Lieder